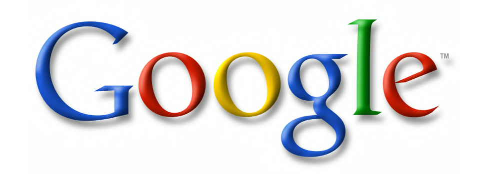


This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

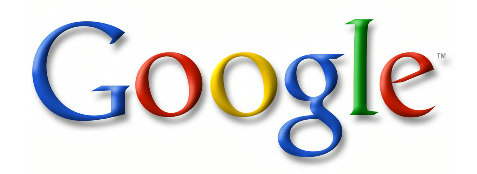
Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

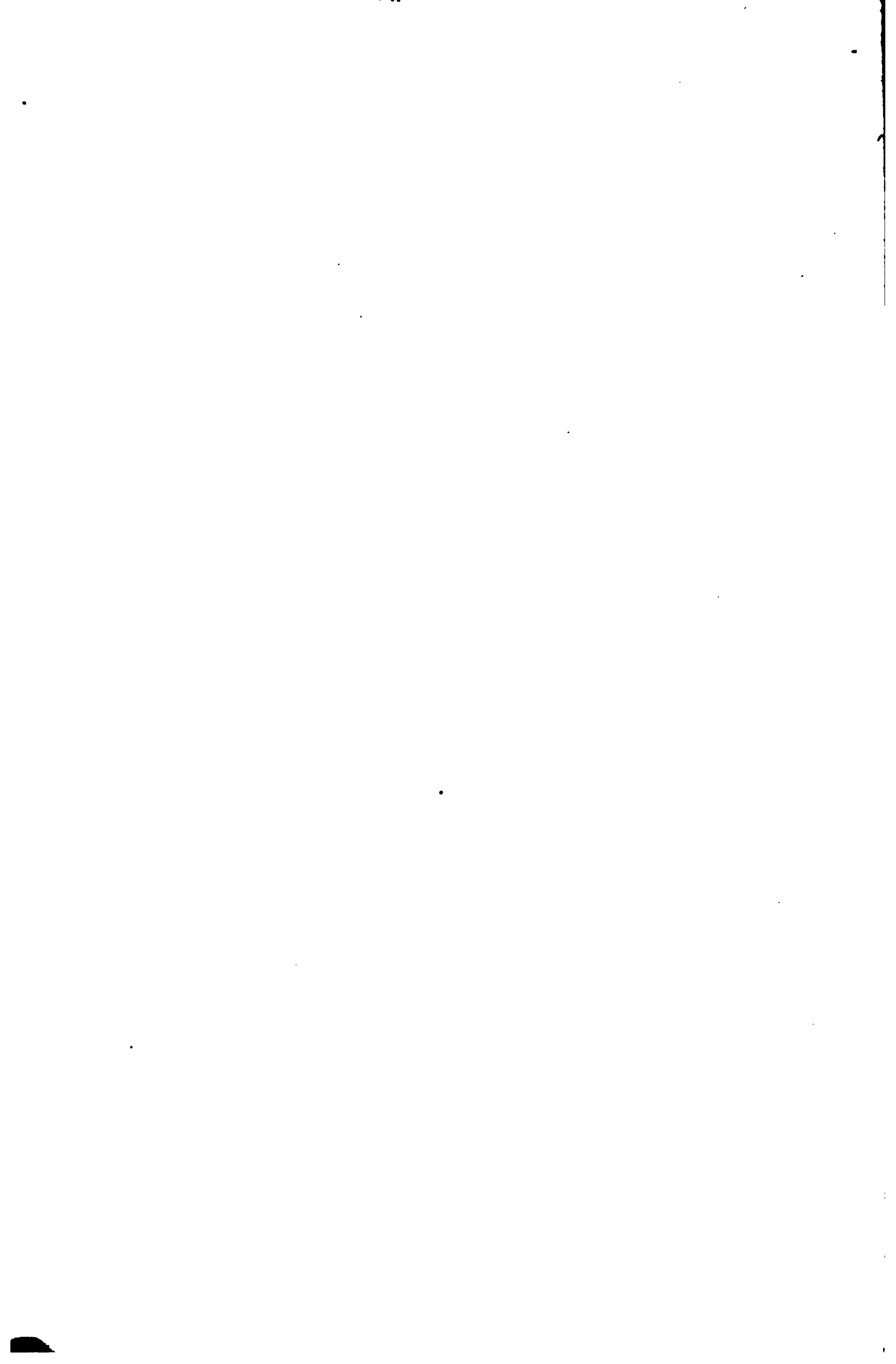
Über Google Buchsuche

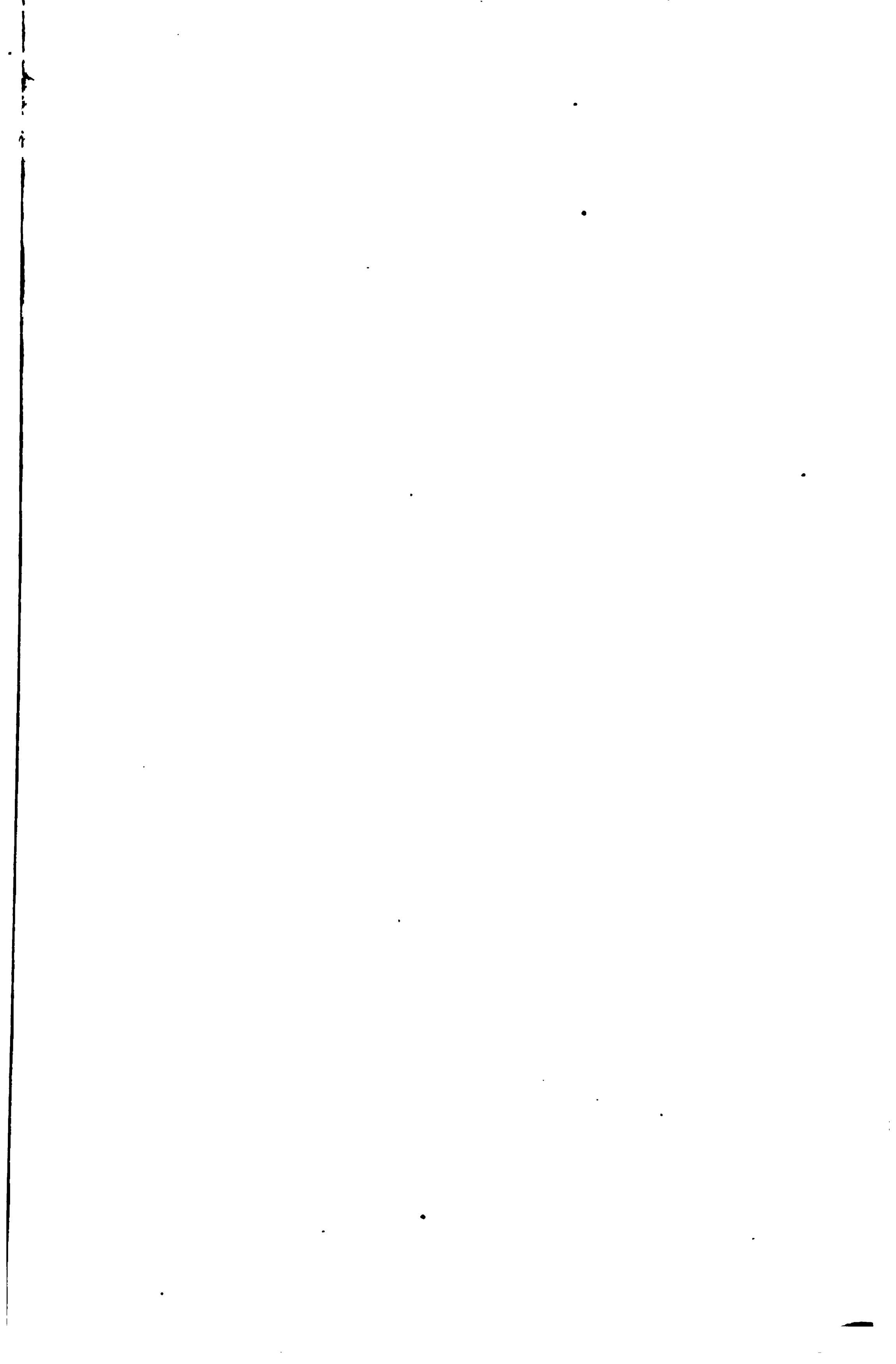
Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

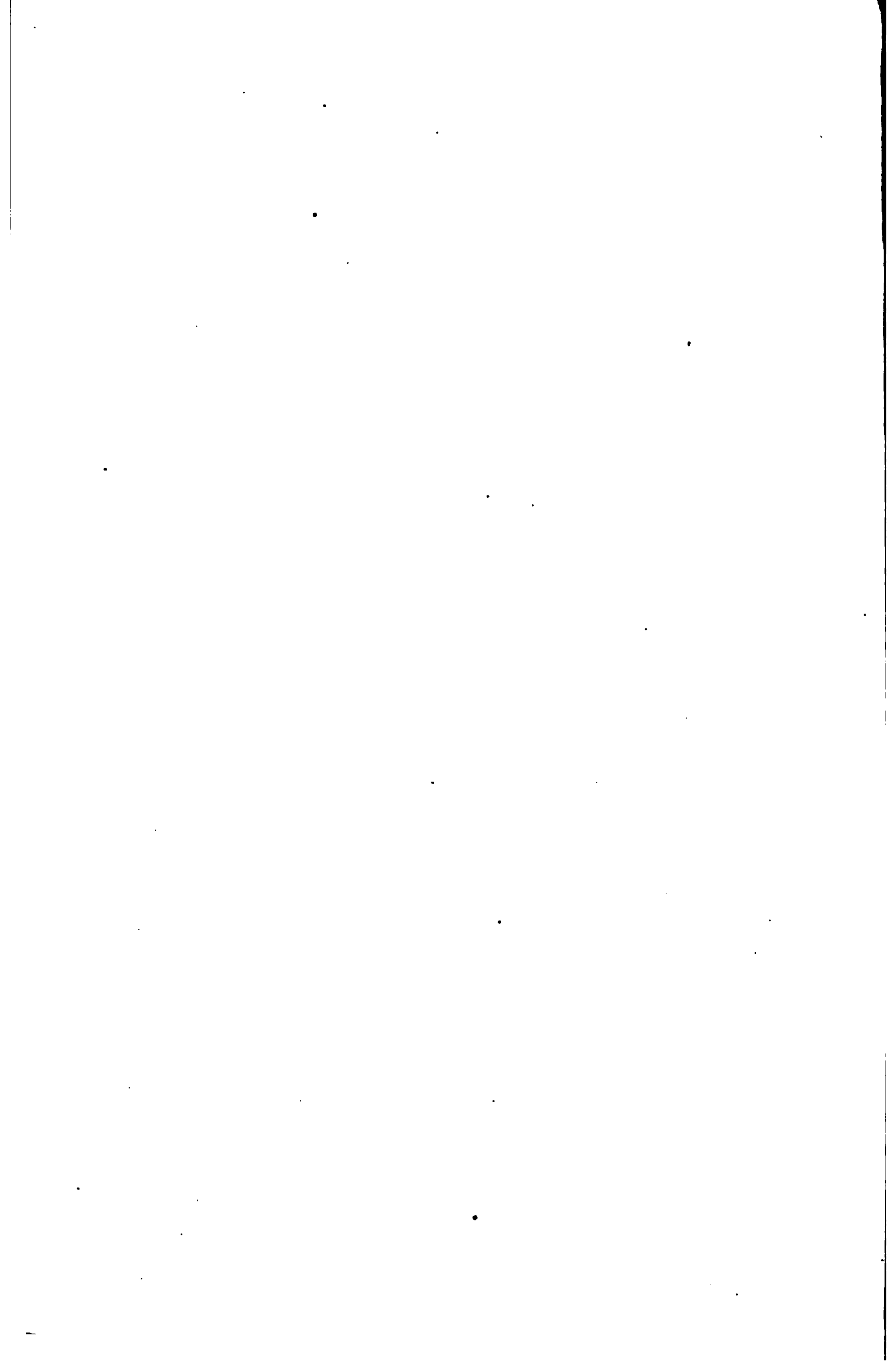

7. C. 16
DOMI NUS ILLU
MINA TIO MEA
Taylor Institution.
1870.









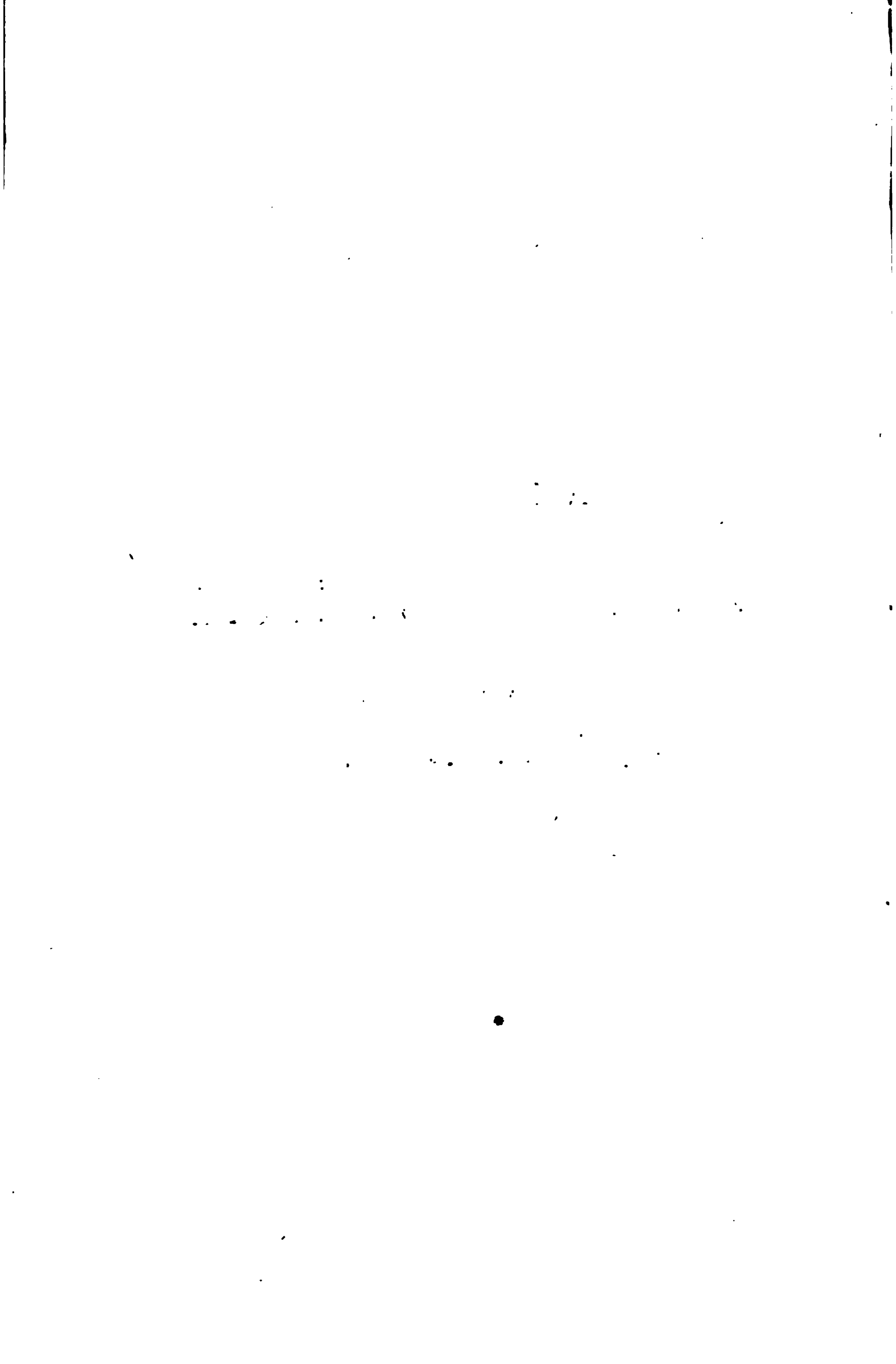


NORDISCHE

REISEN UND FORSCHUNGEN

von

Dr. M. Alexander Castrén.



M. ALEXANDER CASTRÉN'S

WÖRTERVERZEICHNISSE

AUS DEN

SAMOJEDISCHEN SPRACHEN.

IM AUFTRAGE DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

BEARBEITET

VON

Anton Schiefner.



St. Petersburg.

Buchdruckerei der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.

1855.

Zu haben bei Eggers et Comp., Commissionairen der Akademie, in Leipzig bei Leopold Voss.

(Preis: 1 Rbl. 80 Cop. Silb. = 2 Thlr.)

Gedruckt auf Verfügung der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.
Im Januar 1855.

Für den beständigen Secretär
M. Brosset.

Vorwort.

Die ersten Anfänge eines Samojedischen Wörterverzeichnisses finden wir in der zweiten Ausgabe von Nic. Witsen's *Noord en Oost Tartarye* (Amsterdam 1705) S. 891 folg. Abgesehen davon, dass sich eine Anzahl von Fehlern in demselben befinden, kann man die einzelnen Wörter nicht eher wiedererkennen, als bis man sich an die Holländische Orthographie derselben gewöhnt hat. Sehr gering ist die Zahl der von Strahlenberg in der *Tabula polyglotta* seines bekannten Werkes (das Nördliche und Oestliche Theil von Europa und Asien) mitgetheilten Samojedischen Wörter. Dasselbe gilt auch von den Proben, die Joh. Eberhard Fischer in seiner Sibirischen Geschichte (St. Petersb. 1768) B. I, S. 137 und S. 169 folg. mittheilt. Derselbe Gelehrte hatte jedoch während seiner Reise nach Kamtschatka (in den Jahren 1739 — 1747) Gelegenheit gehabt, eine bedeutende Anzahl von Wörtern der verschiedenen Sibirischen Sprachen zu sammeln, die er in einem Vocabularium vereinigte. Schlözer, auf dessen Veranlassung Fischer seine Handschrift der Göttinger Bibliothek verehrte *), benutzte dieselbe fleissig und legte sie auch seinem in der Allgemeinen Nordischen Geschichte (Halle 1771) S. 297 — 300 mitgetheilten Samojedischen Wörter-Register zu Grunde. Nächstdem finden wir eine beträchtliche Anzahl von Wörtern aus den Samojedischen Sprachen in dem grossen

*) Vergl. Adelung, Catharinens der Grossen Verdienste um die vergleichende Sprachkunde (St. Petersb. 1815) S. 21.

vergleichenden Wörterbuche der Kaiserin Catharina verzeichnet. Am umfassendsten ist jedoch die von Klaproth in seiner *Asia polyglotta* mitgetheilte Sammlung, die ausserdem noch das Dankenswerthe hat, dass sie ein während Klaproth's Aufenthalt in Sibirien auf Befehl des Grafen Johann Potocki zusammengetragenes, Motorisches Wörterverzeichniss darbietet. Doch theilen alle genannten Verzeichnisse mehr oder minder den Fehler, dass sie von Leuten verfasst worden sind, denen der grammatische Bau der Samojedischen Sprachen fremd war. Hauptsächlich offenbart sich eine Unkenntniss desselben dadurch, dass häufig das Nomen nicht in seiner absoluten Form, sondern in Verbindung mit dem Affixpronomen aufgeführt oder auch statt der Nominativform ein anderer Casus dargeboten wird. Um so wünschenswerther musste es sein ausser einer grammatischen Durchforschung dieser Sprachen auch möglichst reichliche Wörterverzeichnisse aus denselben zu erhalten. Deshalb wurden, wie ich in dem Vorworte zur Grammatik S. IX erwähnt habe, in der von Sjögren ausgearbeiteten Instruction «linguistische Sammlungen von Wörtern aller Art» Castrén «als ein zweites, wenngleich in Bezug auf die Vollständigkeit untergeordnetes Desiderat zur Pflicht gemacht.» Die in dem Nachlasse vorgefundenen Wörterverzeichnisse erstrecken sich auf sämmtliche in der Grammatik behandelten Sprachen, sind aber von der verschiedensten Ausdehnung und innern Einrichtung. Am ältesten ist das Jurakische Wörterverzeichniss, das zwar sämmtliche Mundarten umfasst, aber im Verhältniss zu den übrigen den Eindruck macht, als wäre in demselben so manches, was Castrén bekannt sein musste, unverzeichnet geblieben. Dagegen hat das Wörterbuch für das Tawgy-Samojedische wohl alles, was Castrén aus dieser Sprache erfahren hat. Den Tawgy-Wörtern gegenüber hat er in seiner Handschrift die entsprechenden Wörter des Jenissei-Samojedischen aufgezeichnet. Das Ostjak-Samojedische Wörterverzeichniss zerfällt in zwei Columnen, von denen die eine sämmtliche südlichen Mundarten, die andere die nördlichen, d. h. die an den Flüssen Jelogui, Baicha, Tas und von den Karassinschen Samojeden gesprochenen

umfasst. Am spätesten ist das Kamassinsche Wörterverzeichniss verfasst. Sämmtliche Wörterverzeichnisse sind in keiner alphabetischen Ordnung entworfen und nur aus den verschiedensten Aufzeichnungen, deren Originale nur zum kleineren Theil sich erhalten haben, zusammengetragen. Meine Hauptsorge war es den Wortschatz der einzelnen Samojedischen Sprachen nach dem von Castrén in seiner Grammatik aufgestellten Alphabet zu ordnen, um denselben in seinem etymologischen Zusammenhange überschauen zu können. Zweitens aber entwarf ich ein Deutsch-Samojedisches Wörterbuch, um eine Uebersicht über die den einzelnen Sprachen eigenthümlichen Umgestaltungen der einzelnen Wörter und die verschiedenartige Ausdrucksweise der dem Samojedenstamm eigenthümlichen Begriffe zu erlangen. Dieses Deutsch-Samojedische Wörterbuch glaubte ich anfänglich der Grammatik als Anhang beigeben zu können. Als ich aber während des Drucks der letztern ihren Umfang zu stark anwachsen sah, entschloss ich mich auch die Samojedisch-Deutschen Wörterverzeichnisse dem Druck zu übergeben und diesen das Deutsch-Samojedische sammt einigen Sprachproben aus dem Nachlasse Castrén's anzuschliessen. Was nun die Ausführung der Arbeit anbetrifft, so muss ich vor allen Dingen bemerken, dass ich in diesen Wörterverzeichnissen nur das von Castrén gesammelte Material niedergelegt und die Verarbeitung aller sonstiger, sowohl gedruckt als handschriftlich mir vorliegender Samojedischer Wörterverzeichnisse unterlassen habe. Eine zweite allgemeine Bemerkung betrifft die Accentbezeichnung. So sehr Castrén nach der Rückkehr von seiner ersten Reise von der Wichtigkeit, die der Accent im Samojedischen hat, durchdrungen war, so spärlich sind in seinen späteren Aufzeichnungen die denselben betreffenden Bemerkungen. Ziemlich ausführlich handelte er in dem Lateinisch entworfenen, aber ungedruckt gebliebenen Entwurf einer Samojedischen Grammatik (s. Vorwort zur Grammatik S. XI folg.) vom Accent, doch dürften die daselbst ausgesprochenen Ansichten ihm schwerlich später genügt haben. Diesen zufolge müsste im Jurakischen der Ton meist auf der Endsilbe des Stammes ruhen,

doch wird ein Schwanken der Betonung zugegeben. Damals kannte Castrén aber noch nicht die Mundarten der am Tas und am untern Lauf des Jenissei befindlichen Samojeden, aus denen eine Masse von Wörtern in seinem Jurakischen Wörterbuche nachträglich eingetragen worden sind. Eine bedeutende Anzahl von Wörtern, die in den westlichen Mundarten den Ton auf der Endsilbe haben, finden sich in den östlichen auf der vorletzten betont; z. B. ˜obá, *Handschuh;* hará, *Schuld;* nabá, *Stiefmutter;* tyrá, *Faust;* tâtó, *Funke;* piló, *Bremse;* wadá, *Wort;* wânó, *Wurzel;* mêró, *Wunde;* palý, *Schwert;* paný, *Kleidung;* tîcí, *kalt;* tânú, *wenig.* Durch das Zurücktreten des Accents wird das auslautende o meist zu u getrübt; z. B. pílu, *Bremse;* tâtu, *Funken;* mêru, *Wunde.* Zu den Wörtern, die sich mit zurückgetretenem Accent verzeichnet finden, gehören: jábta, *Thau;* tóra, *Fischflosse;* mára, *Ufer;* tóhe, *Leinwand;* ˜áno, *Boot;* hálco, *Wurm;* hánibto, *Eule;* píhi, *das Aeussere;* súju, *Kalb;* pîríbtea, *Mädchen;* póder, *Zugriemen;* pájer, *Geschwür.* Zu den dialektisch verschieden betonten Wörtern gehören: sibekó, síbeku, *Weibchen;* játama (am untern Jenissei), jatóma (am Tas), *Kohle.* In vielen Fällen ist die Betonung der einzelnen Wörter in der Handschrift nicht deutlich und in andern gar nicht angegeben. Aus dieser Ursache habe ich es unterlassen in dem Jurakischen Wörterverzeichniss eine Betonung anzugeben, während ich für die andern vier Verzeichnisse der Handschrift nach Möglichkeit nachzukommen gesucht habe. Ueber die Betonung der Tawgy-Wörter hätte ich, nach den Castrén'schen Aufzeichnungen, folgendes zu bemerken. In mehrsilbigen Wörtern ruht der Ton meist auf der vorletzten Silbe, nur dann nicht, wenn die letzte lang ist, in welchem Fall diese den Ton an sich zieht. In den seltenen Fällen, in denen der Ton auf der drittletzten ruht, wird die letzte fast verschluckt. Bei zweisilbigen Wörtern wird, wenn eine der beiden Silben lang ist, diese betont, sind beide lang, so die Endsilbe; sind beide kurz, so ruht der Ton eigentlich auf der ersten; doch kommen auch Ausnahmen vor, z. B. fufá, *weibliches Geschlechtsglied*, in vielen Fällen sind die Ausnahmen dem Russischen oder dem Tatarischen entlehnte Wörter. Ueber das Kamas-

sinsche bemerkt Castrén, dass es, wie die Tatarischen Sprachen, die Endsilbe des Stammes betont, auf welcher Silbe der Ton auch bei der Flexion verbleibt. Aus diesem Grunde habe ich es für überflüssig gehalten bei den einzelnen Wörtern dieser Sprache eine Tonbezeichnung eintreten zu lassen, in dem Tawgy-Verzeichniss ist sie aber nur bei langen Endsilben unterblieben. Eine dritte allgemeine Bemerkung betrifft die Art und Weise, wie die einzelnen Zeitwörter in den Wörterverzeichnissen aufgeführt sind. Nach Vorbild der Wörterbücher für die altclassischen Sprachen hat Castrén meist die erste Person Singularis der ersten Zeit aufgezeichnet, ohne sich streng an die erste oder zweite Art (s. Grammatik § 480) zu binden; hin und wieder bietet er aber auch nur die dritte Person und das in solchen Fällen, wo die erste Person nicht im Gebrauch vorkommt. Dankbar müssen wir es anerkennen, dass Castrén eine Menge von abgeleiteten Verbalbildungen, die er in der leider nicht einmal entworfenen Wortbildungslehre behandelt hätte, darbietet. Diese habe ich mit der grössten Vollständigkeit mitzutheilen gesucht, obwohl manche derselben, namentlich in den nördlichen Mundarten des Ostjak-Samojedischen nicht deutlich genug charakterisirt sind. In Betreff der Reflexivform des Jurakischen Verbums muss ich bemerken, dass trotz einer früher ausgesprochenen Ansicht (s. Vorwort zur Grammatik S. XVII) die Länge nicht von einem Verkennen der Aspiration herrührt, sondern fast durchgängig im Castrén'schen Wörterverzeichniss vorkommt; offenbar hat er diese Länge später bei der Ausarbeitung der Grammatik als falsch anerkannt.

Nach diesen allgemeinen Bemerkungen muss ich einige Erklärungen über die einzelnen Wörterverzeichnisse geben. Nach der oben erwähnten Beschaffenheit der Handschrift des Jurakischen Wörterbuchs, das Castrén schon auf seiner ersten Reise angelegt zu haben scheint, konnte das von mir im Druck wiedergegebene Verzeichniss kein vollständiges und treues Bild des Wortschatzes der verschiedenen Mundarten dieses weitreichenden Stammes geben. Leider hat sich auch eine genauere Bezeichnung der Wörter nach

den einzelnen Mundarten nicht durchführen lassen. Die westlichsten lernte Castrén zuerst kennen, hat aber die denselben angehörigen Wörter ohne nähere Bezeichnung eingetragen. Zum Theil hat er dies nachholen können, als er im Februar 1850 die in St. Petersburg anwesenden Kanin'schen Samojeden zu seinen linguistischen Zwecken ausbeuten konnte. Ebenso hat auch der Dialekt der Bolschesemel'schen Samojeden (zwischen den Petschora-Mündungen und dem Ural) hin und wieder eine genauere Angabe erfahren. Hieran schliesst sich zunächst der Kondinische Dialekt, welchen Castrén zu Anfang seiner zweiten Reise im Sommer 1845 in Toropkowa, einem kleinen Dorfe an der Mündung des obern Ob kennen lernte. Im nächsten Jahre aber durchforschte er den Dialekt der am Tas umherziehenden Juraken, sowie er auch in Dudinka und Tolstoi Nos am untern Lauf des Jenissei Gelegenheit hatte die Mundart der sogenannten Ufer-Juraken näher zu untersuchen. Von den genannten Mundarten ist aber besonders die Kondinische merkwürdig, da sie in manchen Stücken den Uebergang zu dem Tawgy- und Jenissei-Samojedischen bildet. Beachtenswerth ist es, dass im Anlaut häufig w vorkommt, während die andern Mundarten j darbieten. Auch die Schwächung von s zu h, z. B. haem, *Auge*, neben saeu darf nicht übersehen werden. Im Allgemeinen ist von den Jurakischen Mundarten zu bemerken, dass bei Zusammensetzungen der Anlaut des zweiten Bestandtheils durch innige Verschmelzung mit dem Auslaut des ersten eine Erweichung (oder ähnliche Umgestaltung) erleiden kann; z. B. jêsembud, *eiserne Stange* (von pud, *Stange*), jêsedeab, *eiserner Nagel* (von teab, *Nagel*), sidendêt, *acht* (von têt, *vier*), sidembôda, *zweijährig* (von po, *Jahr*), auch tumba, *Feuerstein*, ist wohl nur aus tu, *Feuer* und pae, *Stein*, zu erklären. In hôraŋâbt, *castrirtes Rennthier*, jaŋôra, *Mammuth*, jauŋaeu, *Ufer*, ist der zweite Bestandtheil: hâbt, hôra, haeu.

Im *Tawgy-Samojedischen* Wörterverzeichnisse habe ich mich genau nach der Handschrift gerichtet und auch in den Fällen, wo die Grammatik das von Castrén § 11 besprochene geschlossene u, welches er durch ų bezeichnet, nicht darbietet, beibehalten. Dage-

gen habe ich in den Verbalformen und auch sonst die mit einem ü versehenen Nebenformen nicht aufgenommen, weil dieser Vocal, nach § 2 zu schliessen, dem Tawgy-Samojedischen nicht wesentlich zu sein scheint.

Minder reichlich ist das *Jenissei-Samojedische* von Castrén bedacht worden und er hat es überhaupt nur als Anhängsel der Tawgy-Sprache behandelt. Interessant bleibt aber diese consonantenscheue Sprache durch das energische Verfahren mit den Consonanten der verwandten Sprachen. Durch das Ueberwiegen des Vocallebens hat sie, wenn wir nicht sehr irren, bedeutend an Wohllaut gewonnen. Ausser den in der Grammatik § 108 folg. und § 165 folg. besprochenen Lautveränderungen muss ich noch auf eine dem Baicha-Dialekt eigenthümliche Erscheinung aufmerksam machen: es hat sich neben dem immer mehr und mehr zur Geltung kommenden f auch noch das ursprüngliche p im Anlaut mancher Wörter erhalten, weshalb ich nicht unterlassen habe diese Nebenformen im Wörterverzeichniss aufzuführen.

Das *Ostjak-Samojedische* bietet uns ein buntes Bild der verschiedenartigsten Lautveränderungen dar und wir müssen es mit Dank anerkennen, dass Castrén die einzelnen Formen nach den verschiedenen Mundarten gekennzeichnet hat. Näher auf die einzelnen Erscheinungen einzugehen, würde zu weit führen. Der Uebergang der Dentale in die entsprechenden Palatale, die diesem Uebergange vorhergehende Mouillirung der Dentale, die Schwächung des s zu h oder die Verdichtung zu ś, das Emporkommen des f im Narymschen Dialekt und eine Menge anderer Eigenthümlichkeiten werden nicht ermangeln die Aufmerksamkeit der Sprachforscher auf sich zu ziehen. Obwohl uns für das Ostjak-Samojedische nicht nur eine spätere, sondern auch eine ältere Handschrift vorgelegen hat, so hat es uns doch nicht immer gelingen wollen einigen kleinen Ungenauigkeiten auf den Grund zu kommen, was jedoch bei der Masse des gebotenen Materials leicht zu erklären ist.

Habe ich mir bei den vier ersten Wörterverzeichnissen nur selten eine Zusammenstellung mit Wörtern aus verwandten oder be-

nachbarten Sprachen, ausser den von Castrén selbst gegebenen, erlaubt, so war es bei dem *Kamassinschen*, das sich einem bedeutenden Einflusse des Tatarischen nicht hat entziehen können, geradezu Pflicht die den verschiedenen Mundarten der um Minussinsk wohnenden Tataren (namentlich der Sojoten, Karagassen u. s. w.) entlehnten Wörter kenntlich zu machen.

Wenn ich zu diesen fünf Verzeichnissen noch ein *Deutsch-Samojedisches* hinzufügte, so habe ich damit auch denjenigen, welche eine vergleichende Darstellung der Lautveränderungen des Samojedischen nach seinen fünf Hauptsprachen unternehmen wollen, eine kleine Erleichterung verschafft. Doch ist noch so manches zu beachten, was ich nach dem von mir zu Grunde gelegten Plan nicht angedeutet habe. So leicht es auch ist bei Wörtern, wie z. B. den «Vielfrass» bezeichnenden, namentlich Jur. jigaei, wegae (Knd.), Tawg. bintisi, Jen. biggoddi, Ostj.-Sam. üŋanʒ, Kam. müŋni, eine vielfach umgestaltete Grundform zu ahnen, so schwer wird es, wenn eine Modification der Bedeutung in den einzelnen Sprachen oder deren Mundarten eintritt. Wie auf Indogermanischem Gebiet eine Zusammenstellung von *Messer* mit dem Slavischen мечь, *Schwert*, manchen verlocken dürfte (s. jedoch Diefenbach, vergl. Wörterb. der Goth. Sprache II, S. 23 u. 58), so ist offenbar das Ostjak-Samojedische teaga, *Schwert*, namentlich *Tungusenschwert*, mit dem in der Tawgy-Sprache und im Kamassinschen vorkommenden tagai, *Messer*, in Zusammenhang zu bringen. Während im Tawgy kou, im Jenissei-Samoj. kaiʲa, im Kamassinschen kuja *Sonne* bedeutet, ist im Ostjak-Samojedischen kuete *Hitze*, wobei das Jakutische кyjac, *Tageshitze*, nicht zu übersehen ist. Wie ich eine Vergleichung begrifflich und zugleich etymologisch verwandter Wörter unterlassen habe, so habe ich auch, wie ich schon oben bemerkte, keine Verarbeitung fremder Wörterverzeichnisse unternommen. Eine solche würde aber noch so manchen schätzbaren Beitrag zur Lautlehre liefern. Besonders interessant ist das von Klaproth in der *Asia polyglotta* mitgetheilte Motorische Wörterverzeichniss, wenn es auch manche, leicht erkennbare Mängel hat. Wenn Castrén in der

Grammatik § 358 aus dieser Sprache kidde mit sidde, *zwei*, zusammenstellt, so ist dies keine vereinzelte Erscheinung. Die Motorischen Wörter kejem, *Herz* (richtiger: *mein Herz*), kiundu, *Rauch*, keibe, *Stute*, kyr, *weiss*, entsprechen den noch erhaltenen Samojedischen seai, seo, *Herz*, sun, suddo, sümde, *Rauch*, šüimü, *Stute*, sear, sera'a, sèr, siri, *weiss*. Dieser Lautwechsel findet ebenso auch unter den noch bestehenden Sprachen statt; z. B. Jur. sidedam, Ostj.-S. sededaŋ, Tawg. kidų'am, Jen. kiri'aro', *aufwachen*. So möchten auch die Wörter Jur. sîs, sîs, *Ameise* und das gleichbedeutende Ostj.-S. kèʒa, keča, zusammenfallen. Natürlich können die verschiedenen bisher im Druck erschienenen Wörterverzeichnisse nur mit der grössten Vorsicht benutzt werden. Dasselbe ist mehr oder minder auch der Fall mit den handschriftlichen, die mir zu Gebote standen. Sieben derselben, grösstentheils auf die cisuralischen Samojeden bezügliche, wurden mir von meinem verehrten Collegen Sjögren mitgetheilt. Am wichtigsten ist darunter ein nach einem Manuscript in der Kaiserlichen Eremitage-Bibliothek im Jahre 1841 von ihm selbst abgeschriebenes «Samojedisches Vocabularium von 13 Dialekten.» Eine Vergleichung der Reihenfolge der einzelnen Wörter mit dem von Schlözer in der Allgemeinen Nordischen Geschichte S. 297 — 300 veröffentlichten Verzeichniss lässt mich vermuthen, dass dieses Samojedische Vocabular ein Stück des obengenannten Fischer'schen Werkes ausmacht. Die dreizehn Dialekte folgen in dieser Ordnung: 1) Pustoserisch, 2) Obdorskisch, 3) Jurakisch, 4) Mangaseisch, 5) Turuchanskisch, 6) Tawgisch, 7) Tomskische Ostjaken, 8) Narymsche Ostjaken, 9) Kettische Ostjaken, 10) Timische Ostjaken, 11) Karissinisch, 12) Taigintzisch, 13) Kamassintzisch (11 — 13 im Krasnojarischen Gebiete). An Wörterzahl ist es dem Klaproth'schen bedeutend überlegen, und auch dem grossen vergleichenden der Kaiserin Catharina. Am reichhaltigsten ist ein im Asiatischen Museum befindliches Verzeichniss aus dem Narymschen Dialekt des Ostjak-Samojedischen, da es über 500 Wörter enthält; es stammt aus dem vorigen Jahrhundert und hat vielleicht schon Fischer oder Schlözer zu Gebote gestanden.

Es ist durchweg Russisch geschrieben und nicht sehr leserlich. Von dem grössten Interesse war es mir aber die von unserem Sibirischen Reisenden Middendorff bei den Ufer-Juraken, den Wodejewschen (d. h. Tawgy-) und Jenissei-Samojeden aufgezeichneten Wörter einer Durchsicht zu unterwerfen, und dies um so mehr, weil er diese Stämme unmittelbar vor Castrén besucht hat. Wie schwer es wird die richtigen Vocale herauszuhören, ersehen wir auch aus diesen Aufzeichnungen. So hat Middendorff im Jurakischen a statt o in den Wörtern ˜amsa, ˜ano, jabtu u. a. m.; statt ae: 1) ŏ in ˜aewa, 2) ŏ—o (d. h. ein Schwanken zwischen ŏ und o) in naeibtieu, 3) a—ă in ˜ae, hae, saeu, saedau, pae, paeusemeadm, 4) oi in waewo, 5) ei in haebiteku. Ebenso hat er auch statt ea: 1) a—ă in jead, 2) yo in teas. Auch findet sich y statt ue in puedara. Finden wir aber y statt ê in den Wörtern têm, sêr, mêr, so bestärkt uns dies in der Vermuthung, dass Castrén durch ê in diesen Wörtern das trübe dem y nahestehende e (= è) ausgedrückt hat. Ebenso lehrreich ist die Auffassung der Consonanten. In einer ganzen Reihe von Wörtern hat Middendorff einen Doppelconsonanten statt eines einfachen; z. B. ˜a*m*ea, ˜u*d*a, ha*h*e, ha*r*uadm, ha*d*a, hâ*s*awa, ja*h*a, jâ*l*e', ja*d*au, jê*s*e u. s. w. In vielen Fällen hat er das anlautende ŋ (= ˜) richtig wiedergegeben, nicht gehört hat er es in ˜ôłoko, wofür eine Nebenform ôłoko ganz richtig sein kann. Mit g hat er es verwechselt in ˜amde, ˜amsa, ˜yn. Nicht bloss auf das Jurakische beschränkt sich seine schärfere Auffassung des j sowohl im An- als Inlaut, in den meisten Fällen gilt es ihm gleich ɖ, z. B. in jâle', jabta, jabtu, jea', jeje, ji', juorea, jur, suju, puijea u. a. m.; als g hat er es wiedergegeben in jilebte. Statt n finden wir j in naŋota. Statt t hat Middendorff ein c oder einen zwischen c und ć schwankenden Laut gehört; z. B. in tahaŋ, têt, tôriŋadm, tôna, tîr, tiw, tuku', tûnaŋ, tûmi; ˜ateky, pibti' u. a. m.; statt s einen zwischen s und ś schwankenden Laut in sea', sear (sar), sîsu, sibeko, pisea u. a. m. Während Castrén nur p im Anlaut Jurakischer Wörter darbietet, hat Middendorff eine ziemliche Anzahl mit einem zwischen p und f schwankenden Anlaut: puedara, purea, punrajû, pudar, nur f in pae, paridie, pânde',

pany, pâdu, pîłu'u, pirîbtea, pîseŋadm, puijea; in poŋa und pibti aber bei verschiedenen Aufzeichnungen einmal p und das andere f. Statt w erscheint im Anlaut ŋ in wark, wueŋ und g in wuano; dagegen steht w statt b in ˘oba.

Im Tawgy-Samojedischen ist in den Middendorff'schen Collectaneen a auf die mannichfachste Weise aufgefasst und zwar 1) als o in *ka*rbutum, ku*a*jumu, j*a*nkų a, *sa*nku, m*a*ta'ama; ein Schwanken zwischen a und o in k*a*mbaja, k*a*jųaŋ, t*a*gai; als langes o in f*a*ja, vergl. Grammatik § 7; 2) als uo in f*a*tajea; 3) als ö in k*a*tu; 4) als y in ˘*a*di'ema, ˘*a*meaitumi', n*a*ndetm, n*a*magâ, t*a*nnaŋ, manu, matų'; 5) als y—ö in ˘ama, ˘âmu, ˘amsu, ˘andui, k*a*'ałiku, jabtu, taŋa, sankutum, samu, satagâ, bantu, badi; 6) als y—u in fałałikų; 7) als u in fadur. Aehnlich geht es den ein a in sich schliessenden Diphthongen. Statt ae und ai erscheint oi in ˘aewua, faeminti, ˘oai und faikirim, statt ea finden wir y in mearuŋ, o—ö in feabtaŋ. Wenn wir statt ê in bêgur, sêr, bê' und nê ein y oder auch ein ö antreffen, so erklärt sich dies durch die oben besprochene Verwechslung des ê mit ė. Castrén erkennt das y nicht als wesentlichen Laut im Tawgy-Samojedischen an und schreibt statt dessen e oder i, für welches letztere Middendorff in dem Worte kiriba beide Male y darbietet. An Verwechslungen von o und u fehlt es auch nicht; u statt o hat Middendorff in den Wörtern nota, nomu, umgekehrt o statt u in numanku. Einen zwischen y und ö schwankenden Laut hörte er in t*o*munku. Statt oa bietet er uo in dem Worte koaja. Der dem Tawgy-Samojedischen eigenthümliche Laut ų ist durch ы—u vertreten in nųnu und fųa. Was die Consonanten anbelangt, so finden wir auch im Tawgy die obenerwähnte Schreibung eines Doppelconsonanten statt eines einfachen. Aus den vielen Fällen hebe ich nur einige hervor: ka*t*u, ka*s*u, ko*le*, ja*r*agâ, ja*m*ada, ju*ka*, ba*s*a, ma*n*u. In mehreren Wörtern giebt Middendorff vor k und t einen schwächern oder stärkern Spiranten h oder x an, wovon bei Castrén keine Spur ist, namentlich im Inlaut der Wörter kakuŋ, jakua, jabakua, juobtałi*k*ų, latâ, taka', tobakâ, satera, bikâ*k*ų. Was die einzelnen Consonanten anbetrifft, so ist ŋ auf mehrfache Weise aufgefasst worden. Es erscheint als g in

˜adi'ema, ˜amu, ˜amurum, ˜amsu, ˜obta; als n in ˜ilinu, ˜indeasea, ˜idi'ema; als m in ˜andui, ˜uɫada, ˜oai, tannaŋ und bâŋ; ganz verschwunden ist es in noŋfa und ˜ama, welches letztere vielleicht richtig ist. Statt j finden wir sowohl im An- als Inlaut ɗ, z. B. in jaɫi, jaragâ, jankụâ, jase, jamaku, jamada, jinta, juka, fajâ u. s. w.; c statt ɫ tritt uns entgegen in ɫata und ɫasiti. Wie im Jurakischen ist auch w statt b eingetreten in kiriba, jabakua, saibua und bafi. Statt des im Tawgy besonders scharf auftretenden f hat Middendorff im Anlaut oftmals einen zwischen x und f schwankenden Laut wahrgenommen in den Wörtern faeminti, faemu, faikirim, fala, faɫaɫikụ, fadur, forbu, fomagâ, dagegen hat er nur ein x oder h gehört im Inlaut der Wörter ˜afu, ˜ufu, ͵kafe, koŋfu, kufua; bafi schreibt er wahwi; im Anlaut von feabtaŋ steht bei ihm auch ein x. Endlich hat er n statt m in dem Worte mearu; beide Laute wechseln jedoch auch häufig im Anlaut Samojedischer Wörter, wie z. B. das Tawgy-Wort mora, *Ufer*, dem Kamassinschen nori entspricht.

Die Jenissei-Samojeden zerfallen, nach den Mittheilungen Castrén's in einem frühern Reisebericht im Bulletin hist. phil. T. IV, Sp. 334, in drei Geschlechter: in die Chantaischen, Karassinschen und in das Baicha-Geschlecht. Nach dem im Vorwort zur Grammatik S. VII Angeführten zu schliessen, hat Castrén ein engeres Verhältniss der beiden ersteren Geschlechter angenommen und demnach das Baicha-Geschlecht in einen gewissen Gegensatz gestellt. Wenigstens hat er einen dialektischen Unterschied sowohl in der Grammatik als auch in dem Wörterverzeichnisse durchgeführt. Middendorff hat seine Wörtersammlung aus dem Chantaischen und Karassinschen veranstaltet und als Hauptresultat meiner Durchsicht derselben hat sich ergeben, dass seine Karassinschen Wörter sich in der Regel näher an den Baicha-Dialekt, als an das Chantaische anschliessen. Was nun die von Middendorff gesammelten Wörter anbetrifft, so sind namentlich die Vocale e, o und i in denselben auf die verschiedenste Weise vertreten. Statt des auslautenden e oder ea finden wir hin und wieder ö, so in den Wörtern kê', bese, febe, fode und judea; als y–ö ist e aufgefasst in ê', ese, eddo,

nâibe, asa, sa'i, sebi, medde, mêse; als y in jeŀe, nehu, teto, mede; als ä—ö in é', fe; als ä oder dem ä nahestehend in dem Wurzelvocal von tedde, hese. Als u erscheint o in ˜oli', oha, obe, noriŋaro, moŀa (Ch.), mena (Ch.), motabo, motu und modi (Ch.). Wie in der Tawgy-Sprache, finden wir auch hier y statt i in ti', tiddi, si', siŀa. Was die Consonanten anbetrifft, so sehen wir auch hier Verdoppelung in den Wörtern aba, abuŀi, oturuo, oha, ema, ina, ito, ura, uda, umu, kaha, kadi, kati, kaba, kide, jabu, ŀibe; tuka, sesa, sire, maha u. a. m. Vor k im Inlaut ist ein Spirant im Worte koki; als gg wird k aufgefasst in tuku'; statt ŋ finden wir n in ˜olio, m in ˜ue, welches an einer andern Stelle richtig aufgefasst ist; j wird sowohl im An- als Inlaut durch d vertreten, z. B. in jâ, jaggua, jaha, jata, jabu, jesi, buija; in feijo lautet es sogar wie ʒ. Den von Castrén als dem Chantaischen eigenthümlich anerkannte Laut ŀ ersetzt Middendorff regelmässig durch ein einfaches oder doppeltes r, namentlich in den Wörtern aŀike'a, abuŀi, iŀio, kaŀe, joŀe, naŀeo, siŀa, biŀe u. a. m. Die von mir im Vorwort ausgesprochene Vermuthung, dass nicht soborleggo, sondern soboŀeggo die richtige Form sei, wird dadurch bestätigt, dass Middendorff die Form šobberygo (sic) darbietet. Als m oder dem m nahestehend wird n aufgefasst in nebu und nio; t erscheint als ć in tuota, tioŀi, tâmi, tuku', als c—ć in etiju, als c in madduṭe'; s wird durch zz wiedergegeben in osa, tuse'e, mese, was insofern seine Richtigkeit hat, als auch Castrén eine minder scharfe Aussprache des s im Inlaut solcher Wörter anzudeuten scheint. Als dem w nahestehend erscheint h in eba, naba, tarebe, sebi, baŀeti, baroteaгo, baddu, beheŋero, hiriŋaro. Ein p statt f bietet Middendorff im Chantaischen in faeha, fagge; f—p in faru, fê, fedda, febe, fo'e; f—x in foŀeredde und fite.

Wenn wir diese bunte Uebersicht der verschiedenen Lautauffassungen überblicken, so müssen wir von der einen Seite die ganze Schwierigkeit anerkennen, die es hat, wenn man die Laute eines Naturvolks von einer der unsern so fernstehenden Organisation der Sprachwerkzeuge richtig auffassen will, und dass man erst durch langedauernde Uebung dazu kommen kann, sein Ohr für die ein-

zelnen Lautnüancen gehörig zu schärfen. Anderer Seits dürfen wir aber auch nicht vergessen, dass **Castrén** bemüht gewesen ist den wesentlichen Charakter der einzelnen Sprachen und Dialekte hervorzuheben und deshalb die zufälligeren Lautnüancen, so wichtig diese auch für den Sprachphysiologen sein mögen, einer geringeren Aufmerksamkeit werth erachtet hat. Welche Schwierigkeiten dadurch herbeigeführt werden, habe ich im Vorwort zur Grammatik S. XIII folg. berührt.

Ausserdem sind mir die **Middendorff**'schen Wörterverzeichnisse dadurch interessant gewesen, dass sie manches bringen, was ich in den Aufzeichnungun **Castrén**'s nicht gefunden habe. Während die Samojedischen Stämme fast alle den Norden als die Sumpfseite betrachten, also wahrscheinlich ehemals südlich von grossen Sümpfen gewohnt haben, finde ich aus dem Jurakischen bei **Middendorff** tasînâŋy, *unterhalb befindlich*, als Bezeichnung des Nordens, was zu der Finnischen Auffassung pohja, *Grund*, *Boden*, stimmt. Als Gegensatz wird der Süden als tûnaŋy, *oberhalb befindlich*, aufgefasst. Wenn im Ostjak-Samojedischen ausserdem *Rechts* durch narak-pelei, d. h. *Sumpfseite* ausgedrückt wird, so ergiebt sich eine dem Mongolischen gerade entgegengesetzte Anschauungsweise, da bei diesen *Links* und *Norden* zusammenfallen, s. **Pott**, Zählmethode S. 263. Eine andere Art Rechts und Links auszudrücken, hängt von der Art und Weise ab, wie der Samojede auf seinem Schlitten sitzt. Da er quer auf demselben sitzt, so ist die dem Rücken zugekehrte Seite ihm die rechte, die linke dagegen benennt er nach den Lenkriemen. Aehnlich ist in der Aino-Sprache vielleicht harika, *Strick*, mit hariki, *links*, in Zusammenhang zu bringen. *Links* und *lenken* sind auch schon verglichen worden, s. **Pott** a. a. O. S. 260. Doch kehren wir zu den **Middendorff**'schen Verzeichnissen zurück. Im Tawgy-Samojedischen geben sie für Polarstern moa tefi, d. h. *Erd-Nagel*, was ganz zu der Auffassung der Mongolen und Lappen passt; vergl. meine Bemerkung im Bulletin hist. phil. T. XII, Sp. 51 = Mélanges russes T. II, p. 415 folg. Der grosse Bär heisst nach **Middendorff** im Jenissei-Samojedischen suo, was zum Jurakischen

som, so'om passt; interessant ist es, dass in einer Mundart des Ostjak-Samojedischen der Name für dasselbe Sternbild mit dem Namen einer Bahre, peäre, zusammenfällt, was an die Auffassungsweise der Araber erinnert. Der Blitz lautet nach Middendorff im Karassinschen kieo tu, *Donner-Feuer;* ˇÂ, welches nach S. 76 des Wörterbuchs im Jenissei-Samojedischen *Gott* bedeutet, hat nach Middendorff auch die materiellere Bedeutung *Himmel;* tebta' bedeutet im Jurakischen nicht bloss *morgen*, sondern auch *gestern;* wie das Jenissei-Samojedische hat auch das Jurakische zur Bezeichnung von *neun* das Wort êsâ. Ausserdem bemerken wir für das Jurakische noch ju, *Knoten* (wie im Jenissei-Sam.), hahepaerta, *Priester*, janatea nicht als *Brecheisen*, sondern als eine aus zersägtem Rennthiergeweih bestehende Vorkehrung, um den Schlitten vom Schnee zu reinigen; ti, *Kesselstange*, pa, *Kesselhaken;* für das Tawgy-Samojedische junta, *Pferd*, kamu, *Schuppe*, tûbê', *Branntwein* (buchstäblich *Feuer-Wasser*); für das Jenissei-Samojedische kuru, kelu, *Messer* (vergl. Jur. har), ˇahi, *Kaiser* (wie im Jur.), juda, *Pferd*, sâme, *Vogel*. Endlich müssen wir noch bemerken, dass wir auch einiges Interessante für die Bezeichnung der Farben finden. Gelb, Grün und Blau haben bei den Samojeden oft einerlei Bezeichnung, weil ihr Auge für den Unterschied dieser Farben nicht sehr geübt ist. Während Castrén paderaha als *dunkelblau* im Jurakischen anführt, ist es nach Middendorff *grün*, gerade wie das entsprechende padal (von pad, *Galle*) im Ostjak-Samojedischen; ganz ebenso ist es im Jenissei-Samojedischen mit toggoedde; in derselben Sprache scheint nach Middendorff auch taseradde *grün* zu bezeichnen, nach Castrén aber *gelb*, wodurch es zu dem Jurakischen tâsihaei stimmt. Sollten beide Wörter nicht mit dem Tawgy-Worte tasagâ, *bitter*, verwandt und nach einem Gegenstande benannt sein, der gelb von Farbe und bitter von Geschmack ist? Für *Roth*, dessen Bezeichnungen nârg u. s. w. vielleicht mit narg, *Weidengebüsch*, in Zusammenhang sind, hat Middendorff ein gewiss nicht ganz richtig aufgefasstes Jurakisches Wort hêblaga, das ich auf hêm, *Blut*, zurückführen möchte.

Solche für die vergleichende Begriffskunde interessante und zum Theil ganz neue Erscheinungen wird man mit Freuden im Wörterbuch begrüssen. Interessant sind die Monatsnamen, die Bezeichnung der Finger im Ostjak-Samojedischen und manches Einzelne; z. B. pōsai (eig. *Stein-Auge*), *Perle*; tumimo (*Feuer-Pfeil*), *Flinte*; teresi (*ohne Netznadel*), *arm*, *leer*. Auch kann es nicht fehlen, juribtiēn, *schmieren*, und jurau, *vergessen*, mit oblino und obliviscor zu vergleichen. Wie schon die Vorlesungen über die Finnische Mythologie S. 18 lehrten, wurde der Name der Wasserbeere (Empetrum nigrum) ˇôdeà, nach und nach Bezeichnung für *Beere* überhaupt, wahrscheinlich ist tôsolea in seine Rechte getreten, wenn nicht eine andere Stelle in der Handschrift Castrén's zu bevorzugen ist, nach welcher warŋê, die *Wasserbeere*, tôsola aber die *Blaubeere* (Vaccinium uliginosum) wäre. Die Benennungen der einzelnen Pflanzen und Thiere sind jedenfalls nicht gut ohne Beihülfe der Fachmänner unterzubringen. Thiernamen aus den Samojedischen Sprachen enthält in mehr oder minder corrumpirter Gestalt eine Menge die «Zoographia Rossico-Asiatica» von Pallas. Auch dürfte man Schrenk's Reise durch die Tundern der Samojeden, namentlich den im, wie es verlautet, bald erscheinenden zweiten Bande befindlichen linguistischen Theil *) nicht unbenutzt lassen.

Was die bisher bekannten Samojedischen *Sprachproben* betrifft, so kommen die ältesten, nämlich einige Vaterunser-Uebersetzungen in dem obengenannten Werke Witsen's S. 890 folg. vor, aus welchem sie von Adelung im ersten Theil seines «Mithridates» S. 554—556 abgedruckt sind. Ueber eine 1787 in St. Petersburg in Russischer Schrift und später 1811 von J. S. Vater im Königsberger Archiv S. 197—207 abgedruckte Samojedische Originalerzählung habe ich in dem Vorwort zur Grammatik S. IX folg. einiges bemerkt. Die in Vater's «Analekten der Sprachkunde» abgedruckten Bacmeister'schen Sprachproben gehören zu den

---

*) S. Castrén's Beurtheilung in der Zeitschrift «Suomi» 1850 S. 77 und Deutsch in Девятьнадцатое Присужденіе учрежденныхъ П. Н. Демидовымъ наградъ, Спб. 1850, S. 155.

höchst unvollkommenen und sind wahrscheinlich die von Fomin in Archangel aufgezeichneten; s. hierüber Fr. Adelung: Catharinens der Grossen Verdienste um die vergleichende Sprachkunde S. 29. Alle diese bisher bekannten Sprachproben, soweit sie das Jurakische betreffen, hat C. von der Gabelentz im fünften Bande der Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft S. 24—45 zusammengestellt und einer Behandlung unterworfen; s. hierüber das Vorwort zur Grammatik S. IX folg. Gedruckt liegt ferner vor mir eine im Jahre 1826 angefertigte Uebersetzung des ersten Capitels des Evangelii Johannis. Wahrscheinlich rührt sie von dem als Missionär unter den Samojeden bekannten Wenjamin her, beurkundet aber eben nicht eine besondere Kenntniss des Samojedischen. Ein wenig besser ist eine spätere von ihm herrührende Uebersetzung sowohl dieses Capitels als auch einiger anderer Stücke religiösen Inhalts, die sich unter den Papieren Castrén's befindet. Wie ich es bereits im Vorwort zur Grammatik S. XXII angekündigt habe, hielt ich es für meine Pflicht einige Samojedische Texte, die Castrén aus dem Munde des Volks aufgezeichnet hat, als Anhang zu den Wörterverzeichnissen folgen zu lassen. Aus dem Jurakischen habe ich nur zwei grössere Stücke mitgetheilt, und zwar nach der Tasowschen Mundart. Ein drittes aus derselben Mundart ist nur ein Bruchstück und zum Theil von Castrén unerklärt geblieben. Aus den cisuralischen Mundarten des Jurakischen hat Castrén auf seiner ersten Reise sieben grössere oder kleinere Texte aufgezeichnet, die Aufzeichnungen sind jedoch von einer solchen Beschaffenheit, dass sie nicht gut mitgetheilt werden können. Als drittes Stück für das Jurakische habe ich eine von Castrén versuchte Uebersetzung des bekannten Finnischen Liedes «Jos mun tuttuni tulisi» etc. hinzugefügt. Das schöne Lied, das Castrén im Bulletin histor. philol. T. IV, Sp. 33 unter dem Titel: «des Weibes Klage über den Tod des Mannes» Deutsch und später rhythmisch bearbeitet in seinem Vortrag «über die Ursitze des Finnischen Volkes» (St. Petersb. Zeitung 1850, No. 7) veröffentlicht hat, habe ich leider nicht im Origenal, sondern nur in einer Russischen Ueber-

setzung vorgefunden. Was die Ostjak-Samojedischen Sprachproben anbetrifft, so glaubte ich gut daran zu thun sie alle abzudrucken, wenn sie auch in manchen Puncten nicht ganz genau aufgefasst sein sollten. Im Ganzen genommen werden sie aber leicht zu verstehen sein, da sich die Mundarten des Ostjak-Samojedischen durch grössere Einfachheit des Sprachbaues vor dem Jurakischen auszeichnen. Wenn zu dem Verständniss dieser Proben das in der Grammatik Beigebrachte so ziemlich genügen dürfte, so wird man schon bei dem ersten Blick auf die Jurakischen Sprachproben bemerken, dass es Puncte giebt, die in der Grammatik gar nicht behandelt oder nur kurz angedeutet worden sind. Es scheint mir deshalb nothwendig zu sein aus den Castrén'schen Papieren einiges über das Zeitwort nachzutragen.

Zuerst muss ich der Nomina verbalia erwähnen. Unter diesen giebt es solche, die auf -wa ausgehen. Diese entsprechen den Finnischen Formen auf -minen oder -ma (z. B. päitteminen, *das Bedecken*, ostaminen, *das Kaufen*), werden aber im Samojedischen gebraucht anstatt des Infinitivs, wenn das bestimmende Wort ein Adjectiv ist und als Prädicat des Infinitivs gebraucht werden kann; z. B. teamdawa târâ (sawa), *das Kaufen ist nöthig* (*gut*), *es ist nöthig* (*gut*) *zu kaufen*. Nach einem Verbum activum kann diese Form im Nominativ nicht gebraucht werden, sondern dann sagt man entweder teamdâ tâbedau, teamdas tâbedawas, *ich befahl zu kaufen*, oder gewöhnlicher tâbedawas teamdâd, *ich befahl: kaufe*, mâdm teamdajir, *ich sagte: mögest du kaufen*, man mâdm muejir, *ich sagte: du magst nehmen*. Der Dativ -wan wird nach den Zeitwörtern haruadm, *wollen*, piłû, *sich fürchten*, gebraucht; z. B. teamdawan haruau, *ich will kaufen;* so unten Seite 318 Vers 227 niebeau sum hadawan harua, *meine Mutter wollte mich tödten*. Der als Supinum auftretende Accusativ (s. Grammatik § 472) endigt auf -wanł (wanz); z. B. teamdawanł haije, *er ging kaufen*, teamdawanł jurau, *ich vergass zu kaufen*, teamdawanł tâbedawas, *ich befahl zu kaufen*, mîwanł mallieu, *ich beendigte das Machen* (*es gelang mir zu machen*).

Eine zweite Art der Nomina verbalia geht auf -ma aus, die selten ohne Pronominalaffixe auftritt. Doch kommt tallama, *Deckel*, vor. Besonders werden solche Nomina von intransitiven Zeitwörtern gebildet; z. B. numau ja, *die Stelle, wo ich stand*, mansaramau jau, *die Stelle, wo ich arbeitete;* doch auch von transitiven, z. B. tôndamau jau, *die Stelle, die ich bedeckte;* man ty teamdamau nienete, *der Mann, von welchem ich das Rennthier gekauft habe.* Hieher gehören aus den Sprachproben S. 319 Vers 247 und 250 jiendemea (statt jiendema) und V. 256 ˜adimea, ferner S. 320 V. 361 ŧieberoma. Namentlich kommt der Ablativ dieser Form häufig vor, z. B. tôndamahad, *von dem Bedecken, nachdem man bedeckt hat.* So finden wir in den Sprachproben S. 336 V. 343 ˜adijomahad und in Verbindung mit dem Pronominalsuffix S. 329 V. 100 teadormahadanda, V. 101 maŧiemahadanda, S. 334 V. 268 muesomahadanda (s. auf S. 335 V. 313), S. 335 V. 317 hâmamahadanda. Beide Arten der Nomina verbalia können auch von abgeleiteten Zeitwörtern (s. § 495) gebildet werden, z. B. tôndaŋowa, tôndaŋoma, welche wie die vorhergehenden Formen behandelt werden.

Wie schon in § 472 der Grammatik bemerkt ist, dienen auch die Gerundia dazu den Infinitiv auszudrücken. Die drei Formen desselben sind in einem concreten Beispiel: tôndâ, tôndas, tôndab. Man sagt also: tôndâ (tôndas) tâbedawas, *ich befahl zu bedecken*, man nau tôndâ tâbedadams, *ich hiess meinen Bruder bedecken*, tôndâ târâ, *es ist nöthig zu bedecken;* ŧe' tôndâ (tôndas) sawa ˜aejis, *gestern wäre es gut gewesen zu bedecken.* Von sehr häufigem Gebrauch ist die dritte Form, die sowohl einfach, als auch in Verbindung mit Personalsuffixen auftritt, z. B. tôndawy ˜aeb, *wenn man bedecken würde*, teamdab sawa ˜aeŋu, *wenn man kaufte, wäre es besser, es ist besser zu kaufen*, tôndab târâ, *man muss bedecken.* In Verbindung mit den Pronominalsuffixen wird es wie ein Verbum finitum gebraucht und dann mit dem Subject im Nominativ construirt. Dies geschieht nach dem Interrogativpronomen und andern Fragewörtern bei indirecten Fragen, z. B. hübea tôbata jiheram, *ich weiss nicht, wer gekommen ist*, nau halam hâdabata jiheram, *ich weiss nicht, ob mein Bruder Fische*

gefangen hat; niseau hunna haebata nin teno', *ich erinnere mich nicht, wohin mein Vater gefahren ist;* sean ˜ôka halam hâdabat heatad, *sage wieviel Fische du gefangen hast;* jieru hûpâna jilibata hâud, *frage, wo der Fürst wohnt.* In den Jurakischen Sprachproben finden wir folgende hieher einschlagende Formen: S. 318 V. 229 ˜adebean; S. 336 V. 362 mêritaban; S. 327 V. 39 mâmbata (statt mâmbat?); S. 313 V. 40 und S. 314 V. 85 ˜adabata; S. 325 V. 450 januobta; S. 327 V. 36 taeubata; S. 328 V. 62 und S. 331 V. 180 haebata; S. 334 V. 263 tâbata und V. 265 ˜aebata; S. 336 V. 331 paebata und V. 360 mêritabata; S. 313 V. 53 ˜aebanani'; S. 317 V. 187, 190, 199 ˜aebnanda; S. 318 V. 206, 212 und S. 324 V. 402 ˜aebnandi'; S. 312 V. 12 jilebatu'.

Sehr zu beachten sind die Participien und die von ihnen abgeleiteten periphrastischen Verbalbildungen. Das Particip auf -na kann sich sowohl auf die Gegenwart als Vergangenheit beziehen; z. B. mansarana nienete, *ein arbeitender Mensch*, jilina ty, *ein lebendes Rennthier*, tym teamdana nienete, *ein das Rennthier gekauft habender Mensch.* Eine Futumform auf -ŋoda ist activer Natur, z. B. tôndaŋoda, *derjenige, der bedecken will = tecturus;* eine andere auf -unda ist eigentlich passiver Natur, z. B. tôndaunda, *derjenige, der bedeckt werden soll = tegendus;* doch merke man folgenden Gebrauch: ty teamdaunda nienete, *ein Mensch, welcher das Rennthier kaufen wird;* man teamdaundau ja, *ein Land, das ich kaufen möchte;* jidm tâlieunda nienete, *ein Mensch, der Branntwein stehlen wird;* pudar teamdaundar ty, *das Rennthier, das du kaufen wirst.* Eine bedeutend wichtigere Rolle spielen die Participia auf -wy, die sich auf das Präteritum beziehen und sowohl activ als passiv gebraucht werden, z. B. tym tâlewy nienete hunwy, *der Mann, der das Rennthier gestohlen hat, ist davongelaufen;* teamdawy ty hunwy, *das gekaufte Rennthier ist davongelaufen.* Von diesem Participium werden der Bedeutung nach sowohl active als passive Präteritformen gebildet und zwar im Indicativ sowohl einfache als periphrastische, in den übrigen Modi aber nur periphrastische, z. B. teamdawaedm, teamdawaeu, *ich habe gekauft*, teamdawaedamd, *ich hatte gekauft, war gekauft worden;* peri-

phrastisch I. teamdawaedm ˇaewaedm, teamdawaeu ˇaewaeu; II. teamdawaedm ˇaewadamd, teamdawaeu ˇaewawas; Conjunctiv I. teamdawaedm ˇaejidm, teamdawaeu ˇaejiu, II. teamdawaedm ˇaejidamd, teamdawaeu ˇaejiwas. In der activen Bedeutung wird die Form -waeu meist mit der dritten Person des Hülfsverbums verbunden, nämlich tôndawaeu ˇaewy, *ich habe bedeckt*, tôndawaer ˇaewy, *du hast bedeckt*, tôndawaeda ˇaewy, *er hat bedeckt*. Ebenso werden auch von dem auf -ŋowy ausgehenden, mit Futurbedeutung versehenen Particip Ableitungen gemacht, z. B. tôndaŋowy, *der bedecken will*, man tôndaŋowaeu nienete, *ein Mensch, den ich bedecken will*, teamdaŋowaeu ty, *ein Rennthier, das ich kaufen will*. Wie Castrén bemerkt, kommt in der passiven Form -waedm prädicativ, -waeu attributiv vor, z. B. man tôndawaeu nienete, *ich bin ein bedeckter Mann*.

Eine ziemliche Anzahl von Beispielen für den Gebrauch der hier besprochenen und auch anderer Verbalformen bieten die den Sprachproben beigegebenen Materialien zur Syntax dar. Obwohl ich, wie ich es im Vorwort zur Grammatik S. XXII angedeutet habe, so manches an diesen in ihrer unvollendeten Gestalt auszusetzen habe, so glaube ich dennoch gut daran zu thun dieselben den Sprachforschern nicht vorzuenthalten, weil hierdurch gerade am augenscheinlichsten das Samojedische als Mittelglied zwischen den Finnischen und Tatarischen Sprachen erkannt werden dürfte. Die einzelnen Mängel, Unrichtigkeiten und Versehen beruhen grösstentheils darauf, dass die einzelnen Sätze flüchtig niedergeschrieben sind und das zum Theil zu einer Zeit, wo Castrén noch nicht eine genügende Kenntniss der Sprache besass. Anders läge es da, wäre er selbst dazu gekommen diese Materialien zu verarbeiten. In denselben wird man auch so manche Verbalform finden, die die Grammatik entweder gar nicht oder nur kurz berührt, und die erst in der Wortbildungslehre eine Besprechung gefunden hätte. So geht es mit den Inchoativformen auf -ŋû, z. B. tôndaŋû, *ich will, werde, fange an zu bedecken*, jideŋû, *ich will, werde, fange an zu trinken*. Eine Art Futurum endigt sich auf -bsû, z. B. tôndabsû, tôndabsudm, *ich dürfte bedecken;* von welcher Form auch ein Präteritum

vorkommt, z. B. jidebsuas, *ich dürfte getrunken haben*. Hieran schliesst sich ein Dubitativus: tôndabsukäu, teamdabsukäu und ein Potentialis: tôndawakäu, über deren Auftreten uns die in den Materialien angeführten Beispiele belehren.

Was das Ostjak-Samojedische anbetrifft, so sind die Sprachproben, wie ich schon oben bemerkte, wohl mit keinen besondern Schwierigkeiten des Verständnisses verbunden, obwohl es auch hier an einer Masse von weniger richtig Dargebotenem nicht fehlt. Doch ist die einfachere Gestaltung des Sprachbaues schon eine grosse Erleichterung. Die Materialien zur Syntax des Ostjak-Samojedischen durfte ich nicht weglassen, muss aber gestehen, dass es mir schwer geworden ist sie in der vorliegenden Gestalt mitzutheilen. Grösstentheils sind sie der Tasowschen Mundart entnommen, scheinen aber mit grosser Eile niedergeschrieben zu sein. Was Castrén in seinen Papieren über die in der Sprachlehre übergangenen Formen des Ostjak-Samojedischen Verbums beibringt, ist keineswegs eine zum Abschluss gekommene Ansicht und bezieht sich fast ausschliesslich auf die nördlichen Mundarten. Die auf -lnam ausgehenden Verba sollen eine hastig vor sich gehende Handlung, die auf -etam eine noch grössere Hast bezeichnen, die auf -rnam, -ram Augmentative sein. Frequentativa giebt es auf -ʒelʒembam, -koltembam, Intensiva auf -eltembam. Von den auf -lnam ausgehenden Zeitwörtern werden Formen auf -lʒam gebildet, welche Castrén mit der vollendeten Form der Russischen Verba vergleicht, während der unvollendeten Form die auf -gombaŋ ausgehenden entsprechen sollen. In Betreff der Verbalformen bemerkt er noch folgendes: 1) alle einsilbigen Wurzeln, die durch ŋ erweitert zweisilbig werden, fügen in der Inchoativform -nʒam oder -ndam unmittelbar an den Endvocal des Stammes, z. B. pêŋam, *ich suche* (bestimmte Form pêsam), Inch. pênʒam (pendam); puŋam, *ich blase* (best. Form pûsam), Inch. punʒam (pundam); miŋam, *ich gebe*, Inch. minʒam. Ausnahmsweise haben îŋam, *ich nehme* (best. Form îndam), mêŋaŋ, *ich mache* (best. Form mêndam) im Inch. îčam (îttam) und mêčam (mêttam). 2) diejenigen, die r zum Charakter haben, zerfallen in drei Classen:

a) diejenigen, die nach r einen unaccentuirten Vocal hören lassen, nehmen im Inchoativ die gewöhnliche Endung -änʒam an, z. B. kirap, *schinden*, Inch. kiränʒam; ṫûraŋ, *weinen*, Inch. ṫûränʒaŋ; pêraŋ, *suchen*, Inch. pêränʒam. In der bestimmten Form haben sie die Endung -ndam, z. B. kirendam, ṫûrendam, pêrendaŋ; b) die zweisilbigen Verba auf -rnam (-rnaŋ) fügen im Inchoativ -ćam (-ćaŋ) oder -ttam (-ttaŋ) unmittelbar an den Stamm, z. B. śêrnaŋ, *eingehen*, Inch. śêrćaŋ, śêrttaŋ; parnam, *flechten*, Inch. parćam, parttam; ûrnaŋ, *sich baden*, Inch. ûrćaŋ, ûrttaŋ; mirnam, *anrühren*, Inch. mirćam, mirttam. Diese Verba bilden keine bestimmte Form, sondern drücken sie durch das Präteritum auf -ssam (-ssaŋ) aus, z. B. śêrssaŋ, parssam u. s. w.; c) die mehrsilbigan Wörter auf r (-rnam) nehmen eine verlängerte Form -ttändam (-ttändaŋ) oder -ćänʒam (-ćänʒaŋ) an, z. B. amarnaŋ, *essen*, Inch. amarttändaŋ, amarćänʒaŋ (amarćändaŋ); näsernaŋ, *herabgleiten*, *fahren*, Inch. näserttändaŋ u. s. w.; sepernam, *zerbrechen*, Inch. seperćänʒam u. s. w. Die einfache Form auf -ćam (-ćaŋ oder -ttam) hört man nicht, sie ist aber wohl früher die bestimmte Form gewesen. Auch diese Verba bilden jetzt das Präteritum auf -ssam (-ssaŋ), z. B. amarssaŋ, seperssam u. s. w. 3) die Verba, die l zum Charakter haben, bilden die Inchoativformen wie die mit dem r-Charakter: a) ilaŋ, *leben*, ilänʒaŋ, kalaŋ, *bleiben*, kalänʒaŋ, sälam, *schärfen*, *schleifen*, Inch. sälänʒam; b) zweisilbige scheinen nicht vorzukommen, dreisilbige sind aber takkalnam, *sammeln;* Inch. takkalʒänʒam, musälnam, *abwischen*, Inch. musälʒänʒam; panalnam, *verderben*, Inch. panalʒänʒam. 4) die Verba, deren Charakter m oder ŋ ist, bilden den Inchoativ regelmässig auf -änʒam, z. B. amnam, *essen*, Inch. amnänʒam (auch amʒam); ôromnaŋ, *wachsen*, Inch. ôromnänʒaŋ (auch ôromdaŋ); mireŋnam, *verkaufen*, Inch. mireŋnänʒam. 5) die auf -mbam (-mbaŋ) ausgehenden Verba werfen entweder b fort oder verwandeln es in m, z. B. apsetembam, *füttern*, Inch. apsetemänʒam; îtembaŋ, *aufhängen*, Inch. îtemmänʒam. 6) Die Verba mit dem t-Charakter bilden den Inchoativ also: kuennam, *schlagen*, Inch. kuetćam; sonnam, *schöpfen*, Inch. sotćam; ṫändennaŋ (ṫändettaŋ), *nass werden*, Inch. ṫändettändaŋ.

Je mehr wir bedauern müssen, dass der rastlose Forscher nicht zur Verarbeitung dieser Materialien gekommen ist, um so nachsichtiger müssen wir dieselben in ihrer jetzigen Gestalt beurtheilen. Das Schwankende, das die Schreibung einzelner Wörter darbietet, verräth genugsam, wie roh das Material noch ist; in manchen Fällen rührt dieses Schwanken jedoch von der Beschaffenheit der nicht immer genau durch die unsern Organen geläufigen Laute wiederzugebenden Vocale und Consonanten her. Dahin gehört von den Vocalen z. B. das oben besprochene ė, das man als ein flüchtiges ы (y) auffassen kann und von den Consonanten ein zwischen g und k schwankender Laut. Daher erklärt es sich, dass wir in den Ostjak-Samojedischen Sprachproben bald kum bald gum (*Mensch*) geschrieben finden. In den Papieren Castrén's wird dieser Laut bald durch ein modificirtes g bald durch ein modificirtes k ausgedrückt. In Zusammensetzungen scheint sich, wie im Jurakischen, die weichere Aussprache Geltung verschafft zu haben, woher man näl-gum (*Weib*) statt näl-kum sagt. Hievon verschieden ist das im Auslaute vorkommende Schwanken zwischen p und m, t und n, k und ŋ. Soviel sich vermuthen lässt, sind die harten Consonanten wohl ursprünglich vor Consonanten und zwar vorzugsweise vor harten gebraucht werden, während m, n, ŋ vor Vocalen und vielleicht auch vor weichen Consonanten eintraten. In den uns vorliegenden Sprachproben finden wir freilich auch gu*p* ali, ėma*p* îged, se*m* šedand u. a. m. Ob dies wirkliche Erscheinung oder nur unrichtige Auffassung der, wie schon oben bemerkt worden, vielfach schwer zu unterscheidenden und richtig zu erkennenden Laute ist, muss unentschieden bleiben.

Endlich halte ich es noch für meine Pflicht Einiges über das in der Grammatik gebotene lexikalische Material zu bemerken. § 4 wird pâpa in der Bedeutung *älterer Brudersohn* aufgeführt; es muss vielmehr, wie im Jurakischen Wörterverzeichnisse S. 35 heissen: *Sohn des älteren Bruders*, ausserdem hat Castrén noch § 93 (S. 44) die Bedeutung *jüngerer Bruder* und § 242 (S. 122) *jüngerer Sohn*, welche letztere zwar im Wörterverzeichnisse fehlt, dafür aber *jün-*

gere. *Schwester* geboten wird. In § 59 und § 60 kommt statt des im Tawgy-Wörterverzeichnisse gebotenen jebsi, *Augenbraue*, die Form jehsi vor, wie solches bereits S. 201 des Deutsch-Samojedischen Wörterverzeichnisses bemerkt worden ist. § 60 bietet aus derselben Sprache das Wort kaltseama, *ich habe gemischt*, welches das Wörterverzeichniss nicht kennt. Aus dem Ostjak-Samojedischen werden eine Anzahl von Wörtern mit ê statt è geschrieben, da Castrén letzteres Zeichen in dem letzten Manuscript seiner grammatischen Forschungen (s. Vorwort zur Grammatik S. XIV) nicht aufgenommen hat; so wird § 65 und sonst êd, *Zelt* statt èd, § 117 kênd statt kènd, § 197 und § 200 ćênd statt ćènd geschrieben; sämmtliche Fälle werden leicht mit Hülfe des Wörterverzeichnisses zu berichtigen sein. § 122 und § 289 ist ćapt, ćapte fälschlich in der Bedeutung *Tau* angegeben, es muss *Thau* sein; derselbe Fehler ist auch im Wörterbuch S. 134 zu berichtigen. § 150 (S. 80) ist särmiuk in der Bedeutung *Thier* angegeben, es muss *wildes Thier* sein; ebendaselbst kommt iera, jiera in der Bedeutung *kleine Ohreule* vor; der Vogel ist vielmehr *Buteo lagopus*, was dem Russischen Namen канюкъ entspricht; dieselbe Berichtigung ist auch im Wörterbuch S. 5, 13, 218 vorzunehmen. Aus § 182 und § 291 ist sok mit der Bedeutung *Glatteis* auch in's Wörterbuch S. 159 übergegangen, es muss aber wohl śok (soŋ), *Eiskruste*, sein. § 191 ist kunser, kusser irrthümlich in der Bedeutung *Huhn* angeführt, weil in den Castrénschen Papieren nur кура steht; es müsste курья sein, was einen periodenweise austrocknenden Flussarm oder Flussbusen, eine schlammreiche Stelle am Fluss bedeutet; vergleiche das Wörterbuch der Russischen Mundarten (Опытъ словаря областнаго русскаго языка) p. 98 und ist wahrscheinlich dem Syrjänischen entlehnt; s. Castrén: Elementa Grammatices Syrjaenae p. 145 kurja, *sinus fluvii*. Das gleichbedeutende kalȝ, kals, kalsse ist in Folge desselben Versehens in den nördlichen Dialekten des Ostjak-Samojedischen S. 112 des Wörterverzeichnisses als *Hühnchen*, *Küchelchen* verzeichnet worden. Erst zu spät habe ich bemerkt, dass das dem Ostjak-Samojedischen peȝ von Castrén als Erklärung beigegebene уха

nicht wie sonst Russisch, sondern Schwedisch gelesen werden müsse, also nicht, wie S. 165 des Wörterverzeichnisses steht, *Fischsuppe* sondern *Axt* bedeute. § 216 (S. 216) ist statt sawamgum, *ich werde gut*, sawaŋum (= sawaŋudm) zu lesen. Kleinere Versehen wird man gütigst selbst verbessern und vor dem Gebrauch der Wörterverzeichnisse das leider ziemlich reichhaltig ausgefallene Register der Berichtigungen nicht unbeachtet lassen.

A. Schiefner.

St. Petersburg, den 5. (17.) Januar 1853.

Inhaltsverzeichniss.

Verzeichniss der Abkürzungen.

B.	Baicha-Dialekt, sowohl im Jenissei- als Ostjak-Samojedischen.
Augm.	Augmentativum.
Bolsh. BS.	Bolschesemel'sche Mundart des Jurakischen.
Ch.	Chantaische Mundart des Jenissei-Samojedischen.
Dem.	Deminutivum.
Desid.	Desiderativum.
Dud.	Dudinka-Mundart des Jurakischen.
Freq.	Frequentativum.
Finn.	Finnisch.
Gr.	Grammatik.
Inch.	Inchoativum.
Intr.	Intransitivum.
Jak.	Jakutisch.
Jel.	Jelogui-Mundart des Ostjak-Samojedischen.
Jen.	Jenissei-Samojedisch.
Jur.	Jurakisch.
K.	Kamassinsch (im zweiten Theil). Ketsche Mundart des Ostjak-Samojedischen.
Kan.	Kaninsche Mundart des Jurakischen.
Kar.	Karassinsche Mundart des Ostjak-Samojedischen.
(Kar.)	Karagassische Mundart des Minussinsk-Tatarischen.
Knd.	Kondinsche Mundart des Jurakischen.
Loc.	Locativ.
Moment.	Momentativum.
MO.	Ostjak-Samojedische Mundart am mittlern Ob.
Mong.	Mongolisch.
MT.	Minussinsk-Tatarisch.
N.	Narymsche Mundart des Ostjak-Samojedischen.

NP.	Natspumpokolskische Mundart des Ostjak-Samojedischen.
OO.	Ostjak-Samojedische Mundart am obern Ob.
Ostj.	Ostjakisch.
Pl.	Plural.
Postp.	Postposition.
Praes.	Praesens.
Praet.	Praeteritum.
Pros.	Prosecutiv.
Russ.	Russisch.
Soj.	Sojotische Mundart des Minussinsk-Tatarischen.
St.	Stamm.
Syrj.	Syrjänisch.
Tas.	Tasowsche Mundart des Ostjak-Samojedischen.
Tat.	Tatarisch.
Trans.	Transitivum.
Tsch.	Ostjak-Samojedische Mundart am Flusse Tschaja.
Tschl.	— — — Tschulym.
Ugr.-Ostj.	Ugrisch-Ostjakisch.
Ung.	Ungarisch.

SAMOJEDISCH-DEUTSCHE

WÖRTERVERZEICHNISSE.



I.

JURAK-SAMOJEDISCHES

WÖRTERVERZEICHNISS.

˘A, *der Gott der Unterwelt, der Tod und Krankheiten sendet.*
˘a', Interjection: *so! in der That!*
˘ae, *Fuss;* Dem. ˘aekoce, ˘aekute, ˘aekce.
  ˘aesi, *ohne Fuss.*
  ˘aeijêsea, *Wadenknochen.*
  ˘aejâbta, *Dünnfuss, Schaaf.*
˘aeuwadam, *ich bin ruhig.*
  ˘aeuwadadm, -mbui, -ŋu.
˘aejawa, ˘aejauwa, *immerhin.*
˘aeniu, ˘aniu, *wahrlich, in der That.*
˘aedâ, ˘aeida, ˘eidâ, *nun!*
˘aedalawa, *Werst.*
˘aedalaju, *fahren.*
  ˘aedalorŋadm, ˘aedliorŋam.
˘aedarau, *fahren lassen, schicken.*
  ˘aedarambiu, *ich schicke.*
  ˘aedabtâu, *schicken.*
˘aese', ˘aesi', *Sack.*
˘aecea (Kan.), ˘aeca, *Väterchen.*
˘aewa, *Kopf.*
  ˘aewoko, ˘aewok, Dem.
  ˘aewaei, *Gehirn.*
  ˘aewaŋaes, *Kopfhaut;* s. salne'.
  ˘aewa mir, *Kopfsteuer, Abgabe.*
˘aewadai, *der nicht arbeitet, ledig.*
  ˘aewadajû, *ledig sein, aufhören;* ˘aewadaŋû.
  ˘aeuwadea, *ruhig.*
  ˘aewadâlau, *beschwichtigen.*
˘âi (˘ai), *Schlackwetter, Schnee und Regen;* s. ˘ajumea.
˘âita, âjeta, *fett* (von âja, *Körper*).
˘âibaei, ˘âjebaei, ˘aijebaei, *roh, ungekocht.*
˘auewamaju, *gekommen sein.*
˘auna, *zuerst, im Anfang.*
˘aha', Dat., *weit,* = ˘ahaku', ˘âku'.
  Loc. ˘ahana, ˘âna = ˘ahakuna.
  Abl. ˘ahad = ˘ahakud.
  Pros. ˘ahamna = ˘ahakumna.
˘ahŷ, *entfernt, alt; Kaiser.*
˘aŋu, *kleine Ente.*
  âŋu, Kan.

˘âja, ˘aija, ˘aia, *Körper.*
˘âjâdm, ˘âiâdm, ˘aiadm, *fett werden.*
˘aijadm, Tas.
˘ajeta, ˘aita, *fett.*
˘âjebaei, ˘aijebaei, *roh.*
˘âjemâdm, ˘âimâdm, ˘aimam, *ich bin fett geworden.*
˘âjemjû, ˘âimjû.
˘âjemdałû, ˘âimdałû, Inchoat.
˘âjemdâu, ˘âimdâu, *fettmachen.*
˘ajumea, *es ist Schlackwetter geworden*, s. ˘âi.
˘albaei, ˘ablaei, *getödtet, erwürgt, von Rennthieren, die der Wolf getödtet.*
˘âr, ˘ar, *gross.*
pîkiłea ˘âr, *gross wie ein Finger.*
˘ari, *noch?*
˘aruŋo', ˘arŋo', *Nasenloch.*
˘aruŋodałû, ˘arŋodałû, Inchoat., *ich fange an zu niesen;* vergl. puijedałû.
˘aruŋodarŋâdm, *ich niese*, Tas.; vergl. puijedarŋâdm.
˘ârka, ˘arka, *gross.*
˘ârka jirẙ, *der grosse Monat, Mittsommer.*
˘ârkajâ, ˘ârkaje, ˘ârkaja, *sehr gross.*
˘ârkarka, *etwas gross.*
˘ârkamboi, *etwas gross.*
˘arnâdm, narnâdm, *knurren* (*vom Hunde*).
˘ârda, ˘arda, *Grösse.*
˘arwa, *Zehe.*
˘ârmâdm, *gross werden, wachsen.*
˘ârmam (Stamm ˘ârma).
˘ârmdałû, Inchoat.
˘ârmdana, *wachsend, Sprössling.*
˘ârmadâwaei, *nicht erwachsen.*
˘ârmy, *vollwüchsig.*
˘ârmdâdm, ârmdam, *gross ziehen, ernähren.*
˘ârmdambiu, ârmdâŋû.
˘ârmdetydm, Freq.
˘ano, *Boot, Fahrzeug.*
˘anosawaei, *bootbesitzend;* -sawaedm, *ich bin —.*
˘ânsâdm, *pissen.*
˘âni (˘âni), *ein anderer.*
˘âni, Bolsh.; ˘âni, Tas.; ˘ani, Dud.
˘âni jân, *auf eine andere Stelle.*
˘âni jahana, *auf einer anderen Stelle.*
˘âni jahad, *von einer andern Stelle.*
˘âni jauna, *längs einer andern Stelle.* Ebenso:
˘âni haewan, haeuhana, haeuhad, haewûna, *auf die andere Seite* u. s. w.
˘âni jandier (jatier), *ein Auswärtiger.*
˘âni', ˘ani', *aufs Neue, wiederum.*
˘âninsier, ˘aninsier, *anderswie.*
˘atŋam, *schreiten*, Knd.
˘ateułieu, -lieu, -łeu, *leihen.*
˘ateułieibłeu, Dem., *ein wenig leihen.*
˘ateuŋadm, *ich bin schuldig* (von ˘ateb + ŋadm = ˘atewŋadm, ˘ateuŋadm).
˘ateky, ˘aceky, *jung, Kind.*
˘atekeky, Dem.
˘ateu (˘atieu), ˘atedm, *warten.*
˘atebtieu, ˘âteibteu, Dem.
˘atienâdm, davon ˘atienarkâdm, Dem.
˘atelŋâdm, Inchoat.

˜atenałû, Incboat.
˜atibea, *Schuld.*
˜atebea, BS.
˜atewea, Kan.
˜ada, eig. *locus remotus*, in Zusammensetzungen, z. B.
˜ada jahad, *von einer fernen Stelle.*
˜adan, *in die Ferne fort.*
˜adahana, *anderswo, fort, aussen.*
˜adahad, *von aussen her.*
˜adauna, *aussen entlang.*
˜adahŷ, *ein Fremder.*
˜adarabai, *Osten*, Tas.; vergl. paemêrcea, BS.
˜ad'artâu, *zerreissen.*
˜ad'adm, *schinden, abschälen.*
˜adi, *sichtbar, offenbar.*
˜adidm, *ich bin sichtbar.*
˜adieibtieu, -btieu, -bteu, Dem., *ein wenig reissen.*
˜adibearŋâdm, *ich zeige mich*, Tas.
˜adimeadm, *ich bin sichtbar geworden.*
˜adimdeu, ˜adimdieu, *ich zeigte.*
-dembiu, -deŋû.
˜adimdieibtieu, Dem.
˜adimdetŷdm, *ich zeigte mich ein wenig, trat hervor.*
˜adimzetym.
˜adm, *ich bin.*
asky, *jung*, Knd.
acea, *jung*, Kan.
acemea, *schuldig*, Knd.
˜acimea *sichtbar*, Knd.
˜ablaei s. ˜albaei.
˜âbta, ˜âbt, ˜abta, *Geruch.*
˜âbtâu, *setzen* (˜âmdatâu, ˜âmdtâu, ˜âmtâu, ˜âbtâu).
˜âbtiena, *riechend.*
˜abtene (eig. ˜abtene).
— pea, *Erle.*
— ji', *Salzjauche.*
— paiju, *schwarze Weide;* vgl. nero.
˜âbtieta, ˜abteta, *riechend.*
˜âbtiedm, *riechen, stinken.*
˜awar, *Essen.*
˜awalau, *füttern*, s. ˜ôlau.
˜awalambiu.
˜awarŋâdm, *ich esse;* -rtâdm, Inch.
˜auarti, -teda, *ungegessen;* St. ˜au.
˜ôrci.
˜awad, *Kreuz (am Körper).*
˜awo, *was?* Gr. § 456.
˜amadm, *essen.*
˜amdetyu, ˜amsetyu, Freq.
˜amea, *Brustwarze.*
˜amea ˜ateky, *Säugling.*
˜ameadm, *saugen.*
˜ametâu, *säugen.*
˜amieibtêu, *ein wenig säugen.*
˜amge, ˜amgê, *was.*
˜amgeda, *etwas;* Gr. § 461.
˜amgejêmne, -jemne, *weshalb.*
˜amgehert, ˜amgart, amgalt, *nichts.*
˜amgeri, ˜amgari, *etwas; Waare.*
˜amgembouna, *etwas.*
˜amnily, ˜amnaly, *süss.*
˜âmdatâu, ˜âbtâu, *ich setzte.*
˜amde', *Weidenblatt, junges Gras.*
˜âmdor', *Rennthierhaut, um im Schlitten darauf zu sitzen.*
˜âmdorte', ˜âmdorce', ˜âmdorte', *Sitz, Stuhl.*
˜âmdŷdm, ˜âmdym, *ich sitze.*
˜âmdoibtiedm, *ich sass ein wenig.*
˜amsa, *Fleisch.*
˜amzajea, *süss*, Knd.

˘earŋau, *austrinken.*
˘êrŋau, -rtau, -rpiu.
˘êroi, *Herbst.*
˘êt'au, ˘êtâu, ˘eatau, *stechen (mit dem Messer).*
˘êtarŋau.
˘esy, *Zelt, Zeltdorf;* s. ˘ŷsi.
˘esydm, *stehen bleiben und sein Zelt aufschlagen.*
˘êsu', 1) *Glied, Hand-, Fuss-Glied.*
˘uda-˘êsu, *Handglied.*
˘êsuŋana, Tas.
2) *Seite, Richtung.*
Dat. ˘êsond, Loc. ˘êsoŋana, Abl. ˘êsoŋad, Pros. ˘êsoŋana, *bis nach, zu.*

o, *ein rother Stein, den man am Ufer findet.*
˘o, *Insel.*
oûlim, *schwimmen.*
ôlym, hûlydm.
˘ôka, *viel.* Pros. ˘ôkauna.
˘oka', Adv.
˘ôkarka, Dem. Pros. ˘ôkarkauna.
˘ôkamdâu, *hinzufügen.*
˘ôkamdâmbiu.
˘ôlâmbiu, *füttern.* Praet. ˘ôlau, Gr. § 95.
˘awalau, ˘awalambiu.
˘ôleri, *allein, einzig.* ˘ôłeri, Tas.
˘olepea, *Farbe (zum Malen).*
˘ôłu, *wenig.*
˘ôłuku, ˘ôłuko, ˘ôłoko, Dem. vergl. nôłoko.
˘ôrŋam, *essen,* Gr. § 95.
˘awarŋâdm, ˘auwarŋâdm.
ônau, *häufen.*
ônambiu, ônabiu.

˘od, *in Wahrheit, ja.*
˘odarŋau, *sehen, betrachten (?).*
˘odea, *Wasserbeere (Empetrum nigrum).*
˘ôdembea, *Traubenkirsche (Prunus padus).*
˘osełoho, *hinten entlang, rücklings.*
˘osełohodm, *ich bin hinten entlang.*
˘opoi, ˘ob, *eins.*
˘opoi', ˘ob', *einmal.*
˘opoisaeu, *einäugig;* vergl. jeŋaei.
˘ob kad, *oft.*
˘ob pir, *in einem fort.*
˘ôb małeŋana, ˘ôbmałŋana, *plötzlich.*
˘ôba, *Handschuh.*
˘obierŋadm, *heulen.*
˘ôwierŋam, Kan.
˘ôbkana, *zugleich, auf einmal.*
˘ôbkad, *oft.*
˘ôbtarem, *ebenso.*
˘ôbtarıtea, *ebensolch.*
˘ôbtamna, *einerlei.*
˘ôbłiki, *ein und dasselbe (idem).*
˘ôbłikeda, Adj.

˘yhy, *entfernt.*
˘yl, *unter, Boden, Grund.*
Loc. ˘ylna, Abl. ˘yld, Pr. ˘ylmna.
˘ylŷ, *das Untere.*
hô-˘ylŷ, *Birkensaft.*
yr, *Boden,* Knd.
˘yn, ˘en, ˘in, *Bogen.*
˘enada, *mit einem Bogen.*
˘ynab, ˘inab, 1) *Mann der älteren Schwester (шурин).* 2) *Schwiegervater.*

˘ynni, yni, ˘inni, *Eichhornfalle* (*черканъ*).
˘ynze', ninze', nindi', *Gaumen.*
˘ytarma, itarma, *Geist;* s. Vorles. über die Finn. Mythologie S. 123, 188.
˘ydambiu, ˘ydebiu, idebiu, *aufhängen.*
˘ydeau, ˘ydeau.
˘ydea, nydea, *Baumkrümmung.*
˘ŷsi, ˘ysi, ˘êsi, *Zeltdorf.*
ŷsydm, *zum Zeltdorf werden.*
Ysmo, *Syrjäne aus Ishma* (*Saran* Ostj.).

iera, jiera, *kleine Ohreule.*

˘u, *Stange, Leiste* (*am Zelt*).
˘u', *Weg, Spur;* Gen. ud
˘udau, *folgen,* Trans.
˘udârpiu.
˘udorŋadm, ˘udondadm, Intr.
˘udoŋadm.
˘udundâdm, *einen Weg machen.*
uâ', wâ', *Zaun.*
uapiu, wapiu, } *umzäunen.*
uatau, wâtau, }
wa'au, Praet.
uadamboi, *selten.*
wadamboi.
uasako, wasako, *Greis.*
wasakodm, *ich bin Greis.*
uasei, wasei, *alt.*
uasaei, *Alterthum.*
uaseimam, *altern.*
wuaseimadm.
uaseimdamjiu, *alt werden.*
˘uina, *schwach, los.*
˘uina ji', *pures Wasser.*
˘ujâ, *einfach,* Adv.
˘ujea, *einfach,* Adj.
˘uli', *sehr.*
ulu, *Brustwarze,* Knd.
˘utu', *unreiner Schlitten, Schlitten für die Zeltstangen,* s. seabu.
˘uda, *Hand.*
˘um, *Gras.*
˘umse', *Stengel.*
˘umseko, *Stroh.*
˘umbijea, *Fingerglied.*
˘umbija, *der Daumen.*

üörm, êärm, *Nord.*
˘örm, ˘êrm.
üöᵲoi, *Herbst.*
˘öᵲoi, ˘êᵲoi.
˘öᵲodadm, üöridam, ˘êᵲodâdm, *den Herbst zubringen.*
üöbta, *Haar.*
˘ôbt, êäbt, êabt.
üöbtpaerce, ôbtabaerc', *Scheere.*
üöbte', *Pferd.*
ôbte', vergl. juna, paŋoda.

hâ, *Ohr.*
hâsi, *ohne Ohr, taub.*
hâseda, Adj.
haei, *he!*
hae, *Donner.*
haen zeaᵲe, *Mondring* = haen pânu.
haedo', *plötzlich.*
haeu, *Seite, Hälfte.*
haewan, Dat. Sing. } *zur Seite,*
haeuha', Dat. Plur. } *nahe.*
haeuhana, Loc., *ausser, nahebei, neben.*
haeuhad, Ablativ, *von der Seite her.*

haewuna, Prosec., *an der Seite entlang.*
haeunâ, *auf die Seite, fort.*
haeunâŋy, *auf die Seite gehörend, fremd.*
haeuseda, *unverheirathet*, eig. *ohne Hälfte*, s. nany.
haeuly, *Rippenknochen, Hüfte.*
haeŋade, *eine gegen das Wetter geschützte Stelle.*
haebea, haewea, *Sünde.*
haebida, *sündig.*
haebida jâle', *Sonntag.*
haebehamadm, *sündigen.*
haewy, *sündlich.*
haeweasawaei, *sündig.*
haewidea, haebidea, *Bär.*
haewa, *Knochenmark.*
haewa-ly, *Markknochen, Wadenknochen, Lende.*
haem, *kurz.*
haebił, haebic, haewił.
haebiłeku, Dem.
haem, *Auge*, Knd.
hainadm, hainâdm, hajinadm, *sich vorwärts bewegen.*
hainaltau, hainaltâu, hajinaltambiu, *herabrollen*, Trans.
hauha, hauhy, *liegendes Holz.*
haurâu, *fortnehmen, abnehmen.*
haudorma, *Prügeln.*
hauwadau, hawadau, hawadâmbiu, *rollen, wälzen.*
hahaji, *nahe.* Dat. hahajedan, Loc. hahajedana, hahajedâna, Abl. hahajedahad, hahajedad, Pros. hahajedauna.
habe, *Götterbild von Holz, Gott.*
hahijemne, *um Gotteswillen.*
hahedaŋada, *Priester.*
hahedui, *eigensinnig.*
hahemea', *Gotteshaus, Kirche.*
hâŋau, hândau, *fordern, verlangen, rufen.*
haŋarm, *bitten.*
haŋoda, haŋuda, *krank.*
hajeadm, haijeadm, hajem, *gehen.*
hântadm, *ich werde gehen.*
hântałû, hândałû, Inchoat.
haijeobtâjû, *rinnen, fliessen.*
hâjeu, haijeu, *zurücklassen.*
haijeibłeu, Dem.
hajydm, hâjodadm, *zurückbleiben.*
hâjewy, *verlassen.*
hâjel, haijel, hajal, *Thräne.*
hâjer, haijer, hâjar, *Sonne.*
hâjerai, haijerai, *es ist klar geworden* (v. hâjerajû).
hajeborŋâdm, haijeborŋam, haiborŋadm, *blinzeln, winken.*
hajipea, hâwopea, hawopea, *Ohrring;* s. hâ.
hajurkartâdm, *bleiben;* s. hâjeu.
hajułlâdm, *einhergleiten.*
hâlea, hâle', hâłe, *Fisch.*
hâleko, Dem., *Fischlein.*
hâlei, halei, hale', Augm., *Wallfisch.*
haleu, *Möve;* cf. Ugr. Ostj. xaleu, *Meerschwalbe.*
hally, *ein bunter, langer Wurm*, Kan.
halli', *schon;* s. had.
haltâu, halttau, *waschen.*
haltambiu, *ich wasche.*
haltâjen, Freq.
haltaeibłeu, Dem.
halsu, halco, *Angelwurm, Köder.*

hâlmer, halmer, *Todter, Leichnam.*
halmîrta, halmirta, *Marder;* s. peseak.
har, *Stamm des Reflexivpronomens.*
har, *Messer.*
 har si', *Messerscheide.*
 harsawaei, *mit einem Messer versehen.*
hara, *schief (?);* s. jaro.
hara, *Schuld;* xara, Kan.
 harasawaei, *schuldig.*
 harasawaedm, *schuldig sein.*
 harasi, haraseda, *schuldlos, wohlgemuth.*
hârad, *Haus;* xârad, Kan.
 hâradasi, hâradaseda, *hauslos.*
harâbtâu, *lieben,* Tas.
hariedm, *treiben mit der Treibstange.*
hárona, harna, harŋa, harŋaes, *Rabe;* vergl. warŋe, *Krähe.*
hâru, haru, *Lärchenbaum.*
haruadm, haruâdm, haruam, haroam, *wollen, wünschen.*
harci, *Hintertheil.*
harâdm, hareŋudm, harembiedm, *landen, anlegen.*
haro, haru, *Kranich.*
 haruŋôde', *Kranichsbeere.*
han, *Schlitten.*
hânau, *forttragen, rauben.*
 hânambiu, hânabiu, *ich trage fort.*
 hânaeibteu, Dem.
hanibtu, hanibciu, hanibeo, *Eule.*
handari, handerea, hanteri, *Ring, grosser Ring (am Gurt).*
handibteu, hansibteu, *kalt machen.*
 hânasetydm.
hâns', *Schlittenkufe.*
han', *Kälte.*
hanemeadm, *erfrieren.*
 hanimeadm, hanimeadm.
 hanemearkadm, hanimear.. Dem.
hanadm, hanâdm, haneŋadm, *fangen, ein Gewerbe treiben.*
 haneibtêdm, Dem.
hanabte', *Fanggeräthe.*
hanabso, *Fang.*
hanea, hane', han', *Kälte.*
haneibteu, hanibtieû, *erfrieren machen.*
 haneibtedm, Dem., Tas.
hani, *junge Seevögel, besonders Gänse und Enten.*
hanu, hânio, *Fang, Beute*
hanui, *es ist gefroren.*
hattâdm, *schwimmen (?).*
had, hadaŋâd, *schon.*
hada, *Fingernagel.*
hâda, hâd, *Schneefall mit Unwetter* (Russ. *пурга*); vergl. juomde.
hâda, hada, *Grossmutter.*
 hâdako, hadakôko, Dem.
hâdau, *tödten.*
 hâdambiu, hâdabiu, *ich tödte.*
 hâdaeibteu, hâdarkau, Dem.
 hâdajû, *sich umbringen.*
 hâdarajû, *sich besiegt erklären.*
hâdarabtâu, *erwürgen.*
 hâdarai', *er erstickte.*
hâdarama, *Wolfsfrass.*
hade', hâde', *Theer.*
 hadesotâu, hâdesôtau, Kan. *theeren.*
hadea, *Eisenzacke.*
hâdy, *Tanne;* vergl. Ugrisch-Ostj. xût, *Fichte.*
hâdm, *sterben.*
hâsajâdm, hâsiadm, *kühn sein.*
 hâsajâ (hâsijâ), *er ist kühn.*
 hâsi̯ána, Tas., *kühn.*

hâsawa, 1) *Mann*, 2) *Jurak*, *Samojede*.
hâsawajudmdaei, hâsawajudemdiei (-dei), *der neunte*.
haso, *Miethe;* s. ɴedibea.
hasodâu, *miethen*.
hâsui, hasui, *trocken*.
hâsuidm, hâsâdm, hâsadm, *trocken sein*.
hâstau, *trocknen*, *trocken machen*.
hâstambiu, hastaŋû.
hâska, *Brei* (Russ. *каша*).
haceau, *ich — kaum*, s. Gr. §501.
haci, *beinahe*, *fast*.
hâbaei, *sterblich* (s. hâdm).
habi, *Ostjak*, *Knecht*, *Diener*.
habś, *Speichel*, Knd.; s. sabte.
hâbta, hâbt, hâbte, habti'e, *Rennthierochse*.
hâbteko, hâbtieŋ, Dem.
habtâu, habtau, *auslöschen*.
habtambiu.
habtarâbtau, *ich löschte aus*, Kan.
hâbte', hâbcea, hâbce', hâbc', *Tod*. s. hâdm.
hâbtendi, hâbcensi, hâbteda, *unsterblich*.
hâbdau, *verschneiden*, Kan.
hâbtaŋau, Tas.; hâbtambiu, Praes.
habbarpiu, habarpiu, hawwarpiu, hawarpiu, *schinden*.
habarŋau, Kan.
hawa, haua, hauwa, *bröckeliger Schnee*.
hawadau, hauwadâu, *stürzen*, *umstürzen*.
hâwuta, *Eimer* (von hâ, *Ohr*).
hawutie, Augm.
hama, *Mütze*, Knd.
hamante, *deshalb*.
hâmadau, hamedau, *bereiten*, *begreifen*.
hâmadâmbiu, Praes.
hâmadajû, *ich bin bereit*.
hâmedydm, *fertig sein*.
hâmededa, *fertig*, Tas.
hâmoɾe, *Nachteule*.
hâmjû, hâmgû, *sich herablassen*, *herabkommen*, *fallen*.
hamdâu, hamdau, *ausgiessen*.
hamdambiu.
hamdasetyu, hamdadorŋadm, Freq.
hamdaeibteu, hamdarkau, Dem.
hamdawa, *das Ausgiessen*.
hâmba, hamba, *Welle*. Ugr.-Ostj. xump.
hamboilâu, hamboilau, *rollen*, *wälzen*.
hamboilydm, hambalym, hambaerŋâdm, *rollen*, Intr.
hâmbolau, *zanken*.
hâmbolâmbiu, Praes.
hea', he', *Wasserwirbel*.
heaɴo', heaɴu, hêɴu, *still*.
heaɴuku, Dem.
hênaŋû, Tas.
heanowy, *es ist still geworden*.
heanarka, Dem.
heanasety, Freq.
heatau, heatâu, *sagen*.
heatambiu, *ich sage*.
heatanôŋam, Freq.
hêab, xêab, *Wespe*.
heabt, *Sauerklee* (*Oxalis acetosella*).
heŋo'odm, *sich wehren*.
hênansi, *Unglück*.
hênansada, *unglücklich*.
henu'adm, henoadm, xyno'am, hîno'odm, *singen*.

hentalowa-jirŷ, *der stille Monat* (*der fünfte*), auch hêau-jirŷ.
hêm, xeam, höm, *Blut.*
hêmdi, xeamsi, *blutlos.*
hêmdeda, xeamdeda, xeamseda, dasselbe.
hewotau, xewotau, *mit Blut beschmieren.*
heamasatydm, *roth werden.*
hô, ho, *Birke, Birkenwaldung.*
hô', ho', *Husten.*
hôdombidm, hôdambiu, *ich huste.*
hôdombâda, *der Hustende.*
ho'ou, ho'au, *bringen.*
hôsejau, hôsejâu, *ich werde —.*
hôi, hoi, *Hügel.*
hoija, *der Sterläd*, s. hîrŷ.
hou, hôu, *finden.*
hômbiu, *ich finde.*
hôrŋau, *ich prüfe.*
hohoraei, hohorai, huhoraei, hoharaei, *Schwan.*
hôŋedau, *schinden.*
hôlkawui, holkkawui, holkawy, *reif*, z. B. *Beere.*
hôr, hor, *Gefäss, Eimer.*
hâsida hôr, *Gefäss ohne Ohren.*
hâwuta hôr, *Gefäss mit Ohren.*
hôr-jirŷ, *Rennthierbrunstmonat* (*der zweite*, d. h. *September*).
hôra, *Rennthierochse;* vergl. Ugr.-Ostj. xâr.
hôraŋâbt, *das Rennthier nach der Castrirung im Herbst und Winter.*
hôroua, *Rindvieh* (von *корова, Kuh*).
hôrie, *Rennthiermännchen.*
hônym, hônŷdm, hônîdm, *schlafen.*
hônarajû, *einschlafen.*
hônaeibtedm, hônorkadm, Dem.
hônosetydm, hônesetym, Freq.
hôniŋâdm, hônodadm, Desid.
hônda, honde, *das männliche Glied*, Kan.
hôndy, *obere Bekleidung der Weiber;* vergl. pany.
hôndie, hônde, *Schneehuhn.*
honbiurta, *ruhig, friedlich.*
hônulouwa, hônelowa, *Schlafgemach.*
hôti, hûti', *Stiefel;* s. pîwa.
hôtu, *Abstand zwischen den ausgebreiteten Beinen*, Kan.
hôba, *Rinde, Haut.*
hôbco, hôbc', hôbsu, hôbcuko, *Räthsel.*
hyno'adm, hyno'odm, hynu'adm, *singen.*
hynabc', hynabs, hync', henc', hinc', *Gesang.*
hîrŷ, *Sterläd;* s. hoija.
hinc', henc', hync', henubs, hynabs, *Gesang.*
hidea, hidi, hydea, *Schaale, Tasse.*
hu, Pronominalstamm, Gr. § 455.
hu, hubacea, *Schöpfgefäss aus Holz, Löffel.*
hû', *Morgens.*
huijumgart, huijumgalt, *keiner von beiden.*
hûko, *Flossholz.*
huŋ, *Vordersteven des Boots.*
huŋo, huŋu, *Kehle* (*ungeniessbare*), s. so'.
huŋîlau, huŋŷlâu, huŋŷlau, *jagen.*
huŋylâwaeu, huŋîlambiu.
hûjum, *einer von beiden.*
hûlydm, hulodadm, *schiffen, schwimmen, stromabwärts fahren.*
hûlaŋû.

hulcau, hulsu'ou, *mischen.*
hurioda, *ein beladener Schlitten.*
hurka, hurkka, *wie beschaffen.*
hurkahart, *niemand.*
hurkaraha, hurkatôlaha, *welcher Art.*
hurku, *Schnur.*
hurkkos, *sackähnliche Vorkehrung beim Fischfang.*
hursi, *still!*
  hursidm, *ich bin still, plaudere nicht.*
hurci, hurcida, *Lärm.*
huɾau, huɾahu, huɾoho, huɾuhu, *Struntjäger* (*Larus parasiticus*).
huɾaŋehert, *keiner.*
hunahart, hunânahart, *nie.*
hunder, hunzier, hunsier, husier, huter, *wie.*
hûcea, *Decke.*
hunbada, *Läufling.*
hunbidm, hunbim, hunembidm, *laufen.*
  hunbiurŋam, hunbirŋam, *ich laufe.*
  hunorŋam, Dem.
  hunû, *ich lief davon.*
hunâ, *wohin* (v. Stamm hu' od. hun).
  hunâna, *wo.*
  hunâd, *woher.*
  hunamna, *wo entlang.*
hunâhart, *nirgendhin.*
  hunâhartana, *nirgends.*
  hunâhartad, *nirgendwoher.*
  hunâhartuna, *nirgendwo entlang.*
hunâŋy, *welcher.*
hunâri', *irgendwo.*
hûnâna, *morgen.*
hûtî, hûtei, hûtî, *Kuckuck.*
husarâu, husarau, huserau, *klagen.*
  husarambiu, *ich klage.*

husuwaei, husuwai, *jedermann.*
hubea, hübea, huwea, *wer.*
hubeahart, hübehart, huwealt, huwehalt, *keiner.*
huberi, hüberi, hüweri, *jemand.*
hûbt', *Blei, Zinn.*
  hûbtâu, *mit Blei schmücken.*
  hûbtebiu, hûbtambiu.
hûbta, *lang, endlos.*
hûwy, huwî, *der Morgen.*
  hûnâna, *morgen.*
  hunitâna, *übermorgen.*
humbahandi, humbândi, humbânzi, humbâ'ci, 1) *weglos, öde,* 2) *lüderlich.*
  humbandi', *vergebens.*
  humbandeda, *vergeblich.*
hübea, hubea, hibea, huwea, *wer.*
hüberi, hüweri, *Mensch; jemand.*
hûbirŋau, *pipen.*

ja, jea, *Erde, Stelle.*
  jaŋôra, *Mammuth;* s. hôra.
  janâmd, *Mammuthsknochen* (*Erdhorn*).
  jaŋyly, *unterirdisch.*
ja', *Kohle* (*glühende*); s. jatoma.
jâ', ja', *Russ.*
  jaśida, *russlos,* Knd. z. B. meat.
jauly, *sehr furchtbar, schrecklich.*
  jauleda.
jâke, *Rauch* (*im Zelt*).
  jâky, *rauchig.*
  jâkemdâu, *rauchig werden.*
jâkudm, *jucken.*
jaha, *Fluss;* Finn. joki.
  jahako, Dem.

jahamboi, *Flüsschen, Bach.*
jahâ', *Zwilling.*
jahau, *abnehmen, reinigen.*
jahambiu.
jabadiei, *Rennthierkuh.*
jaŋa, *Wuhne.*
jaŋaei, *schieläugig, einäugig;* s. ˜opoisaeu.
jaŋai, *schmerzhaft, krank.*
jaŋaedm, *krank sein.*
jaŋane, *fremd.*
jaŋatea, *Brecheisen.*
jaŋo s. jêse-jaŋo.
jaŋor, *Hülfswort bei Multiplicativzahlen.*
jaŋu, *es giebt nicht.*
jâjebtau, *mischen.*
jâjebtâmbiu.
jâl, *Fett, Thran.*
jâlea, jâle', jâle, *Tag, Licht, hell.*
jâlea', *bei Tage.*
jâlembaele, *Mittag.*
jâlenâna, *weiss, Milch;* vergl. ulu, Knd.
jâlemea', *Zimmer* = jaśida meat, Knd., *russloses Zelt.*
jâlemd', jâlomda', *Tagesanbruch.*
huwî jâlomda', *Morgenröthe.*
pausemboi jâlomda', *Abendröthe.*
jâlemdau, *erhellen, beleuchten.*
jâlemdajû, *leuchten.*
jalydm, jalym, *zittern.*
jalyodadm, Tas.
jara, jaraŋui, *Masern.*
jaraei, jâraei, *trockene, sandige Stelle.*
jare-jirŷ, *Sandmonat* (*der vierte,* d. h. *November*), *wenn starke Winde den Schnee wie Sand einhertreiben.*
jarkâu, *fangen.*
jarŋam, jârŋâdm, *weinen.*
jârdau, Inchoat.
jârtetydm, Freq.
jardaei, *nasse, schwanke Stelle auf der Tundra.*
jarcoŋaei, jarsoŋaei, *Schienbein.*
jāro, *schief, schräg.*
jarosaeu, *schiefäugig.*
jana, *sanft, ruhig, friedlich.*
janam, *ruhig sein.*
janambouna, *etwas ruhig.*
janama, *Ruhe, Sanftmuth.*
janaei, *benachbart.*
jânater, janater, *Nachbar,* von jâ.
janamdadm, janamdajû, *sich verspäten.*
janalârejû, janolârajû, Augm.
jânalâu, jânolâu, *ich kam zu spät.*
jane', *Freiwerber;* vrgl. rakhy, Knd.
janedomdâu, janedomŋau, *werben.*
janot, janoe, *spät.*
jano'odm, *zu spät kommen.*
janojibtedm, Dem.
jandahana, jandâna, *besonders.*
jandawa, *Masern;* vergl. jara.
jandauna, jandaha, *überall.*
jande' (jandi' Knd.), *Weiberhemd.*
jandu, jando, *Hund;* s. wuenuku.
jander, jater, *Einwohner.*
jatoma, jatama, *Kohlen* (*erloschene*).
jad, *Schwelle.*
jadau, *schiessen.*
jadambiu, *ich schiesse.*
jadaeibteu, Dem.
jâdau, jâdâu, *schmieden.*
jâdarŋâdm, *ich schmiede.*

jâdabtau, jadabtâu, *begegnen.*
jadabte', *Stab*, *Stock.*
jâdam, jâdâdm, *gehen.*
jâdarŋadm, *ich gehe.*
jâdalû, Inchoat.
jâdarkâdm, Dem.
jâdana, *Fussgänger.*
jâdemdau, jâdemdâu, *erwärmen.*
jâdemdambiu, *ich erwärme.*
jâdembidm, *ich bin warm.*
jâdimeadm, dasselbe, Tas. Dud.
jaseau, jêseau, *hobeln*, *schaben.*
jaspiu, *ich hobele.*
jâba, jâb, *Loos*, *Glück;* s. weap, Knd.
jâbsawaei, *glücklich.*
jâbasi, jâbaseda, *unglücklich.*
jâbiedm, jâbîdm, jâbiem, *trinken.*
jâbieibtedm, jâbierkadm, Dem.
jâbilû, *ich betrank mich.*
jâbilêu, *ich tränkte.*
jâbiena, jâbine, *betrunken.*
jabiciji', *Brantwein.*
jabta, *Thau.*
jâbta, *fein;* jâbtakoku, Dem.
jâbtamadm, *fein werden.*
jâbtamdau, *fein*, *dünn machen.*
jabto, jabtu, *Gans.*
jabtu-jirŷ, *der Gänsemonat* (*der achte*); s. suju-jirŷ.
jabso, *Fischschwanz;* s. taewa und sana'.
jâbsau, jâbcâu, *backen*, *braten.*
jâbcambiu, jâbsebiu, jâbsanâdm, *ich backe.*
jam, *Meer.*
jauŋaeu, *Ufer* (eig. *Meer-Seite*); s. haeu.
jâmau, *unpass*, *krank sein.*
jâmajû, *ich bin krank.*
jâmuwy, *krank.*
jâmd, jamd, *Ast*, *Zweig.*
jamdajû, *in der Karavane ziehen*, *gehen.*
jamdanadm, *ich ziehe in der Karavane.*
jamdanalû, Inchoat.
jâmb, *lang*, *hoch.*
jambajea, jâmbaje', Augm. = Superl.
jâmboboi, *länglich* = Compar.
jâmb, jâmbsier, *in die Länge*, *längs;* s. sier.
jâmbada, *Länge.*
jambimea, *Schaafgarbe*, *Artemisia vulgaris*, (dient den Samojeden als Zunder).
je, *Ferse*, Knd.
jea', *Mehl;* vergl. Finn. jauho.
jead, jied, *Kessel*, *Grapen.*
jiedako, Dem.
jeadaŋâdm, jeadaŋadm, *tanzen.*
jeadajeibteu, jeadajeibtâdm, Dem.
jeas', *Schlinge.*
jei, jêi, *Theil*, *Eigenthum;* s. Gr. § 452.
jêje', *eigen.*
jekau, jekâu, jêkau, *losbinden.*
jeteŋau, dasselbe.
jeterpiu, jeceŋau, *ich binde los.*
jehena, *Stör.*
jejea, jeje, *Wand.*
jerkar, jierkar, *Geschlecht*, *Stamm;* s. teanz.
jermiea, *nicht wissen*, *nicht kennen.*
jeri, *Mitte.*
jeri˜uda, *Mittelfinger.*
jênad, *Ferse.*

jensarâdm, *durchschimmern*, *durchscheinen*.
  jâlea jensarâ, *der Tag schimmert durch*.
jedabteu, jiedabtieu, *richtig treffen*.
jêdiedm, *krank sein*.
  jêdelŋadm, *erkranken*.
  jêdeta, *krank*.
  jêdeseda, jêdesi, *gesund*.
jêsea, jêse', 1) *Eisen*, 2) *Kopeken;* s. wese, Knd.
  jêse-lonk oder loŋ, *Schnellwage*.
  jêse-jaŋo, *Falleisen;* s. lâdorna.
jêsembud, *Stange*, *Eisenzierath in den Haaren der Weiber;* s. pud.
jêser, 1) *Segel*, 2) *Vorhang gegen die Mücken*.
jêsir, *Zeichen am Rennthier*.
jewaei, *Fischsuppe*.
jewako, jewuko, *Waise;* s. jiewako.
  jewadadm, *verwaisen*.
  jewadalû, jewakodm.
jemnimea, jênimea, jêmea, *Flick*.
  jemnau, *flicken*.
  jemneŋû, jemnebiu, *ich flicke*.
jêmne, je'emne, *für;* s. Gr. § 56.
johota, *befiederter Pfeil*.
ji, *Verstand;* s. Knd. wi'.
  jîbie, *klug*.
  jisawaei, dasselbe.
  jîsi, *unverständig*, *dumm*.
  jîsidea, dasselbe.
  jîsealmâdm, *unvernünftig werden*.
ji', *Wasser;* s. wit, Knd.
jia', *Kohlsuppe* (Russ. щи).
jie, *Kiefer*, *Fichte*.
jie', jiei', *um*, *wegen;* s. Gr. § 565.
jiekau, jiekâu, *losbinden*.
  jiekambiu, jiekabiu, *ich binde los*.
jieŋa, *Schritt*.
  jiaŋahaltau, jieŋaltajû, *schreiten*.
  jieŋahalpiu, *ich schreite einmal*.
  jieŋalŋâu, jieŋahalŋâu, Moment.
  jieŋaltetyu, Freq.
jieŋnei, *Vielfrass;* s. jignei.
jier', jier, jer, *Mitte*.
  jier oder jiert, *in die Mitte*.
  jierne, *in der Mitte*.
  jierkad, *von der Mitte her*.
  jiermne, *mitten entlang*.
  jierkana, *in der Mitte*.
  jierky, jerkŷ, *der Mittlere*.
jiera, iera, "yera, *Ohreule*.
jierau, jêrau, *verwunden*, *aufschneiden*.
  jiermbiu, jierambiu, *ich verwunde*.
  jieribteu, jierieibteu, Dem.
jierâu, *bewachen*, *retten*.
  jierâmbiu, *ich bewache*.
  jieraŋoda, *Wächter*.
jierimeadm, *treffen*.
  jierimdeu.
jieru, jeru, jierwu, *Wirth*, *Herr*, *Richter*, *Fürst*.
  jidieru, jideru, *Wasserherr*.
  jierutau, *richten*.
  jierutâŋudm, *ich richte*.
  jierutâŋoua, *Gericht*, *Urtheil*.
  jierutalouwa, *Gericht*.
jien, 1) *Hanf*, 2) *Bogensehne* (Finn. jännet).
  jiendemeam, *den Bogen spannen*.
jiena, jiene, *Wächter*.
jienâdm, jenadm, *hoffen*.
jienierŋadm, jinerŋam, jinirŋam, *schiessen*.

jienilydm, Inchoat.
jiend', jient', *rasch, reissend.*
jienđeu, jienđêu, *vorüberschreiten;* s. jieŋ.
jienđidei, jiensidei, *Preiselbeere.*
jiedaci, jiedai, *neu, frisch.*
  jiedaema, *aufs Neue.*
  jiedaemdâu, jedaemdau, *erneuern.*
jiedtieu, *zu Gefallen thun.*
  jiedtiembiu.
jieđu, jêđu, *Darm;* s. wêtu, Knd.
jieserŋâdm, jisirŋadm, jiesierŋam, *waten.*
jiepada, jêpada, *heiss;* s. jâdembada.
jiewuko, jiewako, Tas., *Waise;* s. meadorta.
  jiewadadm, *verwaisen.*
  jiewumadm, jewumadm.
jiebtâu, jiebtâŋû, *leiden, ertragen.*
  jiebtabiu.
jiebcu, jiebc', jiebsu, jiebs', *Wiege.*
jiembâ'au, *ankleiden.*
  jiembâu.
  jiembatajû, *sich ankleiden.*
  jiembyt, jimbuit, *Hemd.*
jii, *Schwiegersohn.*
jiuŧeu, *leimen;* s. jibea.
jîk, jik, *Nacken, Hals.*
jikar, *unbekannt = ich weiss nicht,* Impers.
jignei, jieŋnei, *Vielfrass;* s. wegne, Knd.
jibana, *Stör;* s. jehena.
jiheau, *schmieren.*
  jihembiu, jihiŋû, *ich schmiere.*
  jihieibteu, jihijebteu, Dem.
jiherâu, *nicht wissen, nicht verstehen.*
  jiheradm, *ich verstehe nicht.*
jilâu, jylâu, *aufheben.*
  jilimbiu, *ich hebe auf.*
  jilieibteu, Dem.
  jilisetyu, Freq.
jileadm, jileam, jiŧiedm, jiŧedm, *leben.*
  jiŧerkâdm, jilisetydm, jiŧesetydm, jilesetym, Dem.
  jilêbc, jilebs, jilebso', *Leben.*
  jilibea, jilewea, jiŧebea, jiliwa, *das Leben, lebend;* (jŧibeai, *grün,* Knd.).
  jilibeambaerte, jiŧebeambaerta, jileambaerte, jiŧibeapaerta, *Beschützer des Lebendigen,* d. h. *Gott;* s. Vorlesungen über Finn. Mythologie, S. 15 f. und 52.
  jilebte, jiŧebte', jilebcea, jilebce', jilebc', *wildes Rennthier.*
  jibles, dasselbe, Kan.
  jiŧena, jiŧiena, jilena, jiliae, *lebend.*
jilte, *ein Holz, das eine halbe Elle lang ist, auf dessen Ende der Schamane Erde legt und die Bewegungen derselben erforscht.*
  jilŧetâdm, jilsitam, jilcetadm, *zaubern.*
  jilŧetaŋudm, jilcetâŋum.
jirŷ, jirî, *Mond, Monat.*
jiri, *Grossvater.*
jirt', *eben, gerade;* v. Stamm jir.
  jirtaeda, Adj.
  jirt, *gerade, entgegen.*
  jirne, Loc.; jirmne, Pros.
  jirsu', *nebenbei.*
jinea s. jinea.
jînd, *Seele, Luft, Dampf.*
  jîndaŧeda, *entseelt.*

jindatidm, *entseelt sein.*
jindileadm, jindiliedm, jinzileadm, *hören.*
jinea, jinea, *Riemen.*
  jinemdâu, *mit dem Riemen schlagen* (junge Rennthiere, um sie abzurichten).
  jine-sean, s. sean.
  jinenâŋy, *link;* vgl. seatanâŋy.
jiderŋâdm, *trinken* (*Wasser*); v. ji'.
  jidieibteu, jidierkadm, Dem.
  jidiŋetydm, Freq.
  jidebteu, jidibteu, *tränken.*
  jidiŋadm (â), *dürsten.*
jidurtea, jidurte', jidursea, *der Tschir, Salmo nasus,* Pallas.
jiparâu, *losbinden.*
jibea, jibi, jiwie, *Leim;* s. simea, Knd.
  jinteu, *leimen.*
jîbea, jîbie, jîbeta, *klug;* s. ji.
  jîberŋam, *wieder klug werden.*
  jîbe'au, jibi'eu, *denken.*
jîbea, *krank.*
  jîbeadm, *ich bin krank.*
jîbi, jîpi, jiepada, jiepidea, *heiss.*
  jîbiedm, *heiss sein.*
  jîbimeadm, *heiss werden.*
jibti, jibci, jibtide, jibteda, *bitter, salzig.*
ju, *Stromwehre* (Finn. pata).
  juou, *dämmen.*
  juombiu, jumbiu, juoŋû, *ich d—.*
ju', *zehn.*
  Hâsawa ju', Habei ju', *neun.*
  Lûca ju', Lûsa ju', Hâsawa ju', *zehn.*
juo῀, *Mundwinkel.*
juou, *verlieren.*
  juopiu, *ich verliere.*
  juoibteu, Dem.
juolte, juolt', juolce', juolc, *Maass, Zeitpunct, Beispiel.*
  Dat. juoltend, juolcend, *bis zu.*
  Loc. juolteŋana, juolceŋana.
  Abl. juolteŋad, juolceŋad.
  Pros. juoltemana, juolcemana.
  juoltêu, juolceu, *messen.*
juorka, *Karawanenwinkel, Biegung.*
  juorkalŋadm, *umringen.*
juorte, juorc', *Netz.*
  juorŋâdm, juorŋam, *das Netz ziehen.*
juorea, juore, *tief,* z. B. jaha, *Fluss.*
juonau, *treffen, nach Hause, ins Ziel.*
juonar, jônar, *tausend.*
juoninadm, juonanâdm, *scherzen, spassen.*
  juoninâna, *scherzhaft.*
juomde, juomze, *Schneefall ohne Unwetter;* vergl. hâda.
juhydm, juhym, *irre gehen, sich verirren.*
  juhodadm, *ich verirre mich.*
  juhobôrŋadm, Freq.
ju̯ur, *tausend;* s. ju'.
julijur, julajur, *hunderttausend.*
jur, *Fett, Butter.*
  juribtêu, juriteu, juritieu, *schmieren* (*oblino*).
  ju̯rcawaei, jursawaei, *fettig.*
  juriceda, *nicht fettig.*
jur, *hundert.*
  Hâsawaju' jur, *neunhundert.*
  jurmdaei, jurmdiei, *der hundertste.*
jurau, juraŋû, juruŋû, *vergessen* (*obliviscor*); vgl. Ugr.-Ost. jardem.
  jurambiu.

jurisetiu, jursetyu, jurasetiu, Freq.
jurlau, jurlâu, *ich vergass.*
jurlâmbiu.
jurkŷdm, *aufstehen.*
jurkjû, *wach sein.*
juru, *Freund;* s. nâmbo, Knd.
junaram, junarŋâu, *fragen.*
jundarŋam, *ich frage.*
junui, *Frühjahr* (wenn der Schnee fort ist); s. nâraei.
junu', *im Frühjahr.*
junuŋâŋy, *frühjährig.*
junuimbidm, *das Frühjahr zubringen* (Russ. *весную*).
junna, juna, *Pferd* (v. Russ. *конь*).
jutau, *schlagen, klopfen.*
jutŋau, *spiessen.*
juter, jûter, jutek, *Stück.*
juda, judea, *Traum.*
judeau, jûderŋadm, *träumen.*
judadm, *ich träume.*
jûdm, jûm, juibtedm, Dem., *warm werden.*
judau, judeau, *erwärmen.*
judambiu, *ich erwärme.*
judieibteu, Dem.
judak, *Gränze.*
judamjâleda, *zehn Tage alt.*
judamjirîta, *zehnmonatlich.*
judnbeata ˜ano, *zehnruderiges Boot* (*баркасъ*).
judmdaei, judimdiei, *der zehnte;* s. ju'.
jusibtâjû, *sich schlafen legen.*
jusibtajiu, *sich niederwerfen.*
jusidâdm, *liegen.*
jub, jubŋôd, *in der That, ja, wohl.*
juba, *warm;* s. jîbi.
jubimeam, *warm werden.*
jubkowa, *umsonst, vergebens;* s. taeri'.
juwe, Interjection der Verwunderung.

•

laek, *faul* (Finn. laisk).
laekadadm, laekadam, *faulenzen.*
laekumadm.
lak, *schnell, bald, sogleich.*
lakeri, lakkeri, *schneller.*
lakamboi, lakûna, *sogleich.*
lakpoi, *bald.*
laŋahal, *Regenwolke;* s. tîr, *Schneewolke.*
lahanâdm, lahanam, lânam, *sprechen, antworten.*
lahanaeibtedm, lahanarkâdm, Dem.
lahanasetydm, lahanorŋadm, Freq.
lâta, 1) *Brett,* 2) *Fussboden,* 3) *Breite.*
lâtaŋâ, Augm.
lâtako, Dem.
lâtarâu, *würgen.*
lâtarâmbiu, *ich würge;* s. suhomdâmbiu
lâdau, lâdâu, *schlagen, klopfen.*
lâdorpiu, *ich klopfe.*
lâdorŋau (â), *durchklopfen.*
lâdieibteu, Dem.
lâdhalŋau, Moment.
lâdorna, *Fuchseisen;* s. jêse-jaŋo.
labea, lâbe', *Ruder.*
labesi, labeseda, labeseada, *ruderlos.*
labetadm, *rudern.*
labetaeibtedm, labetarkâdm, Dem.
labnadm, *sausen.*
labt, *Niederung,* Tas.
lâbtâu, labtâu, *zeigen.*
lâbtambiu.

labtahẙ, *niedrig, niedrigbelegen.*
labte', labtea', labti', *Kasten, Kiste.*
labtieu, labteu, labtieu, labcieu, labsieu, *haften.*
labtiembiu, labtembiu, labcibteu, labsieriebtiedm, *befestigen, dass etwas haftet.*
lamadâu, *leiden.*
lamadâmbiu.
lamda'ôdea, *Blaubeere, Heidelbeere.*
lamdo, lamdu, *niedrig.*
lamdorka Dem.
lamdik, dasselbe.
lamdikako, lamdikarka, Dem.
lamba, *Schneeschuh.*
lambeha, *Schläfe.*
leakabtadm, *schneiden.*
leajo, leju, *Flamme.*
leara, lear, *Barsch.*
learako, Dem.; s. nihe.
leatau, leadau, *bewachen, hüten.*
leatambiu, leadbiu.
leatambada, *Wächter, Behüter.*
leato, *dick;* s. naŋota.
lead'au, lead'piu, *spalten.*
leabtâdm, *herabhängen.*
leabtalŋau, *herabhängen lassen.*
leabtarû, *sich setzen* (auf Samojedische Art).
leambara, *Brust.*
lehebtâu, *unterbreiten;* s. lihebtau.
lêrẙdm, leriedm, *erschrecken.*
leruŋadm, *zittern.*
ledriŋam, ledritâm, *zittern.*
liedriem, Kan.; s. lêrẙdm.
leberu, *Schmetterling*, Knd.; s. liberâbso.
loŋaei, *kaum.*

loŋu, *Hode*, Kan.
lôrsea, *Koppe, Bergspitze.*
ly, le', *Knochen.*
lyndermea, lynzermea, lyserma, *Blaubeere.*
lysu, leasu, *Rothfeder, Plötze* (*copoza*), *Fisch.*
lydy, leady, *Rückgrat.*
lideŋ, lideŋa, *Biber.*
libt', liebt, lebt, libt', *Strumpf.*
liberâbso, liberâbcu, *Schmetterling.*
leberu, Knd.
lembila, Tas.
limbea, limbea, *Adler.*
limbe-jirẙ, *Adlermonat* (der 7te).
luk, luky, *Klumppfeil.*
luŋau, luŋâu, *abnagen.*
luŋambiu, luŋembiu, *ich nage ab.*
Lûca, Lûsa, Lusa, *Russe.*
Lûca hu, *Löffel* (eig. Russisches Schöpfgefäss).
lekabtâu (a), lebabtâu, *spalten, theilen.*
lihe, *Abstand zwischen den ausgebreiteten Beinen.*
lihebtau (â), lehebtâu, *unterbreiten, ausbreiten.*
lihebtaeibteu, lihebtarkau, Dem.
limbea s. limbea.
luk, *Auerhahn*, Kan.; s. seande.

rakhy, *Freiwerber*, Knd.
raha (laha) (enklitisch gebraucht), *gleichwie*, Gr. § 502; z. B. tôlaha, *ein solcher wie.*
ri, li (enklit.), *nur.*

naeu, *öffnen.*
naembiu, naeŋû.
naeibtiêu (e), naerkau, Tas., Dem.

naekolâdm, *das Netz ziehen;* s. juorŋâdm.
naŋedea, *ganz;* s. mantei.
nara, nâra, nala (Knd.), *Schneekruste.*
naraei, nâraei, *Frühling, Frühlingsanfang* (wenn noch Schnee liegt); s. junui.
nâramdi mêrte, *Nordwestwind.*
narea, *Speer.*
naro s. naru.
narnâdm, *knurren;* vergl. ˜arnâdm, s. Gr. § 148.
nany, *Junggeselle* = haeuseda.
nâd, *Rotz.*
nâdoŋorŋadm, nâdoworŋadm, *sich schnäuzen.*
nâdo, nado, nadu, *Bruder der Frau, namentlich der jüngere.*
nadorŋau, nadortâu, nadorpiu, *schaben.*
nadorte', *Schabeisen zum Weichmachen der Felle.*
nâmau, namau (Stamm nam), *jagen, treiben, schicken.*
nâmimbiu, nâmbiu, *ich jage.*
nâmaeibtieu, Dem.
nâmedâu (nâ'madau, Kan.), Moment.
namdâu, *hören.*
namdaeibtiêu, namderkau, Dem.
namdasetyu, Freq.
namdorŋâdm, *ich lausche, horche.*
neakalŋadm, *ergreifen, an sich ziehen.*
nôi, noi, *Tuch;* Ugr.-Ostj. nui.
noimean, *Rubel.*
noimean bealea, *halber Rubel.*
noho, *Steinfuchs.*
nykalŋâu, nykaltâu, nykalpiu, *abbrechen, zertheilen.*
nykalieibtieu, Dem.
nyhi, *Kraft, Stärke.*
nyhita, *stark.*
nyhiry, *mit Gewalt.*
nyhisi, *ohne Kraft.*
nyhisidm, nyhisiedm, *schwach sein.*
nyhiseda, *kraftlos.*
nyhiserkâ, Dem., *schwächlich.*
nyhiserkana, *schwächlich.*
nyŋâu, *rupfen (Vögel).*
nyŋapiu, nyŋaŋû.
nylâdm, nyleadm, nylajû, *ausruhen.*
nylanâdm, nylanajû, *ich ruhe aus.*
nylaibtiejû, nîleibtejû, nîlerkajû, Tas., Dem.
nylanałû, Inchoat., nylenałû, Tas.
nyłu, *Saft.*
ho-nyłu, *Birkensaft.*
nyd'au, *ich zerriss.*
nydpiu, nydtâu.
nydea, *Krümmung am Holze;* s. nidea.
nie, ne, *Weib.*
nîrci', nîrte', *Augenbraue.*
nienasea, *Wahrheit.*
nienaei, nenaei, nienaei, nienei, nenei, nanaei (Kan.), 1) *wirklich, echt,* 2) *Silber.*
nienecea, nienece', nienec', *Mensch.*
ninze', nindi', *Gaumen.*
nineka, nieka, *Oheim.*
nisea, nisea, *Vater.*
nisemboi, Dem.
nîbea, *Nadel;* s. nîbea.
nim, nim, *ich — nicht.*

nûltâu, *stellen.*
nûltajû, *sich stellen.*
nûltaibtiêu, Dem.
nûdm (num), *stehen.*
nuibtiêdm, Dem., *ein wenig stehen.*
num, *Himmel, Luft, Gott;* vergl. Ugr.-Ostj. nûm (num), *das Obere;* s. Vorl. über Finn. Myth. S. 13—18.
numgy, *Stern.*
numgyteaku, numgyceako, Dem.
na, *Bruder, Kamerad, Nachbar.*
na', *Mund;* naŋ, Knd.
nâ', *gegen;* Loc. nâna, *bei;* Abl. nâd, *von;* Pros. nauna, *entlang.*
nahar, nahal, nohol, *Schmutz.*
nahabtâu, *beschmutzen.*
nahar, nar, *drei.*
naharomdaei, naharumdaei, naharumdai, naharumdei, *der dritte.*
naŋahaei, *Taimen* (Fisch).
naŋerŋadm, naŋerŋâdm, naŋertâdm, *angähnen,* von na'.
naŋota, nâwota, *dick;* s. leato.
naŋu, *Kinn, Kinnlade.*
naŋui, *Kinnlade.*
najalŋau, *mahlen.*
najalpiu, -ltâu.
najuholta, *schlüpfrig,* Knd.
nalodorŋadm, *kriechen;* s. manuorŋadm.
nalŋau, *schlucken.*
naltâu.
naltaeibtiêu, Dem.
nâltâu, *durchdringen, durchgehn.*
naltau.
nalte', nalcik, *Ellbogen, Unterarm, Elle;* s. salik.
naliêdm, *Haare lassen* (von einer Haut), *schwitzen.*
nalierydm.
nalieriêu, naloreu, naliedieu, naliedieu, *zum Haare lassen bringen, kahl machen.*
nalierpaei, nalermy, *Haare lassen, schwitzen.*
nar, narpoi, *in die Quer.*
nar-pea, *Querholz.*
naru', *in die Quer.*
nârawa, *Kupfer.*
naru, nâru, 1) *rein,* 2) *ohne Mann;* z. B. nie, *Weib.*
narui, *Doppelpfeil.*
nârt', *Band um die Schlittenkufe.*
narso, *Moos* (Isländisches), Tas.
nârâ, nârijâ, nârâna, nârijana, *roth.*
nârâdm, nârmajû, *roth werden.*
nârmarâu, nârialtâu, *roth machen, anstreichen.*
nân, nan, *Thiermagen, Blase* (*am Thiere*).
nanku, nânko, Dem.
nânâdm, *beten.*
nanawaei, nienawaei, *recht,* z. B. *Hand.*
nienawaei.
nank, *Moos,* Knd.
nând, nand, *Schneide.*
nândesi, nândaseda, *ohne Schneide, stumpf.*
nans, 1) *Daunen,* 2) *Flaum.*
nân, *Brot;* Syrj., Ugr.-Ostj. nan.
nada, *Moos.*
nadâu, nâdâu, nâdau, *hinzufügen, helfen;* Stamm nâd.

nâdambiu, nâdaŋû.
nâdaeibtiêu, Dem.
nâs, *Vetter.*
naba, *Mutterschwester*, *Stiefmutter*, *Frau des ältern Bruders.*
nabako, nabaku, nabuko, *ältere Schwester.*
nâby, naby, *Ente mit langem Halse.*
nâbi, nabi, nâwi, nîbi, *ein anderer.*
nâbimdiei, nâbimdaei, nâbimdei, -diei, nîbimdiei, *der zweite;* vergl. na.
nawa, *Hase.*
nawaku, nawako, Dem.
namâu, *fangen, festhalten;* St. nam.
na'ambiu.
namarâu, *ich fange.*
namaeibtiêu, Dem.
namasetyu, Freq.
namea, namena, *fest, hart, zäh.*
namerka, Dem.
nameadm, *fest sein.*
namerkadm, Dem.
namemeadm, namemdâdm, *hart werden.*
namelû, dasselbe.
namelâu, namemdâu, *fest, hart machen.*
nâmi, *Zunge.*
nâmd, namd, *Horn;* s. wai; vergl. Ugr.-Ostj. ôŋet.
nâmdasi, *ohne Horn.*
nâmdasidm, *ohne Horn sein.*
nâmdaseda, *hornlos.*
namsahaei, *unbefiederter Eisenpfeil;* s. johota.
nambo, *Freund,* Kan.; s. juru.
ne, nie, nie, *Weib;* vergl. Ugr.-Ostj. neŋ, ne, ni, Ung. nö.
nesi, niesi, *ohne Weib.*
niesidm, *ohne Weib sein.*
neseda, *unbeweibt.*
neuhŷ, *alt, abgenutzt* (Kleid).
neuhŷ', Adv.
neka, nieka, nieka, 1) *älterer Bruder.* 2) *Oheim.*
nejea, niejea, niejea, *Mutterschwester.*
nejeku, nejeko, nijeaku, Dem.
nejieru, nejierwu, *Hausfrau.*
nelâu, nielâu, *schnitzen, abschälen;* Stamm nel.
nelimbiu, -laŋû.
nelak, nelg, *Wade.*
nelêu, nielieu, nieleu, *ein Weib nehmen.*
nelimbiu, -leŋû.
ner, *Knorpel* (bei Fischen, Rennthieren).
ner, nier, *das Vordere, Frühere.*
nernâ, *vornhin;* nernâkun, Dem.
nernâha, *vorn, früher.*
nernâd, *von vorn.*
nernâmna, *vorn entlang.*
nerŷ, *der Frühere, Vorderste.*
neribtei, nieribtiei, nieribtei, *der Erste.*
neribte', *anfangs, zuerst.*
neribtieu, *zuvorkommen.*
neremea, *Wuhne.*
nero, neru, *Weidengebüsch* (*rothe Weide*).
nerka, neroko, *Weide.*
nerkako, nerkaku, Dem.
nešiku, *Gaumen,* Knd.
nenadu, nenado, *Schwägerin.*
nenaduma, *Rennthierzeichen, Merkzeichen.*
-dumdâu, *ein Rennthier zeichnen.*

ɴene, *sehr.*
ɴenete', nienece', *Mensch, Samojede.*
ɴenydm, nienydm, *sich ärgern, böse werden.*
ɴenodâdm, ɴenaŋadm, *ich ärgere mich.*
ɴenasemeadm, nienesemeam, *ich ärgerte mich.*
ɴenasemdêu, *ärgern, erzürnen.*
ɴenasemdimbiu, -dieŋû.
ɴensa, *gerade.*
ɴensadm, *ich bin gerade.*
ɴensauna, Adv.
ɴensemdâu, ɴendemdâu, *gerade machen, richten, bessern.*
ɴensahalŋau, *ausgleiten.*
ɴensarŋadm, ɴensartâdm, ɴensadarŋadm, *ich gleite aus.*
ɴensahalmy, *glatt, schlüpfrig.*
ɴensad, niensad, *Otter.*
ɴenzadâ, ɴesadâ, *glatt.*
ɴenzadâdm, *ausgleiten.*
ɴeɴa, nieɴa, *jüngere Schwester.*
ɴeɴaŋ, *Mücke.*
ɴeɴu, nieɴu, *Tochter.*
ɴeda, nieda, *Karavanenweg;* s. sihery, *gewöhnlicher Fahrweg.*
ɴedâu, *erarbeiten, verdienen.*
ɴedarma, *Sommerweg, der mit Hülfe von Rennthieren gebahnt ist.*
ɴedebea, *Miethe;* s. haso.
ɴeduałêu, ɴedawałêu, *miethen.*
ɴesawaei, *beweibt.*
ɴebea, niebea, *Mutter.*
ɴeboi, *vergangen, vorig,* z. B. po, *Jahr.*
ɴebta, *Stiefmutter.*
ɴema, *Schlaf.*
ɴemasi, ɴemasida, *schlaflos.*
ɴemasidm, -siedm, *schlaflos sein.*
ɴemaei, ɴiemaei, *Gehirn.*
ɴo, *Thür.*
ɴojâ, ɴoja, ɴoja', Augm.
ɴokutea, ɴokute, ɴokucea, Dem.
ɴojad, *Schwelle.*
ɴohâdm, *schwitzen.*
ɴohaɴâdm, -mbidm, *ich schwitze.*
ɴohajû, *ich gerieth in Schweiss.*
ɴohaɴałû, Inchoat.
ɴoho'odm, *sich verbeugen, beten.*
ɴohotadm.
ɴohol, 1) *Schmutz, besonders im Staube auf der Erde,* 2) *im Allgemeinen Schmutz;* s. war, *Schmutz an Kleidern.*
ɴoholo'ou, *beschmutzen.*
ɴoholotâu s. waro'ou, wôro'ou.
ɴôłoku, ɴôłoko, ˜ôłoko, *klein.*
ɴôraku'û, *erreichen, nachjagen.*
ɴôrakutâu.
ɴôdau, *jagen* (Rennthieren, Menschen).
ɴôdambiu, Stamm ɴôda'.
ɴi, *Gürtel.*
ɴi, *auf,* Postp.; Loc. ɴiɴe, Abl. ɴid, Pros. ɴimɴe.
ɴi'idm, *geboren werden.*
ɴibidm, ɴîtâdm.
ɴihe, *Barsch;* s. leara.
ɴirtea, *mit einem Schaft versehen.*
ɴîrte', nîrci', *Augenbraue.*
ɴin, *Schlittenseite;* Finn. laita.
ɴindi', ninze', ˜ynze', *Gaumen.*
ɴiɴadea, niɴede, *Schwager, Mann der ältern Schwester.*
ɴiɴeka, ɴiɴeka, ɴieka, nieka, 1) *Oheim,* 2) *der ältere Bruder.*
ɴidea, *Krümmung an der Schlittenkufe.*

nidm, *ich — nicht*, Gr. § 500.
nîbea, nîbea, *Nadel.*
nîberu, nîberu, 1) *Moschka* (*thrips*), 2) *kleine Mücke mit grossen Flügeln* (greift den Menschen nicht an).
nîberoku, Dem.
nibo, nibu, *Schleppangel.*
nîbi, nibî, nibi, *Spindel.*
nîbitea, nibîtea, nîbicea, Dem.
nim, nim, num, nem (Knd.), *Name;* vergl. Ugr.-Ostj. nem, Finn. nimi.
nimdeda, nimseda, 1) *namenlos*, 2) *der Ringfinger.*
nimdi, nimzi, *ohne Namen.*
nimdidm, *ohne Namen sein.*
nimdêu, nimdieu, *nennen.*
nimdembiu, nimdeŋû, *ich nenne.*
nu, *Sohn.*
nusi, *ohne Sohn.*
nusidm, *ohne Sohn sein.*
nu', *in der That.*
nuocko, *klein.*
nuderŋadm, *schleppen, ziehen.*
nu'u, *ziehen.*
nuhilêu, *ziehen, schleppen.*
nuhilimbiu, -leŋû.
nuŋ, *weich, freigebig.*
nuŋutea, nuŋecea, nuŋeta, dass.
nuŋuteku, Dem.
nuŋubtandâu, *weich machen.*
nuŋetamdâu, dasselbe, Tas.
nulak, nulk, *weich.*
nulkaku, nulkako, Dem.
nulkâdm, *weich sein.*
nulmeadm, *weich werden.*
nulkamdâu, *erweichen.*
nûrká, *Espe.*
nûnea, *Taucher* (*гагара*).
nutâu, nuteu, *küssen.*
nutambiu, -aŋû, *ich küsse.*
nuderta', *Hochzeit*, Knd.
nüdea, *klein.*
nüdeadm, *klein sein.*
nüdemeadm, *klein werden.*
nüderka, *klein.*
nüderkâdm, *klein sein.*

ta, s. Gr. § 453.
ta ˇesoŋana, ta maleŋana, *da.*
taeina, taeine, tanâna, *dort.*
taky, *dieser dort.*
taŋôka, tau ˇôka, *soviel.*
tau ˇôkamdaei, *der sovielte.*
tajemne, *deshalb.*
ta', *Sommer.*
taŋÿ, *auf den Sommer bezüglich.*
taŋÿ mêrtea, *Südwind.*
taŋad, *Sommerschuh.*
tae, *Birkenrinde.*
taejâ, taeja, taeja', taeje', Augm.
taekotea, taekotea, -kutea, -kute, -koce, Dem.
taeu, *abwischen.*
taepiu, taetau.
taeibtêu, taerkau, Dem.
taetetŋu, Freq.
taeurâu, *bringen.*
taeuraeibteu, Dem.
taeri, *leer.*
taeri', *umsonst, vergebens.*
taewa, taeuwa, *Schwanz.*
taewâu (a), *erreichen,*
taewambiu, -waŋû.
taewjû, *ich erreichte.*
taewaeibteu, Dem.
taewadâu, *ich erreiche.*

tâi, tai, *Kopfhaut, Stirnhaut.*
tâu, *bringen, geben;* vergl. mi'iu, *ich gab zurück.*
tambiu.
tatâu, Tas.
taeibteu, Dem.
taura, *Hase,* Knd.
takalŋau, takkalŋau, *verbergen.*
takaltau.
takalpiu, *ich verberge.*
takalû, Inchoat., *sich verbergen.*
takalebtêu, Dem.
takam, *schmelzen, giessen.*
taky, *dieser dort,* Gr. § 453.
taharâdm, *zerbrechen, entzwei gehen.*
tahabtâu, 1) *zerbrechen,* Trans., 2) *wechseln* (Geld).
tahaly, tahalada, *selten.*
tahalarka, tahalyrka, *ziemlich selten.*
tahâdm, taham, *seufzen.*
taŋad, *Sommerschuh.*
taŋâdm, tâŋâdm, *Zeit, Musse haben.*
taŋo'odm, taŋoŋâdm, taŋorŋâdm, *den Sommer zubringen.*
tallau, *zuschliessen, verschliessen.*
tallimbiu, tallambiu, tallibiu, tallaŋû, talŋû.
tallama, *Deckel,* Tas.; s. sindmea.
talnâ', *hieher;* vergl. teu.
tâlêu, tâlieu, tâleu, *stehlen;* vergl. Jakut. таlā.
tâlerkâu, tâlebteu, Dem.
tâlesetyu, Freq.
tâlerŋâu, *ich stehle,* Dud.
tâlei, *Dieb.*
tâlesi, *heimlich, verstohlen.*
tâlewa, *das Stehlen;* tym tâlewa, *Rennthierdiebstahl.*

tar, tabor, *Haar, kleine Feder.*
târâu, *sich stützen.*
târâdm, *sich bemühen.*
târâ, *es ist nöthig.*
târana, târahad, *fleissig.*
târo, *das Ringen.*
târoŋadm, târotadm, *ringen.*
târondâdm, târoŋâdm, Freq.
tarem, taremŋôd, *so.*
taritea, tartea, taricea, tarcea, *ein solcher.*
tarka, *eng.*
tarkâ, *es ist eng.*
tarkalâu (a), *verengen.*
tarkalabtâu, *ich habe verengt.*
târka, târk, *Holzgabel.*
târkaku, târkako, Dem.
târhalŷdm, *sich stützen;* s. târâu.
târhalodâdm, Freq.
târhalŋau, *ich stützte,* Gr. § 487.
— haltau.
— halpiu.
tarpjû, tarpajû, *ausgehen, zum Vorschein kommen;* Stamm tarp.
tarpasetyu (-tŷu), Freq.
tarporŋâdm, *ich gehe aus.*
tarau, taraha, *Eichhorn.*
tareu, Enclit., *wie, gleichsam.*
tanâu, tânâu, *fahren, jagen;* Stamm tana'.
tanambiu, tanaŋû.
tanaeibteu, Dem.
tanirŋau, Augm.
tanirta, *der Treiber.*
tânâu, tânau, *treten;* Stamm tân.
tânambiu.
tâŋalŋau, Mom.
tânabte', tânate', tânace', *Treppenstufe.*

tanarâu, *quälen* (Menschen, Thiere).
tanarâmbiu, tanaraŋû.
tandajâ, tandejâ, tandajâri, *nun.*
tandajed, *auf Borg*, z. B. mueu, *nehmen.*
tânder, tânter, tânser, tânzier, tânser, *Schneegestöber ohne Schneefall, Treibschnee.*
tandena, tansina, tanzine, *blau.*
tâns, *Angelwurm*, *Köder*, Tas.; s. halsu.
tanâ, *dorthin;* s. ta.
tanâna, taina, *dort.*
tanâd, *von dort.*
tanamna, *dort entlang.*
tanâ, *ist da*, Gr. § 498.
tâno', tânu', *Haarflechte;* s. paŋalert.
tâtadm, *zur Frau geben;* s. tâti.
tâto, tâtu, *Funke.*
tâtosawaei, *funkenreich.*
tâti, *junge Frau, zweite Frau.*
tad, tadawa, *in der That, wirklich.*
tadaŋo oder tadŋo, Gr. § 96.
tadaŋod, *bereits.*
tadâdm, *haften, sitzen bleiben;* s. labtieu.
tadarajû, *ich haftete.*
tadarabtâu, *ich befestigte.*
tâdibea, *Zauberer, Schaman.*
tâdieibteŋudm, tâdieibtieŋudm, *ich zaubere.*
tâdiebtu, tâdieibtu, tâdiebeu, tâdiebeo, *dienender Geist des Schamans;* s. Vorles. über Finn. Myth. S. 188.
tâsa, tâs', *ganz.*
tâsa jâlea, *der ganze Tag.*
tâsahana, *allein, einzig.*
tasî, *unterer, niederer.*
tasînâŋy, tasinâŋy.
tasî', tasînâ', *abwärts, nach unten.*
tasîje, tasînâna, *unten.*
tasîd, tasînâd, *von unten.*
tâsîmne, tâsînâmna, *unten entlang.*
tâsihaei, *gelb.*
tasiry', *heimlich.*
taparŋau, tapparŋau, *mit dem Fusse stossen, hinten ausschlagen.*
tapparpiu, tappartâu.
taphalŋau, *einmal ausschlagen.*
taphaltâu, -lpiu.
tab, *Sand.*
tab jead, *Topf* (= *Sand-Kessel*).
tabsawaei, tabriku, *sandig.*
tâbedâu, 1) *zeigen*, 2) *befehlen.*
tâbedâmbiu, -daŋû.
tâbjû, *haften, hängen bleiben* (z. B. an einem Baume), wird von Gegenständen gebraucht, die sich wieder losmachen lassen.
tâbelŋau, *herabhängen* (vom Schuh).
Tawo', Tawu', Gen. Tawos, *Awamscher Samojede.*
Tawgy, *Awamisch.*
tawor, *gelbe, blaue, weisse Wurzeln*, Tas.
tâmarâdm, *sich ein wenig rühren;* z. B. "um tâmarâ, *das Gras rührt sich;* vergl. mansarâdm.
tâmalŋy, *damalig.*
tamna, *schon, zu früh, noch.*
tamnarka, *ein wenig zu früh.*
tea', tê', *Sehne.*
teaŋa, *untere Lende.*
teal, *Berg.*
tearâu, *wählen.*

tean, tea', tê', tõn, teaŋ, *Ader, Sehne.*
teanaku (ko), Dem.
teans, teanz, *Geschlecht;* s. jerkar.
teata, *Rennthierbesitzer.*
teadorŋau, *schelten.*
teadortâu, -ŋpiu.
teas, *Tropfen.*
teasaku, teasako, Dem.
teasâdm, *tropfen.*
teasŋhali, *es tropfte.*
teamdâu, *kaufen.*
teamdambiu, -daŋû.
teamdajû, *sich loskaufen.*
teamdaeibteu, Dem., *ein wenig kaufen.*
teamdarâu, *verkaufen.*
teamdorŋâdm, *viel kaufen.*
teamdarta, *Kaufmann.*
teamda-Lûsa, *Handelsrusse,* Dud.
teamdana, *gekauft.*
teambarâu, *betrügen.*
teambarâmbiu.
to', G. tôs, *Zobel.*
tôsieŋ, *schlechter Zobel.*
to', *Binnensee;* Ung. tó; Ugr.-Ostj. tox, toux, teu.
tô', toi, *Decke.*
tohe', toho', tuho', *Leinwand, Hemd.*
tohetea, *kleines Hemd.*
tohŷdm, *sich gewöhnen, lernen.*
tohodâdm.
toholâu, *gewöhnen, lehren.*
toholambiu, -laŋû.
toholajû, *ich gewöhnte mich, lernte, bin gewohnt.*
toholaeibteu, toholasetyu, *ein wenig lehren.*
toholkôda, *Lehrer.*
tôlaha, *ein solcher.*
tôlâu, *zählen.*
tôlambiu, -tolaŋû.
tôlir, *Zahl.*
tôlirti, tôlirsi, *ohne Zahl.*
tôlirteda, tôlirseda, *zahllos.*
tora, 1) *Fischflosse,* 2) *Steuerruder.*
toraku, Dem.
tôra, *es ist seicht.*
tôrik, tôrawaei, *seicht.*
tôndâu, *bedecken.*
tôndaŋudm.
tôndabĭu, tôndaŋû.
tôndaeibteu, Dem.
tôndasetyu, Freq.
tôd, *das Speien.*
tôdnorŋadm, *speien.*
tôdâdm, *geheizt werden.*
tôdalâu, *heizen;* vergl. tuneu.
tôdalambiu, -laŋû.
tôdm, tôm, *kommen;* s. turŋâdm. tutâdm.
toibtêdm, *auf eine Weile kommen.*
tôsieŋ, *schlechter Zobel.*
tôsieŋoku, Dem.
tôsolea, tôsalea, tôsale, *Wasserbeere (Empetrum nigrum).*
tôbak, *Strumpf, Oberstiefel.*
tôbar, tôbier, *Sohle.*
ty, te, tô, *Rennthier.*
teata, *Rennthierbesitzer.*
tŷjea, tŷjek, tŷjeak, *eng, schmal.*
tŷjerka, Dem.
tŷjemâdm, *eng werden.*
tŷjemdâu, *eng machen.*
tŷjemdâmbiu.
tyrâdm, tyram, *trocken werden, trocknen.*
tyraŋudm.

tyranâdm, *ich trockne*, *werde trocken*.
tyrabtâu, *trocknen*, *trocken machen;* s. hâstâu.
tyrabaei, *trocken*.
tyra, tira, tire, *Faust*.
tyrehalŋadm, *mit der Faust schlagen*.
tyri'eu, tyri'au, tyripiu, *klopfen*.
tyritorŋadm, *sich prügeln* (mit den Fäusten).
tÿnde', tÿnse', ŧinde', *Rennthierschlinge*.
tÿd, *gerade*, *recht*, *wahr*.
tÿdaŋaeda, *geradfüssig*.
tydy' (tydyŋana), tede, *Ceder*, *Zirbelfichte*.
ti', *Sehne*.
tiet, s. ŧêt.
titi, tîci, tiecidea, *kalt*, Gr. § 30.
tiecihameadm, ŧietihameadm, *ich bin erfroren*.
tiem, *Schuhband*.
tîu, s. ŧîu.
tira, s. tyra.
tinze', *Rennthierschlinge;* s. tÿnde'.
tîwie, *Klafter;* s. sewaei.
tu, *Wurm in verfaulten Fischen*, Knd.; s. tuhu.
tu, *Feuer;* tusi, tuseda, *ohne Feuer*,
tu jêsea, *Feuerstahl*.
tûni, *Flinte;* tupi, Knd.
tutuko, *Schwamm*, *Zunder*.
tu, to, *Feder*.
tu', *Talg*.
tuti, tusi, *ohne Talg*.
tuteda, tuseda, *talglos*.
tuija, *Asche*, *erloschene Kohlen*.
tuijo'odm, tîjo'adm, tîju'am, *sich verneigen*, *beten;* s. noho'adm.
tuhu, *Made* (in verdorbenen Speisen, Fischen u. s. w.).
tulik, *seicht*, Knd.
tûrŋadm, tûrŋam, *kommen*.
tururŋadm, *einen Laut von sich geben*.
tuŧa', tuŧe', tûcie, *kleiner Beutel;* vergl. Ugr.-Ostj. tûdys.
tûsibea, tunzibea, *Asche*, *Kohlen*.
tubka, *Axt*.
tubka pâwaei, *Axtrücken*.
tumdâu, *erfahren*.
tumdaeibŧeu, tumderkau, Dem.
tumba, tumbe, *Feuerstein*, s. tu.
ŧaunâ, *nach*, *oben*.
ŧaunâna, *oben*.
ŧaunâd, *von oben*.
ŧaunaŋy, *oben*.
ŧaha', ŧahanâ, *hinterwärts*.
ŧahana, ŧahanâna, *hinten*, *früher*.
ŧahad, ŧahanâd, *von hinten*.
ŧahamna, ŧauna, ŧahanâmna, *hinten entlang*.
ŧalâdm, *plätschern;* Stamm ŧal.
ŧalanâdm, ŧalambiu, *ich plätschere*.
ŧârŋau, *theilen*.
ŧartâu, ŧarpiu.
ŧârŧetyu, Freq.
ŧâno, ŧânu, *wenig;* Pros. ŧânouna.
ŧânorka, Dem.; Pros. ŧânorkauna.
ŧânomboi, *ein wenig;* Pros. ŧânombouna.
ŧânukamboi, *wenig*.
ŧânohort, *nichts*.
ŧânimdâu, *vermindern*.
ŧâbihydm, *langweilig werden*.
ŧâbihuŋudm.

tâbihibtâu, *langweilen.*
tâbihuwy, *langweilig.*
tabibtâŋudm, *Langeweile haben.*
tam, *sieh da!*
tamde', *Frosch.*
te', tie', tenâna, *gestern.*
tei, tiei, *gestrig*, z. B. jâlea, Tag.
teab, *Nagel.*
jêsedeab, *eiserner Nagel.*
teu, tieu, *hieher;* vergl. talna'.
teu 'esond, *bis hieher.*
tekalŋau, *auf die Seite legen*, eig. *hinter die Zeltstangen stecken* (Löffel, Messer u. s. w.).
tekaltâu, -lpiu.
terea, têri, *Netznadel.*
teresi, tereseda, *ohne Netznadel, leer, arm* (der nicht einmal eine Netznadel hat).
terua, terwua, *ein Viertel.*
ten, tin, 1) *Vorrathskammer, Magazin;* 2) *Grab über der Erde* (wâŋ, *in der Erde*).
ten-jêsea, *Schloss.*
teneu, têneu, tieniêu, *wissen, sich erinnern, denken.*
têaewarkau, Dem.
têauwau, tienewâu, *ich weiss.*
tienieibtiêu, Dem.
tienesetŷu, Freq.
tienewana, *der Wissende.*
têt, tiet, tiet, *vier.*
têtimdaei, têtumdaei, tietimdaei, *der vierte.*
têda', tieda', tedai, tieda', *nun.*
teb, tieb, tieb, 1) *Stöckchen*, 2) *Pfund.*
tebuko, Dem.
tebâdm, *schlagen, treffen.*
muŋ tebâ, *der Pfeil traf* (*und tödtete*).
tebkabtâu, *tödlich treffen.*
tebkadâdm, tebkadŷm, *am Schlage sterben.*
tebta', tiebta', *morgen.*
tebtai, *morgendig.*
tebtai jâlea, *der morgende Tag.*
tebtamboi, tiebtamboi, *sogleich;* s. seabtamboi.
tewote', tiutei, *Wallross.*
tem, tiem, tiem, *Schuhband.*
tî, *da! sieh!*
ti', *Schicht, Baumschicht;* St. tid.
tiadâu, *herausnehmen, fortnehmen;* Stamm. tiad.
tiadambiu.
tierijû, *in die Quer kommen.*
tiente, *Köcher.*
tiu, *der Magen.*
tîu, tîu, tîmbiu, *kämmen.*
tîsetyu, Freq.
tikaraha, tikytôlaha, *ein solcher.*
tikŷ, tekŷ, *jener.*
tikan, tekan, *dahin.*
tikahana, tikehena, tikêna, tekahana, *da.*
tikahad, tikehed, tekahad, *daher.*
tikauna, tikeuna, tekauna, *da entlang.*
tikŷ jemne, tekŷjemne, *deshalb.*
tîjû, tîjû, *davonfliegen.*
tîbtêu (e), tîsetŷu, *ein wenig fliegen.*
tile, *kurzes Horn.*
tîr, *Schneewolke, Wolke.*
tîrko, tîrku, Dem.
tiribea, *Fischrogen.*
tîrta, tîrte, *fliegend;* s. tîjû.

tîrta sarmik, *Vogel.*
tîrŋadm, tîrŋadm, *fliegen.*
tîrte', tirce', tîrce', *Kamm;* s. tîu.
tineu, tiniêu, *riechen.*
tinimbiu, -nieŋû.
tîte, *Häring.*
tîti, tîci, *kalt.*
tietedea, tietidea, tiecidea.
tieterka, *etwas kalt.*
tîsi, *Sitz.*
tîpiu, *sich setzen* (auf Samojedische Art).
tibea, tiwie, tew, tiw, *Zahn.*
, tibejâ, tewja', Augm.
tibeko, tewku, Dem.
tîbeai, tîbei, *sauer, verfault.*
têbe'erka, *säuerlich.*
tîmeadm, tîmeâdm, tîmeam, tîmiem, *zu faulen anfangen.*
tîmdêu, *sauer, faul machen.*
tîmdimbiu, -deŋû.
tîwuak, tiwuak, tîwok, tiwy, *Lunge.*
tôr, tor, *Stimme.*
tôresi, tôreseda, *ohne Stimme.*
tôresawaei.
tôriŋadm, tôrinâdm, *schreien.*
tôrinorŋadm, dasselbe.
tôrinarkâdm, torieibtajû, Dem.
tôna, *Fuchs.*
tu, *Aermel.*
tu', *Wegzeichen;* Stamm tus.
tuŋau, tûŋau, *ein Wegzeichen hinstellen.*
tûpiu, tûtau.
tusindâdm, *ich stelle Wegzeichen.*
tû', tu'u, tau, tûnâ, tu'unâ, *nach oben.*
tûna, tu'una, tûnâna, tu'unâna, *oben.*
tûd, tu'ud, tûnâd, tu'unâd, *von oben.*
tûmna, tu'umna, tûnamna, tu'unamna, *oben entlang.*
tûi, tu'ui, tûnaŋy, tu'unaŋy, *der Obere.*
tukŷ, *dieser hier.*
tukon, tukan, *hieher.*
tukohona, tukahana, tukôna, *hier.*
tukohod, tukahad, tukôd, *von hier.*
tukouna, tukauna, *hier entlang.*
tukaraha, tukytôlaha, *solcher Art.*
tuku', *alles.*
tukupoi, *ganz und gar.*
tukuti', tukucea, *alles.*
tuhulŋau, Moment., *herausziehen, graben.*
tuhulpiu, -ltâu.
tuhuleibteu, Dem.
tulâu, *herausziehen, herausnehmen, graben.*
tur, *Fahrstange.*
turku, turko, Dem.
tûna, tune, *Hochzeit.*
tuneu, tunieu, *heizen;* s. tûmju.
tûdm, tuŋudm, tûŋudm, *angehen, kommen, eingehen.*
tûwy, *gekommen.*
tûsiwea, *Asche,* Kan.; s. tûsibea.
tûmju, tûmi, *Ofen.*
tûbea, *alles,* Knd.

sa sa, Interjection der Furcht.
sa', *Zugriemen.*
sa', sa'a, *stark, heftig.*
sa'adm, *stark sein, heftig sein.*
sate, sae, sade, sabie, *sehr.*
samy, *kräftig,* Tas.
saeu, *Auge;* Ugr.-Ostj. sêm.

saeusi, saeuseda, saeuseada, *blind.*
saeusidm, saeusim, *blind sein.*
saeusalmâdm, saeusalmam, *erblinden.*
saeusalmdadm.
saeusalmdieu, -deu, Dem.
saed, *Lehm.*
saedau, saedambiu, *nähen.*
saedarâu, saedarambiu, dasselbe.
saedaeibteu, saedarkau, Dem.
sauwa, sawa, *gut;* z. B. mêrce, *Wind.*
sawa-jirŷ, *der gute Monat* (der sechste), *wenn das Wetter dem Fange günstig ist.*
sawa, sawauna, Adv.
sawamboi, sawambouna, Dem.
sauwaraham, *gefallen.*
sauwarka, *besser.*
sauwajilea, sauwajilene, *reich (gutes Leben).*
sauwajilelû, *reich werden.*
sauwajileltajû, sauwajileltam, *ich werde reich.*
sauwajilebco, *Reichthum.*
sauwamdau (sauwamadm), *bessern.*
sauwamdâmbiu, *ich bessere.*
sauwamadm, *gut werden.*
sauwau, sawu'au (sawutau), *loben.*
sahalau, sâlau, *schöpfen.*
sahalŋau, Mom., *ich schöpfte aus.*
sahalâmbiu, sahalpiu, *ich schöpfe.*
saŋowo, *schwer.*
saŋowodm, *schwer sein.*
saŋûwalimbiu, *schwer machen, belasten.*
saŋowaleu, Tas. saŋuwoleu, Kan.
sal, salik, *Pfahl, Pfosten, Säule.*
sâlaba, *Eis.*
sâlabaku, *Zucker.*

salla, *Narr.*
salna, salne', *Kopfhaut.*
salmui, salmuk, *glatt.*
sala, salea, *Landzunge.*
salaku, Dem.
Salender, *Obdorskischer Samojede.*
salik, *Ellbogen;* s. nalte'.
saliu, salû, *zurückkehren.*
saltajû.
sallaram, *zurückkehren machen.*
salu, *Regen,* Knd.
sar, *Pfosten,* Knd.
sârau, *wenden, kehren.*
sârambiu, sâraŋu.
sarkabtâu (a), *verstopfen, vermachen.*
sarkabtâmbiu, *ich vermache.*
sarkabtama, *Pfropfen, Stöpsel.*
sârnu, *Ei.*
sarpea, *Pfad.*
sârmik, sârmiŋ, sârmink, sarmik, 1) *wildes Thier,* 2) *Wolf.*
sâro, sâru (salu, Kdn.), *Regen, es regnet;* Num sâru, Ζεὺς ὕει.
sâruda jaŋu, *es regnet.*
sarumea, *es kam Regen.*
saroda mêrtea, *Regenwind, West.*
sanaraei, *Hagel.*
sanraei hâd, sanarta hâd, dass.
sanarŋadm, -ŋam, *hüpfen, springen.*
sanajû, sanajiu, *ich sprang, hüpfte.*
sano'odm, *sammeln.*
sana', sane', *Schwanz;* s. taeuwa, taewa.
sanui, *nass.*
sanuirka, *feucht.*
sanoedm, *feucht sein.*
saniedm, sanêdm, saniem, *feucht werden.*

sanenadm, *ich wurde feucht, nass.*
sanenajû.
sanierkâdm, sanerkâdm, Dem.
sanenałû, Inchoat.
sanibteu, sanebteu, *anfeuchten, nass machen.*
sanibtembiu, *ich feuchte an.*
sâda, sada, *Pfütze, Lache.*
sâdau, sâdâu, *peitschen, schlagen.*
sâdaŋû.
sadebiu, *ich schlage.*
sace, saci, *sehr;* s. sate.
sap'au, *hauen.*
sapieibteu, sapaeibteu, Dem.
sappadau, *antreffen.*
sappadambiu.
sabâu, sabau, *laden.*
sabambiu, sabmbiu, sabebiu.
sabu, sawy, *Blase.*
sabkau, *graben.*
sabkambiu, *ich grabe;* s. łulâu.
sappiu.
sabte', sabt', sabce', sabe', *Speichel.*
sabteau, sabceau, *speien.*
sabcerŋau, sabtorŋadm.
sawik, sauk, *Oberpelz.*
sawu, *Hochwasser, Ueberschwemmung.*
sawu jirý, *Ueberschwemmungsmonat* (der neunte).
sawua, sauwa, *Mütze.*
hama, Knd.
samarabtâdm, *sich werfen; springen;* s. sanarŋadm.
sambełaŋ, sambłaŋ, sambeljauk, samłaŋ, *fünf.*
sambełandumdaei, samłâsimdaei, samłaŋsimdei, samłaŋsimdei, samłâsimdaei, *der Fünfte.*

sea, *still!*
sea', sea, sa', *Gesicht, Gegenwand;* Loc. seakana.
seadabaert', sâdabaerc', *Spiegel.*
seai, siei, *Herz.*
seaŋau, saŋâu, *bemitleiden, bewirthen;* auch seambiu.
seakalŋâu, sakalŋâu, seakalpiu, *beissen.*
seaha', seahan, saha', sane, *wann.*
seahari, sahari, *irgendeinmal.*
seaŋa, sieŋa (śeŋa, Knd.), *Glocke.*
seaŋako, Dem.
seajer, *Bootanker.*
seajerâu, *ankern.*
sealâ, sêlâ, *abnutzen, reinigen,* z. B. mora sealâ; ty sêlâ, *das Rennthier reinigt sein Horn.*
sear, sêr, sôr, *Salz, weiss, Eis.*
searatau, seartau, sêrotâu, sêrutau, *salzen.*
sêratambiu, *ich salze.*
searatawui, sêrutawui, sôratâwui, *salzig.*
sêrałuku, *eisfarben.*
sear, sar, sôr, *Tabak.*
sear-pea, sar-pea, *Pfeife.*
sear muedm, — tuŋudm, *rauchen.*
searuŋadm, saroŋâdm, dasselbe.
searuntadm, Inchoat.
searau, sarâu, sarau, *anbinden, anstecken.*
searambiu, searibiu, *ich binde an.*
searulouwa, *Gefängniss.*
searabt, sêrabt, *Reif.*
sean, san, *ein Knochenstück auf der Stirn des Rennthiers, woran der Zaum gebunden wird.*
jine-sean, dasselbe (*Riemenknochen*).

sean, san, *wie viel, wie gross.*
seań˜ôka, san˜ôka, seamean, samean, dasselbe.
seambir, sambir, dasselbe.
seambirta, *wieviel nur immer.*
seambirhart, sambirhart, *nichts, nicht das Geringste, durchaus keins.*
seamundaei, seameandaei, *der wievielte.*
seano, sanu, *Spiel.*
seanuku, sanoku, seanakoko, Dem.
seanaei, sanaei, *spiellustig, heiter.*
seanokudm, seanukudm, sanokudm, seanokodadm, *spielen.*
seandu, sandu, seanso, *Talg.*
seans, saus, *gesund.*
seansea, seande, *Auerhahn;* s. łuk.
seani, sani, seani', *früher;* s. tahana.
seatanâŋy, satanany, satanaŋy, *link;* s. jinenâŋy.
seatorei, seatorei, sâtorei, *Hecht;* s. purea, pure.
seatorŋau, satorŋâu, seaturŋâu, *kauen.*
seatorpiu.
seadarau, samdarâu, *braten.*
seadarambiu, *ich brate;* s. paradâu.
seadace', *Feuerstahl,* Kan.
seadolajû, *sich schämen.*
seap, *Tasche;* s. pâd.
seabu, sabu, *unreiner Schlitten, Lastschlitten für die Zeltbretter und Rennthierhäute des Zelts;* s. ˜utu'.
seabuku, Dem.
seabur, *gehäuenes Wegezeichen am Baume.*
searbarŋâdm, *behauen.*
seabt, sabt, seabt, *Rinde.*
seabtamboi, *sogleich.*
seambu, *Weidengebüsch.*
seamb samb, *dichtes Weidengebüsch.*
seamdarâu, *räuchern.*
seamdarawy, *rauchig.*
seojer, sojor, *Bogen.*
selkadarŋadm, *laut auflachen,* Tas.
sêra, siera, *Wittwer, Wittwe.*
sêra hâsauwa, *Wittwer.*
sêra nie, *Wittwe.*
sewaei, *Klafter;* s. tîwie.
so'ou, *schöpfen.*
sohomdau (â), *würgen, tödten.*
sohomdâmbiu, sohadambiu.
sôjadm, sôjâdm, sojam, *geboren werden.*
sôjewy, sôjuwy, *geboren.*
sôjebtâu, sôjibtau, sôjabtâu, *gebähren.*
sojema, *Erzeuger, Vater.*
sôty, soty, *Bergrücken, Bergkuppe.*
som, so'om, *der grosse Bär.*
sŷłû, *schauen,* Tas.
si', sindier, *Deckel;* s. sîndêu.
si', *Zeltwand gegenüber der Thür.*
sî, *Loch.*
sîkutea, Dem.
si'iu, *aushöhlen, ein Loch machen.*
sîpiu, sîŋau, sîtau, *ich höhle aus.*
sieŋadm, *die Nacht zubringen.*
siejea, *Ecke.*
sier, *gerade.*
sier, ser, *Sache.*
siera, sêra, *Wittwer, Wittwe.*
sierau, sierâu, *anziehen* (z. B. den Pelz). siermbiu.
siertajû, sertajû, *reifen, eilen.*
sieni', seani', sani', *bisweilen.*

sienei, seanêi, sanei, *bisweilen vorkommend.*
sieseta, *mit einer Vorrathskammer versehen.*
siu, śeu, *sieben.*
siu jâlea, *Woche.*
siwimdaei, siwimdiei, siumdei, *der siebente.*
siurpiu, surŋau, siurŋau, siurtau, *verbergen, begraben.*
sîhâdm, *schütteln.*
sihery, *allg. Winterweg;* s. neda.
sihidâu, *erwürgen;* s. sohomdau.
siŋadâdm, *furzen.*
sîjêsea, sîjêse', *Stahl.*
sîjedm, *lügen.*
sîjeibtêdm, sîjerkadm, Dem.
sîjek, sîjak, *Lügner.*
sîjekadm, *betrügen.*
silpiu, silŋau, siltau, *schleifen.*
sira, sire, sîra, sîre, *Schnee.*
sirimea, sîrimda, *es schneit.*
sirau, sîrau, sîreau, *Schnee aufgraben.*
sirembiu, sîrambiu, sirebiu.
siraei, *jähriges Rennthierkalb.*
sîrŋâdm, sîrpiu, *sehen.*
sîrma, *Blick.*
sîndêu, sîndâu, *bedecken.*
sîndambiu, -diembiu, *ich bedecke.*
sîndawui, *bedeckt.*
sîndimea, sindmea, *Deckel;* s. tallama.
sinsieu, *Haselhuhn.*
sino, sinu, sunu, sîno; *Nebel.*
siteu, *schaffen.*
sitembiu, *ich schaffe.*
sidea, siđe, *zwei.*
sidea', *zweimal.*
sidebtihi', sidebti', *beide.*
sidetanauna, *von beiden Seiten.*
sidembôda, *zweijährig;* s. pò.
sidendêt, sìndêt, sidendiet, *acht.*
sidendêtimdaei, sidendetumdaei, sidendietimdiei, *der achte.*
sideŋ, *Welp.*
sîder, *Fensterglas.*
sidieu, sideu, *wecken.*
sidembiu, sidibiu, *ich wecke.*
sidisetydm, Freq.
sidijû, sidedam, *ich erwache.*
sîs, sîs, *Ameise.*
sîsu, sisu, sîso, *Schaum.*
sibea, *Hautkrankheit der Rennthiere.*
sibeko, sibeku, *Weibchen.*
sîbedâu, *losflechten.*
sîbedambiu, *ich flechte los.*
sîbi, *leicht;* sîbidm, *leicht sein.*
sîbit, sîbic, Adj.
sîbiteku, sîbiteko, Dem.
simea, *Leim,* Knd.
suju, suiju, *Kalb, Rennthierkalb.*
sujako (u), Dem.
suiju-jirŷ, *Kalbmonat* (der achte).
sulau, sulaŋû, *ausbessern.*
sulebiu, sulorpiu, -rŋau, *ich flicke.*
sulloma, suluma, *Flick.*
sutek, *Hälfte, Gränze,* Knd.
sa', sea', *Berg.*
seadieja, Augm.
sa, *was;* Dat. saha'; Loc. sane.
sani, *früher, vorher.*
saŋôka, sambir, *wieviel.*
sambirûna, *für wieviel.*
saŋôkari', *etwas.*
saŋum, saŋuna, *wie lange.*
sahari, *irgend einmal.* sânehart, *nie.*
sabtamboi, *sogleich.*

saula, sâula, *Njelma* (Fisch).
sadâu, *zertheilen.*
sambeadm, *schwimmen.*
sò, 1) *Kehle* (essbare), 2) *dünnere Stelle am Bogen, Bogenhals.*
sasidaei, *bogenhalslos.*
soi', *Stromwehre, Riegel.*
sojer, sojor, *Bogen.*
sonedi, *hornloses Rennthier;* vergl. san.
sondea, sonzea, *Magen, Eingeweide.*
sonde-myui, -ty, *Eingeweide.*
su, sun, *Nabel.*
sun, *Rauch* (im Freien); s. jâke.
surena, *rund.*
suriteu, *abrunden.*
surtembiu.
surileu, *wälzen, rollen.*
surhaleu, surhaleŋû, *ich wälzte.*
suri, *absichtlich, mit Fleiss.*
surumbiedm, surumbim, *laufen* (von *скоро*, schnell).
surumberŋadm.
surujû, *ich lief.*
surŋadm, *beerdigen.*
sunâ, siunâ, *es siedet.*
sunsehŷ, *siedend.*
sunsehŷ, *gerade.*
sudarŋadm, suderŋam, *pfeifen.*
sudolû.
sudobabs', *was pfeift.*
sumba, *Axt.*
sumboŋ, *Muksun* (Fisch).

zeare, s. haen zeare.

pae, *Stein.*
paemêrcea, *Ostwind* (Bergwind), BS.; s. ˜adarabai.

paeidu, paeidu, paijedu, *Holzkloz.*
paebi, *dunkel, finster.*
paebidm, — *sein*, z. B. saeuhana, *an den Augen.*
paewy, *es ist dunkel geworden, dunkel.*
paewarka, *etwas dunkel.*
paewuda, paewudea, *dunkel.*
paewudarka, Dem.
paewudea-jirŷ, *der dunkle Monat* (der dritte).
paeusemeadm, *dunkel werden.*
paeusemea, *es wird dunkel, Abend.*
paeusemerka, *es wird ein wenig dunkel.*
paeusemdalû, Inchoat., *anfangen zu dunkeln.*
paeusemboi, *Abend.*
paejû, *sich verwickeln in Schnüren.*
paebtâu, *verwickeln, einwickeln.*
paebtâmbiu.
paedawa, *muthig, rasch.*
pâ,e, pâi, pai, *schief, schräg.*
pâja pea', *ein schiefwachsender Baum.*
pâkalŋâu, pakalŋau, pakkalŋau, *stechen* (z. B. mit dem Messer, Holz).
paha, *Bucht.*
paha', *Stamm.*
paŋa', *ein Brett zum Fleischhacken, Hackbrett.*
paŋalŋau, 1) *flechten* (Haar), 2) *zwirnen* (Bogensehne).
paŋaleibtêu, Dem.
paŋaltetyu, Freq.
paŋalert, *Flechte;* s. tâne'.
paŋarŋm, *flechten*, Knd.

paŋo, *Pferd.*
paŋoda, *vollwüchsig.*
paja, paiha, *Peljedka* (Fisch).
pâjer, paijer, *Geschwür, Beule.*
paju, paiju, *schwarze Weide,* s. nero.
pajuau, *erreichen;* s. taewadâu.
palabtâu, palatâu, *eintauchen.*
palabtâmbiu.
paly, *Degen, Schwert.*
palytâdm, *einen Degen tragen.*
palytana, *Soldat.*
palka, palkka, *Koth;* vergl. Ugr.-Ostj. pał, pałi.
palkaku, palkako, Dem.
palłerŋâdm, palcerŋâdm, *seine Nothdurft verrichten.*
palkur, *Schnäpel* (*Salmo lavaretus*).
palŋâu, *binden, umwickeln.*
pał, *dick,* z. B. *Grütze.*
parâdm, *verbrannt sein.*
paranâdm, *ich brenne.*
paradâu, *anzünden.*
pare', pare'e, *Bohrer;* Ugr.-Ostj. por, par.
pareŋôda, *Kaiser,* eig. *Besitzer des Bohrers;* s. ˜ahŷ.
pareŋo'ou, pareŋo'tâu, pareŋo'piu, *bohren,* Tas.
pares, pores, *Schwein.*
parolâu, *zur Eile antreiben.*
parolâmbiu.
paromâdm, parombidm, *sich beeilen,* Dem. parombarkâdm.
par'au, *erschüttern.*
parpiu, partâu.
parieibtêu, Dem.
partetyu, Freq.
paridie, paridiena, paridiene, *schwarz.*
paridierka, *schwärzlich.*
parimdêu, paromdêu, paromdieu, *schwärzen.*
Parne, *Waldteufel;* s. Vorlesungen über Finn. Mythol. S. 108: *lebt mit einem Kameraden tief im Walde, hat drei Finger und scharfe Nägel, mit denen er die Menschen zerreisst und sie verzehrt. Er ist ein rascher Läufer, so dass er das Rennthier selbst einholen soll.*
parm, *etwas schwarzes.*
parmasetydm, parmâdm, *schwarz werden.*
parmjû, parmajû, *ich bin schwarz geworden.*
parmadałû, parmanałû, Inchoat., *schwarz werden.*
par, *dick,* Knd.
pân, *der untere Raum am Samojedenpelz.*
nû pân, 1) *der Himmelsrand,* 2) *Regenbogen.*
pânde', pând', *der ganze Saum am Pelz.*
pany, 1) *Kleidung,* 2) *Oberkleid der Weiber;* s. hôndy.
panysi (panesi), *ohne Kleidung.*
panyseda, *unbekleidet.*
pânta, *voll.*
pâny, *voll,* Kan.
pân'adm, *voll sein.*
pânû, *voll werden.*
pândâu, *anfüllen, voll machen.*
pande, pandi'e, panzie, panze, *Laus.*
panco, *Schwanz;* s. taewa.
pâd, *Sack, Ledersack;* s. ˜aese'; *Leinwandsack.*
pâdaku, Dem.

pâdâu, pâdau, *bunt machen, schreiben.*
pâdanâdm, pâdnâdm, *ich schreibe.*
pâdasetÿu, Freq.
pâdieibtêu, Dem.
pâdnorŋâdm, *viel schreiben.*
pâdanana, pâdabs', *Schreiber.*
pâdana, *geschrieben.*
pâdar, *Schreiben, Brief.*
pâdawy, *bunt.*
pâdabtâu, pâdatâu, *bunt machen.*
padalŋau, *aufrichten.*
padalajû, *stehen.*
padea, *Galle.*
paderaha, *blau;* vergl. Finn. maksankarwanen, *leberfarben.*
pâdu, pâdy, *Wange.*
passi, *das weibliche Glied.*
pâpa, papa, *jüngerer Bruder, Sohn des ältern Bruders, jüngere Schwester.*
pâwaei, *Nacken.*
pâwaeseda, 1) *nackenlos,* 2) *Rennthier.*
pamea, *scharf.*
pamejâ, pameja, Augm.
pamamâdm, *scharf werden.*
pamamdêu, pamendêu, -mdieu, *schärfen;* Gr. § 56.
pe', pie', pieŋ, *die flache Hand.*
pea, *Baum, Wald.*
pea hôba, pea˜ôba, *Baumrinde.*
peamea, *Baumschwamm, Zunder.*
peau, *anfangen;* z. B. sier peadm, *ich fange die Sache an.*
peaŋ, *flache Hand.*
pealea, pealea, *Hälfte;* Ugr.-Ostj. pêlek.
peana, *Beinling.*
peander, peanser, peanzer, *Zaubertrommel.*
peada, *Mastbaum,* auch jêsermbea; vergl. pûlabtada pea.
peas'au, *fortjagen.*
peaspiu, peastâu.
peodm, peodâdm, *zanken,* Tas.
peodabtâu, *ich zankte aus, schalt.*
peodorŋâdm, *viel zanken.*
pêrena, *Verwandter.*
pêteŋau, *schlagen.*
peseak, *Marder;* s. halmîrta.
po, *Jahr.*
pôsi, pôseda, *ohne Jahr, jahrlos, jung.*
pôna, pôn, *lange.*
po', *Zwischenraum.*
Dat. pônd, pond, *zwischenhin.*
Loc. pôŋana, *zwischen.*
Abl. pôŋad, *zwischenher.*
Pros. pômana, *zwischen entlang.*
poi, *einstimmig, übereinstimmend.*
pohobaei, *besser;* Pros. pohobaeuna.
poŋa, *Netz, Reuse.*
poŋoi, *Wirbelwind.*
pôn, *lange;* s. po.
pôndâu, *zwei Gegenstände* (Hölzer, Riemen) *an einander fügen, ohne sie zu binden, leimen,* u. s. w. (von po'?).
pôdâdm, *nass werden.*
pôdawy, *nass;* vergl. sanui.
pôdanâdm, *nass werden,* BS.
poder, *Gurt zum Schiffziehen.*
poderŋau, *den Ziehgurt anlegen.*
pyu, *milder Frühlingswind.*
pyr, *das männliche Glied,* Kan.
pi, *Nacht.*
pi', *Nachts.*

pisarma, pîsarma, pinsarma, *Nachtvogel.*
pieu, *Weidenrinde.*
piebea, *jüngerer Bruder.*
pîû, piû, püû, *suchen.*
piurŋau, püurŋau, piulâu, püulâu.
pî'ibtêu, püubtêu, Dem.
pîune, pîwane, *schrecklich;* vergl. jauly.
piudâwaei, *nicht fertig gekocht.*
piudy, *die erste Frau;* s. tâti.
pîketea, pîkicea, *Daumen, Finger.*
pihi, *das Aeussere.*
Dat. pihin, pin, *hinaus.*
Loc. pihine, -na, pînâna, *aussen.*
Abl. pihid, *von aussen.*
Pros. piuna, *aussen entlang.*
pihinaŋy, pihinâŋy, *der Aeussere.*
pîjea, *Hermelin.*
pîjeku, pîjeko, Dem.
pîli', pîli', pîliŋôd, *ganz und gar.*
pilo, pilu, *Bremse.*
pîlu'u, *sich fürchten;* s. pînâdm.
pîr, pir, 1) *hoch, Höhe,* 2) *bis.*
Loc. pirhana, pirâna.
pîrda, pirda, *Höhe.*
pîrtea, pîrcea, *hoch.*
pir'au, pire'au, *einer Sache gewachsen sein, können.*
pirtau, piretau, pirpiu, pirepiu.
pir, *Rinde;* ho-pir, *Birkenrinde,* Tas.
piriu, pirieu, pireu, *kochen;* s. pidm.
pirindudm, pirinsudm, Inchoat.
pîrieibtêu, Dem.
pirisetyu, Freq.
pirindoda, pirineoda, *Koch.*
piwy, *gekocht.*
pirîbtea, pîrîbcea, *Mädchen.*
pînâdm, pînam, *sich fürchten.*
pînarkâdm, Dem.
pînalû, Inchoat.
pînabtâu, *erschrecken.*
pîneibtêu, pîneibtieu, Dem.
pîndâu, *behauen.*
pinsidiewy, *Rauchfleisch.*
pinâ, Loc. pinâna, *weit, fort;* s. pihi.
pidâu, *stempeln* (Rennthiere); s. nenadumdâu.
pidibtêu, Dem.
pidea, *Nest;* Ugr.-Ostj. pet; Finn. pesä.
pidelŋau, pideltâu, pidelpiu, *gerben, weichmachen* (Häute).
piderŋau, pidertâu, piderpiu, dass.
piderte', *Schabeisen zum Bereiten der Häute.*
pidm, *reifen.*
pîdieu, *treiben, jagen.*
pise', *Gelächter;* Stamm pised.
piseŋadm, *lachen.*
pisilû, piselajû, Tas.
piselêu, piselieu, *lachen machen.*
piseleibteu, pisieibteu, Dem., *ein wenig lachen.*
pîsea, *Maus, Ratte.*
pîseaku, piseako.
pibte', pibti', *Lippe.*
pibtemdi, pibtenzi, *ohne Lippe.*
pibtindeda, pibtenzieda, *lippenlos.*
pîwa, *Samojedische Winterstiefel;* s. taŋad.
pîwasi, pîwaseda, *unbestiefelt, barfuss.*
puajea, peajea, *Stirn.*
pueŋau, *legen.*
pueibteu, puejibteu, *ein wenig legen.*
pueŋaei, *schaukeln.*

puer, *Hode;* Finn. pirri; s. loŋu, Kan.
puedara, *Wald.*
puedâdm, *ermüden, müde werden.*
puedâjû, dasselbe.
puedanâdm, *ich werde müde.*
puedanałû, Inchoat.
puedasetyu, Freq.
pui, 1) *das hinten Befindliche* (ebenso Ugr.-Ostj.), 2) *Riemen, womit der Zugriemen an den vorhergehenden Schlitten gebunden wird,* Tas.
L. pûna, *hinten, später, darauf,* Dem. pûnaku.
D. pûnâ', *nach hinten, zurück,* Dem. pûnâkun.
Loc. pûnâna, *hinten,* Dem. punâkuna.
Abl. pûnâd, *von hinten,* Dem. pûnâkud.
Pros. pûnâmna, *hinten entlang,* Dem. pûnâkumna.
pûnaŋy, *hinten.*
pûdâdm, *hinten gehen, folgen.*
puijâu, puijau, *weich machen durch Reiben,* z. B. *eine Haut, ein getrocknetes Fell.*
puijimbiu, puijiŋû.
puijea, *Nase, Schnabel,* z. B. ˜ano puijea, *Vordertheil des Boots;* han puijea, *Vordertheil des Schlittens.*
puije si', *Nasenloch.*
puije-ser, *weissnasig.*
puijesi, puijeseda, *nasenlos.*
puijembea, *Nasenbein.*
puijełu, *Stirnhorn.*
puijedałû, Inchoat., *zu niesen anfangen;* s. ˜aruŋodałû.
puijedarŋâdm, *niesen,* Tas.
puidâu, *anlegen, umthun.*
pu'û, *blasen;* Ugr.-Ostj. pûeŋ.
pupiu, putâu.
puibteu, pujibteu, *ein wenig blasen.*
puhulŋau, Mom., *ich blies einmal,* Tas.
putabte', putabce', *Blasbalg.*
puhułie, puhulie, puhuli'e, *alt.*
puhutea, puhucea, puhy, *altes Weib.*
pujutâdm, *leise treffen.*
pul, *Brücke.*
pûlabt', *Segel.*
pûlabtada pea, *Mastbaum.*
pûlejû, *fortgerissen werden, sich erheben.*
pûly, pûle, *Knie.*
purdari', *zurück, hinten entlang.*
purdada, dasselbe.
purea, pure, *Hecht;* s. seatorei.
punrajû, punrejû, *glauben.*
punrydm, Dud.
punrydm, Tas.
punriodâdm.
punriobc', *Glaube.*
punrioltâmbiu, *versichern.*
pud, *Stange.*
jêsembud, *Eisenstange in dem Haar der Weiber.*
puda, *er.*
pudar, *du;* s. Gr. § 446.
pudajû, *sich ergiessen.*
pudabtâu, pudatâu, pudobtâu, *ausschütten, ausgiessen.*
pusak, *Stück* (vielleicht aus dem Russ. кусокъ).

wa', Stamm wat, *stark*, *überflüssig*.
 wa'adm, *ich bin stark*.
 wata, *überflüssig;* Adv. watauna.
 wate, *zuviel*.
wâ', *Zaun*.
wae', *halb*, *Hälfte*, eig. *Ende*, Kan.
waerâu, *überführen*.
 waerâmbiu, *ich führe*, *setze über*.
waebty, waebtî, wuebtŷ, *böse*.
 waebteadm, *böse sein*.
waewo, *schlecht*, *arm*
 Pros. waewouna.
 waewoku, waewoko, Dem.
 waeukôja, *schlecht; Narr*.
wai, 1) *kurzes Horn*, 2) *ein Samojedenstamm mit einem solchen Horn auf dem Pelze*.
waitu, *langes Zelt*.
wa'u, wau, wâu, *Schlafstelle*, *Ruhelager*.
wâŋ, *Grube*, *Grab*.
wâŋu', *Verstand*.
 wâŋuta, *klug*.
 wâŋurŋadm, *klug werden*.
wajeleliko, waijiliko, *arm*.
 waijilelû, *arm werden*.
 waijilelmam, wajeleltajû, dass.
wajerâu, waerâu, *vergehen*, *fortgehen*.
 wajerawui, *vergangen*.
walk, walkada, *nur*, *bloss*.
war, *Schmutz auf dem Schnee*.
 waro'au, warotau, waropiu, wôro'ou, *beschmieren*.
 warsawaei, *beschmiert*, *schmutzig*.
wâr, *Rand*, *das Aeusserste*.
 wâry, warnaŋy, *äusserst*.
 wârte, warty, *der kleine Finger*.
warae' nyhiri, *mit Mühe*, *kaum*.
warihe', warehe, dasselbe.
warau, waraŋû, *hobeln*.
wark, work, *Bär*.
warŋa, warŋe, *Krähe*.
warŋê, wuarŋê, *Wasserbeere* (*Empetrum nigrum*); s. ˜odea.
warti, warci, warteda, *rein*.
wâru, *schwarzer Erdefleck im Frühjahr*, *wenn der Schnee schmilzt*.
wâna, wâno, wânu, *Wurzel*.
 wânalâmbiu, -lau, *entwurzeln*.
 wuanajuaŋam, wanajuaŋam.
wânajû, *liegen* (vom Rennthier).
 wuanambiu, wânambiu.
 wanû, *sich legen*.
wanza, *schlecht;* s. waewouna.
watorŋau, *versprechen*, Dud.
wada, wâda, *Wort*.
 wadako, *Märchen*.
 wadieu, *sagen*, *erzählen*.
 wâdindorŋadm, *prahlen*.
wâda, wada, *Angel*.
 wâdako, Dem.
wâdau, *ernähren*.
 wâdambiu, *ich erziehe*, *ernähre*.
 wâdarau, dasselbe.
wadâu, wâdâu, *ziehen*, *schleppen*.
 wâdalpiu, *ich führe*.
 wâdalŋâu, wâdaltau.
wâdisei, *link*, z. B. ˜uda, *Hand*.
wasako, wesako, *Greis*.
wâbtâu, *ausstreuen*, *ausschütten*, *ausgiessen*.
wâbtat, *Fischsuppe*, Knd.
wâbto, *vorn entlang*.
 wâbtodm, *vorn entlang sein*.
wamsei, wamsaei, *schlecht*.
 wamsêdm, — *sein;* s. waewo.

weant, *Strömung*, *Wirbel*, Knd.
weab, *Loos*, *Glück*, Knd.
  weabsauwa, *glücklich*.
  weabsi, *unglücklich*.
wegne, *Vielfrass*, Knd.
wehana, *Sterläd*, Knd.
wêtu, *Darm*, Knd.
wed, wod, *kaum*.
wese, *Eisen*, Knd.
work, wark, *schwarzer Bär*.
wi', *Verstand*, Knd.
wiäntat, *Kragen*, Knd.
wîjä', *Riemen*, Knd.
winu, *Frühling*, Knd.
wit, *Wasser*, Knd.
wy', wui', *Tundra*, *Moor*.
wyu, wueu, *spannen* (Bogen, Seil).
  wueŋû, wuembiu.
wuara, *Rand*.
wuana, *Wurzel*; s. wâna.
wuejui, *gebogen*, *gebeugt*.
  wuejudm, — *sein*.
  wujerpiu, wuejerpiu, *biegen*.
  wujerŋau, -tau.
wuerdadm, *losmachen* (einen Riemen).
wueno, wueŋ, *Hund*.
  wuenuko, wueniko, Dem.
wuenoltau, *erschrecken*, *in Furcht setzen*.
  wuenoltâmbiu.
  wuenolajû, *sich erschrecken*.
  wuenollaŋû, dass.
wuenui, *ziehend*, *einherziehend* (von Fischen, wenn sie in grossen Schwärmen stromaufwärts ziehen).
  wuenui-jirÿ, *Frühlingsmonat* (der zehnte).

wuenkalau, wuerkalau, *ausziehen*.
  wueŋalâu.
  wuerkalâmbiu, *ich ziehe aus*, *an*.
wuetâu, wuettau, *hinzufügen*, *vermehren*.
  wuetau, wuetambiu.
wueba, uaba, *Blatt*, *Blüthe*.
  wuebako, *Blume*.
  wueba-jirÿ, *Laubfallmonat* (der erste, d. h. August).
wuebarkka, *Hausen* (*Acipenser huso*).
wuomadm, *schlecht machen*, *verderben*.
  wuomdadm, wuomdambiu.

ma, *Hammer*.
mâ', ma', *Busen*.
maedadm, maedâdm, *hinken*.
  maedana, *lahm*, *hinkend*.
maes, maes, *genug*.
maibidm (Syrj. maibyr, *froh*), maimbidm, -jimbidm, *sich freuen*.
  maijimbarkadm, Dem.
makabtâu, *aufrecht stellen*.
  makabtambiu, *ich stelle aufrecht*.
  makabtajû, *stehen*.
maha, *Rücken*.
  mahanâŋy, *recht* (eig. die Rückenseite, die während des Fahrens dem Rücken zugewandt ist).
  mahanî, mahani, *rechts*.
  mahalei, *Fischgräte* (*Rückenknochen*).
  wuenuko mahalei, *Hundefrass*.
maha, *stammelnd*, z. B. nienec'.
  mahadm, mahambidm, *stammeln*.
  maharkâdm, mahambarkâdm, mahotorŋâdm, Dem.

mâŋ, *Noth.*
mâŋoda, mâŋobada, *arm.*
mâŋobim, mâŋobiedm, *arm sein.*
mâŋobału, *arm werden.*
majedâu, *quälen.*
majedambiu, *ich quäle.*
majindorŋadm.
majimbidm, majimbiedm, s. maibidm.
mâl, *Ende, Höhe; ganz.*
mâlhana, *endlich.*
mâlmboi, mâlamboi, *gänzlich.*
małeŋana, *vor*, Postp. Gr. § 565.
mâlŋau, mâlndau, *beendigen, bis zum Ende gehen.*
mâldâmbiu, *ich beendige.*
mâllau, mallâu, *sammeln.*
mâllambiu.
mallieu, małeu, mal'jîu, *zurecht kommen.*
mâlaro, malaru,
mâlite, mâlitea, mâlicea, mâlice, *Pelz.*
mallijû, *sich sättigen.*
malliwy, *satt.*
małeu, małau, mallieu, mallijeu, *zerbrechen.*
małembiu, malliembiu, mallimbiu, *ich zerbreche.*
małesetyu, Freq.
małuk, *Bruchstück.*
malsiei, *zerbrochen* (nicht ganz und gar).
małerŋadm, *sich beugen.*
mar', *wildes Rennthiermännchen*, Tas.; s. hôrie.
mara, *sandiges Ufer, feuchter Sand;* s. jaraei.
maraŋa, *Schellbeere.*
mare', mari', mar', *Stadt.*
maro, *gierig, geizig.*
mâri, *Binnensee*, Knd.
marŋau, *abnehmen, fortnehmen.*
marpiu, martau.
marti, marte, marci, mars', *Schulter.*
man' (St. manas), *Busch.*
mana'au, mane'eu, manau, maneu, *sehen;* St. manes.
manijeu, manijembiu, *ich sehe.*
manijeibteu, manijerkau, Dem.
maneteṭyu, Freq.
manaserŋam, maneserŋam, manserŋam, *betrachten.*
manarâu, *rollen, wälzen.*
manarajû, *sich wälzen, rollen.*
manuorŋadm, maunajuorŋâdm.
manî, Tas., many, Dud. Kan., *weibliches Glied.*
mantei, mante', *ganz;* s. naŋedea, z. B. po, *Jahr.*
mansarâdm, mansadâdm, *sich rühren, bewegen;* s. tâmarâdm.
mansabtâu, *rühren, bewegen.*
mansabtarkau, -saraibtedm, Dem.
mansarâna, *Arbeiter.*
man, *ich.*
mat', *sechs.*
matumdaei, matatumdaei, *der sechste.*
madau, *hauen, schneiden.*
madambiu, madabiu, matorpiu.
madaeibteu, madarkau, Dem.
madasetyu, Freq.
mâd, *Gebell.*
mâdarŋadm, *bellen.*
mâdarma, *Gebell.*
madarŋâu, madarpiu, *zurückhalten.*
madarydm, *sich zurückhalten.*

mâdor, mador, *verwickelte, schwierige Stelle;* z. B. jaha-mâdor, *buchtenreiche Stelle des Flusses;* puedara-mâdor, *ein dichter Wald.*
mâdoruta, *verwickelt,* z. B. puedara.
madm, mâdm, mâm, *sagen.*
mâmbiu, *ich sage.*
mâibtedm, Dem.
mândetydm, Freq.
madaladm, malidam, *beschwichtigen.*
mâsau, mâsâu, *waschen.*
mâsambiu, mâsibiu, *ich wasche.*
mâsû, mâsajû, *ich habe mich gewaschen.*
masi, *vielleicht.*
maciteu, masteu, *verschneiden.*
macitiembiu, *ich verschneide.*
matebtêu, matebtieu, Dem.
mea', *Zelt.* Dat. meat, *heimwärts;* Loc. meakana, *daheim;* Abl. meakad, *vom Hause her;* meamana, *daheim entlang.*
meakotu, Dem.
meajâ, meaja, meaje, Augm.
meady, *Zeltstelle.*
meakacea, *Zeltstiefel,* d. h. *schlechte.*
meaharâdm, *athmen, seufzen.*
meharam, Kan.
meaŋ, *Schwestersohn* (der älteren Schwester).
mear, mêr, *bald, schnell.*
mearku', *schneller.*
mêrietâdm, *schnell sein.*
meara, *Schlinge, Oese.*
mearcea, mêrtea, mêrcea, mêrta, mêrce, *Wind.* mêrceko, Dem.
juba —, *Südwind, warmer —.*
tûnaŋy —, *Westwind* (eig. *Hochzeitswind*).
peadaŋâseu —, *Ostwind, Waldsamojedenwind.*
mêrcenbaerte, mêrtenb..., *Waldwidder* (eig. *Windmacher*).
mêrceda, *windig,* Gr. § 56.
mearoi, mêroi, *nackt.*
mean'au, *können;* s. pirtau.
meadorŋam, meadorŋâdm, *betteln.*
meadorcaei, meadorsaei, *Almosen.*
meadorta, *Waise.*
meadinsaei, meadinsei, *Mitgift.*
meadinsi, dass.; dagegen nienur, *Brautgabe.*
mêjea, mêje, meajea, *Schwiegertochter;* Ugr.-O. men; Finn. miniä; Syrj. mon; Ung. meny.
mêro, mêru, mearo, *Wunde, Schorf.*
mêrojû, Augm. mêroko, Dem.
mêrilieu, merileu, *verwunden.*
mêriliembiu, *ich verwunde.*
mêrulieu, mêruleu.
mêrulieibteu, Dem.
mo, *Zweig, Ast.*
môu, *werfen.*
mômbiu, *ich werfe.*
môibteu, Dem.
môjeu, môje'piu, *fast fortwerfen.*
mokoda, *Rauchloch.*
môŋajadm, *gerade emporsteigen* (vom Rauch).
mora, *kurzes Sommerhorn der Rennthiere;* im Winter nâmd.
mônajû, *fallen.*
mônaerŋadm, *ich falle.*
môneibtêju, mônarkajû, Dem.
monsaŋ, *untere Lende;* dageg. sydŷ, *obere Lende.*

my', *Magen, das Innere*, Gr. § 261.
 ‑tiu, *das Untaugliche des Magens.*
 myui, myu', myuinâ, myunâ, Dat., *nach innen.*
 myune, myuinâna, myunâna, Loc., *innen.*
 muyid, myud, myuinâd, myunâd, *von innen.*
 myuimne, myune, myuinâmne, myunâmne, *innen entlang.*
 myunaŋy, *das Innere.*
 myuiko, *Wand in dem Zelt.*
myu', myud, *Rennthiercaravane.*
 myudsawaei, *mit einer Caravane versehen.*
mi'idm, mi'iu, *geben.*
 mipiu, mitau, *ich gebe.*
 mijibteu, mi'ibteu, mirkau, Dem.
 mitetyu, micetyu, Freq.
miu, mîu, *machen.*
 mîmbiu, *ich mache.*
 mîrŋam, mirŋau, *viel machen.*
 mîjibteu, mîrkau, Dem.
 miwa, *das Machen.*
mir, *Preis.*
 miria, miricea, mirite, *theuer.*
 mirteda, mirceda, *billig.*
 mirileu, -lêu, *den Preis erhöhen, einen zu hohen Preis nehmen.*
 mirilieŋû.
 mirda'au, *verkaufen.*
 mirdapiu, *ich verkaufe.*
 mirdatau, *ich werde verkaufen.*
 mirdatana, *Verkäufer.*
 mirdapada, *Waare.*
mirciâu, *senden;* s. ˜aedarambiu.
mirwu, *Waffe.*
 mirwâdm, *als Waffe brauchen.*
minha', -handa, *vorbei* (Russ. *мимо*).
minrieu, minreu, *führen, bringen, holen.*
 minrieibteu, Dem.
 minriene, *Führer.*
mineu, *tragen, führen.*
 minembiu, minebiu, minerŋau, minerŋau.
 mineibteu, minieibtêu, Dem.
mu', mun, *Laut.*
 munâdm, *tönen.*
 munalâm, munlam, *tönen machen, läuten.*
 munti, munteda, *lautlos, stumm.*
 muntidm, mundidm, *schweigen.*
 muntelmadm, Inchoat.
muau, mueu, *mal;* Knd. muem.
mûe, *Essen, Speise.*
mu'eu, *halten, gebrauchen, pflegen.*
 mu'embiu, *erhalten.*
 ˜mueibteu, Dem.
mueju, muejo, muajo, *hart, fest, zäh;* z. B. ˜amsa, *Fleisch.*
 muejetâdm, mûjetam, *arbeiten.*
 mueje, *stark, beleibt*, Dud.
  muejesi, muejeseda, *unthätig.*
 muejetabte, *grosses Schabeisen zum Bearbeiten der Felle.*
 mueitana, *Arbeiter.*
 mueita, *stark;* z. B. mueita jine, jinea, *starker Riemen, Lenkriemen.*
 muejerâu, *stark, fest machen.*
 muejerâmbiu, muejemdambiu, *ich mache fest.*
 muebie, *stark.*
  muebiedm, *stark sein.*
  muebierŋâdm, *stark werden.*
  muebesi, *schwach.*

muebesiedm, *schwach sein.*
muebesalmadm, — *machen.*
mued, muid, *Leber;* myd, Kan.; vergl. Ugr.-Ostj. mûgot.
muesana, *Putz, Staat.*
muesaei, muecaei, *geputzt.*
muesaedm, *geputzt sein.*
muŋ, mueŋ, *Pfeil.*
munabc', munate, munace, munac', munabt', *Bart.*
munaɫendi, *bartlos.*
munaɫenɫedm, *bartlos sein.*

II.

TAWGY-SAMOJEDISCHES WÖRTERVERZEICHNISS.

˜a', Gen. ˜adaŋ, *Schaman.*
˜aewúa, ˜aiwúa, *Kopf.*
˜aiɫa, *Schneide an Axt, Messer.*
˜âŋ, *Mund.*
˜aja, *jüngerer Bruder* od. *Schwester.*
˜aija, vergl. nenne.
˜ajụi, Pl. ˜asua', *Fingerglied.*
anai, anaɫei, *aufs Neue noch.*
˜anasaŋ, Pl. ˜anasana', *Mensch (Samojede).*
˜ana'btai'ema, *ich vergass.*
2. ˜ana'btâjụama.
˜ana'btâtatuma, *ich bin im Begriff zu vergessen.*
˜ana'btânandutuma, *ich will vergessen.*
˜ana'btâfantuma, *ich gehe* —.
˜ana'btâki'ema, *ich fing an zu* —.
ani'e, *gross.*
anikâ, *sehr gross.*
ani'emane, *mehr.*
anija, *der grössere.*
anaɫikụ', anaɫikuŋ, Dem.
˜andui, Gen. ˜anttuŋ, *Boot.*
˜arụ'âŋ, *in die Quer;* vergl. Jur. nar.
˜arụbta'ama, *in die Quer legen.*
2. ˜arụbtụsụama.
˜arụbtụndatuma, *ich bin im Begriff* —.
˜arụbtatua, *in die Quer liegend.*
˜armụŋ, *Norden.*
Pl. ˜armụ', Abl. ˜armụnkata.
˜atarubta'ama, *zeigen.*
2. ˜atarubtujuama.
˜atarubtutatuma, *ich bin im Begriff zu zeigen.*
˜atarubtunandutuma, *ich will* —.
˜atarubtuki'ema, *ich fing an zu* —.
˜atarubtafantuma, *ich gehe* —.
˜atarubtukuiɫuma, Freq.

˘ata'tum, ˘ata'tm, *warten.*
2. ˘atajuam.
˘ata'tandum, ˘atannandutm.
˘ata'fandum, ˘ata'kiem.
˘atadandem, *zaubern.*
2. ˘atadaseam.
˘atadandatem, *ich bin im Begriff zu zaubern.*
˘atadafeatem, *ich gehe —.*
˘atadanantendem, *ich will —.*
˘atadaki'em, *ich fing an zu —.*
atea, *Schuld.*
atealea, ateafantea, *schuldig.*
atîtaki'em, *schuldig werden.*
2. atîtakajeam.
atîliebte'ama, atîtilebte'ama, *leihen.*
atîliebtetatema, -btenandetema.
atîliebtefeantema, -btiki'ema.
atîtandem, *schuldig sein.*
2. atîtaseam.
atîtandatem, atîtanantendem.
atîtanfeatem.
˘atume'am, *sichtbar werden.*
2. ˘atumseam.
˘adune, *vor, in Angesicht;* vergl. ˘adiema, *sehen.*
˘adi'ema, *sehen, finden.*
2. ˘atajuama.
˘adatatúma, Inchoat.
˘atanandutuma, ˘adifantuma.
˘adaki'ema, Inchoat.
Asa, Pl. Aija', *Tunguse, Dolgane,* eig. *jüngerer Bruder.*
˘abta, ˘âbta, *Haar.*
˘afu, Gen. ˘abu, *ältere Schwester.*
˘aba.
˘ama ˘ôka, *soviel.*
˘ama jaleŋ, *heute.*
˘amaŋ, *hieher.*
˘amne, *hier.*
˘amkata, *von hier.*
˘amanu, *hier entlang.*
˘amanie, *dieser da.*
˘ameai, *ein anderer.*
˘ameaitụma, *neun.*
˘ameaitụmamtea, *der neunte.*
˘ameaitụmamteŋ, *das neunte Mal.*
˘ameâŋ, *so.*
˘amita'ama, *sagen.*
2. ˘amitụsụama.
˘amitụndatuma, *ich bin im Begriff zu sagen.*
˘amitafatuma, *ich gehe —.*
˘amitunantutuma, *ich will —.*
˘amitụgụtụma, Freq.
˘amitụki'ema, Inchoat.
˘amu, *Tabak.*
˘amu'ama, *essen.*
2. ˘amsuama.
˘amtatuma, *ich bin im Begriff zu essen.*
˘amaki'ema, *ich fange an zu —.*
˘amnantutuma, *ich will essen.*
˘amafantuma, *ich gehe essen.*
˘amurum (amurm), *essen.*
2. ˘amursuam.
˘amurtandum, *ich bin im Begriff zu essen.*
˘amurnandutum (tm), *will —.*
˘amurafatum (tm), *gehe —.*
˘amurtaki'em, *ich fing an zu —.*
˘amla'am, *erwürgt, getödtet werden* (Rennthier vom Wolf).
2. ˘amlujụina.
˘amlabâ, *erwürgt, getödtet.*
˘amlaje, *ein solcher.*
˘amta, *Horn.*
˘amtalâ, *gehörnt.*

˘amti', ˘âmti', *Weidenblatt.*
˘amsu, *Fleisch, Speise.*
˘ambu, *Schlaf.*
˘ambuma tûa, *der Schlaf ist gekommen.*

eiłum, *ich bin.*
˘êgu, *grosser schwarzer Adler.*
˘êntuŋ, *unbeweibt.*
˘êru, *kleine Ohreule.*

˘oa, *Thür.*
˘oakų, Dem., Gen. ˘oakųnduŋ.
˘oai, *Fuss.*
˘oakų, Dem., Gen. ˘oakųndaŋ.
˘o'ai', *eins*, Gen. ˘oadaŋ.
˘oaikałła, *keiner, niemand.*
˘oajâ, *Weg.*
˘oalabsa, *gleich, gleich gut, Paar.*
˘oalabsam, ˘oalabsaŋ, ˘oalabsa, ˘oalabsa esuam.
˘o'ałâ, *einzig, allein.*
˘o'ałei', ˘o'adu', *einmal.*
˘oani'ema, *schicken.*
2. ˘oanasuama.
˘oanundatuma, ˘oananantutuma.
˘oanafatuma, ˘oanaki'ema.
˘oanaguiłųma.
˘oanđi'em, *ausgehen.*
2. ˘oansejeam.
˘oanđetandem, ˘oanseeandetem.
˘oanđeki'em.
˘o'adumtu', ˘o'adumtuŋ, *das erste Mal.*
˘o'adumtua, *der erste.*
˘oibi, *Freiwerber.*
˘ôka, *viel;* ˘amaŋ ˘ôka, *soviel.*
˘ôkagâ, dasselbe; ˘ôkagâ', Adv.
˘ôkagei', *vielmals.*
˘ôkageikia, *viel zu viel.*
˘ôkagimi'e, *zu viel werden.*
˘ôkagimsie.
˘ôkagimta'ama, *zu sehr vermehren, zu viel setzen.*
˘ôkałikų, *ein wenig viel.*
˘ôkałikųŋ.
˘ołga'am, *sehr schlecht sein.*
˘ołga'a, *er ist sehr schlecht.*
˘onkada, *Grund, Boden.*
˘ôba'a, *es ist roh, ungekocht.*
˘ôbua, *roh, ungekocht.*
˘ôbuajur, *etwas roh.*
˘obta, *Geruch.*
˘obtalea, *riechend.*
˘omtų'am, *sich setzen.*
˘omtajųina.
˘omtatatana, ˘omtanandutana.
˘omtabta'ama, *setzen.*
˘omtabtusuama.
˘omtųtum, *sitzen.*
˘omtųsų'am.
˘omtųtandum, ˘omtųnandatm.
˘omtųsaŋ, *Stuhl*, G. -sandaŋ.
˘omtuŋ (˘omttuŋ), *Laus.*

ija, *Vater!* in der Anrede.
˘ilea, *das Untere.*
˘ileaŋ, *unter*, Dem. ˘ileanikaŋ.
˘ileanu, *unter*, Dem. ˘ileanikanu.
˘ileada, *von unten her*, Dem. ˘ileanikada.
˘ileamanu, *unten entlang*, Dem. ˘ileanikamanu.
˘ilie, *das Untere, unterhalb Belegene* (am Flusse).
˘iliŋ, *nach unten.*

˘ilinų, *unten.*
˘ilida, *von unten.*
˘ilimanu, *unten entlang.*
˘ili'ebtâ, ˘iłe'btâ, *der Untere.*
˘ilinie, ˘iłinie, dasselbe.
˘ilfare'ama, *herablassen.*
-reseama, -rendatema, -renantetema, -refeatema, -reki'ema.
˘ilfi'em, *hinabfahren.*
˘ilfajîna, ˘ilfatatena, ˘ilfanandetena, ˘iłfafeantena, ˘ilfaki'em.
ireanka, *kleiner Hundeschlitten.*
˘inaba, 1) *Schwiegervater,* 2) *älterer Bruder der Frau.*
˘ini, *Baumsaft.*
˘ini'a, *altes Weib.*
˘inidie, *Schwager, Mann der ältern Schwester.*
˘inųaŋ, ˘inûaŋ, *reich.*
˘inuamu'am, *reich werden.*
˘indeasea, *blau.*
˘indeaseajer, *bläulich.*
˘idi'ema, *aufhängen* (Kessel, Kleid).
˘itijiema, ˘iditatema, ˘itinandetema, ˘idiki'ema, ˘idifeantema.
isi, *Oheim,* Gen. iji.
iji'a, Augm.

˘Ua, *Gott.*
˘ųai, ˘uai, *Insel.*
˘uale', *sicher, in der That.*
˘ųi, *Stange.*
˘uiła'ama, *zusagen, versprechen.*
2. ˘uiłujuama.
˘uiłutatuma, ˘uiłunandutuma.
˘uiłufantuma, ˘uiłuki'ema.
˘ujetem (tm), *arbeiten.*
2. ˘usejeam.
˘ujetandem, ˘usenandetm.
˘ujefeandem, ˘ujekî'em.
˘ułada, *Wolf.*
˘ųnka, *Nase* (˘ųŋa).
˘unse, *Rauchloch im Zelt,* G. ˘undeŋ.
˘uta, *Beere.*
˘udabala, *beerenreich.*
˘ųtų'a, *Herbst* (G. -ndaŋ).
˘usea'bte'ama, *rühren.*
˘usea'btendatema, ˘usea'btenantetema, ˘usea'btefeatema, ˘use'abteki'ema.
˘usîłi'ebte'ama, *rühren.*
-btejeama.
-btetatema, -btenandetema.
-btefeantema, -bteki'ema.
˘usîrim (rui), *sich rühren.*
2. ˘usîrsiem.
˘usîrtandem, -randetm.
˘usîrki'em, -reafeatm.
˘ųfou, *Zeigefinger.*
˘ufu, *Handschuh,* G. ˘ubu.
˘uba'ku, Dem.

ka'ałikų, *kurz.*
ka'ałikųjųr, *etwas kurz.*
ka'ałikáku, *sehr kurz.*
kaeneme'a, kaememea, *kurz werden.*
2. kaenemseda.
kaenemte'ama, kaememte'ama, *kürzer machen.*
2. kaememtejeama.
kai, kei, *Seite.*
kaijâŋ, kajaŋ, kainiŋ, *seitwärts,* Dem. kainîkaŋ.
kajanu, kainînu, *an der Seite,* Dem. kainîkanu.
kajada, kainîda, *von der Seite,* Dem. kainikada.

kajamanu, kainîmanu, *an der Seite entlang*, Dem. kainîkamanu.
kaiŋitu̜m, *singen*, Praet. -ŋieu̜am.
kaiŋitandum, kaiŋinandutum.
-fandum, -ki'em.
kaiła, *Gesundheit*.
kaitarâ, *gesund*.
kaibu, *Spaten*.
kaułi'ema, *umwickeln*, *bedecken*.
2. kaulasuama.
kaulandatuma, -lannantutuma.
-lafatuma, -laki'ema.
kákuŋ, *Nebel*.
kakuléa, *nebelig*.
kaŋaŋ, *wann*.
káŋfa, *Frühling*.
kambaŋ, *im Frühling*.
kambája, *auf den Frühling bezüglich*.
kaŋfâdandum, *den Frühling zubringen*.
-fâdasuam, -fâdandatum.
-fâdanantundum, -fâdafatum.
Kaja'ka, *Kosak*.
kaju̜aŋ, *Donner*.
kalája, *Mammuth*.
kâle (kâlendaŋ), *Thräne*.
kałiŋ, *Armhöhle*.
káru, *Lärchenbaum* (*trockner*), vgl. tuimúa.
kari'e, *Treibstange*.
kari'em, *anlangen*, *landen*.
2. karajeam.
karatandem, -nandetem, -feandem.
kartakuá, *hart;* s. janagâ.
kartakuájur, *etwas hart*.
kartakâ, *sehr hart*.
kartagâ, *hart* (eig. von Häuten).
kartagimi'e, *hart werden*.
kartagimta'ama, *hart machen*.
2. kartagimtu̜ju̜ama.
kartâtutua, *hart*.
kartâtundum, *hart sein*.
karbútum, *wollen*.
2. karbujuam.
karbutandum, *ich bin im Begriff zu wollen*.
karbunandutum, *ich will wollen*.
karbufandum, *ich gehe wollen*.
kana', kanaŋ, *wieviel*.
k̜anagui', kanamtui, *das wievielte Mal*.
kanamtua, *der wievielte*.
kani', *wieviel Mal*.
kánta (G. kanda), *Schlitten*.
kantîłi'e, *zufrieren* (von der Erde).
kantîłasi'.
kande'am, *erfrieren*.
2. kantejeam.
kandetandem, *ich bin im Begriff zu erfrieren*.
kandeki'em, *ich fing an zu —*.
kandetea, *erfroren*.
kande'bte'ama, *zum Erfrieren bringen*.
2. -bteseama, -btendatema.
-btenantetema.
kandi'e, *Eule*.
katagâ, *hell* (wenn die Sonne zwischen den Wolken leuchtet).
katagimu̜'a, *es wurde hell*.
katagimsu̜a.
kadarkabtu̜, *Kerze*, *Licht*.
katajú'ama, *kratzen*.
kadasuama.
kadatatuma, -danandutuma.
kadafantuma.

katirųm, *niesen*.
kadirsųam, kadirtandum.
kadirnandutm, -dirafatum.
katifatamâ, *Hecht*.
kátu, *Nagel* (G. du).
kasu (G. kaju), *Rinde*.
kasa'am, *ich — kaum*, Gr. § 522.
kabta'ama, *auslöschen*.
2. kabtujuama.
kabtutatuma, kabtafantuma.
kabtunandutuma, kabtų'ki'ema.
kabtuam, *erlöschen*.
2. kabtuasuam.
kabtuatatum, kabtuaki'em.
kafari'ema, *abreissen*.
2. kafarasuama.
kafarandatuma, -rannantutuma.
kafarafatuma, -raki'ema.
kafarų'a, *er riss sich los*.
2. kafarusųa.
kafe, *Schneehuhn*.
kam, *Blut*.
kamubála, *blutig*.
kamágu, *liegender Baum*.
kamarabtų', -btųda, *Bauchgurt des Rennthiers*.
kami'ema, *fangen, halten*.
2. kamajuama.
kamantatuma, kamanandutuma.
kamafantuma, kamaki'ema.
kámsa, *Falte*.
kamsu'am, *gefalten sein*.
2. kamsujuam.
kamsutúa, *gefalten*.
kamsara'ama, *falten*.
2. kamsarusuama.
-rundatuma, -runantutuma.
-ruki'ema, -rafatuma, -ruguituma.
keraje'ema, *spalten*.
2. kerajasuama.
-jandatuma, -jannantutuma.
-jafatuma, -jaki'ema.
koae'ema, *nachlassen*.
2. koaejeama.
koaetatema, koaenandetema.
koaefeantema, koaeki'ema.
kóaimu, *Knochenmark*.
koaja, *Bergrücken*.
koajibála, *bergreich*.
koare, *Kiste*.
kóika, *Götterbild*.
koikų'sie, *Priester*.
kóita, *Krankheit*.
koitalâ, *krank*.
koitaga eitua, *nie krank*.
kou, *Sonne*.
kou, *Ohr*.
kou-basa, *Ohrring* (eig. *Ohr-Eisen*).
kouka eitúa, *ohrlos*.
kôu'am, *nachbleiben*.
2. kôusuam.
kôutandum, kôunandútum.
kôufandum, kôuki'em.
kóurų', kourų', *klar*; s. kou.
Pl. kouruda'.
koká're, *Kranich*.
koŋfu (G. kombu), *Welle*.
koŋfadá'a, kombubála, *wellenreich*.
kojų'am, *trocken werden*; s. kosua.
2. kosajuam.
kojatandum, kosanandutum.
kojaki'em, kojafandum.
kóle, *Fisch*.
koleléa, kolebéala, *fischreich*.
kolá'ku, *Fischlein*.
koleú'a, kalsųa, *Angelwurm, Köder*.

koru' (Pl. -ruda'), *Haus, Hütte.*
koruka eitua, *hauslos.*
korsa, *Verstand.*
korsalâ, *verständig, klug.*
korsagaeituá, *unverständig.*
korsitandum, *denken.*
korsitasuam, -tandatum, -tanantundum, -tafatum, -taki'em.
kotara'a, *es ist Schneegestöber.*
kodú'a, *Grossmutter, altes Weib aus der Verwandtschaft.*
Anruf: kodu!
kóduŋ, *Schneegestöber.*
kosu̯a, *trocken,* Gr. § 11.
kosu̯aju̯r, *etwas trocken.*
kósara'ama, *trocknen.*
2. kosarusuama.
kosarundatuma, -runnantutuma.
-ruki'ema, -rafatum, -ruguituma.
kofiłi'ema, *schinden;* s. kufu.
2. kofiłaseama.
kofiłandatema, kofiłannantetema.
-łafeatema, -łaki'ema, -łaguitema.
kîŋ, *Nabel.*
kir, *Made, Wurm in verdorbenen Speisen;* Pl. kira'.
kiriba, *Brot.*
kirbi'ema, *ein Rennthier zeichnen, zustutzen, Haar beschneiden.*
2. kirbiju̯ama.
kirbitatuma, kirbinandutuma.
kirbifantuma, kirbiki'ema.
kinkále, *Schienbein.*
kinta, *Rauch.*
kintalea, *rauchig.*
kintala'bte'am, *rauchen* (Tabak).
kintaba'btejîna.
-btetatena, -btenandetena.
-btefeantena, -bteki'em.
kita, G. kida, *Schöpfgefäss.*
kîładâ, *Monat.*
kidu̯'am, *erwachen.*
2. kidu̯asuam, kidu̯atandem.
kidu̯atu, *Morgen.*
kidu̯atuŋ, *Morgens.*
kidu̯atàmu'a, *es ist Morgen geworden.*
kidi'ema, *aufwecken.*
2. kitijiema.
kiditatema, kitinandetema.
kidifeantema, kidiki'ema.
ku, Pronominalstamm.
ku', *Husten,* G. kudaŋ.
kua, kunie, *welcher.*
kuni'âŋ, kunijâŋ, *wohin, wie.*
kuninu, *wo.*
kunida, *woher.*
kunimanu, *wo entlang.*
ku'a, *Tanne.*
ku̯a, *Birke.*
kuagúnu, *längst.*
kuagúa, *vergangen, verflossen.*
kuajúmu, *Mann.*
kuanná'am, kuana'am, *fortgehen, fortfahren.*
2. kuannejeam, ku̯anejeam.
kuanneutandem, kuannenandetm.
kuanneki'em, Inchoat.
kuanda'áma, *fortführen.*
2. kuantujuama.
kuandutatúma, kuantunandutuma.
kuanduki'ema, kuandu̯taki'èma.
kuandufantuma, vgl. mendetema.
kṳ'am, *sterben.*
2. kuajuam.
kuatandum, *ich sterbe.*
kuanandutm, kuafandum, -ki'em.
kuabúa, *todt.*

kua'bsaŋ, *Tod.*
kuada'áma, *tödten.*
2. kuatujuama.
kuadutatuma, kuatunandutuma.
kuadu'ki'ema, kuadufantuma.
kuabtá'a, *Ochse.*
kuobtuaŋ, *Mädchen, Tochter.*
kųi, *Löffel.*
kûkų, *kleiner Löffel.*
kuijum, *einer von beiden.*
kuijumgua, kuijubtua, *irgend jemand.*
kuiŧanu, *einmal.*
kukałŧanu, *nie.*
kúla, *Rabe.*
kulsâŧendem, *liegen.*
2. kulsâŧeseam.
-ŧendatm, -ŧenantendem.
-ŧeki'em, -featem.
kûr, *Fass.*
kurajê, *welcher Art, wie.*
kúru, *nicht verschnittenes Rennthier.*
kųnų'am, *davonlaufen.*
2. kunajuina, kunantatana.
kunanandutana, kunafantana.
kunułi'e, *schwitzen* (von Häuten).
2. kunulaeųi.
kunie, *welcher.*
kunia eiŧua, *wie beschaffen.*
kuniagałŧa, *keiner.*
kunigalŧi, *nirgends.*
kuni'âgałŧi, *nirgendshin.*
kunigalŧanu, *nirgends.*
kunigałŧada, *nirgendsher.*
kunigałŧamanu, *nirgend entlang.*
kuniguaŋ, -niâguaŋ, *irgendwohin.*
kuniguanu, *irgendwo.*
kuniguada, *irgendwoher.*
kuniguamanu, *irgendwo entlang.*

kunta, *lang;* ŧîmiŋ kunta, *Fadenlang.*
kuntagâ, kuntagúa, *weit, entfernt.*
kuntagá'aŋ, Dem. kuntagúŋ, *weithin.*
kuntaga'ánu, Dem. -tagúnu, *weit.*
kuntaga'áta, Dem. kuntaguta, *weither.*
kuntaga'amanu, Dem. kuntagumanu, *weit entlang.*
kundá'am, *schlafen gehen.*
2. kuntujųina, kundutatana.
kuntunandutana, kundufandum.
kunduátum, *schlafen.*
2. -duasúam, -tandum.
-nandutum, -fandum, -ki'em.
kundutâmu'a, *es ist Abend geworden.*
kundútu, *Abend*, eig. *schlafen gehen.* kundútuŋ, *Abends.*
kundi'aŋ (statt kundi'jaŋ), *längs.*
kunđebtâ, *der Innere.*
kunse, *das Innere.*
kunđeŋ, *hinein.*
kunsene, *drin.*
kunseda, *von Innen.*
kunsemane, *innen entlang.*
kutâdandum, *husten.*
2. kutâdasuam, kutâdandatum.
kutumu'am, *zu husten anfangen.*
2. kudumsuam, kudumtandum.
kųbtų'am, *ans Land schwimmen, landen* (von Rennthieren, andern Thieren).
2. kûbtajuam, kûbtatándum.
kûbtanandutm, -fandum.
kųbtû'áma, *verschneiden.*
2. kųbtųisųama, kųbtųiŧatuma.
kųbtųnandutuma, kųbtûfantuma.
kųbtųaki'éma, kųbtųiki'ema.

kúfu (G. kubu), *Haut.*
kufuja, *ledern.*
kufúa, *Menschenhaut.*

jâ (ja), *Mehl.*
jae, jai, *Wand.*
jaiŋa'áma, *schwingen, schwenken.*
2. jaiŋujuama.
jaiŋututuma, jaiŋafantuma.
jaiŋunandutuma, jaiŋuki'ema.
jáka, *Zwilling.*
jakaɫi'ema, *schneiden* (Felle, Fleisch), *fortwährend schneiden.*
2. jakalaseama, -landatema.
-lanantetema, -lafeatema.
-laki'ema, -laguiɫema.
jakúa, *Unterkleid der Weiber.*
Jakú'ta, *Jakute.*
jagi'ema, *zerschneiden* (ein geschundenes Rennthier).
2. jakajeama.
jagatatema, jakanandetema.
jagafeantema, jagaki'ema.
jaŋṵ'ama, *irre führen, betrügen.*
2. jankâjuama.
jaŋâtuma, jaŋâki'ema.
jankânandutuma, jaŋṵfantuma.
jaŋa'bta'ama, *betrügen.*
2. jaŋabtusuama, jaŋabtundatuma.
jaŋabtu'ki'ema, jaŋabtafatuma.
jaŋabtuguiɫuma, Freq.
jaŋa'btúsi, *Betrüger.*
jaŋfira'áma, *schwemmen* (Rennthiere).
2. jaŋfirṵsṵama.
jaŋfirṵndatuma, -rṵki'éma.
-rṵnantutuma, -rṵfatuma.
jájeŋ, *Schlinge.*

jale, *Tag.*
jaleŋ, jalejâŋ, *bei Tage.*
jalamu'a, *es tagt.*
2. jalamsua.
jáɫi, *Feuerstein.*
jaragâ, *dick.*
jaragâjer, *etwas dick.*
jarede'áma, *treffen* (einen Menschen, ein Rennthier), s. jundeama.
2. jaredeseama, jaredendatema.
jâri'ema, *drücken.*
2. jârasuama.
jârandatuma, jâranantutúma.
-fatuma, -ki'éma.
jarítim, *schmerzen* (von Krankheiten).
2. jarisiem.
jaritandem, jarinandetm.
jarifeandem, jariki'em.
jaru'áma, *nicht wissen.*
2. jarusuama.
jarutuma, *ich weiss nicht.*
jarutatuma, jarundandutuma.
jarufantuma.
jarka'bta'ama, *klopfen.*
2. jarkabtusuama, -tundatuma.
jarkabtu'ki'ema, jarkabtafatúma.
jarki'éma, *klopfen.*
2. jarkajuama.
jarkatatuma, jarkaki'ema.
jarkanandutuma, jarkafantúma.
jarsâdetéma, jarsadetema, *lieben.*
2. jarsâdeseama.
jarsâdentatema, jarsâdenentetema.
jarsâdefeatema, jarsâdeki'ema.
jarbṵtṵm, *blinzeln.*
2. jarbṵsṵam.
jarbṵtandum, jarbṵnandutum.
jarbṵfandum, jarbṵki'em.

janagâ, *hart, zäh.*
janagâjur, *etwas hart.*
janageikia, *sehr hart.*
janagimu'am, *hart werden.*
janagimta'áma, *hart machen.*
2. janagimtujuama.
januntúa, *hart, zäh.*
januntúajur, *etwas hart, zäh.*
jankagâ, *grau, weissgrau.*
jankagâjer, *gräulich.*
jankageikia, *sehr grau.*
jankagimi'em, *grau sein.*
2. jankagimsi'em.
janku, *es giebt nicht*, Gr. § 519.
jankuâ, *Schwan.*
jatesa, *entgegengesetzt.*
jatesandum, *entgegengesetzt sein.*
2. jatesásuam.
jaturm, jaturum, *schmieden.*
2. jadursuam.
jadurtandum, jadurnandutum.
jaturafatum, jadurtaki'em.
jadu'ama, *schmieden.*
2. jatajuama.
jadatatuma, jatanandutuma.
jadafantuma, jadaki'ema.
jada'bta'ama, *bedecken.*
2. jadabtusuama, jadabtundatuma.
jadabtuki'ema, jadabtunantutuma.
jadabtuguituma Freq.
jadikuŋ, *entgegen, anstatt.*
jase (G. jaje), *Vater.*
jabakúa, *roth.*
jabakúajur, *röthlich.*
jabaká'a, *sehr roth.*
jaba'amuju'am, *roth werden.*
jaba'ama'bta'áma, *roth machen, färben.*
2. jaba'ama'btujuama.

jabe, *Ferse.*
jabaju'áma, *treten.*
2. jabasuama.
jabatatuma, jabanandatuma.
jabafantuma, jabaki'ema.
jabu, *Ast* (wenn der Stamm sich zweifach theilt).
jabua, *ästig.*
jabtu', jabtúŋ, *Gans.*
jam, *Meer.*
jamâ, *Brei aus Blut, Fleisch, Mehl und Wasser.*
jamáda, *Bär.*
jama'ku, *Thier, besonders kleiner Vogel.*
jamajuama, *nicht können.*
jamantuma.
jamúa, *Kehle.*
jambi'em, *schwimmen.*
2. jamfijuina.
jambitatana, jaŋfinandutána.
jambifandum, jambiki'em.
jekiri'ema, *schnitzen.*
2. jegirsi'ema.
jegirtatéma, jegirnandetéma.
jekireafeatema, jegirtaki'ema.
jegirkuitema, Freq.
jer, *Mitte.*
jeraŋ, *mittenhin.*
jerne, *mitten.*
jerkata, *aus der Mitte her.*
jermane, *mitten entlang.*
Jentajea, *Jenissei.*
jenti, *Hanf, Bogensehne.*
jeda'áma, *schiessen.*
2. jetujuama.
jedutatuma, jetunandutuma.
jeduki'ema oder jidutaki'ema.
jedufantuma.

jebeiŋ, jebei, *Augenbraue.*
jefi'e, *altes Rennthier.*
jemni, *Flick.*
jemni'ema, *flicken.*
2. jemnijiema, jemnintatema.
jemnandetema, -feantema.
joebâŋ, *Waise.*
joebamu'am, *verwaisen.*
2. joebâmsuam.
jokutm (tum), *jucken.*
2. jokusuam.
jokutándum, jokunandútum.
joŋu'áma, *hauen* (Eis); s. jonku.
2. jonkujuama.
joŋutatuma, jonkunandutuma.
joŋufantuma, joŋuki'ema.
joŋu'bsaŋ, *Eishaue.*
jorâtum, *ich weine.*
2. jorâjuam.
jorâtandum, jorânandutum.
jorâfandum, jorâ'ki'em.
jonku (G. joŋu), *Wuhne.*
jontagâ, *langsam.*
jontágaŋ, Adv.
jontageikia, *sehr langsam.*
jontagâjur, *etwas langsam.*
jotụrụm (jotụrm), *wandern, gehen.*
2. jodụrsụam.
jodụrtandum, jodụrnandutum.
jotụrafatum.
jotuda'áma, *begegnen.*
2. jotudusuama.
jotuduntatuma, jotudu'ki'ema.
jotudunantutuma, jotudufatuma.
jobi'éma, *erreichen, einholen.*
2. jobijụama.
jobitatuma, jofinandutuma.
jobifantuma, jobiki'éma.
jobtúaŋ, *Thau.*
jomtátm (jomtatum), *schelten.*
2. jomtâsuam.
jomtâtandum, jomtâ'ki'em.
jomtânandutum, jomtâfandum.
jomta'bta'áma, *ausschelten.*
2. jomta'btusuama.
jomta'btundatuma, -btu'ki'ema.
-btunantutuma, -bta'fatuma.
jî'em, *geboren werden.*
2. jiejiem.
jietandem, jienandetem.
jiefeandem, jieki'em.
jiebte'ama, *gebähren.*
2. jiebteseama.
jiebtendatéma, jiebtenantetéma.
jiebtefeatema.
jika'áma, *losbinden, lösen* (einen Knoten).
2. jikụjụama, jikụtatuma.
jikụfantuma, jikụnandutuma.
jikụ'ki'ema, Inchoat.
jikụam, *losgehen, sich lösen.*
2. jukụasuam.
jîkâtundum, *sich umdrehen.*
2. jîkâtusuam.
jîku'bta'áma, *umwenden.*
2. jikubtusuama, jîkubtundatuma.
jîkubtu'ki'ema, jîkubtunantutuma.
jîkubtufatuma, jîkubtuguituma.
jiŋi, *Knoten.*
jilsitindim, *hören, horchen.*
2. jilsitisiem.
jili'ema, *aufheben.*
2. jilajeama.
jilatatema, jilanandetema.
jilafeantema, -laki'ema.
jir, *hundert.*
jirimtia, *der hundertste.*
jiri', *hundertmal.*

jirimti', jirimtiŋ, *das hundertste Mal.*
jir, *Fett in flüssiger Form, Thran.*
jiribeala, *fettig.*
jirał'ema, *mit Fett schmieren.*
2. jiralaseama.
jiralandatema, jiralaṅantetema.
jiralafeatema, -laki'ema.
jiralaguiłema, Freq.
jiri'bti'ema, *mit Fett schmieren.*
2. jiribtisiéma.
jiribtindatema, jiribtiṅantetema.
jiribtifeatema, jiribtiki'ema.
jiribtigụiłima.
jirfea, *grosses Rennthierkalb* (im Herbst und Winter), von jir.
jinta, *Bogen.*
jintirima, *fragen;* s. jindi'ema.
2. jindirsiema.
jindirtatema, jindirṅandetema.
jintirefeatema.
jintụ; *Njelma* (Fisch).
jindi'ema, *hören.*
2. jindisiema oder jintijiema.
jinditatema, jintiṅandetema.
jindifeantema, jindiki'ema.
jimi, *Leim.*
jimił'ema, *leimen.*
2. jimiłaseama.
jimiłandatema, -łanantetema.
jimiłafeatema, -łaki'ema.
jimiłaguiłema.
ju ju ju, Schmerzensruf.
jua, 1) *Sand,* 2) *Asche.*
jualâ, *sandig.*
jụai, 1) *Zaun,* 2) *Verschanzung, die früher um das Zelt gegen die Juraken stattfand.*
jụ'áma, 1) *umzäunen,* 2) *befestigen.*
2. jụajuama.
jụatatuma, jụanandutuma.
jụafantuma.
juaja, *weich,* z. B. *Eisen, das nicht genug gehärtet ist.*
juajimi'e, *es wurde weich.*
juajimti'ema, juajimtijiema, *weich machen.*
juobtałikụ, *fein.*
juobtałikụjur, *etwas fein.*
juobtałikaku, *sehr fein.*
juobtujuam, *fein werden.*
juiłetem; *träumen.*
2. juiłejeam.
juiłetandem, juiłenandetem.
júka, *Holzscheit.*
jukú'am, *sich verirren.*
2. jugusuam.
jugutandum, jugunandutm.
jugufandum.
jukara'áma, *irre führen.*
2. jukarusuama.
jukarundatuma, -runnantutuma.
jukarafatuma, -ruki'ema.
julse'ama, *bereiten, fertig machen.*
2. julsejeama.
julsetatema, julseṅandetema.
julsefeantema, julseki'ema.
Jụrá'ka, *Jurak.*
juragâ, *tief.*
juragâjer, *etwas tief.*
jurageikia, *sehr tief.*
jurka'beaŋ, jụrka'beaŋ, *Netz.*
jurkâ'tandem (ụ), *mit dem Netze fangen.*
jurkâtaseam, jurkatandatem.
jurkataṅantendem, jurkatafeatem.

ju̦ná', *eine Constellation, eine grosse Menge von Sternen in einem Haufen.* 2) *Elenn.*
jųntâ, *taub.*
 jųntâ‚ur, *etwas taub.*
junde'áma, *treffen* (ein Ziel).
 2. juntejeama.
 jundetatema, junteʙandetema.
 jundefeantéma, jundeki'éma.
jundetendem, *zittern.*
 2. jundeteseam.
 jundetendatem, -teʙantendem.
 jundetefeatem, -teki'em.
juteá, *Mitte.*
 judeŋ, *zwischenhin* = jude-jeraŋ.
 jutene, *zwischen* = jude-jerne.
 juteda, *zwischenher* = jude-jerkata.
 jutemane, *zwischen entlang* = jude-jermane.
 judebtâ, 1) *der Mittelste,* 2) *der Mittelfinger.*
jųtų, G. dų, *Hand.*
 jųdų basa, *Ring.*
 jųdaku, *Händchen.*
jubai'ema, *werfen.*
 2. jubajeama.
 jubatatema, jubaʙandetema.
 jubafeantema, jubaki'éma.
jųfada'áma, *losflechten, lösen* (das Haar, einen Knoten).
 2. jųfadusuama.
 jųfadundatuma, jųfadu'ki'ema.
 jųfadunnantutuma, jųfadafatuma.

lâ', lea' (enklit.), *nur,* Gr. § 523.
lakariei, *sogleich.*
láku, *Tungusenschwert.*
laŋú'am, *aufbrennen.*
 2. laŋujîna.
 laŋuntandem, laŋuki'em
 laŋu'bte'ama, *anzünden, verbrennen.*
 2. laŋubteseama.
 laŋubtendatema, -bteʙantetema.
 laŋubteki'ema, -btefeatema.
 laŋubteguitema.
laŋųrųm (laŋųrm), *schreien, rufen.*
 2. laŋųreųam.
 laŋųrtandum, laŋųrnandutum.
 laŋųrafatum, -rtakiem.
 laŋaki'em, Inchoat.
 2. laŋakajuam oder laŋakasuam.
lansamiem, *sich abquälen* (von Rennthieren); s. bana'am.
 2. lansamaeųina.
 lansamada'áma, *plagen, quälen.*
 2. lansamatujuama.
 lansamadutatuma, lansamannantutuma.
 lansamaki'ema oder lansamadųki'ema.
 lansamafatuma.
latâ, *Knochen.*
latu, G. tu, *Salmo Peljet* (Fisch).
lasíka, lasi'ka, *Tųch, dickes Tuch;* s. taŋa'ka.
labaŋ, *Ruder* (nicht sehr gebräuchlich).
 labatándum, *rudern.*
 2. labatasuam.
 labatandatum, -tanantundum.
 labatafatum.
 labatábsaŋ, *Ruder.*
lenta, *ebene Stelle.*
 lentagâ, *eben.*
loitu, loitų, *Brett.*
lû, *Kleidung aller Art.*

lû'kų, Dem.
lûga eiłua, *unbekleidet, nackt.*
luiłali'em, *speien.*
luŋfe, G. lumbe, *Adler.*
ludéai, *Hundefellverbrämung unten am Pelze.*
łandi'bti'ema, *antreiben, peitschen.*
2. łandi'btisiema.
-btindatéma, -btinantetema.
-btifeatema, -btiki'ema.
łansa, *Weidengebüsch;* Pl. łanda'.
łinkųrá'am, *sich verstecken.*
2. łinkųrųsųina.
łinkųrųndatuna, -rųnantutana.
łinkųrafatana, -rųki'em.
łinkųrųkiem, Inchoat.
łieų, *faul.*
łieaikâ, *sehr faul.*
Łųasa, *Russe;* s. Gr. § 11.
łųŋų'áma, *nagen.*
2. łųnkajuama.
łųŋatatuma, łųkananadutuma.
łuŋafantuma, łuŋaki'ema.
łûjų'ama, *zerstückeln* (mit dem Messer).
2. łûsųama.
łûtatuma, łûnandutuma.
łûtafantuma, łûki'ema.
łųmų'am, *sich erschrecken* (nur vom Rennthier); vergl. łaifi'em.
2. łųmajųina.
łųmara'áma, *erschrecken.*
2. łumarusuama.
łųmarundatuma, -nantutuma.
łųmaruki'ema, -rafatuma.
łųmaruguiłúma.

râ', rea', (enklit.), *nur;* s. Gr. § 523.
raku (laku), enkl., *gleichwie;* § 523.

naiła'ama, *auswählen.*
2. naiłujuama.
naiłutatúma, naiłuki'ema.
naiłafantuma, naiłunandutuma.
nágųr, *drei.*
nagamtųa, nakųrimtųa, *der dritte.*
nakųrų', nakųrųŋ, *dreimal.*
nakųrųmtu', -tuŋ, *das dritte Mal.*
nâŋ (jâŋ), *zu.*
nanu, *bei.*
nata, *von.*
namanu, *längs.*
naru'áma, *stechen* (mit einem Messer).
2. narujeama.
narutatema, narunandetema.
narufeantema, naruki'ema.
nandetm, *stehen.*
2. nansejeam.
nandetandem, nansenandetm.
nandiki'em, nandefeandem.
nansú'am, *stehen bleiben.*
2. nansujîna.
nansutatena, -nandetena.
nansu'bte'ama, *zum Stehen bringen, stellen.*
2. nansubteseama.
nansubtendatema, -btenantetema.
nansu'bteki'ema.
natúrum (naturm), *schaben.*
2. nadursuam.
nadurtandum, nadurnandutum.
naturafatum, nadurtaki'em.
nadu'áma, *gerben* (eig. eine Rennthierhaut mit einem groben Eisen streichen, um sie weich zu machen).
2. nasu'ama, natatuma.
nannantutuma, nadufantuma.

namagâ, *gerade*.
namagei', Adv.
namagimi'em, *gerade werden*.
2. namagimsiem, namagimtátem.
namagimti'éma, *gerade machen*.
2. namajimtijiema.
namagimtitatéma, -mtinandetema.
-mtifeantema, -ki'ema.
nê, *Weib*, *Eheweib*.
nêfanteá, *beweibt*.
nêga eitúa, *unbeweibt*.
nêrem, *freien*.
2. nêrseam.
nêrtandem, nêrnandetem.
nêrefeatem.
noudi'em, *sich schnäuzen*.
2. noudasuina.
noudirum, dasselbe.
2. noudirsuam.
nogali, nogaliku, *nah*.
nogalikuŋ, *nahezu*.
nogalikunu, *nahebei*.
nogalikuda, *von der Nähe her*.
nogalikumanu, *nahe entlang*.
nóŋfa (G. nomba), *schlecht*.
nuŋfájur, *etwas schlecht*.
noŋfaliku, Dem.
noŋfú'am, *schlecht werden*.
noŋfakuru, *schlecht*.
nomba', nombaŋ, noŋfamanu, dass.
nombúja', nombujaŋ, *schlimmer*.
nombujaŋ, *der schlimmere*.
nóru, *Schneekruste*.
nomu'ama, *stossen*.
2. nomajuama.
nomantatuma, nomanandutuma.
nomafantuma, nomaki'éma.
niéja, *Gürtel*.
numâ, *jung*.
numánku, Dem.
numankâmú'am, *jung werden*.
2. numankamsuam.
numaimú'am, *jung werden*.
2. numaimsuam.
núsaŋ, *Köcher*.
nâ, Pl. nâ', 1) *Kamerad*, 2) *Awamscher Samojede*.
nandetem, *sich gleichen*.
2. nantejeam.
naitea, *das Obere*.
naiteŋ, *nach oben*.
naitene, *oben*.
naiteda, *von oben*.
naitemane, *oben entlang*.
naitebtâ, *der Obere*.
nakali'éma, nakali'ema, *nehmen*.
2. nakalaseama.
nakalandatema, -lanantetema.
nakalafeatema, -laki'em.
nakalaguitema.
nâgâ, *gut*.
nâgei', Adv.
nâgeikia, *sehr gut*.
nâgimi'em, *sich bessern*.
2. nâgimsiem.
nâgimtiema, *bessern*.
2. nâgimtijiema.
nâgimtitatema, -mtinandetema.
nâgimtifeantema.
náger, Pl. nakerá', *Schmutz*.
nagi'ema, *schmieren*.
2. nakajuama.
nagitatuma, nakinandutuma.
nagifantuma, nagiki'ema.
nakerumú'am, *schmutzig werden*.
nakerumta'áma, *beschmutzen*.
nakeraju'áma, *beschmieren*.
2. nakerusuama.

nakerutatuma, -runantutuma.
nakerafatuma.
nalemé'am, *froh werden.*
2. nalemseam.
nalemtandem, nalemnandétem.
nalemfeandem.
naltátem (naltatm), *sich freuen.*
naltatandem, naltanandetem.
naltafeandem.
naltami'ema, *schlucken.*
2. naltamaseama.
naltamandatema, -manantetema.
naltamafeatema, -maki'ema.
naltamaguitema.
narâ, *das Vordere.*
naraŋ, *vor, früher.*
naranu, *vorn.*
naragata, *von vorn.*
naramanu, *vorn entlang.*
narabtâ, *der Vordere.*
naratukuŋ, *das erste Mal.*
narua, *faul, träge* (vom Rennthier).
nárbe, *einzelnes Haar* (bei Menschen, Rennthieren).
nanaita'am, *arm sein.*
nanaita'a, *arm.*
nankáre, *Sünde.*
nankaráka, *sündig.*
nankaraga eitua, *sündlos.*
nannenka, nanenka, *Mücke.*
nandétem, *sich gleichen.*
2. nantéjeam.
nandumu, *Schlittenkufe.*
nansa, *Daunen.*
nandibeala, *daunig, flaumig.*
naneurum, *herabfahren.*
2. naneursuam.
naneurtandum, -rnandutum.
naneurafatum.
natebeá, *nass,* Gr. § 60.
natebeajer, *etwas nass.*
natere'áma, *nass machen.*
2. natereseama.
naterendatéma, -nantetema.
nadé'am, *nass werden.*
2. natejeam, nadetandem.
natoránda, *feiner Sawik* (*Oberpelz*) *aus Kalbsleder.*
naseŋ, *kaum.*
náfe, G. nabe, *Pelz* (Maliza).
namagâ, *weich* (von Häuten, Riemen).
namageikia, *sehr weich.*
namaliku, *etwas weich.*
námaŋ, *weich.*
namamte'ama, *weich machen.*
2. namamteseama.
namagimti'éma, *weich machen.*
2. namagimtijeama.
namame'am, *weich werden.*
2. namamseam.
name, *Mutter,* Anrede: na'a.
nami'á, *Rennthierkuh.*
nameanku, dasselbe.
nêinda, *besser.*
nêinda', nêindaŋ, Adv.
nelfu'am, *loskommen.*
2. nelfajuina.
nelfada'áma, *loslassen.*
2. nelfadusuama.
nelfadundatuma, -dunantutuma.
nelfaduki'éma, -dafatuma.
nelfukuituma, Freq.
nerbeali'em, *rücklings fallen;* vrgl. tinali'em.
nerbeatem, *rücklings liegen.*
nenne, *Bruder,* Anrede: a'a.
netâ, *Kessel.*

netara'áma, *aufstellen.*
2. netarusuama.
netarundatúma, -runandutúma.
netaruki'ema, -rafatuma.
nedurkutuma.
nedutu, *steht* (nur von leblosen Dingen und in der dritten Person).
2. nedueua.
nóane, *Taucher* (Vogel).
nota, not, G. noda, *Gras.*
notalâ, nodubala, *grasreich.*
noba'áma, *waschen.*
nobá'am, *sich waschen.*
2. nofujuama.
nobutatuma, nofunandutuma.
nobuki'éma, nobufantuma.
nómu, *Hase.*
nomúku, Dem.
ni, *auf.* Dat. nin, nin.
Loc. nini, nini.
Abl. nita, nita.
Pros. nimane, nimane.
Dat. nîjân, nijân, ni'ân, *nach einer Gegend.*
Loc. nînu, nînu, *in einer G.*
Abl. nîda, nîda, *von einer G.*
Pros. nîmanu, nîmanu, *längs, wegen.*
nika, G. niga, *Kraft.*
nikaléa, *kräftig.*
nîká'am, *schwitzen.*
2. nîkujuina.
nîkutatána, nîkunandutana.
nîku'ki'em.
nigutm (nigutum), *beten.*
2. niguenam.
nigutandum, nigunadutum.
nigufandum, -ki'em.
nilétem, niletm, *leben.*
2. nilejeam.
niletandem, nileanandetem.
nilefeandem.
nileteá, *lebend.*
nilébsan, *Leben.*
nir, *Messerschaft.*
nirin, *Reihe (?).*
nirun, *Freund.*
nintû, *nicht,* Gr. § 521.
nindem, *ich — nicht,* Gr. § 521.
nîbtâ, nitâ, *Oberkleid der Weiber.*
nîbtá'am, *ausruhen.*
2. nîbtueuina.
nîbtundatanà, nîbtunantutana.
nîbtuki'em, nîbtafatana.
nîbtuguitana, *ich ruhe aus.*
nim, *Name.*
nimafantéa, *benamt, namhaft.*
nimka eitua, *namenlos.*
nimti'ema, *nennen.*
2. nimtijiema.
nimtitatema, -tinandetema.
nimtifeantema, -tiki'ema.
nimin, *Brust.*
nimirim, *saugen.*
2. nimirsiem.
nimirtandem, nimirnandetm.
nimirtakiem, nimirefeatem (tm).
nima'bte'ama, *säugen.*
2. nima'bteseama.
nimabtendatema, -btenantetema.
nimabteki'ema, -btefeatema.
nimabteguitema.
nua, *Sohn, Tochter, Kind.*
nuada'áma, *küssen.*
2. nuadeseama.
nuadendatéma, -denantetema.
nuadeki'éma, -defeatema.

nuasetema, *ich küsse.*
nuadeguitema, dasselbe.
nụnụ, *Quappe*, Gr. § 11.
nụnaŋ, *warm.*
nụnájer, *etwas warm.*
nụnareankụ, nụnareankụa, dass.
nụnamé'a, *es ist warm geworden.*
nunamséta, *es wird warm werden.*

tâ, *Rennthier.*
tâlâ, *Rennthierbesitzer.*
tâ ˜ôkagâ, *soviel.*
tâ ˜ôkimtua, *der sovielte.*
tâ tifane, *da;* s. tanne.
taeitu, taneitu, *es giebt*, Gr. § 519.
taérim, *fliegen.*
2. taersiem.
taertandem, -rnandetem.
taerafeatem, -rtaki'em.
taikudi'em, *hindurchgehen.*
2. taikudasuama.
taikuda'bta'áma, *hindurchtreiben.*
2. taikuda'btujuama.
-btutatuma, -btunandutuma.
-btufantuma, -btụki'éma.
tau'am, *davonfliegen.*
2. taujîna.
taka', *dieser dort.*
takadubaŋ, *sehr.*
taka, *Rückseite.*
tagaŋ, *hintenhin.*
takanu, *hinten.*
takada, *von hinten her.*
takamanu, *hinten entlang.*
tagai, *Messer.*
tagata, *deshalb.*
tagabtâ, *entfernt.*
tagit, *Rennthierochse.*
tâŋ, *Sehne.*

taŋa, *Sommer.*
taŋâ, *sommerlich.*
taŋadâ, *Sommerstiefel.*
taŋa'ka, *feines Tuch.*
taŋútum, *den Sommer zubringen.*
2. taŋusuam.
taŋutandum, taŋunandutum.
taŋufandum, -ki'em.
tálaŋ, *Glück.*
talaŋkâ, *glücklich.*
talaka eitua, *unglücklich.*
talua, 1) *gestrig*, 2) *morgend.*
táluŋ, *gestern, morgen.*
talụ'áma, *zuschliessen.*
2. talajuama.
talatatúma, talanandutama.
talafantuma, talaki'ema.
talụmụ, talụmuŋ, *Deckel.*
tar', *Haar.*
tarafantea, *haarig.*
tarka eitua, *haarlos.*
taraje, *solcher Art.*
taru'áma, *theilen.*
2. tarsu'áma.
tartatuma, -rnantutúma.
tarafantúma, tartaki'ema oder taraki'ema.
tarká'a, tarkú'a, *es wurde eng.*
2. tarkujua, tarkuasua.
tarkuátum, *eng sein.*
tarkuatua, *eng.*
tarkuatúajur, Dem.
tarkura'áma, *eng machen.*
2. tarkurusuama.
tarkurundatuma, -runantutúma.
tarkuruki'ema.
tania, *jener.*
tania eitua, *so beschaffen.*
taniaŋ, taniŋ, *dahin.*

tanimu, *da.*
tanida, *von da.*
tanimanu, *da entlang.*
tani'âŋ, *so.*
tanua', tanuaŋ, *wenig.*
tanaɫikụ', tanaɫikụŋ, Dem.
tanaɫikáku', *sehr wenig.*
tankagâ, *stark.*
taŋageikia, *sehr stark.*
tankagâjer, Dem.
taŋátem (tm), *stark sein.*
2. tankâjeam, taŋâtandem.
tannaŋ, *du.*
tantagâ, *breit,* z. B. ein Brett.
tantageikia, *sehr breit.*
tandaɫiku, *wenig breit.*
tantagâjur, *etwas breit.*
tantâjúa, *es lief* (von Thieren).
2. tandâtatána.
tantirụm, *laufen.*
2. tandireụam, tandirtandem.
tandaŋ, *dorthin.*
tanne, *dort.*
tagata, *von dort.*
tamane, *dort entlang.*
tandátu, *es tropft.*
2. tantajua.
tandụŋ, *Tropfen.*
tandá'a, *Arbeiter.*
tandụtụm, *Arbeiter sein.*
2. tanduеụam.
tandụtandum, -dụnandutum.
tandụfandum.
tansa, *Geschlecht,* Pl. tanda'.
tânsaŋ, *Rennthierschlinge.*
tansú, *Neunauge,* Pl. tandụ'.
tati, Demonstrativpronomen.
tatiɫei', *umsonst.*

tada'áma, *bringen, geben.*
2. tatujuama.
tadutatuma, tatunandutúma.
taduki'éma oder tadụtaki'ema.
tatunandutuma, tadufantúma oder tadụtafatuma.
tadụ'áma, *unterbreiten, betten.*
2. tatajuama.
tadatatuma, tatanandutuma.
tadafantúma, tadaki'éma.
tasagâ, *bitter.*
tasagâjur, *etwas bitter.*
tasageikia, *sehr bitter.*
taeụtụm, *bitter sein.*
2. taseụeụam.
tabaɫi'éma, *drücken* (aus dem Russ. *давить*); s. jâri'ema.
2. tabalasuama.
tabalandatuma, -lannatutuma.
tabalafatuma, -laki'ema.
tam, s. Gr. § 527.
Dat. tabaŋ, *dorthin.*
Loc. tamnu, *dort.*
Abl. tabkata, *dorther.*
Pros. tamanu, *dort entlang.*
tabkaŋ, *ebenso.*
tamagâ, *dicht, dick* (vom Walde); vergl. sikakua.
tamtûju'áma, *kaufen.*
tamtûtatuma, tamtûki'ema.
tamtûnandutuma, tamtûfantuma.
tamtụsi, *Kaufmann.*
tamtura'áma, *verkaufen.*
2. tamturusuama.
tamturundatuma, tamturu'ki'ema.
tamturunantutuma, -turafatúma.
terá, *seicht.*
terâ'kụ, Dem.
teramu'a, *es ist seicht geworden.*

tendaitendem, *schweigen.*
2. tendaiteseam.
tendaimi'em, Inchoat.
2. tendamisiem.
tendamitatm (tem).
tendaisié, *ein Schweigender.*
tendaima'bte'áma, *zum Schweigen bringen.*
2. tendama'btejeama.
temenaŋ, *nun.*
to̧akúa, *braun.*
tojakúajur, *bräunlich.*
tojaká'a, *sehr braun.*
tolarum (rm), *stehlen.*
2. tolarsuam.
tolartandum, -rnandutm.
tolarfandum, -rtaki'em.
tolea, *Dieb.*
tole'áma, *stehlen.*
2. tolejeama.
toletatéma, tolenandetéma.
tolefeantéma, toleki'ema.
torâtum, *ringen.*
2. torâsuam.
torâtandum, -nandutum.
torâfandum.
torabtumai', *vergebens.*
tóri, *Ofen.*
tonuli'éma, *fahren.*
2. tonulasuama.
-landatuma, -lannantutuma.
-lafatuma, -laki'éma.
tonutúma, *fahren, jagen, treiben.*
2. tonusuama.
tonkagâ, *breit* (von einer Oeffnung).
tonkageikia, *sehr breit.*
tonkagâjur, *etwas breit.*
tótuŋ, *Funke.*
tósu, *kleines Rennthierkalb* (im Frühjahr), G. toju.
tosúa, *Rennthierkalbleder.*
tobakâ, *Beil.*
tófi, G. tobi, *Baumstamm.*
tofijuam, *hängen bleiben.*
2. tobisuina.
tobitatana, tobinandutána.
tomu, 1) *Ratte*, 2) *Maus.*
tomúnku, Dem.
tuaja, *Stirnhaut* (unter dem Haar).
tua'bta'áma, *lesen.*
2. tuabtusuama.
tuabtundatúma, tuabtuki'éma.
tuabtunantutúma, tuabtafatuma.
tû'am, *kommen.*
2. tuisuam.
tuitatm (tum), tuinantundum.
tûfandum, tûki'em.
tui, *Feuer.*
tûmta'áma, *Feuer anmachen.*
2. tûmtusuama.
tûmtundatúma, tûmtu'ki'éma.
-tunantutuma, -tufatuma (tum, tm).
tuitali'em, *speien.*
2. tuitalasuina.
-landatana, -lannantutana.
-lafatana, -laki'em.
tuitatum (tm), dasselbe.
2. tuitajuam.
tuitatandum, -tanandutum.
tuitafandum, -ki'em.
tuimúa, *Lärchenbaum.*
tuge', *Leinwand*, Pl. tukeja'.
túrku, *See.*
turseirum, *sich mit den Fäusten schlagen.*
2. turseirsuam.
turseitandum, -rnandutum.

tune', *still* (Wind).
tune'a, *es ist still geworden.*
tunareánku, *still, ruhig.*
tunareankua, *sehr still, ruhig.*
túnte, *Fuchs.*
túta (G. tuda), *Schneeschuh.*
tûbidi' (Pl. bitida'), *Flinte.*
tufaŧi'ema, *abschütteln* (Schnee von den Kleidern).
2. tufalasuama, -landatuma.
lanantutuma, -lafatuma, -laki'ema.
tumtu'áma, *errathen.*
2. tumtajuama.
tumtatatuma, tumtanandutuma.
tumtafatuma, -ki'ema.
ŧaiŧá'a, *Vorderkopf.*
ŧaifi'em, *erschrecken.*
2. ŧaifajina.
ŧaifatatena, -fanandetena.
ŧaifaki'em, -feandem.
ŧaifare'ama, *in Schrecken setzen.*
2. ŧaifareseama.
ŧaifarendatema, -renantetema.
ŧaifareki'éma, -refeatema.
ŧaifirkuiŧema, ŧaifirsiŧima, *ich setze in Schrecken.*
ŧaraŧiku, *schmal* (z. B. Brett).
ŧaraŧikujur, *etwas schmal.*
ŧaralikáku, *sehr schmal.*
ŧarujie, *es wurde eng, schmal.*
ŧarule'áma, *eng machen.*
2. ŧaruleseama.
ŧarulendatema, -lenantetema.
ŧarutakie, *es wird eng.*
ŧareá, *Netznadel.*
ŧareaga eiŧua, *leer.*
ŧannejeama, *wissen.*
ŧannentema, *ich weiss.*
ŧannenandetema, *ich will wissen.*
ŧannemte'ama, *erfahren, erkennen.*
2. ŧannemteseama.
ŧannemteudatema, -tenantetema.
ŧannemteki'ema, -tefeatema.
ŧantere'áma, *in Ordnung stellen, bereiten.*
2. ŧantereseama, -rendatema.
ŧanterenantetema, -refeatema.
ŧantereki'ema, -tereguiŧema.
ŧáta, *vier.*
ŧatamtéa, *der vierte.*
ŧatamteŋ, -te', *zum vierten Mal.*
ŧati', ŧatiŋ, *viermal.*
ŧatuame, *sehr.*
ŧadi'éma, *Fleisch aus dem Kessel nehmen.*
2. ŧatijiema, ŧaditatema, -tinandetema, -difeantema, -diki'ema
ŧasiti, *kalt.*
ŧasítim, *kalt sein.*
2. ŧasisiem.
ŧasagâ, *kalt.*
ŧasagâjer, Dem. ŧasageikia, Aug.
ŧasagimi'e, *es ist kalt geworden.*
ŧasaŧiku, *etwas kalt.*
ŧefa, ŧafa (G. ba), *Nagel.*
ŧî, *Holzader.*
ŧi', ŧî', *Unrath.*
ŧidi'em, *seine Nothdurft verrichten.*
2. ŧisîna, ŧitatena, ŧinantetena.
ŧidifeantem oder -feandem.
ŧie, *Birkenrinde.*
ŧieinda, *Lunge.*
ŧiedúa, *trübe, bewölkt.*
ŧî'ema, *verbergen.*
ŧiem, *sich verbergen.*
2. ŧijuama, ŧîtatuma.
ŧînandutuma, -fantuma.

ŧîja, *Aermel.*
ŧîŧi'éma, *kämmen.*
2. ŧîŧaseama.
ŧîŧandatema, ŧîŧanantetema.
ŧîŧafeatema, -ŧîŧaki'ema.
ŧîŧaguiŧema.
ŧîbsiŋ, *Kamm.*
ŧirijâ, *Kreuz* (am Körper).
ŧirimi, *Rogen.*
ŧiriméa, *von Rogen.*
ŧîrụ, *Wolke.*
ŧîrụbála, *trübe, bewölkt.*
ŧinaŧi'em, *vorwärts fallen, umfallen.*
2. ŧinalasîna.
ŧinalandaténa, -lananteténa.
ŧînea, *sauer, verfault.*
ŧinụ'áma, *riechen.*
2. ŧinụjeama.
ŧinụntatema, ŧinụnandetema.
ŧinụfeantema, ŧinụki'éma.
ŧinụrụm, *ich rieche.*
2. ŧinụrsiem.
ŧintárum (rm), *springen.*
2. ŧindarsuam.
ŧindartandum, ŧindarnandutum.
ŧintarafatum, ŧindartaki'em.
ŧîdi' (G. didaŋ), *Eiter.*
ŧifi (G. bi), *Zeit, Zeitpunct.*
Dat. ŧibaŋ, *bis zu;* Loc. ŧifane.
Abl. ŧifagata; Pros. ŧifamane.
ŧimi, *Zahn.*
ŧîmi, *Klafter.*
ŧîmi'em, *sauer, faul werden.*
2. ŧîmisi'em.
ŧîmti'éma, *sauer machen.*
2. ŧîmtisiema.
ŧîmtindatema, ŧîmtinantetema.
ŧîmtifeatema, -ki'éma.
ŧimintim, *sich beeilen.*
2. ŧiminsiem.
ŧimintándem, ŧiminandetm.
ŧimifeandem, ŧimiki'em.
ŧimare'áma, *antreiben, beschleunigen.*
2. ŧimareseama.
ŧimarendatema, -renantetema.
ŧimarefeatema, -reki'ema.
ŧụ, ŧụa, *Flügel,* Gr. § 11.
ŧụ', Pl. ŧụda', *Rennthiertalg.*
ŧụtagâ, *fett.*
ŧụtageikia, *sehr fett.*
ŧụkaeiŧua, *ohne Fett.*
ŧuaru, ŧụaru, *Steuerruder, Fischflosse.*
ŧû'am, *erreichen.*
2. ŧûjụina, ŧûtatana.
ŧụnandutana, -fantana.
ŧụi, *Decke.*

ꝺia, *Gehirn.*
ꝺie, *Moos.*
ꝺienea, ꝺielea, *moosig.*

sâ, *Theer.*
sae'áma, *stechen, stossen.*
2. saejuama.
saetatúma, saenandutuma.
saefantuma, saeki'ema.
saŋụrụm (rm), *betrachten.*
2. saŋụrsụam.
saŋụrtandum, saŋụrnandutum.
saŋụrafatum, saŋụrtaki'em.
saŋfaŧánka, *fünf.*
saŋfaŧaŋimtịa, sambamtá, *der 5te.*
saŋfaŧaŋi', *fünfmal.*
saŋfaŧaŋimtịŋ, sambámteŋ, *das fünfte Mal.*

salŋedâ, *Ellbogen.*
sálta, *Pfahl, Thürpfosten.*
salmete'áma, *verwahren.*
2. salmeteseama.
salmetendatema, -tenantetema.
salmetefeatéma.
sałi'ema, *verderben, zu Grunde richten.*
2. salijųama.
salitatuma, salinandutuma.
salifantuma, saliki'ema.
sarajâ, *Tasse.*
sarų'áma, *anbinden.*
2. sarajuama.
saratatuma, -ranandutuma.
sarafantuma, saraki'éma.
sanirųm (rm), *spielen.*
2. sanireųam.
sanirtandum, -rnandutum.
sanirafatum, -rtakiem.
sanaki'em, *ich fing an zu spielen.*
2. sanakasuam.
sankagâ, sankutúa, *schwer.*
sankútum, *schwer sein.*
2. sankusúam.
sankageikia, *sehr schwer.*
sankałiku, sankagâjer, *etwas —.*
sánku, *Glocke.*
sántu', *Vogelschwanz.*
satami'éma, *durchschütteln.*
2. satamasuama.
satamandatúma, -mannantutúma.
-mafatúma, -ma'ki'éma.
satéra, *Steinfuchs.*
sátu (G. sadu), *Thon.*
satulâ, satubála, *thonreich.*
satųjų'ama, *schütteln.*
sadųtatuma, -dųnandutuma, -dųfantuma, -dųki'ema od. -taki'ema.

sâseŋ, *Vorrathshaus.*
safuju'áma, *herausziehen.*
sabutatuma, sabunandutuma.
sabutaki'ema, sabufantuma.
sámu, *Mütze.*
samá'ku, Dem.
seaimegałimi'em, *erblinden;* s. saime.
2. seaimegałimsiem.
seari'ema, *anziehen.*
2. searajeama.
searatatena, searanandetema.
searafeantema, searaki'ema.
séla, *geschmolzenes Fett* (von Fischen).
selagâ, *fett.*
selałíkų, *wenig fett.*
selagâjer, *etwas fett.*
selageikia, *sehr fett.*
sele, *wer.*
selegałta, *keiner.*
seleta, selegua, seleŋunata, *jemand.*
ser, sêr, *Eis, Salz.*
serubála, *eisig.*
será'a, *weiss.*
sera'aimúam, *weiss werden.*
2. sera'aimsuam.
séru, seruŋ, *Wittwer, Wittwe.*
serumú'am, — *werden.*
2. serumsuam.
seru'bta'áma, seruta'ama, *salzen* (von ser, *Salz*).
2. seru'btusuama.
seru'btundatuma, -btunantutuma.
serų'btųki'ema, seru'btafatuma.
seru'btuguituma.
sete, *er.*
soa, sa, *Herz.*

soitali'éma, *nähen.*
2. soitalasuama.
soitalandatúma, -lannantutúma.
soitalafatúma, -laki'éma.
soiturándum, dasselbe.
2. soiturasuam.
soiturandatum, -ranantundum.
soibútum, *tönen, lauten.*
2. soibujuam, soibutándum.
soibua'abta'áma, *läuten.*
2. soibua'abtusuama.
sóruaŋ, *Regen.*
sonaleá, *Möve.*
sonankua, *schwarz;* s. fonka.
sonanká'a, *sehr schwarz.*
sonankúajur, *etwas schwarz.*
sonantundum, *schwarz sein.*
2. sonantusúam.
sóbki, *Schuhband.*
sofu̦'am, *fallen* (von lebl. Dingen).
2. sofaju̦ina.
sofatatana, -fanandutana.
sofara'áma, *fällen.*
2. sofarusuama, sofarundatuma.
sofaruntutuma, -ruki'éma.
sofarafatuma, -ruguituma.
siadér, *Fenster.*
sie, *Loch, Rauchloch im Zelt.*
siebeala, siabealea, *sehr löcherig.*
siejeajer, siajeajer, *etwas löcherig.*
sî'ema, *ein Loch machen, stechen.*
siejeama, dass. 2. sieseama.
sietatema, sienandetéma.
siefeantema, sieki'éma.
sieŋ, siaŋ, *wenig.*
sieláku, sialáku, *wenig;* s. tanaliku.
sielakújur, *etwas wenig.*
sielakáku, *sehr wenig.*
sielakuŋ, Adv.
sieja, *Zunge.*
sier, *Sache.*
sikakúa, *dick* (von flüssigen Sachen).
sikakúajur, *etwas dick.*
sikaká'a, *sehr dick.*
sikamú'a, *es ist dick geworden.*
sikatutu, *es ist dick.*
sikatundum, *ich bin dick.*
síku̦, *Handwurzel, Schmalbein.*
sigú'am, *ersticken, erwürgt werden.*
2. sigu̦su̦am, sigu̦tandum.
sigu̦nandútm, sigu̦ki'em.
sigu̦fandum, sigukuitana.
siku̦da'áma, *erwürgen.*
2. siku̦du̦su̦ama.
siku̦du̦ndatuma, -du̦nnantutuma.
siku̦daki'éma, sigu̦fantúma.
sigakuituma, siga'kui'ki'éma.
silá'ka, *trogähnliches Gefäss.*
siri'éma, *aushöhlen* (mit einem Messer).
2. sirajeama.
siratátema, siranandetema.
sirafeantema, siraki'éma.
síru̦, *Schnee, Winter.*
siru̦a, *schneeig, winterlich.*
siru̦'ku̦, *Uferschwalbe.*
siti, G. sidi, *zwei.*
sidi', *zweimal.*
sidímtiŋ, *das zweite Mal.*
sidimtia, *der zweite.*
sitidáta, *acht.*
sitidáti', *achtmal.*
sididatamtea, *der achte.*
sitidatámteŋ, *das achte Mal.*
sínsa, *Brust.*
sími, *Kohle.*
sua, *Harz.*
sualâ, *harzig.*

suajúam, *in der Caravane ziehen.*
2. suasuam.
suatandum, suajúndum.
suajusuam, suajundatm.
suałi'em, *waten.*
2. sualasųina.
sualandatana, -lanantutana
sualafatána, -laki'em, -landaki'em.
suárum, dasselbe.
2. suarsuam.
suartandum, -rnandutum.
suarafatum, -rtaki'em.
súŋfa, G. sumba, *Axt.*
saede'áma, *braten* (z. B. Fische).
2. saedeseama.
saedeńdatema, -denantema.
saedefeatema.
saesełema, dasselbe.
2. saeseșiema.
saibúa, *sieben.*
saibi', *siebenmal.*
saibuamtea, *der siebente.*
saibuamtaŋ, *das siebente Mal.*
sáime, *Auge.*
sakuje'am, *eng zulaufen*, *schmal werden.*
2. sakuseam.
saguseta, *es wird schmal.*
sakule'áma, sagule'áma ,*eng machen.*
2. sakuleseama.
sagulendatema, -lenantetema.
sagałiku, *eng*, *schmal;* s. tarkuatu.
sagałikújur, *etwas schmal.*
sakújer, dasselbe.
sagałikáku, *sehr schmal.*
sáluŋ, *Schwager* (die Männer zweier Schwestern).
sałakumane, *minder.*

sałimé'am, *fett werden;* vergl. séla.
2. sałimsiem, sałimlandem.
sare'átem (tm), *Hochzeit feiern.*
2. sareajeam.
sareatandem, -reanandetem.
sareafeandem.
sáruŋ, *Schande.*
sarukaeiłua, *schamlos.*
saremé'am, *sich schämen.*
2. saremseam.
saremte'áma, Inchoat.
satagâ, *Herr*, *Vorgesetzter.*
satiłi'éma, *ein Loch bohren;* s. sie.
2. satiłaseama.
satiłandatema, satiłanantetema.
satiłafeatema, -łaki'ema.
sadi'beiŋ, *Bohrer.*
sadé'am, *aufhören.*
2. satejîna.
sadetatena, -tenandetena.
sadefeantena, -ki'em.
sabsi'ema, *speien.*
2. sabsijeama.
sabsitatema, sabsinandetema.
sabsifeantema.
sábsiŋ, sabsi, *Speichel.*
sáfe, G. sabe, *Körper.*
séunda', seundaŋ, sendabte', sendabteŋ, *weniger.*
sųiłátum, *pfeifen.*
2. sųiłâsuam.
sųiłâtandum, sųiłânandutum.
sųiłâfandum.
sûjų'áma, *schöpfen* (Wasser).
2. sûsųama.
sûtatúma, sųnandutúma.
sûtafantuma.
sûrųm (sûrm), *kriechen.*
2. sûrsųam.

sụrtandum, -rnandutum.
sụrafatum, -rtaki'em.

baiká'a, baikúa, *alt* (vom Menschen).
baiká'am, *alt sein.*
baika'ájur, baikuajur, *ältlich.*
baika'aimú'am, *ich bin alt geworden.*
2. baika'aimeụam.
baitụ', *Seele.*
baitụ'a, *Dampf, Dunst* (von der Kälte).
bakâ, *Instrument zum Bereiten der Häute.*
bakúnu, *Stör.*
bágir, *Bergkuppe.*
bakiráku, Dem.
bakirụbála, *kuppenreich.*
bâŋ, *Hund.*
balta, *nur, allein.*
bałirụm, *heulen.*
2. bałirsụam, bałirtandum.
bałirnandutm, bałirafatum.
bâra, bara, *Rand, das Aeusserste.*
bâra'btâ, 1) *der Aeusserste,* 2) *der kleine Finger.*
bara'áma, *schaben, hobeln.*
2. barujuama.
barutatuma, barunandutuma.
bara'fantúma, baruki'éma.
barúbsaŋ, *Schabeisen, Hobel.*
bârba, *Fürst.*
bârbimta'áma, *zum Fürsten machen.*
2. bârbimtụjụama.
bârbimtụtatuma, -mtụnandutúma.
bârbimtụfantuma.
baná'am, *ermüden.*
2. banujuina.
banuntatana, banu'ki'em.
banunandutana.
bánka, G. baŋa, *Grube, Nest.*
baŋụtụa, baŋụbála, *grubenreich.*
bantia, *das Aeussere, Gasse.*
Dat. bándiŋ, *nach aussen.*
Loc. bantínụ, *draussen.*
Abl. bantida, *von aussen.*
Pros. bantimanu, *aussen entlang.*
bandu'btâ, *der Aeussere.*
bântu, bantu, *Wurzel.*
bánsa, *all.*
Dual banságai, *alle beide.*
Pl. banda', *alle.*
bansamanu, *immerfort.*
bâtu, G. badu, *Hakenangel.*
batụ'a, *Schweif.*
bádaŋ, *besonders, nicht auf einmal.*
badaŋ eitua, *besonderer.*
badatúa, *überflüssig.*
badi'e, *link.*
badúam, *aufwachsen.*
2. baduasuam, baduatandum.
bada'áma, *füttern, ernähren* (ein Kind).
2. batujuama.
badutatuma, batunandutúma.
baduki'ema, badufantúma.
bása, G. baja, *Eisen, Metall.*
basú'tum (tm), *fangen, jagen.*
2. basujam.
basutandum, basunandutum.
basufandum, -ki'em
basúdaŋ, *Fang, Jagd.*
babeái, *Mehlsack.*
báfi, G. babi, *wildes Rennthier.*
bê', G. bedaŋ, *Wasser.*
beleá, *wasserreich.*
bedé'am, *trinken.*

2. betejîna.
bedetatena, betenandetena.
bedefeantena, bedeki'em.
betérem, dasselbe.
2. bederseam, -rtandem.
-nandetem,betereafeatem,-taki'em.
bede'bte'áma, *tränken.*
2. bede'bteseama.
bedebtendatema, -btenantetema.
bedebtefeatéma, bedebteki'ema.
bedebteguitema.
bé'a, *Fischsuppe.*
beai, *Augenwimper.*
beari'em, *vorbeigehen, vorbeifahren.*
2. bearajeam, bearatandem.
bearanandetem, bearafandem.
beari'éma, *öffnen.*
bearajeana.
bearatatema, -ranandetema.
bearafeantema.
béata, *Schienbein.*
béatuŋ, *Darm.*
bêgur, G. bêkuraŋ, *Netz.*
béne, *Riemen.*
bene'áma, *mit dem Riemen schulen* (ein Rennthier).
2. benejeama, benetatema.
betirim (rm), *tanzen.*
2. bétirsiem, betirfandem.
betirnandetem, betirafeatem.
boara'áma, *überführen.*
2. boarasuama.
boarundatuma, -runnantutuma.
boaruki'ema, -rafatuma.
boaruguituma.
boujú'am, *überfahren, übersetzen.*
2. bousúam.
boutandum, bounandutum.
boutaki'em, bou'fandum.

boŋu'áma, *graben.*
2. bonkajuama.
boŋatatuma, -kananduluma.
boŋafantuma, boŋaki'ema.
boluaŋ, *böse.*
boluaikâ, *sehr böse.*
boluatá'am, *zürnen.*
2. boluatuşuina, boluatundatana.
boluate'bta'ama, *erzürnen.*
2. boluatebtujuama.
boluate'btutatúma, -btuki'éma.
boluate'btunanduluma.
bóba, *Schlafstelle, Bett.*
bo'bta'ama, *ausgiessen, ausschütten, melken.*
2. bo'btujuama.
bo'btutatuma, bo'btunanduluma.
bo'btufantuma, bo'btu'ki'éma.
bobsúdu, *Kreuz, Gürtelstelle.*
bî', G. bidaŋ, *zehn.*
bîdi', *zehnmal.*
bî'dimtia, *der zehnte.*
bî'dímtiŋ, *das zehnte Mal.*
bî'am, *fortgehen, fortfahren.*
2. biujuina, biutatana.
biunandutana, biuki'em.
bie, bia, *Wind.*
bieléa, bialea, *windig.*
biéku, *Lüftchen.*
biega eitua, *still.*
bigái (G. bikâ), *Fluss.*
bikâku, *Flüsschen.*
biŋiŋ, biŋi, *Schwiegersohn.*
bintisi, *Vielfrass.*
bidi', *Pfeil von Eisen.*
bua, *reissende Stelle im Fluss.*
bualâ, *reissend.*
bua, *Schritt.*
buami'éma, *schreiten.*

2. buamaseama, buamandatema.
buamaʙantetema, -maki'éma.
buagaɫi'éma, *schreiten.*
2. buagalseama.
buagaltatema, -galʙantetema.
buarem, dasselbe.
2. buarseam, buartandem.
buarʙandetem, -reafeatm.
buadu, *Wort.*
buatum (buatm), *sprechen.*
2. buajuam.
buatandum, buanandutm (tum).
bua'fandum, bua'kiem.
buedu̧rbu̧a, *ein Todter, eine Leiche.*

fâ, *Baum.*
faebumta'áma, *härten* (Eisen).
2. faebumtusuama.
faebumú'a, *es wurde hart.*
2. faebumsua.
faemei', *dunkel.*
faeminti, *es ist dunkel.*
faemintia, *trübe, dunkel* (Tag, Abend).
faemagâ, *dunkel, finster.*
faemagâjer, faemintiajer, *etwas dunkel.*
faemageikia, *sehr finster.*
faemagimi'e, *es ist dunkel geworden.*
faemagimside, *es wird — werden.*
faema'btâ, *kurzsichtig, trübäugig.*
faema'btâjer, *etwas blind.*
faému, *Winterstiefel.*
faikírim (rm), *laufen.*
2. faikirseu̧am, faikirtandum.
faikirnandutm, -rfandum.
faiʙu̧'am, *aufschwellen.*
2. faiʙu̧jîna, faiʙuntátena.

faiseu̧'áma, *zuhauen* (mit der Faust oder einem Werkzeug).
2. faiseu̧jeama.
faiseu̧tatema, faiseu̧ʙandetema.
faiseu̧feantema, -ki'ema.
fa'u̧ka, *Muksun* (Fisch).
fakaɫi'éma, *einstopfen.*
2. fakalaseama.
fakalandatema, -laʙantetema.
fakalafeatema, -laki'ema.
fakalaguiɫemà, *ich stopfe ein.*
fajâ, *schief, nicht gerade.*
fála, *Stein.*
falalâ, faɫu̧bala, *steinig.*
faléa, *Gaumen.*
fáɫu̧aŋ, *leicht.*
faɫaɫíku̧, Dem.
faɫuame'am, *leicht werden.*
faɫuamte'áma, *leicht machen.*
2. faɫuamteseama.
faɫu̧'bta'áma, *schleifen;* v. fala.
2. faɫu̧'btu̧seu̧áma.
faɫu̧'btundatuma, -btunnantutuma.
faɫu̧'btuki'éma, -btafatuma.
faɫu̧'btu̧guɫu̧ma.
fâr, far, *Blase.*
fáni, *Grab* (im Sommer u. Winter).
fanu'a, *Flechte;* s. fonu'a.
fanu'áma, *ich legte.*
2. fansuama, fantatúma.
fannantutuma, fanufantuma.
fanká'am, *trunken sein.*
2. fankujuam.
fankútum (tm), dasselbe.
fankutúa, *betrunken.*
fankutúajur, *etwas betrunken.*
fankutuajuram, — *sein.*
fánsu, *Rennthierhaut als Sitz im Zelt,* von fanu'áma.

fántu, *Beinling.*
fatajeá, *Stern.*
saibua fatajea, *Siebengestirn.*
fáte (G. fade), *Galle.*
fatúa, *Wange.*
fadi'éma, *zum Kochen hinstellen.*
2. fatijuama, faditatuma.
fatinandutuma, fadifantuma.
fadu'áma, *schreiben.*
2. fatajuama.
fadatatuma, fatanaandutúma.
fadafantúma, fadaki'éma.
fatáu, *Schreiber.*
fádur, *Brief.*
feai (feae), *Ende, Gipfel, Aeusserstes.*
feaŋ, *flache Hand.*
feája, *Daumen.*
fealeá, *halb, Verwandter.*
fealemane, *ausser.*
fealede'áma, *hinzufügen.*
2. fealedeseama.
fealedendatéma, fealedenantetema.
fealedefeatéma, -deki'ema.
feanka, *schwarz.*
feankájer, *schwärzlich.*
feaŋé'a, *sehr schwarz.*
feankami'éma, *mit dem Fusse ausschlagen.*
2. feankamàseama.
feankamandatema, -manantetema.
feankamafeatema, -maki'éma.
feankamaguitéma.
feándir, *Trommel.*
featá'a, *Trommelstock.*
featagâ, *ruhig.*
feadalíku, Dem.
featagimi'em, *ruhig werden.*
featagimti'éma, *beruhigen.*
featagimtijiema.

feadâ, *Stirn.*
feabeme'am, *sich erwärmen.*
2. feabemseam.
feabemtándem, -bemnandetem.
feabemki'em, -bemfeandem.
feabemte'áma, *erwärmen.*
2. feabemteseama.
feabemtendatema, -tenantetema.
feabemteki'éma, -tefeatema.
feabemteguitema.
feábteŋ, *Lippe* (von feai).
feami'em, *tief athmen.*
2. feamajeam.
feamantandem, -manandetm.
feamaki'em, -mafeandem.
fekagâ, fekutea, *heiss* (Tag, Stein, Wasser).
fekageikia, *sehr heiss.*
fekútem, *heiss sein.*
2. fekuseam.
ferá, féra, *der untere Saum am Pelz;* vergl. ludeai.
fereténdem, *hin und herlaufen* (vom Rennthier, das den Weg nicht einhält).
fete'bta'áma, *belehren, zeigen* (den Weg).
2. fete'bteseama.
fete'btendatema, -btenantetema.
fete'bteki'éma, -btefeatema.
fete'bteguitema.
fedá'a, *ein Gerbeisen, mit dem die Häute weich gemacht werden.*
fede'áma, *eine Rennthierhaut mit dem Gerbeisen streichen;* vgl. nadu'ama.
2. fese'ama, fetatema, fenantetema.
fedefeantema, fedaki'ema.
2. feteréma, dasselbe, Freq.

2. federséama, federtatéma.
federnandetema, fetereafeatema.
fêmé'am, *zu fürchten anfangen.*
2. fêmseam, fêmtándem.
fêmnandetm, fêmfeandem.
fêmte'áma, *in Furcht setzen.*
2. fêmteseama, fêmtendatema.
fêmtenantetema, -tefeatema.
foadai, *Sack.*
fóika, *das dicke Ende des Fischdarms.*
foikadâ, *Steiss.*
fóra, *Gesicht.*
forátum, *weiden, hüten.*
2. forasuam.
foratandum, foranandutum.
forafandum, foraki'em.
foratúa, *Hirt.*
fori'éma, *zuschneiden* (Kleider).
2. forijuama.
foritatuma, -rinandutuma.
forifantuma, -riki'éma.
fórbu, *Schaum.*
forbubála, forbulâ, *schaumig.*
fonú'a, *Flechte.*
fonu'áma, *flechten.*
2. fonsuama, fontatuma.
fonnantutuma, fonnafantuma.
fonúrum, *ich flechte.*
2. fonursuam, fonurtandandum.
fonurnandutm, fonurfandum.
fónka, *Schaft, Stiel* (am Beil, Hammer); vergl. nir.
fodá'am, *durchnässt werden.*
2. fotujuam.
fodutandum, foduki'em.
fomagâ, *scharf.*
fomagâjur, *etwas scharf.*
fomagimi'em, *scharf werden.*
fomagimti'ema, *schärfen.*
fomagimtijiema.
fia' (G. fiajaŋ), *grober Sawik* (Oberpelz).
fiéda, *Hermelin.*
fi'em, *reifen.*
2. finsiem, fintátem.
firi'éma, *zum Kochen, Reifen bringen.*
2. firijeama, firitatema.
fiŋ, fin-taŋ, *Nachts.*
fijítim, *lachen.*
2. fijisiem,-jitándem,-jinandétem.
fijiki'em, fijifeandem.
filimi'a, filimi'a, *Stückchen, Bissen.*
filitima, *fürchten.*
2. filisiema.
filitatéma, filinandetema.
filifeantema, -ki'em.
filti, *Bremse.*
fili'éma, *zwischen den Händen reiben.*
2. filaseama.
filandatema, filanantetema.
filafeatema, filaki'éma.
fira, *hoch, gleich hoch, gewachsen.*
z. B. timiŋ fira, *Klafterhoch.*
ˉanasanaŋ fira, *Mannhoch.*
firam, *ich bin gewachsen, ich kann.*
2. fira esuam, z. B.
matumunaŋ firam, *ich kann hauen.*
jadurmunaŋ firam, *ich kann gehen.*
firagâ, *hoch, gross.*
firageikia, *sehr hoch.*
firagâjer, *etwas hoch.*
firaliku, Dem.
firili'éma, *erhöhen.*
2. firilisiema.
firilindatema, -lifeátema.

fìri'a, *Nackenhöhlung.*
fisiŀi'em, *lachen;* s. fìjitim.
2. fisiŀasîna.
fisiŀandatena, -ŀannantetena.
fisiŀafeaténa, -ŀaki'em.
fisiŀa'bte'áma, *zum Lachen bringen.*
2. fiṣiŀa'btejeama.
fisiŀabtetatéma, -ŀabtenandetema.
fisiŀabtefeantema, -bte'ki'éma.
fimi'e, *es ist Abend geworden.*
2. fimsie.
fimti, *Abend.*
fimtitaŋ, fimtituŋ, *Abends.*
fụa, *Jahr.*
fua, *das hinten Belegene.*
Dat. fuaŋ, *hintenhin;* tanda fuaŋ, *darauf.*
Loc. fuanu, *hinten, darauf;* tanda fuanu, *darauf.*
Abl. fuada, *von hinten.*
Pros. fuamánu, *hinten entlang.*
fuaja, *der Hintere.*
fua'btâ, *der Hinterste.*
fụágai, *Knie.*
fụalá'btụ', *Segel.*
fụaŀi'éma, *blasen.*
2. fụalasuama.
fụalandatuma, -lannantutuma.
fụalafatuma, -laki'ema.
fụarúma, *blasen.*
2. fụarsúama.
fụartanduma, -rnandutuma.
fuikali'em, *schief sein.*
fuikaŀi'e, *schief, schräg.*
fuikaŀi'éma, *umwickeln.*
2. fuikalaseama, fuikalandatema.
fuikalaŋantetema, -lafeatema.
fuikalaki'ema, -laguiŀema.
fụiŀa, *Halfter.*
fụiŀa'áma, *hineinthun, hineinstossen.*
2. fụiŀụjuama.
fụiŀụtatuma, fụiŀụnandutúma.
fụiŀụki'éma, fụiŀantúma.
fuiŀéma, *bitten, rufen.*
2. fuisi'ema, fuiŀatema.
fuŋantetema, fûfeantema.
fụu, *Kraut, aus welchem Zunder bereitet wird; Zunder.*
fuŋúbsaŋ, fuŋúsaŋ, *eiserner Handgriff am Kessel.*
fûli, *Brücke.*
fụŀa'bte'ama, *zerbröckeln.*
2. fụŀa'bteseama.
fụla'btendatema, -bteŋantetema.
fûrem, *suchen.*
2. fûrseâm, fûrtandem.
fûrŋandetem, -refeatem.
fụrụ, *Hode.*
furkaŀi'éma, *mischen, umrühren.*
2. furkalaseama.
furkalandatema, -laŋantetema.
furkalafeatéma, -laki'ema.
furkalaguiŀema.
fursi'em, *zurückkehren.*
2. fursajîna.
fursatatena, fursaŋandetena.
fursare'ama, *zur Rückkehr bringen.*
2. fursareseama, -rendatema.
fursareŋantetema, -refeatema.
fúnta, *Pfund* (aus dem Russ.).
fụntụrá'am, *glauben.*
2. fụntụrụsụina.
fụntụrụndatána, -rụnnantutana.
fụntụrụki'em, -rafatum.
funsâ, *fremd.*

fųta, *ein Pud* (40 Pfund), aus dem Russ.
fûtándem, *suchen*.
2. fûtaseam, fûtandatem.
fûtanantendem, -featem.
fúdar, *Joch, Zugriemen*.
fubé', *Wade*.
fufá, *weibliches Geschlechtsglied*.

ma', *Zelt*.
Dat. madajâŋ, madujâŋ, *nach Hause*.
Loc. matanu, *zu Hause*.
Abl. makata, *von Hause*.
Pros. mamanu, *das Haus entlang*.
mâ, *was*.
mâjâŋ, *weshalb*.
mâta, magua, magunata, *etwas*.
mâgalta, *nichts*.
maemuadâ, *Kinn und Kinnbacken*.
makâ, *stotternd*.
mâgâ, *fest, ist fest* (z. B. ein Riemen).
mâgei', *fest*.
magalikų, *niedrig*.
magalikųjųr, Dem.
magalikáku, *sehr niedrig*.
makujú'am, *niedrig werden*.
2. magusuam, -sudum.
magula'áma, *niedrig machen*.
2. magulusuama.
magulundatuma, -lunantutuma.
maguluki'éma, -lafatúma.
maguluguituma.
mála, *Landzunge*.
malti', *soviel, nur*.
mâra'áma, *fest machen;* s. mâgâ.
2. mârusuama, mârundatuma.
mârunnantutuma, mâruki'éma.
mârafatúma, mâruguitúma.
mare'áma, *fortnehmen*.
2. marse'áma, martatema.
marnantetema, -refeantema.
marú'am, *zerbrechen, in Stücke gehen*.
2. marusuam.
marų'áma, *zerbrechen, zerschlagen*.
2. marajuama.
maratatuma, marannandutúma.
maraki'éma, marųfantuma.
mánu, *Ei*.
manúa, *Huf*.
manuŋ, *später*.
maná'kui, mana'kuŋ, *neulich*.
mannagaita'áma, *rollen*, z. B. eine Tonne.
2. mannagaitujuama.
mannagaitutatúma, -tuki'éma.
-tunandutuma, -tafantuma.
mannaŋ, *ich*.
manta, *gleichwie*.
mantaráru, *es ist glatt*.
mantarârúa, *glatt*.
mantímu, *recht* (dexter).
mantimųndaŋ, *rechtshin*.
mánųi, mônųi, *Faust*.
mata'áma, 1) *schneiden*, 2) *hauen*.
2. matujuama.
matutatuma, matufantuma.
matuki'éma, matunandutuma.
matunandaki'éma.
mátų', *sechs*.
matųdųmtųa, matamtéa, *der 6te*.
matųdų', *sechsmal*.
matųdųmtųŋ, matámteŋ, *das sechste Mal*.
mamáru, *Erde*.
mea, *Hammer*.

meai (meae), *Frau des Sohnes, Schwiegertochter.*
meajéndem, *zu Fuss gehen.*
2. meajeseam, meajendatm.
meajenantendem, -jefeatem.
meáraŋ, *schnell.*
mearagâ, *rasch.*
mearageikia, *sehr rasch.*
mearaŀi'éma, *beschleunigen.*
2. mearalaseama.
mearalandatema, -lanantetema.
mearalafeatema, -laki'éma.
méaruŋ, mearu, *Wunde.*
meani'em, *wachsen.*
2. meanajeam.
meanantandem, meananandetem.
meanafeandem, meanaki'em.
mêni'e, *Hornstumpf des Rennthiers im Sommer.*
mê'áma, *machen.*
2. meiseama.
meiŀatema, menantetema.
meifeatéma, meiki'éma.
meledi'éma, *theilen.*
2. meledaseama.
meledendatema, -denantetema.
meledafeatéma, -daki'éma.
meledaguiŀema.
meraŋ, *bald;* s. mearaŋ.
méntu, *genug;* s. mendu'.
mendum, *für mich genug.*
méndem, *gehen,* Finn. menen.
2. menseam, mentátem (tm).
menantendem, menefeandem.
mendetéma, *tragen* (auf dem Rücken, den Armen).
2. mendeseama.
mendetatema, mendenandetema.
mendefeandem, mendeki'éma.
mentaŀi'éma, *forttragen.*
2. mentalaseama.
mentalandatema, -lanantetema.
mentalafeatéma, -laki'éma.
mentalaguiŀema.
mendu', mendui, *gerade recht;* s. mentu.
mendatánu, *zu rechter Zeit.*
mêda, *Rennthiercaravane.*
móku, *Rücken.*
môja, *Ast, Zweig.*
môjibála, *ästig, zweigereich.*
móru, *Ufer.*
mou, *Erde.*
mî'âŋ, mîniŋ, *hierher.*
mî'btâ, *der Nähere.*
mîji'éma, *geben.*
2. misi'éma, mitatema.
minantetema, mîjefeantema.
mina, minaiku, *Fischmagen.*
minadâ, *Magen.*
mintųtim, *voll sein.*
2. mintųsjem, mintųtandem.
mintųtia, *voll* (z. B. Sack, Magen).
mintų'bti'éma, *anfüllen.*
2. mintų'btisiema, -btindatema.
mintų'btinantetéma, -btifeatema.
mintų'btiki'éma, -btigųitima.
míta, G. mida, *Leber.*
murá'ka, *Schellbeere.*
mųna', *Biegung der Schlittenkufe.*
Pl. mųnáda'.
muni'éma, *biegen.*
2. munijųama.
munintatuma, muninandutuma.
munifantuma, muniki'éma.
múnka, G. muŋa, *Klumppfeil.*
múnku, *Föhrenwald, Wald.*

mûntándum, *hüten* (Rennthiere).
2. mûntasuam.
mûntandatum (tm), -tannantudum.
mûntafatum, -taki'em.
mundųisaŋ, *Bart.*
mundų'tųma, *kauen.*
2. mundųsųama.
mundųtatuma, mundųnandutuma.
mundųfantuma, -ki'ema.
mundú'ka, *lahm.*
mutárum, *bellen.*
2. mudarsuam.
mudartandum, -darnandutum.
mutarafátum.

III.

JENISSEI-SAMOJEDISCHES WÖRTERVERZEICHNISS.

˜Â, *Gott.*
˜â-faddi (â-padde), B., *klarer Rand am Horizont* (*Gottes-Saum*).
˜â, Ch., *Fuss*, Dem. ˜âku.
ae, Ch., *Gehirn.*
ai'abo, Ch., *schicken.*
aija, *Körper.*
aijobâ, Ch., *roh, ungekocht.*
aijebá, aijibe, B.
aiju, Ch., *Schlackwetter* (Schnee und Regen).
akâ, *männliches Glied.*
agga, B., *gross*, Dem. aggaku.
agga Rusa, B., *Herr.*
âla, *männl. Glied;* vgl. ságo, akâ.
alike'o, Ch., arikeo, B., *gross.*
alikidu, Dem.
aro', *ich bin.*
˜âraddei, B., *ich höre auf.*
ani', *aufs Neue.*
ata, *Vater!* (in der Anrede).
adde, B., *Njelma* (Fisch).
addeo, *sich setzen.*
áddotabo, *setzen.*
addese, G. addeseo', *Stuhl.*
adduáro', Ch., *ich sass;* addodeo', St. addu.
adido, addodei, B., *sitzen.*
addu, *Laus.*
adu, *Unrath, Koth.*
ába, *Schneehuhn*, Dem. abaku.
ábuli, Ch., *Kopf.*
awuo, *was?* s. Gr. § 456.

ê', *Mutter*, G. ea, L. eggone.
ê', Ch., *Mund*, G. eo', Dat. eddo, Abl. egoro.
eo, *hieher*, St. eko (eke).
Loc. ekohone.
Abl. ekohoro, ekohodo.
Pros. eko'one.
eo˜ôka, *soviel.*

ei'abo, B., *schicken.*
eitabo, eitaddabo, Ch., *sagen;* s. naitabo.
eu, Ch., *Kinn.*
ékararo', Ch., ékadádo, B., *ermüden.*
eke, eko, *dieser hier.*
  eke jeɫe, *heute.*
êŋau, *ein anderer, der zweite.*
  G. eŋawo', Abl. eŋaŋoro.
  êŋa, s. nêke, B.
elei, eɫoi, *solch einer.*
éɫu', Ch., *in die Quer;* s. náru'.
  eɫugaɫu'.
  eɫutére, *querliegend.*
  eɫutabo, *in die Quer legen.*
enneɫe', G. enneɫeo', *Mensch.*
eɫi, Ch., eɫe, B., *jung.*
  eɫiju, *sehr jung.*
  eɫiɫu, B.
  eɫimaro, eɫimado, *jung werden.*
edabo, B., *schiessen;* s. lêdabo.
éde, *aufwärts, nach oben.*
  Loc. edene, Abl. ededo.
  Pros. edeone. St. ede, *das Obere.*
edde, *Freude.*
  eddedde, *froh.*
  eddemaro', eddebiro', Ch., *froh werden.*
  eddemedo, eddebido, B., dass.
eddo, Ch., 1) *Horn,* 2) *Messerschneide;* s. naddo.
  eddoreggo, *gehörnt.*
eɫua, *Schlittenkufe.*
eɫuiŋaro', Ch., *hinabgleiten.*
  esuiŋado', B.
êsâ, Ch., nêsâ, B., *neun.*
  êsâu, nêsâui, *neunzig.*
  êsâdde, *der neunte.*
ese, *Vater.*

éba, *Kopf.*
ebê, B., *Gehirn.*
ewuo, Ch., *Backenknochen.*
éfi, éfire, Ch., *heiss.*
ema, Ch., *Schlaf.*

˜o, B., *Fuss,* ˜oku, Dem.
˜ô', *eins.*
  ˜ôbu, *einmal.*
  ˜o'aiɫamanu, *zugleich, auf einmal.*
  ˜oɫi', *einmal.*
  ˜oɫio, *einfach.*
ôka, *viel.*
  ôka', Adv.
  ôkami'e, *viel werden.*
ôŋaro', *essen,* St. oɫo, Ch., ôro, B.
  omabo, *ich ass,* St. ô'.
ele'ei, *getödtet* (vom Rennthier).
  olasei.
  olero', Ch., oledo', *getödtet werden.*
oɫi', *einmal.*
oɫio, *einfach.*
oɫo, *früher, vorher.*
  Dat. oɫo', oro', *vor.*
  Loc. oɫone, orone.
  Abl. oɫodo, orodo.
  Pros. oɫo'one, oro'one.
  oɫoɫĩ', *umsonst;* s. bohorĩ'.
  oɫoti, Ch., orete, B., *der Vorderste, der Erste.*
  oɫoti', Ch., *das erste Mal.*
oɫi', Ch., ori', B., *Gipfel, Höhe.*
  G. orido'.
óre, Ch., *Beere.*
orote, oɫoti, *der Erste.*
ori, Ch., *sichtbar.*
  orimero, Ch., *sichtbar werden.*

ôtabo, ôtaddabo, *füttern.*
oteo, *Schuld.*
oteoreggo, *schuldig.*
oteitábo, *leihen.*
oteitakáro, Ch., oteitakádo, B., *schuldig werden.*
otetiro, *ich weide, hüte,* St. otete
oteddiro', Ch., oteddido, B., *ich hüte.*
otibo, Ch., otébo, B., *warten.*
oteddiro, oteddebo.
oturuo, *Herbst,* Abl. -horo.
óde, B., *Beere.*
odi, B., *sichtbar werden.*
odimedo, B., *sichtbar werden.*
odde, *sehr.*
óddo, *unbeweibt.*
óddu, *Boot.*
oddi', G. oddiro', Ch., oddido', B., *Blatt.*
osa, B., *Fleisch, Speise.*
Osa, *Tunguse.*
óba, *ältere Schwester.*
óbe, *Handschuh.*
ôbu', *einmal.*
óbto, *Geruch.*
óbtoreggo, *riechend.*
obti', Ch., *schlecht.*
obtiko, Dem., obtikohone,-ko'one.
obtiro', *schlecht werden.*
óma, Ch., *Tabak.*
omabo, *essen,* St. ô'.

˜ia, Ch., *Thür.*
ie, Ch., *Leim.*
ietibo, *leimen.*
ihoŀalbo, B., *übermässig trinken.*
ihutado', B., *rauchen.*
ija'a, *Vater* (in der Anrede).

îjoŀa, Ch., îjora, B., *kleine Ohreule.*
iŀa, B., *Oheim.*
iŀa'a, Augm.
iŀábo, iŀodabo, Ch., *aufheben.*
iŀe, Ch., *Reihe.*
iŀiro', Ch., iŀediro', *leben.*
iŀete', G. -eo', Ch., *Leben.*
iŀedde, *lebendig.*
iŀo, Ch., *Boden.*
D. iŀo, *unter,* Dem. iŀoku' (-kuo).
Loc. iŀone, Dem. iŀokune.
Abl. iŀoro, Dem. iŀokuro.
Pros. iŀo'one, Dem. iŀoku'one.
iŀoggo, Ch., *kleiner Handschlitten.*
iŀio, Ch., *Mond, Monat.*
íŀu, Ch., *Freund.*
iro, B., *Boden.*
Dat. iro, *unter,* Loc. irone.
Abl. irodo, Pros. iro'one.
iroggo, B., *kleiner Handschlitten.*
iri, Ch., *Kessel.*
irise', *Griff am Kessel.*
iri'abo, Ch., idi'abo, B., *aufhängen.*
ina, *älterer Bruder.*
ine, *reich.*
inumáro', Ch., inumado', B., *reich werden.*
inô, *dieser da.*
Dat. inô', *dorthin,* Loc. ione.
Abl. inoro, Pros. ino'one.
inobo, 1) *Schwiegervater,* 2) *älterer Bruder der Frau.*
ínna'a, *Bruder.*
íto, *Haar.*
ídise, B., *Griff am Kessel.*
iddo, *Bogen.*
ise, Ch., *Oheim.*
ise'o, Augm.

u', B., *Weg*, G. udo', Abl. ukodo.
˜û, Ch., *Stange*, Abl. ˜uhoro.
˜udo, B., Abl. ˜udohodo.
û (Stamm ûbo), Ch., *Mutterbrust*.
ûŋaro, Ch., *saugen*.
utaddabo, *säugen*.
ui, B., *Brust*.
uiŋado, B., *saugen*.
uitaddabo, B., *säugen*.
˜ûo, *Gras*.
˜ûote, *grasreich*.
uggo, *weich*.
uggeddibo, *erweichen*.
uggemaro', *weich werden*.
uhutaro', Ch., *rauchen*.
ûłaigu, Ch., *klein, wenig*.
úra, Ch., *Hand*.
uraku, Dem.
urea, Ch., *klein*.
urî, Ch., *Weg*, Abl. urîhoro.
úda, B., *Hand*.
udaku, Dem.
udanie, B., *recht*.
úddiro', Ch., *hören*.
uda, Ch., *Fleisch, Speise*.
udediro', Ch., *hören, horchen*.
usu', G. usuo', *Fingerglied*.
úbo, *Ende, Schluss, Gipfel*.
úboe, Ch., *Zeigefinger*.
úmu, *Norden*.

kâ, Ch., kia, B., *Knochenmark*.
ka'ałabo, Ch., ka'arabo, B., *fällen, umwerfen*.
ka'eo, ka'ebo, *sich herablassen, herabfahren*.
ka'ero', Ch., *fallen* (von leblosen Dingen).
kâi, *Kamerad*.
D. kâddo, L. kâhane. St. kâbo.
kai'o, *Gewitterwolke*.
kaija, *Sonne*.
kaijaro', Ch., kaijado', *zurückbleiben*.
kairaro', Ch., kaidado', B.
kaibo, *zurücklassen*, St. kae.
kaeddio.
kaha, Ch., kiho, B., *Götze*.
kahafonde, Ch., kihofonde, B., *Priester*.
kaŋabo, B., *bitten, rufen*.
kałe, Ch., kare, B., *Fisch*.
kałeku, kareku, Dem.
kałero, karedo, *fischreich*.
káłi, Ch., kário, B., *Mammuth*.
kára'a, Ch., káda'a, B., *Grossmutter, Mütterchen*.
kâraru', Ch., *Kerze*.
G. káruro', Loc. kone.
kâro', Ch., kâdo', *sterben*.
kárabo, Ch., kádabo, B., *tödten*.
karaddabo.
kari, Ch., kadi, *Tanne*.
káru, Ch., kadu, *Schneegestöber, Unwetter*.
karuráro', Ch., kadudado', B., *schimpfen, schelten*.
kanetaro', Ch., kanetádo, B., *fortgehen, fortfahren*.
kaníro', Ch., kanído, B., dass.
káte'o, Ch., káte'e, B., *Rennthierochse*.
kattuŋabo, kattoŋabo, *verschneiden*.
káti, *Mädchen, Tochter*.
kâte', Ch., katé', B., *Krankheit* (*Tod*).
kâteote, Ch., kateotε, B., *nie krank*.

káde, *Harz.*
kaddabo', *forttragen.*
kaddaddabo, káddatábo.
kałâro', Ch., kałâdo', B., *fangen, jagen.*
kaładdaro.
kâsa, *Mann.*
kaso, B., *seicht.*
kásua, Ch., kasue, B., *trocken, dürr.*
kasuaro', Ch., kasuedo', B., *trocken werden.*
kásotábo, Ch., B., *trocknen.*
kasotaddabo.
kába, *Welle.*
kâbe, Ch., kábe, B., *todt.*
kamarabo, Ch., kamadabo, B., *fertig machen.*
kámeło, Ch., kámero, B., *ein Verstorbener, eine Leiche.*
kámoro, Ch., kámodo, B., *Haus, Hütte.*
kami, Ch., kammu, B., *Lärchenbaum.*
kê', G. kêo', Ch., kie', G. kieo', B., *Donner.*
kearu', Ch., keade, B., *Waise, arm, sündhaft (?).*
kearuti, keaduti, *sündlos.*
kê'ełaiggu, Ch., kémiłaku, B., *kurz.*
kê'eddibo, Ch., kemiddeo, B., *kürzer machen.*
kê'eme, Ch., ké'mime, B., *kurz werden.*
keło', kere', Stamm des Reflexivpronomens, s. Gr. § 449.
kêre', Ch., kéde, B., *wildes Rennthier.*
kêde'e, B., *arm.*
kêbu', G. kêburo', kêbudo', *Sünde.*
kô, Ch., kio, B., *Seite.*
ko', B., *Geschirr.*
ko', G. kodo, B., ku', Ch., *Husten.*
koruŋaro', Ch., koduŋado, B., *husten.*
korumáro', Ch., korumádo', B.
kô', G. kóro', Ch., ko', G. kodo', B., *Eiter.*
koabo, Ch., kuabo, B., *suchen, finden.*
koddabo, Ch., kuddabo.
koełútu', G. -ro', Ch., koerútu', G. koerúdo, *Bauchgurt des Rennthiers.*
kóki, *Nebel.*
kokidde, *neblig.*
kokiggo, kokiłeggo, Dem.
kôha, *liegender Baum.*
kohararo, Ch., kohadado, B., *hindurchgehen.*
koharotabo, Ch., kohadotabo, B., *hindurchtreiben.*
kołei, kołoi, Ch., kôre, kûre, B., *Decke.*
kołotabo, Ch., korotabo, B., *zeigen.*
kołotadabo, Ch., korotadabo, B.
kôłi, Ch., koiri, B., *Thräne.*
kołi'o, Ch., kori'o, B., *Treibstange.*
kóra, Ch., kóda, B., *Nagel.*
koreabo, Ch., kode'abo, B., *kratzen.*
koretabo, kodetabo.
korega'a, Ch., kodega'a, B., *hart.*
kótabo, kotaddabo, *auslöschen.*
kotiaro', *verlöschen.*
kote, *Dampf, Nebel.*
kóddeo, *Nachteule.*
koddo, *Schlitten.*
kodduaro', koddaddebo, Ch., kodduado, B., *schlafen.*

koddio, *erfroren.*
koddeȑuo, Ch., koddelue, B., *erfrieren.*
koddiro'; Ch., koddido', B., *frieren, erfrieren.*
koddetíbo, Ch., koddetebo, *frieren machen.*
kode', Ch., kio', B., *nahezu;* von kô, kio.
Loc. kodene, kione, *nah.*
Abl. kodero, kiodo, *von naheher.*
Pros. kode'one, kio'one, *nahe entlang.*
kodoluo, kodulno, Ch., kodulue, B., *Angelwurm, Köder.*
kóba, *Haut.*
kobuȑabo, Ch., koburábo, B., *schinden.*
kóbeddo, *Unterkleid der Weiber.*
kómaro', Ch., komado', B., *wollen.*
kometábo, B., *lieben.*
kî', G. kio', Ch., ki', B., *Blut.*
kijae, *blutig.*
kia, B., *Knochenmark.*
kiáȑe, Ch., kiáre, B., *hell.*
kíȑoba, Ch., kíroba, B., *Brot.*
kiríaro', Ch., kide'ado', B., *aufwachen.*
kiriabo, Ch., kideabo, *wecken.*
kireddabo, kideddabo.
kidaráro', Ch., kidadado, B., *seine Nothdurft verrichten.*
kíde, B., *trogähnliches Gefäss.*
kû, Ch., kô, B., *Ohr.*
kû', G. kuro', Ch., *Husten;* s. ko'.
kû', G. kûȑo', Ch., *Gefäss, Kiste.*
ku, Gr. § 567; Dat. kû', *wohin.*
Loc. kokohone, *wo.*
Abl. kuro, kudo, kokohoro, *woher.*
Pros. kûno'one, *wo entlang.*

kua, *Birke.*
kû'eo, Ch., kuiju, B., *Landrücken.*
kû'eosae, kuijusae, *bergig.*
kuoȑese', Ch., kuorese', B., *Netz.*
kuoȑiáro', Ch., kuoreádo, *mit dem Netze fischen.*
kuggoȑi, Ch., kuggori, B., *Schienbein, Wadenknochen von vorn.*
kuhua', Dat., *irgendwohin.*
Loc. kuhuane, *irgendwo.*
Abl. kuhuaro, *irgendwohin.*
Pros. kuhu'âne, *irgendwo entlang, irgend einmal.*
kuhoȑio', Dat., *nirgendhin.*
Loc. kuhoȑione, *nirgends; nie.*
Abl. kuhoȑioro, *nirgendsher.*
Pros. kuhoȑi'ône, *nirgends entlang.*
kuȑa, Ch., kúra, B., *nicht verschnittenes Rennthier.*
kúȑuke, Ch., kúreke, B., *Rabe.*
kurahâne, *wie.*
kururu', Ch., kindu', B., *morgens.*
kururuo, Ch., kiduduo, B., *Morgen.*
kûri, Ch., kúde, B., *Löffel.*
kunaȑéro', Ch., kunaredo', B., *schwitzen.*
kunaȑotabo, Ch., kunarotabo, *zum Reifen bringen.*
kune, Ch., kunne, B., *wann.*
kunebo' (kuneo'), *davonlaufen.*
kunoddebo.
kûno', *wie.*
kunu'aro', Ch., kinuado', B., *singen.*
kunutaro, kinutado.
kutaro', Ch., kutado, B., *landen.*
kutodaro.

kuddahâ, Ch., kuddahae, B., *weit*.
kuddaha', kuddahaddo, *weit fort*.
Dem. kudduku'.
kuddahane, *weit*, Dem. -dukune.
kuddaharo, kuddahado, *weit her*.
kubo, *Bremse*.
kubu'éo, *altes Rennthier*.

haha, Ch., *Götze;* s. kaha.
haruraro', Ch., *schimpfen, schelten;* s. karuraro'.
haníro', Ch., *davongehen;* St. haane, Gr. § 534; s. kaniro'.
haddabo, Ch., *fortführen;* s. kaddabo.
hamarabo, Ch., *bereiten;* s. kamarabo.
hameło, *ein Verstorbener, eine Leiche;* s. kameło.
hêre', Ch., *wildes Rennthier;* s. kêre'.
hôke, *welcher*.
hôkohorło, *keiner*.
hotiro', *ich — beinahe*, s. Gr. § 538.
hóbeddo, *Unterkleid der Weiber;* s. kobeddo.
hî, Interjection der Furcht.
hihî, Interj. der Verwunderung.
hułaha, *wie*.
huju, *einer von beiden*.
hujuggorło, *keiner von beiden*.
hujuggua, *irgend jemand*.
huneo, *entweichen, davonlaufen;* St. huno; s. kuneo.

jâ, Ch., *Erde, Stelle*.
jauja, Ch., jâsa, B., *Mehl;* Finn. jauho.
jáki, *Rauch* (im Zelt), *Qualm*.
jakuaro', Ch., jakuado', B., *jucken*.
Jákuta, *Jakute*.
jágga, *Wuhne, Eisloch*.
jaggate', G. -eo', *Eishaue*.
jaggabo, jaggaddabo, *Eis hauen*.
jaggua, jiggua, *es giebt nicht*.
jáha, Ch., *Fluss*.
jáhaku, Dem.
jahałábo, Ch., *nicht wissen*.
jałaro', Ch., jarado', B., *weinen*.
jâra, Ch., *Sand, Asche*.
jârasae, *sandig*.
jararo', Ch., jadado', B., *gehen*.
jaruŋaro', Ch., jaduŋado', B., *ich gehe*.
jaroddaro', Ch., jadoddado, B.
jare'abo, Ch., jade'abo, B., *begegnen*, St. jares.
játa, *fein, dünn*.
játaku, jatuku, Dem.
jatumaro', Ch., jatumado, B., *dünn werden*.
jadabo, B., jérabo, Ch., *schmieden*.
jaduŋado, B., jeruŋáro, Ch., *ich schmiede*.
jaddu'a, jadu'a, Ch., jaddu'o, jadu'o, B., *langsam, faul*.
jadduke'o, Augm.
jábo, *Glück*.
jáboradde, Ch., jabodadde, B., *glücklich*.
jabo', *in die Länge, längs*.
jabu, *lang;* jabu'eo, Augm.
jabu'ábo, jabutabo, *erreichen, einholen*.
jê, *Wand*.
je'atabo, Ch., jo'atabo, B., *bedecken*.
je'e'abo, je'e'tabo, *schwingen, schwenken*.
je'oabo, Ch., (jeu'abo), *nicht können*.
je'one, *für, wegen*.

jeosiŋaro', Ch., jeosiŋado', B., *entgegengesetzt sein.*
jekari, B., *unbekannt.*
jégoi, Ch., *grau.*
jeggo, Ch., joggo, B., *Pelzverbrämung von Hundefell.*
jého, *Zwilling.*
jeꝉi, Ch., jali, B., *Feuerstein.*
jéꝉe, Ch., jére, B., *Tag.*
 jeꝉe', jéꝉenô, Ch., jere', B., *bei Tage.*
 jeꝉima, Ch., jerima, B., *tagen.*
jérabo, Ch., *schmieden.*
 jeruŋáro, *ich schmiede.*
jérabo, Ch., jodabo, B., *schiessen und treffen.*
jêro', Ch., jêdo' B., *schmerzen.*
jêni'e, *Flick.*
 jêniabo, jêniddabo, *flicken.*
jéddede, B., *Ferse.*
jéddi, Ch., *Hanf, Bogensehne.*
Jeddosi, G. -sio', *Jenissei.*
jedoribo, Ch., *lieben.*
jédu, *Schwan.*
jési, G. -io', *Schlinge.*
jébi'éro', Ch., jebi'edo', B., *betrunken sein.*
 jebiꝉoddeo.
 jébire, Ch., jebide, B., *betrunken.*
jéñ, jéñde, B., *heiss.*
jô, G. jôso', Ch., *Fett.*
joadadde, B., *Waise.*
joggodde, *fremd.*
jóha, B., *Fluss.*
 jóhaku, Dem.
joharábo, B., *nicht wissen.*
jóhori, Ch., johodi, B., *Rennthierweibchen.*
johibo (johio), Ch., johebo, B., *zerschneiden,* z. B. *ein Rennthier,* St. joho.
johoddibo, Ch., johoddebo, B.
johuaro', Ch., johuado', B., *sich verirren.*
johoꝉabo, Ch., johorábo, B., *irre führen.*
jóꝉe, Ch., jóre, B., 1) *tief,* 2) *dick.*
 joꝉe'eo, Ch., jore'eo, B., Augm.
jore, jure, Ch., jode, B., *Mitte.*
 jore', Ch., jode', B., *mittenhin.*
 jorene, jodene, Loc., *mitten drin.*
 jorero, jodero, Abl., *von der Mitte her.*
 jore'one, jode'one, Pros., *mitten entlang.*
 jóreti, jódete, *der Mittelste.*
jóri'ábo, Ch., jodi'abo, B., *schlagen, peitschen.*
jóna, *ruhig, friedlich.*
 jóna'éku, Dem.
 joneddabo, *beruhigen, friedlich machen.*
 jónemáro', Ch., jonemado, B., *friedlich werden.*
jóte, G. -eo', *Thau.*
jótu, *Gans.*
joddibo, juddibo, Ch., joddebo, B., *treffen.*
jóddu', G. -ro', Ch., -do', B., *Pelz* (Maliza).
josuŋabo, josunabo, *schnitzen,* St. josun.
 josiŋébo, josiddebo.
jî, B., *Leim.*
 jîtebo, jîteddébo, *leimen.*
jia, Ch., *weich.*
 jiema, *weich werden.*
 jiéddabo, *weich machen.*

jikaŕi, Ch., jekari, B., *unbekannt.*
jíkabo, jikaddabo, Ch., *losknüpfen.*
jikearo, Ch., jikeado, B., *sich losknüpfen.*
jirábo, jirodábo, B., *aufheben.*
jire, B., *Reihe.*
jirete', B., *Leben.*
jiredo', B., *leben.*
jiredde, B., *lebendig.*
jirie, B., *Mond, Monat.*
jide, B., *Kessel.*
jiddu, *Njelma* (Fisch).
jimuiŋaro', Ch., jimuiŋado', B., *blinzeln.*
jû', jô, G. jûso', jôso', Ch., ju', G. juro', B., *Fett.*
jû, Ch., ju, B., *Knoten.*
jû', ju', *hundert.*
judde, *der hundertste.*
juaro', Ch., juado', B., *sich erwärmen.*
jútabo, *wärmen.*
juabo, juaddabo, *umzäunen.*
júko, *Holzscheit.*
jugudadde, jogudadde, B., *weiss.*
Júŕako, Ch., Júrako, B., *Jurak.*
juŕotábo, Ch., jurotábo, B., *vergessen.*
júrabo, Ch., judabo, B., *zerbröckeln, zerstückeln.*
juroddabo, judoddabo.
jure'ero', Ch., jure'edo', B., *träumen.*
júru, B., *Freund.*
judâ, Ch., jodea, B., *Mitte.*
juda', Ch., joda', B., *zwischenhin.*
judane, jodane, *zwischen.*
judaro, jodaro, *aus der Mitte her.*
judâne, *zwischen entlang.*
judaro, Ch., judado, B., *Hecht.*
judea, B., *klein.*
judabo, *zerstückeln.*
judi', G. -io', *Zeit, rechte Zeit.*
juserédo', *hören.*
juba, *warm.*
jubaku, Dem.
jubema oder jubemaro', Ch., jubemado', B., *warm werden.*
jubaku, jubarodde, Ch., *Waise.*
jubararo', Ch., jubadado, B., *verwaisen.*
júbe, B., *weich.*
jua, *weich werden.*
jútabo, *weich machen.*
jûbe, Ch., jûfe, B., *Zaun.*
juboŕábo, Ch., juborábo, B., *umwickeln, bedecken.*
júforabo, *losflechten.*

lahumaro, *erwärmt werden.*
lata, *Brett.*
latu, Ch., *Peljedka* (Salmo Peljet).
leokaro', Ch., leokado, B., *zu schreien anfangen.*
le'io', Ch., lo'io', B., *nicht können.*
le'iro', *ich kann nicht*, Gr. § 538.
leuŋaro', Ch., leuŋado, B., *schreien, rufen, heulen* (v. Menschen).
leketábo, *spalten.*
lêdabo, Ch., *schiessen.*
leddio, *geschmolzener Talg.*
léddori, lêdori, Ch., *Ferse.*
lebeabo, lebeoddábo, *hinten ausschlagen.*
loiŕebo, Ch., loireo, B., *verbrennen*, Intr.
loiŕotebo, loiroteo, *verbrennen*, Trans.
lokoŕio', *plötzlich.*
loku, B., *Klumppfeil.*

loggeddedde, Ch., *schwarz.*
lota, *ebene Stelle.*
lote, B., *Gefäss, Kiste.*
lóddo, *taub.*
loddu, Ch., luddu, B., *niedrig.*
  loddołaiggu, luddułaiggu.
  loddumaro', luddumado, *niedrig werden.*
  lodduddábo, ludduddábo, *erniedrigen.*
lóba, Ch., lóbi, B., *Ruder.*
  lobutáro, lobotáro, Ch., lobitédo, B., *rudern.*
lîte, G. lîteo', Ch., *Köcher.*
lidde, liddea, Ch., *seicht.*
  liddema, *seicht werden.*
lúsu, Ch., lesu, B., *faul;* vergl. Ung. lusta.
lumi'áro', Ch., lumeado', B., *sich erschrecken.*
  lumiraro, lumedado.
  lumuŋaro'.
  lumitábo, Ch., lumetabo, B., *in Schrecken setzen.*
łirabiro', Ch., łidabído', B., *sich beeilen.*
  łiratábo, Ch., łidatábo, B., *beschleunigen.*
łiri, Ch., łidi, B., *Knochen.*
łiddo, *glatt, eben.*
łibe, *Adler.*
Łuota, Ch., *Russe.*
łaha, laha, enklit., *gleichwie.*
łio, łio, enklit., *nur.*

Rusa, B., *Russe.*

na', G. nâ', B., *Mund.*
  naitabo, B., *sagen.*

nau, Ch., *Wort.*
na'abo, Ch., *stossen.*
  na'uroddabo, *ich stiess.*
naura, B., *Baumsaft.*
naggoradde, *roth.*
  naggumotábo, *färben.*
  naggumu'áro', Ch., *roth werden.*
  nagguotaro'.
náła, Ch., nára, B., *Schneekruste.*
  nałeo, nareo, *das spätere Frühjahr.*
nára, Ch., náda, B., *Moos.*
  náraggo, Ch., nadaggo, B., *moosig.*
naredadde, B., *roth.*
  nareu'ádo', -reutado', *roth werden.*
  nareotábo, *färben.*
nári, Ch., nádi, B., *feiner Pelz* (Sawik).
nariŋaro', Ch., nadiŋado, B., *sich schnäuzen.*
  nariuŋaro', nadiuŋado', *ich schnäuze mich.*
náru', narutéde, B., *in die Quer, querüber.*
  narutabo, *in die Quer legen.*
nâtiŋaro', Ch., nâtiŋado, B., *springen, hüpfen.*
nâdaro', nadodaro, Ch., *sprechen,* St. nâdo.
nadi, B., *kleines Rennthierkalb.*
  nadiku, Dem.
naddo, B., 1) *Horn,* 2) *Messerschneide;* s. eddo.
  naddoreggo, *gehörnt.*
nâsiro', Ch., *schweigen.*
  nâseridabo, *zum Schweigen bringen.*
naba, Ch., naba, B., *Hase.*
  nabaku, nabaku, Dem.

ne, Ch., nie, B., Dat., *zu, gegen.*
Loc. nene.
Abl. nero, Ch., nedo, B.
Pros. ne'one.
nê, *Weib.*
neƚeggo, Ch., nereggo, B., *beweibt.*
nesi, *ohne Weib.*
nesere, Ch., nesede, B., *unbeweibt.*
ne'e, *fest, ist fest.*
ne'ere, Ch., ne'ede, B., *fest, hart.*
ne'osuddibo, Ch., ne'osuddeo, B., *hart machen.*
ne'osuma, ne'osume, *hart werden.*
nêke, B., *der Andere;* s. êŋau.
nékorébo, B., *nehmen.*
nehíbo, Ch., *nehmen.*
nehu', *drei.*
nehodde, *der dritte.*
nehoꝺi, *das dritte Mal.*
nehuƚu', *dreimal.*
nehibi', *dreissig.*
nena'eo, *umstürzen, umfallen.*
nénoggo, Ch., neneggo, B., *Mücke.*
netei, B., *ausruhen.*
nêtíbo, Ch., netebo, B., *öffnen.*
neteddio', neteddeo'.
nêsâ, B., *neun;* s. êsâ.
nô', Dat., *nach einer Gegend.*
Loc. none, Abl. noro.
Pros. no'one.
no, nu, B., *Thür.*
noa, Ch., nuija, B., *Quappe.*
nôaro', Ch., nôado', B., *stehen;* St. nô.
no'aro', *schaben, schälen,* St. nos.
noruŋaro', Ch., noduŋado', B., *ich schabe.*
nôdoꝺe', nudoꝺe', *Schabeisen.*
no'abo, *fangen,* St. no'o.
noete, *gerade.*
noe'e, *gerade werden.*
noe'ero, Ch., noe'edo, B., *gerade sein.*
noemaro', noemedo', — *werden.*
nôtíbo, Ch., noeddebo, B., *gerade.*
noi'abo, *halten.*
noi'rabo, noi'dabo.
no'iƚe, *Griff an der Thür, am Kasten.*
noha'aro', Ch., nuha'edo', *schwitzen.*
nohaebo, Ch., nuhaebo', B.
nóhi, G. ƚo', ro', *Schmutz.*
nohiƚu'abo, Ch., nohiru'abo, B., *beschmutzen.*
nóhimaro, nohimado, *schmutzig werden.*
nôƚebo', Ch., nôrebo', B., *Halt machen, stehen bleiben.*
nôƚotabo', nôrotabo', *zum Stehen bringen.*
noƚiebo, Ch., noriebo, B., *stechen.*
noƚioddabo, noriddebo.
nóriŋáro, Ch., nóriŋádo, B., *tanzen.*
nonuke'o, Ch., *sehr hart.*
nódado', B., *hören.*
noddoabo, *verschlucken.*
noꝺo, *Daunen.*
noma, B., *Schlaf.*
nio, Ch., nieda, B., *Sohn.*
nio;o, Ch., nieijo, B., *Gürtel.*
nigga, *Weidengebüsch.*
niho, *Kraft.*
nihi'aro, Ch., nihi'ado, B., *kräftig sein.*
ni'hite, Ch., *kräftig, stark.*
nihu'ado, nihutado, B., *beten.*
nîdebo', Ch., *ausruhen.*

nûkuabo, Ch., nuedabo, B., *küssen.*
nuha'edo', B., *schwitzen.*
nuhu'aro', Ch., nihu'ado', B., *beten.*
nudâro', Ch., nudâdo', B., *nass werden.*
nudaŀabo, Ch., nudarábo, B., *nass machen.*
nudabâ, *nass.*
nudaŀai, Ch., nudarai, B., *etwas nass.*
naŋu, B., *Kinn, Backenknochen.*
naba, B., *Hase;* Dem. nabaku.
nero', *ich — nicht,* s. Gr. § 537.
note', G. noteo', B., *Köcher.*
ni, Dat., *nach oben.*
Loc. nine, *oben.*
Abl. niro, *von oben.*
Pros. ni'one, *oben entlang.*
nî', G. nio', Ch., nu', B., *Name.*
nîlonde, *namhaft.*
nîdi, *ohne Namen.*
nîdere, Ch., nîdede, B., *namenlos.*
nîddibo, Ch., nîddebo, B., *nennen.*
nî', G. nîŀo', *Messerschaft.*
nieijo, B., *Gürtel.*
nioni, Ch., nieni, B., *Taucher* (Vogel).
niode', Ch., nide', B., *Augenbraue.*
nîtoda, *er.*
nue, *Insel.*
nuggo, B., *weich.*
nuggeddebo, *erweichen.*
nuggemedo', *weich werden.*

taebo, Ch., toebo', B., *erreichen.*
taima, Ch., *Baumstamm.*
Tau', *Awamscher Samojede.*
tá'u, *Flechte.*
tá'oŀáro, Ch., tá'orado, B., *flechten.*
ta'oŋabo.
tâko, *Tuch.*
tagu', G. taguo', *grosses Rennthierkalb.*
tâjo, Ch., taijo, B., *Kopfhaut.*
tâji, Ch., *Mütze.*
taŀêbo', Ch., taroei, B., *laufen.*
taŀedeŋáro, taredeŋado', *ich laufe.*
taŀibo, taŀeddibo, Ch., tarebo, B., *stehlen.*
taŀiŋaro, tariŋado, *ich stehle.*
taŀiggaro', tariggado, *Dieb.*
târebe, Ch., tâdebe, B., *Schaman, Zauberer.*
táruŋaro', Ch., taruŋado', B., *ringen.*
tannaŋabo, Ch., tanneŋabo, B., *jagen, fahren.*
tannoŀabo, tannorabo.
tati'aro', Ch., tate'ado', B., *erwachen.*
tátu, *Funke.*
taddabo, Ch., *lehren.*
taddu'abo, *treten.*
tadi, Ch., *kleines Rennthierkalb.*
tadiku, Dem.
tádu, Ch., tasu, B., *Neunauge.*
taserádde, Ch., *gelb.*
tábu, *Baumstamm.*
tábu', G. -ro', Ch., -do', B., *Haarwurzel.*
tabuero', Ch., tabuede, B., *hängen bleiben.*
tê, Ch., te, B., *Birkenrinde.*
te'o, B., *Schuhband.*
te'i, te'inô, te'inôku', *das oben Befindliche.*
Dat. te'i, *oben hin.*
Loc. te'ine, *oben.*
Abl. te'iro, Ch., te'ido, B., *von oben her.*
Pros. te'i'one, *oben entlang.*

te'itifagge, Ch., te'itefagge, B., *Oberkleid der Weiber.*
tekâro', Ch., tekâdo, B., *sich verstecken.*
tekaroddebo', Ch., tekaroddeo, B.
teggabo, teggaddabo, *betten.*
teho', Ch., tahu', B., *hintenhin.*
tehone, tahone, *hinten.*
tehoro, tahodo, *von hinten her.*
teho'one, tahâne, *hinten entlang.*
tehonô, tahonô, *nach hinten.*
tehonône, tahonône, *hinten.*
tehonoku', tahanoku', Dem.
téhoti, Ch., tehoti, B., *entfernt.*
teŋabo, *theilen*, St. ten.
teƚa, Ch., téra, B., *Netznadel.*
térabo, Ch., tedabo, B., *bringen, geben.*
téro'o, Ch., tédo'o, B., *Vorderkopf.*
teriabo, Ch., tediabo, B., *Fleisch aus dem Kessel nehmen.*
tenne, *wenig.*
tenneku', Dem.
tennohoŋebo, *drücken, niederdrücken.*
teni, *Verstand.*
teniggo, *klug, verständig.*
tenisi, ténisére, *unverständig, unklug.*
tenitaro', *denken, nachdenken.*
tenibo', tenneo, *wissen.*
této, Ch., *Baumsaft;* s. naura.
teto, *vier.*
tetodde, *der vierte.*
tetou', *vierzig.*
teti, *kalt.*
tetire, Ch., tetide, B.
tedde, Ch., *breit, weit.*
tedde'eo, Augm. (von Löchern und Flächen).

tébo, *Nagel, Pflock.*
tô, *Sommer.*
tôaro, *den Sommer zubringen.*
tojio, Ch., toe, B., *sommerlich.*
tôri, Ch., tôḍi, B., *Sommerstiefel.*
tô', G. tôƚo', Ch., to', B., *Haar.*
tódae, *haarlos.*
to'aro', Ch., to'ado, B., *kommen.*
to'abo, Ch., tu'abo, B., *kauen.*
tô'abo, toddabo, *verstecken, verbergen*, St. tô.
to'e, *dicht.*
toeŋebo, *fragen.*
tokatae, *gefalten.*
tokatábo, *falten.*
toggoédde, Ch., *blau, schwarz.*
tohonô, *dieser dort.*
tojonaro', Ch., tojonado, B., *klopfen.*
toleo', Ch., toƚiojuo, B., *hierher.*
tóƚirádde, Ch., toƚidádde, B., *nahbelegen.*
toƚabo, Ch., torabo, B., *zuschliessen.*
toƚoddabo.
toƚe, Ch., tore', B., *so.*
tóƚua, Ch., tórua, B., *Deckel, Dach.*
tôna, *noch.*
tone, tonne, *da.*
tonea, *es giebt.*
toni, Ch., *still* (Wetter).
tonoku, Dem.
tôtabo, Ch., totabo, B., *lesen.*
totobi, Ch., tutubi, B., *eng.*
totobére, tutubéde.
totomáro, tutumado', *eng werden.*
totorabo, tutudabo, *eng machen.*
todde, tudde, *Fuchs.*
todde'ero', Ch., todde'edo, B., *laufen* (vom Rennthier).
toddoŋaro', toddoŋado', *ich laufe.*

todi, *du*.
tosi, *das Untere*.
Dat. tosi', tosinô', *nach unten*.
Loc. tosine, *unten*.
Abl. tosiro, Ch., tosido, B., *von unten*.
Pros. tosi'one, *unten entlang*.
tosio, Ch., tose'e, B., *unten befindlich*.
tosioradde, dasselbe.
tóbo, *Thon*.
tobosae, *thonig*.
tóbiku, B., 1) *Ratte*, 2) *Maus*.
tómake, Ch., dasselbe.
tî', Ch., ti, B., G. tino', *Sehne*.
tia, *Rennthier*.
tiaŀeggo, Ch., tiareggo, *Rennthierbesitzer*.
tia-fonedde, Ch., *Rennthierhirt*.
tiada, ŧiŋaŧi, *nun*.
tiojo, Ch., ŧieijo, B., *Aermel*.
tîja, *eng*.
tîjuddabo, *eng machen*.
tîjumaro', *eng werden*.
tiŀa, Ch., tira, B., *Faust*.
tiŀaiŋaro, Ch., tirijubido, B., *mit den Fäusten schlagen*.
tiŀaro', Ch., *schelten, schimpfen*.
tiddi, Ch., tiso, B., *Tropfen*.
tiddâ, Ch., tisa, B., *es tropft*.
tidde'aro, *kaufen*.
tíddaŀábo, Ch., tídderábo, B., *ankaufen*.
tiddaŧi, *Kaufmann*.
tíŧo, Ch., tíso, B., *Geschlecht*.
tiŧo'o, Ch., *Arbeiter*.
tíŧu'áro', Ch., tísu'ádo', B., *Arbeiter sein, sich verdingen*.

tû, Ch., tu, B., *Feuer*.
tûmimo, *Flinte*.
tuodabo, Ch., ŧunnebo, B., *Feuer anschlagen*.
tû, G. turo', Ch., tu, G. tudo', B., *Rennthiertalg*.
turute, Ch., tudute, B., *fett*.
tua, *Flügel*.
tuaŀa, Ch., tuara, B., *Steuerruder, Fischflosse*.
túka, *Beil*.
tuŀa'a, Ch., tura'a, B., *Steiss*.
tûaro, *kommen*, St. tû.
turaro', Ch., tudado', B., *speien*.
turo, Ch., tudo, B., *Schneeschuh*.
tuddabo, tuddodabo, *erfahren, errathen*.
tuŧio, Ch., tuse'e, B., *See*.
tûsio, *Kohle*.
tube', G. -so', *Leinwand, Segel*.
tubo, *Wurm, Made*.
tuboŋabo, *ausklopfen, durchschütteln*.
túbotábo, *betrügen*.
ŧe', *gestern*.
ŧîjo, Ch., ŧeijo, B., *gestrig*.
ŧota', *morgen*.
ŧî, Ch., ŧi, B., *Holzader*.
ŧî, G. ŧîo', *Zahn*.
ŧîe, Ch., ŧíbe, B., *Klafter*.
ŧieijo, B., *Aermel*.
ŧioŀi, Ch., ŧiori, B., *Wolke*.
ŧioŧe', G. -eo', Ch., ŧiese, B., *Rennthierschlinge*.
ŧîŀabo, Ch., ŧierebo, B., *kämmen*.
ŧioŧe', Ch., ŧieŧi', B., *Kamm*.
ŧikeddo, Dat., *dorthin*.
Loc. ŧikohone, *dort*.
Abl. ŧikohoro, *dorther, deshalb*.
Pros. ŧiko'one, *dort entlang*.

ŧîŋaro', Ch., ŧîŋedo', B., *fliegen.*
ŧio'ebo, Ch., ŧîbi', B., *davonfliegen.*
ŧîji, *Lunge.*
ŧiłê, Ch., ŧirê, B., *Fischrogen.*
ŧiłe'eggo, ŧire'eggo, *rogenreich.*
ŧiniŋebo, ŧineddibo, *riechen.*
ŧibâ, Ch., *sauer.*
ŧîmero', Ch., *sauer werden.*
ŧîddibo, Ch., *sauer machen.*
ŧuku', *alle.*
ŧubae, B., *Zeigefinger.*
ŧubo', *bis zu.*
Loc. ŧubone.
Abl. ŧuboro, ŧubodo.
Pros. ŧubo'one.
ŧûmi, Ch., tûmi, B., *Ofen.*

đa, B., *Erde, Stelle.*
đie, B., *Wand.*
điŧi, *bitter.*
điŧire, Ch., điŧide, B., dasselbe.

sâ, Ch., so, B., *Halfter.*
saibe, B., *sauer, verfault.*
saibedo, *sauer werden.*
saetabo, *sauer machen.*
saki, Ch., *Schuhband.*
sago, *das männliche Glied.*
sáłe, Ch., sáre, B., *Regen.*
sárułábo, Ch., sódurábo, B., *nähen.*
sáneke, Ch., sánneke, B., *Möve.*
sata, sêta, sedde, *später.*
sasedeŋaro, sasideŋaro, Ch., sasimuado, B., *zittern.*
saburiŋaro, Ch., sabudeŋado, B., *zaubern.*
sáma'a, *Rauchloch.*
sâme, *Wolf.*

sê, G. sero', Ch., se', G. sedo', B., *Gesicht.*
sea, *Spaten.*
seo, Ch., seijo, B., *Herz.*
se'o, *sieben;* se'odde, *der siebente.*
sei, *Auge.*
sei'abo, B., *zudecken.*
se'ire, Ch., se'ide, B., *schwer.*
se'iro', *schwer sein.*
se'i, *es ist schwer.*
sekuŋábo, sekuabo, *nagen.*
segga, *Glocke.*
seŧiabo, seŧiddabo, *verderben.*
sełabo, Ch., serabo, B., *anbinden.*
sełoddabo.
séłi', Ch., séri, B., G. -io, 1) *Armhöhle,* 2) *Schwager.*
séłibo, Ch., séribo, B., *anziehen.*
sełoddibo, seroddebo.
séroko, Ch., sédoro, B., *Steinfuchs.*
serołábo, Ch., serodábo, B., *bohren.*
sérude, sedude, *Bohrer.*
sériŋaro', Ch., sediŋado', B., *niesen.*
senno, *wieviel.*
seni', *wieviel mal.*
seniŋaro', Ch., seniŋado, B., *spielen.*
sedeo, *der, jener.*
sedo, Ch., seso, B., *gesund.*
sésa, *Rinde.*
sebe'ibo, sebêddio, Ch., sebeddeo, B., *losreissen.*
sebei', *sich losreissen.*
sébi, *leicht.*
sébire, Ch., sebide, B., dasselbe.
sebiŧaigu, Dem.
sebimáro, Ch., sebimado, B., *leicht werden.*
sébeddibo, Ch., sebeddebo, *erleichtern.*

sebua, *das erste Frühjahr;* s. naꞁeo.
soa', *neulich.*
soâro, Ch., sojâdo, B., *geboren werden.*
soaꞁábo, Ch., sójarábo, B., *gebähren.*
soe, B., *Mütze.*
soedane, B., *gut;* s. sowa.
souhumaro', Ch., souhumado', B., *sich bessern.*
souhuddabo, *bessern.*
sóku'óte, *grosser Sawik* (Oberpelz).
sôŋaro', Ch., soŋiŋado', B., *sehen, betrachten,* St. sôre'.
soŋeo', Ch., soŋei, B., *zurückkehren.*
soddeo, soddei.
sojâ, Ch., sojae, B., *kurzer Hornstumpf des Rennthiers.*
sóꞁojâ, Ch., sorojâ, B., *Tasse.*
soꞁorabo, Ch., sorodábo, B., *zur Rückkehr bringen.*
sôrebo', Ch., sôdebo, B., *davonfahren.*
sóro, Ch., sódo, B., *Landspitze.*
sóru'abo, Ch., sodu'abo, B., *erschüttern.*
sorutabo, sodutabo.
soni'o, Ch., soŋe'o, B., *Kissen.*
sonnetibo, *verwahren.*
sôꞁe', G. -eo', *Vorrathshaus.*
soꞁi, Ch., suꞁi, B., *Speichel.*
soꞁiabo, Ch., suꞁiabo, B., *speien.*
soꞁiddabo, suꞁioddabo.
sóddaki, *Vogelschwanz.*
sodde'i, Ch., sore'e, B., *Pfosten, Pfahl.*
sodilia, B., *Uferschwalbe.*
soborleggo, Ch., soboreggo, saborga, B., *fünf.*
sobodde, sabodde, *der fünfte.*
soborleggou', soborgou, saborgui, *fünfzig.*
sóbu, B., *Blase.*
sobuabo, sobuddabo, *fällen.*
sowa, *gut.*
soera, Ch., soeda, B., *gut.*
sî', G. siꞁo', Ch., si', G. siro', B., *Salz.*
sirutabo, B., *salzen.*
sie, Ch., *Theer.*
sie', G. sieꞁo', Ch., siero', B., *Sache.*
sie, *Loch.*
siesae, *löcherig.*
sî'ebo, Ch., si'ebo, B., *bohren,* St. sîs.
sîtibo, sitebo.
siere', G. siereꞁo', Ch., siede', G. siedero', B., *Fenster.*
sio, sie, *wer.*
siohorꞁo, *keiner.*
siohua, siehua, *jemand.*
sioꞁo, Ch., sioro, B., *Zunge.*
siosi, Ch., siesi, B., *Schaum.*
siosisae, Ch., siesisae, B., *schaumig.*
sikeddadde, Ch., *dick.*
siggabo, *ausgraben.*
síha, *Schienbein, Handwurzel.*
sihimáro', Ch., sihimado', B., *erwürgt werden.*
sihirabo, sihidabo, *erwürgen.*
síꞁa, Ch., sira, B., *Schnee;* vgl. sî'.
siꞁoi, *weiss.*
siꞁuku, suꞁuku, Ch., *Uferschwalbe.*
siꞁa, Ch., sira, B., *Wittwe, Wittwer.*
siꞁemaro', siremádo', — *werden.*
sireŋaro', Ch., sideŋaro', B., *pfeifen,* St. sireꞁo'.

síre, Ch., side, B., *zwei.*
siri', *zweimal.*
siriddi, *das zweite Mal.*
siri'oto, Ch., sidi'oto, B., *acht.*
siri'otou', *achtzig.*
siri'otodde, *der achte.*
sireu', Ch., sidiu', B., *zwanzig.*
sibiti, B., *Kerze* (vom Russ. *свѣчка*).
simî, B., *er lief davon.*
sû, sô, Ch., so, B., *Kehle.*
sû, su'u, B., *still* (vom Winde).
su'uku, Dem.
sû'aro', sô'aro', Ch., sû'ado', B., *in einer Karavane ziehen*, St. sûso'.
sûtaro, sûtado.
sûabo, sûtabo, *schöpfen.*
sûji, sôji, Ch., *Harz.*
súłoka, Ch., *trogähnliches Gefäss.*
súłutábo, Ch., *salzen;* s. sî'.
sude (sode), Ch., suse, B., *Inneres.*
sude', suse', *nach innen.*
sudene, susene, *drin.*
sudero, susero, *von innen.*
sude'one, suse'one, *innen entlang.*
súbabo, *auswählen.*
sumuedo', B., *fallen* (von leblosen Dingen).
sáru, B., *Tabak.*
sû', G. sûo', *Nabel.*
súnori, Ch., súnede, B., *Ellbogen.*
suddo, *der aufsteigende Rauch.*
sudo, Ch., suso, B., *Brust.*
subo, *Axt.*
súboggo, *Muksun* (Fisch).

padde, *Saum des Pelzes;* s. faddi.
â-padde, *klarer Rand des Horizonts.*

bá'a, *Schlafstelle, Lager.*
bâ'ane, *schlimmer.*
ba'i, Ch., *Blase.*
bá'io, *Mehlsack.*
bakô, Ch., *Schabeisen, Gerbinstrument.*
baggabo, baggoddabo, *graben, aushöhlen.*
bagge'o, *grosser Hund, Russischer Hund.*
bággo, *Grube.*
baggogo, *grubig.*
baggota, *Fuchsloch in der Erde.*
báhuo, Ch., *alt* (vom Menschen).
bahu'iggu, Dem.
báhu'imáro', *alt werden.*
báło, Ch., baro, B., *Rand.*
bałoti, baroti, *äusserst.*
báłi, Ch., bári, B., *böse.*
bałumáro', barumado, *böse werden.*
bałuddabo, baruddabo, *erzürnen.*
bare'áro', bareraro', Ch., bade'ádo, badedade', B., *aufwachsen.*
barábo, badaddabo, Ch., badábo, badaddabo, B., *aufziehen, füttern.*
baroteare', Ch., badotido, B., *liegen.*
bari'o, Ch., badi'o, B., *link.*
batábo, *ausgiessen.*
bátu'o, *Schwanz.*
bátaro, Ch., batado, B., *Kreuz* (am Rücken).
báda, B., *Wort.*
baddu, *Wurzel.*
bási, *Hälfte, Verwandtschaft.*
bâbo, baddabo, *versprechen.*
bê, *Augenwimper.*

be'ero', Ch., be'io, B., *schwimmen.*
beheŋero, Ch., beheŋedo, B., *ich schwimme.*
behoribo, behorebo, *schwemmen.*
béhana, *Stör.*
beheŋaro', Ch., beheŋedo, B., *waten.*
behi', G. behiło', Ch., behiru', B., *Bergkoppe.*
bełaiggu, *nahe.*
bełaigguddo, *nahehin.*
bełaigguhone, *in der Nähe.*
bełaigguhoro, -do, *von nahe her.*
bełaiggu'one, *nah entlang.*
bełoabo, Ch., beabo, B., *werfen.*
bére, Ch., béde, B., *Darm.*
béddu', G. -ro', Ch., *Seele.* G. -do', B., *reissende Stelle.*
bedduo, Ch., *Dampf.*
beddaleggo, B., *reissend.*
bése, *Eisen.*
bô'áro', Ch., boeado, B., *übersetzen.*
bóggo, Ch., *Bär.*
bojebora, Ch., *Anführer* (wohl aus dem Russ. *воевода*).
bółabo, Ch., bórabo, B., *schaben.*
bołate', borate', *Schabeisen.*
bôłábo, Ch., boerábo, B., *überführen.*
bóra, Ch., bóda, B., *Haken, Angel.*
bóradde, Ch., bódadde, B., *überflüssig.*
bóro', Ch., bodo', B., *besonders, einzeln.*
bôddabo, bôdabo, Ch., buddabo, B., *schlecht machen.*
bodde, *nur, allein;* s. moddi.
bi, B., *Verstand.*
bisi, biside, *ohne Verstand.*
bireggo, B., *klug.*
bîtedo', B., *denken.*
bî', G. -ro', Ch., -do', B., *Wasser.*
bileggo, *wässerig.*
biríbo, Ch., bidibo, B., *trinken,* St. bire.
biriŋaro', bidiŋado', *austrinken.*
bíretibo, bidetébo, *tränken.*
bî, *Schwestermann, Schwager* (älterer und jüngerer).
bieddu', G. -ro', Ch., beddu', B., *reissende Stelle.*
bieddulegg0, Ch., bedduleggo, B., *reissend.*
biómo, *Fürst.*
biu', *zehn.*
biudde, *der zehnte.*
biggoddi, Ch., biggodi, B., *Vielfrass.*
biłe, Ch., bire, B., *Wunde.*
biue, *Riemen.*
bû', G. buno', Ch., *Hund.*
bunneke, B., *Samojedischer —.*
bua, B., *schlecht.*
bûmado', *schlecht werden.*
buddabo, *schlecht machen,* s. bôddabo.
bue, *Fischsuppe.*
buija, *abgezapftes Blut.*
buijełábo, Ch., buijerabo, B., *biegen.*
búrero, Ch., *Hermelin.*
bûse, B., *alt.*
bûsiku, Dem.
bûsimado', *alt werden.*

fae, *Rennthierhaut als Sitz.*
faeha, B., *Peljedka* (Salmo Peljet).
faełibo', Ch., faerî, B., *aufschwellen.*
faede (paede), B., *Wange.*
faodabo, Ch., *härten.*

fágge, *Kleidung jeglicher Art* (Russ. *напка*).
faggiabo, *zuschneiden.*
falli, B., *Tungusenschwert.*
faŀi', G. ŀiro', Ch., fari', G. farido', B., *Gaumen.*
fárabo, Ch., fádabo, B., *schreiben,* St. faro'.
fároŧi, Ch., fádoŧi, B., *Schreiber.*
faru, fadu, *Brief.*
fáru, Ch., *Wange.*
fadesei, B., *Stern* (von sei).
fáddi, Ch., pádde, B., *Pelzsaum.*
faddi'áro, Ch., faddi'ado, B., *voll sein.*
faddi'a, faddite, *voll.*
faddebo', Ch., faddī', B., *voll werden.*
faddotábo, fadditábo, *anfüllen.*
fê, *Winterstiefel.*
fê, Ch., fe, B., *Baum.*
fea, Ch., feija (peija), B., *Stirn.*
fea'a, Ch., fê'a (pê'a), B., *Regenbogen.*
fe'e, *Zunder.*
feo, Ch., fe (pe), B., *flache Hand.*
fe'i', G. fe'iro', Ch., fe'i (pe'i), B., *Wade.*
fei, *dunkel, es ist dunkel.*
feire, Ch., feide, B., *dunkel.*
feosúma, Ch., feosume, B., *es ist dunkel, Abend geworden.*
feosuduo, feosume, *Abend.*
feosuduonône, Ch., feosumenone, B., *Abends.*
feosubu', *Abends.*
feiŀu', G. -ro', Ch., feiru', G. -do', B., *Schande.*
feiŀebo', Ch., feirebo', B., *sich schämen.*
feŀe, Ch., ferie, B., *halb, verwandt.*
féŀeribo, féredébo, *hinzufügen.*
feŀione, ferione, *ausser.*
feri'abo, Ch., fedi'abo, B., *zum Kochen bringen.*
fetâro', Ch., fetâdo', B., *tief athmen.*
féto'o, *Trommelstock.*
fedda, *Beinling.*
féđi', G. féđiŀo', Ch., féđiro', B., *Trommel.*
féđiko, *Fischmagen.*
fébe, *jüngerer Bruder, jüngere Schwester.*
fêbo, febo, Ch., *bitten, rufen.*
fo'e, *scharf.*
fo'ema, Ch., fo'eme, B., *scharf werden.*
fó'eddibo, fo'eddebo, *schärfen.*
foijo (poijo), B., *schief.*
fókoddibo, Ch., fokoddebo, B., *hineinstossen.*
foga, Ch., fuga, B., *Netz.*
fógu'o, *Schöpfgefäss.*
foggo, Ch., poggo, B., *Schaft eines Beils, Hammers.*
foggoŀabo, Ch., foggorabo, B., *mischen, umrühren.*
fohadde, *gut.*
fohadde'one, *besser.*
fóhoŀábo, Ch., fóhorábo, B., *umwickeln.*
foŀarábo, Ch., foradabo, B., *braten.*
foŀeredde, Ch., forededde, B., *schwarz.*
farâro', Ch., fodâdo', B., *durch und durch nass werden.*
fóre', Ch., fóde', B., 1) *Galle,* 2) *Zugriemen.*
fóreséo, Ch., *Stern.*

fóneŋéro, Ch., fóniŋédo', B., *hüten, weiden.* Stamm foneło, Ch., foniro, B.
fonedde, Ch., fonidde, B., *Hirt.*
fõdabo, *härten.*
fodogga, B., *Leinwand, Segel;* s. fudugga.
fođeme, Ch., fođema, B., *dick werden.*
fosê, B., *Knie.*
fosu'ebo', Ch., *sich umdrehen.*
fosudiŋero', Ch., fosiđiŋedo', B.
fosutibo, fositebo, *umdrehen.*
fĩ, Ch., fi, B., *Nacht.*
fĩ', fĩno', Ch., *Nachts.*
fi'ábo, Ch., fi'ebo, B., *schaben, gerben.*
fieŋébo, *suchen.*
fiero', Ch., fiedo', B., *reifen.*
fiłibo, firebo, *zum Reifen bringen.*
fĩebo', *sich fürchten.*
fĩmero', Ch., fimedo', B., Inchoat.
fĩribo, fidebo, *Furcht einflössen.*
fio, *das Aeussere.*
Dat. fioddo, fionô, Ch., fieddo, B., *aussen hin.*
Loc. fiohone, fiionône, *aussen.*
Abl. fiohoro, fionôro, *von aussen her.*
Pros. fio'one, fionô'one, *aussen entlang.*
fionô, Ch., fienê (selten pienê), B., *der Aeussere.*
fiohi, *Gasse.*
filo'io, B., *sehr hoch.*
filo'iŧu, *etwas hoch.*
fiłuddio, Ch., firuddio, B., *erhöhen.*
fiłe'e, Ch., firu'e, B., *Nackenhöhle.*
fire, Ch., fide, B., *Vogelnest.*
fireŋébo, Ch., fideŋébo, B., *schaben, gerben.*
firo'o, Ch., fido'o, B., *Gerbeisen.*
firi', G. -ro', Ch., fidi', B., *Fleck, Merkzeichen.*
firi'abo, Ch., fidi'abo, B., *zeichnen, zustutzen.*
fite', G. -teo', Ch., pite', B., *Lippe.*
fĩŧu, Ch., fĩđu, B., *Daumen.*
fiddetibo, Ch., fiddetebo, B., *den Weg weisen.*
fiđe, Ch., fise, B., *hoch.*
fiđe'eo, Ch., *sehr hoch.*
fiđe'eku, *etwas hoch.*
fĩđu (pĩđu), B., *Hermelin.*
fisiŋero', Ch., fisiŋedo', B., *aus vollem Halse lachen.*
fisilatibo, Ch., fisilatebo, B., *zum Lachen bringen.*
fibi'ĩ, Ch., fibi'e, B., *Bissen, Brocken.*
fibotibo, Ch., fibotebo, B., *zerstückeln, zertheilen.*
fũ, Ch., fu (pu), B., *Stein.*
fũggo, Ch., fuggo, B., *steinig.*
fũsae, fusae (pusae), dasselbe.
fua, Ch., B. (pua), *Jahr.*
fuase, Ch., *Knie.*
fue'ebo', fuétebo, Ch., fuei, B., *aufhören.*
fueŋabo, Ch., fuasabo, B., *blasen.*
fueddabo.
fuałabo, Ch., Moment.
fuo', fuonô, *nach hinten.*
fuone, fuonône, *hinten.*
fuoro, fuonôro, *von hinten.*
fuo'one, fuonô'one, *hinten entlang.*
fuonoku', fuonokune, fuonokuro, fuonoku'one, Dem.
fuoti, Ch., fuete, B., *der Hinterste.*

fuija (selten puija), Ch., B., *Nase.*
fuiłabo, Ch., fuirabo, B., *zwischen den Händen reiben.*
fuŋabo, *legen.*
fuło, Ch., furo, B., *Hode.*
fúłu, G. -ro', Ch., fúru', G. -do', B., *Brücke.*
fúnu', G. -ro', Ch., *Grab.*
fûtabo, Ch., futabo, B., *schleifen.*
fúdugga, B., *Leinwand;* s. fodogga.
fuddiłeo', Ch., fuddorei, B., *glauben.*
fúbu', G. -do', B., *Grab.*

maggô, *arm.*
máha, *Rücken.*
maharo', *stottern.*
máruŋáro, Ch., maduŋado', B., *bellen.*
máne, *Huf.*
mánomo, *Hammer.*
maddu, *Freiwerber.*
máddosiŋáro', Ch., maddesiŋado', B., *werben.*
masira, Ch., *hell.*
masuabo, masuddabo, *waschen.*
mê, *Frau des Sohnes, Schwiegertochter.*
mekoddo, *nach Hause, heim.*
mekone, *zu Hause.*
mekoro, *von Hause.*
me'omane, *längs dem Hause.*
meggidiŋéro, Ch., meggiđiŋedo', B., *davonfahren.*
meło', Ch., mero', B., *schnell.*
mełete, merete, dasselbe.
menu'o, Ch., ménise, B., *altes Weib.*
méđe, Ch., mése, B., *Wind.*
méđeku, méseku, Dem.
mêsi, *richtig, recht.*
mêsihóne, *zu rechter Zeit.*

mêbo, *thun, machen.*
meddibo, Ch., meddebo, B.
mô, *Ast, Zweig.*
mokate, *es steht* (von leblosen Dingen).
mokatabo, mokataddabo, *aufstellen.*
mogga, Ch., mugga, B., *Föhrenwald, schwarzer Wald.*
moŋabo, Ch., moŋebo, B., *fortnehmen.*
moleo, molesi, *schon.*
mółа, Ch., móra, B., *Ufer, Strand.*
mołagga, Ch., moragga, B., *Schellbeere (Rubus chamaemorus).*
mołei', Ch., morei, B., *in Stücke gehen, zerbrechen.*
mołe'ibo', more'ebo, *zerbrechen,* Trans.
mółu', G. -ro', Ch., móru, G. -do', B., *Verschanzung.*
mona, *Ei.*
monabo', Ch., *zudecken.*
monua, *kleiner Deckel.*
monuebo, Ch., *fallen.*
mónuatábo, Ch., mónuetábo, B., *rollen, wälzen.*
mótabo, *schneiden.*
motu', *sechs.*
motodde, matodde, *der sechste.*
motui', *sechzig.*
moddi, *nur;* s. bodde.
mođerabo, Ch., moserábo, B., *rühren, in Bewegung setzen.*
mođołáro', Ch., mosorádo', B., *sich rühren.*
mođi, *ich.*
mođoggu, mođuggo, Ch., môsoggu, B., *lahm.*

mî', *was.*
mîgorlo, *nichts;* miggua, *etwas.*
miłonô', *weshalb.*
miedo, B., *Caravane.*
mi'ebo, *geben.*
mitibo, Ch., mitebo, B., St. mîs.
middiŋebo, Ch., midiŋebo, B., *tragen.*
middołoddabo, Ch., middoroddabo, B., *ich trage.*
mima, *eiserner Pfeil.*
muâ, *Schritt.*
muaiŋaro', Ch., muaiŋado', B., *schreiten.*
muahaŋeo, Ch., muahaŋei, B., Moment.
muosiro, *zu Fuss gehen.*
mueta, B., *stark.*
mue'aro, Ch., mue'ado, B., *stark sein.*
muoro, Ch., *Caravane.*
muiju, *hart, fest.*
muijołabo', Ch., muijorábo, B., *hart, fest machen.*
múgoro, *Tungusenschwert.*
muggeo, Ch., *Klumppfeil.*
múnori, Ch., múnedi, B., *Magen.*
múni, *weibliches Geschlechtsglied.*
munu', G. -ro', *Biegung der Schlittenkufe.*
múnuabo, Ch., munabo, B., *die Schlittenkufe biegen.*
munuddabo, Ch., munoddabo, B.
munabo, Ch., munobo, B., *Fischmagen.*
múddoro, Ch., *recht* (dexter).
muddute', G. -eo', *Bart.*
mudido', B., *schweigen.*
muro, Ch., mudo, B., *Leber.*

IV.

OSTJAK-SAMOJEDISCHES WÖRTERVERZEICHNISS.

a', *so, in der That.*
aete, NP., *Zelt;* s. èd.
ał, *Hals* (Stelle zwischen dem Kinn und dem Halse).
awai, MO., awoi, K.
ai, N., K., B., Tas., *wiederum, noch.*
ak, NP. ak kuol, âk kuole, NP., OO., Tschl.
aidaŋ, aideŋ, OO., Tschl., *ein anderer.*
au, *Mutter.*
èu, Mo., eu, OO., Tschl.
äwue, NP., ämä, B.
èm, Jel., Kar., ème, Tas.
âu, N., Mo., K., *ein anderer.*
oau, Tschl., èau, OO.

auarnak, *essen.*
auarnaŋ, K., auornaŋ, OO.
awurnaŋ, NP.
auolʒap, auolʒambap, *vergessen.*
auolʒogombok, Freq.
èuolʒau, MO.
awolʒau, awolʒèmbau, K.
äuoldam, äuoldèmbam, Tschl.
èauoldam, èauoldembam, OO.
äwalʒam, NP.
ak (âk), N., Jel., K., *Mund.*
mâdan ak, (*Zeltmund*), *Schwelle.*
âŋ, MO., K., NP., B., Tas.
oaŋ, Tschl., èaŋ, OO.
âtop (âtup), *Lippe* (*Mundrand*).
ân tôb, MO. agan tuob, Tschl.
âkte tom, Tas., ât-top, Kar.
âka, K., B., Jel., *Kinnlade.*
âkai, Tschl., OO., äkku, NP.
âkal-lî, Tas., Kar.
akai, *Zaum.*
âŋai, MO., K., NP.
oaŋai, Tschl. èaŋai, OO.
âkáł, Tas., Kar.
âkał-âtä, *das vordere Rennthier* (*Zaum-Rennthier*).
âkuap, *schmecken;* s. hâkuap.
agá, N., K., OO., *älterer Bruder;* vergl. T. agha, Mong. axa.
aká, Tschl.
aha, negat. Hülfsverbum contr. â, s. Gr. § 551.
asa, Kar. assa, K., NP.
aśa, B., Jel., Tas.
ás, az, MO., Tsch., OO.
âŋ, *Schlaf.*
âŋu, K., MO., NP.
âŋe, B. ânke, Tas. anke, Kar.
oaŋu, Tschl. èaŋu, OO.

âŋai, MO., K., NP., *Zaum.*
oaŋai, Tschl. èaŋai, OO.
âŋaŋ, âŋambaŋ, B., Jel., Tas., Kar., *gähnen.*
âŋänʒaŋ, Tas.
âŋd, N., Kar., *Schneide* (von âŋ, *Mund*).
âŋdde, K. âŋde, NP., B., Jel., Tas.
oaŋde, Tschl. èaŋde, OO.
âŋdul, aŋdehul, *scharf;* s. lembarai.
âŋdèsui, K. âŋdesui, NP.
oaŋcí, Tschl. èaŋssui, OO.
âŋdesemel, B., Jel., Kar.
ânktesemel.
âŋdegetil, B., Tas., Kar., *stumpf.*
ala, Dem. alaku, Jel., B., Tas., *Boot;* vergl. Jak. âł.
alók, Kar.
ali, *oder* (Russ. *или, али*).
alg, Tas., Kar., *schwarze Ente.*
âlćak, *fallen.*
alćaŋ, Kar. ałtaŋ, B., Tas.
alćendaŋ, alćembaŋ, Tas.
alba, Kar., *fort.*
ará, B., Jel., Kar., Tas., *Herbst.*
arat, *im Herbst.*
aral, B., Tas., *herbstlich.*
aramnan, *es ist Herbst geworden.*
aragai, arara, Ausdruck der Verwunderung, Gr. § 574.
arán, (Tat.), Tsch., OO., *Stall;* vergl. ćüni.
areí, *kaum.*
âren, ârt, *in die Quer.*
aramú, *Wuhne;* vergl. ćuaŋa.
aramo, MO. äremo, K.
arałmo, B. aralmo, Tas., Kar.
urma, Tschl. ärmo, OO.
ärrierma, NP.

ark, *ein anderer.*
âraŋ, âreŋ, MO.
araŋ, arŋ, K. aráŋ, NP.
aideŋ, aidaŋ, OO., Tschl.
ârmá, N., K., NP., *Gerste;* vergl. Ostj. jarma, Ung. árpa, T. arpa, Mong. arbai.
oarba, Tschl. èarba, OO.
aća, B., *jüngerer Onkel.*
ata, Tas., Kar., *Vetter.*
aćaŋ, Jel., *ich bin sichtbar.*
aćap, *wachen.*
âcau, K., âćam, B., Jel.
ècau, MO. âtćam, NP.
aʒá, *Vater.*
as, K. ès, MO., B., Tas.
es, OO., Tschl., Kar. ässe, NP.
âʒede, *Rennthier.*
âte, K. âtä, Tas., Kar.
âti, NP. oateä, Tsch. èate, OO.
aʒuká, *Vatermutter.*
ânalʒam, anelʒam, Tas., *zeichnen, mit einem Zeichen versehen* (ein Rennthier, einen Baum).
ânkoi, *der erste.*
ânćalʒam, *bezeichnen, Zeichen machen;* s. oaldam.
anʒe, Tschl., *Boot.*
ântalnaŋ, B., Tas., Kar., *froh werden.*
antalʒânʒäm, Inch.
antalbaŋ, B., Tas., Kar.
and, *Boot;* anden ûg, *Vordersteven;* andet ćib, *Hintersteven.*
anddu, K. andu, NP.
ande, OO., B., Jel., Tas., Kar.
anʒe, Tschl.
ândak, *prahlen;* s. wargaldaŋ.
ândaŋ, K., N.
ândap, *loben;* s. sôram.
ândam, B., NP. ândau, K.
ândalbak, *sich freuen.*
ândalbaŋ, MO., K., Tschl.
èandalbaŋ, OO.
ândalbedi, *froh.*
ândannaŋ, *froh werden.*
ândäpteŋam, Tas., *erfreuen.*
ândäptaŋ, Tas.
ândäpteŋaŋ, *sich erfreuen.*
ataŋ, B., Tas., Kar., *ich bin sichtbar.*
aćaŋ, Jel.
âte, K., *Rennthier.*
âtä, Tas., Kar. âti, NP.
Nûn-âte, *wildes Rennthier;* vgl. Jak. таҥара табата, Böhtl. p. 90 (S. 91, Z. 9 v. u. ist hiernach zu berichtigen).
âtännaŋ, *Rennthiere fangen.*
âtätänʒaŋ, Tas.
âtäśpaŋ, âtäśpändaŋ.
atelʒam, atelʒeŋam, B., *zeigen.*
atelʒèlʒembam, Freq.
atelʒelʒam, Praet.
atelʒänʒam, Inch.
ateldam, ateldesam, Kar.
âtop, *Lippe* (eig. *Mundrand*).
ân tôb, MO. agan tuob, Tsch.
âkte-tom, Tas. ât-top, Kar.
attelbau, *schmecken.*
attilbam, NP.
attennau, MO., *schmecken;* s. hâkuap.
aćennam, Tsch. oćennam, OO.
attinnam, NP.
ata, Tas., Kar., *Vetter.*
adak, *ich bin sichtbar.*
attuaŋ, K., NP.
adáp, *ich warte.*
ètau, MO.. B., Jel., Tas.

èttam, K., NP.
ädam, OO., äöam, Tschl.
adelʒap, *zeigen*.
adulʒau, K., adulʒam, NP.
oanʒam, Tschl. èandam, OO.
adèlʒak, *ich erwarte*.
edelʒaŋ, K. ädeldaŋ, OO.
äćéldaŋ, Tschl. etálʒaŋ, NP.
âselnam, *überschreiten*.
âselʒam, âselbam.
âseleltam, âseleltembam.
apá, Tas., Kar., 1) *Vater!* 2) *ältere Schwester* (Ostj. oappe).
appa, K. oppe, NP.
ápt, apta, N., NP., Kar., *Geruch, Gestank* (vergl. Ugr.-Ostj. êbet, äpt).
apte, aptü, OO., Tschl., B., Tas.
apteak, aptiak, MO., *riechen*.
aptiaŋ, K., NP. apteseŋ, Kar.
aptèsie, aptèsí, Tschl., OO.
aptesemel, Jel., B., Tas., Kar.
aptel, Tas.
aptèmbaŋ, K., Tsch., NP., *riechen*.
aptalbap, N., aptalbam, Tas.
aptálʒam, aptalʒeŋam, Tas.
aptalbeŋam, B., Tas.
aps, K., Tsch., NP., B., Jel., Tas., Kar., *Essen, Nahrung*.
apsetembam, B., Tas., *füttern*.
apstembam, Kar.
apsetemänʒäm, Tas., Inch.
apseteltam, Tas., *ein wenig füttern*.
apsetebel-gum, Tas., *der Gefütterte*.
âbak, âbèk, N., K., *Deckel*.
âbeŋ, MO., oabak, Tschl.
èabak, OO., âpák, NP.
âbek, B., Jel. âpek, Tas., Kar.
âbaktap, *zudecken*; s. tûŋam.
abaktau, abèktau, MO., K.
oabaktam, Tschl.
èabaktam, OO., âpaktám, NP.
awoi, *schlecht, arm*.
awai, MO., K., Tsch., OO.
awóŋ, awaŋ, Adv.
awoi, K., *Hals*; s. aol.
awai, Tschl., MO.
awjá, K., *jüngerer Bruder*; s. koija und myda.
af, N., *Essen*.
aps, K., Tschl., NP., B., Jel., Tas., Kar.
afadap, afadambap, N., *füttern*.
âbastau, âbastembau, MO.
âpestau, âpestambau, K.
apstam, apstèmbam, OO., Tschl.
apsetam, NP., B., Tas.
apstendam, Kar.
afadéspap, 1) *ich füttere*, 2) *lade das Gewehr*.
âmak, âmbak, âmambak, *gähnen*.
amagornbak, Freq.
âmmaŋ, K., MO. oamaŋ, Tschl.
èammaŋ, OO. âmmuaŋ, NP.
amarnaŋ, B., Jel., Tas. Kar., *essen*.
amarpáŋ, Tas., *sich satt essen*.
amaréltaŋ, amaréldembaŋ, Tas.
âme, B., Tas., *ein anderer*.
âme uje, Kar., *Kamerad*.
amnak, *essen*, 2. afak, 3. ablebe.
amnau, MO., K., 2. apsau, 3. ableu.
amnam, OO., Tsch., NP., 2. apsam.
amnaŋ, B., Jel., Tas., Kar., *ich bin hungrig*.

amdam, amʒam, amäänʒam (Inch.).
amdäptembam, Tas., *nach und nach essen.*
amdäptemändaŋ, Inch.
âmnembaŋ, Tas., *ein wenig sitzen.*
âmnemänʒaŋ, Inch.
âmne, B., Tas., Kar., *Verwandter.*
âmd, *Horn.*
âmde, B., Jel., Tas., Kar.
âmdde, K., NP.
oamdä, Tsch. èamde, OO.
âmdak, *sitzen;* s. loogaŋ.
âmdaŋ, MO., K., NP., B., Jel.
èamdaŋ, OO. âmtaŋ, Tas., Kar.
amdal-gok, *Kaiser.*
amtel-koŋ, Kar., Tas.
âmttie-koŋ, K., Tsch.
èamte-goŋ, OO. âmdie-koŋ, NP.
âmdie-guŋ (guk) oder âmdel-guk (guŋ), B., Jel.
amdéʒak, *ein wenig sitzen.*
âmdildaŋ, NP.
ambak, âmambak, *gähnen.*
âmagornbak, Freq.

èau, OO., *ein anderer.*
èauoldam, OO., *ich vergass (nun).*
èauoldembam, *ich vergass (einst).*
èak, *ich bin.*
èakanʒaŋ, B., Tas., *stottern.*
èakanʒeʒel, B., *stotternd.*
èakandendel, Kar.
èakannändel, K., Tas.
èakanʒel, Tas.
èaganak, *stottern.*
âganaŋ, MO. âkanaŋ, NP.
âkkanaŋ, K. oaganaŋ, Tschl.
èaganaŋ, OO.
èaŋ, OO.
èaŋai, OO., *Zaum.*
èaŋu, OO., *Schlaf.*
èaŋde, OO., *Schneide.*
èaŋssui, OO., *scharf.*
èaldam, OO., *bezeichnen, ein Zeichen machen.*
èaldot, OO., *Merkzeichen.*
èarba, OO., *Gerste.*
èandalbaŋ, OO., *sich freuen.*
èandam, OO., *zeigen.*
èate, OO., *Rennthier.*
èaseroi, *der erste;* s. eʒer.
èabak, OO., *Deckel.*
èabaktam, OO., *zudecken.*
èamte goŋ, OO., *Kaiser.*
èamdaŋ, OO., *sitzen.*
èamde, OO., *Horn.*
èammaŋ, OO., *gähnen.*
eäŋ, B., *Ei.*
èŋ, Tas., eŋ, Kar., Jel.
ei ei ei, Ausdruck der Furcht.
ei, oi, *hieher.*
eu, OO., èu, MO., *Mutter.*
èkke, ek, K., NP., negatives Hülfsverbum; s. Gr. § 551.
îge, îg, Tsch. igi, B.
îkî, Tas., Kar. iek, OO.
êl, *Schritt;* s. lâka, kuedä.
êle, B.
elalnaŋ (m), Tas., *überschreiten.*
elalʒänʒaŋ, Inch.
élannak, *schreiten;* s. lâkalʒaŋ.
elák, *ich lebe,* Finn. elän.
ilaŋ, K., Tsch., B., Jel., Tas., Kar.
illaŋ, NP.
eleśpak, Freq.
elofat, elfat, *Leben.*

eldal, *lebend.*
ilndi (e), MO., K., OO.
ilndie, Tschl. ilandie, NP.
ilendil, B. ilndil, Jel.
ilendeł, Tas. ilndeł, Kar.
elsarak, N., *ich hänge.*
erá, Kar., *Greis.*
erál, *alt.*
eramnaŋ, Kar., *alt werden.*
eramtaŋ, Tas., Kar.
erambeŋaŋ, Kar.
erkkóŋ, K., *ruhig, still;* s. kässeŋ.
êrra, NP., *Herbst.*
êrral, NP., *herbstlich.*
êrramba, NP., *es wird Herbst.*
ermbau, K., *schonen, in Ach nehmen.*
èćau, MO., *wachen, hüten.*
èʒ, *Wort.*
èʒ, MO., K.
êʒ, B., Tas., Kar.
ît, Kar. yeće, Tschl.
yete, OO. èʒi, NP.
èʒannak, *sprechen.*
èʒonnaŋ, MO. èconnaŋ, K.
yećonnaŋ, Tschl. yetonnaŋ, OO.
eʒer, easeroi, *der erste.*
enaŋ, Jel., Tas., Kar., *sich fürchten.*
enekamnaŋ, Tas., *sich erschrekken, sich fürchten.*
enekamnänʒaŋ, Inch.
enné (inne, K., B., Jel., Kar.), inneã, Tschl., *auf.*
ennen, enneagan, innen, inneagan.
enneut, inneun, inneanut, K., OO., Tsch.
ennel, enneagal, *oben befindlich.*
innei, K., Tsch., OO.
înnî, NP.
inneagal, B., Kar.
inneagail, Tas.
ènd, *Bogen.*
èndde, K.
ynde, NP., OO., Jel., Tas., Kar.
yndi, NP., *Selbstschuss.*
ynʒe, Tschl., *Bogen.*
ynʒéa, Tschl., *Selbstschuss.*
êtau, MO., *warten.*
ettam, K., NP.
ètam, etam, B., Jel., Tas., Kar.
èttétam, *erwarten.*
èttentänʒam, Inch., Tas.
ètaptam, *verwahren;* s. odeŋnau, hepkannap.
èteptam, èteptaŋ, B., Tas.
èteptenam, èteptendam, Tas., Kar.
èteptelteŋam, -ltänʒam.
èteptemba, èteptebił, *versteckt.*
ète, B., Jel., Tas., Kar., *Zelt, Jurte, Wohnsitz.*
îte, Kar.
êtegelʒembaŋ, *schweigen* (von èʒ und gedel).
ètelʒaŋ, B., Jel., *erwarten.*
ètelʒelʒaŋ, Tas.
ètelʒélʒembaŋ, Tas.
èteldaŋ, Kar.
eterbak, *kochen,* St. êdap, *den Kessel aufsetzen.*
itterbaŋ, MO., K., B., Jel., Tas.
ittarbaŋ, NP.
ètermam, Tas., *ich wache.*
ètermaumbam, ettármógornbam, dasselbe.
èd, *Zelt* (*Zeltdorf?*).
êde, K.
jede, OO., Tschl.
aete, NP.

èdáp, èdémbak, *aufhängen.*
ètau, MO.
ÿttau, ÿdèmbau, K.
ÿttam, ÿttambam, NP.
ÿćam, ÿćembam, OO.
êdernap, *schonen, in Acht nehmen.*
idernam, Tsch., OO.
iternaŋ (m), B., Kar.
iternam, Tas. ermbau, K.
ärambau, NP.
ès, MO., B., Tas., *Vater.*
es, OO., Tschl., Kar.
èssémel, Tas., *alt, ausgewachsen, wer Vater sein kann.*
èstam, B., Tas., *umwerfen.*
èsettam, èseptam, èsepteŋam, èseptesam, Tas.
èsteŋam, Kar.
èsteilđam, Tas., Kar.
èsepteldam, -ldembam, Tas.
èseptágalbam, *ich werfe um.*
ècau, *wachen;* s. âćap.
èpa'ap, *drücken.*
èpkannam, NP., *zusammendrücken.*
eppak, *liegen.*
ippaŋ, K., Tschl., OO., NP., B., Jel., Tas., Kar.
ippänʒaŋ, Inch.
ewegu, *Stiefmutter.*
äweku, äwegu, K., Tsch., OO.
ämägu, B. emäku, Kar.
èmeku, Tas.
èm, Jel., Kar., *Mutter;* s. au.
ème, Tas.
emá, *Frau;* s. ima.
emäku, Kar., *Stiefmutter.*
èmeku, Tas.

èmelʒám, B., Jel., Tas., *vergessen.*
èmeldam, -ʒänʒam, Tas., Inch.
èmelʒélʒam, Tas., *ich vergass.*
èmelʒembam, Tas., *ich vergesse.*
èmeldembam, Kar.
ême, êmolga, *damit.*
emne, Jel., *Schwiegertochter.*
emnä, Kar.
ärá, *Greis.*
irá, K. íra, B., Tas.
irä, Tsch., OO. irrá, NP.
äräl, ärai, *alt.*
iräi, Tschl. irrái, NP.
irál, B. irael, Tas.
ärambak, äramnák, *alt werden.*
irambaŋ, K., B., Tas.
ierambaŋ, OO.
ärambam, NP., *schonen, in Acht nehmen.*
äré, *Mond, Monat.*
iré, K., Tschl. íre, B.
ireä, Tas. irri, NP.
äremo, K., *Wuhne.*
ârmo, OO. ärrierma, NP.
ärä, K., OO., *Herbst;* (s. kandek).
èrra, NP.
ará, B., Jel., Kar., Tas.
arat, *im Herbst.*
äräl, K., OO., *herbstlich.*
èrral, NP.
äramnan, B., OO., *es ist Herbst geworden.*
= Nom äremnan.
èrramba, NP.
ärkák, ärkoŋ, *still, sacht;* s. tonneŋ, kässeŋ, ćonʒeka, lâpaŋ.
erkkóŋ, K. yrnkkáŋ, NP.
äćam, Tsch., *warten;* s. ädam.

äćéa, *kleiner Bohrer.*
äces, MO.
änaŋ, B., *sich fürchten.*
enaŋ, Jel., Tas., Kar.
enänʒaŋ, Inch.
äte, B., *Rennthier.*
ädam, OO., *warten.*
äćam, Tsch.
ästáu, *umwerfen.*
äsettáu, K. ästám, OO., Tsch.
äsaptám, NP.
ässe, NP., *Vater.*
äwegu, K., Tsch., OO., *Stiefmutter.*
äwue, NP., *Mutter.*
ämä, B., *Mutter.*
ämägu, B., *Stiefmutter.*
ämné, *Schwiegertochter*, auch: *Schwiegersohn*, *Mann der jüngern Schwester;* vergl. kuerme.
ämni, OO. ämnéä, Tsch.
ämmí, NP.
ämne, B., *Frau des Sohnes, des jüngern Bruders.*
emne, Jel. (kuenek, *Schwiegersohn*).
ämnä, Tas. emnä, Kar.

oau, Tschl., *ein anderer.*
oaganaŋ, Tschl., *stottern.*
oaŋ, Tschl., *Mund.*
oaŋai, Tschl., *Zaum.*
oaŋde, Tschl., *Schneide.*
oaŋu, Tschl., *Schlaf.*
oaŋci, Tschl., *scharf;* von oaŋde.
oaldam, Tschl., *bezeichnen, ein Zeichen machen.*
oaldöt, Tschl., *Zeichen, Merkzeichen.*
oarba, Tschl., *Geräte;* vergl. Mong. arbai.
oanʒam, Tschl., *zeigen.*
oateä, Tschl., *Rennthier.*
oabak, Tschl., *Deckel.*
oabaktam, Tschl., *zudecken.*
oamaŋ, Tschl., *gähnen.*
oamdä, Tschl., *Horn.*
oi oi oi, Schmerzensruf.
oije, NP., *Tante.*
ôk, *Kragen.*
ôŋ, K., Tsch., OO., NP.
uoŋ, OO., Tschl.
ôker, okur, okkar, *eins.*
ôkar, NP.
ôkerek, ôkereŋ, *einmal.*
ôkermagan, B., *zusammen.*
ôkerśeak, ôkerśeaŋ, Tas., Kar.
ôker ćâŋ (tâŋ, teul, ćâŋul), kôt, *neun.*
ôgolak, ôgolbaŋ, *sich gewöhnen, lernen.*
ôgolaŋ, K., Jel.
uogolaŋ, OO., Tschl.
ôgolʒaŋ, NP.
ôgolʒap, *lehren, gewöhnen.*
ôgolʒau, K.
uogoldam, OO., Tschl.
ôgolʒam, NP.
ôgolmbedi, *gelehrt, gewöhnt.*
ôgolbedi, K.
uogolembedi, OO., Tschl.
ôgalimbedi, NP.
ol, N., Tas., *Haupt, das Obere.* z. B. kylu ol, *Brust;* ol-ko, *Insel.*
olle, K., NP. ul, B., Jel., Kar.
ologa, *Köpfchen.*
olga, Tas., *einfach.*
olga kum, Kar., *einfacher Mensch.*

oldan, *anfangen;* s. kuetap.
oldam, oldodaŋ, Tsch., OO.
olletam, NP.
olambaŋ, B., Tas.; olammänȝaŋ, Inch.
olamnaŋ, olambeŋaŋ, Kar.
oldöt, Tschl., *Anfang.*
oráŋam, *fangen.*
oranȝam, orannanȝam, B., Jel.
orambam, Tas.
orkolnam, orkolȝam, *erfassen.*
orkoleltam, Tas.
oralbap, -bau, -bam, *halten.*
orgolbam, B., Tas.
orgolbeŋam, Kar.
orannap, *ergreifen*, *fangen.*
oramnáu, MO., K.
oramnám, OO., Tschl., NP.
orp, N., B., Jel., Tas., Kar., *Stärke.*
orm, K., OO., Tsch.
orám, NP.
orful, N., *stark.*
orssi, K. orssü, Tschl.
orpsü, OO. orápsui, NP.
ôropsemel, Kar., *stark.*
orpsemil, B., Jel.
orssemel, Tas.
orsse (orpse), ôropse êŋ, *er ist stark.*
ôrombedel-gum, Tas., *erwachsener Mensch.*
ormgedal, N., *schwach.*
ormgedil, B., Jel.
ôrmgedel, Kar.
ôropketel, Tas.
ormgedi, K., MO.
ormgedie, Tschl.
ormgede, OO. oramkittai, NP.
orttaŋ, OO., Tsch., *arbeiten;* vgl. uȝak, lakkaŋ
ôrećaŋ, Tas.
ormȝap, N., *ernähren*, *füttern.*
ormȝau, K. ôrmȝap, B.
oramȝam, Tas. oramȝam, NP.
ormdam, Tsch., OO.
ôromdeŋam, Kar.
ôromnänȝam, Inch.
ormnak (orfak, orblage), NP., *aufwachsen.*
ormnaŋ, MO., K., OO., Tsch. B., Jel.
orámnaŋ, NP.
ôramnaŋ, Tas., Kar.
ôromtaŋ, Tas. oromnänȝaŋ, Inch.
ormbak, *auswachsen.*
ormbaŋ, MO., K., OO., Tsch.
orambaŋ, NP. ôrambaŋ, Tas.
ôrmbaŋ, B. ôrmmänȝaŋ, Inch.
orweśpak, N., *wachsen.*
oćennam, OO., *schmecken.*
one, Stamm des Reflexivpronomens, Gr. § 452.
onek, *mein eigen*, *selbst.*
oneŋ, K., OO., Tschl., B., Jel., Kar.
onäŋ, Tas. onniŋ, NP.
onnâko, annâko, atnâko, *jedoch* (aus dem Russ. *однако*).
ône, B., *Tante.*
ôna, oná, Tas. one, on, Kar.
odeŋnau, odeŋpau, *sich verbergen.*
oteŋnam, oteŋpau, OO., Tsch.
otaŋnam, NP., *auf die Stelle legen.*
opt, *Haar*, *Pferdehaar;* s. tuja.
optle, K., *Pferdehaar.*
ópte, OO., Tsch., B., Jel., Tas.
upte, Kar.

oppe, *ältere Schwester.*
ómuɫ, B., *weibl. Geschlechtsglied.*
omtak, *beten, bitten;* - Nomn, *zu Gott.*
omttaŋ, K., Tsch., OO., Tas.
omtattaŋ, NP. omdettaŋ, Tas.
omdettembaŋ, N., *ich betete.*
umttaŋ, B., Jel. umtteŋaŋ, Kar.
omtaŋ, omdaŋ, N., MO., OO., Tsch. NP., Tas., Kar., *sich setzen.*
umtaŋ, B.
omtejaŋ, omdeɫaŋ, Tas.
omtelʒam, Tas, *setzen.*
omdeldam, omdeldesam, Kar.
omdelʒembam, Tas.
omdelʒemändam, Inch.
omdelʒap, *setzen.*
omdelʒau, MO. omdelʒam, K.
omeldam, Tschl.
omelcam, OO. omdalʒam, NP.
omdennaŋ, *sich beklagen, klagen.*
omdettändaŋ, Tas., Inch.
omba, Tas., *sehr.*
ombeä, Kar.

yeće, Tschl., *Wort;* s. èʒ.
yete, OO.
yećonnaŋ, Tschl., *sprechen;* s. èʒannak.
yetonnaŋ, OO.
ŷl, N., B., Jel., Kar., *Boden.*
yl, Tas.
ylgal, B., *unterer.*
ylgaɫ, Kar. ylgail, Tas.
Dat. ylʒ, ylond, *untenhin.*
Loc., Abl., ylgan, ylôgan, *unten, von unten her.*
Pros. ylout, yloun, ylmet, ylmen, *unten entlang.*

yrakkáŋ, NP., *ruhig, still;* s. ärkak.
yraŋ, MO., K., OO., Tsch., *trinken* (Branntwein, Bier etc.).
yrraŋ, NP.
yrcau, K., *tränken.*
yrttam, OO., Tsch.
yrapćam, NP.
yn, *Rennthier.*
ynde, NP., B., Jel., Tas., *Bogen;* s. ènd.
ynʒe, Tschl.
yndi, ynʒeä, *Selbstschuss.*
ynʒéɫ, B., Jel., Tas., *Nase.*
inʒeɫ, Kar.
yneka, B., Kar., Tas., *ruhig.*
yne, Kar., Tas.
ynemʒam, B., *kirre machen.*
ŷttau, K., *aufhängen;* s. èdap.
ŷttam, NP. ŷćam, OO.
îtam, îtembaŋ, B., Kar., Tas.
îtteɫam, îttejam, Tas.
ittéɫeŋam, Kar.
îtendam, itteɫendam, Tas.
ypkalemba, B., *es ist eng, eng;* s. maŋemba.
yppáŋam, Tas., *drücken.*
yppánʒam, yppanänʒam.
ypkálnam, B. ypkalʒam, Tas.
ypkaléltam, ypkalpam, Tas.

i, N., B., *Sohn.*
î, Tas., Kar.
i, *und* (das Russ. *u*).
iap, iśpap, *nehmen.*
igam, K., Tsch., OO.
iggam, NP.
îŋam, B., Tas., Kar.
îgam, Jel.
îtam, îćam, îndam, Tas., Inch.

iette: Gr. § 565.
 iettâgan, *von, in Gegenwart.*
Iu, Tschl., *der Ob;* s. kold.
ik, negatives Hülfswort, s. Gr. § 551.
 iek, ig, ek, eg.
îgi, îg, Tsch., ebenfalls.
 îkî, Tas., Kar. igi, B.
îŋa, B., Kar., *Jüngling.*
ilau, MO., *aufheben, wiegen.*
 ilêspap, NP., elsarak, N., îlderaŋ, Tschl., *ich wiege.*
iláŋ, K., Tsch., B., Jel., Tas., Kar., *leben;* s. elak.
 illaŋ, NP.
 ilembaŋ, Tas., *ausleben.*
 ilebel, *ausgelebt.*
 ilendaŋ, Tas., *ich lebe.*
 ilendil, B. ilndil, Jel.
 ilendeł, Tas.
 ilndeł, Kar., *lebend.*
 ilndi, MO, K., OO.
 ilndie, Tschl. ilandie, NP.
 ilepsan, ilepsat, B., Tas., Kar., *Leben.*
 soma-ilepsáneł, *reich.*
ille, B., Jel., Kar., *nach unten,* von il, *Boden.*
 illeä, Tas.
 illen, *unten.*
 illeun, *unten entlang.*
 illei, *unterer.*
ilʒá, N., B., *älterer Oheim, älterer Anverwandter aus demselben Geschlecht,* auch *Gott.*
 ilđá, K., Tsch., OO., NP., Jel., Tas., Kar.
 ilđakka, *Bär.*
 ilʒan-nom, *Donner;* s. kân-nom.
iłmat, B., Jel., Tas., *Sohn.*
 iłmássemel, Tas., *schwanger.*
 iłmatel-kum, Tas., Kar., *Jüngling.*
îr, NP., *früher.*
 îre, B., Tas., *längst.*
irá, K., B., Jel., Tas., *Greis;* s. ära.
 iera, OO. irra, NP.
 erá, Kar.
 irambaŋ, iranaŋ, Tas., *alt werden.*
 irambedel-gum, Tas., *alt gewordener Mensch.*
ire, B., Jel., Kar., Tschl., *Mond, Monat;* s. äre.
 ireä, Tas. irri, NP. erá, Kar.
irél, N., *alt;* s. äral.
 irái, K., irrai, NP.
 ierai, OO. irál, B., Jel.
 irael, Tas.
iʒé, *Spinne.*
inʒeł, Kar., *Nase;* s. ynʒeł.
inné, NP., *älterer Bruder;* Jak. inī, *der jüngere Bruder.*
inne, K., B., Jel., Kar., *nach oben.*
 inneä, Tschl., Tas. înni, NP.
 innene, K., OO., Tsch., *oben.*
 înnen, NP.
 inneagan, B., Kar.
 inneägan, Tas.
 inneun, K., OO., Tsch., *oben entlang.*
 inneagal, inneägał, B., *oben befindlich.*
 innei, K., Tsch., OO.
 innî, NP.
îte, Kar., *Zelt, Jurte.*
îtam, *aufhängen;* s. ŷttau.
iternaŋ, B., Kar., *schonen, in Acht nehmen;* s. êdernap.

itternam, Tas.
idernam, Tsch., OO.
itterbaŋ, MO., K., B., Jel., Tas., Kar., *kochen;* s. eterbak.
ittarbaŋ, NP.
itterembaŋ, Kar., 2. -besaŋ.
ittógombaŋ, ittogomanʒaŋ, Tas.
iskalai, NP., *arm, schlecht.*
iskeleŋ, Adv.
ima, *altes Weib;* Ugr.-Ostj. îma, *Weib, Frau.*
imá, B., Jel., Tas., Kar.
imeljä, B., Tas., Kar., *altes, verwandtes Weib.*
îmbap (m, u), *nehmen;* s iap.
îmbam, Tas. îmmänʒäm, Inch.

û, N., Jel., Tas., Kar., *Schneehuhn.*
ûnnaŋ, ûttaŋ, Tas., *Schneehühner fangen.*
2. ûśaŋ, 3. ûtelaks, Inf. ûtegu.
ûśpaŋ, uśpänʒaŋ, dasselbe.
uttel-gum, *Schneehuhnfänger.*
uogolaŋ, OO., Tschl., *sich gewöhnen, lernen.*
uogoldam, OO., Tschl., *lehren, gewöhnen.*
uogolembedi, OO., Tschl., *gelehrt.*
uoŋ, OO., Tschl., *Kragen.*
ukoł, *alt, längstvergangen.*
ukot, ukon, B., *früher.*
ugogan, Kar.
ûg (ûk), 1) N., *Ende, Schluss,* 2) B., Tas., Kar., *Lippe.*
anden ûg, *Vordersteven des Boots.*
ûge, NP., B., Jel.
ûgó, OO., Tsch.

ugót, 1) *früher, später, künftig.*
ugon, OO., Tsch.
2) *ferner*, B., Tas.
ukon, MO., *längst.*
ugogan, Kar. ukkon, K.
ukkun, NP., *in Zukunft.*
ugol, *früher, vorig, künftig.*
ûgól, B. ûgogal, *künftig.*
ugói, OO., Tsch.
ukói, MO., ukkói, K.
ukoł, *alt, längst vergangen.*
ujel, ulal, OO., Tsch., *eben, flach.*
ul, B., Jel., Kar., *Kopf.*
urúk, uruŋ, *sehr.*
urut, urun, B. ürük, Jel.
ûrnak, *sich baden, schwimmen.*
ûrnaŋ, K., OO., NP., B., Jel., Tas.
urnaŋ, Kar.
urpaŋ, Tas. urpänʒaŋ, Inch.
upaŋ, Tas.
ûrel-gum, Tas., *der sich badet.*
urma, Tschl., *Wuhne;* s. aramu.
ûʒak, ûʒeśpak, *arbeiten (feine Arbeit);* s. orttaŋ, lakkaŋ.
útaŋ, MO., OO., Tsch.
ûtaŋ, Tas. uttáŋ, K., NP.
ûćaŋ, B., Jel.
útеŋaŋ, utendaŋ, ûtendeŋaŋ, Kar.
ûtembaŋ, Tas., *machen;* s. ûʒak.
ûtemmänʒaŋ, Inch.
ûtetaŋ, *ich machte.*
ûtendel-gum, *ein arbeitender Mensch.*
ûʒepsan, B., *Arbeiter.*
ûdepsan, Tas.
ûdepsánel-gum, Tas., *arbeitender Mensch.*
uʒufát, *Arbeit.*

unӡ, *Laus.*
undӡe, K.
unӡe, OO., B., Tas.
unӡö, Tschl.
unӡu, NP. und, Kar.
und, *Bart.*
unde, B., Jel., Kar.
umd, MO. umdde, K.
umde, OO., NP.
utu', uto', *Lastschlitten* (davon das Russ. *ymuџa*).
ud, *Hand.*
ut, B., Jel., Tas., Kar.
utte, K., NP.
utö, Tschl. ude, OO.
udarák, *aufhören, stehen bleiben.*
utaraŋ, MO., Tsch.
uttaraŋ, K., NP.
udaraŋ, OO.
uteraŋ, B., Tas. uteränӡaŋ, uterenaŋ.
uterèltaŋ, Tas., utereltänӡaŋ.
utereltembaŋ, utereltemmänӡaŋ.
udaráp, *aufhören machen, zum Stehen bringen.*
uttarau, K. udoram, OO.
uttaram, NP.
utaram, MO., Tsch.
uteram, uterembam, B., Tas.
uteränӡaŋ, Inch.
utereŋam, uteresam, Kar.
ûdé, OO., NP., *zu Fuss.*
ûdeä, Tschl.
upte, Kar., *Henne.*
ûbel, B., *frei und ledig, ohne Weib und Haus.*
ûbel-kum, *unverheirathet.*
umtaŋ, B., *sich setzen.*
umdelӡam, umdelӡeŋam, *setzen.*

umttaŋ, B., Jel., *beten.*
umtteŋaŋ, Kar.
û, 1) *Querholz zwischen Schlittenkorb u. Schlittenkufe;* s. tobe.
2) *Augenwimper:* sain-û.
üögot, Tsch., OO., *Speichel;* s. puttu.
üg (ög), *Mütze.*
ük, Jel. üke, B., Tas., Kar.
ükke, Tschl., OO. ükku, NP.
üŋ (öŋ), *Damm im Flusse, Stromwehre.*
üŋga, K. üŋo, OO., Tsch.
üŋa (üŋe), NP.
üŋe, B., Jel., *Holz des Dammes.*
üŋalӡak (öŋalӡak), *aufhorchen.*
üŋalӡaŋ, K.
üŋuldaŋ, OO., Tschl.
üŋalӡaŋ, NP.
üŋulӡaŋ, B., üŋolӡaŋ, Tas.
üŋalӡembak, *ich horche auf.*
üŋalӡembaŋ, K.
üŋuldambaŋ, OO., Tschl.
üŋulӡembaŋ, B., Tas., Kar.
üŋánӡ, *Vielfrass.*
üŋénӡ, MO. üŋenӡe, K.
üŋunӡ, B., Jel., Tas., Kar.
üŋunde, OO., Tsch.
üŋulsan, üŋolsat, Tas., *Ohr.*
üŋulsaketil, üŋolsáketil, *taub.*
üllu, NP., *Baumsaft.*
ûl, Jel. ûle, B.
ül, Tas., Kar.
ür (ör), N., B., Jel., Tas., Kar., *Fett, besonders von Fischen.*
ürhul, *fett.*
ûril, B., Tas., Kar.
ürük, Jel., *sehr.*

ürgak (örgak), *sich verirren*, *sich verlieren*.
   üruaŋ, K., OO., Tschl.
   ürruaŋ, NP.
   üraŋ, ürkaŋ, B., Jel., Tas., Kar.
   ürkänʒaŋ, Inch.
   ürćap (örćap), ürćèmbau, *verlieren*.
   ürtcau, K.
   ürttam, OO., Tsch.
   ürupćam, NP.
   ürüpćam, ûrüpćembam, Jel., B.
   ûrüpteŋam, Kar.
   ûrüpćebel, Tas., *verloren*.
   üréjam, Tas., *verloren gehen*.
   ûrendel, Tas., *verloren*.
üće, üćeʒe, *jung*, *Kind*.
   ütcei, K.
   üttei, üttüdei, Tsch., OO.
   ütćié, NP. üćel, Jel.
   üćeʒel, *jung*, *Kind*.
   ütćyk, NP., *Knabe*.
ün, *Riemen*.
   ûne, K., NP., B., Jel., Kar.
   ûnö, OO., Tschl.
ündaŋ, *donnern*.
   Nom ünda, *es donnert;* s. laŋeta.
ündéjam, B., Tas., *hören*.
   ündetam, ündetembam, Tas.
   ündeteŋam, Kar. 2. ündeisam.
   ündeʒap (öndeʒap), *hören*.
   ündedau, K. ündüdam, Tschl.
   ündütam, NP.
üt (öt), N., B., Tas., *Wasser*.
   pari üt, warg üt, *Brantwein*.
   üduaŋ, üdumbaŋ, Tschl., OO., *nass werden*.
   üttuaŋ, ültumbaŋ, K., NP.
   üdumbedi, MO., *nass*.
   üttumbedi, K.

ünnam, *trinken* (namentl. *Wasser*, üt).
   ütpam, ütkuam.
   ütam, B. ütembäm, Tas.
   üttejam, B., Tas.
   üternaŋ, Tas., Kar., *ich trinke*.
   üterbam, Tas.
   üterbeŋam, Kar.
   ütembaŋ, *ich trinke*.
   ütemmänʒam, Inch. ütereltaŋ.
   ûterel-gum, *betrunkener Mensch*.
   ûdeptalʒam, Tas., *tränken*.
   ût-älti, NP., *Himmel*.
   ütelgueʒel-ireäd, *der Monat, wo es in den kleinen Bächen Wasser giebt* (*Mai*).
   ütel-kuećel-ireäd.
   ütäl-ireäd, Tas.
ûd, *Abend*.
   ûde, K., NP., B., Tas.
   ûte, Kar. ûtö, Tschl.
   ûdimagan, üdet, *Abends*.
   ûdümagan, OO.
   ûtaemagan, NP.
   ûdel, Adj. ûdi, K. ütai, NP.
   ûdemba, ûdemnä, *es ist Abend geworden*.
   ûtemna, Kar.
   ûdemnänʒa, Tas., Inch.
   ûdèmbak, *spät kommen*.
ûdap, *schicken*, *herablassen*.
   ûtau, MO. ûttau, K.
   ûtam (ûdam), OO., Tsch., B., Tas., Kar.
   ûttam, NP.
   ütetam, ûtendam.
   ûtänʒam, ûtetänʒam, Inch.
   ûtembam, Tas.
   ûtemmänʒam.

ûdé, *zu Fuss.*
ûde, OO., MO., ûdeä, Tschl.
ûtä, B., Kar.
— kuenʒaŋ, *ich gehe zu Fuss.*
üssame, üssam, B., Tas., Kar., *Hundeschlitten;* s. kanʒ.
ûbak, *aufbrechen mit Haus und Hof.*
ûbaŋ, MO., OO., Tsch.
ûppaŋ, ûbaʒak, K., NP.
ûpalʒaŋ, B., Tas.
-ʒanʒaŋ, -ʒenʒaŋ.
ûbarap, *von der Stelle rühren, anfangen.*
ûbarau, K.
ûbaram, OO., Tsch., NP.
ûpalnaŋ, B., Tas., Kar.
ûpalpaŋ, -lpänʒaŋ.
ûpaleltaŋ, -mbaŋ.

kai, *was.*
Dat. kaind, *wohin.*
Loc., Abl., kaigan, *wo, woher.*
kaitko, kaiŋo, *weshalb.*
kaindek, *wie.*
kail, kaindel, *wie beschaffen.*
kaigan aha, assa, *nirgends.*
kai ême, kaijêm, kai my, *etwas.*
kain aha, assa, as, â, *nichts.*
kai, *oder.*
kai — kai, *entweder — oder.*
kai aśa, *nicht wahr?*
kai, *Fisch- oder Fleischsuppe.*
kaije, NP. kei, Jel.
kéne, Kar., B., Tas.
kénel-üt, B., Tas.
kâi, *Frost, starke Kälte.*
kâji, NP.
kâne, B., Jel., Tas.
kân, Kar.
kâil, *kalt;* s. taśedal.
kânel, B., Tas., Kar.
kauká, N., *kurz.*
kauka, OO., Tsch.
kaukaŋ, Adv.
kaukka, K. káwak, NP.
kâpte, kâpteka, B., Kar.
kâmeće, B., Jel.
kâmete, Tas., Kar.
kametä, Tas.
kauʒak, N., *ich bin kurz.*
kaüs, Tschl., *Dach;* s. ćahai.
kaupy, *Leinwand.*
kaunpi, MO., K.
kaunbi, OO., Tschl.
kawanpi, NP.
kam, B., Tas., Kar.
kamp-pi, Tas., Kar., *ein Tuch.*
kak, kaŋ, *wie* (das Russ. *какъ*).
kâkal, Tas., *Daumen.*
kâgal, Kar., B.
kâkal-ireäd, Tas., Kar., *Daumenmonat (November), wo die Weiber wegen der Kürze des Tages nur den Daumen eines Handschuhs fertig machen können.*
kâga, *Todter, Verwandter.*
kâka, Kar., B., *eine alte Leiche.*
kâka-leite, Tas., *Todtenacker.*
kâga-lied, Kar.
kâgai, *wann,* Gr. § 568.
kâgai êm, *irgend einmal.*
kâgai aha, ass, as, *nie.*
kâgam, OO., Tsch., *jagen, treiben.*
kâmbam, Tsch., OO., *ich jage.*
kâmbakuam, Tsch., OO., *ich erreiche.*

kâgalnam, kâgalʒam, B., Tas., Kar., *lenken;* s. kânnap.
kâkalnam, kâkalbaŋ, Tas.
kagalélłam, Tas., *ich lenke.*
kâgalbaŋ, N., *lenken.*
kâgalbam, K., Tsch., OO., NP.
kagel, *gewöhnlicher Schlitten;* s. sour.
kaglé, B., Tas. kagl, Kar.
kahá, *Barsch.*
kâsa, MO., Tsch., OO., B., Jel., Tas., Kar.
kâssa, K.
kaŋar, B., Kar., Tas., *Reuse.*
kagar, Jel. kâr, N.
kâjap, kaimbap, kajeśpap, *bedecken;* s. kânam.
kâjan, MO., K.
kajam, OO., Tsch.
káiggam, NP.
kâl-nop, B., *Donner.*
kâl-nom, Tas.
kâl-lom, Tsch., OO.
kalá, N., B., Jel., Tas., Kar., *Tasse, Schüssel, Schöpfgefäss.*
kalak, *zurückbleiben.*
kalaŋ, MO., K., OO., Tsch., B., Tas., Kar.
kalligaŋ, NP.
kalembaŋ, *ich blieb zurück.*
kaleśpak, *ich bleibe zurück.*
kâlak, *ohne.*
kalk, NP. kâlaŋ, B.
kâleŋ, Tas., Kar.
kalan-ireäd, B., *Abgabenmonat (November)*, d. h. *wenn die Abgabe (das Wild) gefangen wird.*
kalʒ, *Schienbein.*
kalʒ, B., *Hühnchen, Küchelchen;* s. kuśer.
kals, Tas., Kar.
kalśe, Tas.
kâlʒ, 1) NP., *eine feuchte, schlammreiche Stelle,* 2) Tas., *schmale nasse Tundra mit Wald auf beiden Seiten.*
kálde, Tsch., OO.
kâldel, *klebrig, schlammig.*
kalmel, N., B., Tas., Kar., *heiter, klar.*
kaimel, kaimei, MO., K., OO., Tsch.
kaimi, kuećal, NP.
kalmermba, N., B., *es ist heiter geworden.*
kaimermba, K.
kałák, OO., *Möve.*
kałek, kałeŋ, B., Tas., Kar.
kar, N., B., Jel., Tas., Kar., *Morgen.*
karre, NP.
kart, *Morgens.*
karel, B., Tas.
karimagan, K.
karaemagan, NP.
karl, N., *auf den Morgen bezüglich.*
kari, Tsch., OO.
karil, B., Tas., Kar.
karimagi, K.
karai, NP.
kari ćêl, têl, *morgen.*
kâr, N., *Reuse,* s. kaŋar.
kará, *Dorf* (eig. *russisches Dorf*).
kerá, K., kerrá, NP.
tereme, Tsch., OO.

karâ, N., Jel., B., Tas., Kar., *Kranich.*
karra, NP.
karan af, *Kranichsbeere* (*Vaccinium Oxycoccos*).
karan apsot, K.
kara ćober, B., Tas.
karáłmo, Tas., *Erdhütte;* s. łûl-mât.
kare, kari, *unten hin.*
kareŋdal, *schief.*
karui, NP.
karukkai, K., Tsch.
karuŋ, NP., *schief.*
kareŋdil, B., Kar.
kareŋdel, Tas.
kareŋnak, *ich bin schief, schief gewachsen.*
kareŋnaŋ, B., Tas., Kar.
karunnaŋ, K.
kareʒau, MO., *auf etwas stossen* (vom Adler).
karełaŋ, B., *landen, anlegen.*
karełeŋaŋ, Kar.
karolʒap, *werfen;* s. łaćam.
kâś, *sibirischer Feuermarder* (*mustela Sibirica*).
kâs, K.
kaće, kać, B., Kar., *Violine.*
kaćen ynd, *Violinbogen.*
kaćet-ćen (ćènd?), *Violinsaite.*
kâće, Tsch., *Stiefel;* s. pöu.
kâć, OO.
kâćaŋ, Tas., *niesen, husten;* s. konnaŋ.
kâćembaŋ.
kâćaŋ, Tsch., OO., *Frost, Reif.*
kâttaŋ, NP.

kâćka, *Rauch;* s. sümde.
kaćko, MO.
kacko, K., Tsch., OO.
kaʒ, *Arbeiter, Leibeigner, Knecht.*
koć, MO. kotte, K.
kote, OO. kotö, Tsch.
kot, NP. kêć, B.
kêće, Tas. kête, Kar.
kâʒ, MO., *Haar* (*des Menschen*); s. tûjá, opt.
kân-Nom, *Donner;* s. ilʒan-Nom.
kâl-Lom, Tsch., OO.
kâl-Nop, B. kâl-Nom, Tas.
kâna, *wieviel.*
kânemtêlʒi, *der wievielte.*
kanák, N., Jel., B., Tas., Kar., *Hund.*
kanaŋ, MO., K., OO., Tsch.
kānnaŋ, NP.
kanal-mûn, B., *Zeigefinger* (eig. *Hundefinger*).
kânak, *wenig;* s. tânaŋ.
kâna, Tas. kânaŋ, B.
kânaeŋ, Tas., Kar., *es ist wenig.*
kânagaek, Dem.
kaneŋ, Kar., B., *Rand, Strand.*
ûdet-kaneŋ, B., *Wasserrand.*
kanaŋ, Tas.
kanʒ, *Hundeschlitten.*
kanʒe, K., Tsch., NP.
kanć, MO.
kanʒá, N., Jel., *Pfeife;* Ugr.-Ostj. xaŋsa, kansa, MT. kaŋsa.
kanza, MO., NP.
kanzza, K.
kaŋza, OO., Tsch.
kansá, B., Tas.
kanca, Kar.

kânnap, kágannap, *lenken* (Boot, Riemen).
kânnau, K.
kâtnam, NP., s. kâgalnam.
kanne, konne, konni, *nach oben.*
kandak, *erfrieren.*
kandaŋ, MO., K., NP.
kanʒaŋ, OO.
kandéjak, *ich erfror, fror zu.*
kandenaŋ, K.
kandannaŋ, NP.
kanʒenaŋ, OO.
kandejaŋ, B.
kandeŧaŋ, kantteŧaŋ, Tas.
kantteŧeŋaŋ, kantteŧembaŋ, Kar.
kandek, *Herbst;* s. ärä.
kânam, *bedecken;* s. kájap.
kânembam, Tas.
kânam, Kar.
kânekolŧembam, Tas., *ich bedecke.*
kânebel (-biŧ), Tas., *bedeckt.*
kâne, B., Kar., Tas., *Gesicht, Antlitz.*
sajona kâne, B.
kat, NP., Kar., *Stirn;* s. wuend.
kât, B., Tas.
kátaŋ, Tas., *verschwinden, sich davon machen.*
katembaŋ, z. B. kuŧed katemba, *wohin hat er sich gemacht?*
kâte, Tas., *sehr.*
kâter, Tas., Kar., *feines Tuch.*
kattaŋ, NP., *jucken;* s. haŧembak.
kata, K., *Schwestersohn;* s. mâŋát.
kèća, B. kêća, Tas.
kecat, Kar.
kad, *Nagel (Finger-).*
kat, MO., Jel., B., Kar.
katte, NP., K. kate, Tas.
káće, Tsch., OO.
kadonnap, kadoleśpap, *kämmen.*
katonnau, MO. kattónnau, K.
kaćonnam, Tschl., OO.
kattunnam, NP.
katennam, B., Tas., Kar.
katolnam (ŋ), Jel., B., Tas., Kar.
katoleltam, Tas.
katolʒam, Jel., B., Tas.
kâdar, *Seite;* s. peleŋ.
kâttar, K.
kadáp, *sagen;* s. ŧaraŋ.
kânnau, MO., K.
kannam, OO. kätnam, NP.
kètam, B., Tas., Kar.
kâde, *Tanne.*
kût, K., NP., B., Tas., Kar.
kutö, OO., Tsch.
kûtil-pu, B., Tas., Kar.
kâs, NP., B., Tas., Kar., *Baumrinde.*
Kásak, Tsch., OO., *Russe.*
Kassak, K., NP.
kâsera, Tas., Kar., *Nusshäher (Corvus Caryocatactes).*
kap, *Blut.*
kam, K. käm, Tschl., OO.
kame, NP.
kèm, Jel., B., Tas., Kar.
kap, *Segel.*
märgal-kap, dasselbe.
kam, MO., K., OO.
kame, NP.
kam, B., Tas., Kar., *Leinwand.*
ka-porg, *Hemd* (von kam).
kai porga, K.
ka porgo, Tsch., OO.
kawaima, NP.

kamil-porg, Jel., B., Kar.
kameł-porg, Tas.
kapy, *als wenn*, das Russ. *какъ бы*.
kapśin, B., Tas., *Trommelstock*.
kapće, *später*.
kapte, MO., OO.
kapteä, Tschl.
kabeteä, B., Tas.
kabete, Kar.
kappe, K. kappi, NP.
kapćelág, Dem., *ein wenig später*.
kaptelak, MO. kaptelága, Tsch.
kappelak, K. kappilak, NP.
kâpt, kâpteka, B., Tas., *niedrig;*
kâpte têle-ireäd, *October*, *Monat mit kurzen Tagen*.
kaptap, kaptez̧ak, *auslöschen*.
kaptau, MO., K.
kaptam, OO., Tsch., NP, Jel., B., Kar.
kaptetam, Tas.
kapteteŋam, Kar.
kapteiemba, Tas., *es ist ausgelöscht*.
kapteitemba, kapteťä.
kapté, *Johannisbeere*, Jak. хаптаҕас.
käpté, MO. kepti, NP.
kèpte, B. kèptä, Tas.
kapsár, K., NP., *Ausfluss eines Flusses*.
káb, *Zunder;* vgl. MT. kabô.
kappe, K. kâp, NP.
kâbannam, kâbalbam, OO., B., *ein Zeichen machen*, *schnitzen* (im Holz); s. talz̧au.
kâbalnam, B.
kâpálnam, kâpalz̧am. Tas.
kâpálbam, -teltam.

kabi, *Flick*.
kapi, MO. kappí, K.
kapái, NP.
kapén, B., Kar., Tas.
kapam, kapejam, Tas., *flicken*.
kapeteŋam, K.
kappeteŋam, Tas.
kabrák, *fett werden*.
kapparáŋ, K.
kaberaŋ, Tschl.
kaperaŋ, kapereŋaŋ, Kar., B., Tas.
kapeäptaŋ, kaperéltaŋ, Tas.
kaperéltänz̧aŋ, Inch.
kabrambák, dasselbe.
kapparmbaŋ, K.
kábermbaŋ, Tschl.
kaperembam, B., Tas., Kar.
kabrabal, *fett;* s. sîle.
kabrambedi, MO.
kapparmbedi, K.
kaperebel, B., Tas., Kar.
káwek, *kurz;* s. kauka.
kaukaŋ, OO., Tsch.
kâme, Tas., *ausgebreitete Arme*.
kâmalnam, kâmalbam, Tas., *umarmen*.
kam, B., Tas., Kar., *Leinwand*.
kâmia, kâwia, *Flachs*.
kamlei, OO., *stumpf*.
kamz̧ap, *ausgiessen*, *ausschütten*.
kamz̧au, K.
kamdam, OO., Tsch., Tas.
kamz̧am, NP.
kamz̧ejam, B., Tas.
kamttéteŋam, Kar.
kamttétam, -tembam, Tas.
kamdekoltembam, Tas., *ich giesse aus*.

kamba, kâmba, *Frühling.*
kâmba, 1) Tas., B., Kar., *Schneekruste,* 2) B., Tas., *die Zeit, wo es eine solche giebt und man auf Schneeschuhen wilde Rennthiere fängt.*
kè, *Berg, Hügel.*
kî, B., Kar. kê, Jel.
kêk, B., *Loch im Eise für den Fischfang;* s. pod.
kuek, Tas., Kar.
kuekka, Tas.
kegai, MO., OO., *Ei.*
kegäi, Tschl.
kegak, *wollen, lieben;* s. sôram.
kegaŋ, MO., OO.
kekkaŋ, K., NP.
kykaŋ, Jel., B., Tas., Kar.
kykembam, kykändiam.
kègé, *Flüsschen;* s. ky.
kèkké, K. kègeä, Tschl.
kèkki, NP., kueʒ, B.
kehek, kèk, *sehr, zu viel.*
kèl, *Grube.*
kèle, NP.
kyl, B., Tas., Kar.
kelemnak, kelembak, *fehlen, mangeln.*
kelemnaŋ, K., Tsch., OO.
kélʒak, *aufwachen;* s. sedeɫaŋ.
kêlɫaŋ, MO., Tas.
kelɫaŋ, Kar. kélćaŋ, B.
kêlćaŋ, kêlɫembaŋ, Tas.
kêɫ, *Seebusen, Flussbusen.*
kueɫ, Tas., Kar.
kèr, *Wunde, Loch.*
kyr, B., Tas., Kar.
ker, B., Tas., Kar., *Saum (Kragen?).*
keraŋ, kerembaŋ, B., Tas., Kar., *überwintern.*
keráp, kerndap, keréśpap, *schinden, die Haut abziehen.*
kerau, OO., K.
kèram, OO. kyrram, NP.
kyram, Jel., B., Tas., Kar.
kyrembam, kyrréɫam, Tas.
kyrendam, B.. Tas.
keśka, *Stern,* Ugr.-Ostj. xûs.
kesaŋka, K., Tsch., NP.
kasaŋka, OO.
kiśka, Jel., B., Tas., Kar.
keśkahai, *Stern,* eig. *Stern-Auge.*
kesakas sai, K.
kêć, B., *Arbeiter, Leibeigner.*
kêɫe, Kar. kêće, Tas.
keća, B., *Schwestersohn;* s. mâŋat.
kèʒá, *Ameise.*
kećá, MO. Tsch. ketcá, K.
kyća, OO., B., Tas.
kytća, NP.
kènd, MO., *Bogensehne.*
kèndde, K. kènʒe, OO.
kindi, NP. ćènd, N.
ɫind, Kar.
ɫynd, Jel., B., Tas.
keɲe, Kar., B., Tas., *Suppe.*
kêɲal-üt, Tas.
kêtap, *schlagen.*
kêttau, K. kêttam, NP.
kêćam, OO.
kâttam, B., Kar., Tas.
kätteŋam, Kar. -mbam, Tas.
kattam, Jel. katteɫam, Tas.
kètam, B., Tas., *sagen.*
ketam, Kar. ketänteŋam, Fut.
ketendam, Tas.
kètejam, kètembam, B., Tas.

kettétam, Tas. -tänʒam, Inch.
kêtekoltembam, Tas., Freq.
kettétetembam, Tas., *ich habe längst gesagt.*
kettétemänʒam, Tas.
ketai, *jederman.*
kuśal, kaśnal.
kèd, *Zauberweisheit, Weisheit.*
kèdehul-gup, *Zauberer, Priester;* s. somberi-gup.
kèdeʒak, *zaubern;* s. sombernaŋ.
kêdege, B., *link.*
kydege, Kar.
kêdelʒak, *entgegengehen.*
küedelʒaŋ, K. küedalʒaŋ, NP.
küedeldam, OO. tedalʒaŋ, B.
tetaldeŋam, Kar.
tuetalʒam, tueteŋam, Tas.
kèsen, MO., OO., *Schlinge.*
käsen, Tsch.
kesan, NP. ćåsen, B.
tesen, Jel., Kar. tåsen, Tas.
kêsipsi, NP., *Werst;* vergl. Jak. köc, *Meile.*
kêpte, B., *Iohannisbeere;* s. kapté.
kêptä, Tas.
keptä, Kar., Tas.
kêptek, *billig;* s. mirgedi.
käept, B., Tas., z. B. mir, *Preis.*
kebá, *klein.*
kipá, Jel., B., Tas., Kar.
kebilʒega, Dem.
kipileä, B., Tas., Kar.
kipelä, Tas.
kèm, B., Jel., Tas., Kar.
kä, Tsch., OO., *Winter.*
kè', NP., Jel., Tas., Kar.
ke, B.
ket, B., *winterlich.*
keraŋ, kerembaŋ, B., *den Winter zubringen.*
kèraŋ, Tas., Kar.
kećonʒil-ireäd, kètondel-ireäd, Tas., Kar. *Mittwintermonat, December.*
kä, B., *Birke.*
kå, Kar.
käkannap, *antreiben;* s. mônnap.
kåttam, B., Tas., Kar., *schlagen.*
kattam, Jel. kätteŋam, Kar.
kättembam, kattetam, Tas.
käten, B., Kar., *Schlittenkufe.*
käd, *Darm.*
käte, OO. kät, B.
kättu, K., NP.
kätä, Tschl.
kete, Tas. ket', Kar.
kässeŋ, *ruhig, still;* s. ärkak.
kässembaŋ, kässemaŋ, *zaudern.*
ko, *nach, wegen;* s. Gr. § 565.
kô, *Ohr.*
kuo, Tsch.
kû, Jel., B., Kar.
kogadal, N., *taub.*
kûkedel, kûgedil, Jel., B., Kar.
kógadi (kógedi), K.
kuogadüa, Tsch.
kuogode, OO. kôktie, NP.
koać, *Stadt, Burg.*
kuać, MO. kuatce, K.
kuaće, Tsch., OO.
kueće, NP. kûeć, Jel., B.
kueć, Tas. kuet, Kar.
koap, *erzeugen, hervorbringen, finden.*
kóu, MO. kówau, K.
kówam, OO., Tsch.
koggam, NP.

koŋam, B., Tas., Kar.
kogam, Jel. kombam, Tas.
koi, (Tat.) Tsch., OO., *Schaaf.*
koija, NP., 1) *jüngerer Bruder,* 2) *jüngere Schwester;* s. myda und нена.
koiraŋ, *umringen;* s. koja.
koirau, MO., K.
koime, OO., *Gesang.*
koɫmä, B. koɫma, Tas.
koɫme, Kar. konнu, NP.
koimettaŋ, OO., *singen.*
koimećaŋ, MO.
koimetcaŋ, K. konućaŋ, NP.
kok, N., Tas., *Herr;* vergl. Wotj. kunoka.
koŋ, MO., K., OO., NP.
kuŋ, B., Kar.
kokka, K., OO., Tsch.. *kleine, gegrabene Grube.*
kógöćaŋ, Tschl., *entgegengehen.*
kôgoɫaŋ, OO.
koja, *Kreis.*
kojaŋ, *im Kreise.*
nûn-koja, *die Welt* (*Himmelskreis*).
koɫa, B., Tas., Kar.
kojalʒap, *umringen.*
kojalʒau, K.
kojaldam, OO., Tsch.
kôl, kôi, *reich.*
kuoi, OO. kôwai, NP.
koŋ, N., Adv.
kuoŋ, OO. kôwaŋ, NP.
kóak, *reich werden.*
kóaŋ, MO. kóuaŋ, K.
kuouaŋ, OO.
koumbak, kojekuak, kouśpak, N., dasselbe.

kolá, kolal-lê, Kar., *Flügel.*
kollá, Tas.
kolambaŋ, *singen* (*und zwar Russische Lieder*); s. koɫmä.
kolʒá, N., Jel., B., Tas., *Schuld.*
kolda, K., NP., OO., Kar.
kolʒahul, *schuldig.*
kolʒásemel, Jel., B., Tas.
koldasemel, Kar.
koldasi, K., NP., OO.
koldasui, NP.
Kold, 1) N., *der Ob.*
Koltte, K. Kolttu, NP.
Kuai, MO., OO.
2) Tas., Kar., B., Jel., *der Jenissei.*
Kuld, Kar., auch
ɫagandes-kold, *breiter Fluss.*
koɫa, B., Tas., Kar., *Kreis.*
koɫaŋ, Tas., *ringsum.*
koɫailbaŋ, Tas., *herumgehen.*
kóɫaram, kóɫaraŋam, Kar.
koɫaralʒam, koɫaralʒembam, Tas., *schnell herumgehen.*
koɫalʒam, B., Tas., *langsam herumgehen, umwenden.*
koɫalʒeŋam, Kar.
koɫmä, B., *Gesang.*
koɫma, Tas. koɫme, Kar.
koɫmećaŋ, B., Tas., *singen.*
koɫméɫaŋ, Tas.
koɫmettaŋaŋ, Kar.
kor, N., Jel., B., Tas., Kar., *tief.*
kork, korŋ, N., Adv.
kór, *Muksun* (*Fisch*).
kuor, OO., Tas.
kôr, Tas. kûr, Kar.
kor-hyr, *Stier; Hengst;* vergl. Ugr.-Ostj. kar ɫau.

kor-syr, K.
kor, Jel., B., Tas., Kar.
kor-mûn, B., Tas., Kar., *Mittelfinger* (eig. *Stierfinger*).
kor-kulʒa, B., *Enterich.*
korai-âti, NP., *uncastrirtes Rennthier.*
koráŋaŋ, 1) N., *auf Schneeschuhn gehen*, 2) B., Tas., Kar., *reisen.*
korambaŋ, koraʒaŋ, Inch.
korap, koréʒap, *zuschneiden.*
korau, MO., K.
koram, OO., Tsch., B., Tas., Kar.
korram, NP.
korejam, korretam, koreteŋam, B., Tas., Kar.
koralʒap, -lʒambap, dasselbe.
korg, N., Jel., B., Tas., Kar., *Bär;* Finn. karhu.
kuerg, MO. kuerge, NP.
kuerga, Tsch., OO.
kornʒé, *Korb aus Birkenrinde.*
kôromʒe, B. kôromʒá, Tas.
koromd, Kar.
korram, NP., *auftrennen;* s. pôcau.
koram, B., Tas., Kar.
korbannap, Kar., *mischen.*
korbennam, korbetpam, Tas.
korbe, NP., *Grab über der Erde.*
koś, kos, *obwohl*, das Russ. *хоть*.
kośár, N., Jel., B., Tas., Kar., *Mammuth.*
kosár, MO., Tsch.
kossár, K. kossari, NP.
kośka, *schlecht, arm;* Adv. kośkaŋ.
kośkadal, kośtal, dasselbe.
kośegedil, B., Tas., Kar.
kuśtel, Jel.
kośkalak, kośkalaŋ, Adv.
kośkâlaŋ ilaŋ, *ich lebe arm.*
koć, N., Jel., B., *viel.*
kote, Tas., Kar.
kotte, konneŋ, K.
kuote, OO.
kolte, konaŋ, NP.
koćek, koćeŋ, Adv., Jel., B.
koteŋ, kotteŋ.
aha, assa koćek, koteŋ, *etwas, nicht viel.*
kôć, N., Tas., *Ohrring.*
kóće, K. kuoćê, Tschl.
kôću, NP. kûć, B. kûte, Kar.
koʒ, *Schneegestöber, Unwetter.*
kôć, OO. kôće, Tschl.
koću, NP.
koʒek, *es ist Unwetter.*
kôćuŋ, NP.
koʒá, *Sack.*
koća, MO., OO., Tschl., Jel., B.
kotca, OO. kotća, NP.
kotá, Kar.
koʒi, *Handwurzel, Schienbein.*
udet-koʒi, *Handwurzel.*
uden-kuat, MO. kuette, K.
kuet (kueć), NP., Jel., B., Tas., Kar.
kuoteä, Tsch., OO.
konér, *Schaaf.*
konnir, NP. koi, Tsch., OO.
konʒ, N., B., Tas., *Wurzel.*
konć, MO. kondʒe, K.
konʒe, NP., Tsch.
kond, Kar.
konʒernap, *sehen.*
konʒernam, B.
konʒernau, K., MO.

kondörnam, Tsch., OO.
konʒurnam, NP.
kondernam, Tas., Kar.
konderbam, Tas.
konderʒereltaŋ.
konnu, NP., *Gesang;* s. koime.
konučaŋ, NP., *singen.*
kondak, *schlafen.*
kondaŋ, K., NP., B., Tas., Kar.
konʒaŋ, Tsch., OO.
kondalbak, kondalʒak, N., *einschlafen.*
kondálbaŋ, Tas., Kar.
kondalbänʒaŋ, Inch.
kondaleinbaŋ, B., Tas.
konʒölbaŋ, Tsch., OO.
kondolbaŋ, MO.
kondéldaŋ, K., NP.
kondaléltembaŋ, Tas., Kar.
kondernam, Tas., *viel schlafen.*
konderel-gum, *ein schlafender Mensch.*
kot, N., B., Tas., Kar., *Husten;* Ugr.-Ostj. xût.
kut, Jel.
konnaŋ, B., Tas., *husten.*
kotnaŋ, NP. kotpaŋ, Tas.
kotarnaŋ, Tas., Kar., *ich huste.*
kotareltaŋ.
kotkaleltaŋ, Tas., Kar.
kota, Kar., *Sack.*
kotil-porg, Tas., Kar., *lederner Kittel.*
kottia, K., NP., *Schwiegermutter;* s. palʒa.
kod, 1) *Haken,* 2) *Sumpfheidelbeere* (*Vaccinium uliginosum*).
kot, MO. kote, B., Tas., Kar.
kotte, NP.
kotasemil, B., *mit einem Haken versehen.*
kotasemel, Tas.
kode, *Zwischenraum;* Ugr.-Ostj. kut, Ung. köz.
Dat. kodend, kotend, kottend, *zwischenhin.*
Loc., Abl. kodeagan, koteagan, kotteagan, *zwischen, zwischen her.*
Pros. kodeut, koteun, kotteut, *zwischen entlang,* auch sede-kodend, u. s. w., Gr. § 565.
kotte, K., *Leibeigner.*
kosannam, NP., *mahlen;* s. nutkannap.
koselnam, B., Tas., Kar.
koselbam, -lʒembam, Tas.
koseléltam, Tas.
koseleltembam, *ich habe gemahlen.*
kosannam, kosalbam, Tsch., OO., *malen, beschmutzen.*
kossan, NP., *Tod;* s. kûrme.
koptár, N., *Schwelle.*
kóptap, koptembap, *verschneiden, castriren.*
kopteŋnam, kôpteŋbam, kôpteŋeltam, Tas.
kopteŋnau, K., MO.
kuopteŋnam, OO., Tschl.
kuoptaŋnam, NP.
kûpteŋnam, B., Kar.
kôptembedi, Kar., *castrirt.*
kopte-hyr, *Ochse, castrirtes Pferd.*
kuopte, kôpte-syr, NP.
kûpte, B., Kar.
kôpte, Jel., Tas.

kob, N., *Haut.*
kôb, MO.
kôba, Tschl. kôbe, OO.
kop, B., Tas. kûp, Jel.
koppa (e), K., NP.
kôm, K., NP., Tas., *zäh, hart.*
kûm, B.
komde, 1) *Kopeken,* 2) *Geld.*
tot komde, *ein Rubel.*
komdet-pälek, *halber Kopeken.*
komdeä, Tsch. kômdä, Tas.
komdi, NP. kûmde, Jel., B.
kumde, Kar.
komb, kômb, N., Tas., *Welle;* Ugr.-Ostj. xump, kump; Ung. hab.
kómba, K.
kuomba, Tschl., OO.
kûmb, Jel., B., Kar.
kô, *Seite, Rippe,* Gr. § 13.
kö, Jel., B., Tas.
kû, Kar. kôte, K., NP.
küödö, OO. kôdö, Tschl.
Dat. kônd, *zur Seite hin.*
Loc., Abl. kôgö, *an der Seite, von der Seite her.*
Pros. kôut, kôun, kômet, *an der Seite entlang.*
köe, MO., K., Tsch., Jel., *Birke.*
Köelak, Kwälak, Kar., *Jurak.*
Kwäleŋ, Tas.
köü, küu, *Gehirn.*
küu, K. küuŋ, Tsch., OO.
kûŋ, NP. kûm, B., Tas., Kar.
let-küm, *Knochenmark.*
kök, kük, *Auerhahn* (*Tetrao Tetrix*).
küŋ, K., NP.
küuŋ, OO., Tsch.
kük, B., Kar. kûŋ, Tas.
kôl, Kar., *einmal; früher, längst.*

köśkuak, *gehen.*
köskuaŋ, K.
kôćak, *landen.*
kôćaŋ, Tsch. kötćaŋ, K.
kôdaŋ, OO., Tsch.
kuptaŋ, NP.
könʒir, *Seite, Rippe.*
köcir, MO.
könder, OO., Tsch.
könd, MO., *Pferd.*
künddä, K.
kündö, Tsch., OO.
kündä, NP.
tünd, Jel., B., Kar. tund, Tas.
kôt, N., Tas., küöt, Tschl., *zehn.*
kût, Kar.
kûdemʒêl, *der zehnte.*
kôd, *Krankheit.*
kûde, Jel., B.
kôdak, *ich bin krank.*
kûtaŋ, MO., OO., Tsch., Jel., B., Tas., Kar.
kûttaŋ, K., NP.
kûtembaŋ, Jel., B., Tas., Kar.
kôdadal, *krank.*
kûdandi, K.
kûdöndö, OO., Tsch.
kûtandie, NP.
kûdendil, Jel., B., Tas., Kar.
kûdendel, Tas.
kôdaŋ, *zu Fuss gehen;* s. palduaŋ.
kösufát, *Blase;* s. pûka.
köcoldaŋ, *in einer Reihe stehen.*
kôttoldaŋ, OO. köćulʒaŋ, NP.
ky, N., B., Tas., Kar., *Fluss.*
kè, Tschl.
kyau, *den Bogen spannen.*
kyam, Tsch. kyggam, NP.
kyŋam, B., Tas., Kar.

kynȝógambam, Tas., *ich spanne den Bogen.*
kymbam, Tas.
kymmänȝam, Inch.
kykaŋ, kykam, Jel., B., Tas., Kar., *lieben, wollen.*
kykembam, *ich will.*
kyl, N., B., Kar., *Brust.*
kyln-ol, dasselbe.
kyle, NP.
kyram, Jel., B., Tas., Kar., *schinden, abziehen.*
kyrembam.
kyrretam, Tas.
kyrendam, B., Tas.
kyrram, NP.
kyrri, NP., *Oberkleid der Männer und Frauen aus Rennthierfell, mit den Haaren nach aussen.*
kyrenaŋ, Kar.
kyrnaŋ, Tas.
kyć, kyt, Tas., B., Kar., *Moos.*
kyt, Jel.
kyća, OO., B., Tas., *Ameise.*
kytća, NP.
kŷdeŋ, *oft.*
kî, B., Kar., *Berg, Hügel.*
kè, N. kê, Jel., Tas.
kî, N., MO., K., *Mitte, Mittelpunct;* s. saiga, ćonȝe; vergl. Jak. кiн.
kiedä, Tschl., *Korb aus Birkenrinde.*
kîl, *Grube.*
kiśka, Jel., B., Tas., Kar., *Stern;* s. keśka.
kiśkael-puoreä, B., Kar., Tas., *der grosse Bär.*

kint, Tas., Kar., *Stromwehre.*
kinȝ, B., Jel.
kinak, kinaŋ, B., *behaarter Pelz mit bunten Säumen.*
kyrnaŋ, Tas. kyrenaŋ, Kar.
kiduduo, B., *Morgen.*
kîba, *Entenart* (*Anas Crecca*).
kipa, N., Jel., Tas., Kar., *klein.*
kipileä, B., Tas., Kar., Dem.
kipilä, Tas., Dem.
ku, ko, *Insel.*
oln-go, K.
ku, K., NP., *schlammreiche Stelle;* s. kâlȝ.
kû, B., Tas., Kar., *Zugriemen* (*für Rennthiere*).
kûgolȝak, *den Zugriemen anlegen.*
kúndolȝaŋ, kundalbam, B., Tas.
kúndalnaŋ, Tas.
kundalnam, kundeldeŋaŋ, Kar.
ku, Pronominalstamm, Gr. § 567.
Dat. ku, *wohin;* ku aha, assa, as, *nirgendshin.*
Loc., Abl. kun, *wo, woher;* kun aha, assa, as, *nirgends.*
kûjem, kûjemme, kuêm, *irgendwohin.*
kun jem, kun êm, *irgendwo.*
Kuai, MO., OO., *der Ob.*
kuak, *sterben.*
kuaŋ, K. kuwaŋ, OO., Tschl.
kuŋaŋ, B., Tas., Kar.
kunȝaŋ, B., *ich werde sterben.*
kuaga, K., NP., *Schulter.*
kuagan-par, *Achsel.*
kuagan-pari, NP.
kuanta-par, OO., Tsch.
kuet-par, N.

kuokte-pâr, kêget-pâr, B.
kuekte-pâr, Tas. (Stamm kueŋ, *umgeben*).
kuekkalnam, -lbam, -leltam, Tas., *auf den Schultern tragen*.
kuannap, *schlagen, tödten*.
kuannan, MO., K.
kuannam, Tsch., OO.
kuetnam, NP.
kúennam, B., Tas.
kuetćam, Inch.
kuenkaŋ, Kar. kuetéłam, Tas.
kuatpep, kuadéśpap, dasselbe.
kuetpam, NP., B., Tas.
kue, N., B., Tas., *Ueberfluss, zu viel*.
kua, MO., OO., Tschl.
ky, Kar.
kueŋ, Adv.
kuaŋ, MO., OO., Tsch.
kuei, N., *überflüssig*.
kuai, MO., OO., Tsch.
kuei, N., Jel., B., Tas., Kar., *Seele*.
kuai, OO. kuaji, NP.
kuennaŋ, MO., K., Jel., B., Tas., Kar., *athmen*.
kuannaŋ, OO., NP.
kuettel-gum, *ein Athmender*.
kûekäleŋ, B., *Schwalbe*.
kuekał, Tas.
kuekka, Tas., *Wuhne;* s. pod, kêk.
kuegar, N., B., *Stör* (*Acipenser Sturio*).
kuagan, K.
kuana, Tsch., OO.
kuekar, Tas. kuogar, Kar.
kuejarnak, *athmen;* s. kuei.
kuejarnaŋ, B.
kuel (kuei), Hülfswort bei den Zahlwörtern, z. B. ôker kuel kôt, *eilf;* s. Gr. § 360.
kuel, N., B., Kar., *Fisch*.
kuele, NP., Jel., Tas.
kuelet-tiril-ireäd, *Fischrogenmonat, April*.
kîlt-tiril-ireäd, Kar.
kuelenaŋ, *fischen*.
kuelennaŋ, kueleltaŋ, B., Tas.
kuelelnaŋ, Kar.
kuelannaŋ, NP.
kueleśeltaŋ, Tas.
kueletel-gum, B., Tas., *Fischer*.
kuelás, Tas., *Huf*.
kwälas, Tas., Kar.
kuerap, *rufen*.
kuerau, K., MO., Tsch., OO., NP.
kueram, B., Tas., Kar.
kueränǯam, Inch.
kuerétam, *ich rief*.
kueré, *Krähe*.
kuereä, Tschl., Tas.
kuerä, Kar. kêreä, B.
kuere-ireäd, *Krähen-Monat* (Januar).
kuerä-ireäd, Tas.
kueräl-ireäd, Kar.
kuermé, *Mann der ältern Schwester;* s. ämne.
kuarme, MO.
kuermeä, Tschl., Jel.
kêrmä, B.
kueś, N., B., Tas., Kar., *Hälfte*.
kues, NP., MO.
kueśka, Dem.
kueska, MO.
kuassaka, K.

kueśak, N., *ich bin hungrig;* s. kuesaŋ.
kueśkannak, *ausruhen;* s. kuejarnak.
kuaskannaŋ, MO., *sich erholen.*
kueskalʒak, kueskalʒespak.
kueśkalnaŋ, B., Tas.
kueśkaleltaŋ, Tas.
kueśpaŋ, B.
kueć, Kar., *Schritt.*
kueʒ, Tas., B.
kuećkalnaŋ, Kar., *schreiten.*
kuećkalʒaŋ, kuetkalʒaŋ, kuetkaleltaŋ, Tas.
kuećal, NP., *klar, heiter;* s. kalmel.
kuetel, B., Tas., Kar., *heiss, klar.*
kueʒ, 1) B., Tas., *Flüsschen,* 2) B., Tas., Kar., *Abfluss, Nebenfluss.*
kueć, MO. kueʒ, K.
kuetä, Tschl. kuaću, NP.
kueʒap, kueʒeśpap, *verlassen.*
kuedau, MO. kuettau, K.
kuettam, NP.
kuetam, Tsch., OO., Tas., Kar.
kueʒam, B. kuetembam, Tas.
kúenèk, *Schwiegersohn, Schwestermann, Schwager.*
kuenek, kueneŋ, B.
kuenä, Tas. kuenaŋ, Kar.
kuenʒaŋ, B., Tas., *gehen, fahren.*
kuennak, *fortgehen, fortfahren.*
kuannaŋ, MO., K., Tsch., OO.
kuennaŋ, NP., Jel., B., Tas., Kar.
kuennetaŋ, Tas.
kueneśpak, N., *ich gehe.*
kuenbaŋ.
kuenbel, *gehend.*
kuend, N., B., Tas., Kar., *Morgen- und Abendröthe;* Ugr.-Ostj. xunt.
kuende, K., OO.. NP.
karl, kari, karimagi kuend, *Morgenröthe.*
üdel, üdi kuend, *Abendröthe.*
kuendap, kuendeśpap, *tragen, forttragen.*
kuandau, MO., K., OO.
kuanʒam, Tschl.
kuendam, NP. Jel., B., Tas.
kêndam, B. kuenneŋam, Kar.
kuennembam, Tas.
kuetap, *anfangen;* s. oldam.
kuetalʒap.
kuete, OO., *Hitze.*
kuet, Jel., B., Tas., Kar.
kueteä, Tschl. küet, NP.
kuetel, OO., B., Tas., Kar., *heiss.*
kueteŋ, OO., Adv.
kuetebel-ireäd, *der Juni-Monat,* (*wenn die Fische getrocknet sind*).
kuetel-ireäd, Tas.
kuećelt-ireäd, kîćel-ireäd, Kar.
kuedak, kuedambaŋ, *schelten.*
kuedaŋ, MO., OO.
kuettaŋ, K. kuećaŋ, Tschl.
tûtaŋ, B., Kar.
kuedagi, *link.*
kuedägi, K. kuedäge, Jel.
kydege, Kar. kuetege, Tas.
kueteki, NP. kêdege, B.
kuedä, Tschl., *Schritt;* s. êl.
kues, N., Tas., B., Kar., *Eisen, Metall.*

kuesaŋ, MO., OO., Tsch., *hungrig sein.*
kueśak, N.
kueśaŋ, Kar., B., Tas.
kueśtal, N., *hungrig.*
kueśtil, B., Tas.
kueśedel, Tas. kuesedi, K.
kuesendi (die), MO., Tsch., OO.
kuesendie, NP.
kuessál, *Hammer;* s. sâle.
kuessan, MO. kuessali, NP.
kuopt, *Platz, Stelle zum Sitzen oder Liegen.*
kopt, MO.
kuopte, K., OO., NP.
kûpt, B., Kar., Tas.
kûk, B., *Fürst.*
kók, Tas.
kûil-gum, B., *fürstlicher Mann.*
kôil-kum, Tas.
kugerap, *schaukeln, in Bewegung setzen.*
kukeram, B. kukuram, Tas.
kukkerau, K. kukkaram, NP.
kokarau, MO. kugoram, OO.
kukureŋam, Kar.
kukurembam, Tas.
kuŋá, MO., K., Tsch., OO., NP., B., Tas., *Nebel.*
kulé, *Rabe.*
kuleä, Tschl. kulli, NP.
kulä, Jel., B., Kar.
külä, Tas.
kulʒá, B., Tas., *Entenart (Anas clangula).*
nel-kulʒa, Tas., *das Weibchen.*
pur-kulʒa, B.
kor-kulʒa, B., *der Enterich.*
kur (kor), N., Jel., B., Tas., Kar., *Hermelin;* vgl. Jak. кырынас.
kurru, NP.
närga kur, *Feuermarder (mustela Sibirica).*
kureaaŋ, kureśpaŋ, *Hermeline fangen.*
kurak, *schiffen, abwärts fahren;* s. penʒaŋ.
kûraŋ, Kar.
kûrembaŋ, Tas., *ich schiffe.*
kuralʒap, *befehlen, veranlassen, vermögen.*
kûralʒau, K.
kûraldam, OO., Tsch.
kûralʒam, NP.
kuralʒam, B., Tas. -lʒelʒam.
kuralʒembam.
kuralʒeŋam, Kar.
kuralbak, *laufen.*
kurulbaŋ, NP.
kuraluaŋ, -lʒaŋ, B., Tas., Kar.
kuralpaŋ, -lėltaŋ, Tas.
kurannak, N.
kuronnaŋ, MO., K., OO., Tsch.
kurunnaŋ, NP.
kuralʒel-gum, Tas., *ein laufender Mensch.*
kuráp, kuréśpap, *flechten,* z. B. *eine Reuse.*
kuráu, MO., K.
kurám, OO., B., Tas., Kar.
kurrám, NP.
kuretam, kurembam, kurendam, Tas. kuränʒam Inch.
kûram, *sengen* (Holz); s. perap.
kûrram, NP.
kurennaŋ, kurenbaŋ, B., Tas., Kar., *gehen.*

kurettel-gum, *Gänger.*
kûrme, OO., *Tod;* s. kossan.
kûrmo, B., Tas., Kar.
kuśak, kussaŋ, kunzaŋ, *wieviel;* s. Gr. § 569.
kuśak (kussaŋ u. s. w.) êm, jem, *etwas.*
kuśagan (kussagan, kunzaŋan, kussan), *wann.*
kuśagan êm, *irgendeinmal.*
kuśagan aha, assa, as, *nie.*
kuśer, *schlammreiche Stelle;* s. kâlʒ.
kussér, MO.
kunzer, OO., Tsch.
ku, K., NP.
kućarnaŋ, B., Tas., *gehen.*
kuttarnaŋ, Kar.
kućarnam, -reltaŋ, Tas.
kućárel-gum, *Gänger.*
kućannaŋ, MO., OO., Tsch., *sich schlafen legen.*
kutcannaŋ, K. kutćannaŋ, NP.
kućalbaŋ, *ich legte mich schlafen;* s. kondalbak.
kutcalbaŋ, K. kutćalbaŋ, NP.
kućumaŋ, NP., *rufen.*
kûnak, *laufen, davonlaufen.*
kûnaŋ, OO., Tsch., Jel., B., Tas., Kar.
kûnnaŋ, NP.
kunarnák, *davonlaufen.*
kunarnaŋ, K., OO., Tsch., NP.
kunernáŋ, -rćänʒaŋ, B., Tas., Kar.
kunerpaŋ, -réltaŋ.
kunʒ, *grober Tuchkittel.*
kunde, 1) K., OO., *Tuchkittel,* 2) Kar., Tas., *Tuch.*
kundel-porg, Tas., Kar.
kunt, MO. küntö, Tschl.
ćynaima, NP.
kunʒet-pi, N., *Tuch.*
kunen-pi, MO.
kunden-pi, K.
ćynan-pi oder ćyne, NP.
kund, N., B., Tas., Kar., *weit, lange.*
kunde, OO.
kunnaŋ, Tsch., OO.
kundók, OO., NP., *Ferne.*
kundák, B., Tas., Kar.
kundókkai, OO., NP., *entfernt.*
kundákal, B., Tas., Kar.
Dat. kundóki, MO., K., OO., NP., *weit fort.*
kundákt, N., Jel., B., Tas., Kar.
Loc., Abl. kundókkau, MO., K., OO., NP., *weit, weit her.*
kundákan, N., B., Jel., Kar.
kundaredi, kundareti, kundarti, *wenngleich.*
kud (kod), *wer.*
kut, Jel., B., Tas., Kar.
kudö, kutö, kutte.
kude nâdat, *einer von beiden.*
kuden aha, assa, as, â, *keiner.*
kutar, kuttar, kundar, *wie.*
kuta, kudême, kudejem, *jemand.*
kussai, kuśal, kunzei, *wieviel.*
kussamtêlʒi, kussamʒêli, kunsemdietti, kunzemdêti, *der wievielte.*
kûdagó, MO., OO., Tsch., B., Tas., Kar., *Zugriemen für Menschen.*
kû, B., Tas., Kar., *Zugriemen für Rennthiere.*

kûska, K., Tsch., OO., *seicht;* s. ćagebal.
kup (kop), N., Jel., B., Tas., Kar., *Mensch.*
kum, MO., K., OO.
kume, NP.
kûpteŋnam, B., Kar., *verschneiden,*
kôpteŋnam, -ŋeltam, Tas.
kôpteŋnänʒam, Inch.
kumbak, *sterben;* s. kuak.
kûmbaŋ, Tas. kummänʒaŋ, Inch.
kûltaŋ, Tas., *ich bin gestorben.*
kûbal, *ein Todter, ein Verstorbener.*
kûbel, kûbil, B., Tas., Kar.
kûmbedi, MO. kûbedi, K.
kûmbadie, NP., OO.
kûbie, Tsch.
kû, *Gürtel;* s. ćŏ.
tû, Jel., B., Tas., Kar.
kündi-mo, MO., *Kreuz.*
kündŭ-mo, K., Tsch.
kündŭ-mo, OO.
kûndaŋ, K., Tsch., NP., OO., *sich umgürten.*
küe, MO., OO., *Fichte;* Ugr.-Ostj. xût.
tŏ, tôl-pu, Jel., B., Tas.
tû, tûl-pu, Kar.
Küelom, *Tunguse;* s. Pömbak.
Küäläm, Küälm, OO., Tsch.
Küelem, Tschl. küeluŋ, NP.
küeldet, *Alterthum.*
küelʒut, NP.
küeldembaŋ, *ich besinge das Alterthum.*
kûelʒambaŋ, NP.
küelʒembaŋ, B., Tas.
küelʒemmändaŋ, Inch.
küelʒembaŋaŋ, Kar.
küelʒógombam, Tas.
küu (köu), *reissende Stelle im Fluss.*
kûŋe, B., Kar.
küuŋnán, *es fliesst reissend.*
kûŋnán, B.
küŋdál, MO., NP., *reissend.*
köuhul, N. küŋdi, K., Tschl.
küŋesemil, B.
küŋesemel, Tas., Kar.
kûkalʒaŋ, Tas., *pfeifen.*
kügálʒeŋaŋ, Kar.
külä, Tas., *Rabe.*
kûllaŋ, NP., *hinken;* s. ɫorgäak.
kûlandie, *lahm.*
kûram, OO., Tsch., *schaukeln* (Menschen).
kûraŋam, B., Tas., Kar.
kûrambam, kûramänʒam, Inch.
kûndaŋ, K., Tsch., NP., OO., *sich umgürten.*
tembennaŋ, B., Tas., Kar.
kündä, NP., *Pferd.*
künddä, K.
kündö, Tsch., OO.
kûte, Tas., *Stiefelschaft von Tuch.*
pêmet-kûte, Tas.
piem-kûde, B.
pêm-küt, pîmet-kûde, Kar.
kûttö, Tsch., OO., *Regenfall, Schnee, Hagel.*
küttöŋ, Adv.
kûttö-del, *ein Tag mit Regenfall* u. s. w.
kûttamba, *es ist Regen-, Schnee-, Hagelfall.*
kûttömba, OO., Tsch.
küttumba, NP. kôttamba, MO.

küderbaŋ, K., *träumen.*
kütarbaŋ, NP.
küdèptak, ködeptak, N.
küdeptaŋ, Tschl.
kûdäptaŋ, kûdäpteŋam, B.
kûtäptaŋ, Tas.
kütäpteŋaŋ, Kar.
kûdäptembaŋ, -ptéltaŋ, Tas.
küssuaŋ, *krank sein;* s. ködak.
kûwau, *werfen, fehlschiessen;* s. tüŋam u. ćöap.
kûwam, Tsch., OO.
küggam, NP.
kûm, B., Tas., Kar., *Gehirn;* s. köü.
let-küm, *Knochenmark.*
kwé, N., *Birke.*
kwä, kwäł-pu, Tas., Kar.
köe, MO., K., Tsch., Jel.
küe, OO., NP.
kä, käl-pu, B.
kå, kål-pu, Kar.
köel-pu, Jel.
kwéʒer, *Schlittenkufe;* s. nitte.
köedec, MO.
käten, B., Kar.
koäćen, kwäten, Tas.
Kwälak, Kar., *Jurak;* s. Köelak.

hai, *Auge;* s. sai.
sai, Jel., B., Tas., Kar.
haigedal, *blind.*
saigedil, saigetil, B., Tas.
saigedel, Kar.
hâkuap, âkuap, *schmecken;* s. attennam.
saŋam, B.
hâg, *schwarz;* s. sâga.
hâgalág, *schwärzlich.*
hâgalágal.

haŋ, *Auerhahn;* s. sèŋ.
halʒ, *Pfosten, Pfahl;* s. salʒ.
halʒe-po, *Thürpfosten.*
halbé, *Eberesche;* s. saipa.
hałembak, *jucken;* s. kattaŋ.
sipelbeŋa, K. sibemba, B.
sipełba, Tas.
hârap, *anbinden;* s. sârau.
haru, s. sârm.
hać, *Brennnessel, Hanf;* s. sâc.
haćernap, K., *nagen;* s. mala'ap.
saćernam, B., Tas.
satternam, Kar.
haćep, *schwer;* s. säćem.
hâʒap, *beissen;* s. sâʒau.
haćejap, haćéʒap.
hân, *Spiel.*
sân, Jel., B.
hânʒernak, *spielen.*
sânʒernaŋ, B., Tas.
sânternaŋ, -rbaŋ, Tas.
hâdarnak, *warten;* s. sâdarnaŋ.
haptáp, *füllen;* s. ästau.
hèptau, MO.
hapteśpap, *ich fülle.*
heŋʒét, *Ellbogen;* s. seŋʒet, surget.
helʒ, hielʒ, *sieben;* s. sêlde.
helʒâru, *siebzig.*
hèr, *Schnee;* s. sèr.
syr, Jel., B., Tas., Kar.
hêp, *genug;* s. sêp.
hèpkannap, *verbergen;* vgl. odeŋnam.
hèpkalʒap, *ich verberge.*
hèpkalbap, hèpkaléśpap.
hèbanʒa, *Schwein* (aus dem Russ. *свинья*).
sebenda, MO.
sebanda, K.
sibendä, B.

hèbandíes, *Blei* (a. d. Russ. *свинецъ*).
sebandessa, MO. semnes, K.
hälap, *schärfen;* s. selau.
häleśpap, *ich schärfe.*
häbennap, häbernap, *abschneiden, abreissen;* s. säbernau.
häbeléśpap, Praes.
hoi, *Kehle, Stimme;* s. soi.
hok, *Vorgebirge;* s. sok.
hokarnak, *triefen;* s. sokkarnaŋ.
hôgonʒak, *fragen;* s. sôgonnau.
hôgonʒeśpak, *ich frage.*
holak, *Löffel;* s. solaŋ.
homblâru, *fünfzig.*
hönnap, höttap, *nähen;* s. sünnau.
hödarak, hödeśpap, *ich nähe.*
hylealʒap, *zerbrechen, zerschlagen;* s. lakćau.
hyr, *Kuh;* s. syr.
kor-hyr, *Stier.*
hyrn-nop, *Hagel;* s. pûn-nom.
syrel-nop, nom, Jel., B., Tas., Kar., *Unwetter, Schneegestöber.*
hîʒ, MO., *Kohle;* s. sîde.
huonnap, *schöpfen;* s. sônnau.
huoma, *still;* s. sû.
hûmek, *es ist still.*
suoma, Jel.
súma, B., Tas., Kar.
hugolʒe, *zurück;* s. mogone, kotti.
sugulʒe, MO.
hurómʒ, *Regen;* s. saro.
soromʒ, B., Tas.
soromd, Kar.
huorèk, *es regnet.*
hûrup, *wildes Thier;* s. sûrum.
sûrup, Jel., B., Kar.
sûrem, Tas. sûrm, Kar.

hutei, hûtî, *Kuckuck.*
hwa, *gut,* Adv. hwak; s. sô.
soma, Jel., B., Tas., Kar.

jede, OO., Tschl., *Zelt;* s. êd.
jeśeli, *wenn* (das Russ. *ежели*).

lâ, *Plötze* (*Cyprinus Idus*).
loa, Tsch. lèa, OO.
laggè, NP. laga, Jel.
lâŋa, B., Tas. laŋa, Kar.
laed, K., *Tschudengrab;* vgl. leite, Tas., s. kâka-leite.
lautaŋ, OO., *sich beschmieren.*
lautam, OO., *beschmieren.*
laka, s. mûkol-laka.
lâka, K., *Schritt;* s. êl.
lâkka, NP.
lâkalʒaŋ, K., *schreiten;* s. elannak.
lakkaŋ, *arbeiten* (grobe Arbeit); s. orttaŋ.
lakennaŋ, B., *helllaut auflachen;* s. pesenaŋ.
lakkemánnaŋ, B.
lakkematpaŋ, Tas.
lakkuannak, N. lakenaŋ, Kar.
lakćau, *zerbrechen, zerreissen* (von laga?).
lakćam, OO., Tsch., B., Tas.
lakcau, K. laktetam, Tas.
laga, *Stück, Bissen,* z. B. nail-laka, *Brotstück,* pöl-laga, *Steinstück.*
laka, Tas., Kar. rakka, K.
lagák, *sich rühren.*
lagan, *er rührt sich.*
lagaŋ, B. lakaŋ, Tas., Kar.
lagalʒaŋ, B. -lʒelʒaŋ, Tas.
lagalʒembaŋ, B. -ldembaŋ, Kar.
lakaldiembaŋ, Tas.

lagarap, *in Bewegung setzen, erschüttern.*
lakkaram, NP. lakkarau, K.
lagaram, OO., B.
lâkaram, Tas. -ränʒam, Inch.
lâkaraŋam, Kar. -relŧam.
lageptap, dasselbe.
laigeptau, K.
lageptambap, *ich setze in Bewegung.*
lakalʒembam.
lagalʒeŋam, B. lagaldeŋam, Kar.
lagoldam, Tsch., OO.
laŋennaŋ, lankennaŋ, B., Tas., Kar., *rufen.*
laŋetaŋ, Kar. -ŧänʒaŋ, Inch.
Nom laŋeŧa, *es donnert.*
laŋeśelŧaŋ, Tas.
laŋaptam, B., Tas., *zurufen.*
laŋapteltam.
laŋepteŋam, Kar.
laŋeśpaŋ, Tas.
lanken, Tas., *Hundegebell.*
lântere, Tas., *ein Vogel, dessen Russ. Name мemлякъ ist.*
lattár, B., Tas., Kar., *Leiche.*
lattar-ŧóbert-pu, B., *Wachholderstrauch.*
ladá, *Eichhornfalle* (Russ. *черканъ*).
latá, MO. latta, K., NP.
laćá, Tsch. laće, OO.
latá, B., Tas., Kar., *Hermelinfalle.*
latattam, Tas., *mit Fallen handeln.*
latattembam, latattelŧam.
lâp, Tas., *ruhig;* s. ärkak; vgl. Jak. нам.
lâpaŋ, Adv.

lab, N., Jel., B., *Ruder.*
lap, Tas., Kar.
lappu, K., NP. labá, Tsch.
lamdék, *niedrig;* vgl. Jak. намтā, *sich senken;* Wotj. lapkalo, *niedrig sein.*
lamduka, K. lamdeka, Tsch.
lamdi, OO. lamdukka, NP.
lamtak, Kar.
lâmb, 1) N., *Vordertheil des Stiefels,* 2) B., Tas., Kar., *Fussblatt.*
lâmba, K., NP.
lèŋaŋ, Tsch., *stehen;* s. nèŋak.
lêr, *Gesang;* s. koimä.
lêrak (lerak), *singen;* s. koimettaŋ.
lèrmbak, *sich fürchten;* s. närmbaŋ.
lèrmbaŋ, MO., K.
lèrimbaŋ. NP.
lèttam, B., Kar., Tas., *stützen.*
lèttéŧam.
lèttembaŋ, Tas., B.
lep, *Brett.*
lêm, MO., K., B.
liem, Tsch., OO., NP.
lîm, Kar.
lebái, lebal, N., Tsch., OO., *finster;* s. newai.
lepaŋ, *es ist finster.*
lipeŋ, B., Tas. lipäŋ, Kar.
lebagal, *finster.*
libegel, B., Tas., Kar.
lebagak, *es ist finster.*
lebuan, *es ist finster geworden.*
lebuatpa, *es ist finster.*
lemb, *Adler.*
lèmbä, OO., Tsch.
lèmba, K. limba, NP.
limb, B., Tas., Kar.
lymb, Jel.

lembarai, MO., *scharf.*
läger, OO., *Brief;* s. nager.
lägernam, OO., *schreiben.*
lägendaŋ, *ich schreibe.*
ländak, *sich verdingen;* s. tärdaŋ.
laitaŋ, K. leitaŋ, MO.
lájitaŋ, NP.
länaŋ, länembaŋ, B.
läbál, *glatt, eben, flach;* s. ujel.
läpál, B., Tas., Kar.
lébal, MO. léppäl, K.
liebal, OO.
logá, *Fuchs.*
loká, MO., B., Tas., Kar.
lokka, K. lokä, Tas.
loga, Tschl.
lokánaŋ, Tas., *Füchse fangen.*
lokáśeltaŋ.
logé, *Wespe.*
loké, K. lôkä, Tas.
lóga, Kar. lokké, NP.
luoge, OO. luogeä, Tsch.
loh, luoh, *Geist, göttlicher Geist;* s. Vorlesungen über die Finn. Myth., S. 188.
lós, MO., K. lousö, Tsch.
luos, OO., Tas.
lûs, Jel., B., Kar. lôsi, NP.
lobá, Tsch., OO., *Handschuh;* s. nob.
Lom, Tsch., OO., *Gott;* s. Nop.
li, Fragepartikel (das Russ. *ли*).
li, *Knochen.*
lè, NP. lä, OO.
ly, B., Kar.
lègedal, *knochenlos.*
lygedi, K., Tsch. lägede, OO.
legetil, leketil, Jel., B., Tas.
legedel, Kar.

lîkiŋ, K., OO., *sehr.*
lístan, B., Kar., *Wetzstein;* s. sâlget.
lîb, B., Tas., Kar., *Stück, Bissen;* s. laga.
liba — liba, *entweder* — *oder* (das Russ. *либо* — *либо*).
limb, *Adler;* s. lemb.
limbi-ireäd, limbil-ireäd, *Adlermonat, Februar.*
luogaŋ, Tsch., OO., *sitzen;* s. âmdak.
luostan, Tas., *taufen.*
luostembam. -mänʒam, Inch.
ludolʒau, MO., *schliessen* (die Thür).
lünd, Tas., B., *Leim.*
lünde, Tas.
lündennam, -detpam, B., Tas., *leimen.*
lündetettam.
łaká, Tas., Kar., *Kamerad* (so nennen sich die Männer unter einander).
łakćin, B., Tas., Kar., *Ferse.*
łakćen, Tas.
łekaékambaŋ, łekáembaŋ, Tas., *schlucken, schluchzen.*
łogłatćaŋ, Tas., *verunreinigen.*
-tćembaŋ. -ćänʒaŋ, Inch.
łorga'ak, *hinken;* s. môtaŋ, kûllaŋ.
łorgadal, *lahm.*

rakka, K., *Stück, Bissen;* s. laga.
Ruś, N., B., Tas., *Russe.*
Ruśl-gup, N.

śak, N., *Salz;* s. sak.
śeäk, B., Tas., Kar.
śaku, N., *Feuerstahl;* s. saku.
śageä, N., *Kuckuck;* s. sâgeä.

śar, N., *Meerschwalbe* (*Sterna hirundo*); s. sâr.
śâr, B., Tas., Kar.
śaral, *hart, zäh.*
śaruatpaŋ, N., *schreien;* s. saruannaŋ.
śapak, N., *Tasche;* s. sêp.
śe, Jel., Tas., *Zunge;* s. se.
śekak, N., *übernachten;* s. saŋaŋ.
śekalʒam, B., *schnupfen.*
śikalʒam, Tas. -lʒelʒam.
śekalʒeŋam, Kar.
śernak, *hineingehen;* s. sêrbaŋ.
śêrnaŋ, B., Tas., Kar.
śêrpaŋ, śêretaŋ, śêrôgombaŋ, Tas.
sêrnaŋ, sêrugambaŋ, K.
siernaŋ, Tsch., OO., NP.
śerguak, N. sêrguaŋ, K.
sierguaŋ, NP. sierkkuaŋ, Tsch.
śernap, N., *bekleiden;* s. sêrnau.
śernam, B., Jel., Tas., Kar.
śerpam, śeretam.
śerćolʒap, *einen andern bekleiden.*
śérba, Tas., B., *er ist betrunken.*
śerbel, üt śerbel, B., Tas., Kar.
śenni, N., *beide;* s. senne.
śinni, B., Tas., Kar.
śedap, N., *aufwecken;* s. sedam.
śede, *zwei;* s. sede.
śepäŋ, *fliegendes Eichhorn.*
śêbe, śêbeŋ, Kar., *genug;* s. sêp.
śäk (śâk), Jel., B., Tas., Kar., *Feuerstahl;* s. saku.
śâkećaŋ, *Feuer anschlagen.*
śâkećembaŋ.
śâkoła, B., Tas., *Kuckuck;* s. sâgeä.
śägał, Kar. śâgeä, N.
sâgoi, Jel.
śän, B., *Messerscheide.*
śen, Tas., Kar.

śänd, N., B., Tas., Kar., *neu;* s. sänd; vergl. Mong. śine.
śend, Jel.
śäter, Tas., Kar., *Frühling.*
śäpek, B., *leicht;* s. sepká.
śäpe, Adv.
śäpeka, Tas. śäbek, N.
säpek, Kar.
śok, N., *Eiskruste;* s. soŋ.
śôkor, Tas., *Ofen;* s. segor.
śôgor, Jel. śoŋol, B., Kar.
śorś, Tas., Kar., *Schande, Scham;* s. sors.
śoreś, Tas.
śoreśaŋ, śoresembaŋ, *sich schämen.*
śormba, N., *es tropft, fliesst;* s. sâgamba.
śöumba, N., *erhitzt werden;* s. süumba.
śöumbal, śöumbadal, *heiss.*
Śôle-gum, B., Tas., Kar., *Samojede.*
śöł, śön, *Nabel;* s. süi.
śôter, Tas., *Loch;* s. mä.
śôternam, *ein Loch machen.*
śôterpam. -rttändam, Inch.
śöwa, N., *Auerhenne;* s. sûwa.
śî, N., *Zunge;* s. se.
śi, N., *Zobel;* s. sî.
śî, N., *Schaum;* s. sî.
śiu, N., *Asche.*
śiʒ, N., *Kohle;* s. side.
śiʒeptak, N., *lügen;* s. sidaptaŋ.
śitam, B., Tas., Kar., *aufwecken;* s. sedam.
śitänʒam, Inch.
śitembam, Tas. śitteleŋam, Kar.
śittetaŋ, B., Tas., *aufwachen.*
sittetänʒam, Inch.

šitteteŋaŋ, Kar.
šittetembaŋ, B., Tas.
šipá, B., Tas., *Ente.*
šipa, Kar. sîba, Jel.
šîpánnaŋ, B., Kar., *Enten fangen.*
šipášaŋ. -tänʒaŋ, Inch.
šîpašpaŋ, -šeltaŋ, Tas.
šîpatel-gum, *Entenfänger.*
šibo-kare, Kar., *Schaum;* s. sîbongare.
šîme, Jel., B., Tas., Kar., *Asche.*
šuk, B., Tas., *Nacken;* s. nug.
šuŋ, Kar.
šû, N., Jel., *Schlange;* s. sû.
šüŋam, šûmbam, *schaben;* s. sündam.
šûŋam, šügolnaŋ, Tas., Kar.
šüogolnam, B., *abschaben.*
šüökelnam, -lbam, -leltaŋ, Tas.
šünnam, Jel., B., Kar., Tas., *nähen;* s. sünnau.
šütćam, Inch.
šütpam, sûtetam, Tas.
šûternaŋ, šûtereltaŋ, B., Tas.
šûterćänʒam, Inch.
šûterŋaŋ, -rnaŋ, -rpaŋ, Tas., Kar., *zunähen.*
šünʒ, šünd, N., B., Tas., Kar., *das Innere;* s. sünd.
nû-šünʒ, *der Himmel.*
šündaka, B., Tas., Kar., *ein kleiner Vogel;* s. sündeka
šünʒeka, N.
šündebel, B., Tas., Kar., *leer;* s. sündebi.
šün, Kar., *Nabel;* s. süi.
šünemʒam, B., *vermindern;* s. tânandam.
šûs, Tas., *Speichel.*
šûsaŋ, *speien.*

šûmä, B., *Auerhenne.*
šûma, Tas., Kar.
šümdenak, N., *pfeifen;* s. süindenaŋ.
što, *dass, damit* (das Russ. *что*).
štoby, *damit* (das Russ. *чтобы*).

ćakaʒam, B., *drücken, würgen.*
ćakap, T., *zerstückeln* (Fisch); s. tagam.
ćakam, B.
takam, takambam, Tas., Kar.
ćákap, N., *unterbreiten;* s. tâŋam.
caŋâu, K. ćâŋam, NP.
ćâkam, ćakkambam, B., Tas.
takam, takambam, Kar., Tas.
takkänʒäm, Inch.
ćakoš, *Fuchsfalle.*
takkoš, B., Tas., Kar.
ćag, *weiss;* s. teg, ser.
ćeäg, B. ćâk, Tas. teäg, Kar.
ćagak, ćagembak, ćagešpak, *austrocknen.*
cakkaŋ, K. ćägaŋ, OO., Tsch.
ćèkaŋ, NP.
ćagarap, *trocken machen.*
cakkerau, K. ćèkkeram, NP.
ćägoptam, Tsch., OO.
ćekkupćam, NP.
ćèkeram, B., Jel.
ćekeram, Tas.
tèkeram, -mbam.
tekereŋam, Kar.
ćekeroltembam, Tas.
ćagaʒap, *einschliessen, verschliessen;* s. tuap.
ćakaćam, -ćembam, Tas.
takatam, T. takateŋam, Kar.
ćagemba, *seicht, es ist seicht.*
cagemba, K. ćekamba, NP.

ćagebal, *seicht.*
cagembadi, K. ćekambedal, NP.
ćahai, *Dach.*
ćehai, MO.
ćâŋos, NP., *Schlafstelle.*
ćâkoś, B., Tas. takóś, Kar.
tâkkoaś, Tas. ćâkkoaś, Kar.
ćaŋu, ćaŋuan, negatives Zeitwort.
ćaŋuaŋ, *ich — nicht.*
ćeäŋaŋ, *nicht.*
ćâŋa, ŧâŋaŋ, Tas.
ŧâŋa, Tas., Kar.
ćalʒap, ćalʒembap, *bemerken;* s. talʒau.
ćar, 1) *Dicke,* 2) *ungefähr.*
ŧar, Tas., Kar. ćär, B.
ćarm, N., B., *dick;* s. ŧarm.
ćârum, NP.
ŧarem, Tas., Kar.
ćaruak, *laufen, springen.*
ćarruŋ, NP., *zusammen;* s. ôker.
ćarnap (k), *treffen* (vom Pfeil).
ćarnam (ŋ), Tschl.
ćarannam, NP.
ŧarnam, Jel., B. -rćam, Inch.
ŧarpam.
ćaćau, *werfen, schiessen;* s. ŧaćam, ŧäćam.
cetcau, K.
ćaʒ, *Geschlecht;* s. tâʒe.
ćáʒeak, ćaćeak, MO., *nahe,* z. B. ćaćeak-kum, *nahestehender Mensch.*
ćatćeak, NP. cáceak, K.
ćeʒijeä, B.
ćećeŧä, ćećejä, teteŧä, Tas.
terŧa, terŧakal, Kar.
Dat. ćaćeakt, N., ćatćeakt, NP., caceakt, K., ćeʒjakt, ćeʒjakt, B., ćećejakt, tetejakt, Tas., terŧakt, Kar., *nahezu.*
Loc., Abl. ćaćeakkan, N., ćatćeakkan, NP., caceakkan, K., ćeʒjakan, B., ćećeŧakan, ćećejakan, Tas., *nahe, von nahe her.*
ćâʒak, *fahren, gehen;* s. tâćaŋ.
câcaŋ, K. ćâćaŋ, NP.
ćann, ćenn, tenne, tette, *bis zu.*
ćanʒák, *herausgehen;* s. tanʒaŋ.
canʒaŋ, K.
ćanʒaŋ, NP., MO.
ćanʒeśpak, ćanʒakuak, Freq.
ćânʒe, *breit;* s. tânʒe.
ćânʒ, ćânʒe, B., Tas. (ćânʒa-pu, Jel., Tas., *Ruder*).
tând (tânʒ), Kar., Tas.
ćat, *Sehne.*
ćen, MO. ćèn, B., Tas.
ćän, Tschl. ćäne, NP., OO.
ten, Kar.
ćâd, ŧâd, ŧât, *wegen, für.*
ćâdap, ćâdambap, *anzünden, verbrennen;* s. ŧâdau.
ćâdeśpap, *ich zünde an.*
ćadeśpendak, *ich zünde allmählich an.*
ćapt, ćapte, *Tau;* s. ŧapt.
ćaptu, NP.
ćaptap, *versprechen.*
ŧaptam, ŧapteŧam, B., Tas., Kar.
ćâb, *Blatt;* s. ŧâb.
ćaberćap, *freien;* s. ŧäberćau.
ćâmʒe, N., B., Tas., *Frosch;* s. ŧâmdeä.
câmʒe, K. tamtek (ŋ), Kar.

ćambannap, *ausputzen*, *ein gutes Kleid anziehen;* s. łambannau.
łambennaŋ, B., Tas.
łembennaŋ, Tas.
łambetpaŋ, -tełtaŋ.
ćeu, Tschl., *Zahn;* s. teu.
ćeu, *Leim;* s. łeu.
ćime, B., Tas.; s. lünd.
łüme, Tas.
ćeunnap, *leimen;* s. łeunnap.
ćeudeśpap, *ich leime.*
ćimennam, B. łÿmennam, Tas.
ćek, *schnell;* s. łâk, łaŋ.
ćekaptak, *sich beeilen.*
ćekap, *losbinden* (einen Knoten); s. łekkau.
ćekeśpap, *ich binde los.*
ćekeram, ćekełtembam, Tas., *trocken machen;* s. ćagarap.
tekeram, tekerembam, Tas.
tekereŋam, Kar.
ćekkełaŋ, Tas., *trocknen.*
ćekemba, Jel.,Tas., *es ist trocken.*
ćêgemba,B. tekemba, Kar.,Tas.
tekkełeŋaŋ, Kar., Tas.
ćékaŋ, tekaŋ, ćekembaŋ, Tas.
ćégebel, B., ćekebel, Tas., *trocken.*
ćéga, ćegal-gup, *Waise;* s. łie.
ćeher, *Schlinge;* s. kèsen.
ćèŋ, *Schwan;* s. łeŋ.
łyŋ, B., Jel.
ćyŋ, Tas. łiŋ, Kar.
ćèl, *Sonne, Tag;* s. łêl.
łêl, B., Jel., Tas., Kar.
ćêlt, łêln, łêlen, *bei Tage.*
ćèleŋba, *es ist hell geworden.*
ćèleŋbadal, *hell.*
ćerm, *Strick;* s. kûdago.
ćelm, MO. cênma, K.
ćênme, B., Tas.
ćienmä, NP. tînme, Kar.
ćeća, MO., *Oheim, Mutterbruder;* s. tećeä, ilʒa.
citca, K. ćiće, NP.
ćeʒega, N., Dem.
ćeʒijeä, B., *nahstehend.*
ćećełä, ćećejä, tetełä, Tas.
terła, terłakal, Kar.
ćenćak, ćenćeśpak, N., *sprechen.*
ćênćaŋ, B., Tas.
cêncaŋ, K.
ćênćeŋaŋ, B. têntteŋaŋ, Kar.
tênttaŋ, têntlenbaŋ, têntteltaŋ, Tas., *ich spreche.*
ćêćaŋ, ćîćaŋ, MO.
ćènd, N., *Bogensehne;* s. kènd.
łynd, B., Tas. łind, Kar.
ćenap, *drücken;* s. łinnau.
tinalbam, B. tinalbeŋam, Kar.
tinalélłam, -lełtembam, Tas.
ćesen, *Schlinge, Band;* s. łesen.
ćâsen, B.
ćesan, NP., *Schuhband;* vergl. pâdar.
cesen, K.
ćepár, NP., *Schwiegersohn;* s. łäber.
ćälʒonnap, *treten;* s. nelđonnau, łeldennam.
ćälʒolʒap, Inch. ćelʒolnam, B.
ćändal, ćändał, B., Tas., *nass;* s. łändäl, vergl. łopti.
ćändäl, Tas., B.
ćändannak, *nass werden;* s. üttuaŋ.
ćändénnaŋ, ćändettaŋ, B., Tas.
ćändaptaŋ, *nass machen.*
ćâma, 1) B., *reich*, 2) Tas., *böse.*
ćämaŋ, Adv.

čāmael-gum, 1) *ein Reicher*, 2) *ein Böser*.
tāmel-gup, Kar., *ein Reicher*.
čoap, *mit Lehm bewerfen, bekleiden;* s. toau.
čówam, Tschl. čôŋam, B.
tôŋam, Tas., Kar.
tôŋanʒam, Inch.
tógolnau, -leltam, Tas., Kar.
čokonnap, *hineinstossen* (einen Pfahl in die Erde); s. tokkonnau.
čokonnam, Tsch., OO.
čokkunnam, NP.
čokkólnam, B., Tas.
čokkólʒänʒam, Inch.
tokkólnam, -leltam, Kar.
čokornam, *stossen*.
čokkórnam, B., Tas.
tokkórnam, -rpam, Kar., Tas.
čoŋ, B., *Eiskruste;* s. soŋ, vergl. Soj. teŋ.
čorg, *Höhlung*.
čorge, B., Tas.
čoš, MO., K., *Talg;* s. tos.
čočap, *hinstellen;* s. täčam.
čečau, MO., cetcau, K.
čečam, NP.
čoʒ, *Stange;* s. tuoʒe.
côʒe, K. (*Brücke*), čôʒe, NP.
čûʒe, B. čuoʒe, Tas.
tûč (čûč), Kar. tôte, Tas.
čonʒe, čonʒ, NP., *das Innere, die Mitte;* s. tonʒ.
Dat. čonʒond, *mittenhin*.
Loc., Abl. čonʒôgan, *mitten, mittenher*.
Pros. čonʒut, čonʒoun.
čônʒeká, *ruhig, still*, z. B. märg, *Wetter*.

čondak, *sich anziehen, sich bedecken;* s. tôndaŋ.
čôndaŋ, čônnembaŋ, B., Tas.
čóndap, *bedecken;* s. tôndau.
čondam, NP.
čôndam, B., Tas.
tôndam, tôndetam, Tas.
tônänʒam, tonnembam, Inch.
čober, *Beere;* s. tober, tober.
cóber, K. čopar, NP.
toper, Jel., B.
toper, Kar. čôper, Tas.
čof, N., *Wiege;* s. tops.
čomna, *es schneit;* s. tomna.
Nop čomna, *dasselbe*.
tomna, B., Tas., Kar.
čö, *Gürtel;* s. kû.
tû, Jel., B., Tas., Kar.
čöndel-mo, *Kreuz*.
čöap, *werfen, fehlschiessen;* s. kûwau.
tüŋam, B., Tas., Kar.
tünʒam, Inch.
čönd, čünd, *Pferd;* s. könd.
čünde, B.
tund, tünd, Tas., Kar.
čyk, *Haut*.
čyŋ, Tas., *Schwan;* s. tiŋ.
čyri (čîri), B., Tas., *oft*.
tîr, tîri, Kar., Tas.
čîričaŋ, tîritaŋ, *oft sein*.
čyna oder čynan-pi, NP., *Tuch;* s. kunʒ.
čýnaima, NP., *grober Tuchkittel*.
či, *Kessel*.
ti, B., Kar.
čiegalʒam, B., *lösen;* s. čekap.
tekkam, Kar., Tas.
tiekalʒam, tiekalʒembam, tiekalʒelʒam, Tas.

ćiegannap, ćiegalʒak, *schreiten, treten;* s. ŧegalʒaŋ.
ćiegalʒaŋ, NP.
ćinnap, *treten.*
ćinʒek, *es tropft;* s. sâgamba.
ćynʒä, B. ćynnenʒ, Tas.
ćŷnʒa, Tas.
ćynćeŋa, ŧynŧeŋa, Kar.
ćîd, ŧîd, ŧît, *nahezu.*
ćideagan, ŧîdeagan, ŧitteagan, *nahe, von nahe her.*
ćib, *Ende;* s. ŧib.
andet ćib, *Hintersteven des Boots.*
ćibä, Tsch., OO., *Stöckchen;* s. tîb.
tîb, B. tîpe, Tas., Kar.
ćime, B., Tas., *Leim;* s. ŧüme, ćeu.
ćimennam, B., *leimen;* s. ćeunnap.
ću, *Thon, Erde;* s. ŧû.
sû, B., Tas., Kar.
ŧû, Jel., B., *Sand.*
ŧûre, Kar., Tas.
Ćûmel-kup, *Samojede.*
Ćûje-gum, NP.
Śôle-gum, B., Tas., Kar.
ćuak, *sich ärgern;* s. ŧûwaŋ.
ćûwaŋ, NP.
ćuptalʒap, *erzürnen.*
ćuaŋa, Tsch., NP., *kleine Wuhne;* s. ŧuaŋa; vergl. aramo.
ćuap, *zuschliessen, versperren* (Thür, Ausfluss); vergl. tuap.
ćueć, *Platz, Erde;* s. ŧueŧ.
cuece, K. ćueće, NP.
ŧueć, B., Tas. tuet, Kar.
ćuećemapsa-ireäd, *der September, der Monat, in dem der Boden friert.*
ćueʒebel-gum, B., Tas., *Zauberer.*
ćueʒebe, B., Tas., *Priester.*

ćuk, *Wurm.*
cuk, K. ŧuk, B., Tas.
tuk, Kar.
ćûŋaŋ, B., Tas., *sich erwärmen* (nach der Kälte).
ćumbaŋ, Tas.
ćutaŋ, Tas., Kar.
ćuttembaŋ, *ich erwärme mich.*
ćutendel-gum, *der sich erwärmende Mensch.*
ćurák, *heulen, weinen;* s. ŧûraŋ.
ćûraŋ, B. ŧûraŋ, Tas., Kar.
ćureśpak, *ich weine.*
ćurenak, Inch.
ŧûrendel, ŧûrendil, Tas., *weinend.*
ćupannam, *ausschütteln, rein machen;* s. tolannam.
ćuparnam, *schütteln.*
ćupernam, Tas.
ćuperćänʒam, Inch.
ćuptalʒap, *ärgern, böse machen.*
ćûbat (e), *Saum;* s. tûbet.
Ćûmel-kup, *Samojede;* s. Ću.
Ćûje-gum, NP.
ćumb, *Moos;* s. ŧumb.
ćumb, *lang;* s. ŧumb.
ćumben, *in die Länge.*
ŧumbe, Jel., B., Tas., Kar., MO.
ćumbané, *Wolf.*
ŧumbene, Jel., B.
ŧumbenä, Tas. ŧumen'a, Kar.
ćüögö, Tsch., OO., *Gans;* s. tweg.
tôkö, B., Tas., Kar.
ćüu, Tsch., OO., *Lärchenbaum;* s. töu.
tûme, B., Kar.
ćür, *Stab;* s. tûr; vgl. Ugr.-Ostj. śur.
cür, K. ćûre, NP., Tas.

ćünar, *Halfter;* s. âkal.
ćüni, *Stall;* s. arán.
ćünd, *Pferd;* s. ćönd.
ćwe, *Fichte, Föhre;* s. küe, tüe.
tô, B. tû, Kar.
töl-pu, B., Tas.

na, *der;* s. Gr. § 453.
nandaredi, nandareti, nandarti, *solcher.*
naśak, nassaŋ, nanzaŋ, *soviel.*
naśagan, nassagan, nanzagan, nassan, *dann.*
nassai, naśal, nanzei, *soviel.*
nassamtelʒi, nassamʒêli, nanzemdietti, nanzemdêti, *der sovielte.*
natko, naŋo, *deshalb.*
na, *siehe da* (das Russ. *na!*).
nai, *Brot;* s. nan.
nagerl, *bunt.*
nageri, MO. nakkeri, K.
näkkeri, NP. nägeri, Tsch.
nèkeril, Jel., B., Tas.
negeril, Kar. lägeri, OO.
nager, *Brief.*
näger, Tsch.
nèker, Jel., B., Tas., Kar.
läger, OO.
nagernap, nagenʒap, *schreiben.*
nagernau, nagenʒau, K.
nägernam, nägendaŋ, Tsch.
näkernam, näkanʒaŋ, NP.
nèkernam, nèkerpam, Jel., B., Tas., Kar. -rćänʒam, Inch.
nèkeréltam, Dem. nèkereltänʒam, Tas., Inch.
nèkeréltembam, Tas., *ich schrieb immer auf.*
nèkerkoltembam, Tas., *ich schreibe an.*
nèkenʒam, Jel., B., Tas., *ich schreibe.* nekennänʒaŋ, Inch.
nèkenʒeŋam, Kar.
nèkennembam, Tas.
lägernam, OO.
nâgur, noagur, nar, noar, *drei.*
nâgurmʒêl, *der dritte.*
nak sârm, nâfâru, *dreissig.*
nar, *Mast.*
Naráp, *Narym-Fluss.*
narä-pu, B., Tas., *Treibstock.*
naćel, B., Tas., *jung, Kind.*
nećel, Tas. nettel, Kar.
nanʒ, *Magen;* s. perge.
nanʒê, K., Tsch., OO.
nânʒ, B., Tas.
nand (nanʒ), Kar.
nanʒećeŋam, *auf der Violine spielen.*
nanné, nanne (nannea), narne, *vornhin.*
nannen (nanneagan), nannen, narnen, *vorn, vornher.*
nanneut, nanneut (nanneamen), narneun, *vorn entlang.*
nannel, *der vordere.*
narnei, K., Tsch., OO.
nannei, MO. nâranni, NP.
nännä, Tas.
nänneä, nänneäl, B.
nânneäl, nânnegäl, Tas.
natkalʒap, *abwischen, abschaben.*
natkannap, *mit einem Messer schaben, mahlen.*
natkannam, NP.
naćkannam, nannam, Tsch., OO.
natkaelnam, B.
natkaelsau, 2. -elläps.

natkalnam, Tas., Kar.
natkalʒänʒam, Inch.
natkalbam, -leltam.
ne, *Tochter.*
nie, Tsch., OO.
nälä, B., Tas., Kar.
neä, Tsch., OO., *Frau.*
nei-kum, *Weib*, *Frau.*
nekeŋam, B., Tas., Kar., *ziehen;* s. nakannap.
nekernam, Jel., B., Tas.
näkäŋam, Tas.
näkänʒam, -nänʒam, Inch.
näkärnam, -reltam.
näkärttändam, Inch.
nèŋak, *stehen.*
nèŋaŋ, K., MO., OO.
nyŋaŋ, Jel., B., Tas.
nygänʒaŋ, Inch.
nynnaŋ; Kar. lèŋaŋ, Tsch.
neŋolʒau, K., *mischen;* s. korbannap.
neŋoldam, Tsch., OO.
nêlʒek, nîldeŋ, *so.*
nêlʒel, nîldel, nîlde, *so beschaffen.*
ner, *Schaft* (an Messer, Axt); Ugr.-Ostj. nüt.
nir, K., Jel., B., Tas., Kar.
nire, NP. ner, Tsch., OO.
nerśa, *Kaulbarsch.*
ners, MO. nerssa, K.
nerssa, Tsch., OO.
nyrssa, NP.
nirśa, B., Tas., Kar.
nenka, *Mücke;* vergl. Jak. наларai.
naŋa, Tsch.
nenanka, K., NP.
nánaga, OO.
nänaka, B., Tas., Kar.
nénaka, Jel.

nettel, Kar., *jung.*
nep, *Name;* Ugr.-Ostj. nem.
nem, MO.
nim, K., Jel., B., Tas.
nem, Tsch., OO. nime, NP.
nepkadal, *namenlos.*
nemgadal, nemgedi, MO.
nemgade, Tsch., OO.
nimgedil, nimkedil, B., Tas.
nepketil, Jel.
nipketil-mûn, *der Ringfinger.*
nimdeŋam, Tas., *benennen.*
nimnänʒam, Inch.
nimnembam.
newai, K., *finster;* s. lebai.
nuwai, NP.
newaŋ, nuwaŋ, Adv.
näl-gum, *Weib.*
näi-gum, K., Tsch., OO.
näl, näl-gum, B., Tas.
nel-gum, Jel. nêl-gup, Kar.
nälgupsemel-gum, *verheiratheter Mann.*
nälä, B., Tas., Kar., *Tochter;* s. ne.
närmbaŋ, Tsch., OO., *sich fürchten;* s. lermbak.
nyrkalʒaŋ (m), Tas., *erschrecken.*
nyrkanannaŋ.
näćél, B., Tas., *jung.*
néćel, Tas. nettel, Kar.
nädák, *heirathen.*
nädaŋ, OO., MO.
nätaŋ, B., Tas.
netaŋ, Tsch., Kar. nättaŋ, K.
nätkaŋ, -kembaŋ, Tas., B.
netkaŋ, Kar.
nätkandel, Tas., *beweibt.*
nädek, *Mädchen.*
netäŋ, Kar. nitteŋ, K.

nittiŋ, NP. nitáŋ, Tsch.
neteŋ, Jel., *Tochter.*
nokolbam, *stützen;* Ugr.-Ostj. nôgolʒem.
nokkulbam, NP.
nogolbam, Tsch., OO.
nokkalbam, B., Tas.
nokkolbam, Tas.
nokkólnam, Tas., *stossen.*
nokalnam, Kar. nokonnau, K.
nogornam, nokkunnam, NP., *stützen, stossen.*
nogonnam, Tsch., OO.
nogornaŋ, NP., *sich stützen.*
nokáŋam, B., Tas., *stossen.*
nokoŋam, Tas.
nokonʒam, -nänʒam, Inch.
nokambam, Tas.
nugudap, N., 1) *stützen,* 2) *stossen.*
nôdak, nôdek, *Sterläd.*
nôdeŋ, K. nôtaŋ, NP.
nuoćuŋ, Tschl. OO.
nûteŋ, Jel., B.
nuoteŋ, nuotil-kuel, Tas.
nûtèk, nûtyl-kuel, Kar.
Nop, N., B., Tas., *Gott;* Ugr.-Ostj. nûm, num, *das Obere.*
Nom, MO., K.
Lom, Tsch., OO.
Nome, NP. Nup, Kar.
Nû-śünʒ, *Himmel.*
Nûn-mât, *Kirche.*
Nul-loka, *Steinfuchs.*
Nûn-âte, *wildes Rennthier.*
nob, *Handschuh.*
nop, MO. nopè, B., Tas.
noppa (e), K., NP.
nup, Kar.
lobá, Tsch., OO.
nöap, 1. nöśpap, *öffnen.*
nûau, MO. nûwau, K.
nûggam, NP.
nûŋam, nümbam, B., Tas., Kar.
nûnʒam, Inch.
nüwam, OO., Tsch.
nyrkalʒaŋ, Tas., *erschrecken.*
nyrkemánnaŋ.
nî, neka, neŋa, *dorthin.*
nend, *dort.*
nenne, nîn, nînne, *dorther.*
nîlʒap, *aufrichten.*
nîlʒau, K. nîlʒam, NP., Tas.
nîlʒembam, nîlʒeŋam, Tas.
nilʒam, B., Kar.
nîldam, Tsch., OO.
nînʒe, B., *gerade;* s. tâd.
nînʒeŋ, nînde, B., Adv., *gerade, vorüber.*
nîtam, nîtembam, B., Tas., Kar., *küssen;* s. nîttap.
nitänʒam, Inch.
nîtteteŋam, Kar. nîtetam, Tas.
nu, *nun!*
nug, nog, *Nacken;* s. śuk.
nuga, Tsch. nukka, K.
nukku, NP.
nugudap, 1) *stützen,* 2) *stossen;* s. nokolbam.
nuŋa, B., Tas., *Trommel;* s. pöŋer.
Nul-loka, *Steinfuchs,* eig. *Gottesfuchs;* vergl. Nûn âte, *wildes Rennthier.*
Nûn-mât, *Gotteshaus, Kirche;* s. Nop.
nûnaŋ, K., *ermüden.*
nûnnaŋ, NP.
nunaŋ, Tsch., OO.
nu'unʒak, N.
nûneʒaŋ, Jel.. B,

nûnetaŋ, nûneteŋaŋ, -tembaŋ, nûnetéltaŋ, Tas.
nûnetebel, nûnetebeł, *müde.*
Nup, Kar., *Gott;* s. Nop.
nüreldau, K., *fehlschiessen;* s. nûrap.
nak, *Schlamm.*
nakka, Tas.
Nakel-kuld, Jel., B., *der Ob.*
Nakkel-kold, Tas.
Nakel-kold, Kar.
nakkannap, nakkalbap, *ziehen, schleppen;* s. nekeŋam.
nakkannau, K.
nakkannam, Tsch., OO., NP.
naŋa, NP., *Thon, Lehm;* s. ćû.
nak, B., Tas., Kar.
nâjá, *Eichhorn;* s. tabek.
naija, NP.
nar, N., Jel., B., Tas., Kar., *Moor, Tundra;* vergl. Ugr.-Ostj. norom; Wotj. nur.
narre, NP.
nar-toper, narga toper, *Heidelbeere.*
narak, Tsch., OO., *recht;* s. tâd.
narak-pelei.
narne-pälek, *Nordseite* (*Sumpfseite*).
narg, N., B., Tas., Kar., *Weidengebüsch.*
narga, K., Tsch., OO., NP.
nârg, *roth.*
nårg, B., Tas. närg, Kar.
Nandesi, NP., *Jenissei;* s. kold.
Nandesi-kueće, *Jenisseisk.*
nan, *Brot* (Ugr.-Ostj. und Syrj. ebenso); s. nai.
nän, B., Tas., Kar.
nâb, nâp, *Ente.*
nâbi, *Ei;* s. kegai.
nâpi, K.
nâmagel, nâmageł, B., Tas., Kar., *weich;* s. neukka.
nâmgalʒam, B., Tas., Kar., *erweichen.*
nāmgalʒeŋam.
nâwer gues, MO., *Zinn* (*weiches Metall*).
newar gues, NP.
neun gues, Tsch., OO.
nemar kues, B., Tas.
nemer kues, Kar.
ne uśli, *nicht doch* (das Russ. *неужели*).
nê, *Kamerad.*
âme, ne, Kar.
neu, *Angelwurm, Köder.*
nei, MO., Tsch.
näi, OO. neju, NP. neiju, K.
nene, B., Tas. nin, Kar.
neukka, K., NP., *weich;* s. podal.
nâmagel, nâmageł, B., Tas., Kar.
neŋa, N., Kar., *jüngere Schwester;* s. nená.
neldonnau, *treten;* s. ćälʒonnap.
näldönnam, OO.
nändönnam, Tsch.
neldutnam, NP.
teldennam, B., Tas., Kar.
nená, 1) N., *Schwester,* 2) Jel., B., Tas., Kar., *ältere Schwester;* Ugr.-Ostj. nena, *jüngere Schwester.*
nána, Tsch. nana, OO.
nenemannaŋ, B., Tas., Kar., *sich ärgern;* Part. -mátpel.
nenematpaŋ, B., Tas.

nenálʒeŋam, B., Tas., Kar., *erzürnen.*
newá, *Hase.*
no, K., NP., MO.
nuo, Tsch.
noma, Jel., B., Tas., Kar.
nef, *Brustwarze;* s. nemnap.
neps, MO., Jel., B.
nepse, K., NP., Tsch., Tas.
nepsä, OO. nips, Kar.
nemnap, *saugen.*
nemnau, MO., K.
nemnam, OO., Tsch., NP., Jel., B.
nimaŋ, Kar.
nymaŋ, nymelćam, Tas.
nymʒaŋ, Inch.
neurap, *säugen.*
neurau, MO., K.
newaram, neuwaram, NP.
newarnaŋ, K., OO., NP., *ich säuge.*
nemarnaŋ, Jel., B., Tas.
nemareltaŋ.
nimarnaŋ, Tas., Kar.
nimarćänʒaŋ, Inch.
nimarél, *säugend.*
nemá, *Grossmutter.*
newa, MO. nîba, K.
nîpa, NP.
nemar kues, B., Tas., *Zinn;* s. nâwer.
nemer kues, Kar.
nemarnaŋ, *säugen;* s. neurap.
nägeʒe, *nackt.*
nágede, MO., K., OO.
nageteä, Tsch.
nâŋeʒeä, B.
nâŋeteä, Tas., Kar.
nälʒák, *schwitzen.*
nälćaŋ, MO.
nelʒaŋ, -embaŋ, B.
neltaŋ, Tas. neltaŋ, Kar.
neltänʒaŋ, Inch.
neltétaŋ, Tas. nälduaŋ, K.
nelduaŋ, Tsch., OO., NP.
nälduguombaŋ, -mnaŋ, K., Tsch.
nârg, B., Tas., Kar., *roth;* s. nârg.
närga kur, Tas., närmäk, B., *Sibirischer Feuermarder* (*Mustela sibirica*).
näśernak, *herabgleiten, fahren.*
näsernaŋ, K., Tsch., OO.
näsennaŋ, Tsch., OO.
nássannaŋ, K., NP.
näsarnaŋ, NP.
näśernaŋ, B., Tas., Kar.
näśerttändaŋ, Inch.
näśerpaŋ, -réltaŋ.
näśerpändaŋ, Inch.
nänneä, B., *vorderer;* s. nannel.
nännä, Tas. nänneäl, B.
nanneäł, nânneŋał, Tas.
nóap, *fahren, jagen, treiben;* s. kâgam.
noau, MO. nówau, K.
noggam, NP. nogam, Jel.
nóŋam, Jel., B., Tas., Kar.
nonʒam, Inch.
nômbam, Tas., *ich jage.*
nômmänʒaŋ, Inch.
nornap, dasselbe.
nornam, norbam, Jel., B., Tas., Kar.
norćam, Inch.
norák, NP., *Barbe* (*Cyprinus lacustris*); s. päʒe.

nnorbannau, K., *abschaben.*
nnorbannam, OO., Tsch., NP.
nnorbennam, Jel.
nnorpennau, Tas.
nnorbennam, -šam, Kar.
nnorpálnam, -leltam, Tas.
nnótam, Tas., *auf den Spuren folgen.*
nnôdembam, Tas.
nnotogombam, Tas., *ich verfolgte.*
nnôtekoltembam, nnôdétam, Tas., *ich verfolge.*
nnodap, N. nnôttau, K.
nnottam, NP. nnuoćam, Tsch.
nnotkam, Tas., *begleiten.*
nnoma, Jel., B., Tas., Kar., *Hase;* s. newa.
nnomal-mûn, *Zeigefinger.*
nnöš, *Wirth.*
nnigaŋ, OO., Tsch., *ausruhen;* s. kueškannak.
nniggaŋ, NP.
nnynaŋ, B., Tas., Kar.
nnyšänʒaŋ, Inch.
nnyšpaŋ, Tas.
nnîttap, *küssen.*
nîttau, K., MO.
nîtam, nîtembam, B., Tas., Kar.
nnîtam, Tsch. nnîttam, NP.
nnimarä, B., Tas., *eine kleine Mückenart* (Russ. *мошка*); s. nnure.
nnimer, Jel. nnimere, Kar.
nnuermarap, *färben, malen* (mit Erlenrinde); s. sûrunnau.
nnuermarambap.
nnuermarešpap, *ich färbe.*
nnúi, nnújedal, *süss.*
nnújidi, K., NP.
nnuindi, MO. nnujündü, Tschl.
nnuünde, OO.
nnûnä, B., Tas., Kar.
nnûnendel, Jel., B., Kar.
nnûnendel, Tas.
nnu'unʒak, N., *ermüden;* s. nûnaŋ.
nnulg, N., B., Tas., *Weisstanne* (*Pinus Abies*).
nnolg, MO. nnulge, K., NP.
nnulgó, Tsch., OO.
nnur, Kar., *eine waldbewachsene Ebene.*
nnûrap, *fehlschiessen.*
nnürau, MO. nnuijiram, NP.
nünnerarn, nünnerbam, B.
nnünneram, Tas., Kar.
nnünnereltam, Tas. nüreldau, K.
nnure, *eine kleine Mückenart* (*thrips*): (Russ. *мошка*).
nneure, MO., K.
nneureä, Tsch., OO.
nniuri, NP. nnimarä, B., Tas.
nnimer, Jel. nnimere, Kar.
nnuʒ, N., Jel., B., Tas., *Gras.*
nnûʒe, NP., Tsch. nnuʒ, K.
nnût, Kar. nûʒe, OO.
nnûnno, K., *klein;* s. keba.
nnúnnu, NP. nnúnnoka, Dem.
nnûnnukká, NP.
nnü, *Quappe.*
nnuiju, NP.
nnûne, Jel., B., Tas., Kar.

tâ, *auf die andere Seite, jenseits.*
tâil, tâil-pälekal, *auf der andern Seite, jenseits belegen.*
tâ, Tsch., *Berg, hoher Berg;* s. ke.
taŋ, OO., MO., *Bergrücken.*
tâŋ, Tas., B., Kar.
tak, taŋ, *abwärts, nach unten;* s. tâm.

taŋen, *unten, von unten.*
takkal, *das Untere* (am Fluss).
taŋel, Tsch., OO.
taŋi, K. tagie, NP.
takke, Jel., B.
takkel, Tas., Kar.
takkel-gup, *unterhalb wohnender Ostjake.*
tak, tag, *das hinten belegene.*
takt, tag, tâ, *hintenhin.*
takkań, tagan, tân, *hinten, von hinten.*
takmen, tâmet, tâun, *hinten entlang.*
tâk, Jel., B., Tas., *Waare;* Ugr-Ostj. tâś, tâs.
tâksemel, Jel., Tas., *reich;* Ugr.-Ostj. tâśaŋ, tâsaŋ.
tâksemel, tâmael, Kar.
tâksemil, Jel., B.
takatam, Tas., *zuschliessen;* s. ćagaʒap.
takateŋam, Kar.
tákap, *fortfahren, abfahren.*
tâŋau, K. tâŋam, Tsch., OO.
taŋnam, B., Tas., Kar.
2. taksam.
takkannap, *sammeln* (von tâk?).
takkannau, K.
takkannam, Tsch., OO.
takkalbap, takkalʒap, dasselbe.
takkaleśpap, *ich sammle.*
takkalnam, -lpau, B., Tas., Kar.
takkalełtam, -łembam.
tâkkam, Kar., Tas., *unterbreiten;* s. ćakap.
tâkkarau. tâkkänʒam, Inch.
takkändam.
tâŋam, Tsch., OO.

tâkkoaś, Tas., *Schlafstelle, Lager.*
takoś, Kar., *Bett* (*Rennthierhaut*).
taktolʒau, MO., *bereiten, ausrüsten.*
taktoldam, Tsch., OO.
taktulʒam, NP.
tâgadam, Tschl., *bedecken* (mit einem Tuch).
tagi, taî, *Sommer.*
tagge, NP. tag, Jel.
tâŋ, B., Kar., Tas.
taŋet-suri-ireäd, Tas., taŋes-sûril-ireäd, Kar., *der März, wenn die Sommerthiere ankommen.*
tahhap, N., *beerdigen.*
tagannau, K.
taknam, Tsch., OO., B.
takkannam, NP. taŋnau, MO.
taŋnam, Tas., Kar.
takpam, takełam, Tas.
taŋálʒaŋ, Tas., *still und unbeweglich dastehen, klug dastehen.*
taŋalʒembaŋ, Praes.
taŋaś, Tas., Kar., *mit Leder bedeckter Schneeschuh.*
tâŋam, Tsch., OO., *ausbreiten, unterbreiten;* s. tâkkam.
tal-ʒel, *gestern.*
têlde, K. teilde, NP.
tiedél, Tschl. teäl, B.
tâle, Tas., Kar.
teälel-dèl, *der gestrige Tag.*
talśalśam, B., *losflechten.*
tarśalʒam, Tas.
talʒ, N., Jel., *Schwanz.*
tald, MO. talde, Kar.
taldu, K. talʒu, NP.
taldö, Tsch., OO.
talʒe, *früher.*
tâlde, K.

telde, Tsch., OO., Kar.
tälde, Tas. täije, NP.
talʒau, *bemerken*, *ein Zeichen machen*, z. B. *an einem Baum*.
talʒau, K. taldam, Tschl.
tar, N., *Wolle*.
tare, NP., Jel., B., Tas., Kar.
taril-porg, Tas., *behaarter Pelzrock*.
tarel-porg, Kar.
târap, târnap, târeśpap, *theilen*.
târnau, MO., K.
târnam, Tsch., OO., NP.
tarelnaŋ, tarelbaŋ, B., *zittern* (vor Kälte, Alter).
tarennaŋ, Kar.
tareilbaŋ, tareilnaŋ, Tas.
tareilbeŋaŋ, tareileltaŋ, Kar.
tâćaŋ, Tschl., *gehen*, *fahren*; s. ćâʒak.
tâdaŋ, OO.
tâʒe, Tsch., OO., *Geschlecht*; s. ćâʒ.
tâteak, Tsch., OO., *nahestehend*.
tâteakt, *nahezu*.
tâteakkan, *nahe*.
tan, tat, *du*.
tânaka, Tsch., OO., K., *klein*.
tânakaŋ, K., Tsch., OO., *wenig*.
tânakkaŋ, NP.
tânakaglak, tânakaŋlag, Dem.
tânaŋ, MO., *wenig*; s. kânaŋ.
tânamdam, Tsch., *verringern*; s. śünemʒam.
tânamtaŋ, B., Tas., *sich gewöhnen*, *lernen*.
tanamdaŋ, -mnembaŋ, -lʒembaŋ, -mdalʒaŋ, Tas.
tandaldeŋaŋ, Kar.
tanamdalʒam, Tas., *ich lehrte*.
tanamdaldeŋam, Kar.
tânamdebedi, B., *gelehrt*.
tânamdebedel, Tas.
tandalbedel, tanamdalʒebel, Kar.
tânʒe, OO., *breit*; s. ćânʒe.
tânde (tânʒe), Kar., Tas.
tandaŋ, tanʒaŋ, tannembaŋ, Tschl., OO., Tas., *ausgehen*; s. ćanʒak.
tandekoltembaŋ, Freq., Tas.
tandógombaŋ.
tandönnaŋ, tandolbaŋ, Tsch., OO., *kriechen*; s. hokarnak.
canʒonnaŋ, K.
tat, tan, Jel., B., Tas., Kar., *du*.
tâd, N., Jel., B., *gerade*, *recht*; s. pânni, narak.
tâde, K., NP., OO., Tsch., Jel., B.
tâtek, Kar. tâteŋ, Tas., Kar.
tâdek, tâdaŋ, N.
tâdeŋ, B., K., NP.
tâdol, NP., *recht*, z. B. tâdol utte, *rechte Hand*.
tât-pälel, B., Tas.. Kar., *recht*.
tadáp, tadeśpap, *bringen*.
tatam, tatembam, B., Tas., Kar.
tannau, K.
tannam, Tsch., OO.
tatnam, NP.
tadarap, *führen*, *holen*.
tâteram, -rpam, Tas.
tassén, *der Hintern*, *Steiss*; s. tak.
annen tassen, Tsch., OO., *Hintersteven*.
tassuŋ, MO., K., *frostig*.
tassundi, MO., K., Tsch., NP., *kalt*.
tap, tau, *er*.
tep, B., Tas., Kar.

tâb, N., Jel., B., *Baumstamm.*
tâba, K. toaba, Tsch.
tâbu, NP. tâbe, OO.
tâpe, Tas., Kar.
tabarnap, *mit den Füssen stossen;* vergl. Jak. тäб.
tâbarnau, MO., K., Tsch., OO.
tapirnam, tapernam, B., Tas.
taponnap, tappólnam, *ich stiess einmal.*
tappólpam, B., Tas., Kar.
tabék, *Eichhorn;* vergl. Jak. табысхан; s. nâ̦a.
täpäk, B. täpäŋ, Tas.
täpeŋ, Kar.
tawa, *Maus.*
tama, Jel., B, Tas., Kar.
tawap, taweśpap, *kaufen.*
täwau, MO. tawau, K.
tewau, Tsch., OO.
täwam, NP.
temam, Jel., B., Kar., Tas.
temänʒam, Inch.
tam, tan, tap, *dieser hier.*
tâm, *aufwärts* (den Fluss).
tâmen, *oben, von oben.*
tâmme, *das oben Befindliche.*
tâmel, Jel., B., Tas., Kar., *das Obere.*
tammel, Tsch., OO., Kar.
tâmi, K. tammie, NP.
tâmel-gup, *der oberhalb wohnende Ostjake.*
tâmgá, K., *Korb aus Birkenrinde;* s. kornʒe.
tamdannap, *umwickeln.*
tamdannam, NP. tamgannau, K.
tamgannam, Tsch., OO.
tamdelnam, B., Tas., Kar.
tâmdeã, Tsch., OO., *Frosch;* s. čâmʒe.
tamtek, tamteŋ, Kar.
tamder, B., Tas., Kar., *Geschlecht, Stamm;* s. tâʒe.
te, *Fäulniss;* Ugr.-Ostj. tei.
tô, B., Tas.
temba, *verfault, sauer.*
têmba, termba, B., Tas., Kar.
tembal, N. têmbadi, K.
teaga, *Tungusenschwert.*
teakka, K. tiakka, NP.
teãga, B., Kar. tâka, Tas.
teãgadel-mûn, B., *Ringfinger.*
teu, *Zahn.*
tiu, K. čeu, Tsch.
tim, Jel., B., Tas., Kar.
tekaŋ, Tas., *austrocknen;* s. čagak.
tekembaŋ, tekkeŧeŋaŋ, Kar., Tas.
tekeram, Tas., *trocken machen.*
tekerembam, -reŋam.
têlʒek, ŧîlđeŋ, *so.*
telʒer-hûrap, *Vogel,* eig. *fliegendes Thier;* s. tilʒernaŋ.
tilʒer-sûrum, K.
telderes-sûrm, Tsch.
tilʒeres-sûram, NP.
tilđeres(tildereł)-sûrem, B., Tas.
tilderel-sûrum, Kar.
terap, *Fischrogen.*
term, MO., K. tärém, Tsch.
terám, NP. tirep, tirem, B.
tyrem, Tas. tyrep, Kar.
teremé, Tsch., ÒO., *Dorf, Russisches Dorf;* s. kará.
terŧa, tertakal, Kar., *nahstehend.*
teteŧä, Tas.

tertakt, Kar., *nahezu.*
tetetakt, Tas.
tertakan, Kar., *nahe.*
tetetäkan, Tas.
tećeä, Tsch., *Mutterbruder;* s. ćećá.
ten, Kar., *Sehne;* Ugr.-Ostj. ton; s. tän.
tenerbaŋ, *glauben;* s. tänuap.
tenemam, *glauben;* s. tönuap.
tênttaŋ, Tas., *sprechen;* s. ćenćak.
têntteŋaŋ, Kar.
têńćembaŋ, têntteltaŋ, Tas.
työnttaŋ, tôttaŋ, Tsch.
tendännap, *am Gurt befestigen* (Schwert, Messer u. s. w.).
tendännau, K., MO.
tiendännam, Tschl.
tendännam, OO.
tendannam, NP.
tentalnam, -lpam, B., Tas., Kar.
têt, tetta, tiet, tietta, *vier.*
têtemʒêl, *der vierte.*
teteka, Tsch., OO., *eng.*
tedam, tidam, tî, tas, *nun.*
tedek, *Ceder;* s. tädäk.
tesse, *Pfeil.*
tissé, K. tesseä, OO.
tisseä, Tsch. tissi, NP.
tiśeä, B. tiśe, Jel.
tiśá, Tas., Kar.
tesen, OO., Tsch., *Schuhband;* vgl. pâdar; s. ćesan.
têp, tap, tau, *er.*
teb, *Mann.*
tebä, Tsch., OO. tippa, K.
tebel-gum, *Mannsperson.*
tibel-gum, Kar.
tipie-kum, NP.
tipil-gup, Jel., B., Tas.

tebena, *Bruder* (teb + na, Jur. *Bruder*).
temnä, Tsch. tämna, OO.
tibenna, K.
tibená (tipená), B., Tas., Kar.
tibinna, NP.
tême, B., Tas., *Abfluss, Nebenarm.*
tâma, Jel. tîm, Kar.
tärdaŋ, tärdembaŋ, Tsch., OO., *sich verdingen;* s. ländak.
täś, *Frost.*
tas, Jel., B., Tas., Kar.
täśek, *es friert.*
tassuŋ, MO., K.
täśedal, *kalt.*
tassundi, MO., K., Tsch.
tasagal, Jel., B., Tas., Kar.
täćam, *stellen;* s. ćoćap.
tän, N., B., *Verstand.*
tei, MO., K. teiji, NP.
tânä, Tschl.
ten, Jel., Kar. tene, Tas.
tänhul, *klug, verständig.*
tänsi, Tsch. teisi, K.
teisui, NP. tänesemil, B.
tenesemel, Tas., Kar.
teneketil, Tas. tenegedel, Kar.
tänuap, *wissen, sich erinnern.*
tänemam, B.
tenernam, Jel., Tas., Kar.
tenam, *kennen.*
tenerbaŋ, *gedenken, glauben.*
tänerbaŋ, B. tenerbaŋ, Jel.
tenerbeŋam, Kar.
tärbak, N., *denken.*
têrbaŋ, K.. NP.
tädäk, *Ceder.*
tädik, MO. teteŋ, K., OO.
täćeŋ, Tschl.

tyteŋ, B., Tas., Kar.
täpäk, B., *Eichhorn;* s. tabek.
täpäŋ, Tas. täpeŋ, Kar.
täpännaŋ, *Eichhörnchen jagen.*
to, *dieser da.*
tô, tołło, B., Tas., *dorthin.*
tônd, tôn, *dort.*
tołłodagan, *dort, dorther.*
tuo, Tsch., OO. tû, Kar.
tokuatpa, *es blieb hängen, haften.*
łokuatpa, OO.
togolʒap, togolʒembap, *durchlesen.*
togolʒam, Tas.
tôgolʒau, MO. tôgolʒau, K.
tôgoldam, OO., Tsch.
tôgolʒam, NP. túgolʒam, B.
tugoldeŋam, -dembam, Kar.
tola, *Kupfer.*
tulá, K., Tsch., OO., Jel., B., Tas., Kar.
tulla, NP.
tulai, *kupfern;* z. B. tulai komde, *kupferner Kopeken.*
tulal, B.
tolʒ, N., NP., Jel., Tas., *Schneeschuh.*
tołd, MO., B.
tołde, K. tołdö, Tschl.
tornap, *lesen.*
tôrnau, MO., K.
tôrnam, NP.
tuornam, Tschl. turnam, Kar.
ton, *hundert;* s. tot.
kôt-ton, *tausend.*
tonemʒêl, *der hundertste.*
tod, *Karausche.*
totó, MO. tötó, Tsch., OO.
tutto, K. tuttu, NP.
tut, B., Tas., Kar.
tot, *hundert.*
ton, K., Tsch., OO. tôn, NP.
tôt, Jel., B., Tas. tût, Kar.
tôt, Tas., *Stange;* s. ćoʒ.
tôttaŋ, *sprechen;* s. têuttaŋ.
top, *Rand.*
tôb, MO.; mâdan tôb, *Schwelle;* ân tôb, *Lippe.*
tuop, Tsch., OO., NP.; agan tuop, *Lippe.*
toppe, K.; mâttan toppe, *Schwelle.*
tôp, Tas. tup, B., Kar.
toper, Kar., *Beere;* s. ćober.
tôber, Tsch., OO.
łoper, Jel., B. ćôper, Tas.
tob, *Fuss.*
toppa, K. toppe, NP.
tôba, Tsch. tôbe, OO.
tope, Tas. tup, Kar.
tôban, K., *zu Fuss.*
tobe, B., *Querhölzer, die den Schlittenkorb mit der Kufe verbinden.*
tobannam, Tsch., OO., *ausschütteln;* s. ćupannam.
tobarnam, tobarnaŋ.
tôber, Tsch., OO., *Beere;* s. toper.
tomnaŋ, Tas., *sprechen.*
tõ, B., Tas., *Birkenrinde;* s. twe.
tŏ, Kar.
tõak, töšpak, *kommen.*
tûaŋ, MO. tûwaŋ, K.
łúwaŋ, Tschl., OO.
tüggaŋ, NP. tûgaŋ, Jel.
tûŋaŋ, Kar., B., Tas.
tûmbaŋ, Tas.
tökuak, *ich kam (öfter).*
tükuaŋ, K. łukkuaŋ, Tsch.
tûkkuaŋ, B.

tŏu, *Lärchenbaum.*
tüu, MO., K.
ćüu, Tsch., OO.
tûme, Jel., B., Kar.
tŏś, *Eidechse.*
tös, MO. tösö, Tschl.
tüssä, K. tüssu, NP.
tüsuŋa, NP., *kleine Eidechse.*
tŏnak, *Aermel.*
tönaŋ, MO. tûnaŋ, K., Tas.
tünaŋ, Jel., Kar. tûnnaŋ, NP.
łünaŋ, Tsch., OO. tünaŋ, B.
tŏnuap, *wissen, können.*
tönemam, B.
tenemam, Jel., Tas., Kar.
tinuwau, K.
töruam, Tsch., OO.
tŏt, *Otter.*
tôt, K., NP., Kar.
tôte, Jel., B., Tas.
töüt, Tschl., OO.
Ty, *Tatar.*
Tè, NP.
týntaŋ, *schelten.*
tyntekołtembaŋ, Freq.
tynnembaŋ, dasselbe.
tynendel-gum, *ein Scheltender.*
tyteŋ, B., Tas., Kar., *Ceder.*
tyteł-pu, Tas. tytel-pu, Kar.
ti, *jetzt, gleich, da.*
tî, B., Tas., Kar.
tî, teka, teŋa, N., B., Tas., Kar., *hierher.*
tind, *hier.*
tin, tinne, *von hier.*
tî, N., Jel., B., Tas., Kar., *Klafter;* vergl. Ugr.-Ostj. tet.
tiap, *schelten;* s. tîndak, tûtaŋ.
tiegassap, *ich schalt aus.*
tiekalʒam, Tas., *lösen.*
tiekalʒembam, -lʒelʒam.
tiu, K., *Zahn;* s. teu.
tilʒernaŋ, -paŋ, B., Tas., *fliegen.*
tildernaŋ, Kar.
tîr, N., *oft.*
tîri, Tas. łîr, Kar.
tîriłaŋ, *ich bin oft.*
tîr, *gefüllt, voll.*
tîrap, N., tîrau, K., *anfüllen.*
tîram, Tsch., OO., B.
tirram, NP.
tîreśpap, N., *ich fülle an.*
tîrmbap, tîrmbam, tîreptam, Tas.
tîrepteŋam, Kar.
tîrmbak, *ich bin voll.*
tîrmbal, tîrmbadal, *voll.*
tîrmbedi, K., Tsch., OO.
tîrmbidai, NP.
tîrembaŋ, tîrembeŋaŋ, B., Tas., *ich bin satt.*
tîrrełaŋ, Tas.
tîrełeŋaŋ, -łembaŋ, Kar.
tîralʒap, *hinzufügen.*
tirä, *die geballte Faust.*
tinalbam, *drücken;* s. ćenap, łinnau.
tinalbeŋam, Kar.
tinalèłtam, -lèłtembaŋ, Tas.
tinuwau, K., *wissen.*
tîndak, *schelten;* s. kuedaŋ.
tîndaŋ, MO., K.
tînʒaŋ, Tsch.
tyntaŋ, tynnembaŋ, Tas.
tynnendel, Part.
tyntekołtembaŋ, Freq.
tînme, Kar., *Strick.*
tit, N., B., *Wolke.*
tittä, K., Tsch., OO., NP.
tîtte, B., Tas. tin-ol, Kar.

tittal, *dunkel, bewölkt.*
 tîttil, B., Tas.
tîd, *niedriges Weidengebüsch.*
 tîda, K. ṫîdä, Tsch. 'ṫîde, OO.
 tîte, NP., B., Tas., Kar.
tib, *Stöckchen.*
 ćîbä, Tsch., OO.
 tîbe, NP. tîb, Kar., B.
 tîpe, Tas.
tibeṇa, B., Tas., Kar., *älterer Bruder;* s. tebeṇa.
tifi, *Kamm.*
 tepsen, MO., OO.
 tipsen, K., B., Tas., Kar.
 täpsen, OO. tipsin, NP.
tim, Jel., B., Tas., Kar., *Zahn;* s. teu.
tîmbak, *fliegen;* s. waśéjak.
 tîmbaŋ, K., Tsch., NP., Jel., B., Tas., Kar.
tu, *Feder, Flügel.*
 tû (tú), Jel., B., Tas.
 tu, Inch., Kar.
tu, 1) Tas., Kar., *See,* 2) *der Fluss Tom;* vergl. Wotj. ty.
 tû, N., *der Fluss Tom.*
 Tûje-kuaće, *die Stadt Tomsk.*
 to, MO., K., OO., Tsch., NP.
tuak, *rudern.*
 tuaŋ, MO.
 túwaŋ, K., Tsch., OO.
 túggaŋ, NP. tûgaŋ, Jel.
 tûŋaŋ, tûmbaŋ, B., Tas., Kar.
 tûnʒaŋ, Inch.
 tûndel, *rudernd.*
tuaktam, Tas., Tsch., OO., *mischen, umrühren* (Mehl); s. korbennam.
 tèaktam, Kar., B. -tembaŋ, B.
 tuaktau, MO. tuoktau, K.

tuap, *zuschliessen, sperren,* z. B. *einen Flussarm;* s. ćuap.
 tûŋam, B., Tas., Kar., *zuschliessen, zudecken.*
 ṫuau, MO. ṫûwau, K.
 ṫûwam, OO.
tuektam, s. tuaktam.
tuelap, tueleśpap, *stehlen.*
 tuelau, K.
 tuelam, OO., Tsch., B., Kar.
 tuellam, tuelirnaŋ, NP.
 tuellejam, tuelembam, B.
 tuelleṫam, Tas.
 tuelendel, *stehlend.*
tuernak, *stehlen.*
 tuernaŋ, K., Tsch., OO., B.
 tuerennaŋ, B., Tas.
 tueretpaŋ, Tas.
tuet, Kar., *Stelle, Platz;* s. ćueć.
 ṫueć, B., Tas. ṫueṫ, MO.
 tuettä, Tsch.
tuetebel-gum, tutebe, *Zauberer.*
tuoʒe, OO., Tschl., *Stange;* s. ćoʒ.
tuop, Tsch., OO., NP., *Rand;* s. top.
tuk, Kar., *Wurm;* s. ṫuk.
tukam, B., Tas., Kar., *kämmen.*
 tukeŋam, B.
 tukennam, B., Tas.
 tukettändaŋ, Inch.
 tukolnam, Tas., Kar.
 tukolbam, tukolbändam, Inch.
 tukoleṫtam, Tas.
tugolʒam, B., *lesen;* s. togolʒap.
 tugoldeŋam, -dembam, Kar.
tûŋam, tûmbam, B., Tas., Kar., *zudecken, zuschliessen;* s. âbaktap.
 tûnʒam, Inch.

tuja, K., *Haar;* s. opt.
tuija, NP.
tulai, *kupfern;* s. tola.
tulal, B.
tulenaŋ, tuleśpaŋ, Tas., *ankommen, erreichen.*
tuleśpendaŋ, Dem.
tulgo, túldo, N., Jel., B., Tas., Kar., *Kiste, Schrein.*
tur, s. wiraŋ tur.
turán, Tas., Kar., *Berberisbeere (Berberis), Säure.*
tûć, Kar., *Stange;* s. ćoʒ.
tôte, Tas.
tûtaŋ, tûttam, B., Kar., *schelten;* s. tîndak.
tûtteŋam, B., Kar.
tuotaŋ, tôtaŋ, tuotteŋaŋ, Tas.
tudap, tudonnap, tutolnam, *kauen.*
tućaŋ, Tsch. tuttaŋ, OO.
tutam, tuternam, B., Tas., Kar.
tutembam, Tas. tuttuwam, NP.
tuttonnau, tudernau, K.
tututnam, NP.
tudörnau, Tsch., OO.
tupaŋam, Tas., *schütteln, in Bewegung setzen.*
tupanänʒam, tupanʒam, Inch.
túpernam, Tas., Kar.
tupérpam, tupálnam, Tas.
tûbet, Tsch., OO., *Saum;* s. ćûbet.
tü, N., Jel., B., Tas., Kar., *Feuer.*
ŧû, Tsch., OO.
tü-hai, *Funke,* eig. *Feuerauge.*
tülde, *Flinte.*
tü, *Holzader;* s. pôt-tü.
tüönttaŋ, tîttaŋ, Tsch., *sprechen;* s. ćenćak.
tîćaŋ, OO.

tûŋaŋ, B., Tas., Kar., *kommen.*
tûnʒaŋ, Inch.
tügaŋ, Jel. tûmbaŋ, Tas.
tûndel, Tas., *kommend.*
tûr, Tsch., Kar., *Stab;* s. ćür.
ŧûr, OO. ŧûre, Jel., B.
tüt, N., B., Tas., Kar., *Koth, Unrath.*
tüdeak, *stinken.*
tüdindi, *stinkend.*
tûme, B., Kar., *Lärchenbaum;* s. töu.
tûmäktä, K., *Lunge;* s. mäkt; vgl. Jak. тыңы.
tûmiekt, NP.
twe, *Birkenrinde;* vgl. Wotj. tuj; Ugr.-Ostj. tunda; Finn. tuohi; Jak. туос; MT. tos.
tüe, NP. ŧüe, Tsch., OO.
tö, B., Tas. tô, Kar.
tweg, *Gans.*
tüego, MO. tüokko, K.
tôko, Jel., B., Tas., Kar.
tökku, NP.
ćüögo, Tsch., OO.
ŧâk, K., NP., *schnell.*
ŧâŋ, Tsch., OO.
ŧakkoaś, ŧakkoś, B., Tas., Kar., *Thierfalle.*
ŧakkos, MO., *Fuchsfalle;* s. ćakoś.
ŧapkos, K., Tsch., OO.
ŧapkus, NP.
ŧakkoaśtum, -ćembaŋ, *mit Thierfallen handeln.*
ŧâg, Tsch., OO., *weiss;* s. ŧeg.
ŧagam, Tsch., OO., *zerstückeln;* s. ćakap.
ŧakkau, K. ŧakkam, NP.
ŧakam, ŧakambam, Tas., Kar.
Ŧagandes-kold, Tas., *der Jenissei (breiter Fluss);* s. Nandesi.

ŧaŋe, Tas., B., Kar., *Thierfalle, Hasenfalle.*
ŧaŋu, N.
ŧaŋettam, -etćaŋ, -etteŋam, -ettembam, *mit Thierfallen handeln.*
ŧâŋuaŋ, K., MO., *ich — nicht;* s. ćâŋuaŋ.
ŧekuaŋ, OO., Tsch.
ŧâr, K., Tschl., *Streit.*
ŧar, s. ćar, Postposition bei Distributivzahlen, Gr. § 368.
ŧaruŋ, *dick.*
ŧarnau (ŧarnaŋ), *treffen;* s. ćarnap.
ŧarnam (ŋ), OO., B. (vom Pfeil).
ŧarm, *dick.*
ŧaćam, Tsch., *werfen, schiessen;* s. ćaćap, ŧäćam.
ŧatcau, K. ŧäcap, ŧäcau, MO.
ŧâȝam, *schmieden.*
ŧâćam, -ćembam, Tas.
ŧârennaŋ, ŧâternaŋ, ŧâteressaŋ, Kar.
ŧâȝernam, B. ŧâternam, Tas.
ŧâȝerel-gum, *Schmied.*
ŧâterel-gum, ŧârerel-gum, Kar.
ŧâdau, MO., *anzünden, verbrennen;* s. ćâdap.
ŧâttau, K. ŧâttam, NP.
ŧâćam, OO.
ŧâdam, -dembam, B.
ŧoaćam, Tschl.
ŧâtam, Tas., Kar.
ŧâtänȝam, Inch.
ŧâtéŧeŋam, Kar. ŧâttétam, Tas.
ŧâdekolŧembam, Tas., *Feuer anmachen.*
ŧas, *Frost;* s. ŧäš.
ŧasegal, *kalt.*

ŧapt, N., B., *Tau;* s. ćapt.
ŧaptu, K., NP. ŧapte, OO.
ŧaptáu, MO., K., *versprechen;* s. ćaptap.
ŧaptam, -teŧam, Tsch., OO., NP., B., Tas., Kar.
ŧâb, MO., B., Tas., Kar., *Blatt;* s. ćab.
ŧâba, K.
ŧâbe, NP., OO. ŧoaba, Tschl.
ŧâbegedil-ireäd, B., Tas., Kar., *der August, der Monat, wo das Laub abfällt.*
ŧâmael, Kar., *reich;* s. ŧämel.
ŧambennaŋ, -tpaŋ, -telŧaŋ, *sich ausputzen, ein gutes Kleid anziehen;* s. ćambannap.
ŧämbennaŋ, B.
ŧembennaŋ, Tas., *sich umgürten.*
ŧe, K., *Kessel;* s. ŧi.
ŧe ćêl, ŧêl, *gestern.*
ŧeäg, Kar., *weiss;* s. ŧeg.
ŧei-gum, *Waise;* s. ŧie.
ŧeu, MO., K., Tsch., *Leim;* s. ćeu.
ŧou, OO. ŧeuwa, NP.
ŧeunnau, ŧeutpau, MO., K., *leimen;* s. ćeunnam.
ŧeunnam, Tsch. ŧounnam, OO.
ŧewatnam, NP.
ŧêk, Tas., *schnell.*
ŧék, Kar.
ŧekäpteŋaŋ, *sich beeilen.*
ŧekäptembaŋ, B., Tas.
ŧekepteŋam, Kar.
ŧekäptebel, *eilend.*
ŧekkau, MO., *lösen;* s. ćekap.
ŧikkau, K.
ŧèkkam, Tsch., OO., NP.
ŧegalȝaŋ, K., *schreiten, treten;* s. ćiegalȝak.

teg, MO., *weiss;* s. ćag.
tegä, K.
tâga, Tsch., OO. teäg, Kar.
tegeŋ, K., *es ist weiss.*
tagaŋ, NP.

teŋ, MO., *Schwan;* s. ćèŋ.
teŋa, K., Tsch., OO.
teŋi, NP. tiŋ, Kar.
tyŋ, Jel., B. ćyng, Tas.

têl, N., Jel., B., Tas., Kar., *Sonne, Tag;* s. ćèl.
tiel, Tsch., OO., NP.
têlga, Dem.
têleŋba, B., Tas., Kar., *es ist hell geworden.*
têleŋbedil, B., Tas., *hell.*
têleŋbedel, Kar.

telka, Tas., *der kleine Finger.*
telkael-mûn, Tas.
telkanel-mûn, Kar.

teldennam, -detpam, Tas., Kar., *treten;* s. neldonnau und ćälʒonnap.
teldettänʒam, Tas., Inch.
teldólnam, -teltam, Tas., Kar.
teltálnam, -lbam.
teltolêltam, Tas.

tetalʒaŋ, B., *entgegengehen;* s. kêdelʒak.
tuetalʒam, tueteŋam, Tas.
tuetaldiembam.
tetaldeŋam, -lʒelʒaŋ, Kar.

tesen, Jel., B., Kar., *Schlinge;* s. ćesen.
tâsen, Tas.

tepsau, K., *losflechten;* s. täpsau.

tembennau, K., *ausputzen;* s. ćambannap.

tembennaŋ, -ttaŋ, B., Tas., Kar., *sich umgürten;* s. tû.
tembettänʒaŋ, Inch.

tâŋa, Tas., Kar., *nicht;* s. ćaŋu.
tâŋaŋ, *ich — nicht.*

täraŋ, tärmbaŋ, MO., K., Tschl., *sprechen, sagen;* s. kadap.
tärraŋ, NP.

täćam, B., Tas., *schiessen, werfen;* s. taćam.
täćembam, Tas.
tättam, Kar. tättesam, Tas.
täćekoltembam, *ich werfe auseinander.*
täćau, MO.

tändäl, Kar., *nass;* s. ćändal.
tändál, Tas.
tändännaŋ, Tas., *nass werden.*
tändennaŋ, tändetpeŋaŋ, Kar.
tändettändaŋ, Inch.
tändetéltaŋ, Tas.

tâsen, Tas., *Schlinge;* s. tesen.

täpsau, MO., *losflechten.*
tepsau, K. täpsam, Tschl.
tepsam, NP.

täber, *Schwiegersohn;* s. ćepár.
täberćau, MO., *freien;* s. ćaberćap.
täppercau, K.
täberćaŋ, MO., *werben um —.*
täbergnaŋ, OO., Tsch.

täberga, Tschl., OO., *weich;* s. podal.

tämel-gup, Kar., *ein Reicher;* s. ćâma.
tâmael s. tâksemel.

tämbennaŋ, B., *sich ausputzen;* s. tambennaŋ.

toau, MO., *bewerfen* (mit Lehm); s. ćoap.

ṫówau, K. ṫowam, OO.
ṫoggam, NP.
ṫôŋam, Tas., Kar.
ṫogolnau, ṫogoleltam.
ṫoaba, Tschl., *Blatt;* s. ṫâb.
ṫou, OO., *Leim;* s. ṫeu.
ṫounnam, OO., *leimen;* s. ṫeunnau.
ṫokkonnau, MO., K., *hineinstossen;* s. ćokonnap.
ṫokkornam, Kar., Tas., *ich stosse hinein.*
ṫokkólnam, Kar.
ṫokkoléltam, Tas.
ṫonʒ, N., Jel., B., Tas., Kar., *Mitte;* s. ćonʒe.
ṫonʒ, MO., K. ṫond (ʒ), Tas.
ṫonnonʒ, ṫonnond, *in die Mitte.*
ṫonʒôgan, ṫondôgau, *in der Mitte, von der Mitte her.*
ṫonʒoun, ṫonnomet, *mitten entlang.*
ṫonʒeka, Tsch., OO., *ruhig, still;* s. ćonʒeka, podal.
ṫondeka, Tas., Kar.
ṫónneŋ, Tsch., OO.
ṫondekâŋ, Adv., Tas., Kar.
ṫôndau, MO., K., *anziehen;* s. ćondap.
ṫuondam, OO.
ṫuonʒam, Tschl.
ṫondam, ṫondeṫam, Tas., Kar.
ṫônnembam, Tas.
ṫônnänʒam, Inch.
ṫondaŋ, MO., K., *sich anziehen.*
ṫos, *Talg;* s. ćoś.
ṫuoś, B., Tas.
ṫuś, Kar. ṫuos, Tsch.
ṫopá, Tas., *älterer Bruder.*
ṫopti, K., *feucht;* s. ćändal.
ṫops, *Wiege;* s. ćof.
ṫopse, K., Tsch., OO., NP.
ṫôber, *Beere;* s. ćober.
tôber, Tsch., OO.
toper, Kar. ṫoper, Jel., B.
ṫomna, ṫomnan, B., Tas., Kar., *es schneit;* s. ćomna.
ṫô, Jel., B., Tas., *Föhre, Fichte;* s. ćwe.
ṫû, Kar.
ṫôl-pu, Jel., B., Tas.
ṫûl-pu, Kar.
ṫyŋ, Kar., *Schwan;* s. ṫiŋ.
ṫynteŋa, Kar., *es tropft;* s. ćinʒek.
ṫynd, Jel., Tas., *Bogensehne;* s. kènd, ćènd.
ṫind, Kar., B.
ṫyme, Tas., *Leim;* s. ćeu.
ṫymennam, Tas., *leimen.*
ṫi, B., Kar., Tas., *Kessel;* s. ći.
ṫe, K.
ṫie, NP., *Waise;* s. ćega.
ṫei-gum, K., NP., Tsch., OO.
ṫiṫäil-gum, ṫiṫäel-gum, Tas.
ṫîṫäṫ-gum, B. ṫilel-gum, Kar.
ṫikkau, K., *lösen;* s. ṫekkau.
ṫiŋ, Kar., *Schwan;* s. ṫeŋ, ćeŋ.
ṫyŋ, Jel., B. ćyŋ, Tas.
ṫîr, Kar., *oft;* s. tîr.
tîri, Tas.
ṫinnau, MO., *drücken;* s. ćenap.
ṫind, B., Kar., *Bogensehne;* s. ṫynd.
ṫîde, ṫidĕ, Tsch., OO., *niedriges Weidengebüsch;* s. ṫîd.
ṫib, B., Tas., Kar., *Ende;* s. ćib.
ṫû, 1) MO., K., OO., Tsch., *Erde, Lehm,* 2) Jel., B., *Sand;* s. ću; vergl. MT. toi.
ṫûre, Kar., Tas.

Tûje-gum, Tsch., OO., *Samojede.*
 tûl-mât, Tas., *Erdhütte;* s. karalmo.
tuau, MO., *zuschliessen;* s. ćuap.
 tûwau, K. tûwam, OO.
tuaŋa, *Wuhne;* s. ćuaŋa.
tuet, MO., *Stelle, Erde;* s. ćueć.
 tuet, B., Tas.
 tuet, Kar. tuettä, Tsch.
tueska, Tsch., OO., *dünn;* s. tuos.
tuoś, Tas., *Talg;* s. tos.
 tuos, Tsch.
tuondam, *anziehen, bekleiden;* s. tondau.
 tuonʒam, Tschl., OO.
tuos, NP., *dünn.*
 tuoska, K. tueska, Tsch., OO.
tuopte, OO., *billig;* s. kêptek.
tuk, B., Tas., *Wurm;* s. ćuk.
 tuk, Kar.
tûraŋ, *weinen;* s. ćurak.
 tûrenaŋ, Inch.
tund, Tas., *Pferd;* s. ćönd.
 tünd, Jel., B., Kar.
tûwaŋ, K., Tsch., OO., *sich ärgern;* s. ćuak.
tumb, *Moos;* s. ćumb.
 tumba, K., Tsch., OO.
tumb, MO., *lang;* s. ćumb.
 tumbe, Jel., B., Tas., Kar.
 tumba, K., Tsch., OO.
 tumbetêle-ireäd, B., Tas., Kar., *der Monat, wo die Tage noch lang sind (September).*
tumbene, Jel., B., *Wolf;* s. ćumbane.
 tumbenä, Tas. tumén'a, Kar.
tû, Jel., B., Tas., Kar., *Gürtel;* s. ćö, kû.
tündil-mo, B., Tas., Kar., *Gürtelstelle, Kreuz.*
 tembennaŋ, B., Tas., Kar., *sich umgürten.*
tû, Kar., *Föhre, Fichte;* s. tö, ćwe.
 tûl-pu, Kar. tüe, NP.
 tüei, Adj.
tüe, *Birkenrinde;* s. twe.
 tüe, NP.
tüŋam, B., Tas., Kar., *werfen, fehlschiessen;* s. ćöap.
 tümbam, Tas.
tüć, Tas., *Blase* (bei Fischen und Rennthieren).
 tüt, Kar.
tür, OO., *Stab;* s. tûr.
tünd, B., Tas., Kar., *Pferd;* s. ćönd.
 tund, Tas.
tüme, Tas., *Leim;* s. ćime.
 tümennam, *leimen.*
 tümettäŋʒam, -teltam, Inch.

da, *und* (das Russ. *да*).

sai, K., Jel., B., Tas., Kar., *Auge;* s. hai; Ugr.-Ostj. sem.
 sei, Tsch., OO. saiji, NP.
 sain gob, *Augenlied,*
 sain-gai, *Thräne.*
 sain-û, *Augenwimper.*
 saigedi, K., *blind.*
 saigedil, saigetil, B., Tas.
 saigedel, Kar. seigedie, Tschl.
 saigelmbaŋ, K., *erblinden.*
 seigelmbaŋ, Tsch.
sáiga, Tsch., *Mitte;* s. kî, ćonge.
 séaiga, OO.
sáipa, Tsch., NP., *Eberesche;* s. halbo.
 saibá, MO., K. seaiba, OO.
 sait-po, Tsch., NP., *dasselbe.*

sak, MO., *Salz;* vgl. Ugr.-Ostj. sat.
seak, OO. śeak, Jel.
śeäk, B., Tas., Kar. śak, N.
sâgánnau, MO., *salzen.*
śeägannam, B. -nttäṅȝam, Inch.
saki, NP., *fest, unbeweglich.*
sakú, MO., *Feuerstahl.*
sakku, K., OO., NP.
śáku, N.
śäk (śâk), Jel., B., Tas., Kar.
sâga, Tsch., *schwarz;* s. hâg.
seaga, K., OO., NP.
seak, Jel.
seäga, B., Tas., Kar.
sâgalág, Tsch., *schwärzlich.*
sâgalagi, Tschl.
seagalág, K., OO. saglag, NP.
seägalag, B., Tas.
seägalagal, seälagał, B., Kar.
sâgamba, Tsch., OO., NP., *es tropft, es fliesst;* s. śormba.
sâgeä, K., *Kuckuck.*
sâgöa, MO. sâgüja, Tschl.
seagüja, OO. sâgöja, NP.
sâgoi, Jel. śâgeä, N.
śâkoła, B., Tas. śägał, Kar.
sâgennau, MO., OO., *hineinstossen.*
sâkkennau, K.
sâkkennam, NP.
sakalbam, sakalnam, Tas.
sakälnam, Tas.
sâŋa, Tschl., *Föhrenwald, schwarzer Wald* (ob v. sâga, *schwarz?*).
seanka, OO. siaŋa, NP.
seakkal-tâŋ, Tas., *schwarzer Bergrücken.*
sâŋaŋ, Tsch., *übernachten.*
seaŋaŋ, K., OO. sieŋaŋ, NP.
śekak, N. śäkaŋ, B.
śäkkaŋ, Tas., Kar.
śäkkänȝaŋ, Inch.
saŋam, B., Kar., *schmecken.*
saŋásam, saŋaŋam, saŋałam, saŋambaŋ, Tas.
saŋanänȝaŋ, saŋanȝaŋ, Inch.
sâle, B., Tas., Kar., *Hammer;* s. kuessal.
sâlget, K., NP., *Wetzstein;* s. listan.
salȝ, MO., *Säule, Pfosten;* s. halȝ.
salȝe, K. salȝe, NP.
sald, Kar.
salȝe-po, *Fussboden.*
salda-po, MO. salȝe-po, K.
saldeł-pû, Kar.
mâtas-salȝ, Tas., *Schwelle.*
matas-sald, Kar.
sał łond, Tas., *die Mitte selbst;* s. saiga.
sâr, *Meerschwalbe* (*Sterna hirundo*).
śar, N. śâr, B., Tas., Kar.
sârau, MO., K., *anbinden;* s. hârap.
sâram, Tsch., B., Tas., Kar.
sâränȝam, Inch.
searam, OO. sârram, NP.
sâreŋam, sârembam, Tas.
sârendam, Kar.
saruannaŋ, saruatpaŋ, MO., K., *schreien.*
śaruatpaŋ, N. sarkambam, NP.
sârü, *Knoten;* s. mûkol.
sârm: Gr. § 359; s. hâru.
sede sârm, *zwanzig.*
nak sârm, *dreissig.*
tê sârm, *vierzig.*
sombla sârm, *fünfzig.*
muk sarm, *sechzig.*
sê sarm, *siebzig.*

saċ, Jel., B., Tas., *Brennnessel.*
saċai, Tsch., OO., *hart, zäh;* s. śaral.
saċep, Jel., *schwer;* s. säċem.
śacernam, B., Tas., *nagen, beissen;* s. haċernap.
satternam, Kar.
saċereltam, Tas.
sâʒau, MO., *beissen;* s. hâʒap.
sâʒam, B., Tas.
sâtcau, K. sâċam, Tsch.
seaċam, OO. satċam, NP.
saċétam, Tas.
sâtam, satteteŋam, Kar.
sâʒembam, Tas., *ich halte mit den Zähnen.*
sâna, K., OO., *Spiel;* s. hân.
sâne, NP. sân, Jel., B.
sânarŋaŋ, *spielen;* s. hânʒernak.
sândarnaŋ, Tsch.
sânternaŋ, sânterbaŋ, Tas.
sânʒernaŋ, -rbaŋ, B., Tas.
seandernaŋ, OO. sânirnaŋ, NP.
sânʒerel, Tas., *spielend.*
sânak, Tschl., *Ellbogen;* s. seŋʒet.
seanak, OO.
sântalnam, -lʒam, Tas., *einen Baum abästen.*
santalnam, Kar.
sândannam, NP., *losflechten;* s. täpsau.
sâná, B., Tas., *Eberesche;* s. saipa.
sânat-toper, *Beere der Eberesche.*
satko, satkate, *hindurch;* Gr. § 565.
sâdarnaŋ, MO., K., NP., *waten;* s. hâdarnak.
sâdèrnaŋ, Tsch. seadèrnaŋ, OO.
sâternaŋ, B., Tas., Kar.
sâteltaŋ, -rbaŋ.
sâtaŋ, Kar.

sâc, MO., *Brennnessel, Hanf;* s. haċ.
sâcu, K. sâċu, NP.
sâċ, Jel., B., Tas.
soaċê, Tsch. seatte, OO.
sat, Kar.
sâppentaŋ, sâppenam, -nnembaŋ, Tas., *fragen.*
sâppennänʒaŋ, Inch.
sâppeśeltaŋ, Tas.
sabennau, *herausnehmen, herausreissen.*
sabennam, Tschl.
sabatnam, NP.
se, *Zunge.*
sie, Tschl., MO.
śî, B., Kar. śê, Jel., Tas.
sè, NP., *Grab.*
seaiga, OO., *Mitte;* s. saiga.
seaiba, OO., *Eberesche;* s. saipa.
seak, OO., Jel., *Salz;* s. sak.
seága, K., OO., NP., *schwarz;* s. sâga.
seäga, B., Kar., Tas.
seak, Jel.
seägalág, B., Tas., Dem.
seägalágal, B., Kar.
seakkal-tâŋ, Tas., *schwarzer Bergrücken;* s. saŋa.
seagüja, OO., *Kuckuck.*
seaŋa, Tsch., OO., *Auerhahn;* s. sêŋ.
seaŋaŋ, K., OO., *übernachten;* s. sâŋaŋ.
searam, OO., *anbinden;* s. sârau.
seaċam, OO., *beissen;* s. sâʒau.
seanak, OO., *Ellbogen;* s. sânak.
seandernaŋ, OO., *spielen;* s. sâkarnaŋ.
seatte, OO., *Brennnessel;* s. sâc.
seadernaŋ, OO., *waten;* s. sâdarnaŋ.

seäk, *Wendehals* (*Iynx torquilla*).
seäkaceä, Dem.
seäŋä, *Ecke, Winkel;* s. mår.
seäpka, OO., *leicht;* s. sepka.
sei, Tsch., OO., *Auge;* s. sai.
sèŋ, MO., *Auerhahn;* s. haŋ.
sèŋe, K., NP.
seaŋa, Tsch., OO.
seŋ, Jel., B., Tas., Kar.
sèŋenaaŋ, sèŋeltaŋ, *Auerhühner fangen.*
seŋentänʒaŋ, Tas., Inch.
seŋeśpaŋ. -śpändaŋ, Inch.
seŋʒét, MO., *Ellbogen;* s. heŋʒet.
syŋʒät, B., Tas. sÿŋʒet, Jel.
syŋdet, Kar., Tas.
selau, MO., *schärfen;* s. hälap.
silau, K. selam, OO., Tsch.
sillam, NP.
selmbau, MO., dasselbe.
sêlde, sielde, *sieben;* s. hêlʒ, hielʒ.
ser, Tas., *weiss;* s. ćag.
sèr, *Schnee;* s. hèr.
syrre, NP.
syr, Jel., B., Tas., Kar.
sêrnau, K., *bekleiden, anziehen.*
siernau, MO.
siernam, Tsch., OO., NP.
śernap, N.
śernam, Jel., B., Tas., Kar.
sêrcolʒau, K., *einen andern bekleiden.*
siercolʒau, MO. śerćolʒap, N.
sêrbaŋ, s. śernak.
sêrbal, sêrbadie, K., *hineingegangen, voll.*
sierbadi, Tsch.
üden sierbadi, *betrunken.*
sierbade, OO. siereptie, NP.

senne, MO., *beide.*
senneä, Tsch., OO.
sinne, K.
śinni, śinnie, B., Tas., Kar.
śenni, N.
sedam, Tsch., OO., *aufwecken.*
sittau, K. sittam, NP. śedap, N.
sededaŋ, Tsch., OO., *aufwachen;* s. kêlʒak.
sittaŋ, sideldaŋ, K.
sede, MO., *zwei;* vgl. Gr. § 357.
sedä, Tsch., OO.
sitte, K. śitte, NP.
śite, Jel., B., Tas., Kar.
śede, N.
sedeagi, MO., dasselbe.
sitteagi, K. śiteäg, Tas., Kar.
śedeag, N.
sedeŋ, sideŋ, sitek, *zweimal.*
sedemʒêl, sidemtêlʒi, śidemdêl, sedemdete, semdiette, *der 2te.*
sêssan, K., NP., *Vorrathshaus, Speicher;* vergl. MT. sarsin.
sêp, MO., K., Tsch., Jel., B., Tas., *genug;* s. hêp.
sieb, OO., NP.
śêbe, śêbeŋ, Kar.
sêp, NP., *Tasche.*
sepa, MO. seppa, K. śapak, N.
sepká, MO., K., Tsch., *leicht;* s. śäpek.
seäpka, OO. śäpek, Kar.
seppa, sepukka, NP.
śäbek, N. śäpek, B.
sebá, *kleine Mücke.*
seppa, K.
sebandessa, MO., *Blei* (das Russ. *свинецъ*); s. hèbandies.
semnes, K.

sebenda, MO., *Schwein* (das Russ. *свинья*); s. hèbenʒa.
sebanda, K. sibendä, B.
sällam, sällām, B., *schärfen;* s. hälap.
selap, Jel.
sèlam, -esam, Tas., Kar.
seleŋam. selänʒam, Inch.
sällétam, Tas.
selebel, selebil, Tas., *geschliffen.*
särò, K., *Regen;* s. huromʒ.
soro, MO., Tsch. sèrru, NP.
säroan, K., *es regnet.*
soroan, Tsch.
säćém, MO., Tschl., B., Tas., *schwer;* s. haćep.
sätcem, K. sätcam, NP.
sättep, Kar. såttöm, OO.
saćep, Jel.
sänd, MO., *neu;* vergl. Jak. саҥа.
sändä, OO. sendä, K., NP.
senʒe, Tschl.
śänd, N., B., Tas., Kar.
śend, Jel.
säbennau, *abreissen, zerbrechen;* s. häbennap.
säbennam, Tsch., OO.
säbernam, B. sebernam, Kar.
sepernam, -rpam, Tas.
sepeteltam, -teltänʒam.
sebeteltam, Kar.
sô, MO., K., NP., *gut;* s. hwa.
suo, OO., Tschl.
sôŋ, MO., K., NP., Adv.
suoŋ, OO., Tsch.
soi, K., NP., *Kehle;* s. hoi.
suoi, OO., Tsch.
suol, B., Tas. sul, Kar.
sour, Tschl., *Schlitten;* s. kagel; vergl. Jak. сырҕа.
sok, Jel., B., Tas., Kar., *Vorgebirge, Landzunge;* s. hok.
sok (sokk), Tas., *der obere Pelz* (*Sawik*).
sok, *Glatteis.*
sokkaŋ, Tas., Kar., *kriechen;* s. hokarnak.
sokarnaŋ, B.
sokkarnaŋ, -rpaŋ, Kar.
sokkornaŋ, -reltaŋ, Tas.
sokkorpänʒaŋ, -rćänʒaŋ, Inch.
sogor, MO., N., *Ofen.*
śogor, Jel. śôkor, Tas.
śoŋol, B., Kar.
sógonnau, sógolbau, sonnau, sottau, K., *schöpfen;* s. huonnap.
suogonnam,. suonnaŋ, suottaŋ, Tsch., OO.
sókannam, NP.
sôgonnau, MO., K., Tsch., OO., *fragen;* s. hôgonʒak.
sôkandaŋ, NP.
sôgondau, sogondembaŋ, MO., K., Tsch., OO.
sogondaŋ, sogonteŋaŋ, B., Tas.
sôkonnam, sôkontaŋ, sokonnembaŋ, sôkośeltam, Tas.
sogla, K., *Mast;* s. nar.
soŋ, *Eiskruste.*
soŋa, K., NP. soŋo, Tsch.
śok, N. ćoŋa, B.
sôŋ, somaŋ, Adv., *gut.*
sôŋlag, somaŋlag, *besser.*
solaŋ, N., Jel., B., Tas., Kar., *Löffel;* s. holak.
sollaŋ, NP.
sôram, NP., K., *lieben* (von sô, *gut*).
suoram, OO., Tsch.

soro, MO., Tsch., *Regen;* s. säro.
soromʒ, B., Tas. soromd, Kar.
sors, *Scham.*
śorś, N., Tas., Kar.
śoreś, Tas.
sorsaŋ, *sich schämen.*
śorśak, N.
sónnau, sottau, K., NP., *schöpfen;* s. sogonnau.
sônnam, B., Tas. sotpam, Tas.
sôteɫam, -ɫembam.
soska, (MT.) Tsch., OO., *Schwein.*
soma, Jel., B., Tas., Kar., *gut.*
somaŋ, Adv.
somanlag, *besser.*
sombernaŋ, K., Tsch., *zaubern;* s. kèdeʒak.
somberi-gum, *Zauberer.*
somblaŋ, sombelaŋ, somble, sombele, homplah, hombalah, *fünf.*
somblamʒêl, *der fünfte.*
sô, *Thon, Lehm, Erde;* s. sû.
sôs, Tas., *Speichel;* s. süs.
sôsaŋ, sôsejaŋ, B., *speien.*
süösaŋ, Tsch., OO.
söseɫaŋ, söseɫembaŋ.
sôsänʒaŋ, Tas.
syegalnam, Tas., Kar., *klettern, emporklettern.*
syegaleɫtam, -leɫtembam, Tas.
syŋʒät, B., Tas., *Ellbogen;* s. seŋʒet.
syŋʒet, Jel.
syŋdét, Kar., Tas.
syr, K., OO., Tsch., *Kuh;* s. hyr.
sŷr, Jel., B., Tas., Kar.
sygar, NP.
syrel-nop, -nom, Jel., B., Tas., Kar., *Schneegestöber, Unwetter;* s. hyrn-nop.

sî, B., Tas., *Zobel.*
śî, N.
sî, *Schaum.*
śî, B., Tas., Kar.
sîbon-gare, dasselbe.
śibo-kare, Kar.
siaŋa, NP., *Föhrenwald;* s. saŋa.
sie, Tschl., MO., *Zunge;* s. se.
sieŋaŋ, NP., *übernachten;* s. sâŋaŋ.
sielaŋ, OO., Tsch., *alle* (aus dem Russ. *цѣлый*); s. mundak.
siernau, MO., *anziehen;* s. sêrnau.
siernam, Tsch., OO., NP.
siercolʒau, MO.
sierbadi, Tsch., *voll;* s. sêrbadie.
sieb, OO., NP., *genug;* s. sêp.
siu, MO., Tsch., OO., *Asche.*
sîwa, NP.
śîme, Jel., B., Tas., Kar.
sikeralʒam, sikeralʒembam, Tas., *verwickeln.*
sikermánnaŋ, sikermátpaŋ, *sich verwickeln.*
sikermatćaŋ, Inch.
sil-toper, Kar., *Wasserbeere* (*Empetrum nigrum*).
sîle, NP., *fett;* s. kabrabal.
silau, K., *schärfen;* s. selau.
sillam, NP.
sirɫemânnaŋ, Tas., *durchdringen, durchfahren;* vergl. lakkemannaŋ.
sirɫemânnam, -mâtpam.
sinne, K., *beide;* s. senne.
sittau, K., *aufwecken;* s. sedam.
sittam, NP.
sittaŋ, K., *aufwachen.*
sideldaŋ, K.

siđaptaŋ, siđaptambaŋ, MO., *lügen.*
siŧeptaŋ, Tsch., OO.
silŧeptaŋ, K. sitŧiptaŋ, NP.
śiʒeptak, N.
siŧai, siŧai-gum, *Lügner.*
silŧai, K.
sîđe, K., NP., B., *Kohle;* s. hîʒ.
seŧe, OO. seŧeä, Tsch. śiʒ, N.
sîŧ, Jel., B., Tas., Kar.
sîŧel-laka, Tas.
sîcolʒaŋ, K., *die Nase schnäuzen;* s. pargak.
sîćulʒaŋ, NP. sidoldam, Tsch.
sipeŧbeŋa, K., *es juckt.*
sibemba, B. sipeŧba, Tas.
sîba, Jel., *Ente;* s. śîpá.
síboldam, Tsch., *schnupfen.*
sû, MO., K., Tsch., *ruhig, still;* s. huoma.
sûka, Tsch., Dem.
sûŋ, Adv.
sûreŋ, *es ist still geworden.*
suo, OO., Tschl., *gut;* s. sô.
suoŋ, Adv.
suoi, OO., Tsch., *Kehle;* s. soi.
suoŧ, Tas. suŧ, Kar.
suoŧ-ger, B., Tas., *Kragen.*
suŧ-ger, Kar.
suoram, OO., Tsch., *lieben;* s. sôram.
suonnaŋ, suottaŋ, OO., Tsch., *schöpfen;* s. sógonnau.
suoma, Jel., *still;* s. sû.
súma, B., Tas.
suméŋa, Adv.
sûmeŧä, Tas., *es ist still geworden.*
sûmeŧänʒa, Inch.
sugulʒe, MO., *zurück;* s. hugolʒe.

suŋer, Kar., *Farbe.*
suŋernam, *färben (mit Erlenrinde).*
suŋerćänʒam, Inch.
suŋereltam, Tas.
sûrunnau, K., *färben (mit Erlenrinde).*
sûrunnam, OO., Tsch.
sûrutnam, NP.; s. nuermarap.
sûrum, sûrèm, sûrm, MO., K., Tsch., *wildes Thier;* s. hûrup.
sûram, NP. sûrem, Tas.
surm, Kar. sûrup, Jel., B.
sûrunaŋ, sûrunnaŋ, *Thiere fangen.*
surgét, NP., *Ellbogen;* s. seŋʒet.
suptau, Tsch., OO., *nicht erreichen;* s. süptau.
sumdenaŋ, OO., *pfeifen;* s. sümdenaŋ.
sumba, K., Tsch., OO., *Axt, Beil;* s. mogor.
sümba, NP.
sumbaŋ, Kar., Tas., B., *singen, zaubern;* s. sombernaŋ.
summänʒam, Inch.
sumbedel-gum, Tas., *Zauberer.*
sû, B., Kar., *Thon, Erde;* vergl. Tscher. śûn, Wotj. suj.
süe, MO., K. sô, Tas.
Sûsse-gum, MO., K. *Samojede;* s. Ćûmel-kup.
sû, *Schlange.*
śû, N., Jel.
süösaŋ, *speien;* s. sôsaŋ.
süi, K., NP., *Nabel.*
söi, MO. sû, Tsch.
söu, OO. śöŧ, N.
śön, B., Tas.
śün, Kar.

süumba, NP., *erhitzt werden* (von Eisen, Steinen).
śöumba, N.
süumbadi, NP., *heiss.*
śöumbal, śöumbadal, N.
süuptam, NP., *erhitzen.*
sünnau, süderaŋ, K., Tsch., OO., *nähen;* s. hönnap, śünnam.
sütnam, sûtaraŋ, NP.
sündam, Tsch., NP., *schaben, mit einem Messer ebnen.*
śüŋam, B. śûmbam, Tas.
śûŋam, Tas., Kar.
śüogolnam, -leltaŋ, B.
śûgolnaŋ, Tas., Kar., *abschaben.*
sünđ, MO., *Inneres, Magen;* vergl. Gr. § 566.
sündđe, K. sünđe, NP.
sünđö, Tsch., OO.
śünđ, B., Tas., Kar.
śünʒ, N.
sünđebi, MO., K., Tsch., NP., *leer.*
sünđöbi, OO. śünʒebel, N.
śünđebel, B., Tas., Kar.
sünđeka, MO., *Vöglein.*
sünđaka, Tsch., OO.
sünđika, NP. śünʒeka, N.
śünđáka, B., Tas.
sûs, B., Kar., *Speichel.*
sôs, śûs, sôsel-my, Tas.
sûsaŋ, Kar., śûsaŋ, Tas., *speien.*
Sûsse-gum, *Samojede;* s. sû.
süptau, süptedau, K., *nicht erreichen.*
suptau, Tsch., OO.
süptaŋ, NP. söpteʒau, MO.
sûwa, *Auerhenne.*
süwwa, NP. śöwa, N.
śûmä, B. śûma, Tas., Kar.

sümde, NP., *Rauch;* s. kâčka.
sümdenaŋ, K., *pfeifen;* s. pilđolʒaŋ.
ṣumdenaŋ, OO. sumdinaŋ, NP.
śûmdenak, N.
sümdolʒaŋ, K., dasselbe.
sumdoldaŋ, Tschl.

cakkaŋ, K., *austrocknen;* s. čagak.
cakkerau, K., *trocken machen;* s. čagarap.
cagemba, K., *es ist seicht;* s. ča-gemba.
cagembadi, K., *seicht.*
caŋâu, K., *ausbreiten;* čákap.
câcaŋ, K., *fahren;* s. čâʒak.
caceak, K., *nahe;* s. čaʒeak.
canʒaŋ, K., *herausgehen;* s. čanʒak.
canʒonnaŋ, K., *kriechen;* s. tandön-naŋ.
câmʒe, K., *Frosch;* s. čâmʒe.
cênma, K., *Strick;* s. čerm.
cêncaŋ, K., *sprechen;* s. čênčak.
cetcau, K., *werfen, hinstellen;* s. čačau, čočap.
cesen, K., *Schlinge, Band;* s. česen.
citca, K., *Oheim;* s. čeča.
côʒe, K., *Brücke;* s. čoʒ.
cóber, K., *Beere;* s. čober.
cuece, K., *Platz, Stelle;* s. čueč.
cuk, K., *Wurm;* s. čuk.
cür, K., *Stab;* s. čür.

pak, N., B., Tas., Kar., *Schaft* (an Messer, Axt).
paŋ, MO., K.
paŋa, Tsch., OO.
paktaŋ, pagarnap, K., Tsch., NP., *graben.*
pakkannap, pakkalbap, *ausgraben.*

pakalnaŋ, pakalbam, -leltaŋ, B., Tas., *graben*.
pakkalnam, Kar.
pakarnaŋ, B., Tas.
pakarćänʒam, Inch.
pakarpaŋ, -reltaŋ, *ausgraben*.
paktak, *springen*.
paktaŋ, paktembaŋ, -téltaŋ, K., Tsch., OO., NP., B., Tas., Kar.
paktänʒam, Inch.
paktendam, B.
paktur, OO., Tsch., *Wade;* s. puróʒ.
pagė, *Entenart* (*Anas Crecca*).
paké, MO., Tas., Kar.
pakké, K. pakki, NP.
pageä, Tsch., OO.
pagî, *Messer*.
på, MO., K., NP.
poa, Tsch. pua, OO.
paŋ, B., Tas., Kar.
pag, Jel.
pahaʒap, pahaʒeśpap, N., *spalten;* s. paʒelbap.
pâŋá, *Tabacksdose*.
paŋnaŋdil-pû, Tas., *Wetzstein*.
paja, K., *altes Weib*.
paija, NP.
pâjal, pâjel, NP., MO., K., *Brautschatz;* s. pojel.
palgok, *Schellbeere, Moltebeere* (*Rubus Chamaemorus*).
palgoŋ, MO., K., Tsch.
palkoŋ, Jel., B., Tas., Kar.
palʒá, *Schwiegermutter;* s. kottia.
paldá, MO.
passá, K., Tsch., OO.

palduaŋ, K., *gehen;* s. kôdaŋ.
palduwaŋ, NP.
paldonnaŋ, paldolbaŋ, K., OO., Tsch., *umgehen, ab und zu gehen*.
par, *Geschrei*.
parkuák, N., *schreien*.
parkkuaŋ, K., Tsch., OO.
parʒak, N., Inch.
parʒaŋ, K.
pardaŋ, Tsch, OO.
par, *das Obere, die Höhe;* s. ol.
pâr, K. pâri, NP.
pâre, Jel., B., Tas., Kar.
Dat. pârond, pârind, *hinauf;* s. Gr. § 565.
Loc. pârgan, *auf*.
Abl. pârgat, *von oben*.
Pros. pârut, pâren, pârmet, *oben entlang*.
parannak, *zurückkehren*.
pârannaŋ, K., NP.
puarannaŋ, OO., Tsch., Jel.
pâralnaŋ, -lbaŋ, B., Kar., Tas.
pâraléltaŋ, Tas., Inch.
pârannaŋ, Jel.
pari, *bitter;* vergl. MT. bar, Sojot. pâr, *Leber;* pari üt, *Brantwein*.
pareнä, B., Tas.
paridal, dasselbe.
parindi, K., Tsch., OO.
parridi, NP. pareнidil, B.
pareнindil, Tas.
pareнendil, Kar.
parik, *Eishaue*.
pariŋ, NP.
pareŋ, K., Tsch., OO.
pareäk (ŋ), B., Kar.
paräŋ, Tas.

pargak, *schnäuzen.*
pargannau, *sich schnäuzen;* s. sîcolʒaŋ.
pargennam, OO.
pargelnam, B., Tas.
parkalnam, Tas.
pargeléltam, Kar.
parnap, pareśpap, paŋalpau, *flechten.*
parnam, Jel., B., Tas., Kar.
pannau, MO.; vgl. Wotj. puno.
paŋannau, K.
paŋannam, Tsch., OO., NP.
paćkalnam, -bam, -léltam, Tas.
paćeŋdal, N., *schief.*
paćkalebal, paćkalebel, B., Tas., Kar.
paćeŋnak, N., *ich bin schief.*
paćkalnam, Kar., *flechten, zwirnen;* s. patkalnam.
paʒelbap, paʒennap, patolbau, *hauen, spalten.*
pattalbau, pattannau, K.
patelbam, Tsch., OO.
patennam, B., Tas., Kar.
pattonnau, MO.
paćatnam, NP.
patalnam, paćälnam, -léltam, Kar., Tas., *aushauen.*
paćalnam, paćalbam, B.
paćalʒam, paćälʒam, B., Tas.
paćaleltam, -lʒelʒam, Tas.
paćemo, B., *Loch.*
patebó, Tas. patemo, Kar.
panai, MO., K., Tsch., OO., *schief.*
pannai, NP.
panannap, *verderben, zerbrechen, weich machen.*
panannau, K.
panannam, Tsch., OO.
pannannam, NP.
panálnam, -lbam, -léltam, B., Tas., Kar.
pannap, paneśpap (2. passap), *legen;* s. pinnam; Ugr.-Ostj. panem, Finn. panen.
pannau, K.
pännam, Tsch., OO.
pannam, NP.
pânni, *recht;* s. tâd.
patelʒam, patelʒembam, B., Tas., *färben* (mit Erlenrinde).
patenteŋam, Kar.
patkalnam, Kar., *umwickeln.*
patti, NP., *Busch;* s. marg.
pad, *Galle.*
patte, K., NP. paće, Tsch.
pać, OO. pate, B., Tas., Kar.
pateneŋa, B., *bitter.*
padal, *grün.*
paćel, Tsch., OO. patai, NP.
patel, B., Tas., Kar.
pâdar, *Strumpfband.*
poadur, Tsch., OO.
pâter, B., Tas., Kar.
passi, NP., *Riss, Sprung, Borst.*
pas, B., Kar. pâse, Tas.
passeimba, B., Tas., *es borst.*
pe, MO., *Nacht;* s. pi.
pê, NP., *Jahr;* s. po.
pè, N., K., *Baumrinde;* s. kâs.
pê, Tas. pye, Tsch., OO.
py, B., *Weidenrinde.*
peak, 1) *Elenthier,* 2) *Saum.*
peaŋ, peaŋa, K.
peäŋa, Tschl.
peäka, B., Kar., Tas.
peak, Jel.
piäŋa, OO., NP.

peagi, NP., *Geschwür;* s. pulb.
peap, pérap, *suchen.*
peau, MO.
pégau, pernaŋ, K.
pégam, Tsch.
peiggam, NP. piegam, OO.
pêŋam, B., Kar., Tas.
pêgam, Jel. pênʒaŋ, Inch.
pêmbam, permbaŋ, pêretaŋ, Tas.
pêltam, pêraŋ, Jel., B., Tas., Kar.
peagannap, *finden.*
piegannam, OO.
peaptai, OO., *Kinn;* s. péptei.
peäre, NP., 1) *eine Bahre,* 2) *der grosse Bär;* s. pord, pôri.
pêŋelaŋ, K., NP., *fallen.*
pöŋelaŋ, OO., Tsch.
pèl, *Brücke;* s. côʒe.
päl, Tsch. pèlli, NP.
pyle, B., Tas. pyl, Kar.
pyletam, -tänʒam, -lembam, -leteltam, Tas.
pyleteŋam, Kar.
peleŋ, peläŋ, *Hälfte;* s. pälek.
peldau, *hinzufügen;* s. päldau.
peráp, *sengen* (Holz); s. kûram.
pirau, K. piram, Tas.
perap, *suchen;* s. peap.
perg, *hoch.*
pirge, K., NP.
pergä, Tsch., OO.
pirgä, Jel., B., Tas., Kar.
perge, Tas., Kar., *das Innere;* s. pärg.
peća, *Hecht;* vergl. Ugr.-Ostj. paʒa, *getrockneter Hecht.*
pit, MO. pettä, OO.
petteä, Tsch.
pićä, pitä, B., Tas.
pića, Jel. pite, Kar.
peʒ, *Fischsuppe.*
pet, MO. pitte, K. petè, OO.
petèä, Tsch. pitti, NP.
pic, Jel., B. pite, Tas., Kar.
penʒak, *abwärts schiffen;* s. pänʒaŋ.
penćaŋ, MO. penʒaŋ, K.
pänʒaŋ, Tsch., OO., B., Tas.
penʒaŋ, NP. pendaŋ, Kar.
pette, pet, *Barbe;* s. päʒe.
petä, Kar., *Plötze;* s. päće.
pêtuŋo, *Entenart* (*Anas Penelope*); s. poʒogo.
ped, *Nest;* Ugr.-Ostj. pet, Finn. pesä.
pet, MO. pitta, K.
pite, B., Tas., Kar.
pit, Jel. pötä, OO.
pätä, Tschl. pitte, NP.
peda, *irdener Topf.*
pitta, K. pittè, NP.
pätä, Tsch., OO.
pesak, *Tasse, Schüssel;* s. pussak.
pesenaŋ, Tsch., MO., *lachen.*
pisenaŋ, K. pisannaŋ, NP.
pesennaŋ, OO.
pisennaŋ, B., Tas., Kar.
pisetänʒau, Inch.
piseltaŋ, Tas., Kar.
peptei, K., *Kinn.*
peaptái, OO. pepti, NP.
peptel, B., Kar., Jel., Tas.
pêm, B., Tas., Jel., *Stiefel;* s. pöu.
pîme, Kar.
pä, OO., *Nacht;* s. pi.
på, Tas., *weibliches Geschlechtsglied.*
päl, *Kamerad.*
pälle, K., NP.

pälek, *Hälfte, Seite;* Ugr.-Ostj. pêlek.
peleŋ, Tsch., Jel. pilaŋ, NP.
päläŋ, B., Kar. peläŋ, Tas.
päldau, *hinzufügen;* s. tîralʒap.
peldau, K.
päldam, Tsch., OO.
pälletam, NP. päldeŋam, B.
päldesam, päletam, päleteŋam, päletembam, Tas.
päletełtembam, päletełtam, Tas., *ich füge hinzu.*
päletendel, *hinzufügend.*
pärg, N., B., *das Innere, die Eingeweide, der Magen des Thieres;* s. nanʒ.
pärgä, K., Tsch., OO., NP.
perge, Tas., Kar.
päće, B., Tas., *Plötze* (*Cyprinus rutilus*).
päćä, Tas. petä, Kar.
päʒé, *Barbe* (*Cyprinus lacustris*); s. norak.
pet, MO. pette, K.
päteä, Tschl.
pänʒaŋ, B., *abwärts schiffen;* s. penʒak.
pännänʒaŋ, Inch.
penʒaŋ, päntéttaŋ, Tas.
pendaŋ, Kar.
pätä, Tschl., 1) *Nest,* 2) *Topf;* s. ped u. peda.
pämna, Tschl., *es ist dunkel geworden.*
po, *Jahr.*
pè, NP. pû, B., Tas., Kar.
po, *Baum.*
puo, Tsch. pè, NP.
pû, Jel., B., Tas., Kar.
pôt kôba, *Baumrinde.*
pèn kâs, NP.
puot, pût kâs, B., Tas., Kar.
pôt-tü, *Holzader.*
put-tü, B. puot-tü, Tas., Kar.
pol, poi, *auf den Baum bezüglich.*
poa, Tsch., *Messer;* s. pagî.
poadur, Tsch., OO., *Strumpfband;* s. pâdar.
pok, war-pok, N., Jel., B., Tas., Kar., *Netz;* vergl. Jak. мунха.
poŋ, MO. poŋa, K., NP.
poŋo, Tsch., OO.
pôkatam, -tembam, Tas., *übergehen;* s. pûŋaŋ.
pôkatänʒaŋ, Inch.
pôkateŋam, Kar., Tas.
pôkaŋ, K.
pôkatel-ky, Kar., Tas., *Fluss mit Ziehplätzen.*
pöjel, *Brautschatz.*
pâjel, MO., K. pâjal, NP.
puajel, OO.
pônel, B., Tas., Kar.
poruaŋ, pormbaŋ, Tsch., OO., *brennen.*
porruaŋ, NP.
porttam, Tsch., OO., *Feuer anmachen* (mit Zündhölzern).
porupeam, NP.
porg, N., B., Tas., Kar., *Kleidung.*
porga, porge, K., NP.
porgo, Tsch., OO.
porgos-suoł, Tas., *Kragen.*
porgot-ker, Tas., *Saum.*
porg-peak.
pord, *der grosse Bär.*
port, K. peärè, NP.
puoreä, B., Tas.

pôri, *eine Art Bahre, die als Verwahrungsplatz u. zum Fischtrocknen dient.*
pôr, OO., Tsch. pèäre, NP.
pûre, B., Kar., *Vorrathskammer.*
pôre, Tas.
poć, *Nase.*
pöt, MO. putte, K., NP.
putö, Tsch. puto, OO.
pôćam, B., Tas., *hindurchgehen.*
pôćäŋ̈am, Inch.
poćejam, poćetam, B., Tas.
poceʒau, MO. potceldau, K.
pôćälnam, pôćälbam, B., *auftrennen* (eine Naht).
pôćälʒam, -lʒembam, -lʒelʒam (-ldeldam), potalnam, Tas.
pôćelʒam, N.
pôtalnam, pôtalʒeŋam, Kar.
pôcau, pocembaŋ, K.; s. korram.
puoćam, Tschl.
poʒ, *Biber.*
pućo, MO., Tsch. putco, K.
putću, NP.
puće, puć, Jel., B.
pûć, Tas. put, Kar.
poʒel-tawa, *Ratte.*
pûćel-tama, B., Tas.
pûtel-tama, Kar.
póʒogo, *Entenart (Anas Penelope).*
pôtaŋo, K. pôćoko, Tas.
pôtoŋo, Tsch. puotaŋo, OO.
puotogo, Kar. pètuŋo, NP.
ponʒ, *Beinling.*
ponʒ, K. pónʒö, Tsch.
pónʒe, OO. pènʒe, NP.
punʒ, B. puonʒ, Tas.
pûnd, pûnʒ, Kar.
ponʒar, *Saum, der untere Saum;* s. ćûbat.
pônel, B., Tas., Kar., *Brautschatz;* s. pojel.
pód, *Wuhne, Loch im Eise für den Fischfang;* s. kuekka.
podal, *ruhig, weich;* s. neukka, täberga, tonʒeka.
putcai, K. putćai, NP.
pôsuŋ, *plötzlich.*
posiŋ, NP.
Pombaŋ, Kar., *Tunguse;* s. Pömbak.
pö, *Stein.*
pü, K., Tsch., OO., NP.
pû, Jel., B., Tas., Kar.
pösai, pössai, *Perle (Steinauge).*
pûssai, B., Tas., Kar.
pûn-nom, K., NP., *Hagel;* s. hyrn-nop.
pül-lom, Tsch., OO.
pûl-nop, -nom, B., Tas., Kar.
pö, *warm.*
pû, K., Tsch., OO., NP., Jel., B., Tas., Kar.
pöćap, pöćeśpap, *erwärmen.*
pöćeśpendap, Dem.
pôcau, K. püöttam, OO.
püöćam, Tschl. pötćam, NP.
pöćam, B., Tas.
pöttam, pôtteteŋam, Kar.
pönnak, pötpak, *sich erwärmen.*
pönnaŋ, K., B.
pônnaŋ, Tas., Kar.
püönnaŋ, Tsch.
pötnaŋ, NP. pôtetaŋ, Tas.
pöu, *Stiefel;* s. kâće:
pöwa, NP.
pême, B., Tas.
pêm, Jel. pîme, Kar.

pöudak, *sich verwickeln.*
püudaŋ, K., Tsch., OO.
püuaŋ, Tsch. püugaŋ, NP.
pöŋelaŋ, OO., Tsch., *fallen.*
pèŋelaŋ, K., NP.
pöŋer, K., Tsch., OO., *Trommel, Violine.*
pöŋʒerap, *zeigen;* s. pynćalʒam.
pöŋʒerau, K. pöŋʒeram, NP.
pöŋderam, Tsch., OO.
pör, *Kreis, rund;* Finn. pyörä.
pür, K., B., Tas., Kar., *Ring.*
por, Tsch. pürru, NP.
pörk, *herum, ringsum.*
pürŋ, K. pöruŋ, OO.
poruŋ, Tsch.
püruŋ, B., Kar.; s. kołaŋ.
pörl, *rund.*
pörüi, OO. pürui, NP.
püril, B., Tas., Kar.
pöł, MO., *Nase;* s. poć.
pöłowaŋ, OO., *überfahren;* s. pułowaŋ.
Pömbak, Jel., B., *Tunguse;* s. Küelom.
Pömbaŋ, Tas. Pombaŋ, Kar.
pykkai NP., *weich.*
pyŋáćaŋ, *faul sein.*
pyŋáćembaŋ, -ćänʒaŋ, Tas.
pyŋáćenʒel-gum, *fauler Mensch.*
pynćalʒam, pynćalʒembam, -ʒeŋam, B., *zeigen;* s. pöŋʒerap.
pynkćalʒam, -lembam, Tas.
pynkćaldeŋam, -ldesam, Kar.
pynkćalʒelʒam, Tas.
pyntes, Tas., Kar., *ruhig.*
puntäs, Tas.
pyttaby, *gleich alswenn* (das Russ. *будто-бы*).

pi, N., Jel., B., Kar., *Nacht.*
pe, MO. pä, OO.
pit, pin, pet, pen, *bei Nacht.*
pimba, *es ist dunkel geworden.*
pämna, Tschl.
pi, *Espe;* Wotj. pi pu; Ugr.-Ostj. poi.
pî, Jel., B., Tas., Kar.
pîkko, K. pîkku, NP.
pîgó, OO. pûgo, Tsch.
pi, s. kunʒet pi.
piegam, OO., *suchen;* s. peap.
piegannam, OO., *finden.*
piäŋa, OO., NP., *Elenthier;* s. peak.
pîgelʒap, *zuwenden, zukehren.*
pîgelʒau, K.
pîgelʒam, B., Tas.
pîgeldeŋam, Kar.
pîgelʒelʒembam, Tas., Freq.
pîgelʒaŋ, *sich wenden, umkehren.*
pîgelʒaŋ, K.
pîgelnaŋ, -elbaŋ, -lélłaŋ, B.
pilaŋ, NP., *Hälfte;* s. pälek.
pilđolʒaŋ, *pfeifen;* s. sumdenaŋ.
pilđalʒaŋ, NP.
pirau, K., *sengen;* s. perap.
piram, Tas.
pîre, NP., *Höhe.*
pirge, K., NP., *hoch;* s. perg.
pirgö, Jel., B., Tas., Kar.
pinnam, Jel., B., Tas., Kar., *legen;* s. pannap.
pinʒam, Inch.
pinbam, pitéłam, Tas.
piŋalnam, -lbam, B., Tas., Kar.
pit, pite, pitta, Jel., Tas., K., *Nest;* s. ped.
piternam, Tas., *bemitleiden.*

pitta, pitte, *irdener Topf;* s. peda.
pit, pitä, pite, piċä, piċa, *Hecht;* s. peċa.
pite, pitte, pitti, piċ, *Fischsuppe:* s. peȝ.
pisenaŋ, K., *lachen;* s. pesenaŋ.
pisannaŋ, NP.
pisennaŋ, B., Tas., Kar.
pîme, Kar., *Stiefel;* s. pöu.
pîmet-kûde, *Stiefelschaft aus Tuch;* s. kût.
pû, B., Tas., Kar., *Jahr;* s. po.
pû, Jel., B., Tas., Kar., *Baum;* s. po.
pua, OO., *Messer;* s. pagî.
puak, púmbak, puśpak, *überfahren;* s. pudap.
puaŋ, MO. pûwaŋ, K.
pûggaŋ, NP.
puŋaŋ, B., Tas., Kar.
pûnȝam, Inch.
pûmbam, Tas.
pütowaŋ, Tsch. pötowaŋ, OO.
puajel, OO., *Brautschatz;* s. pojel.
puaraldam, OO., *umwenden, umkehren, verändern;* s. puroldam.
puap, *blasen;* Ugr.-Ostj. pûem; Finn. puhun.
pûwau, K. pûwam, Tsch., OO.
puggam, NP. pûgam, Jel.
pûŋam, B., Kar., Tas.
pûnȝam, Inch.
pûmbam, pûkolnam, Tas.
pugonnap, Mom.
puo, Tsch., *Baum;* s. po.
puoreä, B., Tas., *der grosse Bär;* s. pord.
kiśkael-puoreä, B., Kar., Tas.
puonȝ, Tas., *Beinling;* s. ponȝ.

puotago, puotaŋo, Kar., OO., *Entenart;* s. poȝogo.
pûka, B., Tas., *Lunge.*
pûke, Kar.
pûkka, K., NP., *Blase;* s. kösufát.
pulhai, *Knie;* Finn. polwi; s. hai.
pulsai, K.
pulsei, Tsch., OO.
pûla saiji, NP.
pûlsai, Kar. pûle, B., Tas.
pul-lib, B., *Stock.*
pulb, NP., *Geschwür;* s. peagi.
pulbó, MÒ., K., OO.
pûlb, Kar. pulbe, B., Tas.
pur, B., Tas., Kar., *Bohrer.*
pur, K., *Hecht;* s. peċa.
purre, NP.
pur, Tas., *unfruchtbar.*
pur kum, *unfruchtbarer Mann.*
pur nälkum, *unfruchtbares Weib.*
pur, *Entenart (Anas clangula);* s. kulȝa.
pura, MO., K., OO., Tsch.
pûria, NP.
pur-kulȝa, B., *das Weibchen.*
pûre, B., Kar., *Vorrathskammer;* s. pôri.
puroldam, Tsch., OO., *umwenden.*
püruolȝam, NP.
puaraldam, OO.
puroldaŋ, püruolȝaŋ, *sich umwenden.*
puróȝ, *Wade;* s. paktur.
puroȝ, K. purruoȝi, NP.
puraȝ, Jel., B.
puraȝet, Tas. puradet, Kar.
purupċam, -ċembam, B., Tas., *beleuchten;* s. porttam.
purupteŋam, Kar.

purga, Jel., B., Tas., Kar., *Rauch.*
pućo, putco, putću, puce, *Biber;* s. poʒ.
pućel-tama, putel-tama, *Ratte;* s. poʒel-tawa.
pûn, pût, Tas., Kar., *später, nach, hinten.*
pûnil-päläŋ, B., *Rückseite.*
pûnil-päläkan, *später.*
punʒ, B., *Beinling;* s. ponʒ.
puonʒ, Tas.
pûnd, pûnʒ, Kar.
pûter, B., Tas., Kar., *Strumpfband;* s. pâdar.
puttu, NP., *Speichel;* s. üögot.
puttunaŋ, *speien.*
puttonaŋ, K.
putte, putö, puto, *Nase;* s. poć.
put, Kar., puc, B., Jel., *Zunder.*
putet-par, Tas., Kar.
puć, G. puten, B., Tas.
púdal, *Wange.*
púdöl, Tsch., OO. pûtal, NP.
pûtel, Jel., B., Tas., Kar.
pudap, pudeśpap, *überführen;* s. puak.
pûdam, OO., Tsch.
pûttau, K. pûttam, NP.
pûtam, B., Tas., Kar.
pûtembam, pûtendam.
pûtendel, Part.
pûsegol, *der erste.*
pussak, K., *Tasse, Schüssel.*
pesak, OO., Tschl. pusak, NP.
pucai, putćai, *ruhig, weich;* s. podal.
pü, K., Tsch., OO., NP., *Stein;* s. pö.
pû, Jel., B., Tas., Kar.
pûssai, B., Tas., Kar., *Perle.*
pûn-nom, K., NP., *Hagel.*
pûl-lom, Tsch., OO.
pûl-nom, B., Tas., Kar.
pû, K., Tsch., OO., NP., Jel., B., Tas., Kar., *warm;* s. pö.
püöttam, OO., *erwärmen;* s. pöćap.
püöćam, Tschl.
puönnaŋ, Tas., *sich erwärmen;* s. pönnak.
püuaŋ, Tsch., *sich verwickeln.*
püugaŋ, NP.
pügo, Tsch., *Espe;* s. pi.
pür, K., B., Tas., Kar., *Kreis, Ring;* s. pör.
pürru, NP.
pürŋ, K., *herum;* s. pörk.
püril, B., Tas., Kar., *rund.*
pürui, NP.
pürkkai, K., *rund.*
pürukkai, NP.
püruolʒam, NP., *umwenden;* s. puroldam.
püruolʒaŋ, *sich umkehren.*
pütowaŋ, Tsch., *überfahren.*
pötöwaŋ, OO.
pûdap, *auf der Spur folgen* (einem Thiere); s. nottau.
pûtalʒam, Tas.

war-pok, *Netz;* s. pok.
warg, N., Kar., *gross.*
warga, K., Tsch., OO., NP.
wuerg, Tas. muerge, B.
wargak, wargeśpak, *leben* (eig. *gross sein*); s. ilaŋ.
wuerkaŋ, wuerkembaŋ, Tas., Kar.
muerkaŋ, B., *sich aufhalten.*

wargaldan, wargaldembaŋ, Tsch., OO., *grossthun, prahlen.*
wargeltaŋ, wargeltembaŋ, Tas.
wargaldeŋaŋ, Kar.
waśak, *aufstehen.*
wasaŋ, MO., Tsch., OO.
wassaŋ, K., NP.
wueśaŋ, Kar., Tas.
mueśaŋ, B.
waśejak, *fliegen;* s. tîmbak.
waśsejaŋ, K.
weśéteŋaŋ, Kar., Tas.
waśejembak, wasembaŋ, Tsch., OO.
waé, *Fleisch.*
wat, MO. watte, K., NP.
wate, OO. wateä, Tschl.
wuet, Tas., Kar. muet, B.
waȝebel, *roh.*
watebi, MO., OO.
wattebi, K.. NP.
waćap, *aufheben;* s. îlau.
watau, MO. wattau, K.
watćam, NP.
wuetam, -mbam, Tas., Kar.
muećam, Jel., B.
waćeśpak, *ich hebe auf.*
wánel, Jel., Kar., *ein anderer.*
wuenel, wenel, Tas.
wanȝe, Tsch., NP., *Njelma* (Fisch).
wuenȝ, Tas., Kar. muenȝ, B.
wand, *Gesicht, Antlitz, das Vordere;* Ugr.-Ostj. wâṅem.
wandda (e), K.
wanȝe, Tsch. wandi, NP.
wuend, Tas., Kar.
watt, watte, *Weg.*
wuette, Jel., Tas., Kar.
muette, B.

werkkaŋ, Tsch., OO., *gehen.*
weśeteŋaŋ, Kar., Tas., *fliegen;* s. waśejak.
wes, *alle* (Russ. *весь*); s. mundak.
wot, *siehe da* (Russ. *вотъ*).
wiraŋ tur, Tas., *Geist;* s. Loh.
myraŋ tur, B.
wueram, Kar., Tas., *halten.*
wuerg, Tas., *gross;* s. warg.
wuerkaŋ, wuerkembaŋ, Tas., Kar., *leben;* s. wargak.
wueśaŋ, Kar., Tas., *aufstehen;* s. waśak.
wuenel, Tas., *ein anderer;* s. wanel.
wuenȝ, Tas., Kar., *Njelma;* s. wanȝe.
wuenȝe-ireäd, wuenȝel-, Tas., Kar., *der Njelmamonat,* d. h. *der Juli.*
wuend, *Gesicht;* s. wand.
wuette, Jel., Tas., Kar., *Weg, Spur;* s. watt.
wuet, Tas., Kar., *Fleisch;* s. waé.
wuetebel, *roh;* s. waȝebel.
wuetam, -tembam, wuetetam, Tas., Kar., *aufheben;* s. waćap.
wuetendel, *aufhebend.*

feé, *Kerze* (das Russ. *свѣчка*).
fêȝak, fêlȝak, *speien;* s. puttonnaŋ.

ma, N., B., Tas., Kar., *grosse, weisse Ente mit schwarzem Kopf und spitzigem Schnabel.*
mâ, K., NP.
mua, moa, OO., K.
maká, *Rasenhügel.*
makka, K., Tsch., NP., OO., B., Tas.

makal, *hügelig.*
mákkal, K., Tsch., OO., NP., B., Tas.
makka, K., *Hammer.*
makkalʒau, K., *antreiben* (Pferd, Rennthier); s. kuralʒap.
makkaldam, Tsch., OO.
mag, *Stock;* s. pul-lib.
maga, Tsch. mak, Kar.
makke, K. makki, NP.
mak, B., *Brett.*
mâgalʒàk, *sich irren, verirren.*
mâgalʒaŋ, B., Tas.
mâgalʒaŋ, K.
muagalaŋ, OO., Tsch.
mâkalaŋ, NP.
mâgalʒembaŋ, Tas.
mâgalʒeŋaŋ, Kar.
mâkalʒam, -lʒelʒam, Tas.
mâŋat, NP., *Schwestersohn;* s. kaŧa.
maŋemba, *eng, es ist eng.*
mâl, N., B., Tas., Kar., *besonders.*
mâlseä, Tas., *verschieden.*
mala'ap, *nagen;* s. haćernap.
malágau, K. mallagam, NP.
malannap, dasselbe.
málaŋam, málambam, B., Tas., Kar.
malanʒam, -nänʒam, Inch.
malla, K., *jedoch.*
mâlćau, MO., *beendigen.*
mâltcau, K.
malmaŋ, NP., *beendigt werden.*
malmaćam, NP., *beendigen.*
marg, 1) *Busch;* s. patte.
marge, K.
marga, Tsch., OO.
marg, 2) B., Kar., *Insel.*
mark, Tas. marge, NP.

mârnʒeŋ, Tas., *Stromwehre.*
maśek, *Netz, Reuse.*
mâzeŋ, K., MO.
mać, N., Jel., B., Tas., *Wald;* Finn. `metsä.
maŧ, MO., OO., Kar.
maŧŧe, K. maŧŧeä, Tsch.
maʒap, *schneiden.*
maćau, MO.
maćam, Tschl., B., Tas.
maćänʒam, Inch., Tas.
matcau, K. matćam, NP.
matam, mattéŧeŋam, Kar.
maćembam, B., Tas.
maćälnam, -lbam, -leŧam, -lʒänʒam, -lbändäm, Tas.
maćernam, -ćereŧam, Tas., *ich schneide.*
maćerćänʒam, Inch.
man, mat, *ich.*
mâne, B., *männl. Geschlechtsglied.*
man, Jel.
mânal, *wild, toll.*
mânai, K. moanai, Tsch.
mânak, *wild sein.*
mánel, B., *ein anderer;* s. wanel.
mânʒi, NP., *Maass.*
moanʒè, OO.
mânʒap, manʒeˁpap, *messen.*
manʒau, MO., K.
moanʒam, Tschl.
mânʒam, NP., B.
mânʒejam, B. mandam, Kar.
mânnembam, Tas.
mânnemänʒam, Inch.
mânʒekoltembam, Tas., *ich messe.*
manʒaʒap, N., *beendigen.*
menttam, Tsch., OO.

mannambap, *sehen.*
manʒembau, K.
manʒambam, NP.
mannembam, Tschl., OO., Jel., B., Tas.
mannembeŋam, Tas.
mannemänʒam, Inch.
mat, N., Jel., B., Tas., Kar., *ich;* s. man.
mât, mat, *Zelt.*
muat, OO., Tsch.
mâda-pâr, *Dach.*
mâta-pâr, Tas. mâdet-pâr, B.
Dat. matt, *nach Hause, heim.*
Loc., Abl. matkan, *zu Hause, am Hause her.*
mâternaŋ, mâterbam, Tas., *bitten, begehren.*
mâdá, *Thür.*
mâttá, K., NP.
muadá, Tsch., OO.
mâta, Jel., B., Tas., Kar.
mâdan tôb, MO., *Schwelle.*
mâttan toppe, K.
mâdan aŋ, B.
mâtas salʒ, Tas.
matas sald, Kar.
mádur, *Held.*
mâter, Jel., B., Tas., Kar.
massu, NP., *Ceder;* s. tädek.
meaŋa, OO., *Schwestermann;* s. muaŋ.
meáp, *geben, zurückgeben;* Ugr.-Ostj. mejem.
megau, MO. migau, K.
migam, OO., Tsch., Jel.
miggam, NP.
miŋam, B., Tas., Kar.
minʒam, Inch.
miltam, mimbam, Tas.
mimmänʒam, Inch.
mindel, mipeł, Tas., *geben.*
meap, *machen.*
miegau, MO. mêgau, K.
miegam, Tsch., OO.
meiggam, NP.
mêŋam, Tas., B., Kar.
mećau, Inch.
megam, Jel.
mêłtam, *ich habe gemacht.*
membap, meśpap, Tas.
meśpendap, 1) *ich mache,* 2) *ich backe.*
mêpel, mêpił, *gemacht.*
mègá, *Nadel.*
mèka, MO., Tsch.
mèkka, NP. mykka, K.
myká, Jel., B., Tas., Kar.
mer, *Preis.*
mir, K., Jel., B., Tas., Kar.
mirè, NP. mär, Tschl.
merbul, *theuer.*
mirssi, mirsse, K.
märssi, Tsch. mirssui, NP.
mirssemel, Jel., B., Tas., Kar.
merŋnap, *verkaufen.*
mirŋnau, K. märegnam, Tsch.
miraŋnam, NP.
mireŋnam, Jel.
mireŋbam, B., Tas., Kar.
mireŋéltam, Tas.
mireŋernam, Freq.
mireŋerćam, Inch.
merg, Jel., *Wind;* s. märg.
meśennam, *fortnehmen, aufräumen;* s. miśannap.
miśannam, NP.
miśalnam, B.

mènap, *biegen.*
mènau, MO., K.
mènam, Tsch., OO.
mènnigam, NP.
menambap, dasselbe.
menéśpap, *ich biege.*
mynam, B., Tas., Kar.
mynänʒam, Inch.
mynetam, mynnétam, Tas.
myneteŋam, Kar.
mynetänʒam, Inch., Tas.
menttam, Tsch., OO., *beendigen;* s. manʒaʒap.
mendaŋ, K., *vorbeigehen;* s. mändak.
medak, *erreichen, ankommen.*
metaŋ, MO., Tsch.
mittaŋ, K., NP.
medak, medakuap, *einholen.*
metau, MO. metam, Tsch.
mittau, K. mittam, NP.
mäkt, *Haufen*, z. B. pol-mäkt, *Holzhaufen.*
mäkte, K. mäktä, OO.
miekt, 1) NP., *Haufen;* 2) B., Kar., *Geschlecht*, = tamder.
mêkt, Tas.
mär, Tschl., *Preis;* s. mer.
mürssi, *theuer;* s. merhul.
müregnam, *ankaufen;* s. merŋnap.
märg, N., Kar., B., Tas., *Wind.*
märgè, märgä, K., NP., Tsch.
merg, Jel.
märgal-kap, *Segel.*
mäćä, B., *Schwanz.*
mätä, Tas.
metä, Kar., *Rennthierschwanz.*
männi, OO., *Kinn, Lippe.*
mändak, *vorbeigehen.*
mändaŋ, MO. mendaŋ, K.
menʒaŋ, Tsch. mänʒaŋ, OO.
mänttétam, B.
mentétam, Tas.
mentetändam, Inch.
mäntam, B., Kar.
menttétembaŋ, Tas.
mändambak, männambak, mändéśpak, *ich gehe vorüber.*
mo, *Ast.*
mu, Jel., B., Tas., Kar.
moa, *grosse weisse Ente;* s. mu.
moanai, Tsch., *wild;* s. mânal.
moanʒe, OO., *Maass;* s. mânʒi.
moanʒam, *messen;* s. mânʒap.
mog, *Rücken.*
mok, MO.
mokka, mokkol, K., NP.
mogo, mogol, Tsch., OO.
mokal, B., Tas., Kar.
mokar, Jel.
Dat. mogond, mokond, mokkoŋ, mokt, *hintenhin.*
Loc., Abl. mokôgan, mokkôgan, mogôgan.
Pros. mogonu, mokmen, mokkoun.
mogoné, B., *zurück;* s. kotti, hugolʒe.
mokonä, Tas.
mogoneä, Jel., B.
mogoná, Kar.
mogor, 1) *Rücken, Axtrücken,* 2) *Strand;* Ugr.-Ostj. mûker, *Buckel.*
môgèr, K. mokár, NP.
mokal, B., Tas., Kar.
mola, Tas., *Sommermütze;* Ugr.-Ostj. mil, müL

molǯaŋ, Tas., *sich beschmieren.*
molꞩaŋ, Kar.
mulćaŋ, mulćeŋaŋ, B.
molꞩepćam, -ptembam.
molꞩepteŋam, Kar.
molmäptaŋ, -ptembaŋ, Tas., *lügen.*
molmaŋ, Tas.
molmänǯaŋ, Inch.
molmalnaŋ, -lpaŋ, Kar.
molmalǯänǯaŋ, Inch.
molmaléltaŋ, Kar.
molmäptendel-gum, *Lügner.*
môlmesemel (ꞩ)-gum, Tas., Kar.
môr, *durch, hindurch*, eig. *Höhe, Ende;* s. Gr. § 565.
âŋen môr, *im Schlafe.*
pûn mor, *das Jahr hindurch.*
morru, NP., *Stück, Bissen.*
mornam, NP., *zerschlagen, zerbrechen.*
moća, *Ferse, untere Wade.*
moꞩ, MO. motꞩe, K., NP.
mônnap, *schlagen;* s. käkannap.
mônnau, MO., K.
muonnam, Tsch., OO.
môtnam, NP.
monnam, B., Tas., Kar.
motpam, môteꞩam, Tas.
motćam, Inch.
môꞩaŋ, MO., OO., Tsch., *hinken;* s. ꞩorga'ak, küllaŋ.
môtꞩeŋ, K. môćennaŋ, B.
môꞩaŋaŋ, Tas., Kar.
moꞩanänǯaŋ, Inch.
môćal, B., *lahm.* môćaŋ, Adv.
môꞩael, Tas., Kar.
môꞩendi, MO.
môꞩei, Tsch., OO.

my, *etwas.*
śända my, *etwas Neues.*
sösel my, *etwas Gespienes (Speichel).*
myka, mykka, *Nadel;* s. mèga.
myle, K., *Welle, Schlagwelle;* s. komb.
mîle, B., Tas., Kar., *kleine Welle.*
myraŋ tur, *Geist;* s. *Loh.*
mynam, Tas., *biegen;* s. mènap.
myd, *Leber;* Ugr.-Ostj. mûgot.
mîde, K., NP., OO.
mydä, Tschl. mid, Jel., Kar.
mîte, Tas., B.
myda, K., *jüngerer Bruder;* s. awjá, koija.
miekt, 1) NP., *Haufen,* 2) B., Kar., *Geschlecht;* s. mäkt.
miegam, Tsch., OO., *machen;* s. meap.
miegannap, *einmal anrühren;* s. mirnap.
miegalnam, K., Tas., Kar.
miekalnam, -lbam, -leꞩam, Tas.
miekalǯänǯau, Inch.
mieldam, Tsch., OO., *zuschliessen* (Thür, Kasten); s. tuap.
migau, migam, *geben;* s. meap.
mîle, mîli, B., Tas., Kar., *kleine Welle;* s. myle.
mir, *Preis;* s. mer.
mirssi, mirssemel, *theuer;* s. merhul.
mirgedi, NP., *billig;* s. kêptek, ꞩuopte.
mirgedil, B., Tas.
mirgedel, Kar.
mirŋnau, *ankaufen;* s. merŋnap.

mirnap, *anrühren;* s. miegannap.
mîrnau, MO., K.
miernam, Tschl.
mirnam, NP., B., Tas.
mîram, mirbam, Kar.
miegannap, Mom.
mîrel-gum, *ein Anrührender.*
miśannap, *schinden;* s. meśennam.
miśannam, NP.
mäśannam, Tsch.
missannap, K.
miśalnam, miśalbam, -leltam, B., Tas., Kar.
miśambam, Tas.
miśaŋam, miśakóltembam, *ausziehen, ausreissen.*
miśanʒam, -nänʒam, Inch.
minerpaŋ, *fangen, jagen.*
minernaŋ, B., Tas., Kar.
minerćanʒaŋ, -reltaŋ, Inch.
mindel, mipel, Tas., *gegeben;* s. meap.
míndil, Jel., B., *scharf.*
mîttau, MO., *anrühren;* s. mirnap.
mittam, Tsch., OO.
mittau, mittam, K., NP., *einholen;* s. medak.
mîde, mid, mîte, *Leber;* s. myd.
mima, *vorbei* (das Russ. *мимо*).
mu, *Ast, Schössling;* s. mo.
mua, *grosse Ente;* s. ma.
muaŋa, Tsch., *Schwestermann;* s. kueṅèk.
meaŋa, OO.
muat, OO., Tsch., *Haus;* s. mât.
muerkaŋ, B., *sich aufhalten;* s. wuerkaŋ.
muerg, B., *gross;* s. warg, wuerg.
mueśaŋ, B., *aufstehen;* s. wueśaŋ.
muećam, B., *aufheben;* s. wuetam.
muenʒ, Jel., B., *Njelma;* s. wuenʒ.
muenʒel-ireäd, *der Njelmamonat, der Juli.*
muette, B., *Weg, Spur;* s. wuette.
lokan muette, *Fuchsspur.*
muet, B., *Fleisch;* s. wuet.
muetebel, B., *roh;* s. wuetebel.
muonnam, Tsch., OO., *schlagen;* s. mônnap.
mukkola, mukolla, Tas., Kar., *kaum.*
mûkol, B., *Knoten;* Ugr.-Ostj. muŋol; s. sârü.
mûkol oder mûkol-laka, Tas., Kar.
muktet, mukte, mukteŋ, muktut, *sechs.*
muktemʒêl, *der sechste.*
muktâru, *sechzig.*
mugé, *Traubenkirsche* (*Prunus padus*).
muko, MO. mugo, Tsch.
mukko, K. mukku, NP.
múke, B., Kar.
müke, mükél-pu, Tas.
mulćaŋ, -ćeŋaŋ, B., *sich beschmieren.*
mûr, B., Kar., *Ecke,* z. B. *am Tisch, im Zimmer;* vergl. môr; s. seäŋä.
mûśak, *reifen, gar werden.*
müsaŋ, K., Tsch., OO., NP.
muśaŋ, Jel., B., Tas., Kar.
muśetemba, Tas.
muśembak (von Speisen).
müsembaŋ, K., Tsch., NP.
muśeśpak, *ich reife.*
muśeram, -rembam, Tas., *kochen.*
muśeränʒam, Inch.
muśereltam, Freq.
muśerägalbam, Tas., *ich koche.*

mûć, B., Tas., Kar., *Ziehplatz, Trageplatz des Fahrzeugs* (auf den Krümmungen des Flusses).
mućuak, *einen Laut von sich geben.*
mûn, *Finger.*
mûne, K., OO., NP., Tas., B., Kar.
mûnö, NP.
mûn kues, Tas., *Ring.*
mûnt kues, Kar.
mundak, mundaŋ-(MT. büdün), *alle.*
mûndeŋ, Jel., B., Tas., Kar.
wes, MO., K., NP. (Russ. *весь*).
sielaŋ, OO., Tsch. (Russ. *цѣлый*).
mût, Tsch., *Busen;* Ugr.-Ostj. pôgos.
muŋát, N., NP., Jel.
muŋet, Tsch., B., Tas., Kar.
mudák, *bellen.*
mûdaŋ, MO. mûttaŋ, K., NP.
mûćaŋ, Tschl.
mût, Jel., B., Tas., Kar., *er bellt.*
mus, Tsch., OO., *frei, unverheirathet;* vgl. MT. bos, Jak. *босхо.*
musau, MO., *abwischen, abwaschen;* vergl. Ung. mos, Ugr.-Ostj. pusem, Finn. pesen.
müsam, K.
musel̦ʒam, B., *waschen.*
mumbeɫ, Tas., *Fingerhut* (v. mûn?).
mumbeɫil-mûn, mumbelel-mûn, *Zeigefinger;* s. nomal-mûn.
mü, NP., *Loch;* s. paćemo.
mû, B., Tas., Kar.
müke, *Traubenkirsche;* s. muge.
müsaŋ, müsembaŋ, K., Tsch., OO., NP., *reifen;* s. muśak.
müsam, K., *abwaschen;* s. musau.

V.

KAMASSINSCHES WÖRTERVERZEICHNISS.

a', *so! in der That!*
akśa', axsa', *lahm;* MT. aksak.
aktaŋnam, *verschneiden;* Mong. aktalachu.
akta (MT., lies aktä), *Münze, Geld.*
axsa', *lahm, hinkend;* vergl. akśa'.
axsâderɫam, *hinken;* MT. axsâmen.
aŋ, *Mund.*
aŋ na'd, *Zaum, Zügel.*
aŋalɫam, *sich freuen.*

aja aja, Ausdruck des Schmerzes.
âje, *Thür.*
ala, (MT.), *scheckig.*
âlap (MT.), *Held.*
âlam (MT.), *Schuld.*
  âlamzewi, *schuldig.*
alidin, *vorwärts;* MT. alenda.
âlu, *dumm;* vergl. MT. alâsem.
althen, *Gold;* MT. altèn, Kar. altan.
althon, *sechzig;* Jak. алта уон.
  althoŋit, *der sechzigste.*
albei, *voll.*
alboga, *Zobel;* MT. albaga.
alma, *Schlaf.*
alman, *Steuer, Abgabe;* Mong. alban.
arak, z. B. amxa arak, *weniger.*
  îgö arak, *mehr.*
  urgo arak, *grösser.*
  üdügä arak, *kleiner.*
ararbi, *trocken, mager.*
ârei, *mit Mühe, kaum;* Jak. арыі.
ârex (MT.), *rein, waldlos.*
  âremdełam (âremdłam), 1) *reinigen,* 2) *ausweiden.*
âru', *in die Quer.*
arga, *Wein, Branntwein;* MT. araga, Jak. аргы.
ârlex (MT.), *theuer.*
artu', *überflüssig.*
  artuže', *zuviel.*
ârdaderłim, *verderben.*
arba, *Waizen, Korn;* Mong. arbai.
aś, *Roggen;* Jak. ас, *Speise, Nahrung.*
âder (MT.), *schon.*
andoi, *Handzeichen;* vergl. Jak. андагар, *Schwur.*
adona, *Regenbogen.*

ada, 1) *älterer Bruder;* 2) *ältere Schwester.*
âdo, *Weg, Heerstrasse.*
askar (Kar.), *Hengst;* Jak. атыр.
aspa', *Kessel.*
aba' (MT.), *Vater;* Jak. аҕа.
âbes (MT.), *Priester;* vergl. Jak. аб, *Zauberei.*
âbijo, *Vaterschwester.*
awa, *Vater.*
  âwijo, *Vaterschwester.*
âmoiłam, *gähnen.*
ami, *ein anderer.*
  amithun, *neun.*
  amithün tüs, *neunhundert.*
  amithun bie'd, *neunzig.*
  amithun bie'dgit, *der neunzigste.*
  amithuŋit, *der neunte.*
amxa, *wenig,* auch amxaŋ.
  amxa arak, *weniger.*
amnam, *sitzen.*
  amnola i'büm, dasselbe.
  amnolam *ich setze mich.*
amnu, *Horn.*
  amnuziwi, *gehörnt.*
amnam, *essen.*
  amorłam, *ich esse.*
  amanzełiam, *ich will essen, bin hungrig.*

ei, *nicht.*
ei, *hieher!*
ejü, *warm.*
elem, *ich — nicht;* s. em.
ere, *Herbst.*
eśi, Pl. essäŋ, *Kind.*
eśkam, *eng.*
ensi, *krank.*
em, *ich — nicht;* Gr. § 562.

äje, *der Böse, Teufel.*
bün äje, *Wasserteufel.*
tün äje, *Wald-* (eig. *Erd-*) *Teufel.*
åle', åle'g, *Tasche.*
åni, *Boot.*
äthellām, -llām, *hemmen.*
ättelām, ätlām, ättelām, ätlām, *aufhören.*
ådelim, ådlim, *aufhängen.*
äde'blām, *abwarten, aufpassen.*
äpkei, *ungegerbtes Rennthierfell.*
äbde, *Haar.*

oibak, *kleine Grube;* Jak. oiбон, *Wuhne,* MT. oimak.
oŋai, *Kinnlade.*
olthuruk, *kleine Insel.*
orârlam, orârlam, *heulen.*
ôro, *tiefe Grube.*
ôrôzewi, *grubig.*
oruašterlim, *wechseln, vertauschen.*
orta', ortace, *richtig.*
orta-têr (MT. orte), *Mitte;* s. têr; Jak. орто, *der mittlere.*
ota, *Steiss.*
ophtelim (ophtlim), *sammeln* (v. o'b?).
o'b, o'm, *eins.*
o'buŋ, o'buŋ katei, *einmal.*
o'burei, *zugleich.*
ôwal, *Stück;* MT. obal, ôbal.
örerlām, *sterben* (von Menschen); MT. ölerben.
örügä, *Maulwurf.*

igām, *ich bin.*
îgö, *viel;* - arak, *mehr.*
ija, *Mutter;* Jak. ijä.
il (MT.), *Volk, Leute.*
ila', Postposition, *wegen.*
ümbi ila', *weshalb.*
îlör, *nüchtern.*
îlix, *funfzig.*
îliggit, *der funfzigste.*
ilde (Dat.), *untenhin,* auch ilgände Loc. ilgän, *unten.*
ilgä', *von unten her,* auch ilgätte.
ildirmä, *Kette.*
îlim, *nehmen.*
înänzelām, *nehmen wollen.*
irêrlām, *spinnen.*
îri, *faul, träge.*
îrimnām, *faul sein.*
înä, *Pferd.*
înârlam, *wiehern.*
îni, *Bogen.*
intak, *Fingerhut.*
îde, *der dort;* s. jêde.
îdelim, *die Rinde abschälen.*
izo, *Pappel.*
izirek (MT.), *betrunken.*
izimnām, *krank sein.*
íppäk (MT.), *Brot.*
i'büm, *liegen.*
iblām, *sich schnäuzen.*

ugeija, *Stiefmutter.*
uja, *Fleisch.*
ulâr, *Schaaf.*
ulu, *Kopf.*
uru'd, *Rennthierschlinge.*
urgo, *gross.*
urgaja, *Vatermutter, Grossmutter.*
urgawa, *Grossvater, Oheim.*
un (MT.), *Mehl.*
unduru', *Brandsohle;* MT. ulturuk.
uda, *Hand.*
uda', *zu Fuss.*

us, *Schmied;* Jak. ȳс.
 ustêrłäm, *schmieden.*
uba, uwa, *Handschuh.*
u'blam, *aufstehen.*
 u'bla' i'büm, -igäm, *ich stehe auf.*
umđu (MT.), *Saughorn.*
üŋüłüm, *aushöhlen.*
üjü, *Fuss;* (ŋjü) Gr. § 12.
ûlüŋ, *Tod;* MT. ülämen, *sterben.*
ülüłim, üłim, *schicken, herablassen.*
ülüś, *Antheil;* MT. üläzerben, *sich trennen.*
ülü'd, *Fusssohle, Schuhsohle;* MT. ülgü, Jak. үлүҥ.
üźü, *Mütze;* (uźä) Gr. § 12.
ünü, *Laus;* (ŋnü) Gr. § 12.
üđügä, *klein.*
üskär (MT.), *taub.*
üstełim, üstłim, *umstürzen.*
üzerłäm, *wachsen.*
üzüläm, *fallen.*
üzüłäm, *sich verbeugen, beten,* z. B. Nûman üzüłäm.
ümbi, *was;* ümbide, *etwas.*
 ümbi ila', ümbin nâman, *weshalb.*
 ümbide ei, *nichts.*

kaiłim, 1) *bedecken,* 2) *zuschliessen* (von innen).
kaizan, *Deckel.*
kaksa', *böse.*
kaga, *älterer Bruder.*
kagdan, *wildes Rennthier.*
Kagmâźi, *Kamassiner.*
kaja, *Butter;* MT. kajak.
kajer (MT.), *Bibergeil.*
kâlaŋ, *Armhöhle.*
kaleś, (MT). *Schwert.*
kallam, *fortgehen;* Jak. кäл, *kommen;* łülä-kallam, *ich wärme mich.*
kaltar (MT.), *braunes Pferd mit weissem Maul.*
karad, *Steppe.*
kareiłim, *richten (die Flinte).*
kari łalan, *morgen.*
kârłim, *öffnen.*
kaśtełim, kaśtłim, *rufen.*
kaśpa', *zäh, hart.*
kan (MT.), *Kaiser.*
kanałam, kannam, *frieren.*
kandagam, *kommen.*
kat, *Holzader, Schicht;* Gr. § 372.
kata, *Nagel, Huf, Klaue.*
ka'd, ka'n, *Geschwür.*
kada', *wie.*
kada'łam, *kratzen.*
kadarłam, *wachen;* MT. kadaramen.
kâdel, *Angesicht.*
kader, *Flügel.*
 kaderziwi, *beflügelt.*
kađet, *wie;* s. kada.
kaza, *Baumrinde.*
Kazak, *Russe.*
kâzer, *reissend, schnell.*
kapte, *Scheere;* MT. kèptè, Jak. кыптыі.
kapłuk, *Ranzen.*
kawa', *kleiner Hügel, Berg.*
kawarłim, *ergreifen.*
kawe, *fett.*
 kawałam, *fett werden.*
kawełim, *anleimen, befestigen* (Fell an die Schneeschuhe).
kam, *Schuppe.*
 kami-kola, *Aesche (Salmo Thymallus)* eig. *Schuppenfisch.*

kama', *Stirn.*
kâman, *wenn, als.*
kamu, *Schneekruste.*
kamlu, *Geier.*
kamnałim, kamnalugułim, 1) *ausgiessen*, 2) *ausstreuen.*
kamnu, *Russ.*
kamdu, *Peitsche;* MT. kamde.
kejel, *Thräne.*
kergäd, *gerade.*
ketnirłäm, *glauben.*
keze', kezeg, *Haufen.*
ko, 1) *Ruder*, 2) *Spaten;* s. kho.
koŋ, *Herr.*
koŋoro, *Glocke;* Soj. koŋora.
kojolam, *zurückbleiben.*
kola, *Fisch;* kami-kola, *Aesche.*
 kolâzewi, *fischreich.*
 koleiłam, *ich fische.*
kóla, *Kupfer;* siri-kola, *Messing;* MT. kola, *Messing.*
kolmu, *die Geister der Abgeschiedenen.*
kôłam, *trocken werden.*
kôr (MT.), *hellroth mit Gelb gesprenkelt.*
kôrum, *Steinhaufen.*
korgolden (MT.), *Blei;* Mong. xorgholǯin.
korlo, *Schabeisen.*
 kôrlo'łam, *schaben.*
koś, *obgleich* (Russ. *хоть*); s. Gr. § 573.
kośpaŋ, *Handvoll.*
kôła, *in einer Reihe.*
kônu, *Bär;* s. sâgar.
konzan, *Sattel.*
 konzandełim, konzandłim, *satteln.*
konzu', *Möve.*
kot, *Rippe, Seite.*
 kotte, *an die Seite hin.*
 kotkun, *an der Seite.*
 kotku', *von der Seite her.*
ko'd, ko'n, *Tanne.*
koskun, *Schwanzriemen;* MT. kôskan.
kozan (MT.), *Hase.*
ko'błim, *trocknen.*
kobdo, 1) *Mädchen*, 2) *Tochter.*
kom, *Grab;* MT. komde.
kômes (MT.), *Balalaika.*
komdełam, komdłam, *härten* (Eisen).
köten, *Hintertheil.*
közenäk (MT.), *Fenster.*
ku, *Ohr.*
 kûgui, *Ohrgehänge.*
kuja, *Sonne;* MT. kün, Jak. куjас, *Tageshitze.*
kuju, *alt* (von Sachen).
kulaś (MT.), *Klafter;* Kar. kulaś, kulas, Jak. бyлас.
kuluka, *Füllen;* vergl. MT. kulun, Jak. кулун.
kułim, *finden.*
kullim, *fortführen.*
kura, *Ochs.*
 kura-tüjüŋ, *Auerhahn.*
kuro, *Reif.*
kuro, *Kranich;* MT. turna, tuга, Jak. турyja.
kurojok, *erzürnt, böse.*
 kurbłam, *erzürnen.*
 kurôłam, -łam, *zürnen.*
kurot, *Unterschenkel des Arms.*
kuru, *Salmo Lenoc*, Pallas.
kuś, 1) *Wildpret*, 2) *Wolf*, 3) *Vogel;* vergl. MT. kus, *Vogel.*
kuś, *haarlos.*

kun, *Mähne.*
kunolłam, kunolla i'büm, *schlafen.*
kunonzełäm, *schläfrig sein.*
kundu, *lange.*
kunzu, *längs.*
kutłim, *tödten.*
ku'd, ku'n, *Husten.*
ku'łam, *husten.*
Kudai (MT.), *Gott.*
kudolłam, *streiten, zanken.*
kuza, *Mensch.*
thibe-kuza, *Mannsperson.*
ne-kuza, *Weibsperson.*
kubderłim, *auslöschen.*
kubdôłam, -łam, *erlöschen.*
kuwa, kuba, *Haut.*
kuwas, *schön.*
kumaŋ, *trocken, dürr* (Baum); vgl. Jak. кумах, *Sand.*
küjü, *Birke;* Gr. § 12 (kụjü).
külük, *kühn.*
küstü (kụstụ), *stark;* MT. küstüx.
khektü, *stumpf.*
khêgrârłam, *schreien, rufen.*
kheje', khejegde, *fort.*
khejegän, *weit, fern.*
khejegä', *von fern her.*
khera', *vierzig.*
khera'git, *der vierzigste.*
kherä', *nothwendig, Handlung.*
khergâdeŋ, *gerade.*
khem, *Blut.*
khemä, *Knochenmark.*
khemzaga, *kurz.*
khêwi (khäwi), *klar.*
khä, *Winter;* MT. kès, Jak. кыс.
khättełäm, khätłäm, *überwintern.*
khäŋ, *Donner.*
khâdemgä, *Ameise.*

khä'bde, *Beere;* vgl. O.-Sam. kapte.
khäwi, *klar;* s. khêwi.
kho, 1) *Ruder,* 2) *Spaten;* s. ko.
khöürü', *Brücke.*
khök, *blau;* MT. kôk.
khönnäk, *Hemd.*
khôderłim, khôderlâłim, *lösen, losflechten.*
khözen, *Iltis;* MT. küzän.
khôb, *Wespe.*
khöwü', *Schaman;* MT. kam.
khômü, *roth.*
khômdełäm, khômdłäm, khômdłim, *färben.*
khömüskä, *Augenbrauen;* MT. khômèskä.
khi, *Mond;* Finn. kuu, Gr. § 11.
khi, khy (sic), *männl. Geschlechtsglied.*
khirłim, khîrłäm, *schinden.*
khirbük, *Augenwimper;* MT. kirbek.
khiśkiłim, *abtrocknen.*
khinzigäi, *Stern.*
khinziłäm, *pissen.*
khüös, *Kohle;* MT. kôs, *brennende Kohle;* vergl. si'.
khüigö, *Kelle.*
khüŋö, khüŋö'g, *entfernt.*
khüŋöŋ, *weit fort, weg.*
khüŋögön, *weit fort.*
khüŋögö', *von weitem her.*
khüŋögön înä, *entfernt.*
khüjü, *Brust.*
khüjügö, *einjähriges Rennthiermännchen.*
khüläm, *sterben* (von Thieren).
khüli, *Rabe.*
khülük (MT.), *flink.*
khüremnä, *es donnert.*
khürö, *Hermelin;* Jak. кырыыас.

khürü, *Stimme.*
khürüp, *Grube.*
khürłäm, *flechten.*
khürjemdłim, *läuten.*
khünä, *todt.*
khüde, *hinten entlang.*
khümän, *wieviel.*
khümäŋit, *der wievielte.*
khûmü, *roth;* s. khômü.
khümüs (MT.), *Silber;* Jak. кöмÿс.

gidi, *welcher,* = kidi.
gidibir, gidre', *wohin.*
gidigän, *wo.*
gidigä', *woher.*

hêi, Ausdruck der Verwunderung und des Zorns.
hei hei, Ausdruck der Furcht.
hema, *Stiefel.*
hibdöt, *Eule.*
huju, *Gehirn.*
hü'müłäm, *laufen.*
hü'mänzełäm, *ich will laufen.*

ja, *Mutter.*
jerte, *Morgen.* jerten, *am Morgen.*
jêde, *der dort;* vergl. îde.

le, *Knochen.*
legä, *schwach, kraftlos* (Mensch).
lêji, *Baumsaft.*
lê'dü, lê'düŋ, *stark, fest.*
lê'mä, *ruhig* (vom Wasser).
lüŋeldełäm, lüŋeldłäm, *klopfen.*

śa (śâ), *Barake.*
śageżet, *schwach.*
śâlam, *übernachten.*
śabdar, *Schweissfuchs;* MT. śabdèr.
śamnak, *Löffel.*
śeŋär, *dünn, flüssig* (Suppe).
śerep, *Ruthe.*
śêrła'm, *scheu, blöde sein.*
śêrłim, *ankleiden.*
śen, *redlich, richtig.*
śeneŋ, *richtig.*
śen (śên), *Scheide.*
śeden, *Stelle, Hof.*
śedenerłim, *umzäunen.*
śebläm, *sich verbergen.*
śebłim, *hinten ausschlagen.*
śewerłäm, *ausschlagen mit den Füssen.*
śemdak, *flink, gewandt.*
śäŋ, *Nabel.*
śäŋ, *hintenhin, hinten.*
śâde, Abl., *von hinten her.*
śäjä, *schlau.*
śäjämзäm, *schlau sein.*
śärgät, *Ellbogen.*
śâderłäm, *speien.*
śäbdełłim, *verstecken.*
śâ'łim, *bohren.*
śo, *Birkenrinde.*
śolam, *kommen.*
śolban (śolben), *Sternbild, mehrere Sterne in einem kleinen Kreise.* vergl. Jak. чолбон.
śortan (MT.), *Hecht.*
śoška (MT.), *Schwein.*
śônagam, *herbeikommen.*
śomi, *Lärchenbaum.*
śôje, śöjä, *Auerhenne* (*Tetrao Tetrix*).
śöjö, *das Innere.*
śöjöme (Dat.), *hinein.*
śöjögän, *drinnen.*
śöjögä', *von innen.*

śô**ɫ**im, *nähen.*
śöbir, *dorthin.*
śögön, *dort.*
śögö', *von dort her.*
śômä, *ruhig, friedlich.*
śi, *Loch.*
śiziwi, *löcherig.*
śikä, *Zunge.*
śili, *Zobel.*
śirbijä, *Baumschwamm.*
śiśti, *kalt*, auch śiśigä.
śide, *zwei;* śidegit, *der zweite.*
śide bie'd, *zwanzig.*
śide ɫüs, *zweihundert.*
śin thêde, *acht.*
śinthêdegit, *der achte*
śinthêde bie'd, *achtzig.*
śimdi, *wer;* śimde, *jemand.*
śuktud, *Schlafstätte* (Rennthier- oder Elenhaut).
śulu, *gesund.*
śuźuro, *Heugabel.*
śü, *Feuer.*
śüi, *ein kleiner Vogel.*
śüimü, *Stute.*
śüimü-ɫüjüŋ, *Auerhenne.*
śüŋö, *Asche.*
śüläm, *eingehen.*
śüreär, *Fliege.*
śürü, *Stab.*
śüśkü, *Schulterblatt.*
śündeɫäm, sündɫäm, *pfeifen.*
śüdeɫim, śüdɫim, *anbinden.*
śüdü, *Sehne* (getrocknete); vergl. then (ungetrocknete).
śüddôläm, *erwachen.*
śüddirɫim, *wecken.*
śümkä, 1) *leicht*, 2) *billig.*

nâgur (nôgor), *drei.*
nâgurgit, *der dritte.*
nâgur bie'd, *dreissig.*
nâgur ɫüs, *dreihundert.*
nâgur miŋ, *dreitausend.*
naŋneɫim, -nɫim, *Feuer anschlagen.*
naŋnerɫim, *befestigen.*
naŋnu, *dick.*
nalgo, *dick, dicht* (Brei, Wald).
narga, *Weidengebüsch.*
nâna, *Bauch.*
nânazewi, *schwanger.*
nânze, *Schlange.*
nânzerɫam, *herabfahren* (mit Schneeschuhen).
nado, *Schwager, des Mannes Bruder.*
na'b, na'm, *Ente.*
nama, *Zweig* (eines Baumes, Flusses u. s. w.); Finn. haaru.
namzaga, *sauer, bitter.*
ne, nê, *Weib.*
negö, *Sibirisches Eichhorn.*
nêji, *Schwan.*
nelga, *Weisstanne* (*Pinus abies*).
nereɫäm, *erschrecken.*
nergüɫäm, *fliegen.*
neśpäk, *dick.*
nêne, *Bogensehne.*
neneŋ, *Moschka* (*thrips*).
nenewe, *Mücke.*
nêni, *Gaumen.*
nêndeɫäm, nêndɫäm, *verbrennen.*
neniɫäm, *brennen.*
nesta, *Schwager, Mann der ältern Schwester.*
nemä, *Vorderkopf.*
nemä'ɫäm, *leimen;* s. nimä.
nemnei, *Flick.*
nemneɫim, *flicken.*

nogo, *Schweiss;* nogołam, *schwitzen.*
nor, *Moos.*
nori, *Strand, Ufer.*
no'd, no'n, *Gras.*
nôdi, *Abend;* nôdin, *Abends.*
nöi, *Schläfe.*
nôrbeläm, *sagen.*
nômelłim, nômellâ'łim, *vergessen.*
nômür, *weich.*
ni, *Dach, das Obere;* nine, *hinauf,* nigän, *auf,* nigä', *von oben.*
niełäm, *gebären.*
niŋełäm, 1) *reissen* (Gras), 2) *rupfen.*
nirmi, *Pfad, schmaler Weg.*
nim, *Name;* nimeiłäm, *nennen.*
nimä, *Leim;* s. nemä'łäm.
nimä'łäm, *nagen.*
Nu, *Tatar.*
nu'idu, *hinauf;* nu'inam, *oben,* nu'inade, *von oben.*
nugam, nula'ibüm, *stehen.*
nuldełim, nuldłim, *ich stelle auf.*
nuja, *Quappe.*
nuldui, *in die Länge.*
nuro, *Tannenwald.*
nuna, *Felsen.*
nunôlam, nunôlugulam, *nass werden.*
nuwu, nüwü, *Ente* (*Anas Boschas*).
num, *Donner.*
numu, *lang.*
nüinüłäm, *singen.*
nükä, *Weib, Frau;* nükätet, *unbeweibt;* nükâzewi, *beweibt.*
nüjü, *Euter.*
nüłäm, *lecken;* Finn. nuolen.
nünüłäm, nünnäm, *hören.*
nüwü, *Ente;* vergl. nuwu.
nümi, *Klotz.*
ne' oder ne'g, *Adler.*
ner, *Spitze;* vergl. phâru.
nêrłäm, nêrlâłim, *fehlschiessen.*
ne'błäm, 1) *ziehen,* 2) *rauchen, schnupfen.*
nemga, *süss.*
nä, *Kugel, Flintenkugel.*
ni, *Hirsch.*
nîkä, *junge Ziege.*
nirźe, *Schaft.*
nî'de, *hinaus;* nî'nän, *draussen,* nî'nâde, *von draussen.*
nimerłim, *saugen.*
nimeterłäm, *säugen.*
nimi, *Nadel.*

taidu', *Netzflosse.*
tak, *das Hintere;* Finn. taka.
takte, *nach hinten,* takkan, *hinten,* takka', *von hinten.*
takśe, *kleine Tasse.*
taktłam, *zuschliessen* (von aussen).
tagai, *Messer.*
talan, *Glück* = łol.
taźa', *Hoden;* MT. tazak.
tâźe, *Gans.*
taźeb, *Eichhorn.*
tâwu, 1) *Baumstamm,* 2) *Flussmündung.*
tamgu, *Tabak.*
tetłim, *bringen.*
to', *Ende, Rand.*
tojo, *Schüssel;* vergl. thoje.
tüśüłäm, tüśłäm (tüśüłäm), *lernen.*
tüsüłläm, tüsülläm, *lehren.*
tükürłäm, *die Gelenke eines Thieres zerbrechen.*
thai, *früher;* thajarak, *soeben.*
thaŋ, *sehr.*
thaŋarłam, *übersommern;* vgl. thaŋa.

thaŋma, *Wurzelgewächs* (*Erythronium dens canis*) *Hundszahn.*
thalai, *Meer;* MT. talai.
thalarłam, *ermüden.*
thalarleigäm, Freq.
thalden, *gestern.*
thalbełim, thalbłim, *beissen.*
thar, *Schiesspulver;* MT. tar.
thâri, *Nisse.*
thârłam, *theilen.*
thârbu, *Schaman.*
than, *Norden.*
than, *du.*
thanarłam, 1) *ausruhen*, 2) *kriechen.*
thânu, *breit.*
thândełam, *gerben, Felle bereiten.*
thap, *Span.*
thâwa, *aufwärts.*
thawan, *Ferse.*
thaman, *oberhalb.*
thaman înä, *Obenwohnender.*
thamade, *von oben her.*
thamnu'd, *Frosch.*
theimä, *Schneeschuh.*
theimilen, *heute.*
thegei, *Scheitel.*
theŋa, *Sommer;* vergl. thaŋarłam.
thêji, *hierher.*
ther, *Haar, Wolle.*
therzewi, *haarig, wollig.*
thergijö, *Rennthierkalb.*
theże, *hinunter;* theżen, *unten.*
theżede, *von unten her.*
theżen înä, *ein Untenwohnender.*
theżeweiłam, *Eichhörnchen fangen;* vergl. thażeb.
then, *Sehne.*
thenömäm, *denken.*
thênä, *Wort.*
thenze, *Eidechse.*
thedam, 1) *dünn*, 2) *schmal.*
thê'de, *vier;* thê'deŋ, *viermal.*
thêdeŋ, *Ceder.*
thebi, *verfault;* the'błäm, *faulen.*
the'bde, *neu.*
thêmetöi, *ruhig* (vom Fluss, Wetter).
tho, *Rennthier;* Jak. таба.
tho', *der Rand, das Aeusserste;* s. to'.
tho'gun, *nahebei.*
thogu', *von der Nähe her.*
tho'de, *nahezu, bei.*
thoi, *Hochzeit*; MT. toi.
thogolbi, *hart.*
thôgonerłam, *arbeiten;* MT. tôganerben.
thojo, *Schüssel;* s. tojo.
tholi, *Dieb;* thołerłim, *stehlen.*
thôlu, *finster.*
thôr, *braun* (v. Pferde); MT. tôrox.
thôno'łam, *treten.*
thonołłam, *galoppiren.*
thô'blam, *zuschlagen;* Jak. тобух.
tho'błam, *das Rennthier antreiben, peitschen;* vergl. tho'.
tho'bdôlam, *auf etwas stossen.*
thomuk, *Kniescheibe;* Jak. тобук, *Knie.*
thiłłäm, *graben;* MT. tilâmen, *suchen.*
thiłtik, *stumm;* MT. tildik, *derjenige, der keine reine Zunge hat.*
thilzen, *Eisen beim Graben der Lilienzwiebel;* s. dugul.
thiłeläm, *kämmen;* vergl. thipsin.
thirildełim, thirildłim, *ich rolle*, z. B. *eine Tonne.*
thipsin, *Kamm.*
thibi, *Ehemann*, thibiziwi, *bemannt.*

thiwijö, *Hammer.*
thîma, *Schwanz.*
thimâr, *vergebens.*
thimä, *Zahn.*
thimneɫim, *erkennen.*
thu, *Lunge;* Jak. тыҥа.
thu, 1) *See,* 2) *Flussarm.*
thuŋa, *Weissdorn* (*Crataegus oxycantha*).
thulam, *wohin gelangen.*
thuluka, *rund;* Jak. туда, *Umkreis.*
thuluŋ, *Haarflechte;* MT. tuluŋ.
thura (MT.), *Stube.*
thurui, *bis.*
thurzuga, *seicht.*
thudôɫam, *kauen.*
thus, *Salz;* MT. tus, Jak. тӯс.
thussuwi, *salzig.*
thustêrlam, *salzen;* Jak. тӯстах, *gesalzen.*
thu'bɫam, thu'bla' i'büm, *rudern.*
thumu, *Maus.*
thü, *Aermel.*
thü', *Wurm.*
thüi, *nun.*
thüidolɫim, *einen andern bedecken.*
thüidolâlam, -ɫam, *sich bedecken.*
thüɫerɫim, *bezahlen.*
thüräŋ, *Gebüsch, Strauchwerk.*
thüräu, *nothwendig.*
thürümä, *Fischrogen.*
thüś, *Mittag.*
thü'd, *Unrath.*
thüɫäm, *seine Nothdurft verrichten.*
thüs, *eben, zugleich.*
thümnäm, 1) *sich erinnern,* 2) *wissen.*
ɫaga, *kleiner Fluss.*
ɫâru, *Flintenstütze.*

ɫaxśe (MT.), *gut.*
ɫaxśeŋ, *gut, wohl.*
ɫaxśinzerɫam, *lieben.*
ɫala, *Tag.* ɫalan, *bei Tage.*
ɫalaŋ (MT.), *unverheirathet, ledig.*
ɫalaŋa, *reitend.*
ɫalaś (MT.), *nackt.*
ɫara, *Grube* (im Flussbett).
ɫârak (MT.), 1) *Licht,* 2) *hell.*
ɫârdak, *froh.*
ɫârde, *Brett.*
ɫasta', *Kissen.*
ɫaɫaŋ, *langsam;* MT. ɫazaŋ.
ɫazaŋ, *Quelle.*
ɫazerɫam, *verfertigen.*
ɫapseɫim, ɫapsɫim, *braten.*
ɫapsu, *Stecken, Stöckchen.*
ɫa'bdolɫam, *ringen.*
ɫawa, *Blatt.*
ɫâweɫim, *fangen, festnehmen.*
ɫawomam, *halten.*
ɫe', *nun, wohlan!*
ɫekte, 1) *alt* (im Allgemeinen), 2) *Rennthierkuh.*
ɫegârɫim (-ɫäm), *zerbröckeln.*
ɫêŋdeɫäm, ɫeŋdɫäm, *kochen.*
ɫêje, *Wald.*
ɫêji, *Taimen* (*Salmo fluviatilis*).
ɫelam, *Schneekoppe.*
ɫeltä, *Eberesche.*
ɫêldüi, *satt.*
ɫêr, *Mitte;* vergl. orta-ɫêr.
ɫêrge, *der Mittelste.*
ɫêrgä', *von vorn her.*
ɫêrgän, *vorn.*
ɫêrde, *vorwärts.*
ɫeram, *dick.*
ɫere', ɫere'd, *lederner Kittel.*
ɫêt, *jung.*

ṫepken, *Tuch.*
ṫepsin, *Trommelstock.*
ṫepsü, *Wiege.*
ṫe'b, *Boden.*
ṫêmdeṫäm, ṫêmdṫäm, *wärmen* (Wasser, Suppe).
ṫä, *Eiter.*
ṫä', *Otter.*
ṫåzen, *Schlinge.*
ṫo, *Waise.*
ṫôgor (MT.), *buntscheckig.*
ṫol, *Glück;* Jak. ʮоɪ.
  ṫolzewi, *glücklich.*
  ṫolžet, *unglücklich.*
ṫôrṫam, *weinen.*
ṫon, *Dorf;* MT. ṫon, *Volk.*
ṫô, *Föhre.*
ṫôl, *Stamm, Geschlecht.*
ṫödä, *Zwischenraum.*
  ṫödågä', *von dem Zwischenraum her.*
  ṫödågän, *in dem Zwischenraum.*
  ṫödåne, *zwischenhinein.*
ṫôdürṫäm, *träumen.*
ṫôzeŋ, *Heide.*
ṫi, *Gürtel.*
ṫikiṫim, *losbinden.*
ṫili, *lebend;* Jak. тiɪiн, *lebendig werden.*
ṫildeṫim, ṫildṫim, *aufheben, wiegen.*
ṫilber, *glatt, schlüpfrig;* MT. ṫilberaŋ.
ṫiṫeläm, *wiederaufleben.*
ṫitṫim, ṫitluguṫim, *schiessen.*
ṫida (MT.), *Speer.*
ṫibdi, ṫibegä, *heiss* (Tag, Wasser).
ṫiwaxterṫam, *sprechen.*
ṫu, 1) *Erde,* 2) *Stelle.*
ṫuxsu, *entgegen.*
ṫuzuru', *Faust.*
ṫü, *Gelenk.*
ṫüjüŋ, *Auerhuhn.*
  kura-ṫüjüŋ, *Auerhahn.*
  šüimü-ṫüjüŋ, *Auerhenne.*
ṫüläm, ṫülä' kallam, *sich erwärmen.*
ṫü'ṫäm, ṫüdürṫäm, *abschneiden.*
ṫürżüṫäm, *sich verirren.*
ṫüšüṫäm, *lernen.*
ṫüs, *hundert;* Jak. сӱс.
  ṫüskit, *der hundertste.*
ṫüpi 1) *nass,* 2) *feucht.*
ṫü'bṫäm, *schmieren.*

da, *und* (Russ. *да*).
detṫim, *bringen;* s. ṫetṫim.
di, *er, der.*
  digä', *von dort.*
  digän, *dort, da.*
  din nâman, *deshalb.*
dildi, *soviel.*
  dildigit, *der sovielte.*
  dildigö, *ebensoviel.*
dire', *so.*
  dire'gö, *ebenso.*
dirgit, *solch, gleichwie.*
dibir, *dahin.*
dugul, *Lilienzwiebel* (*Lilium martagon*).
dü, *dieser hier;* dügü', *von hier.*
  dügün, *hier;* düldü, *soviel.*
dürü, *also.*
  dürügö, *auf eben diese Weise.*
daga, *kleiner Fluss;* s. ṫaga.
deras, *Sommerroggen;* MT. dar.

sa (sâ), *Kreuz* (am Körper).
sâgar, 1) *schwarz,* 2) *Bär.*

sâgaś (MT.), *Verstand.*
sâgaśśet, *unvernünftig.*
saltełam, saltłam, *stromaufwärts fahren.*
sâr, *isabellfarben.*
sârłim, *knüpfen.*
sârzo, *Hanf.*
sâna, *Nuss.*
sadaidełam, sadaidłam, *handeln.*
sadarłam, *verkaufen.*
saderłam, *erschüttern.*
sâskan (MT.), *Plötze* (*Cyprinus rutilus*).
sâzen (MT.), *Papier.*
sâwan, *Seife;* MT. śâbèn.
sawu, *Schlackwetter, Schnee und Regen.*
samaiłam, *Zobel jagen* (im Walde).
sâmałam, *zaubern.*
sei'bü, *sieben.* - bie'd, *siebzig.*
sei'bü tüs, *siebenhundert.*
sei'bügit, *der siebente.*
sêgar (MT.), *einäugig;* Jak. сохор.
segi, *grün.*
seje, *Auerhahn.*
sele, *Baumstumpf.*
sêlełäm, sêlłäm, *schleifen.*
sêłäm, *waten.*
sedem, *schwer.*
seri, *Wittwe, Wittwer.*
seweiłim, *auseinanderreissen.*
seme', seme'i, *der kleine Finger;* vgl. Jak. cöмÿjö, *Zeigefinger.*
säłim, *emporklettern.*
sâ'łim, *bohren.*
sârłäm, *spielen.*
śâderłäm, *spähen.*
soi, *Kehle.*
sologoi, *link;* MT. śol.

sö, *jener.*
södörłäm, *nähen.*
si', *Kohle.*
sî, *Herz.*
siktełim, siktłim, *erdrosseln* (Ziegen).
siŋ, *Zeltwand der Thür gegenüber.*
sil, *Fett.*
sirêrłäm, *jagen, treiben.*
sirä, *Schnee.*
siri, *weiss;* siri kola, 1) *Messing,* 2) *Schnäpel.*
sini, *Knie.*
sima, *Auge;* Finn. silmä.
simâżet, *blind.*
sulu, *Hafer;* MT. śulu.
sûlu'd, *Gebiss.*
surârłim, *fragen.*
surnu, *Regen.*
surdłam, *melken;* vergl. Jak. суорат, *saure Milch.*
suzu, *Speichel;* suzułam, suzłam, suzulugułim, *speien.*
suzui, *Blase.*
su'błam, *schöpfen.*
sumula, sumna, *fünf.*
sumna tüs, *fünfhundert.*
sumnaŋit, *der fünfte.*
süi'lam, *das Zelt abbrechen, wandern.*
süksüŋ, *Nacken.*
sü'got, *durch.*
süjüŋ, *Niere.*
süt (MT.), *Milch.*
südü, *Erdhase.*
sü'müłäm, *hüpfen.*

parga, *Pelz.*
pâre, *der grosse Bär.*
penzüt, *dienstbare Geister des Schamans.*

pia (pja), *weibl. Geschlechtsglied.*
piẑe, *Haselhuhn.*
puzoi, *Borst, Riss.*
pû'ma, *Wange.*
pha, *Baum.*
phaŋa, *Netz.*
phałam (-'łam), *sich baden, schwimmen.*
phałim, *machen, zu Stande bringen.*
phâru, *Höhe, Spitze, Flussquelle.*
phârgałam, *hobeln.*
phârlam, *umkehren.*
phana, *Tatze, Beinling.*
phanarłam, *küssen.*
phandâr, *Saum.*
phada, *Galle.*
phadełim, phadłim, *hineinstossen.*
phadlâłim, Freq.
phami, *scharf.*
pheaŋot, *Pferdeschopf.*
phea'błam, *Holz hauen;* vergl. pha.
pheŋ, *die flache Hand.*
phele, *Kamerad.*
phelü, *Hohlweg, Thal.*
phelłim, *legen.*
phêẑirłäm, *schwellen.*
phenilłäm, *stromabwärts fahren.*
phezei, *besonders.*
phebi, *jüngerer Bruder oder Schwester.*
phê'mä, *Zunder.*
pho, *Lindenbast.*
phôtu, *wilde Ziege.*
phôdu, *gerade.*
phö'mi, *scharf;* vergl. phami.
phi (phy), *Nacht;* phin, *Nachts.*
phi, *Stein;* phîzewi, *steinig.*
phiaraldełim, -ldłim, 1) *umwenden,* 2) *umgehen.*
phie, *Jahr.*
phiel, *halb.*
phiełäm, *suchen.*
phierî, *ringsum.*
phierłim, *zeigen.*
phiäŋdełäm, -dłäm (-łim), 1) *drücken,* 2) *schreiben.*
phiołam, *hungern;* phi'öi, *hungrig.*
phigije, *Falke.*
phîjä, *Nase.*
phiłäm, *reifen;* vergl. phinä.
phi'łäm, *gerben* (*Häute bereiten*).
phîri, *Zaubertrommel.*
phirẑe, *hoch.*
phîrin, *nach hinten.*
phînan, *hinten.*
phînâde, *von hinten.*
phinä, *reif.*
phîni, *Espe.*
phinzî, *über.*
phinzilłäm, *verschlucken.*
phinzilugułim, Mom.
phîdełäm, phîdłäm, *wärmen.*
phîdełim, phîdłim, *einwickeln.*
phidêrłam (phi'dôrłam), *spalten.*
phidä, *Nest;* Finn. pesä.
phîdä, *Feuerstahl.*
phidârłäm, *verfolgen* (Wildpret).
phîdi, *Daumen.*
phizłim, *spalten.*
phî'mä, *Hosen.*
phimnäm, *fürchten.*
phîmnök, *furchtsam.*
phuidaŋ, *schief.*
phudu, *tief.*
phudułim, phudłim, *auftrennen.*
phuptu, *Geruch.*
phüidü, *zurück.*
phürä, *Sand.*

phürü, *Entenart* (*Mergus merganser*).
phürzen, *Blasbalg*.
phüdül *Lende*.
phü'błäm, *blasen*.

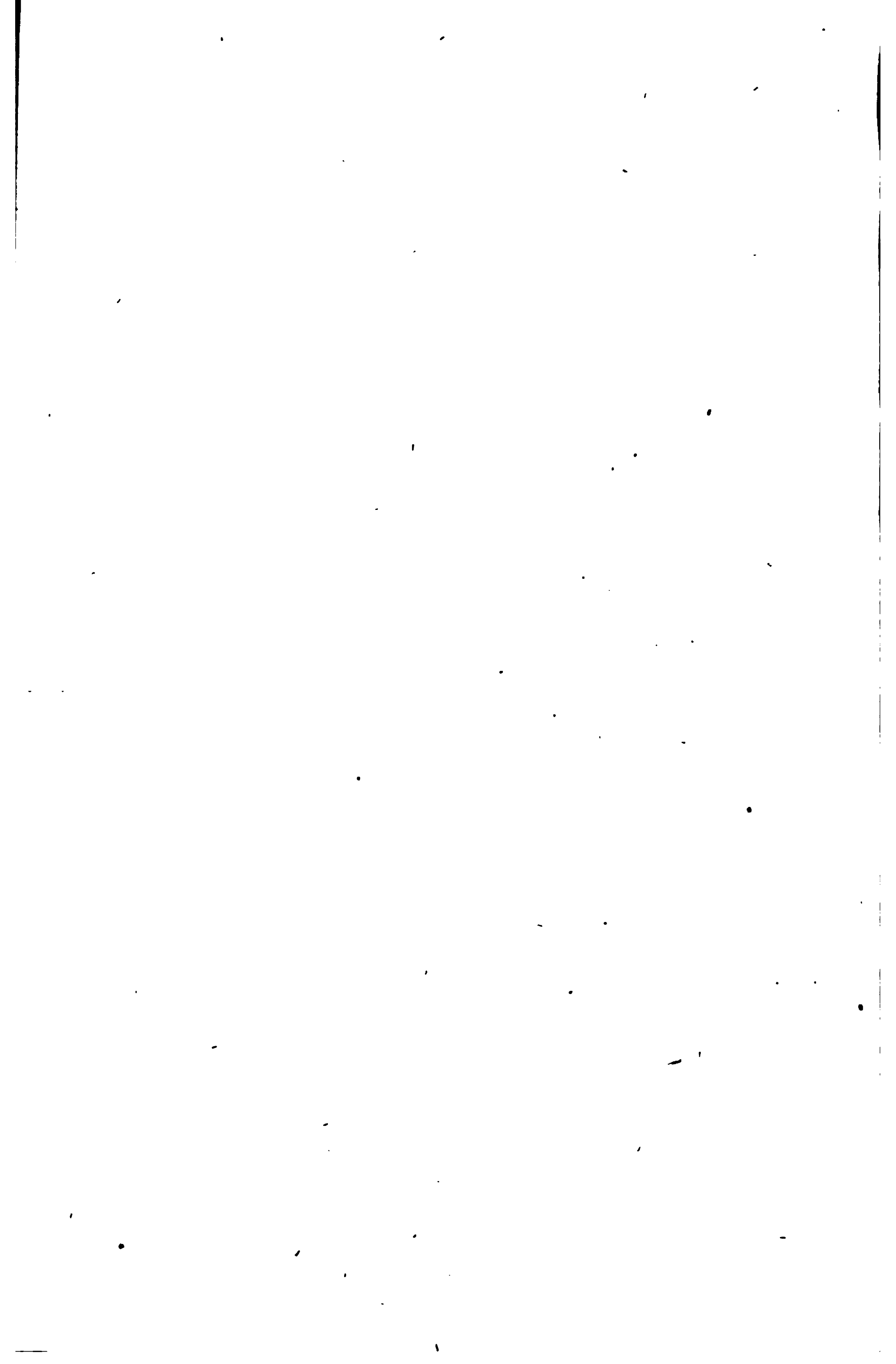
ba, *Preis;* Jak. baha.
bai (MT.), *reich;* Jak. bāi.
balgaś (MT.), *Schmutz*.
baltu (balthu), *Axt;* MT. balte.
bar, *all;* Jak. бары.
bâre, *Sumpf*.
bâri, *Krähe*.
baśka, *fremd;* MT. baska.
baśtap, *der erste, zuerst;* MT. bastèx, *Fürst;* vergl. Jak. бас.
bat, *Achsel, Schulter*.
batłam, *schneiden*.
bâđi, *Schritt*.
bastêrłam (rlam), *vorangehen*.
baza, *Eisen*.
bâzo, *noch*.
baphu, *Schlafstelle*.
ba'błim, 1) *fortwerfen*, 2) *verlassen*.
ba'blugułim, *werfen*.
beiłim, *gehen, fahren, überschwimmen*.
bejerłäm (łim), *übersetzen, überführen*.
begel (bögel), *Rücken, Axt-* oder *Messerrücken*.
ber (bür?), *Rauch;* Jak. бурyo.
berzewi, *rauchig*.
bera, *Sack*.
bêrźi, *Wind;* bêrźeziwi, *windig*.
bêrzułam, *auf der Steppe jagen*.
beśä, *ganz*.
beśkä, *Pilz*.
bêdü, *Darm*.
bessen, *Schneide*.

bezełäm, bezłäm, *waschen;* Finn. pesen.
bäkte, *kleiner Erdhügel*.
boi, *Eis;* MT. bus; Jak. бȳс.
boktu (boxtu), *niedrig*.
bor, *Landrücken*.
boś, *frei, ledig;* MT. bos.
bôś (MT.), *Schuhband*.
botxo, *Brei, gekochte Grütze;* MT. botka.
bos, *Körper*.
bôs (MT.), *trächtig;* Jak. буос.
bôzera, *fuchsroth* (vom Pferde).
bögel, *Rücken;* s. begel.
bielgö, *Ziel*.
bie'd (bie'n), *zehn*.
bilen (MT.), *fertig*.
bilä, *schlecht*.
bilö, *Schleifstein;* MT. bülô.
biśtełäm (biśtłäm), *lachen*.
biśtêrłäm, biśtleigäm.
bitłäm, *trinken*.
bidełäm (bidłim), *erreichen, erjagen*.
bulan (MT.), *Elenthier*.
bulgêrłam, *mischen;* MT. bulgâmen.
buldełam, buldłam, *brechen, sondern*.
buda, *Haken*.
budełam, budłam, *füttern, ernähren*.
bü, *Wasser*.
büiđen, *Wuhne*.
büizä, *Greis*.
büźü, *schnell, bald*.
büdü, *Frühling*.
büdüttełäm, büdütłäm, *das Frühjahr zubringen*.
büdürzełäm, *trinken wollen, dürsten;* s. bü.
büstöś, *Ahle, Pfriem;* MT. bis.

ma, *Quakerente* (*Anas clangula*).
mâkterłam, *schreiten*.
maŋzerłam, *sich beeilen*.
maŋzeraderłim, *beschleunigen*.
mâjé, 1) *Seele*, *Dunst*, 2) *Kind*.
mal (MT.), *Vieh*.
maltak (MT.), *Büchse*, *Flinte*.
malmi, *Schwiegersohn*, *Mann der jüngern Schwester*.
mara, *Rand*.
man, *ich*.
mâna, *recht*, *rechts belegen*.
mânnim, *die Hand schwenken*.
mâ'ne, *Wolf*.
mâne, mâne'g, *nahbelegen*.
mandôłam, *betrachten*, *sehen*.
ma'd, *Zelt*. mâ'de, *heim*.
ma'gan, *daheim*.
ma'ga', *von Hause her*.
ma'dłam, *bellen*.
mâs (MT.), *Bremse*.
meini, *Arbeiter*.
mêŋei, *Fuchs*.
meŋeldełäm, meŋeldłäm, *rühren*, *sich rühren*.
mêji, *Schwiegertochter*.
mereä, *geizig*.
mêrü, *Wunde*.
men, *Hund*.
mêni, *vorbei* (das Russ. *мимо*).
memni, *Traubenkirsche* (*Prunus padus*).
mo, *Bärenlager*, *Schlupfwinkel*.
mô, *Pfeil*.
moituruk, *Kragen*; Soj. moiderak.
molam, *werden*.
môlu, *ganz und gar*.
mon, *Lippe*.
môna, *ein jeder*.
mî, *Fischsuppe*; MT. mün.
miaŋna, miaŋbi, *es tropft*.
mieka, *Wade*.
miegałam, *Haare lassen* (v. Häuten).
mikerłäm, *betrügen*.
miŋ, *tausend*; miŋgit, *der tausendste*.
miŋäm, *gehen*.
mija, *Berg*; mijanzewi, *bergig*.
mijä, *Fischsuppe*, *Fleischsuppe*.
miłäm, *geben*.
mir, *Brautschatz*.
miżełäm, *tragen*.
minä, *Riemen*, *Halfter*.
mindłäm, *den Tag zubringen*.
mit, *Leber*.
midin, *vorn entlang*.
midêrłäm, *peitschen*.
mu, *Zweig*.
muktu'd, muktu'n, *sechs*.
muktugit, *der sechste*.
muktu'd tüs, *sechshundert*.
muxan, *arm*.
muna, *Wurzel*.
muno, *Freiwerber*.
mü', mü'i, *Busen*.
müi'zen, *Bart*.
müŋni, *Vielfrass*.
münü', -nü'i (munü'i), *Ei*; F. muna.
münü'błäm, *biegen*.
mû'den, 1) *Zeigefinger*, 2) *Viertelelle*.
mü'btüm, *stossen*.

DEUTSCH-SAMOJEDISCHES

WÖRTERVERZEICHNISS.



DEUTSCH-SAMOJEDISCHES

WÖRTERVERZEICHNISS.

Abästen, O. santalnam, santalʒam, Tas.
abbrechen, Jur. nykalŋâu, nykaltâu, nykalpiu.
Abend, Jur. paeusemböi.
T. fimti, kundutu.
Jen. feosuduo, Ch.; feosume, B.
O. ûd, N.; ûde, K., NP., B., Tas.; ûtö, Tschl.; ûte, Kar.
K. nödi.
es ist Abend geworden, Jur. paeusemea.
T. kundutâmu'a, fimi'e, fimsie.
Jen. feosuma, Ch.; feosume, B.
O. ûdemba, ûdemna, ûdemnänʒa, Tas.; ütemna, Kar.
Abends, T. fimtitaŋ, kundutuŋ (*wenn man schlafen geht*).
Jen. feosuduonône, feosubu', Ch.; feosumenone, B.
O. ûdimagan, ûdet, N.; ûdimagan, OO.; ûtaemagan, NP.
K. nödin.
abendlich, O. ûdel, N.; ûdi, K.; ûtai, NP.
Abendröthe, O. kuend; üdi kuend, N., B., Tas., Kar.
Abfluss, O. kueʒ, B., Tas., Kar.; tême, B., Tas.; tâma, Jel.; tîm, Kar.
Abgabe, Jur. ˜aewa mir.
K. alman.
abnehmen, Jur. marŋau, marpiu, martau, s. *abschneiden*, *abreissen;* jahau, s. *reinigen.*
abnutzen, Jur. sealâdm, sêladm.
abquälen (*sich*), T. lansani'em, lansamasuina (Rennthier), bana'am (Menschen), s. *quälen.*
abreissen, T. kafari'ema.
Jen. sebe'ibo, Ch.
O. säbennau, MO.; häbennap, häbernap, N.; śäbennam, Tsch., OO.; säbernam, B.; sebernam, sepernam, sepeteltam, Tas.; sebeteltam, Kar.

abschaben (*mit einem Messer*), s. *schaben*.
abschälen, K. îdełim.
abschneiden, s. *schneiden*.
abschütteln (*Schnee von den Kleidern*), T. tufałi'ema.
Jen. tuboŋabo (*ausklopfen*).
O. ćupannam (*ausschütteln*), ćuparnam, N.; ćupernam, Tas.; tobannam, tobarnam, Tsch., OO.
absichtlich, Jur. suri'.
Abstand zwischen den ausgebreiteten Beinen, Jur. łihe, hôłu, Kan., vergl. łihebtâu, *unterbreiten*.
abtrocknen, K. khiškiłim.
abwarten, K. äde'błäm, s. *warten*.
abwärts, O. tak, taŋ (Dat.), taŋen (Loc., Abl.).
abwischen, Jur. taeu, taepiu, taetau. Dem. taeibłêu.
O. musau, s. *waschen*.
Ader, Jur. tean, tê', tõn, teaŋ. Dem. teanaku, teanako.
Adler, Jur. limbea, łimbea.
T. luŋfe, G. lumbe; ˜êgu (*grosser, schwarzer Adler*).
Jen. łibe.
O. lemb; lèmbä, OO., Tsch.; lèmba, K.; limba, NP.; limb, B., Kar., Tas.; lymb, Jel.
K. ne', ne'g.
—, *grosser, schwarzer*, T. ˜êgu.
Ahle, K. büstöš.
all, Jur. łuku', łukupoi, łukuti', łukucea'; łübea, Knd.
T. bansa, Pl. banda, Dual bansagai.
Jen. łuku'.
O. mundak, N.; mûndeŋ, Jel., B., Tas., Kar.; wes, MO., K., NP.; sielaŋ, OO., Tsch.
K. bar.
allein, 1) *einsam*, Jur. ˜ôleri, ˜ôłeri, Tas. 2) *einzig*, Jur. tâsahana.
T. ˜o'ałâ.
Almosen, Jur. meadorcaei, meadorsaei.
also, K. dürü, dürügö (*auf dieselbe Weise*).
alswenn, O. kapy (Russ. *какъ-бы*), pyttaby (Russ. *будто-бы*).
alt, Jur. puhułie, puhulie, puhułi'e; wasei, uasei; neuhŷ (von Kleidern).
T. baika'a, baikua (v. Menschen). Dem. baika'ajur, baikuajur.
Jen. bahuo, Ch.; bûse, B.; Dem. bahu'iggu, bûsiku.
O. äral, ärai, irèl, ukoł, irai, K.; ierai, OO.; irrai, NP.; iräi, Tschl.; iral, Jel., B.; irael, Tas.; eral, Kar.; èssemel (*ausgewachsen, wer Vater sein kann*), Tas.
K. tekte, kuju (von Sachen).
alt werden, Jur. wuaseimadm, uaseimam.
T. baika'aimu'am.
Jen. bahu'imaro, bûsimado.
O. äramban, äramnak, N.; irambaŋ, K., B., Tas.; ierambaŋ, OO.; erambeŋaŋ, Kar.
alt geworden, O. irambedel-gum, Tas.

Alterthum, Jur. nasaei.
O. küeldet; davon küeldambaŋ, *ich besinge die alte Zeit;* küelʒut, küelʒambaŋ, NP.; küelʒembaŋ, B., Tas.
Alte (*eine*), Jur. puhy, puhutea, puhucea.
T. ˜ini'a.
Jen. menu'o, kara'a, Ch.; menise, kada'a, B.
O. paja, K.; paĭju, NP.; ima, N., Jel., B., Tas., Kar.; imełä, B., Tas., Kar.
Ameise, Jur. sîs, sîs.
O. kèʒa; keća, MO., Tsch.; ketca, K.; kyća, OO., B., Tas.; kytća, NP.
K. khâdemgä.
anbinden, Jur. searau, sarau.
T. sarų'ama.
Jen. sełabo, Ch.; serabo, B.
O. hârap, N.; sârau, MO., K.; sâram, Tsch., B., Tas., Kar.; sâreŋam, sârembam, sârendam, Tas.; searam, OO.
K. śüdełim, śüdłim.
anderer (*ein*), Jur. ˜âni, ˜âni, ˜ani, ˜ani, nâbi, nîbi, nabi.
T. ˜ameai.
Jen. nêke, B.; êŋau, Ch.
O. ark, N.; âraŋ, âreŋ, MO.; araŋ, arŋ, K.; aráŋ, NP.; aideŋ, aidaŋ, OO., Tschl.; âu, N., MO., K.; oau, Tsćhl.; èau, OO.; âme, B., Tas.; manel, B.; wanel, Jel., Kar.; wuenel, wenel, Tas.
K. ami.

anderswie, Jur. ˜âninder, ˜âninзer, ˜âninsier, ˜âninsier.*
Anfang, O. oldöt, Tschl.
im Anfang, Jur. ˜auna, Tas.; neribte'.
anfangen, Jur. peau.
O. oldau, kuetap, kuetalʒap, übarap, N.; oldam, oldoaŋ, Tsch., OO.; olletam, NP.; olambaŋ, B., Tas.; olamnaŋ, Kar.
anfeuchten, Jur. sanibteu, sanebteu, s. *nass machen*.
Anführer, Jen. bojebora, s. *Herr*.
anfüllen, s. *voll machen*.
angehen, Jur. tûdm, tuŋudm.
O. sêrnaŋ, sêrguaŋ, sêrugombaŋ, s. *hineingehen;* siernaŋ, Tsch., OO.; NP.; śernak, śerguak, N.; śêrnaŋ, B., Tas., Kar.; sierguaŋ, NP.; -rkkuaŋ, Tsch., śêrogombaŋ, Tas.
K. śüläm.
Angel, Jur. wâda, wada, s. *Haken*.
Dem. wâdako.
T. bâtu (*Hakenangel*).
Jen. bóra, Ch.; boda, B.
— *mit einem langen Strick*, Jur. nibo, nibu.
Angelwurm, Jur. tâns, Tas.; halco, halsu, Dud.
T. koleų'a, kaleųa.
Jen. koduluo, kodoluo, Ch.; kodulue, B.
O. neu, N.; nei, MO., Tsch.; näi, OO.; neju, NP.; neiju, K.; nene, B., Tas.; nin, Kar.
Anker, Jur. seajer.
ankern, Jur. seajerâu.

anlegen, Jur. haradm (*landen*), puidâu (*umthun*).
anleimen (*Fell an die Schneeschuhe*), K. kawelim.
anrühren, O. mirnap, N.; mîrnau, MO., K.; mîttau, MO.; mittam, Tsch., OO.; miernam, Tschl.; mirnam, NP., B., Tas.; mîram, mirbam, Kar., miegannap, Mom.; miegalnam, K., Tas., Kar.; miekalnam, Tas.
Antheil, K. ülüš.
antreffen, Jur. sappadau.
antreiben, Jur. parolâu; sâdau (das Rennthier).
T. timare'ama; ländi'bti'ema.
O. makkalʒau, K.; makkaldam, Tsch., OO.; kuralʒam, B., Tas.
K. tho'blam.
anziehen, Jur. sierau, jiembâ'au.
T. seari'ema.
Jen. selibo, Ch.; seribo, B.
O. sêrnau, K.; siernau, MO.; siernam, Tsch., OO., NP.; šernap, N.; šernam, Jel., B., Tas., Kar.; tôndau, MO., K.; tôndam, Kar., Tas.; tuondam, OO.; tuonʒam, Tschl.
K. šerlim.
anziehen (*sich*), Jur. jiembatajû.
O. tôndaŋ, MO., K.; čondak, N.; čôndaŋ, B., Tas.
anzünden, Jur. paradâu.
T. laŋu'bte'ama.
Jen. loilotebo, Ch.; loirotebo, B.
O. purupčam, B., Tas.; purupteŋam, Kar. (ein Licht); čadap, čâdambap, Praes. čâdešpap, Dem. čâdešpendak, N.; tâdau, MO.; tâčam, OO.; toačam, Tschl.; tâttam, NP.; tâttau, K.; tâdam, B.; tâtam, Tas., Kar.; tâteteŋam, Kar.; tâttetam, Tas.; tâdekoltembam (*Feuer anschlagen*), Tas.
K. nêndeläm, nêndläm.
Arbeit, O. uʒufat.
harte Arbeit, Jur. muejea.
ohne Arbeit (*unthätig*), muejesi, muejeseda.
Arbeiter, Jur. mueitana, mansarâna.
T. tanda'a; *ich bin A.*, tandụtụm.
Jen. tido'o', Ch.; tidu'aro', *ich bin ein Arbeiter.*
O. kaʒ, N.; koč, MO.; kotte, K.; kote, OO.; kotö, Tsch.; kot, NP.; kêč, B.; kêče, Tas.; kète, Kar.; ûʒepsan, B.; ûdepsan, ûdepsanel-gum, ûtendelgum, Tas.
K. meini.
arbeiten, Jur. mujetam, muejetâdm.
T. ˜ujetem.
O. ûʒak, ûʒešpak (von feiner Arbeit); utaŋ, MO., OO., Tsch.; uttaŋ, K., NP.; ûčaŋ, Jel., B.; ûtaŋ, Tas.; utendaŋ, Kar.; orttaŋ, OO., Tsch.; ôrečaŋ, Tas.; lakkaŋ (grobe Arbeit).
K. thôgonerlam.
ärgern, s. *böse machen.*
arm, Jur. mâŋoda, wajeleliko, waijiliko; teresi (eig. *ohne Netznadel*).
T. nanaita'a.

Jen. kêde'e, keade, B.; kearu', maggô, Ch.
O. iskalai, NP.; awoi, koška, koškadal, koštal, s. *schlecht.*
K. muxan.
arm sein, Jur. mâŋobim, mâŋobiedm.
arm werden, Jen. mâŋobałû, waijiłełû.
Arme (*ausgebreitete*), O. kâme, Tas.
Armhöhle, T. kałiŋ; vergl. Finn. kainalo.
Jen. seři, Ch.; seri, B.
K. kâlaŋ.
Aermel, Jur. łu.
T. łîja.
Jen. tiojo Ch.; łieijo, B.
O. tõnak, N.: tõnaŋ, MO.; tûnaŋ, K.; tûnnaŋ, NP.; łünaŋ, Tsch., OO.; tünaŋ, B.; tünaŋ, Jel., Kar.
K. thü.
Asche, Jur. tuija, tûsibea, tunzibea, łusiwea, Kan.
T. jua.
Jen, jâra.
O. šiu, N.; siu, MO., Tsch., OO.; sîwa, NP.; šime, Jel., B., Tas., Kar.
K. šüŋö.
Aesche (*Salmo Thymallus*), K., kami-kole.
Ast, Jur. mo, jâmd, jamd.
T. môja, jabu (wenn sich der Stamm in 2 Zweige theilt).
Jen. mô.
O. mo, N.; mu, Jel., B., Tas., Kar.
K. mu; nama.
ästig, T. môjibâla, jabua.

athmen, Jur. meaharadm, meharam, Kan.
T. feami'em.
Jen. fetâro, Ch.; fetâdo, B.
O. kuennaŋ, MO., K., Jel., B., Tas., Kar.; kuannaŋ, OO., NP.; kuejarnak, N.; kuejarnaŋ, B.; s. *sich erholen.*
Auerhahn, Jur. seansea, seande, łuk, Kan.
O. sèŋ, MO., Jel., B., Tas., Kar.; haŋ, N.; sèŋe, K., NP.; seaŋa, Tsch., OO.
K. seje, kura-łüjüŋ.
Auerhähne fangen, O. sèŋennaŋ, Tas.
eine Art Auerhahn (*Tetrao Tetrix*), O. kök, kük, N.; küŋ, K., NP.; küuŋ, OO., Tsch.; kük, B., Kar.; kûŋ, Tas.
Auerhenne, O. sûwa, MO.; süwwa, NP.; šöwa, N.; šûmä, B.; šûma, Tas., Kar.
K. šüimü-łüjüŋ, šôje, šôjä.
Auerhuhn, K. łüjüŋ.
aufbrechen (*mit Haus und Hof*), O. ûbak, ûbaʒak, N.; ûbaŋ, MO., OO., Tsch.; ûppaŋ, K., NP.; ûpalʒaŋ, B., Tas.; koraŋaŋ, korambaŋ, Tas.
K. süi'lam.
aufbrennen, T. laŋu'am, Praet. laŋujîna, s. *anzünden.*
aufgraben (*Schnee*), Jur. sirau, sirâu, sîreau.
aufhalten (*sich*), O. muerkaŋ, B.; wuerkaŋ, Tas., s. *leben.*
aufhängen, Jur. ˜ydeau, ˜ideau.
T. ˜idi'ema.

Jen. iri'abo, Ch.; idiabo, B.
O. èdap, èdembak, N.; ètau, MO.; ŷttau, ŷdèmbau, K.; ŷttam, ŷttambam, NP.; ŷćam, ŷćembam, OO.; îtam, îtembam, B., Tas., Kar.; ittełam, Tas.
K. ådełim, ådłim

aufheben, wiegen, Jur. jilâu, jylâu, Dem. jilieibteu, Freq. jilesetyu.
T. jiłi'ema.
Jen. iłabo, Ch.; jirabo, B.
O. ilau, MO.; îlam, îlderaŋ, Tschl.; ilespap, elsarak, N.; waćap, waćeśpak, N.; wałau, MO.; wattau, K.; watćam, NP.; wuełam, Tas., Kar.; muećam, Jel., B.
K. tildełim, tildłim.

aufhorchen, O. üŋalʒak, õŋalʒak, N.; üŋalʒaŋ, K.; üŋuldaŋ, OO., Tschl.; üŋalʒaŋ, NP.; üŋulʒaŋ, B.; üŋolʒaŋ, Tas.; üŋulʒembaŋ, B., Tas., Kar.

aufhören, Jur. ˜aewadajû, ˜aewadaŋû.
T. sade'am.
Jen. ˜araddei, fuei, B.; fue'ebo, tuetebo, Ch.
O. udarak, N.; utaraŋ, MO, Tsch.; uttaraŋ, K., NP.; udaraŋ, OO.; uteraŋ, B., Tas.; utereltaŋ, utereltembaŋ, Tas.
K. ättelām, ätlām, ättełām, ätłām.

aufhören machen, O. udarap, N.; uttarau, K.; udoram, OO.; uttaram, NP.; utaram, MO., Tsch.; uteram, B., Tas.; utereŋam, Kar.

auflachen, s. *lachen*.

aufschwellen, T. faiŋu'am.
Jen. faełibo, Ch.; faerî, B.
K. phêźirłām.

aufstehen, Jur. jurkŷdm.
Jen. kiri'aro'.
O. waśak, N.; wasaŋ, MO., Tsch., OO.; wassaŋ, K., NP.; wueśaŋ, Kar., Tas.; mueśaŋ, B.
K. u'błam, u'bła' i'büm.

aufstellen, aufrichten, Jur. makabtâu, padalŋau.
T. netara'ama.
Jen. mokatabo.
O. nîlʒap, N.; nîlʒau, K.; nîlʒam, NP., Tas.; nîldam, Tsch., OO.; nilʒam, B., Kar.; nilʒembam, Tas.
K. nuldełim, nuldłim.

auftrennen, T. siejeamā.
O. korram, NP.; koram, B., Tas., Kar.; pôcau, K.; puoćam, Tschl.; pôćelʒam, N.; pôćälʒam, potälnam, Tas.; pôćälnam, B.; potalnam, potalʒeŋam, Kar.
K. phudułim, phudłim.

aufwachen, Jur. sidedam.
T. kidu'am.
Jen. kiri'aro', tati'aro', Ch.; kide'ado', tate'ado', B.
O. sededaŋ, Tsch., OO.; sittaŋ, sideldaŋ, K.; kelʒak, N.; kêltaŋ, MO., Kar.; kelćaŋ, B.; kêlćaŋ, kêltembaŋ, Tas.
K. śûddôlām.

aufwachsen, s. *wachsen*.

aufwärts (*Strom-*), O. tâm (Dat.), tâmen (Loc., Abl.).
K. thâwa.

aufwecken, Jur. sidieu, sideu, Pr. sidembiu, Freq. sidisetydm.
T. kidi'ema.
Jen. kiriabo, Ch.; kideabo, B.
O. sedam, Tsch., OO.; sittau, K.; sittam, NP.; šedap, N.; šitam, B., Tas., Kar.; šitembam, Tas.; šittełeŋam, Kar.
K. šüddürłim.
aufziehen, s. *füttern*.
Auge, Jur. saeu; haem, Knd.
T. saime.
Jen. sei.
O. hai, N.; sai, K., Jel., B., Tas., Kar.; sei, Tsch., OO.; saiji, NP.
K. sima.
ohne Augen, *blind*, Jur. saeusi; saeuseda, saeuseada; saeusidm, *ich bin blind*.
O. haigedal, N.; saigedi, K.; seigedie, Tschl.; saigedil, saigetil, B., Tas.; saigedel, Kar.
K. simâžet.
Augenbraue, Jur. nîrci', nîrte'.
T. jebsiŋ, jebsi, Gr. § 59: jebsi.
Jen. niode', Ch.; nide', B.
K. khömüskä.
Augenlied, O. sain-geb.
Augenwimper, T. beai.
Jen. bê.
O. û, sain-û.
K. khirbük.
Ausfluss eines Flusses, O. kapsar, K., NP.
ausgehen, Jur. tarpjû, tarpeju, tarpasetyu, tarporŋâdm.
T. 'oandi'em.
O. tandaŋ, tanžaŋ, Tschl., OO.; čanžak, -žešpak, -žakuak, N.; canžaŋ, K.; čanžaŋ, NP., MO.; tandaŋ, tandekołtembaŋ, tandogombaŋ, Tas.
ausgiessen, s. *giessen*.
ausgleiten, Jur. nenzadâdm, nensahalŋau, s. *glatt*.
ausgraben, Jur. tuhulŋau.
Jen. siggabo.
O. pakarpaŋ, s. *graben*.
aushöhlen, Jur. si'iu, sîpiu, sîŋau, sîtau.
T. siri'ema.
Jen. baggabo.
K. üŋüläm.
ausklopfen, s. *abschütteln*.
auslöschen, Jur. habtâu, habtarâbtau.
T. kabta'ama.
Jen. kotabo, kotiaro' (Intr.).
O. kaptap, N.; kaptau, MO., K.; kaptam, OO., Tsch., NP., Jel., B., Kar.; kapetełam, Tas.; kaptełeŋam, Kar.; kaptežak, N. (Intr.).
K. kubderłim (Trans.), kubdöłam (Intr.).
ausputzen (*sich*), O. čambannap, N.; łembennau, K.; łambennaŋ, łämbennanŋ, B.; łembennaŋ, Tas.
ausruhen, Jur. nylâdm, nyleadm; Dem. nylaibtiejû, nîlerkajû, Inch. nylanałû.
T. nîbta'am.
Jen. netei, B.; nîdebo', Ch.
O. nigaŋ, OO., Tsch.; niggaŋ, NP.; nynaŋ, B., Tas., Kar.; nyšpaŋ, Tas.; kueškannak, N.;

kuaskannaŋ, MO.; kueskalʒak, kueskalʒespak, N.; kueśpaŋ, B.
K. thanarłam.
ausschlagen (*hinten*), Jur. táphalŋau, taphaltâu.
T. feankami'ema.
Jen. lebeabo.
K. śebłim, śewerłäm.
ausschütteln, s. *abschütteln*.
ausschütten, *ausgiessen*, Jur. hamdâu; pudabtâu, pudatâu, pudobtâu; wâbtâu.
T. bo'bta'ama.
Jen. batabo.
O. kamʒam, s. *giessen*.
K. kamnałim, kamnalugułim.
austrinken, Jur. ˜êarŋau, ˜êrŋau, ˜êrbau, ˜êrpiu, s. *trinken*.
austrocknen, s. *trocknen*.
auswählen, Jur. tearâu.
T. naiła'ama.
Jen. subabo.
auswärtig, Jur. ˜âǹi jandier; ˜âni jatier, Dud.
ausweiden, K. âremdełam, s. *reinigen*.
auswurzeln, Jur. wânalau, wânalâmbiu, wuanambiu, wânambiu.
ausziehen, Jur. tulâu, tuhulŋau; wuerkalau, wueŋalâu.
T. safuju'ama.
Aeussere (*der*), pihinaŋy.
T. bandu'btâ.
Jen. fionô, Ch.; fienê, B.
Aeusserste (*der*), Jur. wâry, warnaŋy.
T. bâru'btâ.
Jen. bałoti, Ch.; baroti, B.

Axt, Jur. tubka, sumba.
T. tebakâ, suŋfa.
Jen. tuka, subo.
O. sùmba, K., Tsch., OO.; sümba, mokar, NP.; mogor, N.; mogèr, K̀.
K. balthu, baltu.
Axtrücken, Jur. tubka pâwaei.
O. mogor, s. *Rücken*.
K. bögel, begel.

Bach, Jur. jahamboi.
O. kège, N.; kèkke, K.; kègeã, Tschl.; kèkki, NP.; kueʒ, B.
Backenknochen, Jen. ewuo, Ch.; naŋu, B.
baden (*sich*), O. ûrnak, N.; ûrnaŋ, K., OO., NP., Jel., B., Tas.; urnaŋ, Kar.; urpaŋ, ûrŋaŋ, Tas.
K. phałam, pha'łam.
Bahre (*zum Fischtrocknen*), O. pôri, N.; pôr, OO., Tsch.; pôre, Tas.; pèäre, NP.; pûre, B., Kar.
Balagan (*Baràke*), K. śa, śâ.
Balalaika, K. kômes.
bald, Jur. mear, mêr; lak, s. *schnell*.
T. meraŋ, mearaŋ.
Jen. meło, Ch.; merò, B.
O. ćek, N.; łâk, K., ǸP.; łâŋ, Tsch., OO.
Band, O. ćesen, s. *Schlinge*.
— *um die Schlittenkufe*, Jur. nârt'.
Bär, Jur. haewidea, haeibidea; work, wark (*schwarzer Bär*).
T. jamada.
Jen. boggo, Ch.

O. korg, Jel., B., Tas., Kar.; kuerg, MO.; kuerge, NP.; kuerga, Tsch., OO.; ildakka, N.
K. kônu; sâgar (eig. *schwarz*).
—, *der grosse*, Jur. som, so'om.
O. puorëa, pord, kiškael-puoreä, B., Tas., Kar.; port, K.; pèäre, NP.
K. pâre.
Bärenlager, Jur. mo.
Barbe (*Cyprinus lacustris*), O. norak, NP.; päʒe, N.; pet, MO.; pette, K.; pätea, Tschl.
Barsch, Jur. nihe; leara, lear, Kan. Dem. learako.
O. kaha, N.; kâsa, MO., Tsch., OO., Jel., B., Tas., Kar.; kâssa, K.
Bart, Jur. munate, munace, munac', munabt'.
T. munduisaŋ.
Jen. muddute', G. -eo'.
O. und, N.; unde, Jel., B., Kar.; umd, MO.; umdde, K.; umde, OO., NP.
K. müi'zen.
bartlos, Jur. mûnatenti; — *sein*, munatentedm.
Bast, O. pè, s. *Baumrinde*.
Bauchgurt des Rennthiers, T. kamarabtu', kamarabtuda.
Jen. koelutu', G. -ro', Ch.; koerutu', G. -do', B.
Baum, Jur. pea.
T. fà.
Jen. fē, Ch.; fe, B.
O. po, N.; puo, Tsch.; pè, NP.; pû, Jel., B., Tas., Kar.
K. pha.

Baum, liegender, T. kamagu.
Jen. kôba.
zum Baum gehörig, O. pol, poi.
Baumrinde, Jur. pea hôba, pea "ôba.
O. kâs, NP., B., Tas., Kar.; pôt kôba, pèn kâs, N., K.; pe, NP.; pût kâs, puot. kâs, B., Tas., Kar.; pê, Tas.; pye, Tsch., OO.
K. kaza.
Baumsaft, T. "ini.
Jen. naura, B.; teto, Ch.
O. üllu, NP.; ûl, Jel.; ûle, B.; ül, Tas., Kar.
K. lêji.
Baumschicht, s. *Holzader*.
Baumschwamm, Jur. peamea.
K. širbijä.
Baumstamm, Jur. paha'.
T. tofi, G. tobi.
Jen. tábo, B.; taima, Ch.
O. tâb, Jel., B.; tâba, K.; toaba, Tsch.; tâbu, NP.; tâbe, OO.; tâpe, Tas., Kar.
K. tâwu.
Baumstumpf, K. sele.
bedecken, *bekleiden*, s. *anziehen*, Jur. sîndêu, sîndâu (ein Gefäss); tôndâu.
T. jada'bta'ama, kauli'ema.
Jen. je'atabo, jubolabo, Ch.; jo'atabo, juborabo, B.
O. tôndam, MO., K., Kar., Tas., s. *decken*; tuondam, OO.; tuonʒam, Tschl.; ćondap, N.; ćondau, NP.; ćôndam, B., Tas.; tâgadam, Tschl. (mit e. Tuch).
K. thüidollim, kailim (auch *zuschliessen*).

bedecken (*sich*), O. ŧôndaŋ, ćondak, N.; ćôndaŋ, B., Tas.
K. thüidolôlam, -łam.
beeilen (*sich*), Jur. parombidm, paromâdm, Dem. parombarkâdm; siertajû, sertajû.
T. ŧimintim.
Jen. łirabiro', Ch.; łidabido', B.
O. ćekaptak, N.; ŧekäptaŋ, ŧekäpteŋaŋ, B., Tas.; ŧekepteŋam, Kar.
K. maŋzerłam.
beendigen, Jur. mâlŋau, mâlndau.
O. mâlćau, MO.; maltcau, K.; malmaćam, NP.; manʒaʒap, N.; menttam, Tsch., OO.
beerdigen, Jur. siurŋau, siurtau, surŋadm.
O. tahhap, N.; tagannau, K.; taknam, Tsch., OO., B.; takkannam, NP.; taŋnau, MO.; taŋnam, Tas., Kar.; takpam, taketam, Tas.
Beere, Jur. ˇodea (eig. *Wasserbeere*).
T. ˇuta, ˇuda.
Jen. ore, Ch.; ode, B.
O. ŧober, ćober, N.; tôber, Tsch., OO.; ćopar, NP.; ćôper, Tas.; cober, K.; ŧoper, Jel., B.; toper, Kar.
K. khä'bde.
beerenreich, T. ˇudabala.
befehlen, Jur. tâbedâu.
O. kuralʒap, N.; kuralʒau, K.; kûraldam, OO., Tsch.; kûralʒam, NP.; kuralʒam, B., Tas.; kuralʒeŋam, Kar.
befestigen, Jur. tadarabtâu, labtieu, labteu, labcieu.
T. mâra'ama, s. *fest*; jŋ'âma (gegen einen Feind).
O. tendännap, N. (vom Gürtel); tendännau, K., MO.; tindännam, Tschl.; ŧendännam, OO.; ŧendaannam, NP.; tentalnam, B., Tas., Kar.
K. naŋnerłim.
begegnen, Jur. jadabtau.
T. jotuda'ama.
Jen. jare'abo, Ch.; jade'abo, B.
O. kêdelʒak, N.; küedelʒaŋ, K.; küedalʒaŋ, NP.; küedeldam, OO.; ŧetalʒaŋ, B.; ŧuetalʒam, Tas.; ŧetaldeŋam, Kar.; kogöćaŋ, Tschl.; kôgotaŋ, OO.
begleiten, O. notkam, Tas.
begreifen, Jur. hâmadâmbiu.
behauen, Jur. seabarŋâdm, pîndâu.
beide, Jur. sidebtihi', sidebti'.
O. senne, MO.; sinne, K.; senneä, Tsch., O.; śenni, N.; śinni (-ie), B., Tas., Kar.
von beiden Seiten, Jur. sidetanauna.
Beil, s. *Axt*.
beinahe, Jur. haci; vgl. Gr. § 501.
Jen. hotiro', *ich — beinahe*.
Beinling (*Haut der Rennthierfüsse*), Jur. peana.
T. fantu.
Jen. fedda
O. ponʒ, N.; penʒ, K.; ponʒe, Tsch.; ponʒe, OO.; pènʒe, NP.; punʒ, B.; puonʒ, Tas.; pûnd, pûnʒ, Kar.
K. phana.
Beispiel, Jur. juolte, s. *Maass*.

beissen, Jur. seakalŋâu, sakalŋâu.
O. hâʒap, haćejap, haćeʒap, N.; sâʒau, MO.; sâtcau, K.; sâćam, Tsch.; seaćam, OO.; satćam, NP.; sâʒam, B., Tas.; sâtam, Kar.; sâćernam, Tas.
K. thalbełim, thalbłim.
bekleiden, Jur. jiembâ'au, jiempâu, s. *anziehen*.
O. śernap, N.; sercolʒau, K.; śernam, Jel., B., Tas., Kar.; siercolʒau, MO.; śerćolʒap, N.; s. *bedecken*.
sich bekleiden, Jur. jiempatajû.
Bekleidung (*jeglicher Art*), Jen. fagge.
belehren, s. *zeigen*.
bellen, Jur. mâdarŋadm.
T. mutarum.
Jen. maruŋaro', Ch.; maduŋado', B.
O. mudak, N.; mûdaŋ, MO.; mûttaŋ, K., NP.; mûćaŋ, Tschl.
K. ma'dłam.
Gebell, Jur. mâd, mâdarma.
O. lanken, Tas.
bemerken, s. *ein Zeichen machen*.
bemitleiden, Jur. seaŋau, saŋau (von seai, *Herz*).
O. piternam, Tas.
bemühen (*sich*), târâdm.
benennen, O. nimdeŋam, nimnembam, Tas.
Berberisbeere, O. turan, Tas., Kar.
bereiten, Jur. hâmadau.
T. łantereama, julse'ama.
Jen. hamarabo, Ch.; hamadabo, B.
O. taktolʒau, MO.; taktoldam, Tsch., OO.; taktulʒam, NP.

Berg, Jur. sea, sa; Augm. seadieja; teal.
O. tâ, Tsch.; taŋ, OO., MO.; kè, N.; kî, B., Kar.; kê, Jel.
K. mija; kawa'.
bergig, Jen. kû'eosae, Ch.; kuijusae, B.
K. mijanzewi.
Bergkoppe, Jur. lôrsea, soty, s. *Bergrücken*.
T. bagir, Dem. bakiraku.
Jen. behi'.
reich an Bergkoppen, T. bakirụbala.
Bergrücken, Jur. soty, sôty.
T. koaja; Adj. koajibála.
Jen. kuiju; Adj. kuijusae, B.; kû'eo; Adj. kû'eosae, Ch.
O. taŋ, B.; seakkal-tâŋ, *schwarzer Bergrücken*.
K. bor.
beschleunigen, T. mearałi'ema.
Jen. łiratabo, Ch.; łidatabo, B.
K. maŋzeraderłim.
beschmieren, Jur. noholo'ou, noholotâu, nahabtâu, waro'au, warotau.
T. nakeraju'ama, nakarumta'ama.
Jen. nohiru'abo, Ch.; nohiru'abo, B.
O. lautam, OO.; kosannam, kosalbam, Tsch., OO.; mołdepćam, Kar.; molʒeptam, łogłatćaŋ, Tas.
—, *sich*, O. lautaŋ, OO.; molʒaŋ, Tas.; mulćaŋ, mulćeŋaŋ, B.; mołdaŋ, Kar.
beschwichtigen, Jur. ˜aewadâlau, madaladm, madilam.
T. featagimti'ema.

beseitigen, Jur. łekalau (eig. *hinter die Zeltstangen stecken*).

besiegt (*sich — erklären*), Jur. hâdarajû.

bessern, T. ŋâgimti'ema.
Jen. souhuddabo.

—, *sich*, T. ŋâgimi'em.
Jen. souhumaro', souhumado'.

beten, Jur. tuijo'odm, tuijo'am, tîjo'adm, tîjuam, ŋoho'adm, ŋânâdm.
T. ŋigutm (tum).
Jen. nihu'ado, nihutado, B.; nuhu'aro', nuhutaro', Ch.
O. omtak, N.; omttaŋ, K., Tsch., OO., Tas.; omtattaŋ, NP.; umttaŋ, Jel., B.; umtteŋaŋ, Kar.
K. üzüłäm (*sich verbeugen, beten*).

betrachten, T. saŋurum.
Jen. sôŋaro', Ch.; soŋiŋado', B.
K. mandôłam.

betrügen, Jur. teambarau, sîjekadm.
T. jaŋa'bta'ama, jaŋu'ama.
Jen. tubotabo.
K. mikerłäm.

Betrüger, T. jaŋa'btusi.

betrunken, Jur. jâbiena; jâbine, Gr. § 56.
T. fankutua, Dem. fankutuajur.
Jen. jebire, Ch.; jebide, B.
O. ûterel-gup.
K. izirek.

— *sein*, Jen. jebi'ero', Ch.; jebi'edo', B.

Bett, Jur. wâu.
T. boba.
O. tâkkoaś, s. *Schlafstelle*.

betteln, Jur. meadorŋam.

betten, s. *unterbreiten*.

Beule, s. *Geschwür*.

Beute, s. *Fang*.

Beutelchen, Jur. tuta', tute', tûcie.

bewachen, Jur. leatau.

bewegen (*sich vorwärts*), Jur. hainadm, hainâdm, hajinadm, manarâu.

—, *einen andern*, Jur. hajinałtambiu, hainaltau.

beweibt, Jur. ŋesawaei.
T. nêfantua.
Jen. neƚeggo, Ch.; nereggo, B.

bewerfen (*mit Lehm*), O. ćoap, N.; ćowam, Tschl.; łoau, MO.; łowau, K.; łowam, OO.; łoggam, NP.; ćôŋam, B.; łôŋam, Tas., Kar.

bezahlen, K. thüłerłim.

Biber, Jur. lideŋ, lideŋa.
O. poʒ, N.; pućo, MO., Tsch.; putco, K.; putću, NP.; puće, puć, Jel., B.; pûć, Tas.; put, Kar.

Bibergeil, K. kajer.

biegen, Jur. wujerpiu.
T. muni'ema.
Jen. buijeƚabo, Ch.; buijerabo, B.; munuabo, Ch., munabo, B., (*von der Schlittenkufe*).
O. mynam, B., Tas., Kar.; mènap, N.; mènau, MO., K.; mènam, Tsch., OO.; mènnigam, NP.
K. münü'błäm.

gebogen, *gebeugt*, Jur. wuejui; — *sein*, wuejudm.

biegen (*sich*), Jur. maŀerŋadm, noho'odm.
Biegung, Jur. juorka (*Caravanenwinkel*).
T. muna' (*der Schlittenkufe*).
Jen. munu', G. -ro'.
billig, Jur. mirŧeda, mirceda.
O. ŧuopte, OO.; mirgedi, NP.; mirgedil, käept, B., Tas.; mirgedel, Kar.; kêptek, N.
K. śümkä, s. *leicht*.
binden, s. *umwickeln*.
Binnensee, s. *See*.
Birke, Jur. hô, ho.
T. kua.
Jen. kna.
O. kwe, N.; kwä, kwäŀ-pu, Tas., Kar.; köe, MO., K., Tsch., Jel.; küe, OO., NP.; kä, kälpu, B., Kar.; kå, Kar.; köelpu, Jel.
K. küjü.
Birkenrinde, Jur. tae, ho-pir, Tas.
T. ŧie.
Jen. tê, Ch.; te, B.
O. twe, N.; tüe, ŧüe, NP.; tö, B., Tas.; tô, Kar.
K. śo.
Korb aus Birkenrinde, O. kornʒe, N.; koromʒe, B.; koromʒa, Tas.; koromd, Kar.; tâmga, K.; kiedä, Tsch.
Birkensaft, Jur. hô-˜yly, hô-nyŧu.
Bissen, s. *Stück*.
bitten, Jur. meadorŋadm, s. *betteln*.
T. fuiŧema (*rufen*).
Jen. fêbo, febo, Ch. (*rufen*).
O. mâternaŋ, Tas. (*begehren*).
bitter, Jur. jibŧi, Adj. -ŧeda, s. *sauer*.
T. tasagâ, Dem. tasagâjur, Augm. tasageikia.
Jen. ȡiŧi; ȡiŧire, Ch.; ȡiŧide, B.
O. pari, paridal, N.; parindi, K., Tsch., OO.; parridi, NP.; parenä, B., Tas.; parenidil, B.; parenindil, Tas.; -nendil, Kar.
K. namzaga, s. *sauer*.
— *sein*, T. tasutum.
O. pateneŋa, B., *es ist bitter*.
Blasbalg, Jur. putabŧe', putabce'.
K. phürzen.
Blase, Jur. sabu, sawy; nân (im Thiere).
T. fâr, far.
Jen. ba'i, Ch.; sobu, B.
O. pûkka, K., NP.; kösufat, N.; ŧüć, Tas.; ŧüŧ, Kar.
K. suzui.
blasen, Jur. pu'û, pupiu, putâu, Mom. puhulŋau, Dem. puibŧieu.
T. fuaruma, fuaŀi'ema.
Jen. fueŋabo, fueddabo, Ch.; fuasabo, B., Mom. fuaŀabo.
O. puap, puau, N.; pûwau, K.; pûwam, Tsch., OO.; puggam, NP.; pûŋam, B., Kar.; pûgau, Jel.; pumbam, Tas., Mom. pugonnap, pûkolnam.
K. phü'bŀäm.
Blasenfuss (*thrips*), s. *Mücke*.
Blatt, Jur. wueba, uaba, Dem. wuebako.
Jen. oddi', G. -ro', Ch.; -do', B.
O. ćâb, N.; ŧâba, K.; ŧâbe, NP., OO.; ŧoaba, Tschl.; ŧâb, B., Tas., Kar.
K. ŧawa.

blau, Jur. tandena, tansina, tanzine.
T. ˜indeasea; *bläulich*, ˜indeaseajer.
Jen. toggoedde, Ch.
K. khök.
dunkelblau, Jur. paderaba.
Blaubeere, Jur. lyserma, lynzermea, lyndermea, limdermea, lamda ˜ôdea.
O. kod, N.; kot, MO.; kotte, NP.; kote, B., Tas., Kar.
Blei, Jur. hûbt', davon hûbtâu, *mit Blei schmücken*.
O. sebandessa, MO.; semaes, K.; hèbandies, N.
K. korgolden.
Blick, Jur. sîrma.
blind, s. *Auge*.
— *werden*, Jur. saeusalmâdm, Dem. saeusalmdieu.
T. seaimegalimi'em.
O. saigelmbaŋ, K.; seigelmbaŋ, Tsch.
blinzeln, Jur. hajeborŋadm, haiborŋadm.
T. jarbutum.
Jen. jimuiŋaro', Ch.; jimuiŋado', B.
Blume, Jur. wuebako.
Blut, Jur. hêm, xeam, höm.
T. kam.
Jen. kî, Ch.; ki, B.; buija, *abgezapftes Blut*.
O. kap, N.; kam, K.; käm, Tschl., OO.; kame, NP.; kèm, Jel., B., Tas., Kar.
K. khem.
mit Blut beschmieren, Jur. hêwotâu, heawotau.

blutig, T. kamubala.
Jen. kijae.
blutlos, Jur. hêmdi, heâmsi, hêmdeda, heamdeda, heamseda.
Boden, Jur. ˜yl; yr, Kn.
T. ˜ilie, ˜onkada.
Jen. iro, Ch.; iro, B.
O. ŷl, N.; îl, Jel., B., Kar.; yl, Tas.
K. te'b.
Bogen, Jur. sojer, sojor, seojer, ˜yn, ˜en, ˜in.
T. jinta.
Jen. iddo.
O. ènd, N.; èndde, K.; ynde, NP., OO., Jel., Tas., Kar., B.; yndi, NP. (*Selbstschuss*); ynʒe, Tschl.; ynʒea (*Selbstschuss*).
K. îni.
Bogenhals, Jur. se.
Bogensehne, Jur. jien.
T. jenti, s. *Hanf*.
Jen. jeddi, Ch.
O. kènd, MO.; kèndde, K.; kenʒe, OO.; kindi, NP.; ćènd, N.; tind, B., Kar.; tynd, Jel., Tas.
K. nêne.
bohren, Jur. pareŋo'ou, pareŋo'tâu.
T. satili'ema.
Jen. serotabo, Ch.; serodabo, B. sî'ebo, Stamm sîs.
K. sâ'lim.
Bohrer, Jur. pare', pare'e.
T. sadi'beiŋ.
Jen. serude, Ch.; sedude, B.
O. pur, B., Tas., Kar.
—, *kleiner*, äöes, N.; äees, MO.

Boot, Jur. ˜ano.
T. ˜andui.
Jen. oddu.
O. and, N.; anddu, K.; andu, NP.; ande, OO., Jel., B., Tas., Kar.; anʒe, Tschl.; ala, alaka, Jel., B., Tas.; alok, Kar.
K. åni.

Bootanker, s. *Anker*.

borgen, Jur. tandajed mueu.

Borst, O. passi, NP.; pas, B., Kar.; påse, Tas.
K. puzoi.

böse, Jur. waebty, waebtî, wuebtû; waebteadm, *böse sein*.
T. boluaŋ, boluaikâ, *sehr böse*.
Jen. bałi, Ch.; bari, B.
O. ćâma, Adv. ćämaŋ, Tas., s. *reich*.
K. kurojok, kaksa'.

— *werden*, Jur. nenydm, nenasemeadm, nenasemdâdm.
T. boluata'am.
Jen. bałumaro, Ch.; barumado, B.
O. ćuak, N.; ćûwaŋ, NP.; tûwaŋ, K., Tsch., OO.; nenemannaŋ, B., Tas., Kar.
K. kurôłam, kurolam.

— *machen*, *erzürnen*, Jur. nienasemdieu.
T. boluate'bta'ama.
Jen. bałuddabo, Ch.; baruddabo, B.
O. ćuptalʒap, N.; nenalʒeŋam, B., Tas., Kar.
K. kuro'błam.

Brandsohle, K. unduru'.

Brantwein, Jur. jabiciji'.
O. pari üt, warg üt.
K. arga.

braten, Jur. seadarau, samdarâu, jâbsau, jâbcâu (*backen*).
T. saede'ama.
Jen. fołarabo, Ch.; foradabo, B.
K. tapsełim, tapsłim.

braun, T. tojakua; tojakuajur, *bräunlich*; tojaka'a, *sehr braun*.
K. thor (vom Pferde).

Brautschatz, Jur. nie mir.
O. pojel, N.; pâjel, MO., K.; pâjal, NP.; puajel, OO.; pônel, B., Tas., Kar.
K. mir.

Brei, Jur. hâska.
T. jamâ.
K. botko.

breit, Jur. lâta.
T. tantagâ (von Flächen), Aug. tantageikia; tandałiku (*ein wenig breit*); tantagâjur (*etwas breit*); tonkagâ (vom Loch), tonkageikia (*sehr breit*); tonkagâjur (*etwas breit*).
Jen. tedde, Augm. tedde'o.
O. ćâmʒe, N.; ćânʒe, B., Tas.; tânde, Kar., Tas., tânʒe, OO.
K. thânu.

Bremse, Jur. piło, piłu.
T. filti. — Jen. kubo.
K. mâs.

brennen, Jur. parâdm, paranâdm.
Jen. loiłebo, Ch.; loireo, B.
O. pornaŋ, pormbaŋ, Tsch., OO.; porruaŋ, NP.
K. nenilăm.

Brennnessel, s. *Hanf*; O. haó, N.; sâc, MO., Jel., B., Tas.; sâcu, K.; sâću, NP.; soaće, Tsch.; seatte, OO.; sat, Kar.

Brett, Jur. lâta.
T. loiɫu, loiɫų.
Jen. lata.
O. lep, N.; lêm, MO., K., B.; liem, Tsch., OO., NP.; lîm, Kar.; mak, B.
K. ɫârde.

Brief, Jur. pâdar, s. *bunt*.
T. fadur.
Jen. faru, Ch.; fadu, B.
O. nager, N.; nãger, Tsch.; läger, OO.; nêker, Jel., B., Tas., Kar.

bringen, Jur. tâu, tambiu (*geben*); taeurâu (*führen*); Dem. taibɫêu, taeuraeibɫeu; hôsejau, ho'ou.
T. tada'ama.
Jen. terabo, Ch.; tedabo, B.
O. tadap, tadeśpap, tadarap, N.; tatam, B., Tas., Kar.; tatembam, tâteram, Tas.; tannau, K.; tannam, Tsch., OO.; tatnam, NP.
K. tetɫim, detɫim.

Brot, Jur. ռâռ.
T. kiriba.
Jen. kiɫoba, Ch.; kiroba, B.
O. nai, ռaռ, N.; ռäռ, B., Tas., Kar.
K. ippäk.

Bruchstück, Jur. maɫuk, s. *Stück*.

Brücke, Jur. pul.
T. fûli.
Jen. fuɫu, Ch.; furu', B.
O. pèl, N.; päl, Tsch.; pèlli, NP.; pyle, B., Tas. (davon pyletam, *brücken*); pyl, Kar.
K. khöürü'.

Bruder, älterer, Jur. ռa, ռieka, ռeka, nieka.
T. ռenne.
Jen. inna'a, ina.
O. tebeռa (= teb, *Mann* + ռa, *Bruder*); temռä, Tsch.; tämռa, OO.; tibenռa, K.; tibeռa, B., Tas., Kar.; tibinռa, inne, NP.; ɫopa, Tas.; aga, N., K., OO.; aka, Tsch.
K. aɫa, kaga.

Bruder, jüngerer, Jur. pâpa, papa; piebea, Tas.
T. ˜aja, ˜aija.
Jen. febe.
O. myda, N.; awja, K.; koija, NP.
K. phebi.

Brust, Jur. leambara.
T. ռimiŋ, sinsa.
Jen. suɫo, Ch.; suso, B.
O. kyl, kyln-ol, B.; kyle, NP.
K. khüjü.

Brustwarze, Jur. ˜amea; ulu, Knd.; ˜amea ˜aɫeky, *Brustkind*.
Jen. û (St. ûbo), Ch.; ui, B. (*Mutterbrust*).
O. ռef, N.; ռeps, MO., Jel., B.; ռepse, K., NP., Tsch., Tas.; ռepsä, OO.; ռips, Kar.
K. nüjü, *Euter*.

Bucht, Jur. paha.
O. kêɫ, N.; kueɫ, Tas., Kar.

bunt, Jur. pâdawy; — *machen*, pâdatau, padabtâu.
O. nagerl, N.; nageri, MO.; nakkeri, K.; näkkeri, NP.; nãgeri, Tsch.; nèkeril, Jel., B., Tas.; negeril, Kar.; lägeri, OO.

buntscheckig, K., tôgor.
Bursche (*kräftiger*), O. îŋa, B., Kar.
Busch, Jur. man' (eig. manas).
O. marg, N.; marge, K.; marga, Tsch., OO.; patte, NP.
K. thüräŋ.
Busen, Jur. mâ', ma' (am Kleide).
O. mût, Tsch.; muŋát, N., NP., Jel.; muŋet, Tschl., B., Tas. Kar.
K. mü', mü'i.
Butter, Jur. jur, s. *Fett*.
K. kaja.

Ceder, Jur. tydy', tydyŋana, tede.
O. tädäk, N.; tädik, MO.; teteŋ, K., OO.; täceŋ, Tschl.; tyteŋ, B., Tas., Kar.; tytel-pu, Tas.; tytel-pu, Kar.; massu, NP.
K. thêdeŋ.

Dach, T. talụmụ.
Jen. tolua, Ch.; torua, B.
O. ćahai, mâda-par, N., kaüs, Tschl.; ćehai, MO.; mâdetpâr, B.; mâta-pâr, Tas.
K. ni.
Damm, Jur. ju', s. *Stromwehre*.
dämmen, Jur. juou, juombiu, jumbiu.
Dampf, *Dunst*, Jur. jînd; T. baitụ'a.
Jen. bedduo, kote.
danken (*fortwährend*), T. jadabtuguitum.
Darm, Jur. jêdu, jiedu; wêtu, Knd.
T. beatuŋ.
Jen. bere, Ch.; bede, B.
O. käd, N.; käte, OO.; kät, B.; kättu, K., NP.; kätä, Tschl.; kete, Tas.; ket', Kar.
K. bedü.

Daumen, Jur. pîketea, pîkicea, 'umbija.
T. feaja.
Jen. fîtu, Ch.; fîdu, B.
O. kâkal, Tas.; kâgal, Kar., B.
K. phìdi.
Daunen, Jur. nans.
T. nansa; nändibeala, *daunig*.
Jen. nodo.
davonfahren, s. *fortfahren*.
davonfliegen, s. *fliegen*.
Decke, Jur. to', toi, hûcea.
T. tụi.
Jen. kolei, koloi, Ch.; kôre, kûre, B.
decken, Jur. tôndâu, s. *bedecken*.
T. jada'bta'ama.
Jen. je'atabo, Ch.; jo'atabo, B.
O. kâjap, kaimbap, kaješpap, N.; kâjau, MO., K.; kajam, OO., Tsch.; kaiggam, NP.; kânam, Tas.; kânam, Kar.
bedeckt, kanebel, Tas.
Deckel, Jur. si', sindier, sindemea, sîndimea, tallama, Tas.
T. talụmụ, talụmụŋ.
Jen. tolua, Ch.; torua, B.; monua (*kleiner Deckel*).
O. âbak, âbèk, N., K.; âbeŋ, MO.; oabak, Tschl.; èabak, OO.; âbek, Jel., B.; âpak, NP.; âpek, Tas., Kar.
K. kaizan.
Degen, Jur. paly, s. *Schwert*; *den Degen tragen*, palytâdm; *Degenträger*, *Soldat*, palytana.
denken, Jur. jibi'au, jibetorŋâdm, Tas., tenen, tênêu.
T. korsitandum.

Jen. tenitaro, Ch.; bîtedo, B.
O. tärbak, N.; têrbaŋ, K., NP.; tenerbam, N.; tänerbaŋ, B.; tenerbaŋ, Jel.
K. thenōmän.

dick, Jur. leato, ŋaŋota, ŋâwota; pał (z. B. von der Grütze), par, Knd.
T. jaragâ, jarŋâjer (*etwas dick*), sikakua (von flüssigen Dingen); sikakuajur (*etwas dick*), sikaka'a (*sehr dick*); tamagâ (vom Walde).
Jen. jołe, sikeddadde, Ch.; jore, to'e, B.
O. ćarm, N.; ćarum, NP.; łarem, Kar., Tas.
K. neśpäk, naŋnu, nalgo (Brei, Wald), łeram.
— *werden*, T. sikamu'a.
Jen. fodeme, Ch.; fodema, B.

Dieb, Jur. tâłei.
T. tolea.
Jen. tałiggaro', Ch.; tariggado, B.
K. tholi.

Diener, Jur. habi, s. *Arbeiter*, *Leibeigner*.

Donner, Jur. hae, haŋ.
T. kajuaŋ.
Jen. kê', G. kêo', Ch.; kie', G. kieo', B.
O. kân-nom, ilʒan-nom, N.; kâllom, Tsch., OO.; kâl-nop, B.; kâl-nom, Tas.
K. khäŋ, num.
es donnert, O. ünda, Nom ünda, Nom laŋeła, Kar.
K. khüremaä

Dorf (*Russisches*), O. kara, N.; kera, K.; kerra, NP.; tereme, Tsch., OO.
K. łon (*Tatarisches*).

drücken, T. tabałi'ema, jâri'ema.
Jen. tennohoŋêbo (*niederdrücken*).
O. ćenap, N.; łinnau, MO.; tinalbam, B.; tinalbeŋam, Kar.; tinaleltam, yppaŋam, ypkalełtam, Tas.; ypkalnam, Jel., B. èpa'ap, N.
K. phiäŋdełäm, -ŋdłäm, -ŋdłim.

dumm, K. âlu.

dunkel, Jur. paebi (paebidm, *dunkel sein*), paewuda, paewudea; paewarka, paewudarka (*etwas dunkel*).
T. faemei'; faeminti (*dunkel sein*); faemintia, faemagâ; faemagâjer, faemintiajer (*etwas dunkel*); faemageikia (*sehr* —).
Jen. fei, feire, Ch.; feide, B.
O. lebai, lebal, N., Tsch., OO., Adv. lepaŋ; newai, K., Adv. newaŋ; nuwai, NP., Adv. nuwaŋ; lipeŋ, B., Tas.; lipäŋ, Kar.; lebagal, libegel, B., Tas., Kar.
K. thôlu.

dunkeln, Jur. paewy, paeusemeadm, Dem. paeusemerka, Inchoat. paeusemdałû.
T. faemagimi'e.
Jen. feosuma, Ch.; feosume, B.
O. pämna, Tschl.; pimba, Tas.; lebuan, N., Tsch., OO.

dünn, Jur. jâbta.
T. juobtałiku.
Jen. jata, jataku.

O. ŧuos, NP.; ŧuoska, K.; ŧueska, Tsch., OO.
K. thedam.
dünn werden, Jur. jâbtamadm.
T. juotujuam.
Jen. jatumaro, jatumado.
— *machen*, Jur. jâbtamdau.
Dunst, K. mâje; s. *Dampf*.
durchaus, Jur. pîŧi.
durchdringen, Jur. nâltâu.
T. taikudi'em.
O. sirŧemâunaŋ, sirŧemâunam.
durchschimmern, Jur. jensarâdm.
dürsten, Jur. jidiŋadm; Dem. jidieibŧedm, jidierkâdm; Freq. jidindetydm.
K. büdürzeŧäm.

eben, *flach*, Jur. jirt'.
T. lentagá
Jen. ŧiddo.
O. uĵel, ulal, OO., Tsch.; läbal, N.; lebal, MO.; leppäl, K.; liebal, O.; läpal, B., Tas., Kar.
K. thüs.
ebene Stelle (Russ. *лайда*), T. lenta.
Jen. loda.
Eberesche, O. saipa, sait-po, Tsch., NP.; saiba, MO., K.; seaiba, OO.; halbe, N.; sâna, B., Tas.
K. ŧeltä.
Ecke, *Winkel*, Jur. siejea.
O. seäŋä, sârü, N.; mûr, B., Kar.; vergl. mûkol.
Ehemann, K. thibi; thibiziwi, *bemannt*.
Ei, Jur. sâreu.
T. mánu.
Jen. mona.
O. nâbi, N.; nâpi, K.; kegai, MO., OO.; kegäi, Tschl.; eäŋ, B.; èŋ, Jel.; eŋ, Tas., Kar.
K. münü', münü'i (munü').
Eichhorn, Jur. tarau, taraha.
O. nâja, tabek, N.; naija, NP.; täpäk, B.; täpäŋ (śepäŋ, *fliegendes*), Tas.; täpeŋ, Kar.
K. taźeb; negä (*fliegendes*).
— *jagen*, O. täpännaŋ.
K. theźeweiŧam.
Eichhornfalle, Jur. ˜ynni, ˜yni (*черканъ*), vergl. *Hermelinfalle*.
O. lada, N.; lata, MO.; latta, K., NP.; laća, Tsch.; laće, OO.
mit — handeln, O. latattam, latattaŋ, Tas.
Eidechse, Jur. tans.
O. tõś, N.; tõs, MO.; tõsö, Tschl.; tüssü, K.; tüssu, NP.; tüsuŋa, *kleine Eidechse*.
K. thenze.
eigen, *selbst*, O. onek, N.; oneŋ, K., OO., Tschl., Jel., B., Kar.; onniŋ, NP.; onäŋ, Tas.
eigensinnig, Jur. hahedui.
Eigenthum, Jur. jei.
eilen, Jur. siertajû, s. *sich beeilen*, *reifen*.
Eimer, Jur. hâwuta (*mit Ohren*), hôr, hor.
einäugig, Jur. ˜opoisaeu, jaŋaei.
K. sêgar.
einfach, Jur. ˜ujâ, ˜uĵea.
O. olga, Tas.

Eingeweide, Jur. sondea, sonzea, seonde-myui, seonde-ty.
O. sünd, śünʒ, pärg, N.; sündde, K.; sünde, NP.; sündö, Tsch., OO.; sünd, B., Tas., Kar.; pärgä, K., Tsch., OO., NP.
einschlafen, Jur. hônarajû.
O. kondalbak, kondalʒak, N.; konʒôlbaŋ, Tsch., OO.; kondolbaŋ, MO.; kondeldaŋ, K., NP.; kondalbaŋ, Tas., Kar.
einschläfern, Jur. hônarâŋu.
einstimmig, Jur. poi.
eintauchen, Jur. palatâu, palabtâu; Augm. palabtâmbiu.
einwickeln, Jur. paebtâu.
K. phîdełim, -dłim; Freq. -dlâłim.
Einwohner, Jur. jander, jater.
Eis, Jur. sear, sêr, sör, sâlaba.
T. sêr; sêrubala, *eisig*.
K. boi.
Eishaue, T. joŋu'bsaŋ.
Jen. jaggate; jaggabo, *Eis hauen*.
Eiskruste, O. soŋ, MO.; soŋa, K., NP.; soŋo, Tsch.; śok, N.: ćoŋa, B.
Eisspeer, O. parik, N.; pariŋ, NP.; pareŋ, K., Tsch., OO.; pareäk (ŋ), B., Kar.; paräŋ, Tas.
Eisen, Jur. jêsea, jêse'; wese, Knd.
T. basa.
Jen. bese.
O. kues.
K. baza.
Eisenzacke, Jur. hadea.
Eiter, Jur. ha'.
T. łîdi'.
Jen. kô', G. koro', Ch.; ko', G. kodo', B.
K. łä.
Elenthier, T. juna'.
O. peak, N., Jel.; peaŋ, K.; peäŋa, Tschl.; piäŋa, OO., NP.; peäka, B., Kar., Tas.
K. bulan.
Ellbogen, Jur. nalte', nalcik, salik.
T. salŋedâ.
Jen. sunori, Ch.; sunede, B.
O. heŋʒat, N.; seŋʒet, MO.; syŋʒät, B., Tas.; syŋʒet, Jel.; syŋdel, Kar. Tas.; surget, NP.; sânak, Tsch.; seanak, OO.
K. śärgät; kurot (*Unterschenkel des Arms*).
emporklettern, K. sälim.
Ende, Jur. mâl.
T. feai.
Jen. ubo.
O. ćib, ûg, N.; łib, B., Tas., Kar.; ûge, NP., B., Jeł.; ûgo, OO., Tsch.
K. to'.
endigen, Jur. mâlŋau, mâlndau.
endlich, Jur. mâlhana.
eng, schmal, Jur. tarka, tŷjea, tŷjek, tŷjeak; tŷjerka (*etwas eng*).
T. łarałiku, Dem. łarałikujur (Brett), Augm. łarałikaku; tarkuatua; tarkuatuajur (*etwas eng*); sagołiku, Dem. sagałikujur (Loch), Augm. sagałikaku.
Jen. totobi, totobere, Ch.; tutubi, tutubede, B.; tîja.
O. tełeka, Tsch., OO.
K. eśkam.
— *sein*, T. tarkuatu.
O. maŋemba, N.; ypkalmba, B.

eng, schmal werden, Jur. tŷjemâdm.
T. ɫarujie, tarka'a, tarku'a, ɫamtakie, sakuje'am.
Jen. totoruaro, Ch.; tutumado, B.; tîjumaro'.
— *machen*, Jur. tŷjemdâu, tarkalâu.
T. ɫamle'ama, tarkura'ama, saguleama.
Jen. totorabo, B.; totodabo, Ch.; tîjaddabo.
Ente, Jur. nâby, naby; ˜âŋu (*kleine Ente*), âŋu, Kan.
O. nâb, nâp, N.; śîpa, B., Tas., Kar.; sîba, Jel.; ma (*grosse weisse Ente mit schwarzem Schnabel*), B., Tas., Kar.; mâ, K., NP.; mua, moa, OO., K.; alg (*schwarze Ente*), Tas., Kar.; kîba (*Anas Crecca*), page N.; pake, MO., Tas., Kar.; pakke, K.; pakki, NP.; pageä, Tsch., OO.; poʒogo (*Anas Penelope*), N.; pôɫaŋo, K.; pôɫoŋo, Tsch.; puoɫaŋo, OO.; pôɫuŋo, NP.; pôćoko, Tas.; puoɫago, Kar.; pur (*Anas clangula*), N.; pura, MO., K., OO., Tsch.; pûria, NP.; kulʒa, B., Tas.; nelkulʒa (*Weibchen, das keine Eier legt*), Tas.; pur-kulʒa (*das Weibchen*), kor-kulʒa (*das Männchen*), B.
K. na'b, na'm; phürü (*Mergus merganser*); ma (*Anas clangula*); nuwu, nüwü (*Anas Boschas*).
Enten fangen, O. śîpannaŋ, B., Kar.
Entenfänger, O. śîpaɫel-gum.
entfernt, Jur. ˜ahŷ, ˜yhy.
T. tagabtâ, kuntagua.
Jen. tehoti, tehoɫi.
O. kundokkai, OO., NP.; kundakal, B., Tas., Kar.; Adv. kundokte, MO., K., OO., NP.; kundakt, Jel., B., Tas., Kar., N.
K. khüŋö, khüŋö'g.
entgegen, T. jadikuŋ (anstatt); jatesa (Gegensatz).
K. ɫuxsu.
entgegengehen, s. *begegnen*.
entgegengesetzt sein, T. jatesandum.
Jen. jeosiŋaro', Ch.; jeosiŋado', B.
entweichen, Jen. huneo, St. huno.
erblinden, s. *blind werden*.
Erde, Jur. ja, jea.
T. mou, mamaru.
Jen. ɗa, B.; jâ, Ch.
O. ɫu, MO., K., OO.; ću, N.; sül, MO., K. (*schwarze Erde*); ćueć, s. *Stelle*; sô, Tas.; sû, B., Kar.
K. ɫu.
Erdfleck (*schwarzer*), Jur. wâru.
Erdhügel, K. bäkte.
Erdhütte, O. karaɫmo, N.; ɫûl-mât, Tas.
erfahren, Jur. tumdâu, Dem. tumdaeibɫieu.
T. tųmtų'ama (*errathen*), ɫannemte'ama (*erkennen*),
Jen. tuddabo.
K. thümnäm (*wissen, sich erinnern*).
erfreuen, O. ˜ândäpteŋam, Tas.
erfreuen (*sich*), O. ândäpteŋaŋ.

erfrieren, Jur. hanemeadm, hanimeadm, Dem. hanemearkadm, hanimearkadm; tietihameadm, tiecihameadm.
T. kaude'am.
Jen. koddiro', Ch.; koddido, B.
O. kandak, kandak, N.; kandaŋ, MO., K., NP.; kanʒaŋ, OO.; kandenaŋ, K.; kandannaŋ, NP.; kanʒenaŋ, OO.; kandejaŋ, B.; kandetaŋ, Tas.
K. kanałam, kannam.
— *machen*, Jur. haneibteu, hanibtieu, Dem. haneibtedm, Tas.
T. kande'bte'ama.
Jen. koddetibo, Ch.; koddetebo, B.
O. täšek, N.; tassaŋ, MO., K.
erfroren, Jen. koddio, koddełuo, Ch., koddelue, B.
ergiessen (*sich*), Jur. pudajû.
ergreifen, *fangen*, O. orannap, N.; oramnau, MO., K.; orannam, OO., Tschl., NP.
K. kawarłim.
erheben, T. jiłi'ema.
O. waćap.
erhellen, Jur. jâlemdau, Dem. jâlemdarkâ.
erhitzen, O. süuptam, NP.
erhitzt werden, O. süumba, śöumba, N.
erhöhen, T. firiłi'ema.
Jen. fiłuddio, Ch.; firuddio, B.
erinnern (*sich*), O. tenam, tenerbam, Tas.
K. thümnäm.
erkennen, T. tannemte'ama.
K. thimnełim.

Erle, Jur. ˜âbtiena pea (eig. *riechender Baum*).
erlöschen, s. *auslöschen*.
ermüden, Jur. puedâdm, puedajû, Praes. puedanâdm, Inch. puedanałû, Praet. puedasetyu.
T. bana'am.
Jen. ekararo', Ch.; ekadado', B.
O. nûnaŋ, K.; nûnnaŋ, NP.; nunaŋ, Tsch., OO.; nu'unʒak, N.; nûneʒaŋ, Jel., B.; nûnetaŋ, Tas., davon nûnetebel, *müde*.
K. thalarłam, Praes. thalarleigäm.
ernähren, s. *füttern*.
erneuern, Jur. jiedaemdâu, jedaemdau.
errathen, T. tụmtụ'ama, s. *erfahren*.
Jen. tuddabo.
erreichen, Jur. pajuau, taewau, Pr. taewadau; nôraku'û (*einholen*), mallieu, małeu.
T. jobi'ema, Praet. jofijụama, tû'am.
Jen. jabu'abo, taebo, Ch.; jabutabo, toebo, B.
O. medak (durch Gehen), N.; metaŋ, MO., Tsch.; mittaŋ, mittaŋ, K., NP.; metau (durch Fahren), MO.; metam, Tsch.; mittau, K.; mittam, NP.; tulenaŋ, tuleśpaŋ, Tas.; kâmbakuam, Tsch., OO.
K. bidełim, bidłim, thulam.
nicht erreichen, O. süptau, K.; suptam, Tsch., OO.; süptaŋ, NP.; süptedam, K.; söpteʒau, MO.

erschrecken, Jur. wuenoltau, pînabtâu, Dem. pîneibtêu.
T. łụmara'áma, łaifare'ama, łaifirkuiłema, łaifirsiłima.
Jen. lumitabo, Ch.; lumetabo, B.
K. nerełäm.
— (*sich*), Jur. wuenolajû, lêrŷdm, s. *zittern*.
T. łaifi'em (vom Menschen), łụmụ'am (vom Rennthier).
Jen. lumi'aro', Ch.; lumeado', B.
O. nyrkalʒaŋ, enekamnaŋ, Tas.
erschüttern, Jur. pár'au, Dem. parieibłieu.
T. satụjụa'ma, satami'ema.
Jen. soru'abo, Ch.; sodu'abo, B.
O. tupaŋam, tupernam, tupalnam, lâkaram,Tas.; lákaraŋam, Kar.
K. saderłam.
erwachen, s. *aufwachen*.
erwachsen, Jur. ˜army; s. *wachsen*.
O. ôrombedel-gum, Tas.
nicht —, Jur. ârmadâwaei.
erwärmen, Jur. judau, judeau.
T. feabemte'ama.
Jen. jutabo.
O. pöćap, pöćeśpap, N.; pôcau, K.; püöttam, OO.; püöćam, Tschl.; pötćam, NP.; pöćam, B., Tas.; pöttam, Kar.
K. phîdełäm,-dłäm(feste Dinge), łêmdełäm, łêmdłäm (flüssige).
— (*sich*), Jur. jûdm, jûm.
T. feabeme'a.
Jen. juaro', Ch.; juado', B.; labumaro.
O. pönnak, pötpak, N.; pönnaŋ, K., B.; pônnaŋ, Tas., Kar.; püönnaŋ, Tas.; pötnaŋ, NP.; ćuŋaŋ (nach den Frost), B., Tas.; ćumbaŋ, Tas.; ćutaŋ, Tas., Kar.
K. łüläm, łülä'-kallam.
erwarten, s. *warten*.
erwürgen, Jur. hâdarabtâu, lâtarâu, sihidâu; sohomdau, Tas.
T. sikụda'ama.
Jen. sihirabo, Ch.; sihidabo, B.
O. ćakaʒam, B.
K. siktełim, sikt łim (von Ziegen).
erwürgt werden, Jur. hâdarai, ˜albaei, ˜ablaei (vom Rennthier).
T. sigụ'am, ˜amla'am.
Jen. sihimaro, olero', Ch.; sihimado, oledo', B.
erzählen, Jur. heatanôŋam, wadieu, s. *sagen*.
erzürnen, s. *böse machen*.
Espe, Jur. nûrka.
O. pi, N.; pî, Jel., B., Tas., Kar.; pîkko, K.; pîkku, NP.; pîgo, OO.; pügo, Tsch.
K. phîni.
essen, Jur. ˜amau, Praes. ˜amadm, Dem. ˜amieibłeu, Tas.; Inch. ˜amdietyu, ˜amsetyu, ˜awarŋâdm, ˜auwarŋâdm, ˜ôrŋam.
T. ˜amu'ama, ˜amurum (˜amurm).
Jen. omabo, ôŋaro'.
O. auârnak, N.; auarnaŋ, K.; auornaŋ, OO.; awurnaŋ, NP.; amnak, amnap, N.; amnau, ableu, MO., K.; amnam, OO., Tsch., NP.; amarnaŋ, Jel., B., Tas., Kar.; amarpaŋ, -rélłaŋ (*sich satt essen*), Tas.; Inch. amdam, amʒam, amnäŋʒam.

K. amnam, amorłam; *essen wollen*, amanzełam.
Essen, *Speise*, Jur. ˘awar, mûe.
T. ˘amsu.
O. aps, K., Tschl., NP., Jel., B., Tas., Kar.; af, N.
Eule, Jur. hâmore, hanibtu, hanibsiu, hanibto; pisarma, pîsarma (*Nachtvogel*):
Jen. koddeo.
K. hibdöt.
— (*kleine*), Jur. iera, jiera, yera.
T. ˘êru.
Jen. îjoła, ujora.
Euter, K. nüjü, s. *Brustwarze*.

fahren, Jur. tanâu, tânâu, ˘aedalaju, hainadm (*davonfahren*).
T. tonułi'ema, tonutuma.
Jen. tannaŋabo, tannołabo, Ch.; tanneŋabo, tannorabo, B.
O. kuenʒaŋ, B., Tas.; ćäʒak, N.; ćâćaŋ, NP.; câcaŋ, K.; tâćaŋ, Tschl.; tâdaŋ, OO.; noap, s. *jagen*.
— *lassen*, Jur. ˘aedarau.
Fahrstange, s. *Treibstock*.
Fahrweg, Jur. sihery.
Falke, K. phigije.
Falleisen, Jur. jêse-jaŋo; s. *Fuchseisen*, *Eichhornfalle*, *Hermelinfalle*.
fallen, Jur. hâmjû, hâmgû, mônajû.
T. sofu'am (von leblosen Dingen), nerbeałi'em (rücklings), tinałi'em (*umfallen*).
Jen. ka'ero'; monuebo, Ch., sumuedo', B. (von lebl. Dingen).
O. âlćak, N.; alćaŋ, Kar.; altaŋ, B., Tas.; alćeadaŋ, alćembaŋ, Tas.; pöŋelaŋ, OO., Tsch.; pêŋelaŋ, K., NP.
K. üzüläm.
fällen, T. sofara'ama.
Jen. sobuabo, ka'ałabo, Ch.; ka'arabo, B.
O. haptap, hapteśpap, N.; hèptau, MO.
Falte, T. kamsa.
falten, T. kamsara'ama.
Jen. tokatabo.
gefalten, T. kamsutua.
Jen. tokatae.
— *sein*, T. kamsu'am.
Fang, Jur. hânu, hânio, hanabso.
T. basudaŋ.
Fanggeräthe, Jur. hanabte'.
fangen, Jur. hanadm, hanâdm; namâdm (*festhalten*); jarkâu.
T. kami'ema, basu'tum, basu'tm.
Jen. no'abo; kadâro', Ch.; kadado', B.
O. peak, orannap, N.; oramnau, MO., K.; orannam, OO., Tschl., NP.; oraŋam, Jel., B.; orkolnam, minerpaŋ, minernaŋ.
K. tâwełim (*festnehmen*), bêrtułam (*jagen auf der Steppe*).
Farbe, Jur. ˘olepea.
O. suŋer.
färben, Jur. nârmarâu, nârialtâu.
T. jaba'ama'bta'ama.
Jur. nareotabo, naggumotabo.
O. suŋernam (mit Erlen), N.; sûrunnau, K.; sûrunnam, OO., Tsch.; sûrutnam, NP.; patel-

ʒam, B., Tas.; nuermarap (mit Erlenrinde), nuermarambap, nuermareśpap
K. khömdełäm, -dłäm, -dłim.
Fass, T. kûr.
faul, Jur. laek.
T. naru̥'a (vom Rennthier); łisu; łisaikâ (*sehr faul*).
Jen. lusu, Ch.; lesu, B.; jadu'a, jadu'o.
K. îri.
— *sein*, Jur. laekadadm.
O. pyŋaćaŋ, Tas.
K. îrimnäm.
faulen, K. the'błäm.
Fäulniss, O. te, N.; tô, B., Tas.
Faust, Jur. tyra, tira, tire.
T. manu̥i, mônu̥i.
Jen. tiꞁa, Ch.; tira, B.
O. tirä.
K. łuzuru'.
sich mit den Fäusten schlagen, T. turseiru̥m.
Jen. tiꞁaiŋaro', Ch.; tirijubido, B.
Feder, Jur. tu, to.
O. tu, N., Kar.; tû, Jel., B., Tas.
fehlen, O. kelemnak, kelembak, N.; kelemnaŋ, K., Tsch., OO.
fehlschiessen, s. *werfen*.
O. ćöap, N.; tüŋam, B., Tas., Kar.; nurap, N.; nürau, MO.; nuijiram, NP.; nüreldam, K.; nünneram, B.; nünneram, Tas., Kar.
K. nêrłäm, nêrlâłim.
Felsen, K. nuna.
Fenster, Jur. sîder (*Fensterglas*).
T. siader.
Jen. siere', Ch.; siede', B.
K. közenäk
fern, Jur. ˜ada.
O. kundok, OO., NP.; kundak, B., Tas., Kar.
Ferse, Jur. jênad.
T. jabe.
Jen. leddori, lêdori, Ch.; jeddede, B.
O. moća, N.; moł, MO.; mołłe, K., NP.; łakćin, B., Tas., Kar.; łakćen, Tas.
K. thawan.
fertig, Jur. hâmededa.
K. bilen.
— *sein*, Jur. hâmedidm, hâmedajû.
— *machen*, T. julse'ama.
Jen. kamarabo, kamadabo.
fest, Jur. mueju, muejo, namea, namena.
T. mâgâ (ein Riemen), mâgei'.
Jen. muiju, ne'ere, Ch.; ne'ede, B.
O. saki (*unbeweglich*), NP.
K. lê'dü, lê'düŋ.
fett, Jur. ˜âjeta, ˜âita.
T. łu̥tagâ (vom Rennthier).
Jen. turute, Ch.; tudute, B.
O. kabrabal, N.; kabrambedi, MO.; kapparmbedi, K.; kaperebel, B., Tas., Kar.; sîle, NP.
K. kawe.
— *werden*, Jur. ˜âjâdm, ˜âiâdm, ˜aiadm, ˜aijadm.
T. sałime'am.
O. kabrak, N.; kapparaŋ, K.; kaberaŋ, Tschl.; kaperaŋ, kapereŋaŋ, Kar., B., Tas.; kapeäptaŋ, kapereltaŋ, Tas.; kabrambak, N.; kapparmbaŋ, K.;

kabermbaŋ, Tschl.; kaperembam, B., Tas., Kar.
K. kawałam.
Fett, Jur. jur; jâl (*Thran*).
T. jir (*Thran*); sela (*geschmolzenes Fett von Fischen*).
Jen. jô, Ch.; jû', B.; leddio (*gewärmtes Oel*).
O. ür, ör (von Fischen), N., Jel., B., Tas., Kar.
K. sil.
mit Fett schmieren, Jur. juribtêu, jiribteu.
T. jiri'bti'ema, jirałi'ema.
fett, Jur. jurcawaei, jursawaei.
T. selagâ, jiribeala.
O. ürhul, N.; ûril, B., Tas., Kar.
feucht, s. *nass*.
Feuer, Jur. tu.
T. tui.
Jen. tû, Ch.; tu, B.
O. tü, N.; tü, Tsch., OO.
K. śü.
— *anschlagen*, T. tûmta'ama.
Jen. tuodabo, Ch.; tunnebo, B.
O. śâkećaŋ, Jel., B., Tas., Kar.; porttam (*Feuer anmachen mit Zündhölzern*), Tsch., OO.; porupeam, NP.
K. naŋnełim, naŋnłim.
ohne Feuer, Jur. tusi, tuseda.
Feuerstahl, Jur. tu jêsea; seadace'.
Kan.
O. saku, MO.; sakku, K., OO., NP.; śaku, N.; śăk, śâk, Jel., B., Tas., Kar.
K. phîdä.
Feuerstein, Jur. tumba, tumbe.
T. jałi.
Jen. jełi, Ch.; jali, B.
Feuerzeug, Jur. seadace'.
Feuermarder (*mustela Sibirica*), kâś, N.; kâs, K.; närmäk, B.; närga, Kar., Tas.
Fichte, Jur. jie (*Kiefer*).
O. küe, MO., OO.; tüe, NP.; ćwe, N.; tô, Jel., B.; tû, Kar.; töl-pu, Jel., B., Tas.; tül-pu, Kar.
K. to', tô.
finden, Jur. hou, hôu, hombiu.
Jen. koabo, Ch.; kuabo, B.; s. *sehen*.
O. koap, N.; kou, MO.; kowau, K.; kowam, Tsch., OO.; koggam, NP.; koŋam, B., Kar., Tas.; kogam, Jel.; kombam, Tas., peagaunap, N.; pieganuam, OO.
K. kulim.
Finger, Jur. pîkitea (*Daumen*).
T. feaja.
O. mûn, N.; mûne, K., OO., NP., Tas., B., Kar.; munô, NP.
—, *kleiner*, Jur. wârte, wârty.
T. bâra'btâ (d. h. *der äusserste*).
O. telka, N.; telkael-mûn, Tas.; telkanel-mûn, Kar.
K. seme' oder seme'i.
Ringfinger, Jur. nimdeda.
O. nipketil-mûn (*namenloser F.*); teägadel-mûn (*Schwertfinger*).
Mittelfinger, T. judebtâ.
O. kor-mûn (*Stierfinger*).
Zeigefinger, T. ˜ųfou.
Jen. uboe, Ch.; tubae, B.

O. kanal-mûn (*Hundef.*); mumbeɬil-mûn, mumbelel-mun, (*Fingerhutfinger*); nomal-mun (*Hasenfinger*).
K. mû'den.
Fingerglied, Jur. ˜umbijea.
T. ˜ajui, Pl. ˜asua'.
Jen. usu'.
Fingerhut, O. mumbeɬ, Tas.
K. intak.
Fingernagel, Jur. hada.
T. katu.
Jen. kora, Ch.; koda, B.
O. kad, N.; kat, MO., Jel., B., Kar.; katte, NP., K.; kaće, Tsch., OO.; kate, Tas.
K. kata.
finster, s. *dunkel*.
Fisch, Jur. hâlea, hâle', hâɬe, Dem. hâleko, Aug. hâlei (*Wallfisch*).
T. kole, Dem. koɬa'ku.
Jen. kaɬe, Ch.; kare, B.; Dem. kaɬeku, kareku.
O. kuel, N., B., Kar.; kuele, NP., Jel., Tas.
K. kola.
fischen, O. kuelennaŋ, N.; kuelannaŋ, NP.; kuelennaŋ, B., Tas.; kuelelnaŋ, Kar.
K. koleiɬam.
fischreich, T. koleɬea, kolebeala.
Jen. kaɬero, Ch.; karedo, B.
K. kolâzewi.
Fischdarm, T. foika.
Fischgräte, Jur. mahalei.
Fischflosse, s. *Flosse*.
Fischmagen, T. mina, minaiku.
Jen. fediko, munabo, Ch.; munobo, B.
Fischrogen, s. *Rogen*.
Fischsuppe, Jur. jewaei; wâbtat, Knd.
T. be'a.
Jen. bue.
O. peʒ, N.; peɬ, MO.; pitɬe, K.; pitɬi, NP.; pete, OO.; peɬëã, Tsch.; pić, Jel., B.; piɬe, Tas., Kar.; kai, N.; kaije, NP.; kei, Jel.; kene, Kar., B., Tas.; kenel-üt, B., Tas.
K. mî, mijä.
Fischschwanz, Jur. jabso.
Flachs, s. *Lein*.
Flamme, Jur. leajo, leju.
Flaum, s. *Daunen*.
Flechte, Jur. tâno', tânu', paŋaɬert.
T. fonu'a.
Jen. ta'u.
K. thuluŋ.
flechten, Jur. paŋalŋádm; paŋarŋm, Knd.
T. fonu'ama, fonurum, fonurm.
Jen. ta'oɬaro, ta'orado, Ch.; ta'oŋabo.
O. parnap, pareśpap, pagalpau, N.; pannau, MO.; paŋannau, K.; paŋannam, Tsch., OO., NP.; parnam, B., Tas., Kar.; paćkalnam, Tas.; kurap (*eine Reuse*), N.; kurau, MO., K.; kuram, OO., B., Tas., Kar.; kurram, NP.
K. khürɬäm.
Fleck, s. *Zeichen*.
Fleisch, Jur. ˜amsa.
T. ˜amsu.
Jen. uda, Ch.; osa, B.

O. waċ, N.; wat, MO.; watte, K., NP.; wate, OO.; wateä, Tschl.; wuet, Tas.; muet, B., Kar.
K. uja.
fleissig, Jur. târana, târahad.
Flick, Jur. jemnimea, jênimea, jêmea; sulloma, suluma.
T. jemni.
Jen. jêni'e.
O. kabi, N.; kapi, MO.; kappi, K.; kapai, NP.; kapen, B., Kar., Tas.
K. nemnei.
flicken, Jur. jemnau; sulau, sulaŋû.
T. jemni'ema.
Jen. jêniabo.
O. kapam, kapejam, Tas.; kapeteŋam, K.
K. nemnelim.
Fliege, K. śüreär.
fliegen, Jur. tîrŋadm, tîrŋadm, Dem. tîsetŷu.
T. taerim, tau'am.
Jen. tîŋaro', tio'ebo, Ch.; tîŋedo', tîbi', B.
O. tîmbak, N.; tîmbaŋ, K., Tsch., NP., Jel., B., Tas., Kar.; waśejak, N.; wassejaŋ, K.; weśeteŋaŋ, Kar., Tas.; wasembaŋ, Tsch., OO.; tilʒernaŋ, B., Tas.; tildarnaŋ, Kar.
K. nergüläm.
fliegend, Jur. tîrta, tîrte; tîrta sarmik, *Vogel*.
fliessen, Jur. haijeobtâjû.
O. śormba, N.; sâgamba, Tsch., OO., NP.; s. *tropfen*.
flink, K. khülük, śemdak.

Flinte, Jur. tûni; tupi, Knd.
T. tûbidi.
Jen. tûmimo.
O. tülde.
K. maltak.
Flintenkugel, K. nä.
Flintenstütze, K. tâxu.
Flosse, Jur. tora, Dem. toraku.
T. tuaru, tuaru.
Jen. tuata, Ch.; tuara, B.
Flügel, T. tu, tua.
Jen. tua.
O. tu, N.; tû, Jel., B., Tas.; kola, kolal-lê, Kar.; kolla, Tas.
K. kader; kaderziwi, *beflügelt*.
Fluss, Jur. jaha, Dem. jahako, jahamboi.
T. bigoi, Dem. bikâku.
Jen. jaha, Ch.; joha, B.; Dem. jahaku, johaku.
O. ky, N., B., Tas., Kar.; kè, Tschl.; kège (*kleiner Fluss*), N.; kèkke, K.; kègeä, Tschl.; kèkki, NP.; kueʒ, B.
K. taga, daga (*kleiner Fluss*).
Flussarm, O. kueʒ, N., B., Tas., Kar.; kueć, MO.; kueʒ, K.; kuetä, Tschl.; kuaću, NP.; kapsar, K., NP.; tême, B., Tas.; tâma, Jel.; tîm, Kar.
K. thu; nama, s. *Ast*.
Flussbusen, O. kêl, kuel, Tas., Kar.
Flussmündung, K. tâwu.
Föhrenwald, s. *Wald*.
folgen, Jur. pudâdm, ˜udau, ˜udoŋadm, ˜udorŋadm, s. *Weg*.
O. pûdap, N.; pütalʒam, Tas.; notam, nodap, N.; nöttau, K.; nottam, NP.; nuoćam, Tsch.

K. phidârläm (*Wildpret verfolgen*).

fortfahren, *fortgehen*, Jur. ḫainadm; wajerâu (*vergehen*).

T. kuanna'am, kuana'am, bi'am.

Jen. kanetaro', kaniro' (haniro'), sôrebo', meggidiŋero, Ch.; kanetado, kanido, sôdebo, meggidiŋedo, B.

O. kuennak, kueneśpak, N.; kųannaŋ, MO., K., Tsch., OO.; kuennaŋ, NP., Jel., B., Tas., Kar.; kuennetaŋ, N.; takap, taŋnam, B., Tas., Kar.; tâŋau, K.; tâŋam, Tsch., OO.

K. kallam.

fortjagen. Jur. peas'au.

fortnehmen, Jur. tiadâu.

T. mare'ama.

Jen. moŋabo, moŋebo.

O. meśennam, N.; miśannam, NP.; miśalnam, B.

forttragen, *fortführen*, Jur. hânau, Dem. hânaeibteu.

T. mentali'ema, kuanda'ama (zu Schlitten).

Jen. kaddabo' (haddabo'), Ch.

O. kuendap, kuendeśpap, N.; kuandau, MO., K., OO.; kuanʒam, Tschl.; kuendam, NP., B.; kuenneŋam, Kar.; kuennembam, Tas.

K. kullim.

fortwerfen, s. *werfen*.

fragen, Jur. junaram.

T. jintirima.

Jen. toeŋebo.

O. hôgonʒak, hôgonʒeśpak, N.; sôgonnau, sôgondau, sôgondembaŋ, MO., K., Tsch., OO.; sôkondaŋ, NP.; sogondaŋ, B., Tas.; sôkonnam, sôkontaŋ, sâppentaŋ, sâppennam, sâppeśeltaŋ, Tas.

K. surârlim.

Frau, Jur. piudy (*die erste*); tâti (*jüngere*); nejeru, niejierwu.

O. neä, OO., Tsch.; nei-kum, NP.; ema, MO.; ima, Jel., B., Tas., Kar.

K. nükä.

frei, s. *ledig*.

freien, Jur. janedomdâu.

T. nêrem.

Jen. maddosiŋaro, Ch.; maddisiŋado, B.

O. ćaberćap, N.; tâberćau, MO.; tâppercau, K.

Freiwerber, Jur. jâne; rakhy, Knd.

T. ˜oibi.

Jen. maddu.

K. muno.

fremd, Jur. ˜adahŷ, jaŋane, haeunâŋy.

T. funsâ.

Jen. joggodde.

K. baśka.

Freude, Jen. edde.

sich freuen, Jur. majimbidm.

T. naltatem.

Jen. eddemaro, eddebiro, Ch.; eddemado, eddebido, B.

O. ândalbak, N.; ândalbaŋ, MO., K., Tschl.; èandalbaŋ, OO.; ântalbaŋ, B., Tas., Kar.

K. aŋallam.

Freund, Jur. juru; nâmbo, Kan.

T. niruŋ.

Jen. ilu, Ch.; juru, B.

friedlich, s. *ruhig*.
frieren, Jur. hanui, s. *erfrieren*.
T. kantîłi'e.
Jen. koddiro, Ch.; koddido, B.
O. kandak.
K. kanałam, kannam.
froh, Jen. eddedde.
O. ândalbedi.
K. târdak.
— *werden*, T. naleme'am.
Jen. eddemaro, Ch.; eddemedo, B.
O. âudannaŋ, N.; ântalnaŋ, B., Tas., Kar.
Frosch, Jur. tamde'.
O. ćâmʒe, N.; ćâmʒe, K.; ćâmʒe, B., Tas.; tamtek (ŋ), Kar.; tâmdeä, Tsch., OO.
K. thamnu'd.
Frost, Jur. hanea, hane', han'.
O. kâi, N.; kạji, NP.; kâćaŋ, Tsch., OO.; kâne, Jel., B., Tas.; kan, Kar.; täś, N.; tas, Jel., B., Tas., Kar.
frostig, O. tassuŋ, MO., K., s. *kalt*.
früher, Jur. seani, sani, ner, nernâna.
T. naraŋ.
Jen. oło'.
O. talʒe, N.; tâlde, K.; telde, Tsch., OO.; täije, NP.; îr, N.; ire, B., Tas.; ugon, ukkon, N.; ukot, B.; ugogan, kôl, Kar.; kôle, Tas.
Frühling, Jur. nâraei (wenn noch Schnee ist); junui (wenn er fort ist); winu, Knd.
T. káŋfa; Adj. kambága.
Jen. sebua (*das erste Frühjahr*); nałeo, nareo (*das spätere F.*).
O. kamba, kâmba; śäter, Tas., Kar.
K. bụdü.
den — zubringen, Jur. junuimbidm.
T. kaŋfadandum.
K. büdüttełäm, büdütłäm.
Frühlingswind, Jur. pyu.
Fuchs, Jur. thôna.
T. tunte.
Jen. todde, tudde.
O. loga, N., Tschl.; loka, MO., B., Tas., Kar.; lokka, K.; lokâ, Tas.
K. mêŋei.
Füchse fangen, O. lokanaŋ.
Fuchsfalle, Jur. lâdorna, jêse-jaŋo.
O. ćakoś, takkoaś, N.; takkos, MO.; tapkos, K., Tsch., OO.; tapkus, NP.; takkoś, B., Tas., Kar.
mit Fuchsfallen handeln, O. tạkkoaśtum, taŋettam, taŋećaŋ.
Fuchsloch, Jen. baggota, s. *Grube*.
fuchsroth, K. bôzera.
Fuchsspur, O. lokan muette, B.
fügen, an einander, Jur. pôndâu.
führen, Jur. minrieu, s. *bringen*, *tragen*.
Füllen, K. kuluka.
Funke, Jur. tâto, tâtu.
T. totuŋ.
Jen. tatu.
O. tü-hai (*Feuer-Auge*).
furchtbar, Jur. jauly, jauleda, piune.
— *sein*, jaulîdm.
fürchten (*sich*), Jur. pîłu'u, pînâdm, pînam, Inch. pînałû, Dem. pînarkâdm.

T. fîltima; Inch. fême'am.
Jen. fiebo'; Inch. fîmero, Ch.; fimedo, B.
O. lèrmbak, N.; lèrmbaŋ, MO., K.; närmbaŋ, Tsch., OO.; lèrimbaŋ, NP.; änaŋ, B.; enaŋ, Jel., Tas., Kar.
K. phimnäm.
zum Fürchten bringen, Jur. wuenoltau.
T. fêmte'ama.
Jen. fîribo, Ch.; fidebo, B.
furchtsam, K. phîmnök.
Fürst, Jur. jeru, jieru, jierwu.
T. bârba.
Jen. biomo.
O. kûk, B.; kok, Tas.; kûil-gum, B.; kôil-kum, Tas.
K. koŋ.
zum Fürsten machen, T. bârbimta'ama.
furzen, Jur. siŋadâdm.
Fuss, Jur. ˜ae; Dem. ˜aekoee, ˜aekce, ˜aekute.
T. ˜oai; Dem. ˜oaku.
Jen. ˜â, Ch., Dem. ˜âku; ˜ô, B., Dem. ˜oku.
O. tob, N.; toppe, K.; toppe, NP.; tôba, Tsch.; tôbe, OO.; tobe, B.; topé, Tas.; tup, Kar.
K. ŭjü, ŭjü.
zu Fuss, O. tôben, K.; ûde, N.; ûde, OO., NP., MO.; ûdeä, Tschl.; ütä, B., Kar.
K. uda'.
Fussblatt, O. lâmb, B., Tas., Kar.
Fussboden, Jur. lâta.
O. salʒe-po, N.; salda-po, MO.; salʒe-po, K.
Fusssohle, K. ülü'd.
füttern, *ernähren*, Jur. ˜ôlâu, ˜awalau, wâdau.
T. bada'ama.
Jen. barabo, Ch.; badabo, B.; ôtabo.
O. ormʒap, N.; ormʒau, K.; ormdam, Tsch., OO.; oramʒam, NP.; oromdeŋam, Kar.; ôrmʒap, B.; ôramʒam, Tas.; afadap, N.; abastau, MO.; âpestau, K.; apstam, OO., Tsch.; apsetam, NP., B., Tas.; apstendam, Kar.; afadambap, N.; âbastembau, MO.; âpestambau, K.; apstèmbam, OO., Tsch., Kar.; apsetembam, B., Tas.; afadeśpap, N.; Dem. apsetel-łam, Tas.
K. budełam, budłam.

Gabel, Jur. târka, târk (von Holz); Dem. târkaku, târkako.
K. śuźuro (*Heugabel*).
gähnen, Jur. naŋeu, Knd., naŋerŋadm.
O. âmak, âmbak, N.; âmmaŋ, K., MO.; oamaŋ, Tschl.; èammaŋ, OO.; âmmuaŋ, NP.; âŋaŋ, Jel., B., Tas., Kar.; âŋendaŋ, âŋambaŋ, Tas.
K. âmoiłam.
Galle, Jur. padea.
T. fate, G. fade.
Jen. fore', Ch.; fode', B.
O. pad, N.; patte, K., NP.; paće, Tsch.; pać, OO.; pate, B., Tas., Kar.
K. phada.

galoppiren, K. thonollam.
Gans, Jur. jaßto, jabtu.
T. jabtuŋ, jabtu'.
Jen. jotu.
O. tweg, N.; tüego, MO.; tüokko, K.; tökku, NP.; ćüögo, Tsch., OO.; tôko, Jel., B., Tas., Kar.
K. tâźe.
Ganz, Jur. naŋedea, mantei, mante', tâsa, tâs.
K. beśä.
ganz und gar, Jur. tukupoi, tâsa, tâs, malamboi, pîli', pîliŋôd.
K. môlu.
Gaumen, Jur. nindi', ninze', ˜ynze'; neśiku, Knd.
T. falea.
Jen. fari', Ch.; fari', B.
K. nêni.
gebühren, Jur. sojebtau, sojibtau, sojabtau.
T. jiebte'áma.
Jen. soarabo, Ch.; sojarabo, B.
O. koap, N.; kou, MO.; kowau, K.; kowam, OO., Tsch.
K. nieläm.
geboren werden, Jur. ni'idm, nitâdm, sôjâdm, sojam; sojewy, sojuwy, *geboren*.
T. jî'em.
Jen. soâro', Ch.; sojâdo, B.
geben, Jur. mi'idm, mipiu; Dem. mijibteu, mi'ibteu, mirkau; Freq. mitetyu, micetyu.
T. mîji'ema, tada'ama.
Jen. mi'ebo, mitibo, terabo, Ch.; mitebo, tedabo, B.
O. meap, N.; megau, MO.; migau, K.; migam, OO., Tsch., Jel.; miggam, NP.; miŋam, B., Tas., Kar.; miltam, mimbam, Tas.
K. miläm.
gegeben, O. mindel, mipel, Tas.
es giebt, T. taeitu, taneitu.
Jen. tonea.
— *nicht*, Jur. jaŋu.
T. janku.
Jen. jaggua, jiggua.
Gebiss, K. sûlu'd.
gebrauchen, Jur. mu'eu.
gefallen. Jur. sauwarabam, s. *gut*.
zu Gefallen thun, Jur. jiedtieu.
Gefängniss, Jur. searulouwa.
Gefäss, Jur. hôr, hor; hâsida, *ohne Ohren;* hâwuta, *mit Ohren*.
Jen. kû', G. -ro', Ch.; lote, B.
K. tojo, thojo.
—, *trogähnliches*, T. sila'ka.
Jen. suroka, Ch.; kide, B.
gehen, Jur. jâdam, jâdâdm, jâdarŋadm; hajeadm, haijeadm, hajem.
T. meajendem, mendem, jotųrųm.
Jen. muosiro; jararo', jaruŋaro, Ch.; jadado', jaduŋado, B.
O. palduaŋ, K.; palduwaŋ, NP.; paldonnaŋ, paldolbaŋ, K., OO., Tsch.; kôdaŋ, köśkuak, N.; köskuaŋ, K.; werkkaŋ, Tsch., OO.; kuenʒaŋ, kućarnaŋ, B., Tas.; kuttarnaŋ, Kar.; kurennaŋ, kurenbaŋ, B., Tas., Kar.; s. *fahren*.
K. miŋäm.

Gehirn, Jur. nemaei, ˜aewaei.
T. dia.
Jen. ae, Ch.; ebê, B.
O. köü, küu, N.; küu, K.; küuŋ, Tsch., OO.; kûŋ, NP.; kûm, B., Tas., Kar.
K. huju.
Geier, K. kamlu.
Geist (*dienstbarer*, *des Schamans*), Jur. tâdieibtu, tâdiebtu, tâdiebeu, ˜ytarma, eterma.
O. loh, luoh, N.; los, MO., K.; luosö, Tsch.; luos, OO., Tas.; lôsi, NP.; lûs, Jel., B., Kar.; myraŋ tur, B.; wiraŋ tur, Tas.
K. penzüt (*dienstbare Geister*); kolmu (*der Abgeschiedenen*).
Geis, *junge*, K. nikä.
geizig, Jur. maro.
K. mereã.
Gelächter, Jur. pise'.
gelb, Jur. tâsihaei.
Jen. taseradde.
Geld, s. *Kopeken*.
Gelenk, K. tü.
gelehrt, O. ôgolmbedi, N.; ôgolbedi, K.; uogolembedi, OO., Tschl.; ôgalimbedi, NP.; tânamdebedi, B.; tânamdebel, Tas.; tandalbedel-gum, Kar.; tanamdalʒebel-gum, N.
genug, Jur. maes, maes.
T. mentu; mendum, *für mich g.*
O. hêp, N.; sêp, MO., K., Tsch., Jel., B., Tas.; sieb, OO., NP.; śêbe, śêbeŋ, Kar.
gerade, Jur. niensa (niensadm, *ich bin gerade*); niensauna, tŷd, sier, jirt, jirtaeda, eunsehŷ.
T. namagâ, namagei' (Adv.).
Jen. noete; noe'ero, Ch.; noe'edo, B. (*gerade sein*).
O. tâd, N., Jel., B.; tâde, K., NP., OO., Tsch.; tâtek, Kar.; tâteŋ, Tas., Kar.; nînʒe, B.; nînʒeŋ, nînde, Adv.
gerade werden, T. namagimi'em.
Jen. noemaro, Ch.; noemedo, B.
O. tâdek, tâdaŋ, N.; tâdeŋ, B., K., NP.
— *machen*, Jur. niendemdâu.
T. namagimti'ema.
Jen. nôtibo, Ch.; noeddebo, B.
geradfüssig, Jur. tŷdaŋaeda.
gerben, Jur. nadorŋau, s. *schaben*; puijâu, puijau, pidelŋau.
T. nadu'ama, fede'ama, bara'ama.
Jen. no'aro'; borabo', fi'abo, Ch.; borabo, fi'ebo, B.
O. natkannap, N.; norbannau, K.
K. phi'łäm, kôrlo'łam, thândełam.
Gericht, Jur. jierutâŋoua (*Urtheil*); jierutalouwa (*Behörde*).
Gerste, O. ârma, N., K., NP.; oarba, Tschl.; èarba, OO.
Geruch, Jur. ˜âbta, ˜âbt, ˜abta.
T. ˜obta; Adj. ˜obtalea.
Jen. obto; Adj. obtoreggo.
O. apt, apta, N., NP., Kar.; apte, aptä, OO., Tschl., B., Tas.
K. phuptu.
Gesang, Jur. hinc', henc', hync', hynabc', hynabs, henybs.
O. koime, OO.; konnu, NP.; kołmä, B.; kołma, Tas.; kołme, Kar.; lêr, N.

Geschlecht, Stamm, Jur. jerkar, jierkar, teans, teanz.
T. tansa.
Jen. tido, Ch.; tiso, B.
O. ćaʒ, MO.; tâʒe, Tsch., OO.; tamder, B., Tas., Kar.; miekt, B., Kar.; s. *Haufen*.
K. tôl.
zum Geschlecht gehörig, nah, O. tâteak, Tsch., OO.
Geschrei, O. par, N.
Geschwür, Jur. pâjer, paijer.
O. pulb, peagi, NP.; pulbo, MO., K., OO.; pulbe, B., Tas.; pûlb, Kar.
K. ka'd, ka'n.
Gesicht, Jur. sea', ea'.
T. fora.
Jen. sê, G. sero', Ch.; se', G. sedo', B.
O. wand, N.; wandda, K.; wanʒe, Tsch.; wandi, NP.; wuend, Tas., Kar.; kâne, B., Tas., Kar.; sajona kâne, B.
K. kâdel.
gestern, Jur. tie', te', tenâna.
T. táluŋ.
Jen. te'.
O. te ćel, -têl, tal-ʒel, N.; têlde, K.; teilde, NP.; tiedel, Tschl.; teäl, B.; tâle, Tas., Kar.
K. thalden.
gestrig, Jur. tiei.
T. talua.
Jen. tîjo, Ch.; teijo, B.
O. teälel.
gesund, Jur. seans, eans; jêdesi, jêdeseda.
T. kaitarâ.
Jen. sedo, Ch.; seso, B.
K. śulu.
Gesundheit, T. kaita.
Gewissen, Jur. nâtawa.
Gewitterwolke, Jen. kai'o.
gewöhnen (sich), Jur. toholajû.
O. ôgolak, ôgolbaŋ, N.; ôgolaŋ, K., Jel.; uogolaŋ, OO., Tschl.; ôgalʒaŋ, NP.; tânamtaŋ, B., Tas.; tanamdaŋ, tanamnembaŋ, tanalʒembaŋ, -namdalʒaŋ, Tas.; tandaldeŋaŋ, Kar.
K. tüšülám, tüšlám, tüšülám.
giessen, Jur. hamdâu; Freq. hamdasetyu, hamdadorŋadm; Dem. hamdaeibteu, hamdarkau; pudabtâu, pudatâu; wâbtâu.
T. bo'bta'ama.
Jen. batabo.
O. kamʒap, N.; kamʒam, NP.; kamdam, Tas., OO., Tsch.; kamʒau, K.; kamʒejam, B., Tas.; kamteteŋam, Kar., Tas.; kamtetam, Tas.
K. kamnalim, kamnalugulim.
Gipfel, Jur. mâl.
T. feai.
Jen. oli', Ch.; ori', B.; ubo.
O. par, N.; pâr, K.; pâri, NP.; pâre, Jel., B., Tas., Kar.; ol, Tsch.
K. phâru, ner.
glatt, Jur. niensahalmy (*es ist glatt*, nensadâ, nesadâ), salmui; najuholta, Knd.
T. mantarârua (*es ist glatt*, mantarâru).
Jen. liddo.
K. tilber.

Glatteis, s. *Eiskruste.*
Glaube, Jur. punriobe'.
glauben, Jur. punrajû, punrejû, punrydm.
T. funtura'am.
Jen. fuddiłebo, Ch.; fuddorei, B.
O. tenerbaŋ, N., Jel.; tänerbaŋ, B.; tenerbeŋam, Kar.
K. ketnirłäm.
gleich, T. ˘oalabsa.
gleichen (*sich*), T. sandetem.
Glied (*an Hand und Fuss*), Jur. ˘uda-˘esu, ˘esuŋana, Tas.
—, *männliches*, Jur. hônda, honde; pyr, Kan.
Jen. sago, akâ, âła.
O. mâne, B.; man, Jel.
K. khi, khy.
—, *weibliches*, Jur. passi; manî, Tas.; many, Dud., Kan.
T. fufa.
Jen. muni.
O. omuł, B., Jel.; på, Tas.
K. pia, pja.
Glocke, Jur. seaŋa, sieŋa; Dem. seaŋako; śeŋa, Knd.
T. sanku.
Jen. segga.
K. koŋoro.
Glück, Jur. jâba, jâb; weab, Knd.
T. talaŋ.
Jen. jabo.
K. talan, łol.
glücklich, Jur. jâbsawaei; weabsauwa, Knd.
T. talaŋkâ.
Jen. jaboradde, Ch.; jabodadde, B.
K. tholzewi.
unglücklich, Jur. jâbasi, jâbasoda; weabsi, Knd.
T. talaka eiłua.
K. łoležet.
Gold, K. althen.
Gott, Jur. Num; ˘A (*Gott der Unterwelt*).
T. ˘Ua.
Jen. ˘A.
O. Nop, N., B., Tas.; Nom, MO., K.; Lom, Tsch., OO.; Nome, NP.; Nup, Kar.; Iłʒa.
K. Kudai.
Götterbild, Jur. hahe.
T. koika.
Jen. kaha, haha, Ch.; kiho, B.
Grab, Jur. łen, łin (über der Erde), wâŋ (in der Erde).
T. fani (im Sommer u. Winter).
Jen. funu', Ch.; fubu', B.
O. sè; korbe, NP. (über der Erde); laed, K. (*Tschudengrab*).
K. kom.
Graben, Jur. sabkau, łulâu, łuhulŋau.
T. boŋu'ama.
Jen. baggabo.
O. paktaŋ, K., Tsch., NP.; pakkannap, pakkalbap, pagarnap pakalnaŋ, pakarnaŋ, pakarpaŋ, B., Tas.; pakkalnam, Kar.
K. thiłłäm.
Grabscheit, K. thilzen (beim Graben der Lilienzwiebel).
Gränze, Jur. judak; sutek, Knd.
Grapen, s. *Kessel.*
Gras, Jur. ˘amde', ˘um.
T. nota, not.

Jen. ˜ûo.
O. nuȝ, N., Jel., B., Tas.; nûȝe, NP., Tsch.; nuȝ, K.; nût, Kar.; nûȝe, OO.
K. no'd, no'n.
grasreich, T. notalâ, nodụbala.
Jen. ˜ûote.
grau, T. jankagâ; Augm. jankageikia; jankajimi'em, *ich bin grau.*
Jen. jegoi, Ch.
gräulich, T. jankagâjer.
Greis, Jur. wasako, wesako, uasako, s. *alt.*
O. ära, N.; ira, K., B., Tas.; irä, Tsch., OO.; irra, NP.; era, Kar.
K. büizä.
Griff am Kessel, T. fuŋubsaŋ, fuŋusaŋ.
Jen. irise', Ch.; idise, B.
— *an der Thür*, Jen. no'iŧe.
gross, Jur. ˜ârka, ˜arka, ˜ar, ˜âr; Augm. ˜ârkajâ, ârkaje; Dem. ˜ârkarka, arkamboi.
T. anie; Augm. anikâ; firagâ (*hoch*).
Jen. ařikeo, Ch., Dem. ařikiđu; arike'o, agga, B., Dem. aggaku.
O. warg, N., Kar.; warga, K., Tsch., OO., NP.; wuerg, Tas.; muerge, B.
K. urgo.
— *werden*, Jur. ˜ârmâdm, ˜ârmam, s. *wachsen.*
— *ziehen*, Jur. ˜ârmdâdm, ârmdam.
Grösse, Jur. ˜ârda, ˜arda.
Grossmutter, Jur. hâda, hada; Dem. hâdako, hâdakôko.
T. kodu'a.
Jen. kara'a, Ch.; kada'a, B.
O. nema, N.; newa, MO.; nîba, K.; nîpa, NP.; imeŧä, B., Tas., Kar.; aȝuka (*des Vaters Mutter*).
K. urgaja.
Grossvater, Jur. jiri.
K. urgawa.
Grube, Jur. wâŋ.
T. banka.
Jen. baggo.
O. kyl, B., Tas., Kar.; kèl, N.; kîl, kêle, NP.; kokka, K., OO., Tsch. (*kleine Grube*).
K. khürüp, ôro (*tiefe Grube*); oibak (*kleine Grube*); ŧara (*G. im Boden des Flusses*).
grubig, T. baŋụbala, baŋụtụa.
Jen. baggogo.
K. ôrôzewi.
grün, Jur. jilibeai, Knd.
O. padal, N.; paće], Tsch., OO.; patai, NP.; patel, B., Tas., Kar.
K. segi.
Grund, s. *Boden.*
Gürtel, Jur. ni.
T. nieja.
Jen. niojo, Ch.; nieijo, B.
O. kû, ćö, N.; ŧû, Jel., B., Tas., Kar.
K. ŧi.
gut, Jur. sawa, sauwa; Dem. sawamboi.
T. nâgâ; nâgei', Adv.; nâgeikia, *sehr gut.*
Jen. sowa; soera, Ch.; soeda, B.; soedane, fohadde.
O. hwa, N.; sô, MO., K., NP.;

suo, OO., Tschl.; soma, Jel., B., Tas., Kar.; Adv. sôŋ, MO., K., NP.; suoŋ, OO., Tschl.; somaŋ, Jel., B., Tas., Kar.
K. taxśe; Adv. taxśeŋ.

Haar, Jur. üöbta, ˜ôbt, êabt, êäbt, tar, tabor.
T. ˜abta, ˜âbta, tar'; narbe (*einzelnes Haar*).
Jen. tô', G. toŧo', Ch.; to', B.; todae, ito.
O. opt, N.; optte, K. (vom Pferde); opte, OO., Tsch., Jel., B., Tas.; optä, Tsch.; upte, Kar.; tuja, K.; tuija, NP.; kâʒ, MO. (vom Menschen).
K. âbde; ther, s. *Wolle*.
Haare lassen, s. *schwitzen*.
Haarflechte, s. *Flechte*.
haarig, T. tarafantea.
O. taril, Tas.; tarel, Kar.
K. therzewi.
haarlos, T. tarka eitua.
K. kuś.
Haarwurzel, Jen. tabu.
Hackbrett, Jur. paŋa'.
Hafer, K. sulu.
haften, Jur. tâbju (an einem Baum); tadâdm, tadarajû, labtieu.
T. tofijuam, Praet. tobieuina.
Jen. tabuero', Ch.; tabuedo', B.
O. tokuatpa, N.; tokuatpa, OO.
Hagel, Jur. sanaraei, sanraei hâd, sanarta hâd.
O. hyrn-nop, N.; pûn-nom, K., NP.; pûl-lom, Tsch., OO.; pûl-nop, -nom, B., Tas., Kar.

Haken, Jur. wâda, wada (*Angel*).
T. bâtu (*Angel*).
Jen. bora, Ch.; boda, B.
O. kod, N.; kot, MO.; kote, B., Tas., Kar.; kotte, NP.
K. buda.
mit einem Haken versehen, O. kotasemil, B.; kotasemel, Tas.
Hälfte, Jur. pealea, peaŧea, haeu, wae'; sutek, Knd., s. *Gränze*.
T. fealea.
Jen. feŧe, Ch.; ferie, B.; basi.
O. kueś, N., B., Tas., Kar.; kues, NP., MO.; Dem. kueśka, N., B., Tas., Kar.; kueska, MO.; kuassaka, K.; pälek, N.; peleŋ, Tsch., Jel.; pilaŋ, NP.; päläŋ, B., Kar.; peläŋ, Tas.
K. phiel.
Halfter, Jur. mueitajine (*starker Riemen*).
T. fuita.
Jen. sâ, Ch.; so, B.
O. ćünar, N.; âkkaŧ, B., Tas.
K. minä, s. *Riemen*.
Hals, Jur. jîk, jik.
O. aoŧ, N.; awai, MO., Tschl.; awoi, K.
halten, brauchen, Jur. mu'eu, muetau, paerŋâu, paerŋau.
T. kami'ema, s. *fangen*.
Jen. noi'abo.
O. oralbap, oralbau, N.; orgolbam, B., Tas.; orkolbam, N.; wueram, Kar., Tas.
K. tawomam.
Hammer, Jur. ma.
T. mea.

Jen. manemo.
O. kuessal, N.; kuessan, MO.; kuessali, NP.; makka, K.; sâle, B., Tas., Kar.
K. ŧhiwijõ.
Hand, Jur. ˜uda.
T. jụtụ; Dem. jụdaku.
Jen. ura, Ch.; uda, B.; Dem. uraku, Ch.; udaku, B.
O. ud, N.; ut, Jel., B., Tas., Kar.; utte, K., NP.; utõ, Tschl.; ude, OO.
K. uda.
—, *die flache*, Jur. pe', pie', pieŋ, peaŋ.
T. feaŋ.
Jen. feo, Ch.; fe, B.
K. pheŋ.
Handschuh, Jur. ˜ôba.
T. ˜ufu; Dem. ˜uba'ku.
Jen. obe.
O. nob, N.; nop, MO.; noppa (e), K., NP.; nopè, B., Tas.; nup, Kar.; leba, Tsch., OO.
K. uwa, uba.
Handvoll, K. koŝpaŋ.
Handwurzel, T. sikụ'.
Jen. siha.
O. koʒi, udet koʒi, N.; uden kuaŧ, MO.; kueŧŧ, K.; kueŧ, NP., Jel., B.; kueć, Tas.; kuoŧeä, Tsch., OO.
Handzeichen, K. andoi
handeln, K. sadaideŧam, sadaidŧam.
Hanf, Jur. jien.
T. jenti.
Jen. jeddi.
O. hać, s. *Brennnessel*.
K. sarzo.

Häring, Jur. ŧite.
hart, Jur. mueju, muejo; muajo; namea; namena, Dem. namerka.
Jen. janagâ, januntua; Dem. janagâjur, januntuajur; Augm. janageikiä; karŧagâ, karŧâtutua (von Häuten); karŧakua, Dem. karŧakuájur; Augm. karŧakâ.
Jen. korega'a, ne'ere, Ch.; kodega'a, ne'ede, B.; muiju; nonukeo, Ch., *sehr hart*.
O. ŝaral, N.; saćai, Tsch., OO.; kôm, K., NP.; kôm'a, Tas.; kûm, B.
K. kaŝpa', thogolbi.
— *werden*, Jur. namemeadm, nameŧû.
T. janagimụ'a, karŧagimi'e; faebumu'a (vom Eisen).
Jen. ne'osumo, Ch.; ne'osuma, B.
— *machen*, Jur. muejerâu, muejerâmbiu, nameŧâu, namemdâu.
T. janagimta'ama, karŧagimta'ama, faebumta'ama (Eisen).
Jen. ne'osuddeo, faodabo, muijoŧabo, Ch.; ne'osuddeo, fôdabo, muijorabo, B.
K. komdeŧam, komdŧäm (Eisen).
Harz, Jur. hade, hâde, davon hadesotâu, *theeren*.
T. sua.
Jen. sûji, sôji, Ch.; kâde, B.
harzig, T. sualâ.
Hase, Jur. nawa; Dem. nawaku, nawako; taura, Kud.
T. nomu; Dem. nomukụ.

Jen. naba; Dem. nabaku, Ch.; naba; Dem. nabaku, B.
O. newa, N.; no, K., NP., MO.; nuo, Tsch.; noma, Jel., B., Tas., Kar.
K. kozan.
Haselhuhn, Jur. sinsieu.
K. piže.
hauen, Jur. sap'au; Dem. sapieibteu, sapaeibteu.
T. mata'ama; joŋu'áma (Eis); faiʉ'ama.
O. paʒennap, paʒelbap, N.; pattannau, pattalbau, K.; patennam, Tsch., B., Tas., Kar.; patelbam, Tsch., OO.; paćatnam, NP.; patalnam, pateleltam, Tas.
K. phea'bɫam (Holz).
Haufen, O. mäkt, N.; mäkte, K.; mäktä, OO.; miekt, NP., B., Kar.; mêkt, Tas.
K. keze'.
häufen, Jur. ônau.
Haupt, s. *Kopf*.
Haus, Jur. hârad; xârad, Kan.; *ohne* —, hâradasi, hâradaseda
T. koru'; *ohne* —, koruka eitua.
Jen. kamoro, Ch.; kamodo, B.
O. mât, N.; muat, OO., Tsch.
Hausfrau, Jur. nejeru, niejierwu.
Haut, Jur. hôba.
T. kufu, G. kubu; kufua.
Jen. koba.
O. kob, N.; kôb, MO.; kôba, Tschl.; kôbe, OO.; koppa (e), K., NP.; kop, B., Tas.; kûp, Jel.; ćyk (*Gesichtshaut*).
K. kuba, kuwa.

Hautkrankheit der Rennthiere im Frühjahr, Jur. sibea.
Hecht, Jur. seatorei, seatorei, sâtorei; purea, pure.
T. katifatamâ.
Jen. judaro, Ch.; judado, B.
O. peća, N.; pit, MO.; pettä, OO.; petteä, Tsch.; pićä, B.; pióa, Jel.; pitä, pióä, Tas.; pite, Kar.; pur, K.; purre, NP.
O. śortan.
Heide, K. tôzeŋ.
Heidelbeere, Jur. lamda ˜ôdea.
O. nar-toper, narga-toper.
heimlich, Jur. tâliesi, tasiry'.
heirathen, nädak, N.; nädaŋ, OO., MO.; netaŋ, Tsch., Kar.; nättaŋ, K.; nätkaŋ, B., Tas.; netkaŋ, netkembaŋ, Kar.
heiss, Jur. jiepada, jiepedea, jêpada, jîpi, jîbi.
T. fekagâ, fekutea; Augm. fekageikia.
Jen. efi, efire, Ch.; jefi, jefire, B.
O. süumbadi, NP.; śöumbal, śöumbadal, N.: kuetel, OO., B., Tas., Kar.
K. tibdi, tibegä.
— *sein*, Jur. jipiedm, jâdimeadm, jâdembidm.
T. fekutem.
heizen, Jur. tuneu, tôdalâu.
geheizt werden, tôdâdm.
Held, O. madur, N.; mâter, Jel., B., Tas., Kar.
K. âlap.
helfen, s. *hinzufügen*.
hell, Jur. paessedâ, jalea, jale'; jâle.
T. kataga; kourʉ', Pl. kourʉda'

Jen. kiaŀe, masira, Ch.; kiare, B.
O. kalmel, N., B., Tas., Kar.; kaimel, kaimei, MO., K., Tsch., OO.; kaimi, kuećal, NP.; kueŧel, B., Tas., Kar.; ćeleŋbadal, N.; ŧêleŋbedil, B., Tas.; ŧêleŋbedel, Kar.
K. khäwi, khêwi, ŧârak.
hell werden, Jur. jâlemdajû, hâjerai, haijerai.
T. katagimú'am.
O. kalmermba, B.; kaimermba, K.; ćeleŋba, N.; ŧêleŋba, B., Tas., Kar.
Hemd, Jur. jiembyt, jimbuit; tohe', toho', tuho', Dem. toheŧea; jande (*Weiberhemd*), jandi', Knd.
O. kaporg (von kam), N.; kaiporga, K.; kaporgo, Tsch., OO.; kawaima, NP.; kamilporg, Jel., B., Kar.; kameŀporg, Tas.
K. khönnäk.
hemmen, K. äthelŀäm, äthelläm.
Hengst, O. kor-hyr, s. *Stier*.
K. askar.
herabfahren, Jur. ʙiensarŋadm, ʙiensadarŋadm.
T. ʙaneųrųm, ˜ilfi'em.
Jen. ka'eo, ka'ebo; eŧuiŋaro', Ch.; esuiŋado', esuei, B.
O. ʙäśernak, N.; ʙäsennaŋ, Tsch., OO.; ʙäsernaŋ, K., Tsch., OO.; ʙäsarnaŋ, ʙäsannaŋ, NP.; ʙäśernaŋ, B., Tas., Kar.
K. nânzerŀam (auf Schneeschuhen).

herabhängen, Jur. leabtâdm, tabelŋau.
O. elsarak, N.
herablassen, T. ʙeŀfųkųiŧuma, ˜ilfare'ama.
O. ûdap, s. *schicken*.
—, *sich*, Jur. hâmjû, hâmgû.
Jen. ka'eo, ka'ebo.
herausgehen, O. ćanʒak, N.; canʒaŋ, K.; ćanʒaŋ, NP., MO.
herausnehmen, Jur. ŧiadâu.
T. ŧadi'ema; safu̯u'ama.
Jen. teriabo, Ch.; tediabo, B.
O. sabenʙau, N.; -ʙnam, Tschl.; sabatʙam, NP.
herausziehen, Jur. ŧuhulŋau; Dem. ŧuhuŀieibŧieu.
T. safuju'ama.
Herbst, Jur. üöŕoi, ˜üŕoi, ˜êŕoi.
T. ˜ųtų'a.
Jen. oturuo.
O. kandek, N.; ärä, K., OO.; èrra, NP.; ara, B., Jel., Kar., Tas.
K. ere.
im Herbst, O. arat, Jel., B., Tas., Kar.
den Herbst zubringen, Jur. ˜öŕodadm, üöridam, êŕodâdm.
Herbst werden, O. äramnan, K., OO.; èrramba, NP.; aramnan, B.
herbstlich, Jur. êrioi.
O. èrral, NP.; äral, K., OO.; aral, B., Tas.
Hermelin, Jur. pîjea; Dem. pîjeku, pîjeko.
T. fieda.
Jen. burero, Ch.; fiŧu, B.

O. kur (kor), N., Jel., B., Tas., Kar.; kurru, NP.
K. khürö.
Hermeline fangen, O. kurenaŋ.
Hermelinfalle, O. lata, B., Tas., Kar., s. *Eichhornfalle*.
Herr. Jur. -jeru, jieru, s. *Fürst*.
T. satagâ.
Jen. bojebora, Ch.; agga Rusa, B.
O. kok, N., Tas.; koŋ, MO., K., OO., NP.; kuŋ, B., Kar.
K. koŋ.
herumgehen, O. kołailbaŋ, Tas. (v. koła, *Kreis*); kołaram, kołaraŋam, Kar.; kołaralʒam; kołaralʒembam, Tas. (schnell); kołalʒam, B., Tas. (langsam); kołalʒeŋam, Kar.
hervorbringen, s. *finden*, *gebähren*.
Herz, Jur. seai, siei.
T. sa, soa.
Jen. seo, Ch.; seijo, B.
K. sî.
Heu, Jur. ˜um.
Heugabel, K. śuźuro.
heulen, Jur. ˜obierŋadm, ˜owierŋadm.
T. bałirum.
Jen. leuŋaro', Ch.; leuŋado, B.
O. ćurak, ćureśpak, Inch. ćurenak, N.; ćûraŋ, ćurembaŋ, B.; łûraŋ, Part. łurendel.
K. orârlam, orârłam.
heute, T. ama jaleŋ.
Jen. ˜eke jeŀe.
K. theimilen.
Himmel, Jur. num.
O. nû-śünʒ, N., B., Tas., Kar.; ût-âlti, NP.
hindurchgehen, T. taikudi'em.
Jen. kohararo, Ch.; kohadado, B.
O. poceʒau, MO.; potceldau, K.; poćam, poćejam, B., Tas.
hindurchtreiben, T. taikuda'bta'ama, s. *durchdringen*.
hineingehen, O. śernak, sêrbaŋ.
hineingegangen, sêrbal, sêrbadie, K.; sierbadi, Tsch.; sierbade, OO.; siereptie, NP.
hineinstossen, T. fųita'ama, fakałi'ema.
Jen. fokoddibo, Ch.; fokoddebo, B.
O. ćokonnap, N.; -konnam, Tsch., OO.; ćokkunnam, NP.; ćokkolnam, B., Tas.; łokonnau, łokornam, MO., K.; łokkolnam, Kar.; sâgennau, MO., OO.; sâkkennau, K.; sâkkennam, NP.; sakalnam, Tas.
K. phadełim, phadłim, Freq. phadlâłim.
hinken, Jur. maedadm, maedâdm.
O. môłaŋ, MO., OO., Tsch.; môttaŋ, K.; môćennaŋ, B.; môłaŋaŋ, Tas.; łorga'ak, N.; kûllaŋ, NP.
K. axsâderłam.
hinstellen, s. *stellen*.
hinterer, Jur. pûnaŋy.
T. fuaja, fua'btâ.
Jen. fuoti, Ch.; fueti, B.
Hintern, O. tassen, s. *Steiss*.
Hintersteven, O. annen tassen, Tsch., OO.; andet ćib, N.
Hintertheil, Jur. harci.
K. köten.
hinzufügen, Jur. ˜okamdâu, wuetâu, wuebtau, waetau, nadâu, nâdâu; Dem. nâdaeibtieu.

T. fealede'ama.
Jen. feŀeribo, Ch.; feredebo, B.
O. päldau, N.; peldau, K.; päl'dam, Tsch., OO.; pälletam, NP.; päldeŋam, B.; päleteŋam, päleteltam, päletelŧembam, Tas.
Hirsch, K. ni.
Hirt, T. foratua.
Jen. fonedde; tia-fonedde, Ch.; fonidde, B.
Hitze, O. kueŧe, OO.; kueŧ, Jel., B., Tas., Kar.; kueŧeä, Tschl.; küeŧ, NP.
hobeln, Jur. jeseau, warau, s. *schaben*.
K. phârgaŀam.
hoch, Jur. pîr, pîrŧea, pîrcea.
T. fira, firagâ; Augm. firageikia, Dem. firagâjer, firaŀiku.
Jen. fiŧe, Ch.; fise, B.; Augm. fiŧe'eo, Ch., filo'io, B.; Dem. fiŧe'eku, Ch., filo'iŧu, B.
O. perg, N.; pirge, K., NP.; pergä, Tsch., OO.; pirgä, Jel., B., Tas., Kar.
K. phirże.
Hochwasser, s. *Ueberschwemmung*.
Hochzeit, Jur. ŧûne, ŧûna; nuŧerta', Knd.
K. thoi.
— *feiern*, T. sare'atem.
Hode, Jur. puer; loŋu, Kan.
T. fụrụ.
Jen. fuŀo, Ch.; furo, B.
K. taża'.
Höhe, Jur. pîrda, pirda, mâl.
O. par, N.; pâr, K.; pâri, pîre, NP.; pâre, Jel., B., Tas., Kar.
K. phâru.
Höhlung, O. ćorg, N.; ćorge, B., Tas.
Hohlweg, K. phelü.
holen, Jur. minrieu, minreu, Dem. minrieibŧeu.
Holzader, Jur. ŧi'.
T. ŧî.
Jen. ŧî, Ch.; ŧi, B.
O. pot-tü, N.; put-tü, B.; puot-tü, Tas., Kar.
K. kat.
Holzklotz, Jur. paeidu, paeiŧu, pajeŧu.
Holzscheit, T. juka.
Jen. juko.
Hölzchen, Jur. ŧieb, tieb, ŧeb, Dem. ŧiebuko, ŧiebuku.
hören, Jur. jinŧileadm, jinsileadm, jinŧiliedm; namdâu, Dem. namdaeibŧiêu.
T. jindi'ema, jilsitindim.
Jen. uŧediro', uddiro', Ch.; juseredo', nodado, B.
O. ündeʒap (öndeʒap), üŋalʒembak, N.; ündeŧau, üŋalʒembaŋ, K.; ündüŧam, üŋuldambaŋ, Tschl.; ündüŧam, NP.; ündejam, üŋulʒembaŋ, ündeŧam, B., Tas.; ündeŧeŋam, Kar.
K. nünüŀäm, nünnäm.
Horn, Jur. nâmd, namd (im Winter); mora (im Sommer); wai (kurzes im Sommer auf der Stirn); ŧiŀe (kurzes).
T. ˜amta; mênie, *Hornstumpf* (im Sommer).
Jen. eddo, Ch.; naddo, B.; sojâ, Ch.; sojae, B. (im Sommer).

O. âmd, N.; ámde, Jel., B., Tas., Kar.; âmdde, K., NP.; oamdä, Tsch.; èamde, OO.
K. amnu.
gehörnt, T. ˜amtalâ.
Jen. eddoreggo, Ch.; naddoreggo, B.
K. amnuziwi.
hornlos, Jur. nâmdasi, nâmdaseda.
Hosen, K. phî'mä.
Huf, T. manua.
Jen. mane.
O. kuelas, Tas.; kwälas, Tas., Kar.
K. kata, s. *Fingernagel*.
Hügel, Jur. hôi, hoi.
O. kè, N.; kî, B., Kar.; kê, Jel.
K. kawa' (*kleiner Hügel*).
Hund, Jur. jandu, jando, wueno, wueŋ, Dem. wuenuko, wueniko.
T. bâŋ.
Jen. bû', G. buno', Ch.; bunneke, B.; baggeo (*grosser Russ. Hund*).
O. kanak, Jel., B., Tas., Kar.; kanaŋ, MO., K., OO., Tsch.; kännaŋ, NP.
K. men.
Hundefrass, Jur. mahalei (eig. *Rückenknochen*, *Fischgräte*).
Hundeschlitten, s. *Schlitten*.
Hundszahn (*Erythronium dens canis*), K. thaŋma.
hungrig, O. kueśtal, N.; kuesedi, K.; kuesendi (die), MO., Tsch., OO.; kuesendie, NP.; kueśtil, B., Tas.; kueśedel, Tas.
K. phi'öi.

hungrig sein, O. kueśak, N.; kuesaŋ, MO., OO., Tsch.; kueśaŋ, B., Tas., Kar.; amnaŋ, Jel., B., Tas., Kar. (*essen wollen*).
K. phiołam, amanzełiam.
hüpfen, Jur. sanarŋadm, sanarŋam, s. *springen*.
K. sü'mülām.
Husten, Jur. hô', ho'.
Jen. ku', G. kuro', Ch.; ko', G. kodo', B.
O. kot, N., B., Tas., Kar.; kut, Jel.
K. ku'd, ku'n.
husten, Jur. hôdombidm, hôdambiu.
T. kutâdandum.
Jen. koruŋaro, Ch.; koduŋado, B.; Inch. korumaro, Ch.; korumado, B.
O. konnaŋ, B., Tas.; kotnaŋ, NP.; kotpaŋ, Tas.; kotarnaŋ, kotareltaŋ, kotkaleltaŋ, Tas., Kar.; kaćaŋ, N.; s. *niesen*.
K. ku'łam.
hüten, Jur. paerŋâu, paerŋau.
T. mûntandum, foratum.
Jen. foneŋero', oteddiro, Ch.; foniŋedo', oteddido, B., s. *warten*.
Hütte, s. *Haus*.

Iltis, K. khözen.
immerfort, T. bansamanu.
immerhin, Jur. ˜aejawa, ˜aejauwa.
Innere (*das*), Jur. my', myui, myunaŋy.
T. kunse, kundebtâ.
Jen. sude (sode), Ch.; suse, B.
O. ćonʒ, NP.; tonʒ, B., Tas., Kar.; tond, Kar.; śünʒ, śünd,

N., B., Tas., Kar.; pärg, N., B.; pärgä, K., Tsch., OO., NP.; perge, Tas., Kar.; s. *Magen*.
K. šöjö.
Insel, Jur. ˜o, o.
T. ˜ŋai.
Jen. nue.
O. ku, ko, N.; oln-go, ol-ko, K.; marge, NP.; marg, B., Kar.; mark, Tas.
K. olthuruk (*kleine Insel*).
irgend etwas, O. my, šända my.
irre fahren, *sich irren*, s. *sich verirren*, Jur. juhydm, juhym.
Jen. meggidiŋero, Ch.; meggidiŋedo, B.
O. mâgalʒak, N.; mâgalʒaŋ, K.; muagalaŋ, OO., Tsch.; mâkalaŋ, NP.; mâgalʒembaŋ, mâkalʒam, Tas.; mâgalʒeŋaŋ, Kar.; ürgak, N.
irre führen, T. jaŋu'ama, jukara'ama.
Jen. johołabo, Ch.; johorabo, B.
isabellfarben, K. sâr.

ja, Jur. ˜a, jub, jubŋôd, ˜od.
jagen, Jur. tanâu, tânâu (*fahren*), Dem. tanaeibtieu; Augm. tanirŋau; nâmau, namau (*treiben*); nôdâu, huŋîlau.
T. tonutuma (*fahren*), basu'tum (*fangen*).
Jen. tannaŋabo (*fahren*); kadâro, Ch.; kadado, B. (*fangen*).
O. noap, N. (*fahren*); noau, MO.; nowau, K.; noggam, NP.; noŋam, B., Kar.; nogam, Jel., Tas.; nômbam, Tas.; nornap, nornam, Jel., B., Tas., Kar.; kâgam, kâmbam, OO., Tsch.; kâmbakuam (*einholen*), minerpaŋ (*fangen*).
K. sirêrłäm; bertułam (*fangen*).
Jahr, Jur. po; davon pôsi, pôseda, *jahrlos*, *jung*.
T. fŋa.
Jen. fua, Ch., B. (pua).
O. po, N.; pê, NP.; pû, B., Tas., Kar.
K. phie.
Jakute, T. Jaku'ta.
Jen. Jakuta.
Jenissei, T. Jentajea.
Jen. Jeddosi.
O. Ńandesi, NP.; Kold, Jel., B., Tas.; Ŧagandes-kold, Tas. (*breiter Fluss*); Kuld, Kar.
Jenisseisk, O. Ńandesi-kueće, NP.
Joch, T. fudar, s. *Zugriemen*.
Johannisbeere, s. *Beere*, O. kapte, N.; käpte, MO.; kepti, NP.; kepte, B.; keptä, Kar., Tas.
jucken, Jur. jâkudm.
T. jokutm.
Jen. jakuaro, Ch.; jakuado, B.
O. hałembak, N.; sipelbeŋa, K.; sibemba, B.; sipelba, Tas.; kattaŋ, NP.
jung, Jur. ˜âteky, ˜âceky (acea, Kan., asky, Knd.); pôsi, pôseda.
T. numâ; Dem. numanku.
Jen. eti, Ch.; ete, B.; etiju, Ch., etidu, B. (*sehr jung*).
O. üće, üćeʒe, üćeʒel, N.; ütcei, K.; üttei, üttüdei, Tsch., OO.; ütćie, NP.; üćel, Jel.; naćel,

nädel, B., Tas.; nedel, Tas.; nettel, Kar.
K. têt.
jung werden, T. numaimu'am, numankâmu'am.
Jen. etimaro, Ch.; etimado, B.
Junggesell, Jur. nany, haeuseda.
Jurak, Jur. Hâsawa (*Mann*).
T. Jura'ka.
Jen. Jurako, Ch.; Jurako, B.
O. Kõelak, Kwälak, Kar.; Kwäleŋ, Tas.

Kaiser, Jur. ˜âhy; pareŋôda (eig. *Besitzer des Bohrers*).
O. amdal-gok, N.; amtel-koŋ, Kar., Tas.; âmttie-koŋ, K., Tsch.; èamte-goŋ, OO.; âmdie-koŋ, NP.; âmdie-guŋ (guk), âmdel-guk (guŋ), Jel., B.
K. kan.
Kalb (*Rennthierkalb*), Jur. suju; Dem. sujuko, sujuku.
T. jirfea.
kalt, Jur. titi, tîci (dîci); tietedea, tiecidea; Dem. tieterka.
T. tasiti, tasagâ; Dem. tasaliku, tasagâjer; Augm. tasageikia.
Jen. teti; tetire, Ch.; tetide, B.
O. täšedal, N.; tasagal, Jel., B.; tassundi, MO., K., Tsch.; kâil, kael, N.; kânel, B., Tas., Kar.
K. šišti, šišigä.
— *werden*, T. täsagimiä.
— *werden lassen*, Jur. handibteu, hansibteu.
Kälte, s. *Frost*.
Kamassiner, K. Kagmâti.
Kamerad, Jur. na, nâ.
T. nâ.
Jen. kâi.
O. nê, N.; laka, Tas., Kar.; päl, pälle, K., NP.; âme ne, Kar.
K. phele.
Kamm, Jur. tîrte', tirce', tîrce'.
T. tibeiŋ.
Jen. tiode, Ch.; tiedi, B.
O. tifi, N.; tepsen, MO., OO.; tipsen, K., B., Tas., Kar.; täpsen, OO.; tipsin, NP.
K. thipsin.
kämmen, Jur. tîu, tîu.
T. tili'ema.
Jen. tîrabo, Ch.; tierebo, B.
O. kadonnap, N.; katonnau, MO.; kattonnau, K.; kačonnam, Tschl., OO.; kattunnam, NP.; tukam, B., Tas., Kar.; tukeŋam, B.; tukennam, B., Tas.; tukolnam, Tas., Kar.; tukolbam, tukolelitam, Tas.
K. thiteläm.
Karausche, O. tod, N.; toto, MO.; tõtõ, Tsch., OO.; tutto, K.; tuttu, NP.; tut, B., Tas., Kar.
Karavane, Jur. myu.
T. mâda.
Jen. muoro, Ch.; miedo, B.
in Karavanen ziehen, Jur. jamdajû, jamdanadm; Inch. jamdanalû.
T. suajuam.
Jen. sû'aro, Ch.; su'ado, B.
Karavanenweg, Jur. neda, nieda.
Karavanenwinkel (*Biegung*), Jur. juorka.

Kasten, *Kiste*, Jur. labte', labtea', labti'.
T. koare.
Jen. kû', G. kuło', Ch.; lote, B.
O. tulgo, tuldo, N., B., Jel., Tas., Kar.

kauen, Jur. seatorŋau, satorŋâu.
T. mundu'tuma.
Jen. to'abo, totabo, Ch.; tu'abo, tutabo, B.
O. túdap, tudonnap, tutolnam, N.; tudernau, tuttonnau, K.; tučaŋ, Tsch.; tuttaŋ, OO.; tuttuwam, tututnam, NP.; tutäm, B., Tas., Kar.; tutembam, Tas.; tudörnau, Tsch., OO.; tuternam, B., Tas., Kar.
K. thudôłam.

kaufen, Jur. teamdâu; Freq. teamdorŋâdm; Dem. teamdaeibłiêu.
T. tamtûju'ama.
Jen. tidde'abo, tiddetabo.
O. tawap, taweśpap, N.; täwau, MO.; tawau, K.; tewau, Tsch., OO.; täwam, NP.; temam, Jel., B., Tas., Kar.

Kaufmann, Jur. teamdorta.
T. tamtusi.
Jen. tiddati.

Kaulbarsch, O. nerśa, N.; ners, MO.; nerea, K.; nerssa, Tsch., OO.; nyrssa, NP.; nîrśa, B., Tas., Kar.

kaum, Jur. wed, wod, warihe', warehe', warae', nyhiri, loŋaei.
ich — kaum, Jur. haceau.
T. naseŋ, kasa'am.
O. arei, N.; mukkoła, mukolla, Tas., Kar.

Kehle, Jur. so' (*die essbare*); huŋu, huŋo (*die ungeniessbare*).
T. jamua.
Jen. sû, sô, Ch.; so, B.
O. hoi, N.; soi, K., NP.; suoi, OO., Tsch.; suoł, B., Tas.; suł, Kar.
K. soi.

kehren, s. *umkehren*.

Kelle, K. khüigö, s. *Löffel*.

Kerze, s. *Licht*.

Kessel, Jur. jead, jied; Dem. jiedako.
T. netâ.
Jen. iri, Ch.; jide, B.
O. či, N.; łi, B., Kar., Tas.; łe, K.
K. aspa'.

Kette, K. ildirmä.

Kind, s. *jung*, T. nua.
K. eśi, mâje.

Kindlein, Jur. 'ałekeku.

Kinn, Jur. naŋu.
T. maemuadâ.
Jen. eu, Ch.; naŋu, B.
O. peptei, K.; peaptai, OO.; pepti, NP.; peptoł, Jel., B., Tas., Kar.; männi, OO., s. *Lippe*; awoł, s. *Hals*.

Kinnlade, Jur. naŋui, naŋu.
T. maemuadâ.
Jen. naŋu, B.
O. âka, Jel., B.; âkai, Tschl., OO.; akku, NP.; âkal-lî, Tas., Kar.
K. oŋai.

Kirche, Jur. hahemea'.
O. Nûn-mât.

Kissen, Jen. soni'o, Ch.; soŋe'o, B.
K. tasta'.
Kiste, s. *Kasten*.
Kittel (*von Tuch*), O. kunʒ, N.; kunde, K., OO.; kunt, MO.; künd̄ö, Tschl.; öynaima, NP.; kundel-porg, Kar., Tas.; kotil-porg (*von Leder*), Kar., Tas.
Klafter, Jur. tîwie, sewaei.
T. tîmi.
Jen. tie, Ch.; tibe, B.
O. tî, N., Jel., B., Tas., Kar.; kâme (*d. ausgebreiteten Arme*).
K. kulaä.
klagen, Jur. husarâu, huserau.
O. omdennaŋ, omdennam.
klar, s. *hell*.
Klaue, s. *Nagel*.
klebrig, s. *schlammig*.
Kleidung, Jur. pany, *ohne Kleidung*, panysi, panyseda.
T. lû, Dem. lû'ku; *ohne Kleidung*, lûga eitua.
Jen. fagge.
O. porg, N., B., Tas., Kar.; porga, porge, K., NP.; porgo, Tsch., OO.
klein, Jur. nüdea', Dem. nüderka; nôłoku, noloko, ˜ôłoko, nuocko.
T. sielaku, sialaku; Dem. sielakujur, Augm. sielakaku.
Jen. ûlaiggu, urea, Ch.; judea, B.
O. nûno, K., Dem. nunoka; nunu, Dem. nunukka; keba, N.; kipa, B., Jel., Tas., Kar.; Dem. kebiʒega, N., kipileä, B., Tas., Kar., kipelä, Tas.; tânaka, Tsch., OO., K.
K. üdügä.

klein werden, Jur. nüdemeadm.
klettern, O. syegalnam, syegaleltam, syegaleltembam, Tas.
K. sälim.
klopfen, Jur. jutau, lâdâu; Freq. lâdorŋâu; Dem. lâdieibteu; Mom. lâdhalŋau; tyri'eu.
T. jarki'ema, jarka'bta'ama.
Jen. jori'abo, tojonaro', Ch.; jodi'ebo, tojonado, B.
K. lüŋeldeläm, lüŋeldläm.
Klotz, Jur. paeidu, paeidu, paijedu.
K. nümi.
klug, s. *verständig*.
Klumppfeil, s. *Pfeil*.
Knecht, s. *Diener*, *Leibeigner*.
Knie, Jur. pûly, pûle.
T. fuagai.
Jen. fuase, Ch.; fosê, B.
O. pûle, B., Tas.; pulhai, N.; pulsai, K.; pulsei, Tsch., OO.; pûla saiji, NP.; pûlsai, Kar.
K. sini.
Kniescheibe, K. thomuk.
Knochen, Jur. ly, le'.
T. latâ.
Jen. liri, Ch.; lidi, B.
O. li, N.; lè, NP.; lä, OO.; ly, B., Kar.
K. le.
knochenlos, O. lègedal, N.; lygedi, K., Tsch.; lägede, OO.; legetil, leketil, Jel., B., Tas.; legedel, Kar.
Knochenmark, Jur. haewa.
T. koaimu.
Jen. kâ, Ch.; kia, B.
O. let-küm, B., Tas., Kar.
K. khemä.

Knorpel, Jur. ner.
Knoten, T. jiŋi.
Jen. jû, Ch.; ju, B.
O. sârü, N.; mûkol, mûkol-laka, Tas., Kar.
knüpfen, K. sârłim.
knurren (*vom Hunde*), Jur. narnâdm, ˜arnâdm.
Koch, Jur. pirindoda, pirinsoda.
kochen, Jur. pirieu, piriu, pireu; Dem. pirisetyu, pirieibtiêu; Inch. pirindudm, pirinsudm.
T. fadi'ema.
Jen. feri'abo, Ch.; fedi'abo, B.
O. eterbak, N.; itterbaŋ, MO., K., Jel., B., Tas.; ittarbaŋ, NP.; itterembaŋ, Kar.; ittogornbaŋ, muśeram, muśerembam, muśereltam, Tas.
K. têŋdeläm.
gekocht, Jur. piwy.
nicht gekocht, piudâwaei.
Köcher, Jur. tienete.
T. nusaŋ.
Jen. lîte, Ch.; note', B.
Köder, s. *Angelwurm*.
Kohlsuppe, Jur. jia'.
Kohle, Jur. ja' (*brennende*); jatoma, jatama, tuija (*erloschene*); tûsibea, s. *Asche*.
T. simi. — Jen. tûsio.
O. sîde, K., NP., B.; sete, OO.; seteä, Tsch.; śiʒ, N.; sît, Jel., B., Tas., Kar.; sîtel-laka, Tas.; hîʒ, MO.
K. si', khüös.
kommen, Jur. hajeadm, hajem, haijeadm, tûrŋadm, tûrŋam, tôdm, toibtiêdm (*auf eine Weile*).
T. tû'am.
Jen. toaro', tûaro', Ch.; toado, B.
O. töak, töśpak, N.; tûaŋ, MO.; tûwaŋ, K.; tuwaŋ, Tschl., OO.; tüggaŋ, NP.; tûgaŋ, Jel.; tûŋaŋ, Kar., B., Tas.; tûmbaŋ, Tas.; Freq. tökuak, N.; tükuaŋ, K.; tukkuaŋ, Tsch.; tûkkuaŋ, B.
K. śolam, kandagam, śônagam.
können, Jur. mean'au, pir'au, pirtau, von pir, *Höhe*.
T. firam.
O. tönuap, N., s. *wissen*.
nicht können, T. jamajuama.
Jen. je'oabo, le'io', le'iro', Ch.; lo'io', B.
Kopeken, Jur. jêsea, s. *Eisen*.
O. komde, N.; komdeä, Tsch.; komdi, NP.; kûmde, Jel., B.; komdä, Tas.; kumde, Kar.
Kopf, Jur. ˜aewa, Dem. ˜aewoko, ˜aewok.
T. ˜aewua, ˜aiwua.
Jen. abuli, Ch.; eba, B.
O. ol, Dem. ologa; olle, K., NP.; ul, Jel., B., Kar.
K. ulu.
Kopfhaut, Jur. salne', salna, ˜aewaŋaes, tâi, tai.
T. tuaja (*Stirnhaut unter dem Haar*).
Jen. tâjo, Ch.; taijo, B.
Kopfsteuer, Jur. ˜aewa mir.
Korb, s. *Birkenrinde*.
Korn, s. *Waizen*.
Körper, Jur. ˜âja, ˜aija, ˜aia.
T. safe.
Jen. aija. — K. bos.

Kosak, T. Kaja'ka.
Koth, Jur. palka, palkka, Dem. palkaku, palkako.
Jen. adu.
O. tüt, N., B., Tas., Kar.
Kraft, Jur. nyhi.
T. nika.
Jen. niho.
kraftlos, Jur. nyhisi.
kräftig, Jur. muebie; samy, Tas.
T. nikalea.
Jen. ni'hite, Ch.; mueta, B.
— *sein*, Jur. muebiedm.
Jen. nihi'aro, nihi'ado, mue'aro, mue'ado.
Kragen, Jur. wiäntat, Knd.
O. ôk, N.; ôŋ, K., Tsch., OO., NP.; uoŋ, OO., Tschl.; suoł-ger, B., Tas.; suł-ger, Kar.; porgos-suoł, Tas.
K. moituruk..
Krähe, Jur. warŋa, warŋe.
O. kuere, N.; kuereä, Tschl., Tas.; kuerä, Kar.; kêreä, B.
K. bâri.
Kranich, Jur. haro, haru.
T. koka're.
O. kara, N., Jel., B., Tas., Kar.; karra, NP.
K. kuro.
Kranichsbeere, Jur. haruŋôde'.
O. karan af, N.; karan apsot, K.; kara ćober, B., Tas.
krank, Jur. haŋoda, haŋuda, jîbea, jêdeta, jâmuwî; jaŋai.
T. koitalâ.
Jen. kâteote, Ch.; kateote, B.
O. kôdadal, N.; kûdandi, K.; kûdöndö, OO., Tsch.; kûtandie, NP.; küdendil, Jel., B., Tas., Kar.; küdendel, Tas.
K. ensti.
krank sein, Jur. jîbeadm, jêdiedm, jâmau, jaŋaedm.
O. kôdak, küssuaŋ, N.; kûtaŋ, MO., OO., Tsch., Jel., B., Tas., Kar.; kûttaŋ, K., NP.
K. izimnäm.
Krankheit, T. koita.
Jen. kâte', Ch.; kate', B.
O. kôd, N.; kûde, Jel., B.
kratzen, T. kataju'ama.
Jen. koreabo, koretabo, Ch.; kodeabo, kodetabo, B.
O. katennam, katolnaŋ, B., Tas., Kar.; katolbam, Tas.
K. kada'łam.
Kreis, O. koja, pör, N.; koła, B., Tas., Kar.; pür, K., B., Tas., Kar.; por, Tsch.; pürru, NP.
Kreuz (*am Körper*), Jur. ˜awad.
T. bobsudu, łirijâ.
Jen. bataro, Ch.; batado, B.
O. ćöndel-mo, N.; kündi-mo, MO.; kündü-mo, K., Tsch.; kündümo, OO.; łündil-mo, Jel., B., Tas., Kar.
K. sa (sâ).
kriechen, Jur. nalodorŋadm, manuorŋadm.
T. sûrŋm, sûrm.
Jen. toddoŋaro, Ch.; toddoŋado, B.
O. tandönnaŋ, tandolbaŋ, Tsch., OO.; canʒonnaŋ, K.; hokarnak, N.; sokkarnaŋ, MO., Kar.; sokarnaŋ, B.; sokkarnaŋ, Tas., sokkaŋ, Tas., Kar.
K. thanarłam.

Krümmung am Holz, an der Schlittenkufe, s. *Biegung*.
Jur. ˇydea, nydea, nidea.
Kuckuck, Jur. hûtî, hûtei, hûtî.
O. sâgeä, K.; sâgöa, MO.; sâgüja, Tschl.; seagüja, OO.; sâgöja, NP.; śâgeä, N.; śâkoła, B., Tas.; śâgał, Kar.; sâgoi, Jel.
Kugel, K. nä.
Kuh, O. hyr, N.; syr, K., OO., Tsch.; sŷr, Jel., B., Tas., Kar.; sygar, NP.
kühn, Jur. hâsajâ, hâsijâ, N.; hâsijana, Tas.
K. külük.
— *sein*, Jur. hâsajâdm, hâsiadm.
Kupfer, Jur. nârawa.
O. tola, N.; tula, K., Tsch., OO., Jel., B., Tas., Kar.; tulle, NP.
K. kola.
kupfern, O. tulai, N., z. B. tulai-kômde, *Kupferkopeken;* tulal, B.
kurz, Jur. haem, haebit, haewic, haewit, haewie, Dem. haebiteku.
T. ka'ałiku, Dem. ka'ałikujur, Augm. ka'ałikaku.
Jen. kê'ełaiggu, Ch.; kemiłaku, B.
O. kauka, kawek, N.; kauka, kaukaŋ, OO., Tsch.; kaukka, K.; kawak, NP.; kâpteka, kâpte, B., Kar.; kâmeće, Jel., B.; kâmete, Tas., Kar.; kametä, Tas.
K. khemzaga.
— *sein*, O. kauźak.
— *werden*, T. kaeneme'a, kaememea.
Jen. kê'eme, Ch.; ke'mime, B.
kürzer machen, T. kaenemte'ama, kaememte'ama.
Jen. kê'eddibo, Ch.; kemiddeo, B.
vor kurzem, Jen. soa'.
K. tajarak.
kurzsichtig, T. faema'btâ, Dem. faema'btâjer.
küssen, Jur. nûtâu, nûteu.
T. nuade'ama.
Jen. nûkuabo, Ch.; nuedabo, B.
O. nîttap, N.; nîttau, K., MO.; nîtam, Tsch.; nîttam, NP.; nîtam, nîtembam, B., Tas., Kar.; nîtteteŋam, Kar.; nîtetam, Tas.
K. phanarłam.

lachen, Jur. piseŋadm, piselû, piselajû, Tas., s. *Gelächter*.
T. fîjitim, fisiłi'em.
Jen. fisiŋero', Ch.; fisiŋedo', B.
O. pesenaŋ, Tsch., OO.; pisenaŋ, K.; pisannaŋ, NP.; pesennaŋ, OO.; pisennaŋ, B., Tas., Kar.; piseltaŋ, Tas., Kar.; lakkuannak, N.; lakkamannaŋ, B., Tas., Kar.; lakkemalpaŋ, Tas.; lakennaŋ, B.; lakenaŋ, Kar.
K. biśtełäm, biśtłäm, biśtêrłäm.
zum Lachen bringen, Jur. piselieu, pisełêu, piselieu; Dem. pisełieibtieu.
T. fisiła'bte'ama.
Jen. fisilatibo, Ch.; fisilatebo, B.
Lachs, Jur. jidurtea, jidurte, jidursea (*Salmo nasus*, Pallas).
K. kuru (*Salmo Lenoc*, Pallas).
laden, Jur. sabâu, sabau.

lahm, Jur. maedana, nienzadâ, niesadâ.
T. mundu'ka.
Jen. modoggu, meduggo, Ch.; môsoggu, B.
O. môtendi, MO.; môtei, Tsch., OO.; môčal, B.; môtael, Tas., Kar.; külandie, NP.; łorgadal, N.
K. axsa', akśa'.

landen, *anlangen*, Jur. harâdm.
T. kari'em; kųbtu'am, *ans Land schwimmen* (von Thieren).
Jen. kutaro', Ch.; kutado, B.
O. kôčak, N.; kôčaŋ, Tsch.; kötčaŋ, N.; kôdaŋ, OO., Tsch.; kuptaŋ, NP.; karetaŋ, B.; karetejaŋ, Kar.

Landrücken, s. *Bergrücken*.

Landzunge, Jur. sała, sałea, Dem. sałaku.
T. mala.
Jen. soro, Ch.; sodo, B.
O. hok, N.; sok, Jel., B., Tas., Kar.

lang, Jur. jâmb; jâmboi, Knd.; Dem. jâmboboi; Augm. jâmbojea, jâmboje', hûbta.
T. kunta.
Jen. jabu, Augm. jabu'eo.
O. ćumb, N.; tumb, MO.; tumba, K., Tsch., OO.; tumbe, Jel., B., Tas., Kar.
K. numu.

lange, Jur. pôna, pôn, v. pô, *Jahr*.
T. kuntaguŋ. — Jen. kuddeha'.
O. kund, N., B., Tas., Kar.; kunde, OO.; kunnaŋ, Tsch.
K. kunda.

Länge, *in die Länge*, *längs*, Jur. jâmb, jâmbsier.
T. kundi'aŋ.
Jen. jabo'.
O. ćumbeo, mor, N.
K. nuldui, kunzu.

langsam, T. jontagâ, Adv. jentagaŋ, Dem. jentagâjur.
Jen. jaddua, Augm. jadduke'o, Ch.; jadduo, B.
O. teaneŋ, Tsch., OO.
K. tataŋ.

längst, Jur. ˜ahana, ˜âna.
T. kuagunu.
Jen. kudahane.
O. takẑe, tekke, teije, N.; îre, B., Tas.

langweilig, Jur. tâbihury.

langweilen, Jur. tâbihibtân.

Langeweile empfinden, Jur. tâbihydm.

Lärche, Jur. hâru, haru.
T. tuimua; karu (*dürre*).
Jen. kami, Ch.; kammu, B.
O. töu, N.; tüu, MO., K.; ćüu, Tsch., OO.; tüme, Jel., B., Kar., Tas.
K. śomi.

Lärm, Jur. hurci, hurcida.

laufen, Jur. humbiedm, hunû, hunbirŋam, hunbiurŋam, Dem. hunorŋam; surumbiedm, surumbim.
T. kųnu'am, faikirim; tartâjna (von Thieren), tanfirųm; feretendem (hin und her).
Jen. kuaebo, todde'ero, Ch.; toddeedo, B. (von Rennthieren); toddaŋaro', tarêbo, takedeŋaro,

Ch.; toddaŋado', taroei, taredeŋado, simî, B.
O. kûnak, N.; kûnaŋ, OO., Tschl., Jel., B., Tas., Kar.; kûnnaŋ, NP.; kunarnak, kurannak, N.; kunarnaŋ, K., Tsch., OO., NP.; kunerećänʒaŋ, B., Tas., Kar.; kunerpaŋ, kunereltaŋ, Tas.; kuralbak, N.; kurulbaŋ, kurunnaŋ, NP.; kurónnaŋ, MO., K., OO., Tsch.; kunernaŋ, kuralnaŋ, kuralʒaŋ, B., Tas., Kar.; ćąruak.
K. hü'müläm, hümünzeläm.
Läufling, Jur. hunbada.
Laus, Jur. pande, pandi'e, pansie, panse.
T. ˜omtuŋ. ˜omttuŋ.
Jen. addu.
O. unʒ, N.; undʒe, K.; unʒe, OO., B., Tas.; unʒö, Tschl.; unʒu, NP.
K. ünü, ụnü.
lauschen, Jur. namdorŋâdm, s. *hören*.
Laut, Jur. mu', mun.
einen Laut von sich geben, T. soibutum.
O. mućuak.
läuten, Jur. munulâm, munlam, múnalam.
T. soibua'bta'ama.
K. khüremdlim.
lautlos, Jur. munteda.
Leben, Jur. jilêbc, jilebs, jilebso'.
T. nilebeaŋ.
Jen. irete', Ch.; jirete, B.
O. elofat, elfat, N.; ilepsan, ilepsat, B., Tas., Kar.
leben, Jur. jileadm, jiliedm, jiledm, Dem. jilerkâdm; jilisetydm, jilesetydm; jilisetym, Kan.
T. niletem, niletm.
Jen. iriro', Ch.; jiredo', B.
O. elak, eleśpaŋ, N.; ilaŋ, K., Tsch., Jel., B., Tas., Kar.; illaŋ, NP.; ilembaŋ, ilendaŋ, Tas.; wargak, wargeśpak, N. (eig. *gross sein*); muerkaŋ, B., wuerkaŋ, Tas., Kar., *sich aufhalten*.
K. tiläm (*wieder aufleben*).
lebend, Jur. jilibea, jilebea, jilewea, jilene, jiliena, jilena.
T. niletea.
Jen. iredde, Ch.; jiredde, B.
O. eldal, N.; ilndi, ilnde, MO., K., OO.; ilndie, Tschl.; ilandie, NP.; ilendil, B.; ilndil, Jel.; ilendel, Tas.; ilndel, Kar.
K. tili.
Leber, Jur. mued, muid.
T. mita, G. mida.
Jen. muro, Ch.; mudo, B.
O. myd, N.; mîde, K., NP., OO., B.; mydä, Tschl.; mid, Jel., Kar.; mîte, Tas.
K. mit.
lecken, K. nüläm.
Leder, s. *Haut*.
ledig, *unverheirathet*, Jur. nany, haeuseda.
O. ûbel, ûbel-kum, B., Tas.; mus, Tschl., OO.
K. talaŋ, boś; nükäzet (*unbeweibt*).
ledig sein, s. *aufhören*.

leer, Jur. taeri, humbahandi, humbânsi.
T. tareaga eitua (eig. *ohne Netznadel*).
O. sündebi, MO., K., Tsch., NP.; sündöbi, OO.; śündebel, śünʒebel, N., B., Tas.

legen, Jur. puenjau, Dem. pueibtiêu, pueibtieu.
T. fanu'ama.
Jen. funabo.
O. pannap, paneśpap, passap, N.; pannau, K.; pännam, Tsch., OO.; pannam, NP.; pinnam, Jel., B.; pinbam, pitetam, Tas.; pinalnam, B., Tas., Kar.; pinalbam, N.
K. phellim.

Lehm, Jur. saed.
T. satu.
O. tû, MO., K., OO., Tsch.; nana, NP.; nak, B., Tas., Kar.; sõ, Tas.; süe, MO., K.; sû, B., Kar.; s. *Thon*.

lehmig, T. satulâ, sadubala.
O. tûje.

lehren, Jur. toholâu, toholambiu, Dem. toholaeibtiêu, toholasetyu.
Jen. taddabo, tôtabo, Ch.; totabo, B.
O. tanamdalʒam, Tas.; tanamdaldenam, Kar.; ôgolʒap, N.; ôgolʒau, K.; uogoldam, OO., Tschl.; ôgalʒam, NP.
K. tüśüllâm, tüśülläm.

Lehrer, Jur. toholkôda.

Leibeigner, O. kaʒ, N.; koć, MO.; kotte, K.; kote, OO.; kotö, Tsch.; kot, NP.; kêć, B.; kêće, Tas.; kête, Kar.

Leiche, Jur. hâlmer, halmer.
T. buedurbua.
Jen. kamero, hamero, Ch.; kamero, B.
O. lattar, B., Tas., Kar.; kâga, N.; kâka, Kar., B. (*eine alte Leiche*).

leicht, Jur. sîbi, sîbit; sibic, Dem. sîbiteku, -ko.
T. faluan, Dem. falaliku.
Jen. sebi, sebire, Ch.; sebide, B., Dem. sebilaigu.
O. sepka, MO., K., Tsch.; seäpka, OO.; seppa, sepukka, NP.; śäbek, N.; śäpek, B.; śäpe, śäpeka, Tas.; säpek, Kar.
K. śümkä.

— *werden*, T. faluame'am.
Jen. sebimaro, Ch.; sebimado, B.

— *machen*, T. faluamte'ama.
Jen. sebeddibo, Ch.; sebeddebo, B.

leiden, Jur. jiebtâu, lamadâu, Kan.

leihen, Jur. ˜ateulieu, ˜ateuleu, ˜ateulieu, Dem. ˜ateulieibtieu.
T. atîliebte'ama, atûtilebte'ama.
Jen. oteitabo.

Leim, Jur. jibea, jibi, jiwie; simea, Kud.
T. jimi.
Jen. ie, Ch.; jî, B.
O. ćeu, N.; teu, MO., K., Tsch.; tou, OO.; teuwa, NP.; ćime oder lünd, B.; tyme, tüme oder lünde, Tas.
K. nimä.

leimen, Jur. jiuteu.
T. jimili'ema.

Jen. ieübo, Ch.; jîtebo, B.
O. ćeuanap, ceudeśpap, N.; ći-mennam, lündennam, B.; ɫü-mennam, lündennam, Tas.; ɫeunnam, MO., K.; ɫeunam, Tsch.; ɫounnam, OO.; ɫewat-nam, NP.; ɫeutpau, N.
K. nemä'ɫäm; kaweɫim (*anleimen*).

Lein, O. kâmia, kâwia.

Leinwand, Jur. tohe', toho', tuho'.
T. tuge'.
Jen. tube', Ch.; fudugga, fodogga, B.
O. kaupy, N.; kaunpi, MO., K.; kaunbi, OO., Tschl.; kawau pi, NP.; kam, B., Tas., Kar.

Lende, Jur. sydŷ (*obere*), monsaŋ, teaŋa (*untere*); haewa-ly.
K. phüdül.

lenken, O. kânnap, kagannap, kâgalbaŋ, N.; kânnau, K.; kât-nam, NP.; kâgalbam, K., Tsch., OO., NP.; kâgalnam, B., Tas., Kar.; kâgaleltam, Tas.

lernen, Jur. tohŷdm, toholajû, s. *sich gewöhnen*.
K. ɫüśüɫäm.

lesen, Jur. tôlâu.
T. tua'bta'áma.
Jen. tôtabo, Ch.; totabo, B.
O. tornap, togolʒap, togolʒembap, N.; tôrnau, MO., K.; tôrnam, NP.; tuornam, Tschl.; turnam, Kar.; tôgolʒau, MO.; tôgolʒau, K.; tôgoldam, OO., Tsch.; tôgolʒam, NP.; tugolʒam, B.; togolʒam, Tas.; tugoldeŋam, tugoldembam, Kar.

Licht, Jur. jâlea, s. *Tag*.
T. kadarkabtu' (*Kerze*).
Jen. káraru', Ch.; sibiti, B. (*Kerze*).
O. feć (*Kerze*).
K. ɫârak (*Tageslicht*).

lieben, Jur. harâbtâu.
T. jarsâdetetema.
Jen. jedoribo, Ch.; kometabo, B.
O. sôram, NP., K.; suoram, OO., Tsch.; kykam, Jel., B., Tas., Kar., s. *wollen*.
K. ɫaxśinzerɫam.

liegen, Jur. wânajû (v. Rennthier).
T. kulsâɫendem.
Jen. barotearo', Ch.; badoɫido', B.
O. eppak, N.; ippaŋ, K., Tschl., OO., NP., Jel., B., Tas., Kar.
K. i'büm.

Lilienzwiebel (*Lilium martagon*), K. dugul (der beim Graben gebräuchl. Grabscheit heisst thilzen).

Lindenbast, K. pho.

link, Jur. seatanâŋy, satanaŋy, jinenâŋy; wâdisei (*Hand*), wâdisei.
T. badi'e.
Jen. bari'o, Ch.; badi'o, B.
O. kuedagi, N.; kuedägi, K.; kueteki, NP.; kuedäge, Jel.; kuetege, Tas.; kêdege, B.; kydege, Kar.
K. sologoi.

Lippe, Jur. pibte', pibti'.
T. feabteŋ.
Jen. fite', Ch.; pite, B.
O. âtop, âtup, N. (eig. *Mundrand*); âu tôb, MO.; agan tuob, Tsch.; âkte-tom, Tas.; ât-top,

Kar.; ûg, ûk, B., Tas., Kar.; männi, OO.
K. mon.
loben, Jur. sauwau, sawu'au, sawutau.
O. ândap, N.; ândau, K.; ândam, NP., B.
Loch, Jur. sî, Dem. sîkutea.
T. sie.
Jen. sie.
O. śöter, N.; mü, NP.; mû, B., Tas., Kar.; paćemo, B.; patebo, Tas.; patemo, Kar.
K. śi.
ein Loch machen, Jur. si'iu.
T. sî'ema; satili'ema, s. *bohren*.
Jen. sî'ebo, Ch.; si'ebo, B.
O. śôternam, śôterpam.
löcherig, T. siebeala, Dem. siejeajer.
Jen. siesae.
K. śiziwi.
Löffel, Jur. luteku, hu, hubacea, Lûca hu, Kan.
T. kui, Dem. kûkų.
Jen. kûri, Ch.; kude, B.
O. holak, N.; solaŋ, Jel., B., Tas., Kar.; sollaŋ, NP.
K. śamnak.
Loos, Jur. jâb, jâba; weab, Knd.; s. *Glück*.
losbinden, *losknüpfen*, Jur. jiekau, jekâu, jêkau, jeternau, jecerŋau; wuerdadm (einen Riemen).
T. jika'ama.
Jen. jikabo, Ch.
O. ćekap, ćekeśpap, N.; tekkau, MO.; tikkau, K.; tèkkam, Tsch., OO., NP., Kar., Tas.; tiekalʒam, Tas.; ćiegalʒam, B.
K. tikilim.
losflechten, Jur. sîbedâu, jiparâu.
T. jufada'ama.
Jen. juforabo.
O. sândannam, NP.; täpsau, MO.; tepsau, K.; täpsam, Tschl.; tepsam, NP.; talśalśam, B.; tarśalʒam, Tas.
K. khôderlim, khôderlâlim.
losgehen, T. jikuam.
Jen. jikearo, Ch.; jikeado, B.
loskaufen (*sich*), Jur. teamdajû, s. *kaufen*.
loskommen, T. nelfu'am.
loslassen, T. nelfada'ama.
losreissen (*sich*), Jen. sebei', s. *abreissen*.
liederlich, Jur. humbahandi.
Luft, Jur. jînd, num, s. *Seele*, *Dampf*.
lügen, Jur. sîjedm, Dem. sîjeibtêdm, sîjerkadm.
O. sidaptaŋ, sidaptambaŋ, MO.; siteptaŋ, Tsch., OO.; sitteptaŋ, K.; sittiptaŋ, NP.; siʒeptak, N.; molmäptaŋ, molmaŋ, Tas.; molmalnaŋ, Kar.
Lügner, Jur. sîjek, sîjak.
O. sitai', sitai-gum, N.; sittai, K.; molmäptendel-gum, môlmesemel(l)-gum, Tas., Kar.
Lunge, Jur. tiwy, tîwuak, tiwuak, tîwok.
T. tieinda.
Jen. tîji.
O. tûmäktä, K.; tûmiekt, NP.; pûka, B., Tas.; pûke, Kar.
K. thu.

Maass, Jur. juolte, juolt', juolce', juolc'.
O. mânʒi, NP.; moanʒe, OO.
machen, Jur. miu, mîu, mîmbiu; Freq. mîrŋam, mîrŋau; Dem. mîjibteu, mîrkau.
T. mê'ama, Praet. meisiama; meledi'ema.
Jen. mêbo; meddibo, Ch.; meddebo, B.
O. meap, meśpendap, N.; miegau, MO.; mêgau, K.; miegam, Tsch., OO.; meiggam, NP.; mêŋam, Tas., B., Kar.; megam, Jel.; membap, meśpap, ûtembaŋ, ûtetaŋ, Tas.; mêltam, N.
K. phalim, tazerläm.
gemacht, O. mêpel, mêpil.
Mädchen, Jur. pirîbtea, pîrîbtea, pîrîbcea.
T. kuobtuaŋ. — Jen. kati.
O. nädek, N.; nitteŋ, K.; nittiŋ, NP.; nitaŋ, Tsch.; netäŋ, Tas., Kar.; neteŋ, Jel.
K. kobdo.
Made, Jur. tuhu.
T. kir.
Magen, Jur. my', sondea, sonzea; tiu (*der unreine Theil*); nân (*Labmagen b. Wiederkäuern*).
T. minadâ.
Jen. munori, Ch.; munedi, B.
O. nanʒ, N.; nanʒê, K., Tsch., OO.; nânʒ, B., Tas.; nand, Kar.; pärg, N., B.; pärgä, K., Tsch., OO., NP.; perge, Tas., Kar.; s. *Inneres*.
K. nâna.

mahlen, Jur. majalŋau.
O. kosannam, NP.; koselnam, B., Tas., Kar.; koselbam, koseleltam, koseleltembam, Tas.; natkannap, N.
Mähne, K. kun.
malen, s. *färben*.
Mammuth, Jur. jaŋôra.
T. kalaja.
Jen. kali, Ch.; kario, B.
O. kośar, N., Jel., B., Tas., Kar.; kosar, MO., Tsch.; kossar, K.; kossari, NP.
Mammuthsknochen, Jur. jaaâmd (eig. *Erdhorn*).
mangeln, s. *fehlen*.
Mann, Jur. hâsawa.
T. kuajumu.
Jen. kâsa.
O. teb, N.; tebä, Tsch., OO.; tippa, K.
Mannsperson, O. tebel-gum, N.; tipie-kum, NP.; tipil-gup, Jel., B., Tas.; tibel-gum, Kar.
K. thibe-kuza.
Marder, Jur. halmîrta, halmirta; peseak, Tas.; s. *Feuermarder*.
Masern, Jur. jaro, jaraŋui, jandawa.
Mast, Jur. peada, jêsermbea, pûlabtada pea.
O. nar, N.; sogla, K.
Maulwurf, K. õrũgä.
Maus, Jur. pîsea, Dem. pîseaku, pîseako.
T. tomu, Dem. tomunku.
Jen. tomake, Ch.; tobıku, B.
O. tawa, N.; tama, Jel., B., Tas., Kar.
K. thumu.

Meer, Jur. jam.
T. jam.
K. thalai.
Meerschwalbe, O. šar, N.; šâr, B., Tas., Kar.; sâr, MO.
Mehl, Jur. jea'.
T. jâ, ja.
Jen. jauja, Ch.; jâsa, B.
K. un.
Mehlsack, T. babeai.
Jen. ba'io.
mehr, T. anija', ani'emane, Dem. analiku', analikuŋ.
melken, Jur. bo'bta'ama.
K. surdlam.
Mensch, Jur. nenete, nienece', nienecea, nienece', nienec'; hüberi, hüweri, Kan.
T. ˜anasaŋ (ausschliesslich der Samojede).
Jen. ennete'.
O. kum, MO., K., OO.; kume, NP.; kup, Jel., B., Tas., Kar.; kop, N.
K. kuza.
Merkzeichen, s. *Zeichen*.
messen, Jur. juoltêu, juoleeu.
O. mânʒap, mânʒeśpəp, N.; manʒau, MO., K.; moanʒam, Tsch., mânʒam, NP., B.; mânʒejam, B.; mandam, Kar.; mânnembam, mânʒekoltembam, Tas.
Messer, Jur. har.
T. tagai.
O. pagî, N.; pâ, MO., K., NP.; poa, Tsch.; pua, OO.; paŋ, B., Tas., Kar.; pag, Jel.
K. tagai.
Messerscheide, Jur. harsi'.
O. šän, B.; šen, Tas., Kar.
K. šen, šên.
Messerschneide, Jen. eddo, Ch.; naddo, B.; s. *Horn*.
Messing, K. siri kola (*weisses Kupfer*).
Metall, T. basa, s. *Eisen*.
O. kues, N., B., Tas., Kar.
Miethe, Jur. nedebea, haso.
miethen, Jur. neduałeu, nedawalêu, hasodâu.
Milch, Jur. jâlenâna; ulu, Knd.
K. süt.
mischen, Jur. hulcau, hulsu'ou, jâjebtau.
T. furkali'ema.
Jen. foggolabo, Ch.; foggorabo, B.
O. korbannap, Kar.; korbennam, korbelpam, Tas.; neŋolʒau, K.; neŋoldam, Tsch., OO.; tuaktam, Tas., Tsch., OO.; s. *umrühren*.
K. bulgêrlam.
Mitgift, Jur. meadinsaei, meadinsei, meadinsi.
Mittag, Jur. jâlembaele.
K. thüš.
Mitte, Jur. jier', jier, jer, jeri.
T. jutea, jer.
Jen. judâ, jore, jure, Ch.; jodea, jode, B.
O. tonʒ, N., Jel., B., Tas., Kar.; tonʒ, MO., K.; ćonʒe, N.; saiga, Tsch.; seaiga, OO.; sal tonʒ, Tas.; kî, N., MO., K.
K. têr, orta-têr.
mittlerer, Jur. jierky, jerky.
T. judebtâ

Jen. joreti, Ch.; jodete, B.; judâ.
K. tôrge.
Moltebeere, s. *Schellbeere*.
Mond, ***Monat***, Jur. jirŷ, jirỳ, jirî.
T. kîtadâ.
Jen. iŧio, Ch.; jirie, B.
O. äre, N.; ire, K., Tschl., Jel., B.; ireä, Tas.; irri, NP.; era, Kar.
K. khi.
Die einzelnen Monate (vergleiche Schrenck I, p. 536 folg.):
Jur. 1. wueba-jirŷ, *Laubfallmonat*.
2. hôr-jirŷ, *Rennthierbrunstmonat*.
3. paewudea-jirŷ, *der dunkle Monat*.
4. jare-jirŷ, *Sandmonat* (wenn die Winde den Schnee wie Sand einhertreiben).
5. hentalowa-jirŷ, hêau-jirỳ, *der stille Monat* (wenn die Winde nicht stürmen).
6. sawa-jirŷ, *der gute Monat* (wenn das Wetter dem Fange günstig ist).
7. limbe-jirŷ, *der Adlermonat*.
8. jabtu-jirŷ, *der Gänsemonat;* suiju-jirŷ, *der Kälbermonat*.
9. sawu-jirŷ, *der Ueberschwemmungsmonat*.
10. wuenui-jirŷ, *der Frühlingsmonat* (wuenui sagt man von Fischen, wenn sie in grossen Schwärmen stromaufwärts ziehen).
11. ˇarka-jirŷ, *der grosse Monat* (weil die Tage oder der Monat sehr lang sind); nur 11 Monate, die mit dem August beginnen.
O. 1. ŧâbegedil-ireäd, B., Tas., Kar., *der Monat, wo das Laub abfällt* (August).
2. ŧumbeŧêle-ireäd, B., Tas., Kar., *der Monat mit den langen Tagen;* ćuećemapsu-ireäd, *der Monat, wenn der Boden friert* (September).
3. kâpteŧêl-ireäd, *der Monat, wo die Tage kurz sind* (October).
4. kalan-ireäd, B., *Schatzmonat*, d. h. *wenn der Schatz* (*das Wild*) *gefangen wird* (November); kakal-ireäd, Tas., Kar., *Daumenmonat, wo die Weiber wegen Kürze des Tages nur den Daumen eines Handschuhs fertig machen können* (November).
5. kećonʒil-ireäd, kêŧondel-ireäd, Tas., Kar., *Mittwintermonat* (December).
6. kuere-ireäd, B., kuera-ireäd, Tas., kueräl-ireäd, Kar., *Krähenmonat, wenn die Krähen kommen* (Januar).
7. limbi-ireäd, limbil-ireäd, Kar., *Adlermonat* (Februar).
8. taŋet-suri-ireäd, taŋes-sûril-ireäd, *Monat, wenn die Sommerthiere ankommen* (März).
9. kuelet-tiril-ireäd, *der Monat, wenn die Fische Rogen legen* (April).

10. ütelgueʒel-ireäd, ütel- (utäl-, utäl-) kueċel-ireäd, *der Monat, wenn es Wasser in den kleinen Bächen giebt* (Mai).
11. kuetebel-ireäd, *Monat, wenn die Fische getrocknet sind;* kuetel-ireäd, *Monat, wo der Fisch gefangen wird* (Juni).
12. muenʒel-ireäd, wuenʒe-(wuenʒel-) ireäd, *der Njelma-Monat* (Juli).

Mondring, Jur. haen zeare, haen pâuu.

Moorgrund, O. kâlʒ, N.; kalde, Tsch., OO.; nar, N., Jel., Tas., Kar.; narre, NP.

Moos, Jur. nada; nank, Knd.; narso, (*Isländisches*).
T. die.
Jen. nara, Ch.; nada, B.
O. tumb, ćumb, N.; tumba, K., Tsch., OO.; kyć, Tas., B., Kar.; kŷt, Jel.
K. nor.

moosig, T. dienea, dielea.
Jen. naraggo, Ch.; nadaggo, B.

Morgen, Jur. hûwy, huwî.
T. kiduatu.
Jen. kururuo, Ch.; kiduduo, B.
O. kar, N., Jel., B., Tas., Kar.; karre, NP.
K. jerte.
— *werden*, T. kiduata'mu'a.

morgendig, Jur. tebtai.
O. karl, N.; kari, Tsch., OO.; karimagi, K.; karai, NP.; karil, B., Tas., Kar.

Möve, Jur. haleu; (*Larus parasiticus*), hurau, huroho, huruhu.
T. sonalea.
Jen. saneke, Ch.; sanneke, B.
O. kalak, OO.; kalek, kaleŋ, B., Tas., Kar.; sâr, MO. (*Sterna hirundo*), śar, N.; śâr, B., Tas., Kar.
K. konzu'.

Mücke, Jur. nenaŋ; nîberu, nîberu (*Moschka, kleine Mückenart*), Dem. nîberoku.
T. nannenka, nanenka.
Jen. nenoggo, Ch.; neneggo, B.
O. nenka, N.; naŋa, Tsch.; nenanka, K., NP.; nanaga, OO.; nänaka, B., Tas., Kar.; nenaku, Jel.; seba, N. (*kleine Mücke*); seppa, K.; nure, N. (*Moschka*); neure, MO., K.; neureä, Tsch., OO.; niuri, NP.; nimarä, B., Tas.; nimer, Jel.; nimere, Kar.
K. nenewe, neneŋ (*Moschka*).

Muksun (*Fisch*), Jur. sumboŋ.
T. fa'uka.
Jen. suboggo.
O. kor, N.; kuor, OO., Tas.; kôr, Tas.; kûr, Kar.

Mund, Jur. na'; naŋ, Knd.
T. ˜âŋ.
Jen. ẽ', Ch.; na', B.
O. ak, âk, N., Jel., Kar.; âŋ, MO., K., NP., B., Tas.; oaŋ, Tschl.; èaŋ, OO.
K. aŋ.

Mundwinkel, Jur. juo'.

Münze, K. akta.

müssig, Jur. ˜aewadai.

muthig, Jur. paedawa.

Mutter, Jur. nebea, niebea, niebea.
T. name.
Jen. ē'.
O. au, N.; eu, OO., Tschl., èu, MO.; äwne, NP.; ämä, B.; èm, Jel., Kar.; ème, Tas.
K. ija, ja.
Mutterschwester, Jur. naba, nejea; niejea, niejea; Dem. nejeku, niejeku, niejeko.
O. oije, NP.; ône, B.; ôna, Tas.; one, on, Kar.
Mütze, Jur. sawua, sauwa; hama, Knd.
T. samu, Dem. sama'ku.
Jen. tâji, Ch.; soe, B.
O. üg, ög, N.; ükke, K.; ügo, Tschl., OO.; ükku, NP.; ük, Jel.; üke, B., Tas., Kar.; mola, Tas. (*Sommermütze*).
K. üźü, ųźü.

Nabel, Jur. eu, sun.
T. kîŋ.
Jen. sû'.
O. süi, K., NP.; söi, MO.; sû, Tsch.; söu, OO.; śöł, N.; śön, B., Tas.; śün, Kar.
K. śäŋ.
Nachbar, Jur. jânater, janater.
nachbleiben, Jur. hâjydm.
T. kôu'am.
nachlassen, Jur. hâjeu.
T. koae'ema.
Nacht, Jur. pi.
T. fiŋ.
Jen. fi, Ch.; fi, B.
O. pi, N., Jel., B., Kar.; pe, MO.; pä, OO.
K. phi, phy.
Nachteule, s. *Eule*.
Nacken, Jur. pâwaei, jîk, jik.
O. nug, nog, N.; nuga, Tsch.; nukka, K.; nukku, NP.; śuk, B., Tas.; śuŋ, Kar.
K. süksüŋ.
Nackenhöhle, T. firi'a.
Jen. fiŕi'e, Ch.; firu'e, B.
nackt, Jur. mearoi, mêroi.
T. lûga eitua.
O. nägeʒe, N.; nagede, MO., K., OO.; nageteä, Tsch.; nâŋeʒeä, B.; nâŋeteä, Tas., Kar.
K. talaś.
Nadel, Jur. nîbea, nîbea.
O. mèga, N.; mèka, MO., Tsch.; mèkka, NP.; my̆kka, K.; myka, Jel., B., Tas., Kar.
K. nimi.
Nadelholzwald, O. saŋa, Tschl.; seanka, OO.; siaŋa, NP.; seakkal-tâŋ, Tas.; s. *Wald*.
Nagel, Jur. teab, jêsedeab; s. *Fingernagel*.
T. tefa, tafa.
Jen. tebo.
nagen, Jur. luŋau.
T. łųŋų'ama.
Jen. sekuŋabo, seknabo.
O. haćernap, K.; saćernam, B., Tas.; satternam, Kar.; mala'ap, malannap, N.; malagau, K.; mallagam, NP.; malaŋam, B., Tas., Kar.; malambam, Tas.
K. nimä'läm.
nahbelegen, *nahestehend*, Jur. hahaji; lakkana, Knd.

T. mîbtâ.
Jen. toliraddo, Ch.; tolidadde, B.; belaiggu.
O. ćaćeak, ćaʒeak, MO.; ćatćeak, NP.; caceak, K.; tâteak, Tsch., OO.; ćeʒijeä, B.; ćećetä, ćećejä, tetetä, Tas.; terta, tertakal, Kar.
K. mâne', mânegan înä.
nähen, Jur. saedau, saedarau; Dem. saedaeibtieu, saedarkau.
T. soitali'ema, soituraudum.
Jen. sarulabo, Ch.; sodurabo, B.
O. hönnap, höttap, N.; sünnau, süderaŋ, K., Tsch., OO.; sütnam, sûtaraŋ, NP.; śünnam, Jel., B., Tas., Kar.; śütpam, śütetam, Tas.; śûterпaŋ, B., Tas.; śûterŋaŋ, Tas., Kar.
K. śôlim, södörläm.
Name, Jur. nim, nim, num; nem, Knd.
T. nim.
Jen. ni', Ch.; nu', B.
O. nep, N.; nem, MO.; nim, K., Jel., B., Tas.; nem, Tsch., OO.; nime, NP.
K. nim.
namhaft, T. 'nimafantea.
Jen. nîfonde.
namenlos, Jur. nimdi, nimdeda, nimsi, nimseda.
T. nimka eitua.
Jen. nîdi; nîdere, Ch.; nîdede, B.
O. nepkadal, N.; nemgadal, nemgedi, MO.; nemgade, Tsch., OO.; nimgedil, nimkedil, B., Tas.; nepketil, Jel.

Narr, Jur. salla.
Narym, O. Narap.
Nase, Jur. puijea.
T. ˜ŋunka.
Jen. fuija, Ch., B. (puija).
O. poć, N.; pöt, MO.; putte, K., NP.; putö, Tsch.; puto, OO.; ynʒel, Jel., B., Tas.; inʒel, Kar.
K. phîjä.
nasenlos, Jur. puijesi, puijeseda.
Nasenbein, Jur. puijembea.
Nasenloch, Jur. ˜aruŋo', ˜arŋo', ˜arŋu, puije si'.
nass, Jur. pôdawy; sanui, Dem. sanuirka.
T. natebea, Dem. natebeajer.
Jen. nudabâ; Dem. nudalai, Ch.; nudarai, B.
O. ćändal, ćändäl, ćändal, B., Tas.; tändal, Tas.; tändäl, Kar.; topti, üttumbedi, K.; üdumbedi, MO.
K. tüpi.
— *sein*, Jur. sanoedm, sanenâdm.
— *werden*, Jur. pôdanâdm, pôdâdm, sanenadm, saniedm; Freq. sanenalû, Dem. sanierkâdm, sanerkâdm.
T. nade'am, foda'am.
Jen. nudâro, forâro', Ch.; nudâdo, fodâdo, B.
O. ćändannak, N.; ćändennaŋ, B., Tas.; tändennaŋ, tändetpeŋaŋ, Kar.; tändeleltaŋ, Tas.; üduaŋ, üdumbaŋ, Tschl., OO.; üttuaŋ, üttumbaŋ, K., NP.
K. nunôlam, nunôlugulam.

nass machen, Jur. sanebtêu, sanibteu.
T. natere'ama.
Jen. nudałabo, Ch.; nudarabo, B.
O. ćändaptap.
Nebel, Jur. sino, sinu, sîno, sunu.
T. kakuŋ.
Jen. koki, kote; Dem. kokiggo, Ch.; kokiłeggo, B.
O. kuŋa, MO., K., Tsch., OO., NP., B., Tas.
neblig, T. kakulea.
Jen. kokidde.
neben, Jur. jirsu'.
nehmen, Jur. mueu.
T. nakali'ema, nakali'ama.
Jen. nebibo, Ch.; nekorebo, B.
O. iap, iśpap, îmbap, N.; igam, K., Tsch., OO.; iggam, NP.; îŋam, B., Tas., Kar.; îgam, Jel.; îmbam, Tas.
K. îlim, înänzeläm.
nennen, Jur. nimdiêu, nimdieu.
T. nimti'ema, nimtijiema.
Jen. nîddibo, Ch.; nîddebo, B.
O. nimdeŋam, nimnembam, Tas.
K. nimeiläm.
Nest, Jur. pidea.
Jen. fire, Ch.; fide, B.
O. ped, N.; pet, MO.; pitta, K.; pötä, OO.; pätä, Tschl.; pite, B., Tas., Kar.; pit, Jel.
K. phidä.
Netz, Jur. juorte, juorc', poŋa; hurkkos (*sackähnliches*).
T. jurka'bsaŋ, jurka'bsaŋ, bêgur.
Jen. kuołese', foga, Ch.; kuorese, fuga, B.
O. pok, war-pok, Jel., B., Tas., Kar.; poŋ, MO.; poŋa, K., NP.; poŋo, Tsch., OO.; mâśek, mâzeŋ, MO.
K. phaŋa.
das Netz ziehen, Jur. juorŋâdm, juorŋam, naekolâdm.
T. jurkâ'tandem.
Jen. kuołiaro, Ch.; kuoreado, B.
Netzflosse, K. taidu'.
Netznadel, Jur. terea, têri.
T. tarea.
Jen. teła, Ch.; tera, B.
ohne —, Jur. teresi, tereseda.
T. tareaga eitua.
neu, Jur. jiedaei, jiedai.
O. sänd, MO.; sändä, OO.; sendä, K., NP.; senʒe, Tschl.; śänd, N., B., Tas., Kar.; śend, Jel.
K. the'bde.
aufs Neue, Jur. jiedaeuna.
T. anai, anałei.
Niederschlag (*Regen*, *Schnee*, *Hagel*), O. kûttö, Tsch., OO.
es ist —, O. kûttamba, N.; kûttömba, OO., Tsch.; küttumba, NP.; köttamba, MO.
Neunauge, T. tansu, Pl. tandu'.
Jen. tadu, Ch.; tasu, B.
Niederung, Jur. labt.
niedrig, Jur. lamdo, lamdu, lamdik; Dem. lamdikako, lamdikarka, lamdorka; labtaby.
T. magałiku; Dem. magałikujur, Augm. magałikaku.
Jen. loddu, Ch.; luddu, B.; Dem. loddołaiggu, luddułaiggu.
O. lamdek, N.; lamduka, K.; lamdeka, Tsch.; lamdi, OO.;

lamdukka, NP.; lamtak, Kar.;
kâpt, kâpteka, B., Tas.
K. boktu, boxtu.

niedrig werden, Jen. loddumaro, Ch.; luddumado, B.

— *machen*, T. magula'ama.
Jen. lodduddabo, Ch.; luddudda-bo, B.

Niere, K. süjüŋ.

niesen, Jur. ˉaruŋodarŋâdm, ˉarŋo-darŋâdm, Inch. ˉâruŋodalû, ˉarŋodalû; puijedarŋâdm, Inch. puijedalû.
T. katirum.
Jen. seriŋaro', Ch.; sediŋado', B.
O. kâćaŋ, kâćembaŋ, Tas.

Nisse, K. thâri.

Njelma (*Fisch*), Jur. sauta, sâuta.
T. jintu.
Jen. jiddu, Ch.; adde, B.
O. wanʒe, Tsch., NP.; wuenʒ, Tas., Kar.; muenʒ, B.

Nord, Jur. üörm, ˉörm, ôärm, ˉêrm.
T. ˉarmuŋ.
Jen. umu.
O. narne-pälek (*Sumpfseite*).
K. than.

Nordwestwind, Jur. nâramdi mêrte.

Noth, Jur. mâŋ.

Nothdurft verrichten, Jur. palter-ŋâdm, paleerŋâdm.
T. tidi'em.
Jen. kidaxaro', Ch.; kidadado, B.
K. thä'läm.

nothwendig, K. kherä', thüräu.

nüchtern, K. ilör.

Nuss, K. sâna.

Nusshäher, O. kâsera, Tas., Kar.

Ob (*Fluss*), O. Kold, N.; Koltte, K.; Kolttu, NP.; Ju, Tschl.; Kuai, MO., OO.; Nakel kuld, B., Jel.; Nakkel kold, (*Schlamm-Fluss*), Tas.; Nakel kold, Kar.

oberer, Jur. tâi, tu'ui, tûnaŋy, tu'u-naŋy.
T. naitea, naitebtâ.
Jen. te'i, te'inô.
O. ennel, enneagel, N.; innei, K., Tschl., OO.; innî, NP.; in-neagal, B., Kar.; inneagail, Tas.; tâmel, Jel., B., Tas., Kar.; tammel, Tsch., OO.; tâmi, K.; tammie, NP.
K. thamaa înä.

Oberkleid, Jur. hôndy; pany (*der Weiber*).
T. nîbtâ; Gegensatz jakua, *Un-terkleid*.
Jen. te'itifagge, Ch.; te'itefagge, B.; Gegensatz kobeddo, *Un-terkleid*.
O. kyrri (*der Männer und Wei-ber aus Rennthierfell*), NP.; kyrenaŋ, Kar.; kyrnaŋ, Tas.

Oberpelz, s. *Pelz*.

Ochse, Jur. hâbta, hâbt, hâbte, hâb-ti'e; Dem. hâbteko, hâbtieŋ.
T. kuabta'a.
Jen. kate'o, Ch.; kate'e, B.
O. kopte-hyr, N.; kopte-syr, MO.; kuopte, NP.; kûpte, B., Kar.; kôpte, Jel., Tas.
K. kura.

Ofen, Jur. tûmju, tûmi.
T. tori.
O. sogor, MO., N.; śôkor, Tas.; śogor, Jel.; śoŋol, B., Kar.

öffnen, Jur. naeu; Dem. naeibtieu.
T. beari'ema.
Jen. nêtibo, Ch.; netebo, B.
O. nöap, nöšpap, N.; nûau, MO.; nûwau, K.; nüwam, OO., Tsch.; nûggam, NP.; nûŋam, nümbam, B., Tas., Kar.
K. kârłim.
oft, Jur. ˜ôbkad, ˜ob kad.
O. tîr, łîr, N.; tûri, Tas.; łîr, Kar.
— *sein*, O. tîrîtaŋ, ćîrîćaŋ.
Oheim, Jur. nineka, nieka, nieka.
T. isi; Augm. iji'a.
Jen. ise, Ch.; iła, B.; Augm. iseo, Ch.; iła'a, B.
O. ilʒa, B. (*älterer Oheim*); ilda, K., Tsch., OO., NP., Jel., Tas., Kar.; aça B. (*jüngerer Oheim*); tećea, Tsch. (*Mutterbruder*); ćeća, MO.; citca, K.; ćiće, NP.; Dem. ceʒega, N.
K. urgawa, s. *Grossvater*.
ohne, O. kâlak, N.; kalk, NP.; kâlaŋ, B.; kâleŋ, Tas., Kar.
Ohr, Jur. hâ.
T. kou.
Jen. kû, Ch.; kô, B.
O. kô, N.; kuo, Tschl.; kû, Jel., B., Kar.; üŋulsan, üŋolsat, Tas.
K. ku.
Ohreule, s. *Eule*.
Ohrring, Jur. hajipea, hâwopea, hawupea.
T. kou-basa.
O. kôć, N., Tas.; koće, K.; kuoćê, Tschl.; kôću, NP.; kûć, B.; kûte, Kar.
K. kûgui.
Oese, s. *Schlinge*.
Ost, Jur. ˜adarabai, Tas.
Ostwind, Jur. paemêrcea, BS. (*Bergwind*); peadaŋâseu-mêrtea (*Wind der Wald-Samojeden*, d. h. *der Kazimschen*).
Ostjak, Jur. Habi.
O. Tâmel-gup (*der oberhalb wohnende*); Takkal-gup (*der unterhalb wohnende*).
Otter, Jur. nensad, niensad.
O. töt, N.; tôt, K., NP., Kar.; tôte, Jel., B., Tas.; tüot, Tsch., OO.
K. łä'.

Paar, T. ˜oalabsa.
Papier, K. sâzen.
Pappel, K. izo.
Peitsche, K. kamdu.
peitschen, Jur. sâdau; s. *schlagen*.
T. łändi'bti'ema.
K. midêrłäm.
Peljedka (*Salmo Peljet*), Jur. paja, paiha.
T. latu.
Jen. latu, Ch.; faeha, B.
Pelz, Jur. mâlite, mâlitea, mâlicea; sawik, sauk (*oberer Pelz*).
T. nafe, G. nabe; natoranda (*feiner Oberpelz*); fia' (*grober O*).
Jen. joddu'; nari, Ch.; nadi, B. (*feiner Oberpelz*); soku'ote (*grober Oberpelz*).
O. sok, Tas. (*der obere*); kinak, kinaŋ, B. (*mit bunten Säumen*); kyraaŋ, Tas.; kurenaŋ, Kar.; taril-porg, Tas. (*haariger Pelzrock*); tarel-porg, Kar.
K. parga.

Pelzsaum, s. *Saum*.
Perle, O. pösai, pössai (eig. *Stein-Auge*), N.; pûssai, B., Tas., Kar.
Pfad, Jur. sarpea.
Pfahl, s. *Pfosten*.
Pfeife, Jur. sear-pea, sar-pea.
O. kanʒa, N., Jel.; kanza, MO., NP.; kanzza, K.; kaŋza, OO., Tsch.; kansa, B., Tas.; kanca, Kar.
pfeifen, Jur. sudarŋadm, suderŋam.
T. sụitatụm.
Jen. sireŋaro', Ch.; sideŋaro', B.
O. sümdenaŋ, sümdolʒaŋ, K.; sumdenaŋ, OO.; sumdinaŋ, NP.; śümdenak, N.; sumdoldaŋ, Tschl.; pildolʒaŋ, K.; pildulʒaŋ, NP.; kükalʒaŋ, B., Tas.; kügalʒeŋaŋ, Kar.
K. śündeläm, śündläm.
Pfeifer, Jur. sudobabs'.
K. śüi (*ein kleiner Vogel*).
Pfeil, Jur. muŋ, mueŋ; johota (*befiederter, von Eisen*); namsahaei (*unbefiederter*); luk, luky (*Klumppfeil*); nami (*Doppelpfeil*).
T. bidi' (*von Eisen*); munka (*Klumppfeil*).
Jen. mimo (*von Eisen*); muggeo, Ch., loku, B. (*Klumppfeil*).
O. tesse, N.; tisse, K.; tesseä, OO.; tisseä, Tsch.; tissi, NP.; tiśeä, B.; tiśe, Jel.; tiśa, Tas., Kar.
K. mö.
Pferd, Jur. junna, juna; üöbte', ôbte, paŋo.
O. könd, MO.; kündde, K.; kündö, Tschl., OO.; kündü, NP.; ćönd, ćünd, N.; ćünde, B.; tund, Tas.; tünd, Jel., B., Kar.
K. înä; kaltar (*braunes mit weissem Maul*, Russ. *мухортый*); śabdar (*Fuchs mit weisser Mähne und Schweif*, Russ. *игреный*); kôr (*gelbgesprenkelter Lichtfuchs*, Russ. *коурый*); bôzera (*Fuchs*); ala (*scheckiges*, Russ. *пѣгій*).
Pferdehaar, s. *Haar*.
Pferdeschopf, K. pheaŋot.
Pfosten, Jur. sal, salik; sar, Knd.
T. salta.
Jen. sodde'i, Ch.; sore'i, B.
O. halʒ, halʒe-po (*Thürpfosten*), N.; salʒ, MO., Jel., B., Tas.; salʒe, K., NP.; sald, saldelpû, Kar.
Pfriem, s. *Ahle*.
Pfropfen, Jur. sarkabtama.
Pfund, Jur. tieb, tieb, teb.
T. funta.
Pfütze, Jur. sâda, sada.
Pilz, K. beśkä.
pissen, Jur. ˜ânsâdm.
K. khinziläm.
plätschern, Jur. talâdm, talanâdm.
Platz (*zum Sitzen oder Liegen*), s. *Erde*, *Stelle*; O. kuopt, N.; kop, MO.; kuopte, K., OO., NP.; kûpt, B., Tas., Kar.
Plötze (*Cyprinus Idus*), O. lâ, N.; loa, Tsch.; lea, OO.; lagge, NP.; laŋa, B., Tas., Kar.; lagu, Jel.; päʒe (*Cyprinus lacustris*), N.;

pet, MO.; pette, K.; päteä, Tschl.; päće (*Cyprinus rutilus*), B., Tas.; petä, Kar.
K. såskan (*Cyprinus rutilus*).
plötzlich, Jur. haedo'.
Jen. lokolio'.
prahlen, Jur. wâdiadorŋadm.
O. åndak, åndaŋ, K., N.; wargaldaŋ, wargaldembaŋ, Tsch., OO.; wargeltaŋ, Tas.; wargaldeŋaŋ, Kar.; wargeltembaŋ, Tas.
Preiselbeere, Jur. jiendidei, jiensidei.
Preis, Jur. mir.
O. mer, N.; mir, K., Jel., B., Tas., Kar.; mire, NP.; mär, Tschl.
K. ba.
— *erhöhen*, Jur. mirilêu, mirilieŋû.
Priester, Jur. hahedaŋuda.
T. koiku'sie.
Jen. kahafonde, Ch.; kihofonde, B.
O. ćueʒebe, B., Tas.
K. âbes.
prüfen, Jur. hôrŋau.
Prügel, Schläge, Jur. haudorma.
prügeln (*sich*), Jur. tyritorŋadm; s. *Faust*.
T. turseirum.
Jen. tiraiŋaro.
Pud, Jur. ˜idawui.
T. futa.
Putz, Jur. muesana.
geputzt, Jur. muecaei, muesaei; — *sein*, muesaedm.

quälen, Jur. majedâu, majedorŋadm, tanarâu.
T. lansamada'ama.
quälen (*sich*), lansani'em, lansamasuina (vom Rennthier); hana'am (vom Menschen).
Qualm, Jur. jâke; jako, Knd.; s. *Rauch*.
Jen. jaki.
Quappe, Jur. nôjea.
T. nunu.
Jen. noa, Ch.; nuija, B.
O. nü, N.; nuiju, NP.; nûne, Jel., B., Tas., Kar.
K. nuja.
Quelle, K. phâru, tazaŋ.
Quer (*in die*), Jur. nar, narpoi, naru'.
T. ˜aru'âŋ.
Jen. eru', erugadu'u, Ch.; naru', B.
O. âren, ârt.
K. âru'.
in die Quer legen, T. ˜arubta'ama.
Jen. erutabo, Ch.; narutabo, B.
querliegend, T. ˜arubtatua.
Jen. erutere, Ch.; narutede, B.
Querholz, Jur. nar-pea.
O. û, NP. (*zwischen Schlittenkorb u. Schlittenkufe*); tobe, B.

Rabe, Jur. harona, harna, harŋa, harŋaes.
T. kula.
Jen. kuruke, Ch.; kureke, B.
O. kule, N.; kuleä, Tschl.; kulli, NP.; kulä, Jel., B., Kar.; külä, Tas.
K. khüli.
Rand, Jur. wâr, wuara.
T. bâra, bara.
Jen. baro, Ch.; baro, B.

O. top, N.; tôb, MO.; tuop, Tsch., OO., NP.; tup, B., Kar.; tôp, Tas.; kaneŋ, Kar., B.; kapaŋ, Tas.

K. tho', mara.

Ranzen, K. kaptuk.

rasch, s. *reissend*, *muthig*.

Rasenhügel, O. maka, N.; makka, K., Tsch., NP., OO., B., Tas.

mit Rasenhügeln versehen, O. makal, N.; makkal, K., Tsch., OO., NP., B., Tas.

Räthsel, Jur. hôbco, hôbsu, hôbc'; Dem. hôbcuko.

Ratte, Jur. pîsea; Dem. pîseaku, pîseako.

T. tomu; Dem. tomunku.

Jen. tomake, Ch.; tobiku, B.

O. poʒel-tawa, N.; pućel-tama, B., Tas.; putel-tama, Kar.

Rauch, Jur. jâke (*im Zelt*); jako, Knd.; sun (*aufsteigender*).

T. kinta.

Jen. jaki (*im Zelt*); suddo (*aufsteigender*).

O. kaćka, N.; kaćko, MO.; kacko, K., Tsch., OO.; purga, Jel., B., Tas., Kar.; sümde, NP.

K. ber.

Rauchfleisch, Jur. pinsidiewy.

rauchig, Jur. jâky; seamdarawy.

T. kintalea.

K. berzewi.

— *werden*, Jur. jâkemdâu.

rauchen, Jur. searuŋadm, saroŋâdm, sear muedm, tuŋudm; Inch. searuntadm.

T. kintala'bte'am.

Jen. uhutaro, Ch.; ihutado, B.

K. ne'błâm.

räuchern, Jur. seamdarâu.

Rauchloch, Jur. mokoda; s. *Loch*.

T. ˜unse, G. ˜undeŋ; sie.

Jen. sama'a.

recht, Jur. mahanâŋy, mahanî, ˜mahani; nanawaéi; nienawaei (*Hand*).

T. mantimu, mendu', mendui'.

Jen. muddoro, Ch.; udanie, B.; mêsi.

O. pânni, N.; tâdol, NP. (*Hand*); narak, narak-pelei, Tsch., OO. (von nar, *Moor*).

K. mâna.

rechtzeitig, T. mendutánu.

Jen. mêsihone.

Regen, Jur. sâru, sâro; sału, Knd.

T. soruaŋ.

Jen. sałe, Ch.; sare, B.

O. huromʒ, N.; soromʒ, B., Tas.; soromd, Kar.; säro, K.; soro, MO., Tsch.; sèrru, NP.

K. surnu.

es regnet, Jur. Num sâru.

O. huorek.

Regenbogen, Jur. nû pân.

Jen. fea'a, Ch.; fê'a, B.

K. adona.

Regenwolke, Jur. laŋabal.

reiben (*zwischen den Händen*), T. fiłi'ema.

Jen. fuiłabo, Ch.; fuirabo, B.

reich, Jur. sauwajilea, sauwajilene.

T. ˜inuaŋ.

Jen. ine.

O. kôl, koi, N., Adv. koŋ; kuoi, OO., Adv. kuoŋ; kôwai, NP., Adv. kowaŋ; ćâma, B., Adv. ćämaŋ; tâksemel, Jel., Tas.; tâksemel, łâmael, Kar.; somailepsaneł, Jel., B., Tas., Kar.
K. bai.
reich werden, Jur. sauwajilełû, sauwajileltam.
T. ˜inuamu'am.
Jen. inumaro, Ch.; inumado', B.
O. koak, koumbak, kouśpak, kojekuak, N.; koaŋ, MO.; kouaŋ, K.; kuouaŋ, OO.
Reichthum, Jur. sauwajilebco.
Reif, Jur. searabt, sêrabt.
O. kâćaŋ, Tsch., OO.; kâttaŋ, NP.
K. kuro.
reif, Jur. pi; hôlkawui, hôlkawy (von Beeren).
K. phinä.
reifen, Jur. pîdm; siertajû, sertajû.
T. fi'em.
Jen. fiero, Ch.; fiedo, B.
O. muśak, muśeśpak, muśembak, N.; müsaŋ, K., Tsch., OO., NP.; muśaŋ, Jel., B., Tas., Kar.; müsembaŋ, K., Tsch., NP.
K. phiłäm.
zum Reifen bringen, T. firi'ema.
Jen. fiŕibo, Ch.; firebo, B.
Reihe, T. niriŋ.
Jen. iŕe, Ch.; jire, B.
in einer Reihe stehen, O. köcoldaŋ, N.; kôttoldaŋ, OO.; köćulʒaŋ, NP.
in der Reihe, K. kôta.
rein, Jur. naru, nâru, warti, warteda, warci.
K. ârex.
reinigen, Jur. jahau; sealâ, sêla (*das Rennthier sein Horn*).
K. âremdełam, âremdłam.
reissen, s. *abreissen*, *zerreissen*.
reissend, Jur. jiend', jient'.
T. bualâ.
Jen. biedduleggo, Ch.; beddu-leggo, B.
O. küŋdal, MO., NP.; köuhul, N.; küŋdi, K., Tschl.; küŋesemil, B.; küŋesemel, Tas., Kar.
K. kâzer.
— *fliessen*, O. küuŋnau, N.; kûŋnau, B.
reissende Stelle, T. bua.
Jen. bieddu, Ch.; beddu', B.
O. küu, köu, N.; kûŋe, B., Kar.
reitend, K. łalaŋa.
Rennthier, Jur. ty, tê, tõ; pâwaeseda (eig. *nackenlos*).
T. tâ.
Jen. tia.
O. âʒede, N.; âte, K.; âti, NP.; oateä, Tsch.; èate, OO.; âtä, Tas., Kar.; âte, B.
K. tho.
—, *wildes*, Jur. jilebte, jiłebte', jilebcea, jilebce', jilebc'; jibles, Kan.; mar', Tas. (*Rennthiermännchen*).
T. bafi.
Jen. kêre', hêre', Ch.; kede, B.
O. Nûn âte (eig. *Gottes Rennthier*).
K. kagdan.

Rennthier, uncastrirtes, Jur. hôrie, hôra, mar'.
T. kuru.
Jen. kuŧa, Ch.; kura, B.
O. korai-âti, NP.
—, *verschnittenes*, Jur. hôraŋâbt, hâbta, hâbt, hâbŧe, hâbŧi'e.
T. tagit.
Jen. kate'o, Ch.; kate'e, B.
—, *altes*, T. jefi'e.
Jen. kubu'eo.
—, *hornloses*, Jur. ɴâmdaseda ty, malkui, malk.
Rennthiere fangen, O. âtänɴaŋ, N.; âtätänʒaŋ, Tas.; âtäšpaŋ, âtäšpändeŋ.
Rennthierbesitzer, Jur. teata.
T. tâlâ.
Jen. tiaŧeggo, Ch.; tiareggo, B.
Rennthierhaut (*unbearbeitete*), K. äpkei.
Rennthierhaut zum Sitzen, Jur. ˜âmŧor', âmdorŧe (*im Schlitten*).
T. fansu (*im Zelt*).
Jen. fae.
Rennthierkalb, Jur. suju, suiju; siraei (*jähriges*).
T. jirfea (*grosses*); tosu (*kleines*).
Jen. tagu' (*grosses*); taŧi, Dem. taŧiku, Ch., nadi, Dem. nadiku, B. (*kleines*).
K. thergijö; khüjügö (*einjähriges*).
Rennthierkalbleder, T. tosua.
Rennthierkaravane, s. *Karavane*.
Rennthierkuh, Jur. jahadiei.
T. ɴami'a, Dem. ɴameanku.
Jen. johori, Ch.; johodi, B.
K. ŧekte.

Rennthierschlinge, Jur. tŷnŧe', tŷnse, ŧinŧe'.
T. tânsaŋ.
Jen. ŧioŧe, Ch.; ŧiese, B.
K. uru'd.
Rennthierschwanz, O. meŧä, Kar.; s. *Schwanz*.
Rennthierzeichen, Jur. ɴenaduma, jêsir'; s. *Zeichen*.
retten, s. *bewachen*.
Reuse, Jur. poŋa.
O. kâr, mašek, N.; kaŋar, B., Tas., Kar.; kagar, Jel.; mâzeŋ, K., MO.
richten, Jur. jierutau, jierutâŋudm (*Richter sein*).
K. kareiŧim (*die Flinte*).
Richter, s. *Herr*.
richtig, K. orta', ortace; šen, Adv. šeneŋ.
Richtung, s. *Seite*.
riechen, Jur. ŧiɴeu, ŧiɴiêu.
T. ŧinų'ama.
Jen. ŧiɴiŋebo, Ch.; ŧiɴeddebo, B.
O. aptambaŋ, K., Tsch., NP.; aptalbap, N.; aptalbam, aptalʒam, Tas.; aptalbeŋam, B., Tas.
—, *stinken*, Jur. âbŧiedm.
O. apteak, aptiak, MO.; aptiaŋ, K., NP.; apteseŋ, Kar.; aptembaŋ, K., Tsch., NP.; tüdeak, N.
riechend, Jur. ˜âbŧiena, ˜abŧene, ˜âbŧieta, ˜abŧeta.
T. ˜obtalea.
Jen. obtoreggo.
O. aptèsie, aptèsi, Tsch., OO.; aptesemel, Jel., B., Tas., Kar.; aptel, Tas.; tüdimdi, N.

Riegel, Jur. soi̓.
Riemen, Jur. jinea, jinea; pui (*zur Verbindung zweier Schlitten*); wîjä', Knd.
T. bene.
Jen. bine.
O. ün, N.; ûne, K., NP., Jel., B., Kar.; ûnō, OO., Tschl.
K. minä.
mit dem Riemen schulen (*ein Rennthier*), Jur. jinemdâu.
T. bene'ama.
Rinde, Jur. hôba; seabt, seabt, sabt; pir, z. B. ho-pir, *Birkenrinde*; s. *Haut*.
T. kasu.
Jen. sesa.
O. kâs, s. *Baumrinde*.
K. kaza.
Rindvieh, Jur. hôroua.
Ring, Jur. handari, hanteri (*grosser, am Gurt*).
T. judu basa (*Hand-Eisen*).
O. mun kues, Tas.; mûnt kues, Kar.; pür, B., Tas., Kar. (*am Finger*).
Ringen, Jur. târo.
ringen, Jur. târoŋadm, târotâdm.
T. toratum.
Jen. taruŋaro', Ch.; taruŋado', B.
K. ta'bdollam.
ringsum, O. pörk, N.; püŋ, K.; pöruŋ, OO.; poruŋ, Tsch.; kolaŋ, Tas.
K. phierî.
rinnen, s. *fliessen*.
Rippe, O. kô, köŋ̌ir, N.; köcir, MO.; könder, OO., Tsch.
K. kot.

Riss, s. *Borst*.
Rogen, Jur. tiribea.
T. tirimi.
Jen. tirê, Ch.; tirê, B.
O. terap, N.; term, MO., K.; tärem, Tsch.; teram, NP.; tirep, tirem, B.; tyrem, Tas.; tyrep, Kar.
K. thürümä.
rogenreich, Jen. tire'eggo, Ch.; tire'eggo, B.
Roggen, K. aś.
roh, ungekocht, Jur. ˜aijebaei, ˜âjebaei, ˜âibaei, ˜aijebai.
T. ˜ôbua; Dem. ˜ôbuajur.
Jen. aijobâ, Ch.; aijiba, aijibe, B.
O. waǯebel, N.; watebi, MO., OO.; wattebi, K., NP.; wuetebel, Tas., Kar.; muetebel, B.
es ist roh, T. ˜ôba'a.
rollen, Jur. hamboilâu, hamboilau, manarâu, hainaltau, hainaltâu, hauwadau, hawadau, surileu.
T. mannagaita'ama.
Jur. monuatabo, Ch.; monuetabo, B.
K. thirildelim, thirildlim.
—, Intrans., Jur. hamboilydm, manarajû, manuorŋadm, hainadm, hainâdm, hajinâdm.
roth, Jur. nâra, nârijâ, nârana, nârijana.
T. jabakua; Dem. jabakuajur (*röthlich*); Augm. jabaka'a.
Jen. naggoraddo, Ch.; naredadde, B.
O. nârg, N.; nârg, B., Tas., Kar.
K. khûmü, khömü; bözera (*vom Pferde*).

roth werden, Jur. nârâdm, narmajû, heamasatydm.
T. jaba'amuju'am.
Jen. naggumu'aro, -guotaro, Ch.; nareu'ado, nareutado, B.
— *machen*, Jur. nârmarâu, nâriabtâu; s. *färben*.
T. jaba'ama'bta'ama.
Jen. naggumotabo, Ch.; nareotabo, B.
O. nuermarap.
K. khömdelâm.
Röthe, *Morgenröthe*, Jur. huwy jâlomda'.
O. karl, kari, karimagi kuend, N.; -kuende, K., OO., NP.
Abendröthe, Jur. pausemboi jâlomda'.
O. üdel, üdi kuend.
Rothfeder, Jur. lysu, leasu, s. *Plötze*.
O. päće, B., Tas.; petä, Kar.
Rotz, Jur. nâd.
Rubel, Jur. noimean.
Jen. bese (*Eisen*).
O. tot komde (*hundert Kopeken*).
Rücken, Jur. maha.
T. moku.
Jen. maha.
O. mog, N.; mok, MO.; mokka, mokkol, K., NP.; mogo, mogol, Tsch., OO.; mokal, B., Kar., Tas.; mokar, Jel.; mogor, N.; mogèr, K.; mokar, NP.; mokal, B., Tas., Kar.
K. begel, bögel.
Rückgrat, Jur. lydy, leady.
rücklings liegen, T. nerbeatem, nerbeatm.
— *fallen*, T. nerbeali'em.

Rückseite, T. taka.
O. pûnil-pälän, B.
Ruder, Jur. labea, lâbe'.
T. laban, labatabsan.
Jen. loba, Ch.; lobi, B.
O. lab, N., Jel., B.; lap, Tas., Kar.; lappu, K., NP.; laba, Tsch.; ćanʒa-pu, Jel., Tas.
K. ko, kho.
ohne —, labesi, labeseada, labeseda.
rudern, Jur. labetâdm; Dem. labetaeibtedm, labetarkâdm.
T. labatandum.
Jen. lobotaro, lobutaro, Ch.; lobitedo, B.
O. tuak, N.; tuan, MO.; tuwan, K., Tsch., OO.; tuggan, NP.; tûnan, B., Tas., Kar.; tûgan, Jel.
K. thu'blam, thu'bla' i'bûm.
rufen, Jur. hânau, hândau.
T. fuitema.
Jen. fêbo, febo, Ch.; kanabo, B.; leunaro, Ch., leunado, B. (*schreien*).
O. kuerap, kueretam, N.; kuerau, K., MO., Tsch., OO., NP.; kueram, B., Tas., Kar.; kućuinan, NP.; lanennan, B., Tas., Kar.; laneśetan, Tas.; lanaptam, -apteltam, B., Tas.; lanepteram, Kar.; laneśpan, Tas.
K. kaśtelim, kaśtlim.
Ruhe, Jur. janamą.
ruhig, Jur. honbiurta, ˜aewadai, ˜aeuwadea; jana, Dem. janambouna.

T. featagâ, feadaɫiku.
Jen. jona, jona'eku.
O. ćôn$\mathfrak{z}$eka, N.; ɫon$\mathfrak{z}$eka, Tsch., OO.; ɫondeka, Tas., Kar., Adv. ɫondekâŋ; ɫonneŋ, Tsch., OO.; podal, N.; putcai, K., putćai, NP.; pyntes, Tas.; Kar.; sû, MO., K., Tsch.; sûka, Tsch., Adv. suŋ; lâp, Tas., Adv. lâpaŋ; kässeŋ, N.; erkkoŋ, K.; yrakkaŋ, NP.; yneka, B., Kar., Tas.; yne, Kar., Tas.
K. thêmetõi (vom Fluss, Wetter); lê'mä (vom Wasser); śômä.
ruhig sein, Jur. ˇaeuwadam, ˇaewadajû, jânam.
— *werden*, T. featagimi'em.
Jen. jonemaro, Ch.; jonemado, B.
O. sûreŋ, K.
— *machen*, ˇaewadâlau.
T. featagimti'ema.
Jen. joneddabo.
O. ynem$\mathfrak{z}$am, B.
ruhen, Jur. mansabtâu; Dem. mansabtarkau, mansaraibɫedm.
T. ˇusea'bte'ama, ˇusîɫie'bte'ama.
Jen. moɫerabo, Ch.; moserabo, B.
O. lageptap, lageptambap, N.; laigeptau, K.; lagal$\mathfrak{z}$am, lagal$\mathfrak{z}$embam, N.; lagal$\mathfrak{z}$eŋam, B.; lagalɫeŋam, Kar.; lagarap, N.; lakkaram, NP.; lakkarau, K.; lagaram, OO., B.; lâkaram, Tas.; lâkaraŋam, Kar.; lakareltam, Tas.; lagoldam, Tsch., OO.; ûbarap, N.; ûbarau, K.; ûbaram, OO., Tsch., NP.; ûpalnaŋ, B., Tas., Kar.; ûpalpaŋ, üpaleltaŋ, Tas.; miegalnap, N., Mom.; miegalnam, B., Tas., Kar.; miekalnam, Tas.; mîttau, MO.; mittam, Tsch., OO.
K. meŋeldeɫäm, meŋeldɫäm.
rühren (*sich*), Jur. mansarâdm, mansadâdm; tâmarâdm (*ein wenig*).
T. ˇusîrim.
Jen. moɫoɫaro', Ch.; mosorado, B.
O. lagak, N.; lagaŋ, B.; lakaŋ, Tas., Kar.; lakalɫembaŋ, Kar.; lagal$\mathfrak{z}$aŋ, lagaɫ$\mathfrak{z}$embaŋ, B.
sich nicht rühren, O. taŋal$\mathfrak{z}$aŋ, taŋal$\mathfrak{z}$embaŋ.
rund, Jur. surena.
O. pürkkai, K.; pürukkai, püruі, NP.; pörl, N.; pörüi, OO.; püril, B., Tas., Kar.
K. thuluka.
ründen, Jur. suriɫeu, surɫembiu, surhaɫieu.
rupfen, Jur. nyŋâu (*Vögel*).
K. niŋeɫäm.
Russ, Jur. jâ, ja'.
K. kamnu.
russlos, Jur. jaśida, Knd.
Russe, Jur. Lûca, Lûsa, Lusa.
T. Ɫuasa.
Jen. Ɫuoɫa, Ch.; Rusa, B.
O. Kasak, Tsch., OO.; Kassak, K., NP.; Ruś, N., B., Tas.; Ruśl-gup, N.
K. Kazak.
Ruthe, K. śerep.

Sack, Jur. pâd (*Ledersack*), Dem. pâdaku; ˇaese', ˇaesi' (*Leinwandsack*).

T. foadai; babeai, s. *Mehlsack*.
Jen. ba'io.
O. koʒa, N.; koća, MO., OO., Tschl., Jel., B.; kotca, K.; kotća, NP.; kota, Kar.
K. bera.

Sache, Jur. sier, ser.
T. sier.
Jen. sie', G. sieɫo', siero'.

Saft, Jur. ˜yɫu, z. B. hô-˜yɫu, *Birkensaft;* nyɫu.

sagen, Jur. mâdm, madm, mâm, wadieu; heatau, Praes. heatambiu.
T. ˜amita'ama, Freq. ˜amitụgụɫụma; buatum.
Jen. eitabo, eitaddabo, Ch.; naitabo, B.
O. kadap, N.; kannau, MO., K.; kannam, OO.; kätnam, NP.; ketam, ketejam, B., Tas.; ketendam, kettetam, Tas., Freq. kêtekolɫembam; ɫäraŋ, ɫärmbaŋ, MO., K., Tschl.; ɫärraŋ, NP.
K. nôrbeläm.

Salz, Jur. sear, sêr, sôr.
T. ser, sêr.
Jen. sĩ', G. siɫo', Ch.; si', G. siro', B.
O. sak, MO.; seak, OO.; śeak, Jel.; śak, N.; śeäk, B., Tas., Kar.
K. thus.

salzig, Jur. searatawui, sêratawui, sôratawui; jibɫi, jîbci, jibɫide, jibɫeda, jiebcidea.
K. thussuwi.

salzen, Jur. searatau, seartau, sêrotâu, sêrutau.
T. seru'bta'ama, seruta'ama.
Jen. suɫutabo, Ch.; sirutabo, B.
O. sâgannau, MO.; śeägannam, B.
K. thustêrlam.

Salzjauche, Jur. ˜âbɫiena ji'.

sammeln, Jur. sano'odm, mallâu; s. *Ende*.
O. takkannap, takkalbap, takkalʒap, N., Praes. takkaleśpap; takkannau, K.; takkannam, Tsch., OO.; takkalnam, B., Tas., Kar.; takkaleɫtam.
K. ophteɫim (ophtɫim).

Samojede, Jur. Hâsawa (*Jurak*), Ŋenete, s. *Mensch;* Tawo', Tawu' (*Awamscher*), davon Tawgy (*Awamisch*); Saɫender (*Obdorskischer*).
T. Ŋâ (*Awamscher*), ˜Anasaŋ, s. *Mensch;* Jụraka (*Jurak*).
Jen. Tau' (*Awamscher*).
O. Ćûmel-kup, N.; Ŧûje-gum, Tsch., OO., s. *Erde;* Ćûje-gum, NP.; Śôle-gum, B., Tas., Kar.; Śûsse-gum, MO., K.

Sand, Jur. tab.
T. jua.
Jen. jâra, s. *Asche*.
O. ɫû, Jel., B.; ɫûre, Kar., Tas.
K. phürä.

sandig, Jur. tabsawaei.
T. jualâ.
Jen. jârasae, Ch.

Sandstrecke, Jur. jaraei, jâraei (*trockene*); mara (*feuchte*).

sanft, s. *ruhig*.

satt, Jur. malliwy.
O. tîrmbal, tîrrubadal.
K. têldüi.
Sattel, K. konzan.
satteln, K. konzandełim, konzandłim.
sättigen (*sich*), Jur. mallijû.
sauer, Jur. tîbeai, tîbei, Dem. tîbe'erka, s. *bitter*.
T. tînea.
Jen. tîbâ, Ch.; saibe, B.
O. temba, tembal, N.; têmba, termba, B., Tas., Kar.; têmbadi, K.
K. namzaga, s. *bitter;* thebi, s. *verfault*.
— *werden*, Jur. tîmeâdm, tîmiem.
T. tîmi'em.
Jen. tîmero', Ch.; saibedo, B.
— *machen*, Jur. tîmdiêu.
T. tîmti'ema.
Jen. tîddibo, Ch.; saetebo, B.
Sauerklee, (*Oxalis acetosella*), Jur. heabt.
Säufer, Jur. jâbehâd.
saugen, Jur. ˜ameadm, ˜ameâdm.
T. nimirim.
Jen. ûŋaro, Ch.; uiŋado, B.
O. nemnap, N.; nemnau, MO., K.; nemnam, OO., Tsch., NP., Jel., B.; nimaŋ, Kar.; nymaŋ, nymelčam, Tas.
K. nimerłim.
säugen, Jur.˜ametâu, Dem.˜amieibtiêu.
T. nima'bte'ama.
Jen. utaddabo, Ch.; uitaddabo, B.
O. neurap, N.; neurau, MO., K.; newaram, NP.; newarnaŋ, K., OO., NP.; nemarnaŋ, Jel., B., Tas.; nimarnaŋ, Tas., Kar.
K. nimeterłäm.
Säugling, s. *Brustkind*.
Saughorn, K. umdu.
Säule, s. *Pfosten*.
Saum (*am Samojedenpelz*), Jur. pân (*der untere*); pânde', pând (*der ganze*).
T. fera (*der untere*).
Jen. faddi, Ch.; padde, B.
O. ponʒar (*der untere*), čûbet, N.; tûbet, Tsch., OO.; ker, B., Tas., Kar.; porgot-ker, porgpeak, Tas.; peak, N., Jel.; peaŋ, peaŋa, K.; peäŋa, Tschl.; peäka, B., Kar., Tas.; piäŋa, OO., NP.
K. phandâr.
Säure, O. turan, Tas., Kar.
sausen, Jur. labnadm.
Schaale, s. *Tasse*.
Schabeisen zum Weichmachen oder Bereiten der Felle, Jur. nadorte', piderte', muejetabte.
T. barubsaŋ, bakâ, feda'a.
Jen. bołate, firo'o, bakô, Ch.; borate, fido'o, nôdode, nudode, B.
K. korlo.
schaben, Jur. nadorŋau, piderŋau, warau (*hobeln*).
T. nadu'ama, naturum, naturm, fede'ama, feterema, bara'ama.
Jen. no'aro'; noruŋaro, bołabo, fi'abo, fireŋebo, Ch.; noduŋado, borabo, fi'ebo, fideŋebo, B.
O. natkannap, natkalʒap (*abschaben*); natkannam, NP.; nač-

kannam, Tsch.; nannam, OO.; natkaelnam, Tas., Kar.; norbannau, K.; norbannam, OO., Tsch., NP.; norbennam, Jel.; norpennau, -palnam, Tas.; norbennam, Kar.; sündam, Tsch., NP.; śüŋam, śüogolnam, B.; śümbam, śüokolnam, Tas.; śûŋam, śügolnaŋ, Tas., Kar.; katennam (*mit der Hand*), B., Tas., Kar.; katolnam, katolʒam, Jel., B., Tas.
K. kôrlo'łam, thândełam, thândełim, thândłam, thândłim.

Schaaf, Jur. ˜aejäbta (*Dünnfuss*).
O. koner, N.; konnir, NP.; koi, Tsch., OO.
K. ulâr.

Schaafgarbe (*Artemisia vulgaris*), Jur. jambimea.

schaffen, Jur. siteu.

Schaft, T. nir (am Messer); fonka am Beil, Hammer).
Jen. ni (am Messer); foggo, Ch., poggo, B. (am Beil, Hammer).
O. ner, N.; nir, K., Jel., B., Tas., Kar.; nire, NP.; ner, Tsch., OO.; pak, N., B., Tas., Kar.; paŋ, MO., K.; paŋa, Tsch., OO.
K. nirže.

Scham, T. saruŋ.
Jen. feiłu', Ch.; feiru', B.
O. sors, MO.; śorś, N., Tas., Kar.; śoreś, Tas.

Schaman, Jur. tâdibea; ˜ytarma (*nach dem Tode*).
T. ˜a', G. ˜adaŋ.
Jen. târebe, Ch.; tâdebe, B.
O. tytebe, tytebel-gum, Kar.; kêdehul-gup, N.; somberi-gum, K., Tsch.; ćaeʒebel-gum, B., Tas.; sûmbedel-gum, B., Tas., Kar.
K. thârbu, khöwü'.

schämen (*sich*), Jur. seadolajû.
T. sareme'am.
Jen. feiłebo', Ch.; feirebo', B.
O. sorsaŋ, MO.; śorśak, N.; śoreśaŋ, śoreśembaŋ, Tas.

schamlos, T. saruka eitua.

Schande, s. *Scham*.

scharf, Jur. pamea, Augm. pamejâ, pameja.
T. fomagâ, Dem. fomagâjur.
Jen. fo'e.
O. àŋdul, aŋedul, N.; âŋdèsui, K.; âŋdesui, K., NP.; âŋdesemel, ânktesemel, Jel., B., Kar.; oaŋci, Tschl.; èaŋssui, OO.; lembarai, MO.; mindil, Jel., B.
K. phami, phö'mi.

— *werden*, Jur. pamamâdm.
T. fomagimi'e.
Jen. fo'ema, Ch.; fo'eme, B.

schärfen, Jur. pamamdêu, pamemdêu, silŋau, siltau, silpiu.
T. fomagimti'ema, fału'bta'ama; s. *Stein*.
Jen. fo'eddibo, fûtabo, Ch.; foeddebo, futabo, B.
O. selau, selmbam, MO.; silau, K.; selam, OO., Tsch., Tas., Kar.; sillam, NP.; hälap, häleśpap, N.; sällam, sälläm, B.; selap, Jel.; seleŋam; *geschärft*, selebel, selebeł, Tas.
K. sêlełäm, sêlläm.

schaukeln, Jur. pueŋaei.
O. kugerap, N.; kokarau, MO.; kukkerau, K.; kukkaram, NP.; kugoram, OO.; kukeram, B.; kukuram, kukurembam, Tas.; kukureŋam, Kar.; kûram, OO., Tsch.; kûraŋam, kûrambam, B., Tas., Kar.
Schaum, Jur. sîsu, sîso.
T. forbu.
Jen. siosi, Ch.; siesi, B.
O. sî, sîbon gare, N.; śî, B., Tas., Kar.; śibo-kare, Kar.
K. khöwü'.
schaumig, T. forbubála, forbulâ.
Jen. siosisae, Ch.; siesisae, B.
scheckig, K. ala (vom Pferde).
Scheere, Jur. üobtpaerce, ôbtabaerc.
K. kapte.
Scheide, O. śän, B.; śen, Tas., Kar.
K. śen, śên.
Scheit, T. juka
Scheitel, K. thegei.
Schellbeere (*Rubus Chamaemorus*), Jur. maraŋa.
T. mura'ka.
Jen. mołagga, Ch.; moragga, B.
O. palgok, N.; palgoŋ, MO., K.. Tsch.; palkoŋ, Jel., B., Tas., Kar.
schelten, Jur. teadorŋau, peodabtâu.
T. jomtatm, jomta'bta'ama.
Jen. tîłaro'; karuraro', haruraro', Ch.; kadudado', B.
O. tîndak, tiap, tiegassap, N.; tîndaŋ, MO., K.; tyntaŋ, Tas.; tînʒaŋ, Tsch.; kuedak, N.; kuedaŋ, kuedambaŋ, MO., OO.; kuettaŋ, K.; kuećaŋ, Tschl.; tûtaŋ, tûttam, tûtteŋam, B., Kar.; tuotaŋ, Tas.
scherzen, Jur. juoninadm, juonanâdm.
scherzhaft, Jur. juoninâna.
scheu sein, K. śêrłäm.
schicken, Jur. mirciâu, ˜aedabtâu, ˜aedarau, namau.
T. ˜oani'ema.
Jen. ai'abo, Ch.; ei'abo, B.
O. ûdap, N.; ûtau, MO.; ûttau, K.; ûtam (ûdam), OO., Tsch., B., Tas., Kar.; ûttam, NP., ûtełam, ûtendam, ûtembam; Tas.
K. ülüłim, üłłim.
schief, Jur. jaro, pâje, pâi, pai.
T. fajâ, fuikałi'e.
Jen. foijo.
O. kareŋdal, N.; karui, NP., Adv. karuŋ; karukkai, K., Tsch.; kareŋdil, B., Kar.; kareŋdel, Tas.; paćeŋdal, N.; paćkalebeł, B., Tas., Kar.; panai, MO., K., Tsch., OO.; pannai, NP.
K. phuiđaŋ.
— *sein*, T. fuikali'em.
O. kareŋnak, N.; kareŋnaŋ, B., Tas., Kar.; karunnaŋ, K.; paćeŋnak, N.
schiefäugig, Jur. jarosaeu.
schieläugig, Jur. jaŋaei.
Schienbein, Jur. jarcoŋaei, jarsoŋaei.
T. beata, kinkale, sikų.
Jen. siha; kuggołi, Ch.; kuggori, B.
O. kałʒ, koʒi, N.

schiessen, Jur. jadau, jadambiu, Dem. jadaeibteu; jinierŋadm, jinirŋam, jineerŋam.
T. jeda'ama.
Jen. jerabo, lêdabo, Ch.; jodabo, edabo, B.
O. tаćam, Tsch.; ćаćau, N.; tatcau, K.; täćap, täćau, MO.; täćam, B., Tas.; tättam, Kar.; kûwau, N. (*ohne zu treffen*); kûwam, Tsch., OO.; küggam, NP.; ćöap, N.; tümbam, tüŋam, B., Tas., Kar.
K. titlim, Mom. titluguɟim.
Schiesspulver, K. thar.
schiffen, Jur. hûlydm, hułodadm.
O. kurak, N.; kûraŋ, Kar.
K. phenilăm.
schimpfen, s. *schelten*.
schinden, Jur. habbarpiu, hawwarpiu; habarŋau, Kan.; ˜ad'adm, hôŋedau.
T. kofili'ema, s. *Haut*.
Jen. kobułabo, Ch.; koburabo, B.
O. kerap, kerndap, kereśpap, N.; kerau, OO., K.; kèram, OO.; kyrram, NP.; kyram, Jel., B., Tas., Kar.; kyrembam, kyrretam, Tas.; kyrendam, B., Tas.; miśannap, N.; miśannam, NP.; mäśannam, Tsch.; missannap, K.; miśalnam, miśambam, B., Tas., Kar.
K. khirlim, khirläm.
Schlackwetter, Jur. ˜âi, ˜ai; *es ist* –, ˜ajumea.
Jen. aiju, Ch.
K. sawu.

Schlaf, Jur. nema.
T. ˜ambu.
Jen. ema, Ch.; noma, B.
O. âŋ, N.; âŋu, K., MO., NP.; oaŋa, Tsch.; èaŋu, OO.; âŋe, B.; ânke, Tas.; anke, Kar.
K. alma.
schlaflos, Jur. nemasi, nemaseda.
— *sein*, nemasidm, nemasiedm.
schlafen, Jur. hônym, hônỳdm, hônîdm.
T. kunduatum.
Jen. kodduaro', Ch.; kodduado, B.
O. kondak, N.; kondaŋ, K., NP., B., Tas., Kar.; konʒaŋ, Tsch., OO.; kondernaŋ, Tas. (*viel schlafen*).
K. kunollam, kunolla' i'büm; — *wollen*, kunonzeläm.
— *gehen*, Jur. jusibtâjû.
T. kunda'am.
O. kućannaŋ, MO., OO., Tsch.; kutcannaŋ, kutcalbaŋ, K.; kutćannaŋ, kutćalbaŋ, NP.; kućalbaŋ, N.
Schlafstelle, *Lager*, Jur. wa'u, wau.
T. boba.
Jen. ba'a.
O. ćâŋos, NP.; ćâkoś, B., Tas.; takoś, ćäkkoaś, Kar.; tâkkoaś, Tas.
K. baphu; śuktu'd (*Rennthier- oder Elenhaut*).
Schläfe, Jur. lambeha.
K. nöi.
schlagen, Jur. sâdau, sâdâu, hâdau, lâdau, lâdâu, s. *klopfen*; lâdaŋû, Tas.; jutau; tebâdm, s. *treffen*; pêteŋau.

T. łandiʹbtiʹema.
Jen. joriʹabo, Ch.; jodiʹebo, B.
O. mônnap, N.; mônnau, MO., K.; muonnam, Tsch., OO.; môtnam, NP.; monnam, B., Kar., Tas.; môtpam, môteɫam, Tas.; käkannap, kuannap, N. (*erschlagen*); kuannau, MO., K.; kuannam, Tsch., OO.; kuetnam, NP.; kuennam, B., Tas.; kuennaŋ, Kar.; kueteɫam, Tas.; kuatpap, kuadeśpap, kuatpam, N.; kuetpam, NP., B., Tas.; kêtap, N.; kêttau, K.; kêttam, NP.; kêčam, OO.; kåttam, B., Kar., Tas. (*erschlagen*); kattam, Jel.; katteŋam, Kar.; kättembam, katteɫam, Tas.
K. miderɫäm.
Schlamm, O. nak, N.; nakka, Tas.
schlammig, O. kåldel, Tsch., OO.
schlammreiche Stelle, O. kalʒ, B.; kals, Tas., Kar.; kalsse, Tas.; kålʒ, NP.; kalde, Tsch., OO.; ku, K., NP.; kûśer, N.; kusser, MO.; kunzer, OO., Tsch.
Schlange, O. sû, MO.; śû, N., Jel.
K. nânze.
schlau, K. śäjä; — *sein*, śäjämnäm.
schleifen, s. *schärfen*.
Schleifstein, s. *Wetzstein*.
schlecht, Jur. waewo, Dem. waewoku, waewoko; wamsei, wamsaei, waeukôja, wanza, waewouna, wanzek.
T. noŋfa, Comp. nombuja, Dem. noŋfajur, noŋfaɫiku; nombaʹ, nombaŋ, noŋfamana, noŋfakuru.
Jen. obɫi, obɫike, Ch.; bua, B.; obɫikohone.
O. awoi, N.; awai, K., Tsch., OO.; iskalai, NP.; końka, końkadal, końtal, N.; końegedil, B.; kuštel; Adv. awoŋ, K., Tsch., OO.; awaŋ, N.; iskeleŋ, NP.; końkalak, końkalaŋ, N.
K. bilä, biläŋ.
schlecht sein, Jur. wamsêdm.
T. oɫgaʹam.
— *machen*, Jur. wuomadm.
Jen. bôddabo, bôdabo, Ch.; buddabo, B.
— *werden*, T. noŋfuʹam.
Jen. obɫiroʹ, Ch.; bûmadoʹ, B.
Schleppangel, Jur. nibo, nibu.
schleppen, s. *ziehen*.
schliessen, s. *zuschliessen*.
Schlinge, Jur. jeasʹ, meara.
T. jajeŋ.
Jen. jesi.
O. čeher, N.; kèsen, MO., OO.; käsen, Tsch.; kesan, NP.; čåsen, B.; ɫesen, Jel., B., Kar.; ɫåsen, Tas.
K. ɫåzen.
Schlitten, Jur. han; seabu, sabu (*unreiner Schlitten für die Zeltbretter und Rennthierhäute des Zelts*), Dem. seabuku; ʹutuʹ; hurioda (*beladener S.*).
T. kanta; ireanka (*kleiner Handschlitten*).
Jen. koddo; iɫoggo, Ch., iroggo, B. (*kleiner Handschlitten*).
O. kagel, N.; kagle, B., Tas.; kagl, Kar.; sour, Tschl.; kanʒ, N. (*Hundeschlitten*); kanʒe, K.,

Tsch., NP.; kanó, MO.; üssame, B., Tas., Kar.

Schlittenkufe, Jur. hâns'.

T. nandụmu.

Jen. edua.

O. kweʒer, N.; köedec, MO.; käten, B., Kar.; koäćen, kwäten, Tas.

Biegung der Schlittenkufe, Jur. nidea, nydea, ˜ydea.

T. mụna'.

Jen. muuu'.

Schlittenseite, Jur. niu.

Schloss, Jur. ten-jêsea.

schlucken, Jur. nalŋau, Dem. naltaeibtiêu.

T. naltami'ema.

Jen. noddoabo.

O. łekaekambaŋ, łekaembaŋ, Tas.

K. phinzilłäm, Mom. -zilugułim.

schlüpfrig, Jur. nensahalmy; najuholta, Knd.

K. tilber.

Schluss, s. *Ende*.

Schlupfwinkel, K. mo.

schmal, s. *eng*.

Schmalbein, s. *Handwurzel*.

schmecken, O. hâkuap, âkuap, N.; attennau, MO.; aćennam, Tsch.; oćennam, OO.; attinnam, attilbam, NP.; attelbau, N.; saŋam, B.; saŋaŋam, saŋambaŋ, saŋatam, saŋanänʒaŋ, Tas.

schmelzen, s. *giessen*.

schmerzen, Jur. jedelŋau.

T. jaritim.

Jen. jêro', Ch.; jêdo', B.

schmerzhaft, Jur. jaŋai.

Schmetterling, Jur. liberâbso, libe râbcu; lembiłu, Tas.; leberu, je', Knd.

Schmied, O. tâʒerel-gum, N.; tâterel-gum, târerel-gum, Kar.

K. us.

schmieden, Jur. jâdau, jâdâu, jâdarŋâdm.

T. jatụrụm, jatụrm, jadụ'ama.

Jen. jerabo, jeruŋaro, Ch.; jadabo, jaduŋabo, B.

O. tâʒam, tâʒernam, B.; tâćam, tâternam, Tas.; târennaŋ, tâternaŋ, Kar.

K. ustêrłäm.

schmieren, Jur. jiheau, Dem. jihieibteu, jihijebteu; juribtêu, juriteu, juritieu.

T. nagi'ema.

K. tü'błäm.

Schmutz, Jur. nahar, nahal, nohol (*auf der Erde*); war (*an Kleider, im Gesicht, im Zimmer, auf dem Schnee*).

T. nager.

Jen. nohi.

K. balgaś.

schmutzig werden, T. nakerumu'am.

Jen. nohimaro, Ch.; nohimado, B.

Schnabel, Jur. puijea, s. *Nase*.

Schnäpel (*Salmo lavaretus*), Jur. palkur.

K. siri kola (eig. *weisser Fisch*).

schnäuzen (*sich*), Jur. nâdoŋorŋadm, nâdaworŋadm.

T. noudi'em, noudirụm.

Jen. nariŋaro, nariuŋaro, Ch.; nadiŋado, nadiuŋado, B.

O. pargak, pargannau, N.; sicolʒaŋ, K.; sićulkʒaŋ, NP.; sidoldam, Tsch.; pargennam, OO.; pargelnam, B., Kar.; parkelnam, Tas.; pargeleltam, Kar.
K. ibläm.
Schnee, Jur. sira, sire, sîra, sîre; hawa, hauwa, haua (*bröckliger Schnee*).
T. siru̧.
Jen. sira, Ch.; sira, B.
O. sèr, hèr, N.; syr, Jel., B., Tas., Kar.; syrre, NP.
K. sirä.
Schnee und Regen, Schlackwetter, Jur. ˜âi, ˜ai, davon ˜âjumea, ˜âimea, *es ist Schlackwetter geworden*.
Jen. aiju, Ch.
K. sawu.
Schneefall, Jur. juomde, juomze (*ohne Gestöber*); hâd, hâda (*mit Gestöber*).
Schneegestöber, Jur. tânder, tânter, tânser, tanzier, tanser (*Treibschnee*); hâd, hâda (*mit Schneefall*).
T. koduŋ.
Jen. karu, Ch.; kadu, B.
O. koʒ, N.; kôć, OO.; kôće, Tschl.; koću, NP.; syrel-nop, -nom, Jel., B., Tas., Kar.
es ist Schneegestöber, T. kotara'a.
O. koʒek, N.; kôćuŋ, NP.
schneeig, T. siru̧a.
Schneehuhn, Jur. hônde, hôndie.
T. kafe.
Jen. aba, abaku.
O. û, N., Jel., Tas., Kar.
Schneehühner fangen, O. ûnnaŋ, ûttaŋ, ûspaŋ.
Schneehuhnfänger, O. ûttel-gum, Tas.
Schneekoppe, K. telam, s. *Bergkoppe*.
Schneekruste, Jur. nara, nâra; nala, Knd.
T. noru.
Jen. nara, Ch.; nara, B.
O. kâmba, B., Tas., Kar.
K. kamu.
Schneeschuh, Jur. lamba.
T. tuta.
Jen. turo, Ch.; tudo, B.
O. tolʒ, NP., Jel., Tas.; tolé, MO., B.; tolde, K.; toldö, Tschl.; tolʒ (*Holzschneeschuh*), taŋaś (*lederbedeckter*), Tas., Kar.
K. theimä.
auf Schneeschuhen gehen, O. koraŋaŋ, korambaŋ, B., Tas., Kar.
Schneewolke, Jur. laŋahal, tîr.
es schneiet, Jur. sirimda, sirimea.
O. ćomna, Nop ćomna, N.; tomna, B., Tas., Kar.
Schneide, Jur. nând, nand.
T. ˜aita.
Jen. eddo, Ch.; naddo, B.; s. *Horn*.
O. âŋd, N., Kar.; âŋdde, K.; aŋde, NP., Jel., Tas.; oaŋde, Tschl.; èaŋde, OO.
K. bessen.
schneiden, Jur. madâu, mâdau; leakabtadm.

T. mata'ama; jakali'ema (*Fell, Fleisch*, nicht *Holz*).
Jen. motabo.
O. maʒap, N.; maćau, MO.; matcau, K.; matćam, NP.; maćam, Tschl., B., Tas.; matam, matteteŋam, Kar.; maćembam, maćälnam, maćernam, maćereltam, Tas.
K. batłam; tü'läm, tüdürläm (*abschneiden*).
schnell, Jur. mear, mêr; lak, lakpoi; *schneller*, mearku, lakeri, lakkori.
T. mearaŋ, mearagâ; Augm. mearageikia.
Jen. meło', mełete, Ch.; mero', merete, B.
O. ćek, N.; tâk, K., NP.; tâŋ, Tsch., OO.; têk, Tas.; tek, Kar.
K. büżü.
Schnellwage, Jur. jêse-lonk (loŋ).
schnitzen, Jur. nielâu, nelâu, nielimbiu.
T. jekiri'ema.
Jen. josuŋabo, josuŋabo, Ch.; josiŋebo, B.
schnupfen, O. siboldam, Tsch.; śekalʒam, B.; śekalʒeŋam, Kar.; śikalʒam, Tas.
K. ne'błäm, s. *ziehen*.
Schnupfdose, O. paŋa.
Schnur, Jur. hurku.
schon, Jur. had, hadaŋâd, halli', tad, tadŋo, tadaŋo, tadaŋod; tamna, Dem. tamnarka.
Jen. moleo, molosi.
K. âder.
schonen, O. âdernap, N.; idernam, Tsch., OO.; ermbau, K.; ärambam, NP.; iternaŋ, B., Kar.; itternam, Tas.
schön, K. kuwas.
schöpfen, Jur. so'ou, sahalau, sâlau, sahalâmbiu.
T. sŭju'ama.
Jen. sûabo.
O. sonnau, sottau, K., NP.; sogonnau, sogolbau, K.; suonnaŋ, suottaŋ, suogonnam, Tsch., OO.; sokannam, NP.; huonnap, N.; sônnam, B., Tas., Kar.; sôtpam, sôtetam, Tas.
K. su'błam.
Schöpfgefäss, Jur. hu, hubacea.
T. kita.
Jen. fogu'o.
O. kala, N., Jel., B., Tas., Kar.
Schorf, Jur. mêro, mêru, mearo; s. *Wunde*.
schrecklich, Jur. pîuns, pîwans, jauly.
schreiben, Jur. pâdâu, pâdau.
T. fadu'ama.
Jen. farabo, Ch.; fadabo, B.
O. nagernap, N.; nagernau, K.; nägernam, Tsch.; nâkarnam, NP.; lägernam, lägendaŋ, OO.; nèkernam, Jel., B., Tas., Kar.; nekereltam, nekerkoltembam, nekennembam, Tas.; nekenʒam, Jel., B., Tas.; nekenʒeŋam, Kar.
K. phiäŋdeläm, phiäŋdläm, phiäŋdlim.
Schreiber, Jur. pâdanana, pâdabs'.
T. fatau.
Jen. faroti, Ch.; fadoti, B.

schreien, Jur. tôrinâdm, tôrinaŋadm; Dem. tôrinarkâdm, tôrieibtajû, tôriŋadm, tôrinorŋadm.
T. laŋurum, laŋurm, Inch. laŋaki'em, laŋakajuam.
Jen. leuŋaro', Ch.; leuŋado, B.
O. parkuak, N.; parkkuaŋ, K., Tsch.,OO.; parʒak, N., Inch.; parʒaŋ, K.; pardaŋ, Tsch., OO.; saruannaŋ, saruatpaŋ, MO., K.; śaruatpaŋ, N.; sarkambam, NP.
K. khêgrârłam.
schreiten, Jur. jiendeu, ˜atŋam, Knd.; jieŋahaltau, jieŋaltajû, jieŋahalpiu (*einmal*); jieŋalŋâu, jieŋahalŋâu, Mom.; jieŋaltetyu, Freq.
T. buagali'ema, buami'ema, buarem.
Jen. muaiŋaro', muahaŋebo, Ch.; muaiŋado', muahaŋei, B.
O. elannak, N.; lakalʒaŋ, K.; kuećkalnaŋ, Kar.; kuećkalʒaŋ, kuetkalʒaŋ, kuetkaleltaŋ, Tas.; ćiegannap, N.; tegalʒaŋ, K.
K. mâkterłam.
Schritt, Jur. jieŋa.
T. bua.
Jen. muâ.
O. êl, N.; êle, B.; lâka, K.; lâkka, NP.; kueć, Kar.; kueʒ, Tas., B.; kuedä, Tschl.
K. bâdi.
Schuhband, Jur. tiem, tem, tiem.
T. sobki.
Jen. saki, Ch.; te'o, B.
O. tesen, OO., Tsch.; ćesan, NP.; cesen, K.; pâdar, N.; peadur, Tsch., OO.; pâter, B., Tas., Kar.
K. bôś.
Schuld, Jur. hara; xara, Kan.; ˜atibea, ˜atebea, BS.; ˜atewea, Kan.
T. atea.
Jen. oteo.
O. kolʒa, N., Jel., B., Tas.; kolda, K., NP., OO., Kar.
K. âlam.
schuldig, Jur. harasawaei; aeemea, Knd.
T. atealea, ateafantea.
Jen. oteoreggo.
O. kolʒahul, N.; koldasi, K., NP., OO.; koldasui, NP.; kolʒasemel, Jel., B., Tas.; koldasemel, Kar.
K. âlamzewi.
— *sein*, Jur. ˜ateuŋadm, harasawaedm.
T. atîtandem.
— *werden*, T. atîkaki'em.
Jen. oteitakaro', Ch.; oteitakado', B.
schuldlos, Jur. harasi, haraseda.
Schulter, Jur. marti, marte, marci, mars'.
O. kuaga, K. NP.; kuagan-par, K.; kuagan-pari, NP.; kuaktapar, OO., Tsch.; kuet-par, N.; kêget-pâr, kuokte-pâr, B.; kuekte-pâr, Tas.
K. bat.
Schulterblatt, K. śüśkü.
Schuppe, K. kam.
Schüssel, K. thojo; s. *Schöpfgefäss*.

schütteln, s. *abschütteln*, *klopfen*.
T. satụjụ'ama.

schwach, Jur. nyhiseda, nyhisi, Dem. nyhiserkâ; muebesi, ˜uina.
O. ormgedal, N.; ormgedi, K., MO.; ormgedie, Tschl.; ormgede, OO.; oramkittai, NP.; ormgedil, Jel., B.; ôrmgedel, Kar.; ôropketil, Tas.
K. legä, ṡageżet.

— *sein*, Jur. nyhisidm, muebesidm.

— *werden*, Jur. muebierŋâdm, muebesalmadm.

Schwager: 1) *Bruder der Frau*, Jur. nâdo, nado (*der jüngere*).
T. ˜inaba (*der ältere*).
Jen. inobo.
O. kuenek, N.; muaŋa, Tsch.; meaŋa, OO.; kuenä, Tas.; kuenaŋ, Kar.
K. nado.
2) *Mann der Schwester*, Jur. ˜ynab, ˜inab (*der ältere*); ninadea, nineda.
T. inidie (*der ältere*).
Jen. bî.
O. kuerme, N. (*der ältere*); kuarme, MO.; kuermeä, Tschl., Jel.; kêrmä, B.; ämne, N. (*der jüngere*).
K. nesta (*der ältere*); malmi (*der jüngere*).
3) *Männer zweier Schwestern*, T. sealuŋ, ealuŋ
Jen. seři, Ch.; seri, B.

Schwägerin, Jur. nenadu, nenado; naba (*Frau des ältern Bruders*).

Schwalbe, T. sirụkụ.
Jen. siřuku, suřuku, Ch.; sodiła, B. (*Uferschwalbe*).
O. küekäleŋ, B.; kuekał, Tas.; ṡar, N. (*Meerschwalbe*); ṡâr, B., Tas., Kar.

Schwamm, Jur. tutuko.

Schwan, Jur. hohoraei, hohorai, huhoraei, hoharaei.
T. jaakụâ.
Jen. jedu.
O. łeŋ, MO.; łeŋa, K., Tsch., OO.; łeŋ, NP.; łiŋ, Kar.; ćèŋ, N.; łyŋ, B., Jel.; ćyŋ, Tas.
K. nêji.

schwanger, O. iłmässemel.
K. nânazewi.

Schwanz, Jur. sana', sane', taewa, taeuwa, panco.
T. batụ'a; santu' (*beim Vogel*).
Jen. batu'o; soddaki (*beim Vogel*).
O. talʒ, N., Jel.; tald, MO.; taldu, K.; talʒu, NP.; taldö, Tsch., OO.; talde, Kar.; mäćä, B.; mätä, Tas.
K. thîma.

Schwanzriemen, K. koskun.

schwarz, Jur. paridie, paridiena, paridiene, Dem. paridierka; parm (*etwas schwarzes*).
T. feanka, Dem. feankajer, Augm. feaŋe'a; sonankua, Dem. sonankuajur, Augm. sonanka'a.
Jen. foředde, loggeddedde, toggoedde, Ch.; forededde, B.
O. sâga, Tsch., Dem. sâgalag; seaga, K., OO., NP., Dem. seagalag; seäga, B., Tas., Kar.,

Freq. mânetetyu; manaserŋam, maneserŋam; manserŋam (*betrachten*); sîrŋâdm.
T. ˜adi'ema.
Jen. koabo, koddabo, Ch.; kuabo, kuddabo, B.; sôŋaro, Ch., soŋiŋado, B. (*betrachten*).
O. konʒernap, N.; konʒernam, B.; konʒernau, K., MO.; kondörnam, Tsch., OO.; konʒurnam, NP.; kondernam, Tas., Kar.; konderbam, Tas.; mannambap, N.; manʒembau, K.; manʒambam, NP.; mannembam, Tsch., OO., Jel., B., Tas.
K. mandôlam.
Sehne, Jur. tê', tea, ty, ti'; s. *Ader*.
T. tâŋ.
Jen. tî', Ch.; ti, B.
O. čat, N.; čen, MO.; čèn, B., Tas.; čän, Tschl.; čäne, NP., OO.; ten, Kar.
K. then; šüdü (*getrocknete Sehne*).
sehr, Jur. nene, sace, saci, sate, ˜uli'.
T. tatuame, takadubaŋ.
Jen. odde.
O. uruk, uruŋ, N.; ürük, Jel.; urut, urun, B.; lîkiŋ, OO., K.; kebek, kêk, N.; kâte, omba, Tas.; ombeä, Kar.
K. thaŋ.
seicht, Jur. tôra, tôrîk, tôrawaei, tulik, Knd.
T. tera, terâ'ku.
Jen. lidde, liddea, Ch.; kaso, B.
O. kûska, K., Tsch., OO.; čagebal, N.; cagembadi, K.; čekambedal, NP.
K. thurzuga.
es ist seicht, Jur. tôra.
O. čagemba, N.; cagemba, K.; čekamba, NP.
seicht werden, T. teramua.
Jen. liddema.
Seife, K. sâwan.
sein, Jur. ˜adm; tanâdm (tanâ + ˜âdm).
T. eitum.
Jen. aro'. — O. eak.
K. igâm.
Seite, Jur. haeu; ˜eso', ˜esu' (*Gegend*).
T. kai, kei.
Jen. kô, Ch.; kio, B.
O. kô, Jel., B., Tas.; kû, Kar.; kôte, K., NP.; küödö, OO.; kôdö, Tschl.; könʒir, N.; köcir, MO.; könder, OO., Tsch.; kâdar, N. (*Gegend*); kâttar, K.
K. kot.
Selbstschuss, O. yndi, NP.; ynʒea, Tschl.
selten, Jur. tahaly, tahalada, Dem. tahalarka, tahalyrka; wadamboi.
senden, s. *schicken*.
sengen, O. kûram, Tsch., OO. (*Holz*); kûrram, NP.; perap, N.; pirau, K.; piram, Tas.
setzen, Jur. ˜âmdatâu, ˜âbtâu.
T. ˜omtabta'ama.
Jen. addotabo.
O. omdelʒap, N.; omdelʒam, MO.; omdelʒam, K.; omeldam, Tschl.; omelcam, OO.; omdalʒam, NP.; omtelʒam, omdelʒembam, Tas.; omdeldam, omdeldesam, Kar.; umdelʒam, umdelʒeŋam, B.

setzen (*sich*), Jur. ḿpiu.
T. ˜omtụ'am.
Jen. addeo.
O. omtaŋ, omdaŋ, N., MO., OO., Tsch., NP., Tas., Kar.; umtaŋ, B.; omtejaŋ, omdeɫaŋ, Tas.
K. amnolam.

seufzen, Jur. tahâdm, taham, meaharâdm.

sichtbar, Jur. ˜adi; ˜acimea, Knd.
Jen. ori, Ch.; odi, B.
— *sein*, Jur. ˜adidm.
O. adak, N.; attuaŋ, K., NP.; ataŋ, B., Tas., Kar.; aćaŋ, Jel.
— *werden*, Jur. ˜adimeadm.
T. ˜atume'am.
Jen. orimero, Ch.; odimedo, B.

sieden, Jur. sunâ, siunâ.

Silber, Jur. nenaei, nienaei, nenei; nienei; nanaei, Kan.; s. *wirklich*.
K. khümüs.

singen, Jur. hyno'adm, hynu'adm, hyno'odm, henuadm, henoadm, xyno'am, hîno'odm.
T. kaiŋitụm.
Jen. kunu'aro, kunutaro, Ch.; kinuado, kinutado, B.
O. koimettaŋ, OO.; koimećaŋ, MO.; koimetcaŋ, K.; konućaŋ, NP.; koɫmećaŋ, B., Tas.; koɫmeɫaŋ, koɫmettaŋaŋ, Kar.; lêrak, N.; sumbaŋ, B., Tas., Kar. (*zaubern*); kolambaŋ, N. (*Russisch singen*).
K. nüinüɫäm.

Sitz, Jur. ˜âmdorɫe', ˜âmdorce', ˜âmdorɫe'; ɫisi.

sitzen, Jur. ˜âmdýdm, ˜âmdym; ˜âmdodâdm; Dem. âmdoibɫiedm.
T. ˜omtụtụm.
Jen. adduaro', Ch.; adido, B.
O. âmdak, N.; âmdaŋ, MO., K., NP., Jel., B.; âmtaŋ, Tas., Kar.; èamdaŋ, OO.; luogaŋ, Tsch., OO.; Dem. amdeʒak, N.; âmdilɫaŋ, NP.; âmnembaŋ, Tas.
K. amnam, amnola' i'büm, amnalɫim.

so, Jur. tarem, taremŋôd.
T. tani'âŋ, ˜ame'âŋ.
Jen. toɫe, Ch.; tore, B.
O. têlʒek, têlɫeŋ, nêlʒek, nîlɫeŋ.
K. dire'.

sogleich, Jur. seabtamboi, eabtamboi, ɫebtamboi, ɫiebtamboi, lak, lakûna, lakamboi.
T. lakariei.
O. ti, tî.

Sohle, Jur. tôbar, tôbier.
K. ülü'd, s. *Brandsohle*.

Sohn, Jur. nu.
T. nua.
Jen. nio, Ch.; nieda, B.
O. i, N., B.; î, Tas., Kar.; iɫmat, Jel., B., Tas.

sohnlos, Jur. nusi.
— *sein*, nusidm.

Soldat, Jur. palytana.

Sommer, Jur. ta'.
T. taŋa.
Jen. tô.
O. tagi, taî, N.; tagge, NP.; tag, Jel.; tâŋ, B., Tas., Kar.
K. theŋa.

auf den Sommer bezüglich, Jur. taŋŷ.
T. taŋâ.
Jen. tośo, Ch.; toe, B.
Sommermütze, O. mola, Tas.
Sommerroggen, K. ǩeras.
Sommerschuh, Jur. taŋad.
Sommerstiefel, T. taŋadâ.
Jen. tôri, Ch.; tôdi, B.
Sommerweg, Jur. ńedarma (der mit Hülfe von Rennthieren gebahnt ist).
sondern, K. buldełam.
Sonne, Jur. hâjer, haijer, hajar.
T. kou.
Jen. kaija.
O. ćèl, N.; ŧêl, Jel., B., Tas., Kar., Dem. ŧêlga; ŧiel, Tsch., OO., NP.
K. kuja.
Sonntag, Jur. haebida jâle'.
Span, K. thap.
spalten, Jur. lead'au, łekabtâu.
T. keraji'ama.
Jen. leketabo.
O. paŧolbau, pahaʒap, pahaʒeśpap, N.
K. phidôrłam, phi'dôrłam, phizłim.
spannen, Jur. wyu, wueu, wuembiu, wueŋû.
O. kyau, N. (*den Bogen*); kyam, Tsch.; kyggam, NP.; kyŋam, B., Tas., Kar.; kymbam, kynʒogambam, Tas.
Spaten, T. kaibu, baŋa.
Jen. sea.
K. ko, kho; s. *Ruder*.
spät, Jur. janoŧ, janoe.

spät kommen, Jur. jano'odm, Dem. janojibŧedm.
O. ûdèmbak, N.
später, Jur. pûna, Dem. pûnaku.
T. manuŋ.
Jen. sata, sêta, sedde.
O. pûn, pût, kapće, N.; kapŧe, MO., OO.; kapŧeä, Tschl., kappe, K.; kappi, NP.; kabeŧeä, B., Tas.; kabeŧe, Kar.; Dem. kapćelag, N.; kapŧelak, MO.; kapŧelaga, N.; kappelak, K.; kappilak, NP.; ugot, N.; ugon, OO., Tsch., B., Tas., s. *früher;* ukon, MO.; ukkon, K.
Speer, Jur. ńarea, ŧur.
K. ŧida.
Speichel, Jur. sabŧe', sabce', sabŧ', sabe'; habś, Knd.
T. sabsiŋ, sabsi.
Jen. soŧi, Ch.; suŧi, B.
O. üögot, Tsch., OO.; puttu, NP.; sûs, B., Kar.; sös, śûs, Tas.
K. suzu.
Speicher, s. *Vorrathshaus.*
Speien (*das*), Jur. tôd.
speien, Jur. tôdnorŋadm, sabŧeau, sabceau, sabŧorŋâdm.
T. tuiŧatum, tuiŧaŧi'em, sabsi'ema.
Jen. turaro', soŧiabo, Ch.; tudado', suŧiabo, B.
O. puttunaŋ, fêʒak, fêlʒak, N.; puttonaŋ, K.; süösaŋ, Tsch., OO.; sûsaŋ, Kar.; sösejaŋ, śûsaŋ, Tas.; sôsaŋ, B.
K. suzułam, suzłam, suzulugułim, śäderłäm, sâderłäm.

Speise, s. *Essen*, *Fleisch*.
Spiegel, Jur. seadabaert', sâdabaerc.
Spiel, Jur. seano, sanu, Dem. seanuku, sanoku, davon seanokoko, *Spielwerk*.
O. hân, N.; sâna, K., OO.; sâne, NP.; sân, Jel., B.
spielen, Jur. seanokudm, seanukudm, sanokudm, seanokodadm.
T. sanirụm, sanirm, Inch. sanaki'em.
Jen. seniŋaro', Ch.; seniŋado, B.
O. hânʒernak, N.; sânarnaŋ, K.; sândarnaŋ, Tsch.; seandernaŋ, OO.; sânirnaŋ, NP.; sânʒernaŋ, B., Tas.; sânʒerbaŋ, sânternaŋ, sânterbaŋ, Tas.; nanʒećeŋam (*auf der Violine*).
K. sârłäm.
spiellustig, Jur. seanaei, sanaei.
spiessen, Jur. jutŋau.
Spinne, Jur. nîbi, nibî, nîbi, Dem. nîbiłea, nibîłea, nîbicea.
O. iʒe.
spinnen, K. irêrłäm.
Spitze, s. *Höhe*, *Gipfel*.
sprechen, Jur. lahanâdm, lahanam, lânam; wadieu.
T. buatum, buatm.
Jen. nadaro'.
O. èʒannak, N.; èʒonnaŋ, MO.; èconnaŋ, K.; yećonnaŋ, Tschl.; yetonnaŋ, OO.; tomnaŋ, Tas.; ćenćak, ćenćeśpak, N.; cêncaŋ, K.; ćênćaŋ, ćênćeŋaŋ, B., Tas.; ćêćaŋ, ćîćaŋ, MO.; tîćaŋ, OO.; tüönttaŋ, tîttaŋ, Tsch.; têntaŋ, têntenbaŋ, têntteltaŋ, Tas.; têntteŋaŋ, Kar.; łäraŋ, łärmbaŋ, MO., K., Tschl.; łärraŋ, NP.
K. łiwaxterłam.
springen, Jur. sanarŋadm, sanarŋam, sanajû.
T. łintarum.
Jen. nâtiŋaro', Ch.; nâtiŋado, B.
O. paktak, N.; paktaŋ, K., Tsch., OO., NP., B., Tas., Kar.; paktembaŋ, paktełaŋ, Tas.; ćaruak, s. *laufen*.
Sprössling, Jur. ˜ârmdana.
Sprung, s. *Borst*.
Spur, s. *Weg*.
Stab, Jur. jâdabte'; łur (*Treibstock beim Fahren*).
O. ćür, N.; tûr, Tsch., Kar.; łür, OO.; łüre, Jel., B.; cür, K.; ćüre, NP.; mag, N.; maga, Tsch.; makke, K.; makki, NP.; mak, K.; pul-lib, B.
K. śürü.
Stadt, Jur. mare', mari', mar'.
O. koać, N.; kuać, MO.; kuatce, K.; kuaće, Tsch., OO.; kueće, NP.; kûeć, Jel., B.; kueć, Tas.; kuet, Kar.
Stahl, Jur. sîjêsea, sîjêse'.
Stall, O. aran, Tsch., OO.; ćüni, N.
K. śeden.
Stamm, s. *Baumstamm*, *Geschlecht*.
stammeln, Jur. mahadm, mahambidm, mahotorŋâdm, Dem. maharkâdm; mahambarkâdm.
Jen. maharo'.
O. èaganak, N.; âganaŋ, MO.; âkanaŋ, NP.; âkkanaŋ, K.; oaganaŋ, Tschl.; èaganaŋ, OO.; èakanʒaŋ, B., Tas.

stammelnd, Jur. maha.
T. makâ.
Jen. maha.
O. èakanʒeʒel, B.; èakandendel, Kar.; èakannändel, Kar., Tas.; èakanʒel, Tas.

Stange, Jur. jêsembud (*Eisenstange*), ˜u (*Leiste im Zelt*).
T. ˜ųi.
Jen. ˜û, Ch.; ˜udo, B.
O. ćoʒ, N.; tuoʒe, OO., Tschl.; ćôʒe, NP.; ćûʒe, B.; ćuoʒe, tôte, tôt, Tas.; tûć, Kar.

stark, Jur. sa'a, sa', wa', nyhita, mueita, muebje.
T. tankagâ, Augm. taŋageikia, Dem. tankagâjer.
Jen. ni'hite, Ch.; mueta, B.
O. orful, N.; orssi, orsse, K.; orssü, Tschl.; orpsü, OO.; orapsui, NP.; ôropsemel, Kar.; orssemel, Tas.; orpsemil, B., Jel.
K. küstü (kųstų), lê'dü, lê'düŋ.

— *sein*, Jur. sa'adm, wa'adm.
T. taŋatem, taŋatm.
Jen. mue'aro, Ch.; mue'ado, B.

Stärke, Jur. ny̆hi.
O. orp, N., Jel., B., Tas., Kar.; orm, K., OO., Tsch.; oram, NP.

stechen, Jur. pâkalŋâu, pakalŋau, pakkalŋau, ˜êtau, ˜eatau, ˜êtarŋau.
T. naru'ama; sae'ama (*mit einer Stange*), sie'ema (*mit einer Nadel*).
Jen. nołiebo, Ch.; noriebo, B.

stehen, Jur. nûdm, nuŋadm, Dem. nuibłiêdm.
T. nandetm, nandetem, nédųtų (von leblosen Dingen).
Jen. nôaro', Ch.; nôado', B.; mokate (von leblosen Dingen).
O. nèŋak, N.; nèŋaŋ, K., MO., OO.; leŋaŋ, Tsch.; nyŋaŋ, B., Jel., Tas.; nynkaŋ, Kar.
K. nugam, nula' i'büm.

— *bleiben*, Jur. nûltajû, Dem. nûltaibłiêu; ˜esydm.
T. nansu'am.
Jen. nôłebo, Ch.; nôrebo, B.

zum Stehen bringen, *aufstellen*, Jur. nûltâu, makabtâu.
T. nansu'bte'ama, netara'ama.
Jen. nôłotabo', Ch.; nôrotabo', B.; mokatabo.
O. nîlʒap, N.; nîlʒau, K.; nîlʒam, NP., Tas.; nîldam, Tsch., OO.; nilʒam, B., Kar.; nilʒembam, Tas.
K. nuldełim, nuldłim.

stehlen, Jur. tâłêu, tâlieu, tâłeu.
T. tole'ama, tolarum, tolarm.
Jen. tałibo, tałiŋaro', Ch.; tarebo, tariŋado, B.
O. tuelap, tueleśpap, N.; tuelau, K.; tuelam, OO., Tsch., B., Kar.; tuellam, NP.; tuellejam, tuelembam, B.; tuelletam, Tas.; tuernak, N.; tuernaŋ, K., Tsch., OO., B.; tuelirnaŋ, NP.; tuerennaŋ, B., Tas.
K. thołerłim.

Stein, Jur. pae.
T. fala.
Jen. fû, Ch.; fu, B.

O. pö, N.; pü, K., Tsch., OO., NP.; pû, Jel., B., Tas., Kar.
K. phi.
steinig, T. falalâ, faɫụbala.
Jen. fûggo, fûsae, Ch.; fuggo, fusae, B.
K. phîzewi.
Steinfuchs, Jur. noho.
T. satera.
Jen. seroko, Ch.; sedoro, B.
O. Nul-loka (eig. *Gottes Fuchs*).
Steinhaufen, K. kôrum.
Steiss, T. foikadâ.
Jen. tuɫa'a, Ch.; tura'a, B.
O. tassen, OO., Tsch.
K. ota.
Stelle, Jur. ja, jea.
Jen. jâ, Ch.; ɗa, B.
O. ćueć, N.; cuece, K.; ćueće, NP.; ɫueć, B., Tas.; ɫueɫ, MO.; tuet, Kar.; tuettä, Tsch.
K. ɫu.
an die Stelle thun, Jur. nûltâu; s. *aufstellen*, *hinstellen*.
O. ćoćap, N.; ćećau, MO.; cetcau, K.; ćećam, otaŋuam, NP.; täćam, s. *verbergen*.
stempeln, Jur. pidâu; s. *zeichnen*.
Stengel, Jur. ˜umse'.
Steppe, K. karad.
sterben, Jur. hâdm.
T. kụ'am.
Jen. kâro', Ch.; kâdo', B.
O. kuak, N.; kuaŋ, K.; kuwaŋ, OO., Tschl.; kuŋaŋ, B., Tas., Kar.; kunʒaŋ, B.; kumbak, -baŋ, N.; kûmbaŋ, kûlɫaŋ, Tas.
K. khüläm; örerɫäm (vom Menschen).

sterblich, Jur. hâbaei.
Sterläd, Jur. hoija, hîrẏ; wehana, Kud.
O. nôdak, nôdek, N.; nôdeŋ, K.; nôtaŋ, NP.; nuoćuŋ, Tschl., OO.; nûteŋ, Jel., B.; nuoteŋ, nuotil-kuel, Tas.; nûtek, nûtyl-kuel, Kar.
Stern, Jur. numgẏ, Dem. numgyɫeaku, numgyceako.
T. fatajea.
Jen. foreseo, Ch.; fadesei, B. (s. sei, *Auge*).
O. keśka, N.; kesaŋka, K., Tsch., NP.; kasaŋka, OO.; kueśka, Jel., B., Tas., Kar.; keśkahai, N. (eig. *Sternauge*); kesakassai, K.
K. khinzigäi.
Siebengestirn, T. saibua fatagea.
Steuer, *Abgabe*, K. alman.
Steuerruder, Jur. tora, Dem. toraku; s. *Fischflosse*.
T. ɫuaru, ɫụaru.
Jen. tuaɫa. Ch.; tuara, B.
Stiefel, Jur. hôti', hûti'; pîwa (*Winterstiefel*), taŋad (*Sommerstiefel*), meakacea (*Zeltstiefel*, d. h. *schlechte*).
T. faemu (*Winterstiefel*).
Jen. tôri, Ch.; tôdi, B. (*Sommerstiefel*), fê (*Winterstiefel*).
O. pöu, N.; pöwa, NP.; pême, B., Tas.; pêm, Jel.; pîme, Kar.; kâć, OO.; kâće, Tsch.
K. hema.
ohne Stiefel, *barfuss*, Jur. pîwasi, pîwaseda.

Stiefelschaft aus Tuch, O. kûte, pêmet-kûte, Tas.; piem-küde, B., pêm-küt, pîmet-kûde, Kar.

Stiefmutter, Jur. naba, nebta.
O. ewegu, N.; äweku, äwegu, K., Tsch., OO.; ämägu, B.; emäku, Kar.; èmeku, Tas.
K. ugeija.

Stier, O. kor-hyr, N.; kor-syr, K.; kor, Jel., B., Tas., Kar.

still, Jur. heano, heanu, hênu, Dem. heanuku.
T. tune', tunareanku, Augm. tunareankua.
Jen. toni, toneku, Ch.; sû, su'u, Dem. su'uko, B.
O. sû, MO., K., Tsch., Dem. sûka, Adv. sûŋ; huoma, N., Adv. hûmek; suoma, Jel.; suma, B., Tas., Kar., Adv. sumeŋa; ärkak, ärkoŋ, N.; erkköŋ, K.; yrakkaŋ, NP.; łonneŋ, kässeŋ, Tsch., OO.; ćônʒeka, B.; łondeka, lâpaŋ, Tas., Kar.

— *werden*, Jur. heanaŋû, heanawy, Dem. heanarkâ, Freq. heanasety.
T. tune'a.
O. sûreŋ, K.; sûmełä, Tas.

Stimme, Jur. łôr, łor.
O. hoi, s. *Kehle*. — K. khürü.

stinken, s. *riechen*.

Stirn, Jur. puajea; peajea, Tas.
T. feadâ.
Jen. fea, Ch.; feija, B.
O. kat, Kar., NP.; kât, B., Tas.; wuend, Jel.
K. kama'.

Stirnhaut, T. tuaja; s. *Kopfhaut*.

Stirnhorn, Jur. puijełu.

Stirnknochen des Rennthiers, Jur. sean, san, jine-sean.

Stock, O. mag, N.; maga, Tsch.; mak, Kar.; makke, K.; makki, NP.; s. *Stab*.

Stöckchen, Jur. łeb, Dem. łebuko; łieb, tieb.
O. tib, N.; ćibä, Tsch., OO.; tîbe, NP.; tîb, B., Kar.; tîpe, Tas.
K. łapsu.

Stöpsel, s. *Pfropfen*.

Stör (*Acipenser Sturio*), Jur. jehena (Knd. wehana, *Sterläd*).
T. bakunu. — Jen. behana.
O. kuegar, N., B.; kuagan, K.; kuana, Tsch., OO.; kuekar, Tas.; kuogar, Kar.

stossen, T. nomų'ama, sae'ama.
Jen. na'abo, Ch.
O. ćokornam, N., s. *hineinstossen;* ćokkornam, B., Tas.; łokkornam, Kar., Tas.; nugudap, N.; nokkonnau, K.; nokkunnam, NP.; nogonnam, Tsch., OO.; nokkolnam, Tas.; nokalnam, Kar.; nogornam, NP.; nokaŋam, B., Tas.; nokambam, Tas.
K. mü'błüm.

— *auf etwas*, O. kareʒau.
K. tho'bdôlam.

— *mit dem Fusse*, Jur. taparŋau, tapparŋau.
O. tabarnap, taponnap, N.; tâbarnau, MO., K., Tsch., OO.; tapirnam, NP.; tapernam, tappolnam, B., Tas.

stottern, s. *stammeln*.
Strauch, Jen. soni'o, Ch.; s. *Busch*.
Strand, s. *Ufer*.
Streit, O. târ, K., Tschl.
streiten, K. kudollam.
Strick, O. ćerm, N.; ćelm, MO.; ćênma, K.; ćênme, B., Tas.; ćienmä, NP.; tînme, Kar.
Stroh, Jur. ˘umseko.
stromabwärts fahren, Jur. hûlodadm; s. *schwimmen*.
O. kurak, penʒak, N.; penćaŋ, MO.; pänʒaŋ, Tsch., OO., B., Tas.; penʒaŋ, NP.
K. phenilläm.
stromaufwärts fahren, K. saltelam, saltlam.
Stromwehre, Jur. ju, soi'.
O. üŋ, N.; üŋga, K.; üŋgo, OO., Tsch.; üŋa, NP.; kint, Tas., Kar.; kinʒ, Jel., B., üŋe (das Holz dazu); mârnʒeŋ, Tas.
Strumpf, Jur. libt', liebt, lebt, libt', tôbak.
Strumpfband, O. pâdar, N.; poadur, Tsch., OO.; pâter, B., Tas., Kar.
Struntjäger (*Larus parasiticus*), Jur. hurau, hurahu, huroho, huruhu.
Stube, Jur. jâlemea'; jaśida meat, Knd.
K. tura.
Stück, Jur. juter, jûter, jutek, juolce', pusak, maluk (*Bruchstück*).
T. filimi'a, filimi'a.
Jen. fibi'ĭ, Ch.; fibi'e, B.
O. laga, N.; laka, Tas., Kar.; rakka, K.; morru, NP.; lîb, B., Tas., Kar.
Stuhl, Jur. ˘âmdorte', âmdorce', âmdorte'.
T. ˘omtųeaŋ.
Jen. addese.
stumm, Jur. munteda (*ohne Laut*), tôresi, tôreseda (*ohne Stimme*).
K. thiltik.
stumpf, Jur. nândasi, nândaseda (*ohne Schneide*).
O. kamlei, OO.; âŋdegedil, B., Tas., Kar.
K. khektü.
stürzen, Jur. hawadau, hauwadâu.
Stute, K. śüimü.
stützen, Jur. târâu, târâdm, târhalŋau.
O. nugudap, N.; nokkonnau, K.; nokkunnam, NP.; nogonnam, Tsch., OO.; nokolbam, N.; nokkulbam, NP.; nogolbam, Tsch., OO.; nogornam, NP.; nokkalbam, B.; nokkolbam, Tas.; lèttam, lèttetam, B., Tas., Kar.; lèttembaŋ, B., Tas.
—, *sich*, Jur. târhalŷdm.
O. nogornaŋ, NP.
suchen, Jur. pîû, piû, püû, piurŋau, püurŋau, piulâu, püulâu, Dem. pi'ibteu, püibteu.
T. fûtandem, fûrem.
Jen. fieŋebo.
O. peap, perap, peagannap, N.; peau, MO.; pegau, K.; pegam, Tsch.; peiggam, NP.; piegam, piegannam, OO.; pê-

ŋam, B., Kar., Tas.; pêgam, Jel.; pêmbam, pêltam, Tas.; perap, N.; pernaŋ, K.; pêraŋ, Jel., B., Tas., Kar.; permbaŋ, pêretaŋ, Tas.
K. phielām; såderläm (*spähen*).
Südwind, Jur. taŋỳ-mêrtea (*Sommerwind*), juba-mêrtea (*warmer Wind*).
Sumpf, O. kâlʒ, NP.; kalde, Tsch., OO.; nar, N., Jel., B., Tas., Kar.; narre, NP.
K. bâre.
Sumpfheidelbeere, s. *Heidelbeere*.
Sünde, Jur. haeba, haewea.
T. nankare.
Jen. kêbu'.
K. ôwal.
sündig, Jur. haebida, haewi, haewy, haeweasawaei.
T. nankaraku.
Jen. kearu', Ch.; keade, B.
sündigen, Jur. haebehamadm.
sündlos, T. nankarakaga eitua.
Jen. kearuti, Ch.; keaduti, B.
Suppe, Jur. jewaei; jia' (*Kohlsuppe*); s. *Fischsuppe*.
O. kene, Kar., B., Tas.; kênalüt, Tas.
K. mijä.
süss, Jur. ˜amnaly, ˜amnily; ˜amzajea, Kud.
O. nui, nujedal, N.; nujidi, K., NP.; nuindi, MO.; nujündü, Tschl.; nuünde, OO.; nûnä, B., Tas., Kar.; nûnendel, Jel., B., Kar.; nuŋendel, Tas.
K. nemga.
Syrjäne aus Ishma, Jur. Ysmo.
Tabak, Jur. sear, sar, sâr.
T. ˜âmu.
Jen. oma, Ch.; saru, B.
K. tamgu.
Tabaksdose, O. pâŋa.
Tag, Jur. jâlea, jâle', jâle.
T. jale.
Jen. jete, Ch.; jere B.
O. ćèl, N.; têl, Jel., B., Tas., Kar., Dem. têlga; tiel, Tsch., OO., NP.
K. tala.
tagen, Jur. jâlemdajû.
T. jalamu'a.
Jen. jetima, Ch.; jerima, B.
O. ćèleŋba, N.; têleŋba, B., Tas., Kar.
Taimen (*Salmo fluviatilis*), Jur. naŋahaei.
K. têji.
Talg, Jur. seandu, sandu, seanso, tu'.
T. tu', tu' (von Rennthieren).
Jen. tû, Ch.; tu, B.; leddio (*geschmolzener*).
O. ćoś, MO., K.; tos, MO., K., Tas.; tuos, Tsch.; tuoś, B., Tas.; tuś, Kar.
ohne Talg, Jur. tuti, tusi, tuteda, tuseda.
Tanne, Jur. hâdy.
T. ku'a.
Jen. kari, Ch.; kadi, B.
O. kâde, N.; kût, K., NP., B., Tas., Kar.; kûtö, OO., Tsch.; kûtil-pu, B., Tas., Kar.
K. ko'd, ko'n.
Tannenwald, K. nuro.
Tante, O. oije, NP.

tanzen, Jur. jeadaŋâdm, Dem. jeadajeibłeu.
T. bełirim, bełirm.
Jen. noriŋaro, Ch.; noriŋado, B.
Tasche, Jur. seap; pâd.
O. sêp, NP.; sepa, MO.; seppa, K.; śapak, N.
K. âle', âle'g.
Tasse, *Schale*, Jur. hidea, hidi, hydea.
T. sarajâ.
Jen. sołojâ, Ch.; sorojâ, B.
O. kala, N.; pussak, K.; pesak, OO., Tschl.; pusak, NP.
K. takśe (*kleine*).
Tatar, O. Ty, N.; Tè, NP.
K. Nu.
Tatze, s. *Beinling*.
taub, Jur. hâsi, hâseda (eig. *ohne Ohr*).
T. juntâ, Dem. juntâjur; kouka eiłua (*ohne Ohr*).
Jen. loddo.
O. kogadal, N.; kogadi, kogèdi, K.; kuogadüa, Tsch.; kuogodełe, OO.; kôktie, NP.; kûgedil, kûkedel, Jel., B., Kar.; üŋulsaketil, üŋolsaketil, Tas.
K. üskär.
Taucher (*Colymbus arcticus*), Jur. ŋûŋea.
T. ŋoane.
Jen. ŋioŋi, Ch.; ŋieŋi, B.
taufen, O. luostam, luostembam, Tas.
Teufel, K. äje; *Wasserteufel*, bün äje; *Waldteufel*, łün äje (eig. *Erdteufel*).
Thal, K. phelü.
Thau, Jur. jabta.
T. jobtuaŋ.
Jen. jote.
O. ćapt, ćapte, N.; ćaptu, NP.; łaptu, K.; łapte, OO.; łapt, B., MO.
Theer, Jur. hade', hâde'.
T. sâ.
Jen. sie, Ch.
theeren, Jur. hadesotâu, hâdesôtau.
Theil, Jur. jei, jêi.
theilen, Jur. łârŋau, łârłetyu; łekabtâu; s. *spalten*.
T. taru'ama, tartałuma; melediema.
Jen. teŋabo.
O. târap, târnap, tareśpap, N.; târnau, MO., K.; târnam, Tsch., OO., NP.
K. thârłam, thârłim.
theuer, Jur. miria, miricea, miriłe.
O. merhul, N.; mirssi, mirsse, K.; märssi, Tsch.; mirssui, NP.; mirssemel, Jel., B., Tas., Kar.
K. ârlex.
Thier, *wildes*, Jur. sârmik, sarmiŋ, sarmink, sarmik; s. *Wolf*.
O. sûrum, sûrèm, sûrm, MO., K., Tsch.; sûram, NP.; sûrèm, Tas.; hûrup, N.; sûrup, Jel., B.; sûrem, Tas.; sûrm, Kar.
Thiere fangen, O. sûruŋaŋ, sûrunŋaŋ.
Thierfalle, s. *Falleisen*.
Thiermagen, s. *Magen*.
Thon, Jur. saed.
T. satu.

Jen. tobo.
O. sû, B., Kar.; sô, Tas.; süe, MO., K.; ću, ḱû, MO., K., OO., Tsch.; ṅaŋa, NP.; ṅak, B., Tas., Kar.
thonig, T. satulâ, satubala.
Jen. tobosae.
Thran, Jur. jâl; s. *Fett*.
T. jir.
O. ür, N.
Thräne, Jur. hâjel, haijel, hajal.
T. kâle.
Jen. kôŕi, Ch.; koiri, B.
O. sain-gai, N.
K. kejel.
Thür, Jur. ṅo, Augm. ṅojâ, ṅoja, ṅoja', ṅokuḱea, ṅokuḱe, ṅokucea.
T. ˜oa, Dem. ˜oakụ.
Jen. ˜ia, Ch.; no, nu, B.
O. mâda, N.; mâtta, K., NP.; muada, Tsch., OO.; mâta, Jel., B., Tas., Kar.
K. âje.
Thürpfosten, T. salta'.
O. halʒe-po, N.
tief, Jur. juoŕea, juoŕe.
T. juragâ, Dem. juragâjer, Augm. jurageikia.
Jen. joŕe, Ch.; jore, B.; Augm. joŕe'eo, Ch.; jore'eo, B.
O. kor, N., Jel., B., Tas., Kar.; kork, korŋ, Adv.
K. phudu.
Tochter, Jur. ṅeṅu, ṅieṅu, nieṅu.
T. kuobtuaŋ; ṅua.
Jen. kati.
O. ne, N.; nie, Tsch., OO.; näḱä, B., Tas., Kar.; neteŋ, Jel.
K. kobdo.

Tod, Jur. hâbte', hâbcea, hâbce', hâbc.
T. kua'bsaŋ.
O. kûrme, OO.; kûrmo, B., Tas., Kar.; kossan, NP.
K. ûlüŋ.
todt, Jur. hâlmer, halmer; s. *Leichnam*.
T. kuabua; buedụrbụa..
Jen. kâbe, kameŕo, Ch.; kabe, kamero, B.
O. kûbal, N.; kûbel, kûbil, B., Tas., Kar.; kûmbedi, MO.; kûbedi, K.; kûmbadie, NP., OO.; kûbie, Tsch.
K. khünä.
Todtenacker, O. kâka-leit, Tas.; kâga-lied, Kar.
tödten, Jur. hâdau, hâdambiu, Dem. hâdaeibḱeu, hâdarkau; ḱiebkabtâu; sohomdau, s. *erwürgen*.
T. kuada'ama.
Jen. karabo, Ch.; kadabo, B.
O. kuannap, kuatpap, kuatpam, N.; kuannau, MO., K.; kuannam, Tsch., OO.; kuetnam, NP.; kuetpam, NP., B., Tas.; kuennam, B., Tas.; kuennaŋ, Kar.
K. kutḱim.
getödtet (vom Rennthier), Jur. ˜albaei, ˜ablaei.
T. ˜amlabâ.
Jen. ole'ei, alasei.
— *werden*, Jur. ḱiebkadâdm, ḱiebkadŷdm (*durch einen Schlag*).
T. ˜amla'am.
Jen. olero', Ch.; oledo', B.
Tom (*Fluss*), O. Tû, N.

Tomsk (*Stadt*), O. Tûje-knaće.
tönen, Jur. munâdm.
T. soibutum.
Topf, Jur. tab jead.
O. peda, N.; pitta, K.; pittè, NP.; pätä, Tsch., OO.
trächtig, K. bôs.
tragen, Jur. mineu, minerŋau, minerŋau, Dem. mineibteu, minieibtêu, minrieu.
T. mendetema.
Jen. middiŋebo, middôroddabo, Ch.; midiŋebo, middorodda-bo, B.
O. kuendap, kuendeśpap, N.; kuandau, MO., K., OO.; kuanʒam, Tschl.; kuendam, NP., Jel., B., Tas.; kêndam, B.; kuenneŋam, Kar.; kuennembam; kuekkalnam, kuekkalbam, kuekkaleltam, Tas.
K. mitelàm.
tränken, Jur. jidebtêu, jidibteu, jabilêu.
T. bede'bte'ama.
Jen. biretibo, bireteddio, Ch.; bidetebo, bideteddeo.
O. ûdeptalʒam, Tas.; yrcau, K.; yrttam, OO., Tsch.; yrapćam, NP.
Traubenkirsche (*Prunus padus*), Jur. ˇôdembea.
O. muge, N.; muko, MO.; mugo, Tsch.; mukko, K.; mukku, NP.; muke, B., Kar.; müke, mükel-pu, Tas.
K. memni.
Traum, Jur. juda, judea.
träumen, Jur. judeau, judadm, juderŋadm.
T. juitetem.
Jen. jure'ero', Ch.; jure'edo', B.
O. küderbaŋ, K.; kütarbaŋ, NP.; küdèptak, ködeptak, N.; küdeptaŋ, Tschl.; kûdäptaŋ, küdäpteŋam, B.; kûtäptaŋ, Tas.; kûtäpteŋaŋ, Kar.
K. tôdürläm.
treffen, Jur. jedabteu, jiedabtieu; jerimeadm, jerimdeu; juonau, tebâdm (*ein Thier treffen und tödten*); pujutâdm (*leise treffen*).
T. junde'ama (*ins Ziel*); jarede'ama (*antreffen*).
Jen. joddibo, Ch.; joddebo, B.
O. ćarnap, N. (vom Pfeil); ćarnam, ćarnaŋ, Tschl.; ćarannam, NP.; tarnam, Jel., OO., B.
K. tho'bdôlam.
treiben, Jur. hariedm; s. *antreiben*.
Treibstock (*beim Fahren*), Jur. tur, Dem. turku, turko.
T. kari'e.
Jen. koři'e, Ch.; kori'o, B.
O. narä-pu, B., Tas.
Treppenstufe, Jur. tânabte', tânate', tânace'.
treten, Jur. tânâu, tânau, Mom. taŋalŋau, tanhalŋau.
T. jabaju'ama.
Jen. taddu'abo.
O. neldonnau, MO., K.; näldönnam, OO.; nändönnam, Tsch.; neldutnam, NP.; teldennam, B., Tas., Kar.; teldolnam, Tas., Kar.; ćälʒonnap, ćälʒolʒap, Inch., N.; ćelʒolnam, B.;

ćinnap, ćiegannap, -galʒak, N.; ćiegalʒaŋ, NP.; łegalʒaŋ, K.
K. thôno'łam.

trinken, Jur. jâbiedm, jābîdm, jâbiem, Dem. jâbieibłedm, jâbierkadm; jābiłu (*sich voll trinken*), jiderŋâdm (*Wasser*).
T. bede'am.
Jen. biribo, biriŋaro, Ch.; bidibo, bidiŋado, B. (*austrinken*); ihołabo, B. (*übermässig*).
O. yraŋ, MO., K., OO., Tsch.; yrraŋ, NP.; ünnam, ütpam, ütkuam, N. (*Wasser*); ütam, B.; üternaŋ, Tas., Kar.; üterbam', Tas.; üterbeŋam, Kar.; ütembaŋ, ütereltaŋ, Tas.
K. bitłäm.

trocken, Jur. hâsui, hasui, tyrabaei.
T. kosu̧a, Dem. kosu̧aju̧r.
Jen. kasua, Ch.; kasue, B.
O. ćêgemba, Jel., B., Tas.; tekemba, Kar., Tas.; ćegebel, B.; ćekebel, Tas.
K. kumaŋ; ararbi (*mager*).

— *sein*, Jur. hâsuidm, hâsâdm.

trocknen, *trocken werden*, Jur. tyrâdm, tyraŋudm, tyranâdm.
T. koju̧'am.
Jen. kasuaro', Ch.; kasuedo', B.
O. ćagak, ćagembak, ćageśpak, N.; cakkaŋ, K.; ćägaŋ, OO., Tsch.; ćekaŋ, NP.; ćekkełaŋ, tekaŋ, ćekaŋ, ćekembaŋ, Tas.; tekkełeŋaŋ, Kar., Tas.
K. kôłam.

trocknen, *trocken machen*, Jur. hâstâu, tyrabłâu.
T. kosara'ama.
Jen. kasotabo.
O. ćagarap, N.; cakkerau, K.; ćêkkeram, ćêkkupćam, NP.; ćägoptam, Tsch., OO.; ćekeram, ćekełtembam, tekeram, tekerembam, Tas.
K. ko'błim; khiśkiłim (*abtrocknen*).

Trommel, Jur. peanłer, peanser, peanzer.
T. feanłir.
Jen. fełi.
O. pöŋer, K., Tsch., OO.; nuŋa, B., Tas.
K. phîri.

Trommelstock, T. feata'a.
Jen. feto'o.
O. kapśin, B., Tas.
K. łepsin.

Tropfen, Jur. teas, Dem. teasaku, teasako.
T. tandu̧ŋ.
Jen. tiddi, Ch.; tiso, B.

tropfen, Jur. teasâdm, teasahałi.
T. tandatu.
Jen. tiddâ, Ch.; tisa, B.
O. śormba, N.; sâgamba, Tsch., OO., NP.; ćinʒek, N.; ćynʒä, B.; ćŷnʒa, ćynnenʒ, Tas.; łynłeŋa, ćynćeŋa, Kar.
K. miaŋna, miaŋbi.

trübe, s. *bewölkt*.

Tuch, Jur. nôi, noi.
T. lasika, lasi'ka (*grobes*), taŋa'ka (*feines*).
Jen. tâko.
O. kunʒet-pi, N.; kunen-pi, MO.; kunłen-pi, K.; ćynan-pi, ćyna,

NP.; kunde, Kar., Tas.; kâter, Tas., Kar. (*feines Tuch*).
K. tepken.
Tuch (*Kleidungsstück*), O. kamp-pi, Tas., Kar.
Tuchkittel, s. *Kittel*.
Tundra, Jur. wy', wui'; jardaei (*nasse Stelle auf der Tundra*).
O. nar, N., Jel., B., Tas., Kar.; narre, NP.; kâlʒ, N.; kalde, Tsch., OO.
K. bâre.
Tunguse, T. Asa, Pl. Aija.
Jen. Osa.
O. Küelom, N.; Küäläm, Küälm, OO., Tsch.; Küelem, Tschl.; Küeluŋ, NP.; Pömbak, Jel., B.; Pömbaŋ, Tas.; Pombaŋ, Kar.

überfahren, T. bouju'am.
Jen. bô'aro, Ch.; boeado, B.
O. puak, pumbak, puśpak, N.; puaŋ, MO.; pûwaŋ, K.; pûggam, NP.; puŋaŋ, puŋam, B., Tas., Kar.; pûmbam, Tas.; pütowaŋ, Tsch.; pötowaŋ, OO.
K. beilim.
überflüssig, Jur. wa', wata, wate.
T. badatua.
Jen. boradde, Ch.; bodadde, B.
O. kue, kuei, N., B., Tas., Adv. kueŋ; kua, kuai, MO., OO., Tschl., Adv. kuaŋ; ky, Kar.
K. artu', artuže'.
überführen, Jur. waerâu.
T. boara'ama.
Jen. bôrabo, Ch.; boerabo, B.
O. pudap, pudeśpap, N.; pûdam, OO., Tsch.; pûttau, K.; pûttam, NP.; pûtam, B., Tas., Kar.; pûtembam, pûtendam, N.
K. bejerläm, bejerlim.
übernachten, Jur. seaŋam, seaŋadm, sieŋâdm.
O. sâŋaŋ, Tsch.; seaŋaŋ, K., OO.; sieŋaŋ, NP.; śekak, N.; śäkaŋ, B.; śäkkaŋ, Tas., Kar.
überschreiten, *übergehen*; O. pôkatam, Tas.; pôkateŋam, Kar., Tas.; pôkaŋ, pûŋaŋ, Kar.; âselnam, Tas.; elalnam, elalnaŋ, N.
K. beilim.
Ueberschwemmung, Jur. sawu.
übersommern, Jur. taŋo'odm, taŋoŋâdm, taŋorŋâdm.
T. taŋutum.
Jen. tôaro.
K. thaŋarlam.
überwintern, O. keraŋ, kerembaŋ, B.; kèraŋ, Tas., Kar.
K. khättelâm, khättäm.
Ufer, Jur. jauŋaeu (eig. *Meerseite*); mara (*sandiges Ufer*).
T. moru.
Jen. moɫa, Ch.; mora, B.
O. mogor, N.; mogèr, K.; mokar, NP.; mokal, B., Tas., Kar.; kaneŋ, Kar., B.; kanaŋ, Tas.
K. nori.
Uferschwalbe, T. siruku.
Jen. siɫuku, suɫuku, Ch.; sodila, B.
umdrehen, T. jîku'bta'ama.
Jen. fosutibo, Ch.; fositebo, B.

umgürten (*sich*), O. kûndaŋ, K., Tsch., NP., OO.; łembennaŋ, łembettaŋ, B., Tas., Kar.
umkehren, Jur. sallarum; sâraü, sârambiu, Tas.
Jen. fosutibo, fositebo.
O. puaraldam, OO.
—, Intr., Jur. sałû.
O. parannak, N.; pârannaŋ, K., NP., Jel.; puarannaŋ, OO., Tsch.; pâralnaŋ, B., Kar., Tas.; pâralbaŋ, pâraleltaŋ, Tas.
K. phârłam, phârlam.
—, *sich*, T. jîkâtuńdum.
Jen. fosu'ebo, Ch.
umringen, Jur. juorkalŋadm (*mit dem Caravanenwinkel*).
O. koiraŋ, kojalʒap, N.; koirau, MO., K.; kojalʒau, K.; kojaldam, OO., Tsch.
umrühren, s. *mischen;* O. tuektap, N.; tuaktam, Tsch., OO., Tas.; tuoktau, K.; tuaktau, MO.; teaktam, Kar.; teaktembam, B.
umsonst, Jur. taeri', jubkowa, humbandi'.
T. tatiłei', torabtumai'.
Jen. ołołi', bohorî'.
K. thimâr.
umstürzen, Jur. hauwadau, hawadau.
Jen. nena'eo.
O. ästau, N.; äsettau, K.; ästam, OO., Tsch.; äsaptam, NP.; èstam, B., Tas.; èsettam, èseptam, èsepteŋam, -tesam, Tas.; èsteilđam, Tas., Kar.; èsepteldam, -teldembam, Tas.; èsteŋam, Kar.; èseptagalbam, Tas.
K. üstełim, üstłim.
umthun, Jur. puidâu.
umwenden, O. pîgelʒap, N.; pîgelʒau, K.; pîgelʒam, B., Tas.; pîgeldeŋam, Kar.; puroldam, Tsch., OO.; puaraldam, OO.; püruolʒam, NP.; kołalʒam, B., Tas.; kołalʒeŋam, kołaram, kołaralʒembam, Kar., Tas.
K. phiaraldełim, phieraldłim.
—, *sich*, O. pîgelʒaŋ, N.; pîgelʒaŋ, K.; pîgelnaŋ, pîgelbaŋ, pîgeleltaŋ, B.; puroldaŋ, Tsch., OO.; püruolʒaŋ, NP.
umwerfen, s. *fällen.*
umwickeln, Jur. palŋâu.
T. kaułi'ema, fuikałi'ema.
Jen. fohołabo, jubołabo, Ch.; fohorabo, juborabo, B.
O. tamdannap, N.; tamdannam, NP.; tamgannau, K.; tamgannam, Tsch., OO.; tamdelnam, B., Tas., Kar.; patkalnam, paćkalnam, Kar.
umzäunen, Jur. wa'au, wapiu, uapiu.
T. jụ'ama. — Jen. juabo.
K. śedenerłim.
unbeweibt, Jur. haeuseda.
T. ˜êntuŋ, nêga eitua.
Jen. oddo; nesere, Ch.; nesede, B.
O. mus, Tsch., OO.; ûbel, ûbelkum, B.
K. nükäżet, łalaŋ.
unfruchtbar, O. pur, Tas.; pur-kum, *unfruchtbarer Mann;* pur-nälkum, *unfr. Weib*, Tas.
Unglück, Jur. hênansi.
unglücklich, Jur. hênansoda, jâbasi, jâbaseda; weabsi, Kud.
T. talaka eitua. — K. łolżet.

Unrath, Jur. palka; s. *Koth*.
T. ti, tï'.
Jen. adu.
O. tüt, N., B., Tas., Kar.
K. thü'd.
unrein, Jur. warsawaei.
unsterblich, Jur. habteadi, hâbcensi, habteda.
untauglich, Jur. hunbândi, hunbânsi.
unterbreiten, Jur. lehebtâu, łiheb- tau, Dem. łihebtaeibteu, łi- hebtarkau.
T. tadụ'ama.
Jen. teggabo.
O. ćakap, N.; câŋau, K.; ćâŋam, NP.; tâŋam, Tsch., OO.; ćâk- kam, B.; tâkkam, tâkkaram, Kar., Tas.
unterer, Jur. ˜ylŷ, tasînâŋy, tasi- naŋy.
T. ˜ilie, ˜iłe'btâ, ˜ili'ebtâ, ˜iłinie, ˜ilinie.
Jen. tosiorodde.
O. takkal, N.; taŋel, Tsch., OO.; taŋi, K.; taŋie, NP.; takke, Jel., B.; takkel, Tas., Kar.; ylgal, B.; ylgail, Tas.; ylgał, Kar.; illei, Tas.
K. thełen înä.
unterirdisch, Jur. jaŋuly.
Unterkleid (*der Weiber*), T. jakua.
Jen. kobeddo, hobeddo.
Unterschenkel des Arms, Jur. nalte', nalcik.
K. kurot.
unverständig, Jur. jîsi, jîsidea; — *werden*, jîsealmâdm.
Unwetter, s. *Schneegestöber*.
Urtheil, s. *Gericht*.

Vater, Jur. nisea, nisea; ˜aecea, Dem. aeca, Kan.; sojema (*Erzeuger*).
T. jase, G. jaje; ija'a, ta (Anruf).
Jen. ese, Ch., B.; ata (Anruf).
O. aʒa, N.; as, K.; ès, MO., B., Tas.; es, OO., Tschl., Kar.; ãsse, NP.; apa, Tas. (Anruf).
K. aba, awa.
Vaterschwester, K. âbijo, âwijo.
verbergen, Jur. takalŋau, takkalŋau, siurŋau.
T. tï'ema.
Jen. tô'abo.
O. hèpkannap, hèpkalʒap, hèpkal- bap, hèpkaleśpap, N.; odeŋ- nau, odeŋpau, K.; oteŋnam, oteŋpau, OO., Tsch.; ètap- tam, NP.; èteptam, èteptaŋ, B., Tas.; ètepteŋam, ètepten- dam, Tas., Kar.; èteptelte- ŋam, Tas.
K. śäbdełim.
verborgen, O. èteptemba, ètep- tebił, B., Tas.
—, *sich*, Jur. takałû, Dem. taka- łebteu, takaleibteu.
T. tï'em; łinkụra'am (*beim Spiel*).
Jen. tekâro, Ch.; tekâdo, B.
K. śebläm.
verbeugen (*sich*), Jur. noho'odm; tui- jo'odm, tûjo'adm, tûju'am, s. *beten*.
K. üzüłäm.
Verbrämung, T. ludeai (*von Hunde- fell am Pelz*).
Jen. jeggo.
verbrennen, s. *anzünden*.

verderben, Jur. wuomdâu.
T. saɫi'ema.
Jen. seɫiabo.
O. panannap, N.; panannau, K.; panannam, Tsch., OO.; pannannam, NP.; panalnam, panalbam, panaleltam, B., Tas., Kar.
K. ârdaderɫim.
—, *sich*, Jur. hâdajû.
verdienen, Jur. nedâu.
verdingen (*sich*), s. *sich vermiethen.*
verfault, s. *sauer.*
verfolgen, s. *folgen.*
vergangen, Jur. neboi, z.B. po, *Jahr;* wajerawui.
längstvergangen, T. kuagua.
vergebens, s. *umsonst.*
vergehen, Jur. wajerâu, waerau.
vergessen, Jur. jurau, juraŋû, juruŋû.
T. ˜ana'btai'ema.
Jen. juɫotabo, Ch.; jurotabo, B.
O. auolʒap, auolʒogombap, N.; èuolʒau, MO.; awolʒau, awolʒembau, K.; äuoldam, äuoldembam, Tschl.; èauoldam, èauoldembam, OO.; ãwalʒam, NP.; èmelʒam, Jel., B., Tas.; èmeldam, èmelʒelʒam, èmelʒelʒembam, Tas.; èmelʒembam, B., Tas. (*einst*); èmeldembam, Kar.
K. nômelɫim, nômellä'ɫim.
verirren (*sich*), Jur. juhydm, juhym, juhodadm, Freq. juhobôrŋadm.
T. juku'am.
Jen. johuaro, Ch.; johuado, B.
O. mâgalʒak, N.; mâgalʒaŋ, B., Tas.; mâgalʒaŋ, K.; muagalaŋ, OO., Tsch.; mâkalaŋ, NP.; s. *irre fahren;* ürgak, örgak, N.; üruaŋ, K., OO., Tsch.; ürruaŋ, NP.; üraŋ, ürkaŋ, Jel., B., Tas., Kar.
K. türzüɫäm.
verkaufen, Jur. mitau, mirda'au, teamdarâu.
T. tamtura'ama.
Jen. tiddaɫabo, Ch.; tidderabo, B.
O. merŋnap, N.; mirŋnau, K.; märegnam, Tsch.; miraŋnam, NP.; mireŋbam, B., Tas., Kar.
K. sadarɫam.
Verkäufer, Jur. mirdatana.
Verkäufliches, Jur. mirdapada.
verlangen, Jur. hâŋau.
verlassen, Jur. hâjeu, haijeu, Dem. hâjeibɫeu.
T. koae'ema. — Jen. kaibo.
O. kueʒap, kueʒeśpap, N.; kueɫau, MO.; kuèttau, K.; kuettam, NP.; kueɫam, Tsch., OO., Tas., Kar.; kueʒam, B.; kueɫembam, Tas.
K. ba'bɫim.
verlieren, Jur. juou, Dem. juoibɫeu.
O. ürćap, örćap, N.; ürtcau, kortcau, K.; ürttam, OO., Tsch.; ürupćam, NP.; ûrüpteŋam, Kar.; ûrüpćam, Jel., B.
—, *sich*, ürejam, ürejaŋ, Tas.
verloren, O. ûrüpćebel, ûrendel, Tas.
vermiethen (*sich*), Jen. tiɫuaro, Ch.; tisu'ado, B.; s. *Arbeiter.*
O. ländak, N.; laitaŋ, K.; leitaŋ, MO.; lajitaŋ, NP.; länaŋ, länembaŋ, B.; tärdaŋ, tärdembaŋ, Tsch., OO.

vermindern, Jur. tâaimdâu, tâaimdâu.
O. tânandam, Tsch.; śüaemʒam, B.
Verschanzung, T. juai; s. *Zaun*.
Jen. moru', Ch.; moru, B.
verschlucken, Jen. noddoabo.
K. phinzillăm.
verschneiden, Jur. maciteu, macitieu, masteu, Dem. matebteu; hâbtaŋau, Tas.; hâbdau, Kan.
T. kubtû'ama.
Jen. kattuŋabo, kattoŋabo.
O. koptap, koptembap, kopteŋnap, N.; kopteŋnau, K., MO.; kuopteŋnam, OO., Tschl.; kuoptaŋnam, NP.; kôpteŋbam, kôpteŋnam, Tas.; kûpteŋnam, B., Kar.
K. aktaŋnam.
verschwinden, O. kataŋ, katembaŋ, Tas.
versichern, Jur. punrioltâmbiu.
verspäten (*sich*), Jur. janamdadm, janamdajû, janalârejû (*sehr*).
versprechen, Jur. watorŋau.
T. ˘uita'ama.
Jen. bâbo.
O. taptau, ćaptap, N.; taptam, taptetam, Tsch., OO., NP., B., Tas., Kar.
Verstand, Jur. ji; wi', Knd.; wâŋu'.
T. korsa.
Jen. teni, Ch.; bi, B.
O. tăn, N., B.; tei, MO., K.; teiji, NP.; tână, Tsch.; ten, Jel., Kar.; tene, Tas.
K. sagaś.
verständig, klug, Jur. jîbie, jîbea, jîbeta, jîsawaei, wâŋuta.
T. korsalâ.
Jen. teniggo, Ch.; bireggo, B.
O. tănhul, N.; tănsi, Tsch.; teisi, K.; teisui, NP.; tănesemil, B.; tenesemel, Tas., Kar.; teneketil, Tas.; tenegedel, Kar.
K. kêrzü.
verständig, klug werden, Jur. waŋurŋadm, jîberŋam.
unverständig, unvernünftig, Jur. jîsi, jîsidea
T. korsaga eitua.
Jen. tenisi, tenisere, bisi, biside.
K. sâgaśśet.
— *werden*, Jur. jîsealmâdm.
verstopfen, Jur. sarkabtâu.
vertauschen, K. oruaśterlim.
vertheidigen, Jur. ˘öadambiu, êödau, ôdau.
verunreinigen, O. logłatćaŋ, Tas.
verwahren, T. salmete'ama.
Jen. sonnetibo; sonneteddibo, Ch.; sonneteddebo, B.
O. ètaptam, s. *verbergen*.
verwaisen, Jur. jewadadm, jewadalû, jewakodm, jewamadm.
T. joebamu'am (von joebâ).
Jen. jubararo, Ch.; jubadado, B.
Verwandter, Jur. pêrena.
T. fealea (eig. *halb*).
Jen. basi; fele, Ch.; ferie, B.
O. âmne, B., Tas., Kar.
verwickeln, Jur. paebtâu.
O. sikeralʒam, -ralʒembam, Tas.
—, *sich*, Jur. paejû.
O. pöudak, N.; püudaŋ, K., Tsch., OO.; püuaŋ, Tsch.; püugaŋ, NP.; sikermannaŋ, sikermatpaŋ, Tas.

verwickelt; Jur. mâdorata.
verwunden, Jur. jierau, Dem. jieribteu; mêrilieu, mêrulieu, Dem. merulieibteu.
Vetter, Jur. nâs.
Vieh, Jur. hôroua.
K. mal.
viel, Jur. ˘ôka, Dem. ˘ôkarka, ˘ôkarkauna; Adv. ôka', ˘ôkauna.
T. ˘ôka, ˘ôkagâ, Dem. ˘ôkalikų; Adv. ˘ôkagâ'.
Jen. ôka, Adv. ôka'.
O. koć, N., Jel., B., Adv. koćek, koćeŋ; kote, Tas., Kar., Adv. koteŋ; kotte, konneŋ, K., Adv. kotteŋ; koote, OO.; kotte oder konaŋ, NP.
K. îgô.
— *werden*, T. ˘ôkagimi'e.
Jen. ôkami'e.
zu viel machen, zu sehr vermehren, T. ˘ôkagimta'ama.
Vielfrass, Jur. jignei, jieŋnei; wegne, Knd.
T. bintisi.
Jen. biggoddi, Ch.; biggoddi, B.
O. üŋanʒ, N.; üŋenʒ, MO.; üŋenʒe, K.; üŋunde, OO., Tsch.; üŋunʒ, Jel., B., Tas., Kar.
K. müŋni.
vielleicht, Jur. masi.
Viertelelle, Jur. terua, teruwa.
K. mû'den.
Violine, O. kaće, kać, B., Kar.; pöŋer, K., Tsch., OO.; s. *Trommel*.
— *spielen*, nanʒećeŋam.
Violinbogen, O. kaćen ynd.
Violinsaite, O. kaćet-ćen (ćend?).
Vogel, Jur. tûrta sûrmik (*fliegendes Thier*).
O. telʒer-hûrup, N.; tilʒer-sûrum, K.; telderes-sûrm, Tsch.; tilʒeres-sûram, NP.; tilderes-surêm, B., Tas.; tilderel-sûrum, Kar.
K. kuś.
Vöglein, O. sündeka, MO.; sündaka, Tsch., OO.; sündika, NP.; śünʒeka, N.; śündaka, B., Tas.
Volk, Leute, K. il.
voll, Jur. pânta; pâny, Kan.
T. mintųtia.
Jen. faddi'a, faddite.
O. sêrbal, sêrbadie, K.; sierbadi, Tsch.; sierbade, OO.; siereptie, tîr, tîrmbidai, NP.; śerbel, B., Tas., Kar. (*betrunken*); tîrmbal, tîrmbadal, N.; tîrmbedi, K., Tsch., OO.
K. albei.
— *sein*, Jur. pân'âdm.
T. mintųtim.
Jen. faddi'aro, Ch.; faddi'ado, B.
O. tîrmbak.
— *werden*, Jur. pânû.
Jen. faddebo', Ch.; faddi', B.
— *machen*, Jur. pândâu.
T. mintųbti'ema.
Jen. faddotabo, Ch.; fadditabo, B.
O. tîrap, tîreśpap, tîrmbap, N.; tîrau, K.; tîram, Tsch., OO., Tas.; tirram, NP.; tîrmbam, tîreptam, Tas.; -pteŋam, Kar.
vollwüchsig, Jur. ˘ârmy, pagoda.
vorangehen, K. bastêrlam, bastêrlam.

vorbeigehen, vorübergehen, Jur. wajerâu, waerâu.
T. beari'em.
O. mändak, mändeśpak, N.; mändaŋ, MO.; mendaŋ, K.; menʒaŋ, Tsch.; mänʒaŋ, OO.; mäntetam, B.; mentetam, Tas.; mäntam, B., Kar.; menttetembaŋ, Tas.; mändambak, männambak, N.
vorder, Jur. ner, nerý.
T. narâ, narablâ.
Jen. ołoti, Ch.; orete, B.
O. ugol, N.; ugoi, OO., Tsch.; ukoi, MO.; ukkoi, K.; ûgol, B.; ûgogal, ûgogał, N.; nänneã, nänneäl, B.; nännä, nanneäł, nânneŋał, Tas.; nänneagan, B., Tas., Kar.; nannel, N.; narnei, K., Tsch., OO.; nannei, MO.; nârauni, NP.
Vorderkopf, T. taita'a.
Jen. tero'o, Ch.; tedo'o, B.
K. nemä.
Vordersteven (des Boots), Jur. huŋ, ˜ano puijea.
O. anden ûg.
Vordertheil des Stiefels, O. lâmb, N.; lâmba, K., NP.
— *des Schlittens*, Jur. han-puijea.
Vorgebirge, s. *Landzunge*.
Vorhang (gegen Mücken), Jur. jêser; s. *Segel*.
Vorrathshaus, Jur. ten, tin, tien.
T. sâseŋ. — Jen. sôte'.
O. sèssan, K., NP.; pûre, B., Kar.; pôre, Tas.
vorwärts bewegen, Jur. hainaltau, hainaltâu.

Waare, Jur. mirdapada.
O. tâk, Jel., B., Tas.
wach, Jen. fe'i, Ch., B.
— *sein*, Jur. jurkjû.
wachen, Jur. jerau, jierau; leatau (*bewachen*).
Jen. tatiaro.
O. âćap, N.; âcau, K.; âćam, Jel., B.; ècau, MO.; âtćam, NP.; ètermam, ètermaumbam, ètarmogornbam, Tas.
K. kadarłam.
Wachholder, O. lattar-tóbert-pu, B. (eig. *Leichenbeerenbaum*).
wachsen, Jur. ˜ârmâdm, ˜ârmam, Inch. ˜ârmdału, Tas.
T. baduam, meani'em.
Jen. barearo, Ch.; badeado, B.
O. ormnak, ormbak, N.; ormnaŋ, ormbaŋ, MO., K., OO., Tsch.; oramnaŋ, orambaŋ, NP.; ôramnaŋ, Tas., Kar.; ôrambaŋ, Tas.; ôrmbaŋ, B.; orweśpak, N.
K. üzerłäm.
wachsend, Jur. ˜ârmdana.
Wächter, Jur. jiena, jiene, jieraŋoda, leatambada.
— *des Viehs*, Jur. jilibeambaerte, jiłebeambaerta; jileumbaerte, Kan.; jiłibeapaerta.
Wade, Jur. nelak, nelg.
T. fube'.
Jen. fe'i'.
O. puroʒ, N.; puroʒ, K.; purruoʒi, NP.; puraʒ, Jel., B.; puraʒet, Tas.; puradet, Kar.; paktur, OO., Tsch.
K. mieka.

Wadenknochen, Jur. haewa-ly (eig. *Markknochen*), ˜aeijêsea.
T. kinkale.
Jen. kuggoƚi, Ch.; kuggori, B.
Waffe, Jur. mirwu.
wählen, s. *auswählen*.
Wahrheit, Jur. nienasea.
wahrlich, Jur. ˜aeniu, ˜aniu.
Waise, Jur. jewuko, jewako, meadorta.
T. joebâŋ.
Jen. jukabu, jubarodde, kearu', Ch.; joadadde, keade, B.
O. ƚie, NP.; ƚei-gum, K., NP., Tsch., OO.; ćega, ćegal-gup, N.; ƚîƚäƚ-gum, B.; ƚilel-gum, Kar.; ƚiƚäil-gum, ƚiƚäel-gum, Tas.
K. ƚo.
Wald, Jur. puedara; pea.
T. munku.
Jen. mogga, Ch.; mugga, B.
O. mać, N., Jel., B., Tas.; maƚ, MO., OO., Kar.; matƚe, K.; matƚeä, Tsch.; sâŋa (*Föhrenwald*), Tsch.; seanka, OO.; siaŋa, NP.
K. ƚêje; nuro (*Tannenwald*).
waldleer, K. ârex; s. *rein*.
Waldteufel, Jur. Parne.
Wallfisch, Jur. hâle'i, halei, hale'.
Wallross, Jur. ƚewoƚe', tiuƚei.
wälzen, s. *rollen*.
Wand, Jur. jejea, jeje; myuiko (*im Zelt*); si (*Zeltwand der Thür gegenüber*).
T. jae, jai.
Jen. jê, Ch.; die, B.
K. siŋ.
wandern, s. *gehen*.
Wange, Jur. pâdu, padu, pâdy.
T. fatua.
Jen. faru, Ch.; faede (paede), B.
O. pudal, N.; pudöl, Tsch., OO.; pûtal, NP.; pûtel, Jel., B., Tas., Kar.
K. pû'ma.
warm, Jur. jibi, jîpi, juba, jyba.
T. ɴụɴaŋ, Dem. ɴụɴajer; ɴụɴareanku, ɴụɴareankua.
Jen. juba, Dem. jubaku.
O. pö, N.; pû, K., Tsch., OO., NP., Jel., B., Tas., Kar.
K. ejü.
— *werden*, Jur. jibimeadm, jubimeam; jûdm, jûm, juibƚedm.
T. ɴụɴame'a.
Jen. jubema, jubemaro, jubemado.
wärmen, Jen. jutabo.
K. phîdeƚäm, phîdƚäm (*feste Dinge*), ƚêmdeƚäm, ƚêmdƚäm (*flüssige*).
—, *sich*, K. ƚülä' kallam.
warten, Jur. ˜aƚieu, ˜aƚeu, ˜aƚienâdm, Dem. ˜atienarkâdm, ˜aƚeibteu, ˜aƚeibƚêu.
T. ˜ata'tum, ˜ata'tm.
Jen. otibo, Ch.; otebo, B.
O. adap, N.; ètau, MO.; èttam, K., NP.; ädam, OO.; äćam, Tschl.; ètam, etam, Jel., B., Tas., Kar.; ètƚeƚam, Tas.; adelʒak, N. (*erwarten*); edelʒaŋ, K.; ädeldaŋ, OO.; äćeldaŋ, Tschl.; ätèlʒaŋ, NP.;

ètelʒaŋ, Jel., B.; ètelʒänʒaŋ, Tas.; eteldaŋ, Kar.
K. äde'blām (*abwarten*).
waschen, Jur. mâsau, mâsâu (*Gesicht*, *Hand*); haltâu, halttau, Augm. haltâjeu, Dem. haltaeibteu.
T. noba'ama.
Jen. masuabo.
O. musau, MO.; musam, K.; muselʒaŋ, B.
K. bezelām, bezlām.
—, *sich*, T. noba'am.
Wasser, Jur. ji'; wit, Knd.
T. bê'.
Jen. bî', Ch.; bi', B.
O. üt, öt, N., B., Tas., Kar.
K. bü.
wässerig, T. belea.
Jen. bileggo.
Wasserbeere (*Empetrum nigrum*), Jur. tôsolea, tôsalea, tôsale; ˜ôdea, ˜odea, warŋô, wuarŋê.
O. sil-toper, Kar.
Wasserwirbel, Jur. hea', he'.
waten, Jur. jieserŋâdm, jisirŋadm, jiesierŋam.
T. suarum, suali'em.
Jen. beheŋaro', Ch.; beheŋedo', B.
O. hâdarnak, N.; sâdarnaŋ, MO., K., NP.; sâdèrnaŋ, Tsch.; seadèrnaŋ, OO.; sâternaŋ, B., Tas., Kar.; sâtaŋ, Kar.
K. sêlām.
wecken, s. *aufwecken*.
Weg, Jur. ˜u'; sibery (*Fahrweg*, *Winterweg*); neda, nieda (*Karavanenweg*); nedarma (*Sommerweg*).
T. ˜oajâ.
Jen. urî, Ch.; u', B.
O. watt, watte, N.; wuette, Jel., Tas., Kar.; muette, B.
K. âde (*grosser*), nirmi (*schmaler*).
weglos, Jur. humbahandi.
Wegzeichen, Jur. tu'; seabur (*gehauenes am Baum*).
— *stellen*, Jur. tûŋau, tûtâu.
Weib, Jur. ne, nie, nie; naru (*ohne Mann*), s. *rein*.
T. nê.
Jen. nê.
O. näl-gum, N.; näi-gum, neikum, K., Tsch., OO.; näl, näl-gum, B., Tas.; nel-gum, Jel.; nêl-gup, Kar.
K. ne, nê, ne-kuza; nükä (*Frau*).
ein Weib nehmen, Jur. nieliêu, nelêu, nieleu.
ohne Weib, *unbeweibt*, Jur. nesi, niesi, nieseda.
T. nega eitua.
Jen. nesi; nesere, Ch.; nesede, B.
Weibchen, Jur. sibeko, sibeku.
weich, Jur. nulak, nulk, Dem. nulkaku, nulkako; nuŋ, nuŋutea, nuŋeta; Dem. nuŋuteku.
T. juaja (*Eisen*); namaŋ, namagâ (*Häute*), Augm. namageikia, Dem. namaliku.
Jen. uggo, jie, Ch.; nuggo, jube, B.
O. neukka, K., NP.; nâmagel, B., Tas., Kar.; nâmagel, Kar.; tâberga, Tschl., OO.; pykkai, NP.
K. nômür.
— *sein*, Jur. nulkâdm.
— *werden*, Jur. nulmeadm.

T. juajimi'e, ṅamame'am.
Jen. uggimaro', jiema, Ch.; ṅuggemedo', jua, B.
weich machen, Jur. ṅuŋeṫamdâu, ṅuŋubṫamdâu, ṅulkamdau; pidelŋau; puijâu, puljau.
T. juajimti'ema, juajimṫiema, ṅamamte'ama.
Jen. uggeddibo, jieddabo, Ch.; ṅuggeddebo, jubabo, B.
O. ṅamgalʒam, ṅamgalʒeŋam, B., Tas., Kar.
Weide, *Weidengebüsch*, Jur. ṅero, ṅeru (*rothe Weide*), Dem. ṅerka, ṅerkako, ṅerkaku; paju, paiju, ˜âbṫiena paiju (*schwarze Weide*); seambu, seamb, samb.
T. ṫansa (*Weidenwald*).
Jen. nigga.
O. ṅarg, N., B., Tas., Kar.; ṅarga, K., Tsch., OO., NP.; tîd, N. (*niedriges*); tîda, K.; ṫîdã, Tsch.; ṫîde, OO.; tîte, NP., B., Tas., Kar.
K. narga.
weiden, s. *hüten*.
Weidenblatt, Jur. ˜amde'.
T. ˜amti', ˜âmti'.
Weidenrinde, Jur. pieu.
O. py, pè, N.
weinen, Jur. jârŋâdm, jarŋam, Inch. jârdau, Freq. jârṫetym.
T. joratum.
Jen. jaṫaro', Ch.; jarado', B.
O. ćurak, ćureśpak, N.; ćûraŋ, B.; ṫûraŋ, Tas., Kar., Inch. ćurenak, ṫûrenaŋ.
K. ṫörṫem.
ein Weinender, O. ṫûrendel-gum, Tas.
weiss, Jur. sear, jâlenâna.
T. sera'a.
Jen. siṫoi, Ch.; jugudadde, jogudadde, B.
O. ćag, ṫeg, MO.; ṫegä, K.; ṫâg, Tsch., OO.; ćeäg, B.; ćâk, ser, Tas.; ṫeäg, Kar.
K. siri.
— *werden*, T. sera'aimu'am.
Weissdorn (*Crataegus oxycantha*), K. thuŋa.
Weisstanne, O. ṅulg, N., B., Tas., Kar.; ṅolg, MO.; ṅulge, K., NP.; ṅulgo, Tsch., OO.
K. nelga.
Welle, Jur. hâmba, hamba.
T. koŋfu, G. kombu.
Jen. kaba.
O. komb, kômb, N., Tas.; komba, K.; kuomba, Tschl., OO.; kûmb, Jel., B., Kar.; kômb, Tas.; myle, K. (*Schlagwelle*); mîle, B., Tas., Kar.
wellenreich, T. koŋfada'a, kombubala.
Welp, Jur. sideŋ.
Welt, O. nûn-koja (*Himmelskreis*).
wenden, s. *umkehren*.
wenig, s. *klein*; Jur. ˜ôṫu, Dem. ˜ôṫuku, ˜ôṫuko, ôṫoko, ṅôṫoko; ṫâno, ṫânu.
T. tanua', tanuaŋ; sieŋ, siaŋ.
Jen. ûṫaigu; tenne.
O. kânak, N.; kâna, Tas.; tânaŋ, MO.; tânakaŋ, K., Tsch., OO.
werben, Jur. janedomdâu; janedomŋau; s. *freien*.

werden, K. moiam.
werfen, Jur. môu, Dem. môłbteu.
T. jubai'ema.
Jen. bełoabe, Ch.; beabo, B.
O. ćaćau, ćöap, N.; ceteau, K.; łaćam, Tsch.; łateau, K.; łäeau, łäeap, MO.; łäćam, B., Tas.; łäćembam, Tas.; tättam, Kar.; łäćekoltembam, N. (*herumwerfen*); łüŋam, B., Tas., Kar.; łümbam, Tas.; kûwau, N.; kûwam, Tsch., OO.; küggam, NP.; karolʒap, N.
K. ba'bluguɫim; ba'bɫim (*fortwerfen*).
Werst, Jur. ˜aedalawa.
O. kêsipsi, NP.
Wespe, Jur. hêab.
O. loge, N.; loke, K.; lôkä, Tas.; loga, Kar.; lokke, NP.; luoge, OO.; luogeä, Tsch.
K. khôb.
Westwind, Jur. łûnaŋy mêrłea (*Hochzeitswind*), saroda mêrłea (*Regenwind*).
Wetzstein, O. sâlget, K., NP.; listan, B., Kar.; paŋnaŋdil pû, Tas.
K. bilö.
wiederum, Jur. ˜âni', ˜âni'.
O. ai, N., K., B., Tas.; ak, NP.; ak kuol, âk kuole, NP., OO., Tsch.
Wiege, Jur. jiebcu, jiebsu, jiebc', jiebs'.
O. ćof, N.; łops, MO.; łopse, K., Tsch., OO., NP.
K. łepsü.
wiegen, s. *aufheben*.
wiehern, K. înârłam.
wild, O. mânal, N.; mânai, K.; moanai, Tsch.
— *sein*, O. mânak.
Wildpret, K. kuś.
willfahren, Jur. jiedtieu.
Wind, Jur. mearcea, mêrłea, mêrcea, mêrła, mêrce, Dem. mêrceko; pyu (*Frühlingswind*).
T. bie, bia, Dem. bieku.
Jen. mede, Ch.; mese, B., Dem. medeku, Ch.; meseku, B.
O. märg, N., B., Tas., Kar.; märgè, märgä, K., NP., Tsch.; merg, Jel.
K. bêrži.
windig, Jur. mêrceda.
T. bielea, bialea.
K. bêržeziwi.
windstill, T. biega eiłua, biaga eiłua.
Winkel, s. *Ecke*.
winken, s. *blinzeln*.
Winter, T. siru; s. *Schnee*.
O. kä, Tsch., OO.; kè, NP., Jel., Tas., Kar.; ke, B.
K. khä.
Winterstiefel, s. *Stiefel*.
Winterweg, s. *Weg*.
Wirbel, Jur. weant, Kud.
Wirbelwind, Jur. poŋoi.
wirklich, *echt*, Jur. nenaei, nienaei, nienaei, nenoi, nienasea.
Wirth, *Herr*, Jur. jieru, jeru, jierwu; s. *Fürst*.
O. nöś.
wissen, Jur. łenêu, łênêu, łieniêu.
T. łannejeama.
Jen. tenibo, tenneo.

O. tännap, N., s. *können;* tinuwau, K.; tönemam, B.; tenemam, Jel., Tas., Kar.; töruam, Tsch., OO.
K. thümnäm.
nicht wissen, Jur. jermiea, jiherâu, jikar.
T. jaru'ama.
Jen. jahułabo, jikałi, Ch.; joharabo, jekari, B.
Wittwer, *Wittwe*, Jur. sêra, siera.
T. seru, seruŋ.
Jen. siła, Ch.; sira, B.
K. seri.
— *werden*, T. serumu'am.
Jen. siłemaro, Ch.; sireładо, B.
Woche, Jur. siujâlea.
Wolf, Jur. sarmik, sârmik, sârmink; sârmiŋ, Kan.
T. ˜ułada.
Jen. sâme.
O. ćumbane, N.; ŧumbene, Jel., B.; ŧumbenä, Tas.; ŧumen'a, Kar.
K. mâ'ne, kuś.
Wolfsfrass, Jur. hâdarama.
Wolke, Jur. ŧîr, ŧir, Dem. ŧîrko, ŧîrku.
T. ŧîrụ.
Jen. ŧiołi, Ch.; ŧiori, B.; kai'o (*Gewitterwolke*).
O. tit, N., B., Tas.; tittä, K., Tsch., OO., NP.; tit oder tin-ol, Kar.; tîtte, B., Tas.
bewölkt, T. ŧîrubala, ŧiedua.
O. tittal, N.; tîttil, B., Tas.
Wolle, O. tar, N.; tare, NP., Jel., B., Tas., Kar.
K. ther; davon therzewi, *wollig*.
wollen, Jur. haruadm, haruâdm, haruam, haroam.
T. karbutum.
Jen. komaro', Ch.; komado', B.
O. kegak, N., vergl. *lieben;* kegaŋ, MO., OO.; kekkaŋ, K., NP.; kykaŋ, kykembam, Jel., B., Tas., Kar.
Wort, Jur. wâda, wada.
T. buadu.
Jen. nau, Ch.; bada, B.
O. èʒ, N.; èʒ, MO.; êʒ, B., Tas., Kar.; êʒi, NP.; yeće, Tschl.; yete, OO.; ît, Kar.
K. thênü.
Wuhne, Jur. jaŋa, ŋeremea.
T. jonku.
Jen. jagga.
O. aramu, N.; aramo, MO.; äremo, K.; urma, Tschl.; ärmo, OO.; ärrierma, NP.; arałmo, B.; aralmo, Tas., Kar.; ćuaŋa, ŧuaŋa, Tsch., NP. (*kleine*); kuekka, Tas., Kar., B.; kuek, Tas., Kar.; kîk, B.; pod, N.
K. büiđen.
Wunde, Jur. mêro, mêru, mearo, Augm. mêrojâ, Dem. mêroko.
T. mearuŋ, mearu.
Jen. biłe, Ch.; bire, B.
O. kèr, N.; kyr, B., Tas., Kar.
K. mêrü.
würgen, s. *erwürgen*.
Wurm, Jur. halco, halsu; hally, Kan. (*ein bunter, langer*); tuhu; tu, Knd. (*in faulen Fischen*).
T. kir (*in Speisen*).
Jen. tubo.

O. ćuk, N.; cuk, K.; ᵗuk, B., Tas.; tuk, Kar.
K. thü'.
Wurzel, Jur. wâna, wâno, wânu, wuana; tawor, Tas. (*gelbe, blaue, weisse*).
T. bântu, bantu.
Jen. baddu.
O. konʒ, N., B., Tas.; konć, MO.; kondʒe, K.; konʒe, NP., Tsch.; kond, Kar.
K. muna.

zäh, s. *hart*.
Zahl, Jur. tôlir.
zahllos, Jur. tôlirᵗi, tôlirsi, tôlirᵗeda, tôlirseda.
zählen, Jur. tôlâu.
Zahn, Jur. ᵗibea; ᵗiwie, ᵗeu, ᵗiw, Augm. ᵗibejâ, ᵗewja, Dem. ᵗibeko, ᵗewku.
T. ᵗimi. — Jen. ᵗî.
O. ćeu, Tsch.; teu, MO.; tiu, K.; tim, Jel., B., Tas., Kar.
K. thimä.
zanken, Jur. hâmbolau; peodm, peodâdm, Tas.; peodabtâu, Freq. peodorŋâdm.
K. kudolᵗam.
Zauberer, s. *Schaman*.
zaubern, Jur. tâdieibᵗeŋudm, tâdieibtieŋudm, jilᵗetâdm, jilcetadm, jilsitam.
T. ˜atadandem.
Jen. saburiŋaro, Ch.; sabudeŋado, B.
O. sombernaŋ, K., Tsch.; sumbaŋ, B., Tas., Kar.; kèdeʒak, N.
K. sâmaᵗam.
Zaubertrommel, s. *Trommel*.
Zauberweisheit, O. kèd, N.
zaudern, O. kässembaŋ, kässemnaŋ.
Zaum, akai, N.; âŋai, MO., K., NP.; oaŋai, Tschl.; èaŋai, OO.; âkaᵗ, Tas., Kar.
K. aŋnu'd.
Zaun, Jur. wâ', uâ'.
T. juai.
Jen. jûbe, Ch.; jûfe, B.
Zehe, Jur. ˜arwa.
Zeichen (*am Rennthier*), Jur. jêsir.
Jen. firi', Ch.; fidi, B.
O. oaldöt, Tsch.; èaldöt, OO.
K. andoi.
— *machen*, *zeichnen*, *stempeln*, Jur. pidâu, Dem. pidibᵗieu; nienadumdâu.
T. kirbi'ema.
Jen. firi'abo, Ch.; fidi'abo, B.
O. oaldam, Tschl.; èaldam, OO.; anćalʒam, NP.; âualʒam, anelʒam, Tas.; talʒau, MO.; talʒau, K.; taldam, Tschl.; ćalʒap, -ʒembap, N.; kâbannam, OO., B.; kâpalnam, Tas.
zeigen, Jur. ˜adimᵗeu, ˜adimdieu, Dem. ˜adimᵗeibᵗeu; lâbtâu, labtâu; tâbedâu.
T.˜atarubta'ama; feᵗe'bte'ama (*den Weg*).
Jen. koᵗotabo, fiddetibo, Ch.; korotabo, fiddetebo, B.
O. adelʒap, N.; adulʒau, K.; adulʒam, NP.; oanʒam, Tsch.; èandam, OO.; atelʒam, atelʒeŋam, B.; atelʒelʒembam, Tas., Freq.; atelʒelʒam, Tas.; ateldam, ateldesam, Kar.; pöŋ-

ʒerap, N.; pöŋʒerau, K.; pöŋʒeram, NP.; pöŋderam, Tsch., OO.; pynćalʒam, pynćalʒeŋam, B.; pynkćalʒam, Tas.; pynkćaldeŋam, Kar.; pynkćalʒam, Tas.

K. phierłim.

—, *sich*, Jur. ˜adimdetÿdm, ˜adimsetym; ˜adibearŋâdm, Tas.

Zeit, Jur. juolt', juolc'.

T. tifi. — Jen. judi.

Zelt, Jur. mea', Dem. meakotu; waitu (*langes*).

T. ma'.

O. mât, mat, èd, N.; muat, OO., Tsch.; êde, K.; ête, Jel., B., Tas., Kar.; îte, Kar.; jede, OO., Tschl.; aete, NP.

K. ma'd.

Zeltdorf, Jur. ˜ŷsi, ˜ysi, ˜êsi, ˜esy.

Zeltstelle, Jur. meady.

Zeltwand, Jur. myuiko; si'· (*der Thür gegenüber*); s. *Wand.*

K. siŋ (*der Thür gegenüber*).

zerbrechen, Jur. małeu, mallieu, małau, mallijeu; malsiei (*nicht ganz und gar*); tahabtâu.

T. maru'áma.

Jen. more'ibo, Ch.; more'ebo, B.

O. lakćau, N., s. *Stück;* lakćam, OO., Tsch., B., Tas.; lakcau, K.; laktetam, Tas.; hylealʒap, N.; mornam, NP., s. *abreissen.*

K. tükürłäm (*die Glieder eines Thieres*), buldełam, buldłam.

—, Intr., Jur. taharâdm.

T. maru'am.

Jen. morei', Ch.; moro', B.

zerbröckeln, T. fuła'bte'ama.

Jen. jurabo, Ch.; judabo, B.

K. thegârłim, thegârłäm.

zerhauen, O. patonnau, MO.; pattannau, K.; patonnam, Tschl.; paćalnam, paćalbam, B.; patalnam, Kar., Tas.; paćälnam, paćälʒam, Tas.

zerreissen, Jur. ˜ad'artâu, Dem. ˜adiebtieu, ˜adiebtieu, ˜adiebteu; nyd'au.

K. seweiłim.

zerschneiden, T. jagi'ema (*ein Rennthier*).

Jen. johibo, Ch.; johebo, B.

zerstückeln, T. łûju'ama.

Jen. jurabo, fibotibo, Ch.; judabo, fibotebo, B.

O. ćakap, N.; tagam, Tsch., OO.; ćakam, B.; takkau, K.; takkam, NP.; takam, Tas., Kar.

zertheilen, Jur. sadâu; s. *abbrechen.*

Ziege (*wilde*), K. phôtu; nîkä (*junge*).

ziehen, Jur. wadâu, wâdâu, nu'u, nuhiłiêu, nuderŋadm.

O. nakkannap, nakkalbap, N.; nakkannau, K.; nakkannam, Tsch., OO., NP.; nekeŋam, B., Tas., Kar.; nekernam, Jel., B., Tas.; näkäŋam, näkärnam, Tas.

K. ne'błäm.

Ziehplatz (*eines Fahrzeugs*), O. mûć, N., B., Tas., Kar.

Ziel, K. bielgö.

Zinn, Jur. hûbt, s. *Blei.*

O. nâwer-gues, MO.; newar-gues, NP.; neun-gues, Tsch., OO.;

nemar-kues, B., Tas.; nemer-kues, Kar.

zittern, Jur. jalydm, jalym, jalyodadm, ledriŋam, ledritâm, leruŋadm; liedriem, Kan.
T. jundetendem.
Jen. sasedeŋaro, Ch.; sasimuado, B.
O. tarelbaŋ, tarelnaŋ, B.; tareilbaŋ, tareilnaŋ, Tas.; tareilbeŋaŋ, tarennaŋ, Kar.; tareileltaŋ, N.

Zobel, Jur. to', Dem. tôsieŋ (*schlechter*), tôsieŋoku.
O. sî, B., Tas.; śî, N.
K. śili, alboga.

— *fangen*, K. samaiłam.

zubringen (*den Tag*), K. mindłäm.

Zucker, Jur. sâlabaku, s. *Eis*.

zudecken (*mit einem Deckel*), s. *bedecken;* O. âbaktap, N.; abaktau, abèktau, MO., K.; oabaktam, Tschl.; èabaktam, OO.; âpaktam, NP.; tûŋam, Tas., Kar.

zufrieren, s. *frieren*.

Zugriemen, Jur. poder; sa'.
T. fudar.
Jen. fore', Ch.; fode', B.
O. kûdago, MO., OO., Tsch., B., Tas., Kar. (*für Menschen*); kû, B., Tas., Kar. (*für Rennthiere*).

den Z. anlegen, Jur. poderŋau.
O. kûgolʒak, N.; kundolʒaŋ, kundalnaŋ, kundalbam, B., Tas.; kundalnam, kundaldeŋaŋ, Kar.

zunähen, s. *nähen*.

Zunder, Jur. peamea.
T. fųu.
Jen. fe'e.
O. kab, N.; kappe, K.; kâp, NP.; puŧ, Kar.; puc, Jel., B.; puć, Tas., Kar.; puŧet-par, B., Tas.
K. phê'mä.

Zunge, Jur. nâmi.
T. sieja.
Jen. sioło, Ch.; sioro, B.
O. se, N.; sie, Tschl., MO.; śî, B., Kar.; śe, Jel., Tas.
K. śikä.

zurufen, s. *rufen*.

zurückbleiben, Jur. hajydm; hâjodadm.
T. kôu'am.
Jen. kaijaro', Ch.; kaijado', B.
O. kalak, kalembaŋ, kaleśpak, N.; kalaŋ, MO., K., OO., Tsch., B., Tas., Kar.; kalligaŋ, NP.
K. kojolam.

zurückgeben, s. *geben*.

zurückhalten, Jur. madarŋâu.

zurückkehren, Jur. sałiu, sałû.
T. fursi'em.
Jen. soŋeo, Ch.; soŋei, B.
O. parannak, N.; pârannaŋ, K., NP., Jel.; puarannaŋ, OO., Tsch., Jel.; pâralnaŋ, B., Tas., Kar.

zum Zurückkehren bringen, Jur. sallaram.
T. fursare'ama.
Jen. sołorabo, Ch.; sorodabo, B.

zurücklassen. Jur. hâjeu, haijeu.
T. koae'ema.
Jen. kaibo.

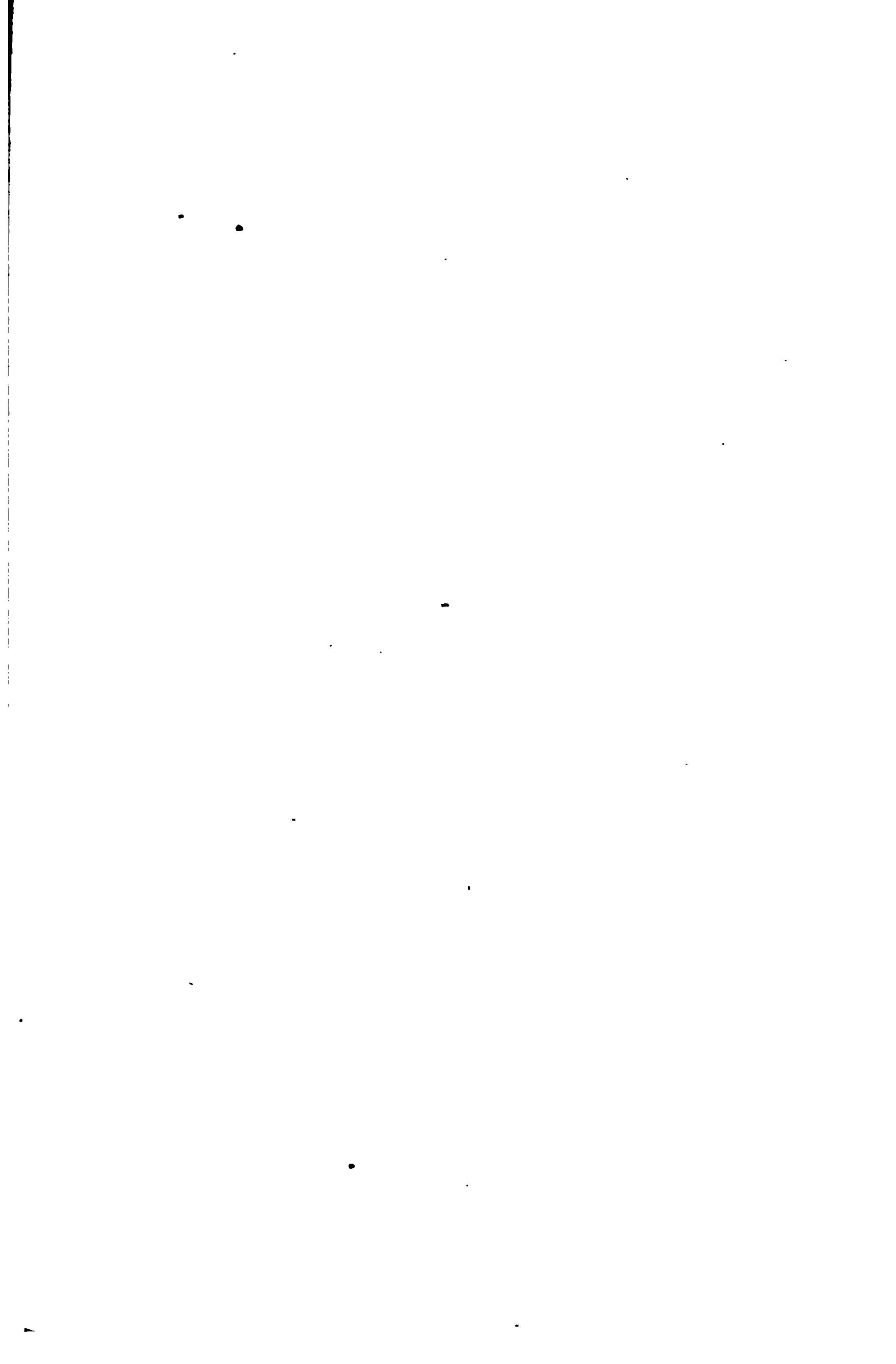
zusammendrücken, O. èpkannam, NP.

zuschlagen, T. faisụ'ama.
K. thô'blam.
zuschneiden, Jur. jierau, Dem. jierieibteu.
T. fori'ema.
Jen. faggiabo.
O. korap, koreʒap, koralʒap, koralʒembap, N.; korau, MO., K.; koram, OO., Tsch., B., Tas.; korram, NP.; koreteŋam, Kar.
zuschliessen, Jur. tallau, tallimbiu, tallambiu; tallibiu (selten).
T. talụ'ama.
Jen. torabo, Ch.; torabo, B.
O. ćagaʒap, N.; ćakaćam, ćakaćembam, takatam, Tas.; takateŋam, Kar.; ćuap, tuap, N.; ludolʒau, MO.; mieldam, Tsch., OO.; tûŋam, B., Tas., Kar.; tuau, MO.; tûwau, K.; tûwam, OO.
K. taktlam (*von aussen*), kailim (*von innen*).
zuvorkommen, Jur. nierybtiêu.
zustopfen, Jur. sarkabtâu.
zuwenden, s. *umwenden*.
Zweig, s. *Ast*.
zweijährig, Jur. sidembôda.
Zwilling, Jur. jahâ'.
T. jaka.
Jen. jeho.
zwirnen, Jur. paŋalŋau, s. *flechten*.
O. paćkalnam, Kar.
Zwischenraum, Jur. po'.
O. kode. — K. tödä.

SPRACHPROBEN

AUS DEM

JURAKISCHEN UND OSTJAK-SAMOJEDISCHEN.



SPRACHPROBEN.

I. Aus dem Jurakischen.

1.

Ja hoiŋiŋe		Auf der Erde Landrücken
ŋahar piebeae,		waren drei Brüder,
ŋahar jan deata;		drei Rennthierbesitzer der Erde;
˜opoi habidu',		ein Knecht derselben,
Tabadoda habi.	5	der Knecht Tabadoda.
Ŋahar jan deata,		Drei Rennthierbesitzer der Erde,
ŋüdea piebendu'		bei ihrem jüngsten Bruder
side ŋiedea,		(waren) zwei Frauen;
ŋûdea taŋawy,		ein Sohn ist da,
˜Esi Leatambada.	10	Ngesi Leatambada.

1. D. h. *der Ural.*

2. piebea, *der jüngere Bruder;* hier will es soviel sagen, dass sie alle eine gemeinsame Mutter hatten.

3. D. h. *drei, die auf der Erde am reichsten an Rennthieren waren.*

4. D. h. *sie hatten einen Knecht*; habi bedeutet: 1) *einen Ostjaken* und 2) *einen Knecht;* hier sind beide Bedeutungen vereinigt. tabeltâ sagt man von Stiefeln, die von den Beinen herabhängen; tabadoda ist hier Eigenname, obwohl es ursprünglich einen nachlässigen Menschen bezeichnet, dessen Stiefel ohne Bänder sind und deshalb von den Füssen herabhängen.

9. D. h. *sie haben einen Sohn.*

10. D. h. *Zeltbeschützer.*

Tanâ jiłesety',		Dort lebten sie,
haeu jiłebatu'?		lebten sie kurze Zeit?
pôna jiłebatu'?		lebten sie lange Zeit?
Tabadoda habi,		Der Knecht Tabadoda,
ˇaewamda jedelŋâ,	15	sein Kopf fing an zu schmerzen,
ˇaewarihidanda hâ;		vom Kopfe nur stirbt er;
nahar jierwuda palŋâdu',		seine drei Herren umhüllen,
sawamboriuna wa'adu'.		umzäunen ihn aufs Beste.
Hûnâna hajer łûwy.		Am Morgen kam die Sonne herein.
ˇOpoi jurkŷ,	20	Einer stand auf,
Sieseta-Jêse-Ńi,		Sieseta-Jêse-Nji,
nahar meamananda;		in den drei Zelten;
łuku' manijeida,		alle betrachtet er,
łuku' hâwy'.		alle waren gestorben.
Taeri jan jâdałi'	25	Er geht in's Freie
si'u jałe jâmban,		sieben Tage lang,
pinâri' jâdâ		schreitet weiter fort
si'u jałe ˇêsoŋana;		im Verlauf von sieben Tagen;
pûnâ' sŷlŷ		er sieht zurück
hajewy jahanda,	30	auf die verlassene Stelle,
sienei halmerada;		auf die früheren Leichen;
łikŷ jahadanda		von dieser Stelle
ˇani si'u jałe jâdâ,		wieder sieben Tage geht er,
ˇani' pûnâ' sŷlŷ		wieder blickt er hinter sich
hajewaenda jan,	35	auf die von ihm verlassene Stelle,
neuhŷ' pirdu';		alles ist wie früher;
ˇani si'u jałe jadâ;		wieder sieben Tage geht er;

16. D. h. *vom Kopfweh nur;* ri in ˇaewarihidanda ist die eingefügte Partikel *nur*, s. Gr. § 569.

17. palŋâu, *umhüllen*, eigentlich *binden*, denn die Samojeden haben die Sitte den Verstorbenen vom Kopf bis zu den Füssen stark zu umwickeln.

18. wa'au, *umzäunen;* die Samojeden bestatten ihre Todten in Kasten über der Erde, um welche die Wohlhabenderen einen zeltförmigen Zaun bauen, um den Verstorbenen gegen Wölfe zu schützen.

19. D. h. *sie schliefen lange, starben.*

21. D. h. *der speicherbesitzende Eisengurt.*

25. D. h. *begiebt sich von dannen.*

mahanî baeuhanda		nach der rechten Seite
jâdana ˜adi,		ist ein Fussgänger sichtbar,
˜adabata nie ˜aedaraha;	40	sichtbar einem Weibe gleich;
puda minhanda jâdâ,		er geht vorüber,
nie punda ŧieriwy,		das Weib ihm in die Quer,
˜aŧelŋâda,		er beginnt zu warten,
nie taewy,		das Weib erreicht ihn,
niseanda puhuŧea,	45	seines Vaters Weib,
nabada tanâ,		seine Stiefmutter ist's,
N̄amda-Mora-N̄u.		Njamda-Mora-Nju.
«N̄ie, pumnani non tu'!»		«Weib, gehe nicht mir nach!»
N̄ie mouwa:		Das Weib spricht:
«N̄âdanda nim haijod.	50	«Von dir bleibe ich nicht zurück.
«Hunna maŧeŋana,		«Wann einmal,
«˜amgehe' jaŧehe'		«an welchen Tagen
«taewana' ˜aebanani'?		«gelangen wir hin?
«Simmi ŧabibtaŋun,		«Du hast mich satt,
«nin sîrt.	55	«du siehst nicht (auf mich).
«Hunna huhurtana pîŧi'		«Nimmermehr fürwahr
«nâdanda nidm haijod.»		«trenne ich mich von dir.»
Ŧeký jahadanda		Von dieser Stelle
sîre jâmbahana		im langen Winter
pinaju' jâdaŋaha'.	60	gehen beide auf eine Seite.
Tarem jâdanahandi'		Nachdem beide so gegangen sind,
nûdea sôjâ,		wird ein Sohn geboren,
Jâdawa Nârawa,		Jâdawa Nârawa,
ŧekamda		denselben
mâkanandi' minêdi',	65	führen sie in ihrem Busen,
˜ani' ŧeký jahadandi'		wiederum von dieser ihrer Stelle
sîre jâmbahana,		im langen Winter,
pinaju' jâdaŋaha'.		gehen sie auf eine Seite.

47. Sie fährt mit einem Rennthier, von dessen Horn die Haut nicht abgenommen ist und erhält nach diesem Horn (mora oder mora-namda) ihren Namen.

63. D. h. *geschmiedetes Kupfer;* die Samojeden tragen ein Kupferstück an der Hand, um sich dieselbe beim Bogenspannen nicht zu verletzen; eine Variante hat Jâdawa N̄üdea, *der geschmiedete Kleine;* vergl. Vers 252.

Ja hoinine		Auf der Erde Landrücken
hadaramam heŋaha',	70	finden sie einen Wolfsfrass,
˜amgejehertada jaŋu,		dort giebt es nichts,
˜opoi niemaeida;		allein das Gehirn;
sabie ˜auwarman haruaŋaha';		sehr verlangt sie zu essen;
nieju' har mĭi,		das Weib gab ein Messer,
jêseta harmda	75	ihr eisernes Messer
nenaei nirtea,		mit silbernem Schaft,
Hâsawaju sapâda,		der Samojede schlug es,
harmda labsieriebŧieda;		sein Messer stiess er hinein;
namdutani makabtâda		auf das Horn stellt er
harsawaei,	80	mit dem Messer (den Kopf),
ŧekŷ jahananda haiji.		an dieser Stelle blieb er.
˜Ani' jâdaɫaha'.		Wiederum fingen sie an zu gehen.
Ꞥierindinâna		Vor ihnen
meapoi mŷsie,		ein Zeltlein schreitet langsam hervor,
˜adabata esŷ,	85	sichtbar stellt es sich hin,
tâ taeujaha',		dahin kamen sie,
puda Hâsawanaju' haijea,		er ging fort zum Samojeden,
nie meata ŧu;		das Weib trat in's Zelt;
Hâsawa junarŋâ:		der Samojede fragt:
«Hunâda ˜auwaemaen?	90	«Woher kommst du?
«Mana jahanana'		«In unserem Lande
«˜uwuri' sojâ;		«wächst nur Gras;
«haedo' hâbŧeŋana hâ'.»		«plötzlichen Todes starben alle.»
Ŧekŷ wadam		Dieses Wort
muesomahadanda,	95	nachdem er gesprochen,
meakanda ŧu,		in's Zelt ging er,
nabi nanda pumna ŧu,		der Andere kam hinter ihm,
nabi nierŧewaeda,		der Andere kam ihm zuvor,
side nie pond ˜amdewy,		zwischen beiden Weibern setzte er sich,

70. *Ein vom Wolf erwürgtes Rennthier.*

78. *Er schlug sein Messer so in's Gehirn, dass es stecken blieb;* labsiedm ist mit tadâdm, *haften*, gleichbedeutend.

90. Glosse: tônas.

92. D. h. *es ist Niemand dort;* ˜um, im Gen. Pl. ûwu', ri enklitisch.

97. *Der Andere*, d. h. *der Gast.*

puda nabi haewan	100	dieser auf der andern Seite
sîrekorini' ˜amdŷ;		setzte sich auf den Schnee;
harasi ˜awarŋa',		sie assen wohlgemuth,
hônaeid'.		legten sich schlafen.
Hûnâna jurkŷd',		Am Morgen standen sie auf,
puda ŧekŷ jahananda	105	er an dieser Stelle
jusidâe.		lag.
Nabi' myudamda		Die andern seine Karavane
side side jan nykalŋâdu'		in zwei Theile theilten,
˜aedalaid',		fuhren fort,
puda ŧekŷ jahananda haiji.	110	er blieb an dieser Stelle.
Ŧekŷ jahana		An dieser Stelle
si'u jaŧe jusidâ,		liegt er sieben Tage,
ŧieda' jurkŷ,		dann erhebt er sich,
jandamna sîrŋa.		nach allen Seiten blickt er.
Ŧekŷ jahadanda	115	Von dieser Stelle
pôna jâdâ;		geht er weit;
nierandanâna		vor ihm
˜opoi mea',		ein Zelt,
ju' pâwaeseda.		zehn Nackenlose.
Sun môŋajâ,	120	Der Rauch wirbelt empor,
meata taewy;		er ging zum Zelte,
meada nonâna		an des Zeltes Thürseite
˜opoi han,		(ist) ein Schlitten,
sînâna si'u han;		an der Hinterseite sieben Schlitten;
meata ŧu,	125	er ging in's Zelt,
tanâna sîrŋâ,		dort betrachtet er,
nabi haeuhana		auf einer Seite
si'u noidu',		sieben Tuchdecken,
nabi haeuhana		auf der andern Seite
wesako, puhuŧea,	130	ein Alter, eine Alte,
tamna ˜opoi pîrîbŧea,		noch ein Mädchen,
pôn walakadu'.		lange nur diese.
(Puhuŧea mowa:		(Das Weib sprach:
«Pîrîbŧea!)		«Mädchen!)

114. Nach den Fortgegangenen.
120. D. h. *Rennthiere.*

«Wâu łihebta'!	135	«Ein Lager breite aus!
«Janaei jahad		«Aus nahbelegnem Lande
«turta ni ˜a!»		«ist der Ankömmling nicht.»
Pîrîbłea		Das Mädchen
wâu łihebtâ,		breitet das Lager aus,
Sieseta-Jêse-Ni	140	Sieseta-Jêse-Nji
˜auwarŋâ,		isst,
hônałi'.		legt sich schlafen.
Ŧeký jahananda		An dieser Stelle
si'u jałe hôný;		schläft er sieben Tage;
pînâna ˜ałeky'	145	draussen die Knaben
mamonodu':		sprechen:
«Ninedewa' tô,		«Unser Schwager ist gekommen,
«Panehý nüdea,		«der jüngste Panehý,
«łekýna' sieŋâ,		«dort übernachtete er,
«pîrîbłem hanâda.»	150	«raubte er das Mädchen.»
Siesesa-Jêse-Ni:		Sieseta-Jêse-Nji:
«Teatu' nibsunû ta',		«Giebst du mir nicht Rennthiere,
«łihenda łahamna		«ausserdem
«tu haeuhý		«den zur Seite des Feuers
«habimda tabsunû?»	155	«befindlichen Knecht?»
Side pâewaesi		Zwei Nackenlose
˜ałeky' pôderŋa',		spannen die Knaben an,
habi jiemby,		der Knecht kleidete sich,
habi teamda hariembida,		der Knecht treibt sein Rennthier an,
nieda mimne haijea;	160	fuhr auf dem Wege;
˜aha' niwy han		nicht weit fuhren sie,
mahanî haewûna		auf die rechte Seite
teamdi' ourhałiedu',		wandten sie ihre Rennthiere,
myudam taewâda;		er erreichte die Karavane;
˜utos ˜û mâlahad	165	an des hintersten Schlitten Stangen
Sieseta-Jêse-Ni		Sieseta-Jêse-Nji

147. Der Sinn: *Ein Mann hat während der Nacht im Zelt gelegen, wo auch Sieseta-Jêse-Nji lag und das Mädchen, welches ihm das Bett bereitet hatte, geraubt. Der Räuber war von dem feindlichen Panehŷ-Geschlecht, welches mit der Stiefmutter verwandt war.*

163. Sie: die Räuber.

164. Er: Sieseta-Jêse-Nji.

namâda;		griff;
˜ani' purdari'		wiederum zurück
nuhuŧieda,		zog er,
nierŷ meakanda,	170	zu dem ersten Zelt
myudm taeurâ,		die Karavane brachte er,
Pâwaesi nienum		das Pâwaesi-Mädchen
˜ôbŧekŷ meakanda		zu demselben Zelt
teaurâda;		brachte er;
(Panehŷ nüdea hunŷ).	175	(der jüngste Panehŷ fuhr davon).
Sieseta-Jêse-Ni:		Sieseta-Jêse-Nji:
«Ŧekahadanda		«Von dieser Stelle
«teami' ˜ani' haried!»		«meine Rennthiere wieder treibe!»
Ŧekŷ jahad		Von dieser Stelle
˜aedalaha'	180	fuhren beide:
Sieseta-Jêse-Ni,		Sieseta-Jêse-Nji,
Narawa Jâdawa,		Narawa Jâdawa,
si'u jirŷ ˜aedalaha',		sieben Monate fuhren beide,
habi sŷlŷ		der Knecht blickt
jinenâŋy haewan,	185	nach der linken Seite,
pîrŧea hoi nimne.		längs des hohen Berges.
«˜Amge ˜aebnanda?		«Was kann es sein?
«Jub junarâwas,		«Wohl möchte ich fragen,
«ni sier ˜aeŋu;		«er (sagt) nicht ordentlich;
«˜amge ˜aebnanda?	190	«was kann es sein?
«Jûnaraharŧadm.»		«Dennoch will ich fragen.»
«Siel ni tana'.»		«Das ist nicht deine Sache.»
Ŧekŷ jahadanda		Von dieser Stelle
pôna ˜aedaly',		fuhren sie lange,
satananŋynâna	195	auf der linken Seite
pîrŧea hoi nimne,		auf einem hohen Berge,
˜amge ˜adada?		was ist sichtbar?
Numgy tumderaha,		Ein Stern dem Feuer gleich,
˜amge ˜aebnanda?		was kann es sein?
«Siel ni tana.»	200	«Das ist nicht deine Sache.»
Ŧekŷ jahadanda		Von dieser Stelle

176. Spricht zum Knechte.
181. Sieseta-Jêse-Nji und sein Sohn von der Panehŷ-Alten.
189. Er: Sieseta-Jêse-Nji.

pôna ˇaedaly',		fuhren sie weit,
mahanî haehanandi'		auf der rechten Seite
jâ wâŋa ˇadi.		sind Erdgruben sichtbar.
Side wâŋ,	205	Zwei Gruben,
ˇamge ˇaebnandi'?		was mögen sie sein?
Jub junarawae,		Wohl möchte ich fragen,
ni sier ˇaeŋu',		er antwortet aber nicht ordentlich,
junaraharładm:		dennoch will ich fragen:
«Mahanî haeuhanani'	210	«Auf unserer rechten Seite
«jâ side wâŋ,		«zwei Erdgruben;
«ˇamge ˇaebnandi'?»		«was mögen sie sein?»
«Siel ni tana'.»		«Das ist nicht deine Sache.»
Ŧeký jahadanda		Von dieser Stelle
nierna' ˇaedaly	215	fuhren sie vorwärts
side si'u jałe.		zweimal sieben Tage.
Ŧu'una tôriłahana		Oben hinter der Wolke
sidea ˇałeky'		zwei Knaben
selkadarmunudi',		lachen,
hartti ˇsiernandi'	220	unter einander
lahanawanudi',		sprechen sie,
ˇarkaju' nahanda ma:		der ältere sagt seinem Bruder:
«Pudar hunâda ˇauwaemaen?»		«Woher bist du gekommen?
«Ñüdea ˇaedanahan,		«Als ich klein war,
«niebeau hanâ	225	«führte mich meine Mutter
«Panehŷ nüdean;		«zu dem jüngsten Panehŷ;
«niebeau sum		«meine Mutter mich
«hadawan harua;		«tödten wollte;
«ˇadebean hunajû.»		«deshalb entlief ich.»
Ñabie nüdeju'	230	Der andere jüngere
nahanda junarâ:		von dem Bruder fragt:
«Huda ˇauwaemaen?»		«Woher kamst du?»
«Man jiherâdm,		«Ich weiss nicht,

216. Die beiden Knaben waren Brüder und Sieseta-Jêse-Nji war der dritte (vergl. Vers 2 nahar piebea, *drei Brüder*). Der Gesang lässt mit Willen ihr Schicksal im Anfang unbekannt. Sieseta-Jêse-Nji fuhr nun aus um sie zu suchen.

232. Die obengenannte Stiefmutter hatte ihn bei dem Leichnam gelassen, in welchem das Messer steckte.

«halmer ˜amde		«des Leichnams Fleisch
«˜auwarti ˜armadm.»	235	«essend wuchs ich.»
Sieseta-Jêse-Ńi		Sieseta-Jêse-Nji
łu'n sanaei:		empor sprang:
pûi ˜abetati'		hinten an den Füssen
namgâhajuda,		ergriff er sie beide,
pûnâ neakalŋahajuda	240	zog zurück sie beide,
˜ôbłekŷ hanhanda		in denselben Schlitten
haeuraŋahajuda,		zog er sie beide,
łisiŋanda pueŋahajúda		auf den Sitz stellt er
side ˜ałeky;		beide Knaben;
˜arkaju' ˜enada	245	der ältere hat einen Bogen
suju hôra namd,		aus Rennthierkalbshorn,
jiendemea;		spannt ihn;
nüdeju' ˜ałeky		der jüngere Knabe
nieroko ˜enada,		hat einen Weidenholzbogen,
jiendemea.	250	spannt (ihn).
Sieseta-Jêse-Ńi:		Sieseta-Jêse-Nji:
«Jâdawa Ńüdea		«Jâdawa Njüdea,
«tear łahan hari.'»		«treibe dein Rennthier vorwärts.»
Side si'u jałe ˜êsoŋana		Zweimal sieben Tage darauf
niernâna mead	255	vorn Zelte (sind)
si'u jur ˜adimea.		siebenhundert sichtbar.
Tarem ˜aedałodâdi',		So fuhren sie beide,
sabu puijeha' taeujaha'.		kamen zu den Spitzen der Lastschlitten.
Sieseta-Jêse-Ńi:		Sieseta-Jêse-Nji:
«Teami' hânan	260	«Führe meine beiden Rennthiere fort
«muŋu' salla łaha'.»		«hinter die Pfeile.»
Hajurkartâ		Er blieb zurück
˜amgehert mirwusi,		ohne irgend eine Waffe,

235. Er blieb allein im Zelt, nährte sich von dem Fleisch der Verstorbenen.

237. Empor zur Stelle.

243. In dem Schlitten gab es mehrere Sitze, einen hinter dem Andern.

250. Spricht zum Knechte.

261. Ausserhalb der Schussweite der Pfeile.

262. Sieseta-Jêse-Nji.

si'u jurtier hamyd',		Die Bewohner von siebenhundert Zelten überfielen,
˜ôb meadandier'	265	die Bewohner eines Zelts
searâ jâdarŋa',		gehen aneinander gebunden,
mâl hamyd';		alle überfielen ihn;
jienirŋa',		sie schiessen,
puda hajurkartâ		er bleibt da
˜âmgehert mirwusi;	270	ohne irgend eine Waffe;
si'u jate leatary,		sieben Tage schützt er sich,
teu pirhana		zu dieser Zeit
˜aetani nuti',		stand er auf seinen Füssen,
jêse nim tyrehalŋa,		schlug mit der Faust den Eisengürtel,
no naei',	275	die Thüre ward geöffnet,
˜enamda neakalŋa		seinen Bogen ergriff er
tienetensawaei,		sammt dem Köcher,
êsytier jienily',		fing an zu schiessen das Zeltvolk,
numda pûleid,		hob es in die Luft,
jieruridu' haiji;	280	nur die Wirthe blieben zurück;
paertitu' nimne sîrŋâ,		längs den Schiessenden sieht er,
side ˜ateky		zwei Knaben
˜ani meakana		im andern Zelte
jienadi' munorŋaha';		schiessen hörbar;
siheita nimne	285	heftiger denn zuvor
˜ani' peajeda,		fängt er wieder an zu schiessen,
mat Jâdawa		sechs Jâdawa
numd sanaeid';		fuhren in die Luft;
side pawaesimda		zwei Nackenlose
habi taŋahajuda,	290	der Knecht holte,
hanahanda tî,		er setzte sich in den Schlitten,
˜aedaly, harieda;		er fuhr, er jagte;
side ˜ateky,		die beiden Knaben,
nüdeju',		der jüngere,
haewuda haewy;	295	sein Blut kam hervor;
namarŋahajuda,		er fasste sie beide,

264. Die Bewohner der siebenhundert Zelte überfielen ihn.
266. Um nicht getrennt zu werden während des Kampfes.
272. Bis dahin hatte er ruhig gesessen und die Schiessenden betrachtet.

pûi ŧisenanda		hinten auf den Sitz
pueŋahajuda,		stellte er sie beide,
muejouna jêse ŧebahana		fest mit eisernen Stiften
juŧŋahajuda.	300	spiesste er sie.
Ŧekŷ jahadanda		Von dieser Stelle
nerna' ˘aedaly,		vorwärts fuhr er,
meada ˘adi'.		Zelte sind sichtbar.
Sieseta-Jêse-Ṅi:		Sieseta-Jêse-Nji:
«Hanemi' hanâd	305	«Führe meine Schlitten fort,
«muŋu' salla ŧaha'!»		«unter den Pfeilen fort!»
˘Oleri ˘ae haiji,		Allein blieb er zurück,
si'u jurŧier		die Bewohner von 700 Zelten
nindea ladâdu',		fielen über ihn her,
si'u jaŧe jienirŋa',	310	sieben Tage schiessen sie,
si'u jaŧe êsead'		nach sieben Tagen
˘ôb side muŋ ˘aedâ,		schoss er einen, zwei Pfeile,
jierwuri' haijewy';		die Wirthe allein blieben nach;
sidea ˘êsyndier		von zwei Zeltdorfschaften
side si'u haijewy'.	315	blieben zweimal sieben nach.
Ṅierŷta nimne		Heftiger denn früher
peawyda.		fängt er an zu schiessen.
Ŧu'u senaeid'.		Sie flogen in die Luft.
Side pawaesimda		Seine zwei Rennthiere
habi taŋahajuda.	320	führte der Knecht hervor.
Peaŋuita pumna,		Nachdem er geschossen,
˘ani ˘aedalai';		wiederum fährt er;
nindea ˘odarpida,		blickt auf sie,
narso sala mâlan		zu dem Ende einer Moosspitze
taewy;	325	gelangt er;
˘ani' si'u jur mead,		wiederum siebenhundert Zelte,
juorkkan nuŧi.		er stellte sich in ihren Winkel.
«Hanemi' pûna' hanâd!»		«Führ' fort meine Schlitten!»
Ŧekŷ jahana		Auf dieser Stelle
nindea ladâdu',	330	überfielen sie ihn,
si'u jaŧe jâmban		sieben Tage lang
jienirŋa'.		schiessen sie.
Sieseta-Jêse-Ṅi		Sieseta-Jêse-Nji
˘enamda mêmbida,		wirft seinen Bogen,
jada hondâda,	335	findet die Stelle,

môe paerŋada,		macht einen Wurf,
˜ani' hondâda.		wiederum findet er ihn.
Si'u jaɫe ˜êsoŋana		Nach sieben Tagen
˜ôb side muŋ ˜aedâ,		sendet er einen, zwei Pfeile,
pôna nisi my,	340	es war nicht lange,
˜opoi jirŷ ˜êsoŋana		nach einem Monat
numda puleid',		fliegen sie gen Himmel,
jierwuri' haijewy',		die Wirthe blieben allein zurück,
nahar si'u haijewy;		dreimal Sieben blieben;
nierŷta nimne	345	noch stärker
˜ani' peawyda;		fängt er wiederum an zu schiessen;
pôna nisi my,		es war nicht lange,
jirŷ ˜esond'		nach einem Monat
numda pîdieida.		jagte er sie in die Luft.
Ŧu'una lahanawanudu':	350	Oben sprachen sie:
«Haruareabtawaen?		«Willst du noch (streiten)?
«˜Ari tamna tu',		«Komme schnell hieher,
«˜uli mueiju' jam		«auf das festeste Land
«hâmaŋuna'.»		«lassen wir uns herab.»
Side pâwaesimda	355	Zwei Rennthiere
harehajuda.		treibt (der Knecht).
Tab saɫan haije',		Zu einer Sandspitze kommt er,
saɫa mâlhana		an der Spitze Ende
˜opoi waitu;		ist ein langes Zelt;
jêsea ˜aewy,	360	es war von Eisen,
muŋ ɫieberoma',		Pfeile hatten es getroffen
tubɫi tammaraha,		gleich Axthieben,
san jurɫier		soviel hundert (es gab)
ɫekan hamyd';		fielen über ihn;
ɫekŷ jahana	365	auf dieser Stelle
nirinda peadu'.		begannen sie auf ihn nur zu schiessen.
Sieseta-Jêse-Ñi		Sieseta-Jêse-Nji
˜ôb side muŋa ˜aedâ,		schiesst einen, zwei Pfeile,

336. D. h. *wirft ihn wiederum;* er konnte seinen Bogen nicht gegen die Pfeile schützen, warf ihn auf die Erde, sprang ihm nach, hob ihn auf, warf ihn dann wieder hin.

359. Ein solches Zelt wird namentlich bei Hochzeiten aus zwei Zelten zusammengefügt.

˜arwanda łahaku'		etwas hinter den Zehen
muŋudu' hamurŋa';	370	fielen ihre Pfeile nieder;
łeký jahana		auf dieser Stelle
tôłirti' jienirŋa',		zahllos sie schossen,
tarem jienirŋa',		so schossen sie,
taba sała hattâ,		die Sandspitze schwimmt,
ńâmaŕeda.	375	er stiess sie nach und nach fort.
Taeri' waewoku'		Vergebens die Elenden
ńûnea ńûdaŕeu		Taucherjungen gleich
hûbirŋa',		piepen,
˜enrihitatu' ńambea',		am Bogen nur schwimmen sie,
sata jiendak' taewyd',	380	zu heftigen Strömungen kommen sie,
˜ôbkart hae ńisi,		nicht einer entkam,
mâl hâ'.		alle starben.
Sieseta-Jêse-Ńi		Sieseta-Jêse-Nji
pûńa' surhałieda,		kehrte wieder zurück,
pumnanda towy	385	nach ihm kamen
si'u ńie, si'u meapoi;		sieben Weiber, sieben Zelte;
ńeuhý ńiedea		das alte Weib
Ńamda-Mora-Ńu		Njamda-Mora-Nju
˜ôbtamńa towy.		kam ebenfalls dahin.
Ńûdeju' ˜ateky	390	Der kleine Knabe
ńiebemda ńoraku'uda,		fängt an nach der Mutter zu jagen,
hawoda tasińa'		ihre Ohren unterhalb
leabtaltâda,		liess er hängen,
ńebenda tai		seiner Mutter Kopfhaut
hôŋedâda.	395	schlitzte er auf.
Ńierý jaunandu'		Zu ihrer frühern Stelle
mýsie'.		fuhren sie.
Tarem mýsinahandu',		Als sie so fuhren,
sieńei wâŋa ˜adi,		(wieder) die frühern Gruben sichtbar,

374. Man schoss die Landspitze ab, so dass sie schwamm.

379. Da die Landspitze untersinkt, schwimmen sie im Wasser und halten sich am Bogen.

387. Seine Begleiterin, Stiefmutter und Frau.

390. D. h. *der jüngste.*

393. Schlug sie ab, so dass sie herabhingen.

side ja wâŋ.	400	die beiden Erdgruben.
(Habi jumarŋa:)		(Der Knecht fragte:)
«˜Amge ˜aebnandi'?»		«Was mögen sie sein?»
Sieseta-Jêse-Ńi:		Sieseta-Jêse-Nji:
«Ŧekŷ wâŋ,		«Diese Gruben,
«tâmaɫŋŷ wâŋ,	405	«die damaligen Gruben,
«ɫidea ˜ateky		«die beiden Knaben
«ɫekŷ wâŋahana		«in diesen Gruben
«jiɫewaha'.»		«lebten »
Ŧekŷ jahadanda		Von dieser Stelle
˜ani' mŷsie,	410	fuhren sie wieder,
pô', jâɫe'		Jahre, Tage
ɴisi' tôlambju',		zählten sie nicht,
hurkkasi' harasi'		ohne Ungemach
Pawaesinda jan taewyd',		erreichten sie Pawaesi's Land,
si'u ɴiedea,	415	die sieben Weiber
ɫiedaei taewy',		die neulich angekommen,
Pâwaesi si'u ɴuhuɴa		bei Pawaesi's sieben Söhnen
˜amdataeida,		sitzen er lässt,
ɴeuhŷ ɴiemde,		sein altes Weib,
hâsedam, puijesedam,	420	das ohren- und nasenlose,
Pâwaesi jead		Pawaesi's Kessel
piriɴa ˜ae		zu kochen
tâ ˜amdatâda,		dort er niedersetzte,
tadhauwa mŷseɫi',		hinaus fahren sie,
hartta jahadanda	425	von ihrem Lande
˜ani' mŷsie',		wiederum fahren sie,
numgŷ tumderaha		ein Stern feuergleich
ja hoiɴiɴe ˜adi.		auf des Landes Rücken erscheint.
Hôra ˜aewa		Der Kopf des Rennthiermännchens
ɴamduta ɴiɴe padaly,	430	steht auf dem Horn,
ɴenaei ɴirita har		das Messer mit dem Silberschaft
siɴeuda labsi.		haftete noch darin.
Ŧekan nûladu',		Dort stehen sie,
ɫekŷ jahana nu'		stehen auf dieser Stelle
side si'u jaɫe.	435	zweimal sieben Tage.
Tarem nunahandu',		Als sie so standen,

418. D. h. *verheirathet diese an Pâwaesi's sieben Söhne.*

ˇaedałoda to;
side jaŋora
muetahajuda,
puda nulâda.
Sieseta-Jêse-N̄i
junarŋa:
«Pudara' hurkkada?»
«Man jiherâdm,
«ˇani jauna jadarmandi,
«N̄amda Mora jahana
«(haiji) nau jaŋu,
«naro jahana
«(haiji) nau jaŋu. —
«Jaŋuobta,
«jahanda han',
«Jâdawa N̄üdea
«nananda hanâd,
«nien ˇamdatâd,
«mêrtekori
«mun paerŋajea.»
Side Jaŋora
jandajied ˇaedalai',
Jâdawa N̄üdea
nanda pumna
aedalai'.
Sieseta-Jêse-N̄i,
mŷumeanda sier'
ja hoinine
neuhŷ meadoda;
nahar mead
sienendu' padaly',
neuhŷ hałmer ly'
ˇadan mojujeda.
Hartta neuhŷ
meakanda tu.
N̄üdea ˇateky,
juonaei ja teata,

kam (jemand) gefahren;
zwei Mammuthe
hatte er,
440 er blieb stehen.
Sieseta-Jêse-Nji
fragt:
«Wie (ist es) bei euch?»
«Ich weiss nicht,
445 «ich fuhr nach einer andern Stelle,
«in Njamda Mora's Land
«ist keiner mehr,
«auf dem reinen Boden
«ist keiner mehr. —
450 «Da keiner da ist,
«geh' in das Land,
«Jâdawa Njüdea
«nimm mit dir,
«ein Weib setze zu ihm,
455 «ein Windhauch nur
«mag einen Ton erregen.»
Side Jaŋora
fuhr gegen das Land,
Jâdawa Njüdea
460 seinem Kameraden nach
fuhr.
Sieseta-Jêse-Nji,
seiner Karavane gegenüber
auf der Erde Landrücken
465 die früheren Zelte (standen);
die drei Zelte
an früherer (Stelle) standen,
die früheren Leichengebeine
fort er warf.
470 Selbst in das frühere
Zelt er ging.
Der jüngste Knabe,
der mittelste Rennthierbesitzer der Erde,

437. D. h. *zwei Mammuthe.*

meakanda ŧu;		ging in sein Zelt,
˜arkaju' ˜ateky,	475	der älteste Knabe,
˜arka ja teata		der älteste Rennthierbesitzer der Erde
meakanda ŧu;		ging in sein Zelt;
ꞥeuhŷ meakatu'		in den früheren Zelten
jiliłed'.		leben sie.
Pâwaesi si'u meatu'	480	Pâwaesi sieben Zelte
padałeda.		aufstellte.
Ŧekŷ jahana jiłe';		An dieser Stelle leben sie;
haeunđadu' jaŋu,		von ihnen kommt niemand,
toundadu' jaŋu;		zu ihnen geht niemand;
ŧukŷ ŧienad jiłe'.	485	sie leben bis zu dieser Stunde.

480. Für seine sieben Söhne.

2.*)

Taeri jahana		Auf einer leeren Stelle
side mea',		zwei Zelte,
ꞥunđeꞥa'		mit seinem Sohne
sidea po,		zwei Jahre,
hanodi' muewaha'	5	ihre Schlitten beide stellten
jirsu';		neben einander;
hanotiꞥi' ˜âmdawaha';		auf die Schlitten setzten sie sich;
ŧekŷ jahana		an dieser Stelle
jud jałe ˜âmdŷ'.		zehn Tage sie sitzen.
Ꞥiseju' ꞥimđea	10	Des Vaters Name
Hahonŷ Hâbt,		Hahonŷ Hâbt,
ꞥuju' ꞥimđea		des Sohnes Name
Jałensiei Hâbt.		Jaljensiei Hâbt.
Ꞥiseju'		Bei'm Vater
hartta ˜esond'	15	von selbst
sata parmasety,		das Gesicht dunkelt,
˜ani' heamasety.		wiederum roth wird (durch Blut).

11. D. h. *Götzenochse.*
13. D. h. *glänzendes Rennthier.*

*) Deutsch ist dieses Stück mitgetheilt im Bulletin historico-philologique T. IV, Sp. 30 folg.

Hâbt Jaŧensiei:		Jaŧensiei Hâbt:
«˜Amge maɴijien?»		«Was siehst du?»
«Maɴ maɴijiedm	20	«Ich sehe
«si'u jirŷ ŧahana		«sieben Monate weit
«Waije Ŧilea hâbt,		«Waije Tjile's Rennthier,
«ŧiet ˜aenda pômna		«zwischen den vier Füssen
«jiɴenda ɴuderŋa,		«schleppt sein Leitriemen,
«sada nekalawy.	25	«der Zugriemen riss.
«Hâbtienda pumna		«Hinter dem Rennthierochsen
«si'u jaŧe ŧahana		«sieben Tage weit
«hanamda ɴuderŋa;		«schleppt er seinen Schlitten;
«janaei jahad		«von nahbelegner Stelle
«ɴiwyky tu'.»	30	«kommt er wohl nicht.»
«Pudar ha mân?» —		«Was sagst du?» —
«Maɴ mâdm:		«Ich sage:
«Pâpar ˜aedâd		«Deine jüngere Schwester schicke
«jâdaŋansu'.		«entgegen.
«Ŧukỵ jan	35	«Zu dieser Stelle
«taeubata,		«wenn er kommt,
«˜uɴi sawa ˜aeŋu.»		«geht es uns nicht gut.»
Ꞥuju' ma:		Der Sohn spricht:
«Pudar mâmbata,		«Da du dies sagst,
«ha ɴi sawa ˜a?»	40	«wie ist es nicht gut?»
Handa puɴâd		Hinten vom Schlitten
tînŧienda ɴuke'e,		zog er die Rennthierschlinge,
sano'oda,		wickelte sie (um die Hand),
peaŋadada watam		von der flachen Hand den Ueberfluss
˜udita haran	45	bis zum Ellenbogen
môjueda,		streift er,
jilibeanda jier môda,		wirft sie mitten in die Heerde,
jur hahoniem		hundert Göttergleiche

21. D. h. *in einer Ferne, bis zu der hin man sieben Monate fahren muss.*

28. Er: der Besitzer.

31. Worte des Sohnes.

44. Der Strick der Schlinge war so lang, dass er nicht nur seine flache Hand, sondern auch den halben Arm bedeckte.

48. D. h. *Rennthiere.*

jarkawy,		fängt er,
tînđienda mearahad	50	an der Schlinge Oese
puidaida,		band er sie an den Kopfriemen,
poderŋâda,		spannt sie ein,
wadalŋâda,		führt sie,
lahanâ:		spricht:
«Jurkad,	55	«Steh' auf,
«sit ˜aedaraŋudm.»		«dich schicke ich.»
N̵ie ˜aŧeky jurkŷ,		Das Mädchen stand auf,
teanda jine mueda,		nahm der Rennthiere Leitriemen,
hanahanda ˜âmdŷ.		setzt sich in ihren Schlitten.
Jałensiei Hâbt:	60	Jaljensiei Hâbt:
«Talna' jinđiłie',		«Hier höre,
«ŧukohad haebata		«fährst du von hier
«si'u jirŷ,		«sieben Monate,
«pinaju' mindân,		«fährst du nach einer Seite,
«ŧî ˜esoŋana	65	«darauf
«Waije Ŧiłe hâbt		«Waije Tjilje's Rennthier
«hôŋun,		«du findest,
«˜opoi ŧiłehadanda		«von einem kürzern Horn
«si'u nâmdada,		«(gehen) sieben Hörner aus,
«namuta jana,	70	«(das Rennthier) ist friedlich zu fangen,
«˜û' mâlan searad.		«bind' es an des Schlittens Hintertheil.
«Habŧie ˜umana		«Nach den Rennthierspuren
«˜ani' haenon,		«wiederum geh',
«si'u jałe mindân,		«fährst du sieben Tage,
«hâsawa hôŋun,	75	«findest einen Samojeden,
«hanamda nüdertâ.		«seinen Schlitten schleppt er.
«Mana' jahanana'		«In unserm Lande
«mueundada jaŋu.		«hat er nichts zu thun.
«Ŧekŷ jahad		«Von dieser Stelle
«sit hanâjea,	80	«mag er dich führen,
«ŧekŷ jahad sałemd'.»		«von dieser Stelle kehre er zurück.»
N̵ie aŧeky haijea;		Das Mädchen fuhr fort;
si'u jirŷ		sieben Monate

72. D. h. *in der Richtung, in welcher das Rennthier gekommen ist.*

75. Er und sein Schlitten kamen sieben Tagereisen hinter dem Rennthier.

pinari' ˜aedaly		fuhr sie vorwärts,
si'u jirŷ ˜êsoŋana	85	nach sieben Monaten
Waije Ŧiłe hâbt		Waije Tjilje's Rennthier
jâdabtâda,		sie trifft,
myud juorkana		in des Zuges Winkel
namâda		fängt sie
Waije Ŧiłe hâbt.	90	Waije Tjilje's Rennthier.
Hâbtie ˜umana		Nach den Rennthierspuren
purdari' haijea,		fährt sie zurück,
si'u jałe miŋa;		fährt sieben Tage;
tî ˜êsoŋana		darauf
hâsawa jâdabtâ,	95	trifft sie einen Samojeden,
hanamda nüdertâ.		er schleppt seinen Schlitten.
Janemada jaŋu.		Es ist kein Frieden.
«Hübe sit tabedâ		«Wer lehrte dich
«ŧukŷ temi namas?»		«dies mein Rennthier fangen?»
˜Amge teadormahadanda	100	Nachdem er etwas gezankt
małiemeahadanda,		und beendigt,
teamda hanâda.		führte er das Rennthier.
«Ꞥienseanda ˜ôd,		«In der That,
«janedo' wada'		«der Freiwerber Worte
«sawa ˜aewy'.»	105	«waren gut.»
«Jahanandu' ˜mueundau jaŋu.»		«In ihrem Lande habe ich nichts zu [thun.»
«Ꞥie ˜ateky!		«Mädchen!
«Jeri huɍodahadanda		«Von deinem mittelsten Schlitten
«˜amgenda jiad		«wessen Athem
«tarporta?»	110	«ausgeht?»
Ꞥie ˜ateky		Das Mädchen
puda ma:		sie sagt:
«Ꞥiseana		«Boim Vater
«jiłena hahes;		«war ein lebender Götze;
«jêdeanda ˜adimba'	115	«zeigt sich eine Krankheit,
«nânamde paerŋara'.» —		«so fanget beide an zu beten.» —
«Janedu'		«Die Freiwerber
«sauwambouna ˜aedarawy'.»		«thaten wohl daran ihn zu schicken.»

86. Waijetjilje ist ein Rennthier mit kurzem Vorderhorn, der Name geht dann auf den Besitzer des Rennthiers über, wie oben Påwaesi, Hahony.

Ŧeký ˜umananda		Auf diesen Spuren
pûna ˜aedalai',	120	fuhr er zurück,
pûmnanda myusełi'		hinter ihm fuhr
nie ˜ałeky,		das Mädchen,
˜ułi' pôn myusiŋaha';		sehr weit fuhren sie;
tarem myusinahandi'		als sie so fahren
mahanaŋy haeuhana	125	zur rechten Seite
si'u jur mead		sieben hundert Zelte,
Waije Ŧilea Hâbt		Waije Tjilea Hâbt
niseanda tâti nu'.		seines Vaters Söhne der zweiten Frau.
Ŧeký jahad		Von dieser Stelle
˜ani' myusiŋaha',	130	fahren sie wiederum,
jineŋaŋy haeuhana		zur linken Seite
˜ani' si'u jur mead,		wieder siebenhundert Zelte,
niseanda tâti nu';		seines Vaters Söhne der zweiten Frau;
˜ani' myusiŋaha',		wieder fahren sie beide,
nierudanâna	135	vorn
pirtea hoinine		auf dem hohen Landrücken
˜opoi mea'		ein Zelt
tanâ ˜adabata.		dort sichtbar ist.
Waije Ŧiłe Hâbt		Waije Tjilje Hâbt
teamda ˜aedâ,	140	lässt sein Rennthier los,
meakanda łu,		geht ins Zelt,
nie ˜ałeky		das Mädchen
tarem sýrŋa,		so um sich blickt,
Hâsawa tarpawy,		ein Samojede kommt hervor,
jêse nimdea searâda,	145	seinen Eisengurt band er um,
jêse nindea sad		des Eisengurts Gesichter
harttu' nahatu'		unter einander
pisindâraha'		gleichsam lachen
hunna małeŋana.		irgend einmal.
Jêse Ꞥi Ꞩaduta	150	Jêse Nji Sjaduta
nibeta.		sein Name.

125. mahanaŋy, *rechts*, heisst die Rückenseite; man sitzt im Schlitten mit dem Rücken zugewandt dem Leitriemen (jinea), der sich auf der linken Seite befindet; daher *link*, jineŋaŋy.

144. Aus dem Zelt.

150. D. h. *Eisengurtgesicht*.

Nie ˜ateky		Das Mädchen
tâ taewy,		kam hin,
Hâsawa		der Samojede
jur hahoniem	155	hundert göttergleiche (Rennthiere)
˜aedŷda,		loslässt,
meata ŧu.		ging in's Zelt.
Ŧekŷ jahanandu'		An dieser Stelle
ta' jâmban jilea'.		den Sommer lang sie lebten.
Numdu' ˜aewy;	160	Ihre Zeit verfloss;
˜êrioi num ˜ae,		der Herbstgott kam,
˜êrioi mêrtea ˜ae haewy,		ein Herbststurm entstand,
mêrtea labnâ,		der Wind sauset,
janemada jaŋu.		es ist kein Frieden.
Tarem ˜auarŋa',	165	So essen sie,
hônaeid';		legen sich schlafen;
nie ˜ateky		das Mädchen
pîjierne		um Mitternacht
pin tarpŷ,		hinaus ging,
jiere hurodahanda	170	von dem mittelsten Schlitten
hurku matoreda,		schneidet sie die Schnur ab,
hâsawa tarpŷ,		ein Samojede kommt hervor,
mirwû jaŋunu',		Waffen hat er nicht,
nie ˜ateky		das Mädchen
siunsehy paly	175	ein siedendes Schwert
tarparâ, mi'idea.		holt hervor, giebt es.
Siunaei Jêse		Siunaei Jêse
palymda mueda.		nahm das Schwert.
Paewudea pîne		In finstrer Nacht
humna haebata?	180	wohin ging er?
Haijea.		Er ging fort.
Tanananda hunananda		Dort irgendwo
warŷ meata taewy,		kam er zum äussersten Zelt,
siunsehŷ palybenanda		mit dem siedenden Schwerte
warŷ meakad	185	aus dem äussersten Zelt (alles)
matoreda;		er tödtet;
˜ôbkart haenasi,		ein einziger entkam,
nabi meak' taewy,		kommt zu den andern Zelten,

177. D. h. *das siedende Eisen.*

warŷ meakad		vom äussersten Zelt
ˇani' peajeda,	190	beginnt er wieder,
paewudea pihine		in dunkler Nacht
mâl matoreda;		tödtet er alles;
tekŷ jahadanda		von dieser Stelle
ˇani' surwy,		läuft er wieder,
hartta meakanda,	195	zum eignen Zelt
ˇani' taewy.		wieder kam er.
«Jêse Ñi Śaduta		«Jêse Nji Sjaduta
«tûnâŋa'!		«auf! (stehe auf!)
«nemar niensâ.»		«dein Schlaf ist gerade (stark).»
Jêse Ñi Śaduta	200	Jêse Nji Sjaduta
lêry,		erschrak,
tûna' sanaei		sprang empor
mokodanda sin;		in das Rauchloch;
Siunaei Jêse		Siunaei Jêse
palyhyna madâda.	205	mit dem Schwert schlug er.
Jêse Ñi Śaduta		Jêse Nji Sjaduta
nouna peada,		begann zur Thür (zu laufen),
seainda haes,		lief zur Gegenwand,
pûna samarabtâda		wirft sich zurück
mokodanda sinna,	210	in das Rauchloch,
palyhynanda madâda.		er haut ihn mit dem Schwert.
ˇAni' haijea,		Wieder ging er fort,
hartta sabun tî'.		setzt sich auf den eignen Lastschlitten.
«Ñie ˇateky!		«Mädchen!
«jau haewûna haeijea!»	215	«fahre am Meere entlang.»
Ñie ˇateky		Das Mädchen
jau haeuriuna		nur am Meere entlang
peawy.		(zu fahren) begann.
Tarem myusinahanda,		Als sie so gefahren,
nierandanâna	220	vor ihr
si'u jur mea',		siebenhundert Zelte,
tekŷ hoinâna		dort auf dem Berge
si'u jur mea',		siebenhundert Zelte,
jawo' labtahŷ		auf der Meere Niederung befindlich
si'u jur mea'.	225	siebenhundert Zelte.
Tâ taewy.		Dort kam er hin.
Jierwundu' meakana		In ihres Wirths Zelt

siejea haehana		in dem Winkel
nienetiji' sauk'		sind Samojedenpelze
ônahalmyd',	230	in Haufen gereiht,
nabi siejea haeuhana		in dem andern Winkel
nie sawa'		Weibermützen
ônahalmyd',		in Haufen gestellt,
Sinnaei Jêsea		Sinnaei Jêse
meata tu.	235	trat in's Zelt.
Paeidukuni nohona		Auf den Holzklotz an der Thür
tâ leabtari'.		da setzte er sich.
Hunaŋŷ jabelmyd',		Welche waren betrunken,
tana' jiderŋa',		dort tranken sie,
tûna ˜aewy,	240	es war Hochzeit,
nabi haeuhad		auf einer Seite
Pâŋadioda wesaku,		der Pângadioda-Greis,
nabi haeuhad		auf der andern Seite
Naraei jieru.		der Naraei-Wirth.
Pâŋadioda wesaku	245	Der Pângadioda-Greis
puda ma:		er spricht:
«Side ja ˜arka ˜aes		«Zwei Starke der Erde
«˜ôbta taewyni',		«sind wir zusammengekommen,
«hübea sidani'		«wer kann gegen uns beide
«halkapeaŋu?»	250	«etwas thun?»
Naraei jieru		Der Naraei-Wirth
puda ˜ôbtarem ma:		er spricht ebenso:
«Side ja ˜arka ˜aes		«Wir zwei Starke der Erde
«ôbta taewyni',		«sind zusammengekommen,
«hübea sidani'	255	«wer kann gegen uns beide
«halkapeaŋu?		«etwas thun?
«Jawo' hoinine		«Auf der Meere Landrücken
«Hahonie Hâbt		«Hahonjie Hâbt

242. Pâŋadioda von pâŋa, *Brett zum Fleischhacken.*

244. Naraei ist benannt nach einem Sawik, der aus einer Rennthierhaut von einem im Frühjahr (naraei) geschlachteten Rennthier gemacht ist; eine solche Haut ist nicht viel werth.

258. Hahonjie Hâbt's Vater war ermordet worden; sein Kopf war in eine Baumspitze gestellt, wo er von dem Winde bewegt wurde und den Baum schüttelte.

«niseanda ˜aewa ly		«seines Vaters Schädel
«peamda sīhâ,	260	«schüttelt den Baum,
«Hâbt Jaŧensiei		«Hâbt Jaljensiei
«jirynda ˜aewa ly		«seines Grossvaters Hirnschale
«piurŧe tôbata,		«suchend wenn er kommt,
«side ja ˜arka ˜aes		«werden wir zwei Starke der Erde,
«madauwa ˜aebata,	265	«wenn wir ihn zerschneiden,
«ŧiet jan madaŋumi'.»		«ihn in vier Theile hauen.»
Ŧeký wadamda		Diese Rede
muesomahadanda,		als er gehalten,
Siunaei Jêsea		Siunaei Jêse
ŧorsawaei jurký.	270	mit Geschrei sich erhob,
Naraei Paedawa		den Naraei-Kühnen
˜ahetata namâda,		an den Füssen er packt,
pudamda mirwaŧi,		braucht ihn als Waffe,
meadaŧier hâdawy,		die Zeltbewohner erschlägt er,
˜ôbkaṛt haenasi,	275	einer entkam,
ŧuký hadaeida.		er tödtete diesen.
«Ŧeký jahad		«Von dieser Stelle,
«nie ˜aŧeký,		«Mädchen,
«˜ani' ŧaha' haeijea!»		«wiederum zurück fahre!»
˜Ani' myuseŧaha';	280	Wieder fuhren sie beide;
myusinahandi'		als sie beide so fuhren,
jawo' hoinine,		auf dem Landrücken der Meere,
satanaŋy haeuhad		von der linken Seite
˜ôb ˜aedaŧioda		ein Reisender
si'u hôra mu'e,	285	hält sieben Rennthiere,
sa' juorkalŋâda,		der Zugriemen kommt in des Zuges [Mitte,
tarem nûŧi':		so standen sie:
mahanaŋy haeuhad		von der rechten Seite
˜ôb ˜aedaŧioda		ein Reisender
side siraei mu'e.	290	hält zwei jährige Kälber.
Ŧeký jahana		Auf dieser Stelle
˜ani' nuŧi',		wiederum sie standen,
sabunid		von dem Schlitten
side Hâsawa		zwei Samojeden
nykalŋadi'	295	herabziehen
Siunaei Jêsea,		Siunaei Jêse,
side haeuhanda		nach beiden Seiten

wuenajolâdi',		sie ihn ziehen,
si'u jałe		sieben Tage
nykalpidi';	300	ziehen sie ihn;
side juoŋata		an beiden Mundwinkeln
sîeu ˜âmdýd;		Schaum sitzt;
jiđea jâđelý:		der Gedanke kommt ihm:
«Haundarhadm.		«Ich komme wohl um.
«Hâbt Jałensiei,	305	«Hâbt Jaljensiei,
«harna ꞥiꞥekau,		«mein älterer Bruder,
«pudar mân:		«du sagtest:
«hâunda ꞥieneŧea'		«bei'm Tode den Mann
«˜opoi jałewaet		«in einer Tageshälfte
«sappadaŋû	310	«ich antreffen werde,
«małie walakû.»		«schon (wird) soviel nur.»
Ŧeký wadamda		Als er diese Rede
muesamahadanda,		ausgehalten hatte,
mêrŧea ŧebâ,		ein Windstoss ausbrach,
mêrŧeanda pumna	315	hinter dem Windstoss
hartta hamy,		liess er sich selbst herab,
hâmamahadanda		als er sich herabgelassen,
Si'u Hôra Mueta		Si'u Hôra Mueta
ꞥamâda,		er ergreift,
side jan nykalŋada.	320	zerriss ihn in zwei Theile.
Ŧeký jahadanda		Von dieser Stelle
Side Siraei		Side Siraei
˜ani' ꞥamâda.		wiederum er ergriff.
Side Siraei samy,		Side Siraei war kühn,
nykalŧe peabata,	325	er fing auch an zu zerreissen,
tean dareu hanâ,		er schwindet wie eine Sehne,
hartta ˜enhanda		ihn selbst gegen den Bogen
môs paerŋada;		er warf,
˜enhanda tałeri'		diesseits des Bogens
˜aedada hôsety;	330	seine Füsse er fand;

311. D. h. *mir steht der Tod bevor.*
316. Nämlich Jaljensiei Hâbt.
318. Den sieben Rennthiere haltenden; s. Vers 285.
322. Den zwei Kälber habenden; s. Vers 290.
330. Er: der Gegner.

ŧu'umna peabata,		wirft ihn nach oben,
˜enanda ŧaha'		hinter dem Bogen
˜aedada hôsety;		seine Füsse er fand,
nierni waekadanda		an der vordern Seite
nambida,	335	hält er ihn,
hananda ninaha'		seines Schlittens Vorderstangen
sâdo'obtâda,		knüpft er zu,
leadada eadamdi		seine Knochen zerbrechen
ŧekŷ jahana.		auf dieser Stelle.
«N̵ie ˜aŧeky!	340	«Mädchen!
«N̵ar puedai',		«Dein Bruder ist müde;
«meatar mi',		«mach ein Zelt,
«saeuta ˜adijomahad		«wenn seine Augen sich zeigen
«hartta hunâri'		«er selbst irgendwohin
«heabsukŷ.»	345	«wohl geht.»
Hartta ˜ani'		Selbst wiederum
˜ôbŧiki jaunanda		zu demselben Lande
pûna' peada.		zurück er geht.
Pôna mimbata?		Geht er lange?
Haeu mimbata?	350	Geht er kurze Zeit?
«N̵erandana'		«Früher
«ŧukŷ jahad		«von dieser Stelle
«meadon ˜adie,		«meine Zelte sichtbar waren,
«meadon ninu' ˜adu'.»		«meine Zelte sind nun nicht sichtbar.»
Janaed' taewae.	355	Kam näher.
«˜Opoi niseau.»		«Allein (ist) mein Vater.»
Hondie tarau		Gleich einem Schneehuhn
si'u Naraei		die sieben Naraei
nôrakulawaedu'.		ihn jagen.
«Hübea mêritabata?	360	«Wer ist schneller?
«Muŋ mêritabata?		«Geht der Pfeil schneller?
«Harna mêritaban?»		«Gehe ich selbst schneller?»
Warŷ ŧieneteŋad		Von dem äussersten Köcher
side narui		zwei Doppelpfeile
˜aedaŋahajuda;	365	er abschoss;
˜aha niwy' han.		weit gingen sie nicht,
Ŧekŷ jahana		An dieser Stelle
nisemda namâda,		den Vater er fasst,
ŧieneŧeaŋadanda		in den Köcher

niseamda pueŋada.	370	seinen Vater er legte.
Ŧekŷ jahana		An dieser Stelle
jienily;		fing er an zu schiessen;
tarem jienertahandu'		als sie so schiessen
jud pô jâmban		zehn Jahre lang
jawo' hoinine,	375	auf der Meere Landrücken.
tarem jienertahandu'		als sie so schiessen,
taeri jahad		von der leeren Stelle
˜ôb ˜aedaĸoda,		ein Reisender,
Ɲarawa Puijeɫu,		Njarawa Puijelju,
jienjerti' pômana	380	zwischen den Schiessenden
udamda heŋo'o.		seine Hand hält er vor.
«Janetomboju',		«Freiwerber ihr,
«˜aewadahaŧedi'!		«höret beide auf!
«Lahanahartadm:		«Ich will sprechen:
«Nâraei-Paedawa!	385	«Nâraei-Paedawa!
«Jêse-Meada-Jieru,		«Jêse-Meada-Jieru,
«nar tarem mâe:		«dein Bruder also sagte:
«Laekomahananda,		«Wenn es ihm schwer wird,
«Hâbt Jaɫensien		«dem Hâbt Jaljensiei
«han pôderŋajea.»	390	«den Schlitten er anspanne.»
Nâraei-Paedawa:		Nâraei-Paedawa:
«Udin mueban		«So lange ich meine Hände brauche,
«nidm ˜aewadaŋu'.»		«höre ich nicht auf.»
Ŧekŷ jahana		Auf dieser Stelle
˜ani' jud pô	395	wieder zehn Jahre
jienerŋa'.		sie schiessen.
Jud pô ˜êsond'		Nach zehn Jahren
jêse meat		zum Eisenzelt
taeurawyda.		er ihn treibt.
Ŧekŷ jahana	400	An dieser Stelle
˜ani' jud pô		wiederum zehn Jahre

379. D. h. *Kupfer-Stirnhorn.*
381. Gegen die Pfeile.
385. D. h. *Nâraei-Kühner;* s. Vers 271.
386. D. h. *der Wirth des Eisenzelts.*
390. Den Schlitten einem andern anspannen, heisst: sich überüberwunden erklären.

jieɴerŋa'.		sie schiessen.
Jud pô ˇêsond'		Nach zehn Jahren
side si'u Nâraei,		zweimal sieben Nâraei,
pûdanandu' mâla'a.	405	den letzten derselben er tödtet.
Jêse-Meada-Jieru		Jêse-Meada-Jieru
(ɴiwy haɴ)		(kam nicht selbst)
tuijołe' moŋâ.		wirft sich auf's Bitten.
«ˇAmgemda peajidm,		«Weshalb soll ich anfangen,
«laekomahananda.» —	410	«da er in Noth gerathen.» —
«Ŧekŷ łahana		«Deshalb
«ɴieɴû tatâdm		«meine Tochter als Gattin ich gebe
«hurkkasi mirłi'.»		«ohne alle Bezahlung.»
Taeri jahad		Von der leeren Stelle
ˇopoi jâdana,	415	ein Fussgänger,
Ɲiensad Tâita Lambada,		Njiensad Tâita Lambada,
hajułalâ,		gleitet einher,
Jêse-Meada-Jieru		Jêse-Meada-Jieru
sawamboriuna		im Guten
ɴieɴumda ˇaedâ	420	seine Tochter übergiebt
Hâbt Jâłiensien.		dem Hâbt Jaljensiei.
Ɲiensad Tâita,		Njiensad Tâita,
Jêse-Meada-Jieru ɴu,		Jêse-Meada-Jieru's Sohn,
Hâbt Jałensien		dem Hâbt Jaljensiei
hanamda pôderpi.	425	den Schlitten anspannt.
Hâbt Jałensiei		Hâbt Jaljensiei
meakanda ˇesŷ,		zu seinem Zelte kam,
myudanda ˇaedapi.		lässt die Rennthierkaravane los.
Ŧekŷ jam̊du'		Diese Stelle
ja ˇae peadu',	430	für ihr Land (zu halten) sie anfingen,
łekŷ łenad jiłea'.		bis jetzt sie leben.

407. Aus dem Zelt.
409. Nämlich: *auf ihn zu schiessen*. Worte des Hâbt Jaljensiei.
416. D. h. *Otterfell-Schneeschuh.*

FINNISCHE RUNE *).

Ŧeɴuwanau towy ˜aejis,		Wenn mein Bekannter käme,
Ꞥier manamau ˜adimjis,		Der früher von mir Gesehene sichtbar würde,
Ꞥâŋanda maɴ pueɴiuas,		Würde ich an seinen Mund mich legen,
Ꞥanda hêmsawaei ˜aejis,		Wenn sein Mund auch blutig wäre,
˜Udau nânda tâjiwas,	5	Meine Hand würd' ich ihm geben,
Tuija ˜udahanda parajis.		Wenn auch Asche in seiner Hand brennen würde.
Jubŋod mêrŧe jîbejis,		Wahrlich, wäre der Wind verständig,
Pyu ɴâmida taɴajis,		Das Frühlingslüftchen mit einer Zunge begabt,
Wâdam tajis, wâdam muejis,		Würde es ein Wort nehmen, ein Wort bringen,
Wata wâda mansarajis	10	Ueberflüssige Rede in Bewegung setzen
Side juɍu poŋananđi'.		Zwischen zweien Freunden.
˜Amɴaleda ˜auar moŋudm,		Süsse Speise werde ich verwerfen,
Hahedaŋoda ˜auar jurŋudm,		Priester-Speise vergessen,
Seai-juɍu ɴiu haijeŋu',		Den Herzensfreund werde ich nicht verlassen,
Ꞥanda tâ' ɴuŋetemdaus,	15	Ihn habe ich im Sommer weich gemacht,
Ꞥanda sira ɴulkamdauas.		Ihn im Winter zahm gemacht.

*) Diese durch Göthe zuerst dem Deutschen Publikum bekannt gewordene Finnische Rune hat Castrén wahrscheinlich auf Veranlassung der von Zetterquist in Stockholm veranstalteten Sammlung von Uebersetzungen derselben in die verschiedensten Sprachen Samojedisch zu bearbeiten versucht.

II. Aus dem Ostjak-Samojedischen.

1.

Ńäl-gup waśek,		Das Weib erhob sich,
tebendäne ćîʒek:		sprach zum Manne:
«Kaitko sem śedand?»		«Weshalb wecktest du mich?»
««Äsendäne äwendäne śet üdenʒak.»»		««Zu Vater und Mutter werde ich dich schicken.»»
«Kudase kuanʒak?»	5	«Mit wem werde ich gehen?»
««Kaʒonse kuannanʒ.»»		««Mit dem Knechte gehst du.»»
«Tegendä śorśen eles.»		«Es wird dir eine Schande sein.»
««Kaitko śorśenʒak?»»		««Weshalb soll ich mich schämen?»»
Kaʒend mâtta kuered.		Seinen Knecht rief er in's Haus.
«Kaitko kuerand?»	10	«Weshalb hast du gerufen?»
««Kânʒ taktolʒed,		««Bereite den Schlitten,
««śit kôb, tödet kôb talʒed,		««Zobelfelle, Otterfelle stelle,
««waʒe talʒed.»»		««Fleisch lege.»»
Ćambanned śit kôb		Er legte (ihr) Zobelfelle um
i porg śerćolʒed,	15	und Kleidung that er ihr an,
pone ćaćed.		führt sie hinaus.
Salʒogat taiś ètan,		Am Pfosten hängt der Schneeschuh,
tebed ille îged,		der Mann nahm ihn herab,
emanda tobond śerćolʒed;		that ihn an den Fuss des Weibes;
kaʒeda tolʒep śerned,	20	der Knecht zog den Schneeschuh an,
kannonʒa kûgolʒek.		des Schlittens Zugriemen zog er an.
Näl-gum übaʒek,		Das Weib ging davon,
kaʒed übaʒek;		der Knecht ging davon;
näl-gup ćaʒek,		das Weib geht,
kaʒeda ćaʒek;	25	der Knecht geht;
näl-gum äsendäne metan,		das Weib kam zum Vater,
mât śiern.		trat in's Haus.
Äst enne waśek,		Der Vater erhob sich,
äst äramba,		der Vater ist alt,

17. taiś ist eigentlich das Fell unter der Schlittenkufe, hier der Schneeschuh; vergl. im Wörterverzeichniss S. 144 taŋaś.

21. Der Knecht.

śede gum âmda,
nâgur ćemna neŋa,
tiegannag śedeag kuedambage,
tiegannak śedeag kondage.
Näl-gum âmdan,
kaʒendâne ćîʒek:
«Mogone kuanek!
«Tebene ćîʒek:
«Śede mâdur tömbage.»
Kaʒe mogone übaʒek.
Au mâdur waśek,
pone ćanʒak,
ènde mućuan,
kaʒep kuanned,
mâdur mât śiern.
Onʒi nagandi ćenćage,
lakkuan kondage.
Karn waśek,
ponegan kup śiern.
«Kaʒonda kuatpat.»
Näl-gum âmdećek konda,
näl-gup kêlʒek,
tualambadat,
śede mâdur andese tâdaret.
Näl-gum èʒan:
«Kaitko sep tâdareli?»
««Èmatko tâdarak.
««Tolʒemgend taŋelais,
««kaisam âmnenʒ?»»
Tolʒemget pâroud
metage,
mâdur konne ćanʒek,
näl-gup andogat âmda.
Konnegandi śede näl-gup
kare tüage,
èʒaikuage:
«Kaitko omnemand?
«Konne ćanʒelead.»
««Kaitko ćannenʒak?»»

30 zwei Menschen sitzen,
drei Brüder stehen,
jene zwei sind böse,
jene zwei legten sich schlafen.
Das Weib sitzt,
35 sagt dem Knechte:
«Geh zurück!
«Sage ihm:
«Zwei Helden kamen.»
Der Knecht ging zurück.
40 Der andere Held erhob sich,
ging hinaus,
der Bogen ertönte,
den Knecht er tödtet,
der Held kam in's Zelt.
45 Selbst sprechen sie unter sich,
lachend gingen sie schlafen.
Am Morgen stand sie auf,
von draussen kamen Leute.
«Deinen Knecht hat man getödtet.»
50 Das Weib sitzt, ist eingeschlafen,
das Weib erwacht,
man hatte sie gestohlen,
zwei Helden führen sie im Boot.
Das Weib spricht:
55 «Weshalb führt ihr beide mich?»
««Als Weib führ ich (dich).
««Sind wir beide zum Fluss gelangt,
««wirst du doch sitzen?»»
Den Fluss hinauf
60 kamen sie,
der Held ging nach oben (an's Ufer),
das Weib sitzt im Boot.
Von oben her zwei Weiber
nach unten kamen,
65 sprachen (zum Weibe):
«Weshalb sitzest du?
«Komme nach oben (an's Ufer).»
««Weshalb soll ich kommen?»»

Śede näl-gum utound oranned,		Die Weiber nahmen sie bei der Hand,
konne ûgennedi,	70	zogen sie an's Ufer,
tebeagam kêtted,		(das Weib) schlug sie beide,
śede näl-gup sugolʒe kuannage.		die beiden Weiber gingen zurück.
Onʒ tärba:		Selbst dachte sie:
«Mat kuśak tende âmdalak.»		«Wie lange soll ich hier sitzen.»
Näl-gup konne ćanʒek,	75	Das Weib ging an's Ufer,
mât śiern;		trat in's Haus;
mâdur ćîʒek:		der Held spricht:
«Konne tölend!»		«Komm' hieher!»
Näl-gup ćîʒek:		Das Weib spricht:
«Kaitko kuanʒak?	80	«Weshalb soll ich kommen?
«Üdep ćaćegu?»		«Um Wasser zu schöpfen?
Mâdur ćîʒek:		Der Held spricht:
«Üdep ćaćesodi koćek,		«Zum Wasserholen sind viele,
«tölend, kondalai!»		«komm, wollen wir schlafen.»
««Kaitko konnenʒek?	85	««Weshalb soll ich schlafen?
««Onek tebeu,		««Ich habe selbst einen Mann,
««mâdur orfesui.»»		««der Held ist stark.»»
Ponegandi sombla gup		Von draussen fünf Männer
mât śiernadet.		in's Zelt traten.
Ćemnandene ćîʒek:	90	Zum Bruder sagen sie:
«Kućagat netand?		«Woher hast du geheirathet?
«Komdep koćek meal?»		«Hast du viel Geld gegeben?»
Mâdur ćîʒek:		Der Held spricht:
«Komdep kaitko menʒap?		«Weshalb soll ich Geld geben?
«Mâdurn èmap tuelap.»	95	«Ich habe des Helden Weib gestohlen.»
Sombla gup ćurenan.		Die fünf Männer fingen an zu weinen.
«Kaitko mâdarn emap tuelal?		«Weshalb stahlst du des Helden Weib?
«mâdur tônʒek,		«der Held wird kommen,
«mê sut kuaćek.»		«wird uns tödten.»
Sombla mâdur pone kuannadet.	100	Die fünf Helden gingen hinaus.
Oker mâdur ai töuan,		Ein Held wiederum kam,
ćemnandene śiernan,		trat zum ältern Bruder ein,
èʒan: «Kućagat netand?»		sagt: «Woher hast du geheirathet?»
Tap ćîʒek:		Er spricht:
«Kaitko nedenʒak?	105	«Weshalb soll ich heirathen?
«Mat tuelap.»		«Ich stahl (sie).»
Ćemnâd mâdur ćurenan,		Der Bruder-Held weint,

pone ćanʒan;		geht hinaus,
näl-gum âmdan		das Weib sitzt
sêlʒ pôgand.	110	sieben Jahre.
Pone ćanʒan,		Geht hinaus,
kornʒe oranned,		ergreift ein Lindenkörbchen,
kare üdetko töuan,		lief hinab (zum Flusse) nach Wasser,
üdep soganned,		schöpfte Wasser,
näl-gum neɳan,	115	das Weib steht,
ćûrek,		weint,
üt kêtteśpelet.		das Wasser will sie schlagen.
Näl-gup kornemʒ oranned,		Das Weib ergreift das Körbchen,
ćaruan,		läuft,
mogone manʒeʒek,	120	blickt zurück,
sombla sâru nâgur tot ćumbane ćâʒek,		dreihundertfunfzig Wölfe kommen,
sombla sâru nâgur tot korg ćâʒek.		dreihundertfunfzig Bären kommen.
Nû śündend manʒeʒek,		Gen Himmel blickt sie,
mâdur ćâʒan,		der Held kommt,
sûrut pârgat âmdele	125	sitzend auf einem Vogel
ćâʒan,		kommt er,
mâdur ille töuan,		er lässt sich herab,
èmand kowed;		fand sein Weib;
ćurenan.		sie fängt an zu weinen.
«Kund śet auolʒak,	130	«Lange habe ich dich vergessen,
«kondalbak.»		«ich war eingeschlafen.»
Nîted.		Er küsst sie.
«Mât śierek,		«Geh in's Haus,
«tebel pone ûded,		«schicke deinen Mann heraus,
«perga gup ali lamdek gup?	135	«ist er hoch oder niedrig?
«man mannembaleu.»		«ich werde ihn sehen.»
Näl-gup mogone kurann,		Das Weib lief zurück,
mât śiereʒek,		trat in's Haus,
mâdurn èʒan:		sagt dem Helden:
«Pone ćanʒelend,	140	«Geh hinaus,
«nâdarende kubl töuan.»		«dein nöthiger Mann ist gekommen.»
Mâdur enne waśek,		Der Held stand auf,

117. Es steigt und will sie ertränken.
130. Worte des Mannes.
141. nâdarende, *nöthig*, vom Russischen *надобный*.

pone ćanʒek,		ging hinaus,
mannonʒ alʒek.		sprang auf die Strasse.
Sogonned:	145	Er fragt (ihn):
«Man èmam,		«Mein Weib,
«kućad kuandesadet?		«wohin hat man sie getragen?
«Taja asa tänual?»		«Weisst du es nicht?»
««Kućad kuannenʒet?		««Wohin wird man sie tragen?
««mannan ek.»»	150	««Sie ist bei mir.»»
Mâdur pûgonned,		Der Held blies,
porgad têg alʒek.		sein Kleid fiel herab.
«man èmam kućad kuannenʒet?»		«Mein Weib, wohin wird man sie tragen?»
Mâdur ai pugonned.		Der Held blies wiederum.
Tieganna mâdur kuk.	155	Der Held dort starb.
Èmandane ćiʒek:		Seinem Weibe er sagt:
«Andase mogone pâralk		«Kehre mit dem Boot zurück
«oni ćuećogani!		«an deine Stelle!
«Tiam mat taulap		«Jetzt werde ich diese
«sapsep kuaćap.»	160	«gänzlich tödten.»
Èmad aunond omda,		Das Weib setzte sich in's Boot,
mogone pârann.		zurück kehrte sie.
Onʒ mâdur kalek,		Der Held selbst blieb,
teagand îged,		nahm das Schwert,
paćelle kuatted,	165	fing an zu hauen,
nâgurmʒêli ćèleagand		den dritten Tag
kualle malćed,		hörte er auf zu tödten,
mâdurn èmap îged,		nahm das Weib des Helden,
sûrut pârond omdek,		setzte sich auf den Vogel,
mogone pârelle üban,	170	kehrte zurück,
sêlʒemʒêli ćèleagand		den siebenten Tag
onʒe ćuećeda metek,		seine Stelle er erreichte,
mâtkand śiernan,		trat in sein Haus,
èmandanân îd ćèleŋba,		seines Weibes Sohn erschien,
mâdurn èmap	175	das Weib des Helden
îndäne meged,		dem Sohn er gab,
mêlʒ kondâdet.		sie legten sich gänzlich schlafen.

145. Der Mann.
156. Der Mann.
160. sapsep, *gänzlich*, das Russische *совсѣмъ*.

2.*)

Kès-soŋna kâmbenak,		An der Fluss-Spitze ward ich geboren,
kêlʒak, tärbak:		erwachte, dachte:
«Man nädänek.»		«Ich möchte heirathen.»
Enne waśak,		Ich stand auf,
âmdak, tärbak:	5	sass, dachte:
«Aʒane köśkulak.»		«Zum Vater will ich gehen.»
Kun âmdele		Während ich (dort) sitze,
se kues salʒe-po		die eiserne Diele
passeʒek,		borst,
ille kuannak,	10	ich gehe hinunter,
sêlʒe ćêl		den siebenten Tag
ćuećet tâʒiut		unter der Erde
kuannak, enne ćanʒak,		ich fuhr, nach oben ging ich,
aʒet salʒe-po		des Vaters Diele
kîund passeʒek,	15	in der Mitte borst,
aʒen mât ćanʒak,		ich ging in des Vaters Haus,
mâtkan âmdak,		sitze in dem Hause,
aʒa kondaiba,		der Vater schläft,
kêlʒek, èʒan:		er erwacht, er spricht:
«Kai tônd?»	20	«Wer ist gekommen?»
««Mat töndak,		««Ich bin gekommen,
««keba î.»»		««der kleine Sohn.»»
«Kaitko töuand?»		«Weshalb bist bu gekommen?»
««Sogonʒegu töuak,		««Fragen bin ich gekommen,
««nut-kojap koirasal,	25	««die Welt hast du durchstreift,
««näl-gum asa koal?»»		««hast du kein Weib gefunden?»»
Aʒa èʒan:		Der Vater sprach:
«Asa koap,		«Ich habe nicht gefunden,
«onenʒ peagallel!»		«selbst suche du.»
««Aʒa! Mat kuanʒek	30	««Vater! Ich werde gehen
««ćuećet „śidi po“,		««zum Platze „verkohltes Holz“,
««tâget pârond		««auf den Berg
««kôn nendogo kuanʒak.»»		««gehe ich nach der Königstochter.»»
«Keba î! Asa kośkajek,		«Kleiner Sohn! Nicht schlecht,
«na suwa eles.»	35	«es wird gut sein.»

*) Dieses Stück ist in deutscher Uebersetzung schon früher veröffentlicht im Bulletin historico-philologique T. IV, Sp. 27—30 folg.

Mat âmdele,		Während ich sitze,
salʒe-po		der Fussboden
passeʒek,		borst,
ille kuannak;		ich ging hinab;
tak kuallebele,	40	nachdem ich hinabgegangen,
enne onek mâtkaek		in mein eignes Haus hinauf
ćanʒak, âmdak,		kam ich, setzte mich,
mannembap,		blicke um mich,
èndä edendan.		der Bogen hängt.
Porgom_îlebele,	45	Nachdem ich die Kleidung genommen,
śernap,		ziehe ich sie an,
teagam tendännap,		das Schwert hänge ich um,
èndep orannap,		den Bogen nahm ich,
lembet pârond âmdak,		setzte mich auf den Adler,
pône ćanʒak;	50	fuhr davon;
ćêl ćonʒ ćâd		gerade um Mittag
ûbak, ćâʒak;		brach ich auf und fuhr;
sêlʒemʒêli ćêl		an dem siebenten Tage
medak pot pârond;		kam ich auf einen Baum;
lemb âmdek;	55	der Adler setzte sich;
mannembap:		ich blicke um mich:
ârk ćuećogat		von einem andern Lande
nâgur mâdur tômba,		kamen drei Helden,
nât toltâkand		hinter ihnen
sêlʒ mâdur tömand.	60	kamen sieben Helden.
Kuaćogat kûla		In der Stadt die Leute
nandat oralbâdet,		fassten einander an,
ûderâdat,		trinken Wein,
lêrâdat,		singen,
lakkuatkoadat;	65	lachen laut auf;
mannembap,		ich blicke um mich,
sêlʒemʒêli ćêl		am siebenten Tage
śilʒorgond pannak,		nahm ich Zobelgestalt an,
ille tûak,		lasse mich herab,
mât kuannak,	70	komme zum Hause,
mât śiernak,		trete in's Haus,
warga kum asa èʒan:		der Alte sprach nicht:

72. Eig. *der Grosse; er bemerkte mich zwar, sprach aber nicht.*

«Nakai tônd?		«Wer ist gekommen?
«Kuda nai tônd?»		«Was für einer ist gekommen?»
Sogor mokt	75	Hinter dem Ofen
pol-mäkt,		ein Holzhaufen,
sogor mogond		hinter dem Ofen
kućannak, pol-mäktep		legte ich mich, den Holzhaufen
pârogek pannap;		legte ich auf mich;
sêlʒe ćêl eppak	80	liege sieben Tage.
Ästet stolgat		Der Vater am Tische
enne waśek,		stand auf,
sêlʒ îndäne èʒan:		sagt den sieben Söhnen:
«Kai tömand?		«Wer ist gekommen?
«Sogor mogond kućalba.»	85	«Hinter dem Ofen liegt er.»
Sêlʒ îd enne waśeʒek,		Die sieben Söhne standen auf,
ćurennadat.		weinten.
«Kaitko asa sut kîtesand.»		«Weshalb hast du uns nicht gesagt?»
Warg śed îd		Die zwei ältesten Söhne
kurle töuage,	90	kamen gelaufen,
śed utoun		an beiden Händen
orallebele,		mich ergriffen,
enne nekeage		nach oben hin ziehen,
enne asa sep waćage;		mich nicht nach oben zogen;
ćurle tô kuannage.	95	weinend kehrten sie um.
Śêdemʒêli śed îd tölebele,		Zum zweiten Mal zwei Söhne kom- [mend,
śed utoun		an beiden Händen
ai sep nekeage,		wiederum mich ergriffen,
tô sem ûtage,		liessen mich los,
ćurage, kuannage.	100	weinten, gingen davon.
«Aʒa! Kaitko asa sut		«Vater! Warum hast du's uns nicht
«kîtekkusand?»		«gesagt?»
Nâgurmʒêli		Zum dritten Mal
śed îd śed udoun		zwei Söhne an beiden Händen
orallebele nekeage,	105	mich greifend, zogen,
kueʒage,		liessen (mich) los,
tô kuannage.		gingen zurück.
Sêlʒimʒêli îd		Der siebente Sohn
orallebele,		(mich) fassend
enne nakkanned,	110	nach oben zieht er,
waćan,		hob (mich),

konne kuandalebele		hinauf bringend
stolʒ omdelʒed.		auf den Tisch setzte.
Aʒa èʒan:		Der Vater spricht:
«Keba î! Neṅal tated,	115	«Kleiner Sohn! Die Schwester bringe,
«kôgend omdelʒed.»		«setze sie an seine Seite.»
Keba îd au		Der kleine Sohn in ein anderes
mât kuannan, ŏrmba tôn,		Haus ging, zögert dort,
tî pône ćaćed,		von dort hieher brachte,
mat kôgaek	120	neben mich
omdelʒed;		setzte er (sie);
ŭderle kuattut;		wir fingen an Wein zu trinken;
sêlʒe ćêl		den siebenten Tag
enne waśut,		standen wir auf,
udanda kuaćout	125	die Haudwurzel
orannap,		erfasste ich,
pône ćanʒele		hinausgehend
kuannai,		gingen wir,
śilʒorgond pannai,		wurden zu Zobeln,
pot pârond	130	auf den Baum
ćanʒai,		wir gingen,
lembet pârond		auf den Adler
kućannai;		wir uns legten;
na ćêl eppai.		den Tag wir lagen.
Kuaćogandi	135	Aus der Stadt
oker mâdur ćarek,		ein Held herauskam,
andogand		aus dem Boot
oker mâdur		ein Held
waśelebele,		sich erhebend,
tâdogamba,	140	geht hin und her,
èndem oranned,		nahm den Bogen,
èndet kènnend		auf des Bogens Sehne
tessep pallebele,		einen Pfeil legend,
nakkanned,		ihn spannt,
kêlʒed,	145	schiesst ihn los,
tesse kuać pârond,		der Pfeil auf die Stadt (auf's Dach) flog,
nećkanned,		zerbrach,
pananned;		verdarb (das Dach);
kuaćogand		von der Stadt
oker mâdur	150	ein Held

pône ćarek,		hervor kommt,
teagan oralbed,		nimmt das Schwert,
kare kurann,		nach unten läuft er,
annond medälebele,		zum Boote gekommen,
pačanned,	155	haut er (ihn),
karege mâdur		der untere Held
ćonʒound säppeʒek;		in der Hälfte zerbrach;
śêdemʒêli annond kurann		zum zweiten Boot lief
andoge mâdur,		der Bootheld,
kuttar waśeʒek	160	wie er sich erhob
teagap kerelʒed,		das Schwert er schwenkte,
mâdur ćonʒound		der Held in der Hälfte -
säppeʒek;		zerbrach;
śêdemʒêl		wiederum
śede mâdur	165	zwei Helden
kurannage;		liefen hinzu;
karege mâdur		der untere Held
pačanned,		haut,
säppeʒage.		sie gingen in Stücke.
Śede mâdur	170	Zwei Helden
kuačogand ćarage,		aus der Stadt laufen,
kurannage kare;		liefen unten hin;
karege mâdur		der untere Held
pačenned,		haut,
śede mâdur	175	die beiden Helden
ai säppeʒage.		wiederum in Stücke gehen.
Èmad ćurelek,		Das Weib fing an zu weinen,
mannembele ćemnalam		da sie sah die Brüder
kaitko kuadaralʒeśpadat.		weshalb man tödtet.
Mâdur śilʒorgond	180	Der Held in Zobelgestalt
tâgeʒek, ille tûk,		lief herbei, liess sich herab,
kulʒorgond pîgelʒek.		wurde wieder zum Menschen.
Kuačogand		Aus der Stadt
mâdur pône ćarek.		der Held heraus kam.
Mat kuannak,	185	Ich ging,
mâdarap		den Helden
orannap;		ich ergriff;

177. **Das Weib auf dem Baume.**

sugulʒe kuaćond ûdap;		liess ihn zurück in die Stadt;
onʒe ènnend îged,		selbst nahm ich den Bogen,
tessep panned,	190	legte den Pfeil,
ènnend kyged,		spannte den Bogen,
kêlʒed,		schoss ihn los,
tesse kuann		der Pfeil ging
mâdarap,		auf den Helden,
kylolond ćarned,	195	traf (ihn) in der Brust,
poćeʒed,		ging durch (den Körper),
nänne kuann,		vorwärts ging der Pfeil,
sombla tot kup kuanned,		fünfhundert Menschen tödtet er,
mogone pârann,		er ging zurück,
sombla tot kup kuanned.	200	fünfhundert Menschen tödtet er.
Śêdemʒêli		Wiederum
ènnend kyged,		den Bogen ich spannte,
kêlʒed,		schoss ihn ab,
sombla tot kup kuanned,		fünfhundert Menschen tödtet er,
mogone tûk,	205	zurück er kommt,
ai sombla tot kup		wieder fünfhundert Menschen
kuatted,		er tödtet,

(wird neun Mal wiederholt, also noch sechs Mal.)

mundak kuanned,		tödtete alle,
mogone pârann,		kehrte zurück (zum Baum),
šilʒorgond tâgeʒek	210	als Zobel lief er schnell,
pot pârond,		auf den Baum
ćanʒele kuann,		kletternd ging er,
lembet pârond		auf den Adler
medek;		gelangte er;
èmad tuelamladat.	215	das Weib man stahl.
Mannemba,		Er blickt um sich,
èmad surut pârond,		das Weib auf den Vogel
omnemba, kûnamba,		sich setzte, lief davon,
ćâs ćibend kuanba.		ging fort nach Norden.
Lembet pârond	220	Auf den Adler
omdelebele nôdap,		setze ich mich und jage,
nôle tâderap;		jagend hole ich sie;
nänne mannembap,		blicke vor mich hin,
nänneagat kuać adend,		vor mir eine Stadt sichtbar,
kuaćogond medak;	225	kam zur Stadt;

sêlʒ mâdur eppand;		sieben Helden liegen;
lembese kareʒap,		mit dem Adler ich stiess,
kuaćet pâr telʒed,		das Stadtdach ich aufhob,
nâgur mâdur telʒed,		drei Helden ich aufhob,
têttä mâdur kalend.	230	vier Helden blieben zurück.
Teagase paćelle		Mit dem Schwert zu hauen
ûbarəp,		ich anfing,
èndet kènd		die Bogensehne
mućuan,		ertönte,
tesse sêlʒ tînd	235	der Pfeil sieben Klafter
sopteʒed;		nicht erreichte;
mâdur kâtkaet neŋa,		der Held vor mir steht,
ćenćek:		spricht:
«Kaitko mê kuaćut		«Weshalb unsere Stadt
«kuadeśpal?»	240	«du tödtest?»
««Man èmam tallel,		««Gieb mir mein Weib wieder,
««mogone pârallaks.»»		««so wende ich zurück.»»
«Mê kaitko menʒut?		«Weshalb sollen wir wiedergeben?
«Onʒe tômba.»		«sie kam selbst.»
««Kaitko asa taćelt?	245	««Weshalb gebt ihr nicht zurück?
««Sêlʒemʒêli ćêl		««Am siebenten Tage
««kuać mâlćenʒap.»»		««werde ich die Stadt zu Ende brin-[gen.»»
Mâdurap		Den Helden
paćannap		ich zerhieb
śede kueśket,	250	in zwei Hälften,
mâl alćek.		gänzlich er zerfiel.
Teagase paćelle kuattap,		Mit dem Schwert fing ich an zu hauen,
mâdur kâtkaek tômba,		der Held zu mir kommt,
ćenćan:		spricht:
«Mê kuaćut	255	«Unsere Stadt
«kai kuadeśpal?»		«weshalb du tödtest.»
««Man èmam tallel.»»		««Mein Weib gieb zurück.»»
«Asa menʒut.»		«Wir geben nicht wieder.»
Teagase paćannap		Mit dem Schwert hieb ich
śede kueśket,	260	zwei Hälften,
mâl alćek.		gänzlich er zerfiel.
mâdar kâtkaek tômba,		Der Held zu mir kommt,
ćenćan: u. s. w.		spricht: u. s. w.

«Man èmam tallel» u. s. w. noch zweimal.

mât śiern,	265	in's Haus er trat,
èmanda kuopt		der Sitz der Frau
kannemba;		war gefroren;
mannembad,		er blickt um sich,
ćâs ćibend		nach Norden
kuannembadat.	270	hatte man sie fortgetragen.
Lembet pârond		Auf den Adler
omdelebele,		mich setzend,
ai nôdap,		jage ich wiederum,
tâderap;		hole (sie);
sêlʒemʒêli ćêl	275	am siebenten Tage
nänne manʒeʒak,		sehe ich vor mich hin,
kuać adend,		eine Stadt ist sichtbar,
sombla kuel nâgur sâru		fünfunddreissig
mâdur eppa,		Helden liegen,
lermbak kaindek	280	ich fürchte mich wie
kualleps.		ich (sie) tödte.
Kuaćet pâr panalmba,		Der Stadt Dach ging entzwei,
lemba kareʒed,		der Adler stiess,
nâgur mâdur âlćend.		drei Helden fielen.
Lembat pârogand	285	Vom Adler
ille tüak,		kam ich herab,
paćelle kuattap,		fing an zu hauen,
èndet kènd mućuan,		die Bogensehne ertönte,
tesse sêlʒe tînd		der Pfeil sieben Klafter
sopteʒed,	290	nicht erreicht,
mâdur kâtkaek neŋa,		der Held vor mir steht,
ćenćak:		spricht:
«Mat kuaćom		«Meine Stadt
«kaitko kuadeśpal?»		«weshalb du tödtest?»
««Man èmam kaitko	295	««Mein Weib weshalb
««tueleselt?»»		««ihr stahlet?»»
«Tan èmal onʒe tômba.»		«Dein Weib ist selbst gekommen.»
««Tallel.»»		««Gieb (sie) zurück.»»
«Mê asa menʒut,		«Wir geben (sie) nicht zurück,
«mê nenaut melus.»	300	«unsere Schwester wir geben.»
««Man asa nâdarap.»»		««Ich bedarf ihrer nicht.»»

267. Der Sitz war nicht warm, die Frau war davongegangen.

Mâdarap paćannap,		Den Helden ich haue,
śede kuaśket		in zwei Stücke
mâl âlćek.		gänzlich zerfiel er.
Šedemʒêl	305	Wiederum
èndet kènd mućuan,		die Bogensehne ertönte,
tesse kâtkanda		der Pfeil zu ihm
tôle âlćek,		kommend fiel,
mâdur ćênćan:		der Held spricht:
«Kaitko mê kuaćut	310	«Warum unsere Stadt
«kuadeśpal?»		«du tödtest?»
««Man èmam		««Mein Weib
««kaitko tueleselt?»»		««weshalb ihr stahlet?»»
Mâdur ćûrek:		Der Held weint:
«Mê asa tuelesut;	315	«Wir haben sie nicht gestohlen,
«onʒe tômba.»		«sie kam selbst.»
Teagase paćânnap,		Mit dem Schwert ich schlug,
śede kueśket		in zwei Stücke
mâl âlćek.		gänzlich er zerfiel.
Mannembap,	320	Ich blicke um mich,
nâgur sâru mâdur		dreissig Helden
kalamba;		blieben nach;
üŋalʒak,		ich höre,
sûrup ćâʒend,		ein Vogel kommt,
mannambap,	325	ich sehe,
mâdur ćâʒend,		der Held kommt,
keba kuenek ćâʒend,		der kleine Schwager kommt,
tôuan, ćênćan:		er kommt, er sagt:
«Kuarme! Kondalbak.»		«Schwager! Ich schlief.»
Šedewi paćelle	330	Wir zwei zu hauen
kuattai,		anfingen,
asa tânuai		nicht wissen wir,
mâdur ek ali ćâŋuan,		ob es ein Held ist oder nicht,
paćennai,		wir hauen,
kuadeśpai,	335	wir tödten,
èndet kènd mućuan.		die Bogensehne ertönte.
Nänne manʒeʒak,		Ich blicke vor mich hin,
tesse sêlʒe tînd		der Pfeil sieben Klafter
sopteʒembed,		nicht erreicht,
mâdur ćênćek:	340	der Held spricht:

«Mat kuaćom		«Meine Stadt
«kaitko kuadeśpal?»		«warum du tödtest?»
««Man èmam tadelel.»»		««Mein Weib gieb wieder.»»
«Mat kaitko menʒap,		«Warum soll ich (sie) wiedergeben,
«onek nenam melaks.»	345	«ich gebe meine eigne Schwester.»
««Man asa nâdarap.»»		««Ich brauche sie nicht.»»
Mâdarap		Den Helden
kuttar		wie
paćennap,		ich haue,
śede kueśket	350	in zwei Stücke
mâl âlćek;		gänzlich er zerfällt;
nänne manʒeʒak,		vor mich hin ich blicke,
kôu mâdur		zehn Helden
kalamand,		blieben,
śet sârup kuatpadi,	355	zwanzig hatten wir getödtet,
nänne paćennap,		vorwärts ich haue,
èndet kènd mućuan,		die Bogensehne ertönt,
tesse tôle		der Pfeil kommend
kylnd olout ćarned,		trifft an der Brust,
ćuećond alćek,	360	fällt auf die Erde,
sêlʒe ćêlend kund		sieben Tage lang
tesse natkanned,		der Pfeil schabt,
tesse orm kalemna,		des Pfeiles Kraft lässt nach,
mâdur enne waśek,		der Held steht auf,
toćage mâdur tôuan,	365	der dortige Held kam,
oralage,		sie fassten sich beide,
sêlʒe pôgand		sieben Jahre
oralambage,		fassten sie sich beide,
man ille		ich herab
alćak,	370	fiel,
mâdur suojep		der Held den Hals
maćeśped,		abzuschneiden anfing,
man udese		ich mit der Hand
kotte mônnap.		nach oben schwenke.
Nâtkund keba kuenek	375	Indess der kleine Schwager
kuralbele tôk,		laufend kommt,
tebem oralbele		ihn ergreifend
enne miśanned,		nach oben er hob,
oralage,		sie fingen beide an sich zu fassen,

keba kuenekt	380	der kleine Schwager
au mâdarap		den andern Helden
ille panned,		nach unten warf,
olend maćed.		den Kopf abhieb.
«Kuarme tan teŋa kondek!		«Schwager! Liege du hier,
«Man onek mâlćeleps.»	385	«ich selbst werde beendigen.»
Mat kondannak,		Ich schlief ein,
kêlʒak;		erwachte;
sêlʒe pôgand		sieben Jahre
kondalbak,		hatte ich geschlafen,
mannemendap,	390	sehe um mich,
sapsep		gänzlich
mâlćembed.		beendigte er (alle erschlug er).
Man enne waśek,		Ich erhob mich,
keba kueneknopti		sammt dem kleinen Schwager
mâtti śiernai,	395	gingen wir in's Haus,
menʒeʒenʒak,		ich blickte hin,
näl-gum mad topkan âmda.		mein Weib sitzt an der Thür.
Keba kuenekek		Dem kleinen Schwager
ėʒannak:		ich sagte:
«Ṅenal onenʒ sûdeŋd.»	400	«Die Schwester selbst richte.»
Kuarme ćênćek:		Der Schwager sprach:
«Aʒa têgend okerŋ membad.»		«Der Vater gab sie dir einmal.»
Mat orannap,		Ich nahm (sie),
pône ćaćele kuandap,		zog sie auf die Strasse,
pot pârond ćâpsep.	405	stellte sie auf den Baum.
Mâtte śiernak,		Ich ging in's Haus,
taki mâdur		der untere Held
onʒe nenad		seine Schwester
mêka meged,		mir gab,
ûdierut,	410	wir fingen an zu trinken,
stolʒ omdut,		setzten uns an den Tisch,
sêlʒe ćêl âmdut,		sieben Tage sassen wir,
enne waśut,		wir standen auf,

405. D. h. *tödtete und stellte sie auf einen Baum*. Das Zeitwort *tapsau* heisst im MO. *mit einer Stange durchstechen und an dem Baumgipfel aufhängen*, das Wort wird von Fischen gebraucht, die man zum Trocknen aufstellt.

pône čanʒele kuannut,		gingen hinaus,
šede sûrut pârond	415	auf zwei Vögel
omdut,		wir uns setzten,
mogone pârannut		wir kehrten zurück
kès sogon olond,		zur Fluss-Spitze,
aʒat kuačond		zur Vaterstadt
metut,	420	gelangten wir,
ûdierle,		fingen an zu trinken,
stolʒ omdut,		setzten uns zu Tisch,
onʒe nenam		Selbst die Schwester
keba kuenekek meap,		dem kleinen Schwager ich gab,
tabeag pône čanʒage,	425	diese beiden gingen hinaus,
sûrut pârond		auf den Vogel
omdelebele,		sich setzend
onʒi kuačogandi		selbst zu ihrer Stadt
kuannage,		sie fuhren,
mâtti šierle	430	in's Haus tretend
näl tebiski		die Frau und der Mann
kondage		schlafen gingen
to nûn midänd.		bis an's Ende jener Welt.

3.

Mâdur kêlʒek,		Der Held erwacht,
čopsôgan eppa;		liegt in der Wiege;
näl-gup kugered;		ein Weib wiegt ihn;
pône manʒeʒek,		hinaus blickt er,
köe čêleŋbad;	5	eine Birke wächst;
mâdur tärba:		der Held denkt:
«Nâgur čemna		«Drei Brüder
«koden eppak;		«neben ich liege;
«nâgur čemna kuatpa.»		«die drei Brüder hat man getödtet.»
Näl-gumne sôgonʒak:	10	Vom Weib ich frage:
«Tat kučagandi töuand?»		«Woher bist du gekommen?»

7. *Ich liege bei meinen drei Brüdern; diese sind aber offenbar getödtet, denn an der Stelle, wo früher ihr Haus stand, wächst jetzt eine Birke.*

Näl-gup ćîʒek:		Das Weib spricht:
«Åsel sep tades.»		«Dein Vater holte mich.»
««Mat kuaćom kuda kuatped?»»		««Wer zerstörte meine Stadt?»»
«Ṅarne pälekagandi	15	«Von der Moorseite
«śede kuel kôu mâdur		«zwölf Helden
«tölebele kuassadet.»		«kamen und tödteten.»
Mat ćurenak,		Ich weinte,
ćopsôgan ille tûak,		aus der Wiege kam ich herab,
konne kuannak, omdak,	20	ging vorwärts, setzte mich,
näl-gumne sôgonʒak:		fragte vom Weibe:
«Mat śiersodi		«Womit ich mich kleide
«porgase eän?»		«mit diesem Kleid ist er?»
««Äwel ćopson olond		««Deine Mutter unten in die Wiege
««sâgessed,	25	««es steckte,
««èndep, tessep, teagap		««Bogen, Pfeil, Schwert
««ćopsond sâgessed.»»		««steckte sie in die Wiege.»»
Näl-gup ćîʒek:		Das Weib spricht:
«Asa śet üdenʒak.»		«Nicht lasse ich dich.»
««Mat kuanʒak.»»	30	««Ich werde gehen.»»
Näl-gup ćûrek,		Das Weib weint,
näl-gup waśek,		das Weib steht auf,
ćopsôgan porgom îged,		nahm aus der Wiege das Kleid,
mêka taded, śerćolʒed,		brachte es mir, kleidete mich an,
teagap tändalʒalʒed,	35	band mir das Schwert um,
èndep tessep oralʒolʒed.		gab Bogen und Pfeil.
Man enne waśak,		Ich stand auf,
lembat pârond omdak,		setzte mich auf den Adler,
näl-gup ćeŋet pârond omda,		das Weib sich auf den Schwan,
lakalʒai.	40	wir brachen auf.
Lemba koimbele		Der Adler kreisend
enne ćanʒeśpa.		empor steigt.
Ille mannembak,		Ich blickte herab,

14. Worte des Helden.

15. D. h. die Nordseite.

22. *Hat der Räuber die Kleidung genommen, mit welcher ich mich bekleiden sollte?*

35. MO. tändannau, tändalalʒau, tändalʒalʒau.

40. Verschiedene Lesart: ćâʒele kuannai.

mat ćemnan		meines Bruders
kab eppa.	45	Rumpf liegt da.
Mat ćurenak;		Ich weine,
sûrup nakkanaap,		den Vogel ich lenke,
man mogogek		mir nach
man èmam		mein Weib
ćeŋese ûbeʒek,	50	mit dem Schwan fuhr;
takke ćâʒai,		hinab fuhren wir,
sêlʒe ćêl ćâʒai;		sieben Tage fuhren wir;
nänne manʒeʒak,		ich blicke vor mich hin,
tûnambede kuać adend;		eine niedergebrannte Stadt ist sichtbar;
oker gup	55	ein Mensch
parʒemba:		klagt:
«Kai suwa gup		«Welcher gute Mensch
«ćâʒenand?		«kommst du?
«Ille tükulend?»		«steigst du herab?»
Man èmagek	60	Ich zu meinem Weibe
èʒannak:		sagte:
«Ille tükolai!»		«Steigen wir hinab?»
Èman èʒan:		Das Weib spricht:
«Tükolai.»		«Gehen wir.»
Mê śede sûrup	65	Wir die beiden Vögel
ille nakkannai,		nach unten lenkten,
udarai,		blieben stehen,
ille omdut.		setzten uns unten.
Tieganna gup		Der dortige Mensch
stolʒ ćoćended,	70	den Tisch stellte,
ûdierle omdut,		trinkend setzen wir uns,
sêlʒe ćêl âmdut.		sieben Tage sassen wir.
Tieganna mâdur		Der dortige Held
nenada mêka tâdanded,		gab mir seine Schwester,
têttä sûrut pârond	75	auf vier Vögel
omdut, ûbaʒut;		wir uns setzten, brachen auf;
sêlʒe ćêl ćâʒut,		sieben Tage wir fuhren,
nänne manʒeʒut,		blicken vor uns,
kuać adend,		eine Stadt ist sichtbar,
sombla kuel mukt sâru mâdur	80	fünfundsechzig Helden

45. kab, *Körper ohne Kopf, Rumpf.*

mî medut,		erreichten wir,
têttä kâdargand		nach vier Seiten
paćelle kuattut,		fingen wir an zu hauen,
sêlʒe ćêl paćennut.		sieben Tage wir schlugen.
Èndet kènd mućuan,	85	Die Bogensehne ertönte,
tesse tôle sêlʒe tûnd		der Pfeil kommend sieben Klafter
sopteʒed.		nicht erreichte.
Mâdur kâtkaek tôle		Der Held zu mir kommend
nileʒek, ćênćek:		stand, sprach:
«Kaigat kaland?	90	«Wo warst du geblieben?
«Äsend äwend mî kuassut.»		«Vater und Mutter wir tödteten.»
Onʒe lakkuan.		Selbst lacht er.
Mat teagase		Ich mit dem Schwert
paćennap,		haue,
olda tê alćek,	95	der Kopf herab fiel,
mannambap,		ich sehe,
au nâgur paćennadet,		drei andere hauen,
kuadeśpadet;		tödten;
man ai paćennap;		ich fing wiederum an zu hauen;
èndet kènd ai mućuan;	100	die Bogensehne ertönte wieder;
mâdur tôle		der Held kommend
kâtkaek ćâgeʒek,		nahe zu mir gelangte,
ćênćek:		sprach:
«Kaitko mat kuaćom		«Warum meine Stadt
«kuadeśpal?»	105	«du tödtest?»
««Mat ćemnalam		««Meine Brüder
««tî kaitko kuasselt?»»		««weshalb habt ihr getödtet?»»
Mâdur ćîʒek:		Der Held sprach:
«Kaigat kalasand?		«Wo bliebst du?
«Keba eand,	110	«Du bist klein,
«kaitko tôsand,		«weshalb kamst du,
«ai śta kuaćut.»		«wir tödten dich wiederum.»
Mat teagase		Ich mit dem Schwert
paćennap,		haue,
olda tê alćek;	115	der Kopf fällt herab;
au nâgurap mennambap,		ich sehe auf die drei andern,
paćennadet, kuadeśpadet;		sie hauen, tödten;

90. D. h. *wir bemerkten dich nicht, als wir die Andern tödteten.*

pälekandaśak kuatpaut.		wir tödten die Hälfte.
Au paćennap,		Wiederum haue ich,
kâtkaek mâdur tôle	120	zu mir der Held kommend
ćâgeʒek, ćêncek:		naht, spricht:
«Kaitko tömmand?		«Weshalb kamst du?
«Ai śta kuaćut.»		«Wir tödten dich wieder.»
««Kaigas sep kuaćelt?»»		««Wo werdet ihr mich tödten?»»
Teagase paćennap,	125	Mit dem Schwert ich haue,
olda tê alćek;		der Kopf fällt herab;
nänne manʒeʒak,		vor mich hin ich blicke,
ènden kènd mućuan,		die Bogensehne tönt,
tesse kâtkaek tôle alćek.		der Pfeil zu mir kommend fällt.
Mâdur tôle lakkuan:	130	Der Held kommt und lacht:
«Kaitko tömmand?		«Weshalb kamst du?
«Naćep ćâćele śta kuattap.»		«Beinahe dich schiessend tödtete ich.»
Mat teagase paćannap,		Ich mit dem Schwert schlug,
olda tê alćek;		der Kopf fiel herab;
au nâgurap mannambap,	135	wiederum die drei ich sehe,
paćennadet, kuadeśpadet;		sie hauen, tödten;
mannemendap,		ich sehe,
warg èmam ille âlćemba;		meine ältere Frau ist gefallen;
kurannak, mâdarap		ich laufe, den Helden
olound orannap,	140	am Kopf ich fasse,
miśallebele ćuećenćed,		ziehe ihn herab, schlage ihn,
kêttap, mâdarn olloga		schlage, des Helden Kopf
oralbele kalttendek,		als ich ergriff mir blieb,
warg èmam		meine ältere Frau
enne waćap;	145	ich aufhob;
(toćadêle)		(dort ist)
«Mâtta kuallend!»		«Gehe in's Haus!»
Naćada kuannek.		Dorthin ging sie.
Onet nâgurmbt		Wir drei selbst
kalandut,	150	blieben,
nänne mannambap,		vor mich hin sehe ich,
śet sâru mâdur kalamand,		zwanzig Helden blieben nach,
èndet kènd mućuan;		die Bogensehne ertönte,
kâtkaek tôle		zu mir kommend
mâdur ćênćek:	155	der Held spricht:
«Kai tôsand?		«Was kamst du?

«kebelʒega eänd,		«Du bist klein,
«śta kuaćap.»		«wir tödten dich.»
««Mat kaigas sep kuaćand?»»		««Mich wo du tödtest?»»
Teagase paćennap,	160	Mit dem Schwert haue ich,
olda tê alćek,		der Kopf fiel herab,
sombla kuel köt kalamand.		funfzehn blieben nach.
Ai paćelle kuattap,		Wieder fange ich an zu hauen,
èndet kènd mućuan,		die Bogensehne ertönte,
mâdur kâtkaek tôle	165	der Held zu mir kommend
nîleʒek.		blieb stehen.
Paćannap,		Ich haue,
olda tê âlćek;		der Kopf fiel herab;
mannembap,		ich sehe,
au śedeag paćennedi,	170	zwei andere hauen,
kôt mâdur kalamand.		zehn Helden blieben.
Paćennut,		Wir hauen;
èndet kènd mućuan,		die Bogensehne ertönte,
mâdur kâtkaek tôle		der Held zu mir kommend
nîleʒek, ćênʒek:	175	bleibt stehen, spricht:
«Kai tôsand?		«Was kamst du?
«Kebelʒega eänd,		«Du bist klein,
«śta kuaćut.»		«wir tödten dich.»
««Kaigas sep kuaćelt?»»		««Wo werdet ihr mich tödten?»»
Teagase paćannap,	180	Mit dem Schwert haue ich,
olda tê alćek,		der Kopf fällt herab,
mannembap,		ich blicke vor mich hin,
au śedeag paćennedi;		zwei andere hauen,
mukteŋ mâdur kalamand;		sechs Helden blieben nach;
èndet kènd ai mućuan,	185	die Bogensehne wieder ertönte,
mâdur kâtkaek tôle		der Held zu mir kommend
nîleʒek, ćênćek:		bleibt stehen, spricht:
«Kebilʒega eänd,		«Du bist klein,
«śta kuaćut.»		«wir tödten dich.»
««Kaigas sep kuaćelt?»»	190	««Wo werdet ihr mich tödten?»»
Mat paćannap,		Ich haue,
olda tê alćek,		der Kopf fällt herab,
têttä mâdur kalamand,		vier Helden bleiben,
èndet kènd mućuan,		die Bogensehne ertönte,
kâtkaek tôle		zu mir kommend

nîleʒek, ćênćek:		bleibt er stehen, spricht:
«Kebilʒega eänd u. s. w.		«Du bist klein u. s. w.
olda tê âlćek,		der Kopf fällt herab,
mannembap,		ich blicke hin,
nâgur kalamand;	200	drei blieben nach;
èndet kènd ai mućuan,		die Bogensehne ertönte wieder,
mâdur kâtkaek tôle,		der Held zu mir kommend
nîleʒek, ćênʒek:		bleibt stehen, spricht:
«Kebilʒega eänd u. s. w.		«Du bist klein u. s. w.
olda tê alćek,	205	der Kopf fällt herab,
mannembap,		ich blicke hin,
kaine ćâŋuan.		es ist keiner da.
Mê nâgurmut		Wir drei
warg èmam		meine ältere Frau
amdattel mât śêrnut,	210	in das Sitz-Haus gingen,
śtolʒ omdut,		an den Tisch setzten wir uns,
ûdierle		trinkend
sêlʒ ćêl âmdele,		sieben Tage sitzend,
mannembaut,		blickten vor uns,
kuaćogat kaine ćâŋuan.	205	in der Stadt gab es keinen (Helden).
Pône ćanʒelebele		Wir gingen hinaus,
onet kûlaut		unsere eignen Leute
takkannut,		sammelten wir,
naćage kûla		das dort befindliche Volk
takkannut,	220	sammelten wir,
mogone ûdut:		schickten wir zurück:
«Pâralle kuannât		«Gehet zurück
«śede kuaćond,		«in die zwei Städte,
«mâl târnâd.»		«theilt zur Hälfte.»
Onet	225	Selbst
têttä sûrut pârond		auf vier Vögel
omdut.		setzten wir uns.
Keba kuenek ćênćek:		Der kleine Schwager sprach:
«Kuermea! Śed èmase		«Schwager! Mit zwei Frauen
«konnenanʒ;	230	«schläfst du;
«maja èma kâlak,		«ich habe keine Frau,
«kaindek kondalaks.»		«wie werde ich schlafen?»
««Taja keba kuenek,		««Du kleiner Schwager,
««kućagat tänual?		««woher weisst du es?

««Sep tâdarlend.»»	235	««Hole dir selbst.»»
Têttä sûrupse ûbut,		Mit vier Vögeln brechen wir auf,
sêlʒe ćêlenda kund ćâʒut,		sieben Tage lang fahren wir,
nänne manʒeʒut,		blicken vor uns,
sombla kuel sêlʒe sâru		fünfundsiebzig
mâdur.	240	Helden (gab es da).
Metut kuaćet pârond,		Wir kamen zur Stadt,
udarut têttä sûrup,		liessen die vier Vögel halten,
ćiʒak:		ich spreche:
«Mâdurla! Öŋalʒembad:		«Helden! höret:
«Mê tômbaut	245	«Wir sind gekommen
«ćaberćele		«zu freien
«nenandetko.»		«um die Schwester.»
Mâdur ćiʒek:		Der Held sprach:
«Mât śiernad,	250	«Tretet in's Haus,
«aʒa śtet kuerek.»		«der Vater ruft euch.»
Mê têttä sûrût pârogat		Wir auf vier Vögeln
ille tûut,		kamen herab,
kuaćond śêrnut,		gingen in die Stadt,
mât śêrnut,	255	traten in's Haus,
omdut,		setzten uns,
śaruatpaut,		wir sprachen unter einander,
sombla kuel sêlt sâru		fünfundsiebzig
mâdur,		Helden,
pürk kojalʒele,	260	ringsum einen Kreis bildend,
omnambadat,		sassen,
sêlʒe ćêlenda kund âmdut,		sieben Tage lang sassen wir,
ćênćut;		sprachen wir;
ćemnad au mâtkand		der Bruder aus dem andern Hause
nenandat	265	die Schwester
ćaćed,		führt,
mâdurt kõnd		zur Seite des Helden
tadele		sie bringend
omdelʒed;		setzte er sie;
ûdierle kuattut,	270	wir fingen an zu trinken,
sêlʒe ćêl âmdut;		sassen sieben Tage;
ćaʒesule mêgut,		wir wurden verwandt,
enne waśut;		wir standen auf;
pône somblagmut		hinaus wir fünf

ćanʒut,	275	gingen,
ära pajala		Greise und Alte
mî sun nôdadet,		uns begleiten,
nân omdennut.		wir verbeugen uns unter einander.
Sombla sûrût pârond		Auf fünf Vögel
omdut,	280	wir uns setzen,
ûbut,		reisen fort,
sugulʒe pâralle		zurückkehrend
sêlʒe ćêl ćaʒut,		sieben Tage fuhren wir,
keba kuenegm		mit meinem kleinen Schwager
kuaćond medut,	285	zur Stadt gelangten wir,
ûdierle omdut,		setzten uns zum Trinken,
śaruatpaut:		sprachen mit einander:
«Keba kuenek,		«Kleiner Schwager,
«tenda mêlʒ elek!»		«hier immer lebe!»
Mî (undo)	290	Wir (wiederum)
nâgur sûrût pârond		auf drei Vögel
omdut, ûbuî,		uns setzten, brachen auf,
ćâʒut;		fuhren;
ai sêlʒe ćêl,		wiederum sieben Tage,
onek kuaćogek	295	zu meiner eignen Stadt
medendut,		wir gelangten,
kûlam kuaćep		mein Volk die Stadt
ćueśeŋbâdet.		eingerichtet hatte.
Mâtti śierlebele,		In's Haus gehend,
kûlam ûdep taktalʒembâdet,	300	bereitete mein Volk Trinken,
ûdierle omdut,		wir setzten uns zum Trinken,
sêlʒ ćêl âmdut,		sassen sieben Tage,
enne waśut,		wir standen auf,
kûlam		meine Leute
pône ćanʒele kuannadet,	305	hinaus fuhren,
mî śed èmase		wir mit zwei Frauen
kondut,		schliefen,
to nûn ćibend		dort bis an des Himmels Ende
mêlʒ kondut.		gänzlich wir schliefen.

278. D. h. *nehmen Abschied.*

4.

Näl-gup kondalbele kêlʒek,		Das Weib schlief und erwachte,
takkendi anda ćâʒek		von unten ein Boot kommt
(tabalat kuaćet karend);		(zu ihrer Stadt am Berge);
and udarek;		das Boot bleibt stehen;
tab mannembad;	5	sie blickt um sich;
kai gup tômand?		welcher Mensch ist gekommen?
Warga ćemnad		Der ältere Bruder
andep mannembad,		sieht das Boot,
asa kośted,		erkennt (es) nicht,
konne ćanʒek.	10	geht zurück.
Śedemʒêli ćemnad		der zweite Bruder
andep mannembad,		sieht das Boot,
asa kośted,		erkennt es nicht,
konne ćanʒan;		geht zurück;
nagurmʒêli ćemnad	15	der dritte Bruder
and mannembad,		sieht das Boot,
asa kośted,		erkennt es nicht,
konne ćanʒek,		geht zurück,
näl-gum onʒe kare tük,		das Weib geht selbst unter den Berg [hin,
näl-gum mannembad	20	das Weib sieht
and takkendi.		das Boot von unten.
Mâdur tômba		Der Held kommt
tabap tuelgu,		sie zu rauben,
taba konne ćanʒan,		sie ging hinauf,
pagend muŋanned.	25	that das Messer in den Busen.
Kondalbele kêlʒek,		Sie schlief und erwachte,
andese tâdarâdat,		mit dem Boot führt man sie,
tab èʒan:		sie spricht:
«Kućada sep tâdarand?»		«Wohin führst du mich?»
««Èmatko śta tâdarak,	30	««Als Weib führe ich dich,
««ti tölend, kondalai.»»		««komm hieher, schlafen wir.»»
Man èʒalguak:		Ich spreche:
«Kaitko konnenʒak?»		«Warum soll ich schlafen?»
Mâdur konne kôćan,		Der Held an's Ufer ging,

3. D. h. zu der Stadt, wo das Weib schlief.
25. muŋannau, *in den Busen stecken.*

konne, ćuećond	35	an's Ufer, an's Land
mâdur ćanʒek.		der Held ging.
Tâmendi warg ćemnad tök,		Von oben der ältere Bruder kommt,
tölebele medan,		kommend langt er an,
mâdur kâʒogan		der Held an den Haaren
oranned,	40	ihn fasst,
ćuećond kêtted,		auf die Erde er (ihn) schlägt,
ćemnand olnda lagap		vom Kopf des Bruders ein Stück
oralbele, kaltted.		als er ergriff, es blieb.
Kare tülʒed,		Trug ihn unter den Berg,
olnda lagap annond ćäćed,	45	warf das Stück des Kopfes in's Boot,
mâdur andese takke pänʒen;		der Held im Boot nach unten schifft.
śedemʒêl konne kôćek,		Der zweite Bruder an's Ufer ging,
ćuećond ćanʒek;		an's Land er ging;
śedemʒêli ćemnad medek,		der zweite Bruder kam,
kaʒogan oranned,	50	bei den Haaren ergriff er ihn,
ćuećond kêtted,		auf den Boden schlägt er,
olnda lagap		seines Kopfes Stück
annonda ćäćed,		in's Boot er warf,
takke pänʒeu,		hinab er schiffte,
onʒa kuaćogand	55	in seine Stadt
medek,		er gelangt,
konne ćanʒele kuanne.		ging an's Ufer.
Konnegand sêlʒe mâdur		Vom Ufer sieben Helden
kare tûk,		unter den Berg kamen,
sombla mâdur	60	fünf Helden
kôćôlʒ nîleʒek,		stellten sich neben einander,
śede mâdur kaläge;		zwei Brüder waren geblieben;
ûdi sombla kala		Wein fünf Schaalen
noganned;		sie gab;
orannadet,	65	sie ergriffen,
akandet âgedadet,		führten sie zum Munde,
näl-gup teagam oranned,		das Weib ergriff das Schwert,
kêrelʒed,		schlug,
sombla olallaga		fünf Köpfe
toćada kualle âlćek;	70	dort fielen mit einem Schlage;
śede mâdur		zwei Helden

67. D. h. ihr Messer wird hier zum Schwert.

sugulʒe tâgeʒage.		zurück gingen (kehrten um).
Mogone öŋalʒek,		Sie horcht nach hinten,
mogonegand mâdur ćâʒek,		von hinten ein Held kommt,
ćemnad sûrupse medek,	75	der Bruder auf einem Vogel kommt,
nennandane kuedamba.		zürnt auf seine Schwester.
«Kaitko tôsand?»		«Weshalb kamst du?»
««Tuelle sep tadamba;		««Man stahl und brachte mich;
««sombla mâdarap		««fünf Helden
««paćassap mat.»»	80	««ich erschlug.»»
Sûrut pârogat		Von dem Vogel
ille tük.		kam er herab.
Kuaćep paćelle übarap.		Ich fing an die Stadt zu hauen.
Näl-gup kondan,		Das Weib schläft,
kêlʒek,	85	erwacht,
sûrup tâdared,		der Vogel trägt sie,
manʒeʒek,		sie blickt um sich,
mâdur tâdared.		der Held trägt sie.
«Kaitko tâdarand?»		«Weshalb trägst du mich?»
««Èmatko śet tâdarak.»»	90	««Als Weib trage ich dich.»»
Kuaćond sûrum medek.		Zur Stadt kam der Vogel.
Têt kuel kôt mâdur		Vierzehn Helden
sûrut pârogan		vom Vogel
ille tüage,		herabkamen,
mâdur kuaćond kurann;	95	der Held in die Stadt lief;
näl-gum neŋa;		das Weib steht;
sêlʒe mâdur tôk,		sieben Helden kamen,
sêlʒe kaland		sieben Schaalen
ûdep kamʒed,		Wein sie eingoss,
nogonned,	100	reichte ihn.
sêlʒe mâdur âŋeted.		sieben Helden führten zum Munde (die Schaale).
Teagam miśanned,		das Schwert sie nahm,
kôrelʒed,		schlug,
sêlʒe mâdurn ol		sieben Helden Köpfe
ćada alćek,	105	herab fielen,
mannemba;		sie sieht;
ćemnad tôuan,		der Bruder kam,

72. tâgeʒaŋ, *umkehren*, MO.
99. D. h. Branntwein.

kuedamba:		zürnt:
«Kai tôsand?»		«Was kamst du?»
««Tuelle śet tâdek;	110	««man raubte, überwachte mich;
««sêlʒe mâdurap kuassap.»»		««sieben Helden tödtete ich.»»
Ćemnanopti		Mit dem Bruder
paćelle kuattai;		fingen wir an zu hauen;
śede ćâdi kôt		zwei weniger zehn
mâdur kâlek.	115	Helden blieben.
Paćelle ûbarai,		Wir fingen an zu hauen,
èndet kènd mućuan,		die Bogensehne ertönte
tesse tôle		der Pfeil gehend
sopteʒek		erreichte nicht
sêlʒe tînd.	120	sieben Klafter.
Mâdur kâtkaek tôle		Der Held zu mir kommend
nîleʒek.		blieb stehen.
Teagase paćannap,		Ich schlug mit dem Schwert,
olda to ćada kualle		der Kopf herabgeschlagen
alćek,	125	fiel,
èndet kènd mućuan,		die Bogensehne ertönte,
mâdur kâtkaek tôle		der Held zu mir kommend
nîleʒek.		blieb stehen.
Mat paćannap,		Ich schlug,
olda alćek.	130	der Kopf fiel.
Nâgurmʒêli		Zum dritten Mal
kâtkaek tôle		zu mir kommend
nîleʒek,		blieb er stehen,
man ai paćannap,		ich wiederum schlug,
olda alćek.	135	der Kopf fiel.
Mannembap,		Ich blicke hin,
śede mâdur kalamand.		zwei Helden blieben nach.
Ćênćan toćage mâdur:		Es sagt der dortige Held:
«Kai kuedambadi?		«Was zürnt ihr?
«Suwamʒelut!»	140	«Wollen wir Frieden machen!»
««Tan nenand		««Du deine Schwester
««mêka tallel!»»		««mir gieb!»»
«Man nenam		«Ich meine Schwester
«têgende meleps.»		«dir gebe.»
Mâta śiernut,	145	Wir gingen in's Haus,
stolʒ omdut;		setzten uns an den Tisch;

toćage mâdur		der dortige Held
nenanda taded,		seine Schwester gab,
mat kögaek omdelʒed;		setzte sie an meine Seite;
man nenam tabet könd	150	ich meine Schwester an seine Seite
omdelʒap;		setzte;
ûdierle kuattut,		wir fingen an zu trinken,
sêlʒe ćêl âmdut,		sassen sieben Tage,
enne waśut,		standen auf,
ćenćut:	155	wir sprachen:
«Tô nûn midänd		«Auf ewig
«ćaʒesule megut.»		«verwandt wir wurden.»
Pône ćanʒai èmanotti,		Hinaus gingen wir mit den Frauen,
sûrut pârond omdai,		setzten uns auf die Vögel,
mogone pârannai,	160	kehrten zurück,
sêlʒe ćêl ćâʒai,		sieben Tage fuhren wir,
onek kuaćogek metak,		zur eignen Stadt ich kam,
sûrut pârogat		von den Vögeln
ille tûai,		herab wir kamen,
mâtti śiernai,	165	in's Haus wir gingen,
ûdierle omdelut;		setzten uns zum Trinken;
sêlʒe ćêl èrut;		sieben Tage wir tranken;
enne waśelebele,		nachdem wir aufgestanden,
ćopsond èmanotti kondai;		in die Wiege mit der Frau wir uns
tô nût ćibend	170	bis an's Ende der Zeit [niederlegten;
mêlʒ kondannai.		gänzlich wir schliefen.

5.*)

Śit irág wuerkempag,		Zwei Greise leben,
maćogan minerpag,		im Walde jagen sie,
korale sûriśpag,		fahrend fangen sie Thiere,
nîmde ɫaŋećempag,		dort fangen sie Hasen mit Hasenfallen,
lokaɫ ɫakkośtempag,	5	Füchse fangen sie mit Fuchsfallen,
kinʒese kueleśpag,		mit Stromwehren fangen sie Fische,
nîmde ilempag.		so leben sie beide.

*) 5—8 sind Proben der Tasowschen Mundart.

6.

Šit kumog wuerkemendag,
matond kuenmendag,
nan morogan sûrišpendag,
netedagan kuenmendag;
ôker nêd kumba,
ôker nêd onǯe kuenba,
Kwäle kôŋeteke,
Kwäletese kuenneke,
Kwäletko êsake.

Zwei Menschen leben,
gehen in den Wald,
an dieser Stelle jagen sie,
von dort gingen sie;
5 einer von ihnen starb,
einer von ihnen allein fuhr,
fand einen Juraken,
ging mit dem Juraken,
wurde zum Juraken.

6. D. h. der Andere.

7.

Näl-gupt wuerka,
onǯege kuenba,
sûrila kuenba,
kup kônded;
šiteäg nâganda tûŋag,
ôkerše kuennag,
mât kôndedige,
mâtkanda šâkag.
Tâle têl ai kuennag,
nâger kup kôndedi,
šite kum kalag,
nâger kum kuenba,
mât kommended,
mâtte šêrn,
ôker näl-gup kôndetke,
onǯi šâkag.
Tâle têl kuenbag,
nîn nänne kuennag,
onǯi šâkag,
tâle têl ai kuenbag,
mâtte tulenag,

Ein Weib lebt,
fährt allein,
fährt auf Fang,
fand einen Mann;
5 sie kamen zusammen,
gehen zusammen,
fanden ein Zelt,
übernachten im Zelt.
Am andern Tage gingen sie wieder,
10 fanden einen dritten Mann,
zwei Menschen blieben zurück,
der dritte ging davon,
fand ein Zelt,
ging in's Zelt,
15 fand ein Weib,
brachten die Nacht beisammen zu.
Am andern Tage gingen sie,
so gingen sie vorwärts,
lagen über Nacht beisammen,
20 am andern Tage gingen sie wieder,
kamen zum Zelt,

21. Wo sie die beiden andern gelassen hatten.

nîmde śåkag,		dort lagen sie die Nacht,
tåle ŧêl ai kuenbag,		am andern Tage gingen sie,
onʒe mâtkand kuenbag.		kamen zum eignen Zelt.

8.

Ira imanopti,		Ein Alter mit seiner Alten,
ôker iŀmat êpa,		ein Sohn war,
iŀmat kuenba,		der Sohn fuhr von dannen,
mât kommended,		fand ein Zelt,
warga tibenad kônded,	5	fand den ältern Bruder,
nîmdeke śåka,		dort übernachtet er,
nîm ai kuenneke,		dann ging er wieder,
ai mât tuleneke,		wieder zum Zelt kam er,
nîmdeke śåka;		dort übernachtet er;
tål ŧêl ai kuenba,	10	am andern Tage ging er wieder,
ai mâtte tuleśpa,		wieder zum Zelt kam er,
nîmdeke ai śåka;		dort wieder übernachtet er,
nîneken ai kuenne,		wieder geht er,
aike mât kônded,		wieder ein Zelt trifft er,
nîneke śåka;	15	dort übernachtet er;
tål ŧêl ai kuenne,		am andern Tage geht er wieder,
ai mâtte tuleśpa,		wieder zum Zelt kommt er,
näl-gup kôndedeke,		fand ein Weib,
nîmdeke wuerka.		dort er lebte (blieb er).
Näl-gupteseke tûmba,	20	Mit dem Weibe ging er,
nannel mâtkand tûmba,		zum frühern Zelt ging er,
nîmdeke śåka,		dort übernachtet er,
tål ŧêl ai kuenba,		am andern Tage wieder geht er,
nannel mâtkand ai tule,		zum frühern Zelt kommt er,
nîmdeke śåka,	25	dort übernachtet er,
tål ŧêl ai kuenba,		am andern Tage wieder geht er,
tibenanda mâtte tuleśpa,		kommt zum Zelt des Bruders,
nîmdeke śåka,		dort übernachtet er,
tål têl u. s. w.		am andern Tage u. s. w.
èsend mâtte tule,	30	kommt zum Zelt des Vaters,

2. êpa heisst eigentlich *lag*.

èset kip aśa kûmba,		der Vater war beinah gestorben,
èmet kip aśa kûmba,		die Mutter war beinah gestorben,
syret êpa,		eine Kuh war,
tundet êpa,		ein Pferd war,
śite mân mendedi.	35	sie machten zwei Zelte.

33. Die Eltern hatten sich so vor der Kuh und dem Pferde erschreckt, dass sie beinah gestorben wären.

ANHANG.

MATERIALIEN ZU EINER SYNTAX.

I. Für das Jurakische.

˜Elŧa, maɴ ɴau, meakananda haiji.	Ngalŧa, mein Bruder, blieb im Zelt.
Łaŋruma ɴanda ty muembidm.	Ich halte das Rennthier des Langruma-Bruders.
Pareŋôda Numd mat' jêseauna ŧuku pohona mirŧeŋû.	Dem Kaiser-Gott zahle ich je sechs Rubel alle Jahre.
Sali ɴeɴu Wadu ɴe muedm.	Sali's Tochter halte ich als Wadu-Weib.
Niseau hâs, ɴebeau hâs, ɴau hâs; ŧukupoi has.	Mein Vater starb, meine Mutter starb, mein Bruder starb; alle starben.
Tubkau ɴor mue', harm ɴor mue'.	Nimm nicht mein Beil, nimm nicht mein Messer.
Side jêsea, sombelaŋ mea', mat' ty; sidemboi mea', ɴaharpoi mea', jupoi ty.	Zwei Rubel, fünf Zelte, sechs Rennthiere; zwei Zelte, drei Zelte, zehn Rennthiere.
Pudar seaŋoka (seambir) tear taɴâ?	Wieviel Rennthiere hast du (eig. sind dein)?
Side-po ɴu, ɴahar-po ty, ju' poda hâbt.	Ein zweijähriger Sohn, ein dreijähriges Rennthier, ein zehnjähriger Rennthierochse.
Side ˜umbija ɴâŋota lâta, side ˜umbija lâta.	Ein zwei Finger dickes Brett.
ɴahar ŧiwie pea, ɴahar ŧiwie pir (pirŧea) pea.	Ein drei Klafter hoher Baum.

Hâbta ˘ar jahadiei, nienetea pir pea, nienetea leato pea.
Eine Rennthierkuh gross wie ein Rennthierochse, ein mannhoher Baum, ein manndicker Baum.

Tâsa jâlea jâdorŋadamd.
Ich ging den ganzen Tag.

˘Ôb po Tâsuŋana jiliedamd.
Ich habe ein Jahr am Tas gewohnt.

Jaham jeŋalŋau; jaham waerâu.
Ich überschritt den Fluss; ich fuhr über den Fluss.

Muŋ nâbym naltâda.
Der Pfeil durchfuhr die Ente.

Wueniko sarmikan mâdarŋa.
Das Hündchen bellt den Wolf an.

Wuenikon peodorŋâdm, nienetend teadorŋadm, Hâsawan pisiŋâdm.
Ich schelte den Hund, ich zanke mit dem Menschen, ich lache über den Samojeden.

Siert toholajû; Hâsawa ˘âjebaei ˘amsan toholawy; jit, searn toholawaedm.
Ich bin an die Sache gewöhnt; der Samojede ist an rohes Fleisch gewöhnt; ich bin an Branntwein, Taback gewöhnt.

Searn haroadm; mûen haroadm.
Ich will Taback, d. h. will rauchen; ich will Essen.

Hahen tuijo'odm, hahen noho'odm.
Ich bete zum Götterbild.

Tâdibean punrydm, ˘âni nienetean niu punra; Numd punrydm.
Ich traue dem Schaman, einen andern Menschen traue ich nicht; ich glaube an Gott.

Nisean mi'iu.
Ich gab es dem Vater.

Nienete hâbtend hâmedy; puedaran hâmedy; hanewan hâmedydm.
Der Mensch ist zum Tode bereit; er ist fertig zum Walde; ich bin zum Fange bereit.

Sauk pean tadarai'; harm nin tadarabtâu.
Der Pelz blieb am Baume hängen; ich habe das Messer an dem Gürtel befestigt.

Tym pean searau.
Ich band das Rennthier an den Baum.

Pîwa' ˘ahen searaŋû.
Ich zog die Stiefel an den Fuss.

Sawa ˘aewanda mueda; pâd mahanda mueda.
Er nahm die Mütze auf seinen Kopf, er nahm den Sack auf seinen Rücken.

Tehen (jandon) nienesemeadm.
Ich ärgerte mich über das Rennthier (den Hund).

Muŋ ˘aewahanda tebâ, ˘aewanda jiermea.
Der Pfeil traf seinen Kopf.

Nâbym ˘aewahanda jahau.
Ich schoss die Ente in ihren Kopf.

Tehe'na wâdindorŋa.
Er thut gross mit seinen Rennthieren.

Meakana haiji. — Er blieb zu Hause.

Tebhana ˜ydy. — Es hängt am Nagel.

Nahananda jilie. — Er lebt bei seinem Bruder.

Jeruhana mansarâ. — Er arbeitet beim Fürsten.

Tehe'na sawajilie; tehe'na mâŋobada nienete; poŋaha'na mâŋobi. — Er ist reich an Rennthieren; ein an Rennthieren armer Mann; er ist arm an Netzen.

Hałaba'na malliwy; pâd jahana pânâwy; hidea jikana pânâ. — Satt an Fischen; der Sack ist voll Mehl; das Gefäss ist voll Wasser.

Sira jâmbahana hałam hanoŋudm. — Den Winter lang werde ich Fische fangen.

Nahanan târoŋâdm; nisehanan tôdm. — Ich ringe mit meinem Kameraden; ich kam mit meinem Vater.

˜Enhana sarmik hâdau. — Mit dem Bogen tödtete ich den Wolf.

Harn tubkampohon sap'au. — Ich fälle mit meinem eignen Beile

˜Anohona tôdm. — Ich kam zu Boot.

Hâwahad ˜aewam muedu'. — Sie nahmen dem Todten den Kopf ab.

Hâsawahad seadolajû; sarmikahad (sarmik) piłû (pînâdm); sarmikahad wuenolajû. — Ich schäme mich vor dem Manne; ich fürchte mich vor dem Wolf; ich erschrak vor dem Wolf.

Sawa hanabsohod maijû. — Ich ward froh über den guten Fang.

Wuenikohod nienesemeadm. — Ich ärgerte mich über den Hund.

Nahadan (nehedan) nienesemeadm. — Ich ärgerte mich über meinen Bruder (über mein Weib).

Hałahad malliwy; pâd jahad pânawy; hidea jikad pânâ. — Satt an Fischen; der Sack ist voll Mehl; das Gefäss ist voll Wasser.

˜Anou sombelaŋ jêseauna mi'iu; ˜anou teuna mi'iu; pîwam jimne mi'iu. — Ich gab mein Boot für fünf Rubel fort; ich gab mein Boot gegen ein Rennthier fort; ich gab den Stiefel für Branntwein fort.

Sombelaŋ jêseauna tym teamdau. — Ich kaufte das Rennthier für fünf Rubel.

Hâsawa wâdauna lahanâ. — Er spricht Samojedisch.

Têsi (têsipoi) jileadm (s. Gr. § 240). — Ich lebe ohne Rennthier.

Sawa nienete tubkasi harsi ni jiliŋu'. — Ein braver Mensch wird nicht ohne Axt und ohne Messer leben.

Man ˜ółeko ˜ae niseasi nebeasi haijidm. — Jung (eig. klein) blieb ich ohne Vater und Mutter.

Harn jeruodan siŧe paerŋau; pudar jeruodand paerŋau.	Ich hielt ihn für meinen Fürsten; ich hielt ihn für deinen Fürsten.
Ŧuku peaha' lâtahajudan paerŋahajun (muehajun).	Diese beiden Bäume hielt (nahm) ich für meine Bretter.
Pareŋajudan (parendan) paerŋahajunas; pareŋodan (parendan) paerŋajenas.	Ich hielt (sie) für meine beiden Bohrer; ich hielt (sie) für meine Bohrer.
Hała ˜ae haije; ŧôna ˜ae hântâ; sira ji' ˜ae haije.	Er wurde zum Fisch; er wird ein Fuchs werden; der Schnee wurde zu Wasser.
Jiewuko ˜ae jilea; jieru ˜ae jilea.	Er lebt als Waise; er lebt als Fürst.
Jêseam jeado ˜ae jâdaŋû.	Ich schmiede das Eisen zu Kesseln.
Nieneŧiji meakana ˜aes ŧenuwau.	Ich weiss, dass die Menschen zu Hause sind.
Man mâdm: mîdm halli', niwaedm mis.	Ich dachte (sagte): ich gebe schon, gab (aber) nicht.
Lahanâ piłû, teamdâ piłû.	Ich fürchte zu sagen, ich fürchte zu kaufen.
Jusidâ (jusidas) tâbedau; jusidas lahanâ.	Ich befahl zu liegen; er hiess liegen.
Sîeuwa waewo, tâłewa waewo.	Das Lügen ist schlecht, das Stehlen ist schlecht.
Meadm miwa târâ; tym teamdawa târâ.	Man muss das Zelt aufschlagen; man muss das Rennthier kaufen.
Teamdawan (teamdawanŧ) pîłû.	Ich fürchte zu kaufen.
Tym teamdawanŧ haije.	Er ging ein Rennthier kaufen.
Man tôwan małeŋana pudar ˜âna tym teamdawaen.	Als ich kam, hattest du schon längst das Rennthier gekauft.
Man tôwan małeŋana pudar ˜âna tôndawaenas.	Als ich kam, warst du schon längst bedeckt.
Man hâradan hajewan małeŋana Hâsawa' hajewy'.	Als ich zur Stadt reiste, reisten (auch) Samojeden.
Honouwan małeŋana niu jâjebtambi.	Während des Schlafes bewege ich nicht.
Mana hała' hanabtawana' małeŋana puda hunwy (hunwy ˜aewy).	Während wir Fische fingen, war er davongegangen.
Man ˜aŧeky ˜aewan małeŋy muewaeu ˜aewy.	Als ich jung war, wurde ich gefangen genommen.
Man jiliwan mâl tôwy.	Meines Lebens Ende ist gekommen.
Jid hamdâwan haruadm.	Ich will Wasser ausgiessen.

Nû meat nohomant haije.
Er ging in die Kirche beten.

Waewo nienete tâłewana jilie.
Ein schlechter Mensch lebt durch Stehlen.

Hanewahadan jiliedm.
Ich lebe von meinem Fange.

˘Ôka nôdawahanda ty hâwy.
Vom vielen Fahren starb das Rennthier.

Pudar tôwand tahana ˘âna man tôndawaedm ˘aewaedm.
Bevor du kamst, war ich schon lange bedeckt.

Hunder miŋowanan jiheram.
Ich weiss nicht wie ich es machen werde.

Man ˘atekym pûna mansarawanda jemne ˘aualambiu.
Ich ernähre den Knaben, damit er später arbeite.

Tum hôma târâ.
Man muss Feuer bringen.

Tym teamdama nienete.
Der Mann, der das Rennthier gekauft hat.

Meadm mîma nienete.
Der Mann, der das Zelt errichtet hat.

Tym tâłema nienete haewy.
Der Mann, der das Rennthier gestohlen hat, ist davongegangen.

Tiky har misoma nienete jâdart jiherawy.
Der Mann, der dieses Messer gemacht hat, verstand nicht zu schmieden.

Sirahana pi' honoman jemne hanemeadm.
Weil ich die Nacht auf dem Schnee geschlafen habe, friere ich.

Sirahana pi' honomanda jemne hanemea.
Weil er die Nacht auf dem Schnee geschlafen hat, friert er.

Tym madaman jemne puda nienesemea.
Weil ich das Rennthier zerschnitten hatte, wurde er böse.

Man hanamau jau, manseramau jau, jâbimau jau; numau jau; hunmau jau.
Meine Fangstelle, meine Arbeitstelle, meine Trinkstelle; die Stelle, wo ich gestanden; die Stelle, wo ich gelaufen.

Tiky nienete man mâliteanda ˘ad'artamau nienete, ˘anoda paradamau nienete.
Dieser Mensch ist der Mensch, dessen Pelz ich zerrissen habe, dessen Boot ich verbrannt habe.

Har nammau nienete; meata malliemau nienete.
Ein Mensch, dessen Messer ich genommen habe; ein Mensch, dessen Zelt ich zerbrochen habe.

Niedu muemau pohona nau hâ.
In dem Jahre, wo ich mir ein Weib nahm, starb mein Bruder.

Man mansaramau nienete; man jilimeau nienete.	Der Mensch, bei dem ich gearbeitet habe; der Mensch, bei dem ich gelebt habe.
Pudar jilimear nienete; puda jilimeada nienete.	Der Mensch, bei dem du gelebt hast; der Mensch, bei dem er gelebt hat.
Ty teamdamau nienete; man ty teamdamau nienete ˜aewy.	Der Mensch, bei dem ich ein Rennthier gekauft habe; der Mensch, bei dem ich (längst) ein Rennthier gekauft habe.
Man mansaramau jau ˜aewy.	Die Stelle, wo ich (längst) gearbeitet habe.
Man ty teamdaŋomau nienete.	Der Mensch, von dem ich das Rennthier kaufen wollte.
Man jiliŋomau jau; man hâŋomau jau.	Eine Stelle, wo ich wohnen will; eine Stelle, wo ich sterben will.
Tiky ty man teamdaŋowaeu ty.	Dies ist das Rennthier, das ich kaufen wollte.
Pudar tômand tahana man ˜âna hâdawaedm.	Bevor du kamst, hatte ich das Rennthier längst getödtet.
Pudar tâbedamand tahana sapmaedamd (sapmaeu ˜aewye).	Bevor du befohlen hattest, hatte ich Holz gefällt.
Man ty paertau ˜aedabtaman tahana sarmik nahar ty ˜amy (˜amaeda, ˜amaeda ˜aewye).	Ehe ich meinen Rennthierwächter geschickt hatte, hatte der Wolf drei Rennthiere gefressen.
Hâdamahadan tôdm.	Ich kam vom Tödten.
Tym hâdamahanda huný.	Nachdem er das Rennthier getödtet hatte, ging er davon.
Tym teamdamahadanda haije.	Nachdem er das Rennthier verkauft hatte, ging er fort.
Hanamahadanda tô.	Nachdem er gefangen hatte, kam er.
Neu sim tôndamahadanda haije.	Mein Weib ging fort, nachdem sie mich bedeckt hatte.
Nau pisea hâdamanda jemne noho ni han.	Weil mein Bruder die Maus getödtet hat, fängt er keinen Steinfuchs.
Nau jidm ˜amanda jemne waewo ˜ae haije.	Weil mein Bruder Branntwein genossen hat, ist er arm geworden.
Haeb waewo; sîeb waewo.	Es ist schlecht zu fahren; es ist schlecht zu lügen.
Ty' tâleb waewo.	Rennthiere stehlen ist schlecht.

Teamdawy ˜aeb, sawa ˜aejie.	Könnte man kaufen wäre es gut.
Puda teamdawy ˜aeb, sawa ˜aejie.	Gut wäre es, wenn er kaufen würde.
Mâŋobada nieneteaŋ mûem mib târâ.	Armen Menschen muss man Nahrung geben.
Man hônodame; hübe sim tôndawy ˜aeb, jiherau.	Ich schlief; ich weiss nicht, wer mich bedeckt hat.
Hübe sim tenâna tôndawy ˜aeb, man pi' nijidamd hanu.	Wenn mich jemand gestern bedeckt hätte, wäre ich in der Nacht nicht durchfroren.
Man meakanan ˜aewy ˜aeban, teda' hanejidamd.	Wenn ich zu Hause wäre, so würde ich nun fangen.
Tuku' jidiwy ˜aeban, jâbijidamd.	Würde ich alles trinken, so würde ich betrunken sein.
Man nihuaban mi, hübehart nide miŋu.	Wenn ich es nicht mache, macht es Niemand.
Man ˜auarban, ˜âna hônawaenas.	Als ich ass, schliefst du schon längst.
Man tukohona mueban, nau jikana hâwy.	Als ich hier war, kam mein Bruder im Wasser um.
Man muewy ˜aeban jêseda mijiwas.	Hätte ich genommen, so hätte ich Geld gegeben.
Man teamdaban jêse mitâdm.	Kaufe ich, so gebe ich Geld.
Tâleŋoban jiheradm.	Ich weiss nicht, ob ich stehlen werde.
Man teamdaŋoban, jêseda mitâdm.	Wenn ich kaufen werde, werde ich Geld geben.
Pudar teamdaŋobat jêsea ta'.	Wirst du kaufen, so gieb Geld.
Jibi mueŋaban, man mâjidame.	Hätte ich es gewusst, so hätte ich es gesagt.
Pudar sîjebat lâdaŋudm; pudar sîjebanand lâdaŋudm; sîjekau ˜aebat lâdaŋudm.	Wenn du lügst, werde ich dich schlagen.
Pudar meakanand ˜aewy ˜aebat, man pudar nând jidm tâjedamd.	Wärst du gestern zu Hause gewesen, so hätte ich dir Branntwein gegeben.
Ty teamdahawabat sawa ˜aeŋu.	Es wird gut sein, wenn du das Rennthier kaufst.
Tôndawy ˜aebat sawa ˜aejie.	Es wäre gut, wenn du bedecktest.
Sawambouna mîwy ˜aebat, man jêseda tâjidamd.	Wenn du es gut machtest, würde ich Geld geben.
Pudar teamdabat, sawa ˜aejie.	Wenn du kauftest, wäre es gut.

Haroabat man teamdahû.	Willst du, so werde ich kaufen.
Haroabat muejir.	Willst du, so nimm.
Haebnand maijin (heatajin).	Wenn du gehst, so magst du sagen.
Pirepanand ˜auarin.	Wenn du es vermagst, so magst du essen.
Neribte' tôwy ˜aebat, man nând jam tâjiwas (tâwaedm ˜aejidamd).	Wärest du früher gekommen, so hätte ich dir Mehl gegeben.
Te' hâmy ˜aebanand, man tâjidamd.	Hättest du gestern verlangt, so hätte ich gegeben.
Jekar, tôndabanan nibnan.	Ich weiss nicht, ob ich bedecke oder nicht.
Haebanan mântâdm.	Wenn ich fahre, werde ich es sagen.
Teamdaŋobanan jekar.	Ich weiss nicht, ob ich kaufen soll.
Pudar tâbedabanand, man teamdahû (teamdajiu).	Wenn du befiehlst, werde ich kaufen.
˜Ani nienete ni'inde teamda man teamdajiu.	Wenn kein anderer Mensch kauft, möchte ich kaufen.
Seaŋun jiliwy ˜aebanan, jurau.	Ich habe vergessen, wie lange ich gelebt habe.
Jiliwy ˜aebanan, ˜atebeau mirteŋû; jilihawaban ˜atebeau mirteŋû.	Sollte ich leben, so werde ich meine Schuld bezahlen.
Hôwy ˜aebanan, nahar jâlea püwaem.	Als ich fand, hatte ich drei Tage gesucht.
Jurkabanan jâlea tôwaedm.	Als ich erwachte, war ich einen Tag (eine Tagereise) gekommen.
Hâsawau juomy ˜aebanan nahar pe jarŋadamd.	Als ich meinen Mann verlor, weinte ich drei Jahr.
Jâseda mitabanan mansara'.	Wenn ich Geld gebe, arbeite.
Man hântabanan tu'.	Wenn ich rufe, komm.
Tâtei hôbanan, hâradan hânaŋû.	Wenn ich den Dieb finde, führe ich ihn zur Stadt.
Man tym teamdâbanan, hurkkari ˜aeje neribte' manetau.	Wenn ich ein Rennthier kaufe, sehe ich zuvor wie es ist.
Man nibuaban mis, ˜ôbkart nida mis.	Wenn ich nicht gebe, giebt niemand.
Man mueŋobanan, tuku' mueŋudm.	Wenn ich zu nehmen anfange, nehme ich alles.
Man pûna teamdawueŋaeban sawa ˜aejie.	Nachdem ich gekauft hätte, wäre es besser.
Seane tôwy ˜aebata, man hônydame.	Als er kam, schlief ich.

Jidm tâwy ˇaebata.	Wenn er Branntwein geben würde.
Hüberi man jejedau haewy ˇaebata (habuabata) man teamdajiwas.	Würde jemand statt meiner fahren, so würde ich zahlen.
Hübehart nibata mân, man łenewau.	Obwohl es niemand gesagt hat, weiss ich (es).
Haruabata saru ˇaeje, man hântâdm.	Obwohl Regen ist, werde ich fahren.
Hübea tu puemy ˇaebata haije.	Derjenige, der das Feuer angemacht hatte, ging fort.
Haroabta hêmsawaei ˇaeje (ˇaejis).	Wenn er auch blutig wäre.
Haroabta hałada tanâ, hâdawan niu haroa'.	Obwohl es Fische giebt, will ich nicht tödten (fangen).
Pon waerawy ˇaebata mûeu jaŋuwy.	Als das Jahr verflossen war, hatte ich keine Nahrung.
Ñiwy ˇaebata sawa teŋa' man nijiwas teamda'.	Wäre das Rennthier nicht gut gewesen, so hätte ich es nicht gekauft.
Ñiwy ˇaebata sawa harŋa, nijiwas mue'.	Wäre das Messer nicht gut gewesen, so hätte ich es nicht genommen.
Ñan sawajilena ˇaebata man nidamd waewukodm ˇa.	Wäre mein Bruder reich, so wäre ich nicht arm.
Ñan niwy ˇaebata sawajilena ˇa, man hâwaedm ˇaejidamd.	Wäre mein Bruder nicht reich, so wäre ich umgekommen.
Hübe tôbata (tôwy ˇaebata), jiheradm.	Ich weiss nicht, wer gekommen ist.
Hübe jâdabata (jâdawy ˇaebata) niu manes.	Ich sah nicht, wer geschossen hat.
Hübea hâwy ˇaebata niu namd'.	Ich hörte nicht, wer gestorben ist.
Jiheradm, hübea hâdaŋobata.	Ich weiss nicht, wer tödten wird.
Hâsawau hâwy, hübe sim ˇawalaŋobata, jiheradm.	Mein Mann ist gestorben; ich weiss nicht, wer mich ernähren soll.
Hała tanawy ˇaebata man tâjiwas.	Wären Fische da, so würde ich geben.
Mêrłenda heanabata, mear haijidamd.	Wenn der Wind nachlassen würde, würde ich sogleich fahren.
Mêrłenda sawa ˇaeb, man łebta' tôwaedm ˇaejidm.	Wenn das Wetter schön ist, dürfte ich morgen kommen.
Mêrłenda sawa ˇaeŋobata, man jâdelawadm.	Wenn das Wetter gut wird, werde ich zu Fuss gehen.
Sim ˇaedarawy ˇaebatu', man haewaedm ˇaejidamd.	Hätten sie mich geschickt, so wäre ich gegangen.

Nau tôbananda hâmy.	Mein Bruder fiel als er kam (bei seinem Kommen).
Nan jâdâbnanda ty mônai'.	Als mein Bruder schoss, fiel das Rennthier.
Man tym teamdâbnan, sawas.	Als ich das Rennthier kaufte, war es gut.
Man pea sapnan (sapnahan), tubka nândaseda ˜aewy.	Als ich Holz fällte, wurde die Axt stumpf.
Num tônam tâbnanda, man ˜aewa mirm mirtejidamd.	Giebt Gott Füchse, so werde ich meine Kopfsteuer bezahlen.
Puda tôbanda maleŋana, man ˜âna puda site ˜atewaedm (˜atewaedm ˜aewaedm, ˜atewaeu ˜aewy).	Als er kam, hatte ich ihn schon lange erwartet.
Nan seane jurkawy ˜aebata, man ˜âna pâdar pâdawaeu (pâdawaeu ˜aewy).	Als mein Bruder aufstand, hatte ich schon lange den Brief geschrieben.
Ty seane muewy ˜aeban, jurwaeu.	Ich habe vergessen, wann ich das Rennthier genommen habe.
Pudar niwy ˜aebat mân tukupoi' jurwaeu ˜aejie.	Würdest du es nicht gesagt haben, so würde ich es gänzlich vergessen.
Pudar nibat heat man jurŋû.	Wenn du es nicht sagst, werde ich es vergessen.
Tatahuabt mueŋû.	Wenn du giebst, werde ich nehmen.
Tâwy ˜aebata man muejiwas.	Wenn einer geben würde, würde ich nehmen.
Nanda tôbnand man tamaleŋana pâdawas.	Als der Bruder kam, schrieb ich (war ich mit Schreiben beschäftigt).
Man hântaban, nan hântab, ˜âni nienetea hântab, jekar hübe hântab.	Ob ich fahre, ob mein Bruder fährt, ob ein anderer Mensch fährt, ich weiss nicht wer fahren wird.
Tanawy ˜aebata, man tâjiwas.	Wenn da wäre, würde ich geben.
˜Ôkauna jid ˜ambanand jind jotar.	Wenn du viel Branntwein trinkst, verlierst du den Verstand.
Nibat hana', ˜amgart nin hâdaŋu.	Wenn du nicht jagst, wirst du nichts fangen.
Hüberi nibata hana', ˜amgart ni hôŋu.	Wer nicht jagt, wird nichts fangen.
Man niwy ˜aeban teamda', ˜âni nienete ˜od teamdajidamd.	Hätte ich nicht gekauft, so würde wohl ein anderer gekauft haben.

Man tukohana jaŋuwy ˮaeban, sarmik tyd ˮawaridae.
Wäre ich nicht hier gewesen, so hätte der Wolf deine Rennthiere gefressen.

Ner tôndawaer; pudar niwy ˮaebat tônda', man tôndarawau.
Du hattest früher bedeckt; hättest du nicht bedeckt, so würde ich bedeckt haben.

Pudar neribte' sarmik hâdawaer; pudar niwy ˮaebat hâda', man hâdajiwae (man hâdarawau).
Du hattest den Wolf früher getödtet; hättest du ihn nicht getödtet, so würde ich ihn getödtet haben.

Pudar ty niwy ˮaebat jâda', tamna jilijie (jiliwy ˮaejie).
Hättest du das Rennthier nicht geschossen, so würde es noch leben.

Pudar tâtei nieneteam niwy ˮaebat mue', hübehart nijidae mue'.
Würdest du den Dieb nicht festgenommen haben, so hätte ihn niemand festgenommen.

Pudar jurwy ˮaebat, man peodoridamd.
Würdest du vergessen haben, so hätte ich gezankt.

Pudar neribte' hâmy ˮaebat saukanda hojidamd.
Wenn du früher gebeten hättest, hätte ich dir einen Pelz gefunden.

Tebta' tâwy ˮaebat, man muejiwae.
Wenn du morgen geben solltest, würde ich nehmen.

Man jâdâ (jâdae) tôdm.
Ich bin zu Fuss gekommen.

Mana' tâbetâ (tâbetae) tôwa'.
Wir sind rudernd gekommen.

Pudu' parombâ (parombae) haije'.
Sie fuhren eilend davon.

ˮAmdô' (ˮamdoe) lahanâdm.
Sitzend spreche ich.

Hônô lahanâ; ˮawart lahanâ.
Schlafend spricht er; essend spricht er.

Nue pâdanâ; nunanda pâdanâ; nûb pâdanâ.
Stehend schreibt er.

ˮAtê (ˮatee, ˮateb) ˮamdy.
Wartend sitzt er.

Pâdanana nienete; jâbiena nienete; jâdana nienete; lahanana nienete, teamdana nienete.
Ein Schreiber; ein Betrunkener; ein Gänger; ein Ruderer; ein Käufer.

Nine muena nienete; ni (nine) jilina nienete; ni (nine) mansarâna nienete; nine banana nienete; nine jâderta nienete.
Der nicht (hier) war; der nicht lebt; der nicht arbeitet; der nicht jagt; der nicht geht.

Tukuhana nine ˮaeda (ni ˮaeda, ni ˮaeunda).
Nicht hier befindlich.

Pâdana ɴi ˜a; teamdanana ɴi ˜a; jâdanana ɴi ˜a.
Es ist unmöglich zu schreiben; es ist unmöglich zu kaufen; es ist unmöglich zu gehen.

Tym tâłenâna ɴi ˜a; nieneŧeam hâdanâna ɴi ˜a; puhulie hâbt tohalâuana ɴi ˜a.
Es ist unmöglich das Rennthier zu stehlen; den Menschen zu tödten ist unmöglich; ein altes Rennthier zu lehren ist unmöglich.

Jiherânana haije; ˜ôbkart ɴiɴehana maɴije haije; ˜ôbkart ɴiɴehana namd' tâłê haije.
Ohne Wissen ging er fort; er ging fort, ohne dass es jemand sah; ohne dass jemand es hörte, stahl und ging er fort.

Maɴ tyn pûɴehan (pûwy ˜aebanan) ɴeu hâwy.
Während ich mein Rennthier suchte, starb mein Weib.

Han mirŧehan (eig. mirŧehanan), tubkan juŋu.
Während ich den Schlitten machte, verlor ich mein Beil.

Pea saptanahan (eig. saptahanan) tyn haewy'.
Während ich Holz fällte, liefen meine Rennthiere davon.

Maɴ hôɴodahan (eig. hôɴodahanan) ɴin haije'.
Während ich schlief, gingen meine Kameraden davon.

Maɴ hâłam haɴebtanahan, ɴau puedarahana jâdarŋa; maɴ hała' haɴabtâdm, ɴau puedarahana jâdarŋâ.
Während ich Fische fange, geht mein Bruder im Walde.

Pudar hôɴodahanda ty muewaeu; pudar jurkanahanda muewaeu.
Als du schliefst, habe ich das Rennthier genommen; als du erwachtest, habe ich es genommen.

ɴin hôɴodahana maɴ ˜auarŋâdm.
Während meine Kameraden schlafen, esse ich.

Teamdawy ty hunwy; tym tâłewy nieneŧe hunwy (haije).
Das gekaufte Rennthier ist davongelaufen; der Mann, der dieses Rennthier gestohlen hat, ist davongelaufen (ging davon).

Maɴ ɴânan jiliwy nieneŧe.
Ein Mensch, der bei mir gewohnt hat.

Tôndaŋowy nieneŧe.
Ein bedeckter Mensch.

˜Ahy jeru ˜aewy nieneŧe.
Ein Mann, der früher Fürst war.

Mansaranau ˜aewy.
Er war mein Arbeiter.

ɴi (ɴiwy) ˜aewy; ɴi (ɴiwy) teamdawy ty; ɴi (ɴiwy) pîwy hała.
Nicht gewesen; ein ungekauftes Rennthier; ein ungekochter Fisch.

Nisean mîwy han juomaeda.
Der vom Vater gemachte Schlitten ist verloren gegangen.

Nisean hâewy, nedea meakananda haijewaeda.	Der Vater war verreist und hatte seine Frau zu Hause gelassen.
Juemy ty hôwaedu'; juomy ty harta to; jêrwy ty namadm.	Sie haben das verlorene Renthier gefunden; das verlorene Rennthier kam selbst; ich fing das verwundete Rennthier.
Man teamdawaeu har, sumba.	Mein gekauftes Messer, Beil.
Man ˜aulawaeu ty.	Mein gemästetes Rennthier.
Man ˜âna hônawaeu, seane sim jurkabtawy ˜aebat.	Ich hatte längst ausgeschlafen, als du mich wecktest.
Huna hântâdm, mantâdm; huna teamdaŋû, mitau.	Wenn ich fahre, werde ich sagen; wenn ich kaufe, werde ich geben.
Huna hônas, man ŧikehana tôndawae.	Als er schlief, bedeckte ich ihn.
Man sawajilenadm nidm ˜aeŋu.	Ich werde nicht reich werden.
Man tutadamd, nidm tu'.	Ich wollte kommen, kam (aber) nicht.
Haŋudamd, seansomadm.	Ich fing an zu sterben, wurde (aber) gesund.
Man mônamgodamd, niu môna'.	Ich wollte fallen, fiel (aber) nicht.
Pûna searontadm; paeusemenâna ˜anartâdm; ŧebta' hântâdm.	Später werde ich rauchen; am Abend werde ich essen; morgen werde ich reisen..
Pudar mitabanat, man teamdaŋû.	Wenn du verkaufst, werde ich kaufen.
Saronda nibnanda han, man ŧukahana haijodadm.	Vergeht der Regen nicht, so bleibe ich hier.
Nen hâbnanda, ˜âni nedu nibŧudm mue'.	Wenn mein Weib stirbt, dürfte ich mir kein anderes Weib nehmen.
Ŧuku ˜ambanan (jidibanan), jâbibsudm.	Wenn ich alles trinke, dürfte ich betrunken werden.
Nau ŧebta' tôbsu.	Mein Bruder kommt wohl morgen.
Nau mae: ŧebta' tôbsudm.	Mein Bruder sagte: morgen dürfte ich kommen.
Num hale nihuabata ta', sira' ŧukupoi habsua'.	Wenn Gott nicht Fische giebt, so dürften wir alle im Winter sterben.
˜Aŧekym ˜aulambiu, pûna nânan mansarâbsu.	Ich ernähre den Knaben, später dürfte er für mich arbeiten.
Nau nibnanda tu', man ŧukahana haijebsudm.	Wenn mein Bruder nicht kommt, dürfte ich (doch) hier bleiben.
Tôndabsudamd, jurwaeu.	Ich wollte bedecken, habe es aber vergessen.

Jêseda tanawy ˜aebata, man teamdabsudamd.	Wenn Geld da wäre, würde ich vielleicht kaufen.
˜Anon tanawy ˜aebata, man tôbsudamd.	Wäre ein Boot da, so würde ich vielleicht kommen.
Nisebadan pôna ˜amgehert nidm namd', hadaŋo hânaky (hâwyky).	Von meinem Vater habe ich lange nichts gehört, er ist wohl gestorben.
Nahadan wada jaŋu, mear tôbsuky.	Von meinem Bruder giebt es keine Nachricht, er kommt wohl bald.
Nau ˜âna hajee, hadaŋo hâradan taewyky.	Mein Bruder reiste längst fort, er ist wohl schon zur Stadt gekommen.
Nau jêdiee, hadaŋo hânaky.	Mein Bruder war krank, er ist wohl gestorben.
Pudar tômand tahana ˜âna hônawakädamd.	Ehe du kamst, hatte ich lange geschlafen.
Hadaŋo habsuky.	Er wird doch wohl sterben.
Tetidaky; jêdisedaky; niseau jêdisedaky.	Es ist doch kalt; er ist jedoch gesund; mein Vater ist ohne Zweifel gesund.
Man tôndaudâwaedm; man ty teamdaudâwaedm; tôndaŋoudâwaeu.	Ich bin noch nicht bedeckt; ich habe das Rennthier noch nicht gekauft; ich habe noch nicht angefangen zu bedecken.
Hała tamna pirieudâwaeu; man juna manemadâwaeu; man tym hâdaudâwaeu.	Ich habe den Fisch noch nicht gekocht; ich habe das Pferd noch nicht gesehen; ich habe das Rennthier noch nicht getödtet.
Teamdandibieu ty; taemdandibier ty; teamdandibieda ty.	Mein noch nicht gekauftes Rennthier; dein noch nicht gekauftes Rennthier; sein noch nicht gekauftes Rennthier.
˜Ateŋawaeu, tôwy ˜aejie.	Ich würde warten, wenn er käme.
Nanda nam mijidamd, puda nanda hêmsawaei ˜aebata ˜od.	Ihm würde ich den Mund reichen, wenn sein Mund auch blutig wäre.
Pudar tâbedâbanand man teamdajiu.	Wenn du befiehlst, werde ich nehmen.
Tanâ jusidâje, man muejiu.	Er mag hier liegen, ich werde nehmen.
Haroabat (haroarawan) tôndajir.	Willst du, so magst du bedecken.
Mansarâwueŋawar sawauna jilejinae.	Würdest du arbeiten, so würdest du besser leben.

Tym hâdarawau ˜atebeau mirtejiwas.	Hätte ich das Rennthier getödtet, so hätte ich meine Schuld bezahlt.
Hübe sim tôndahawab!	O, wenn mich doch jemand bedeckte!
Teamdawahab; hüberi jêseda tâhuabta, sawa ˜aejis.	Ich möchte kaufen; wird mir jemand Geld geben, so wäre es gut.
Mêrtenda heanabata, mear haijidamd.	Liesse der Wind nach, so würde ich sogleich fahren.
Mêrtenda sawa ˜aeb, man tebta' tôwaedm ˜aejidm (tôbsudm).	Wenn das Wetter schön ist, dürfte ich morgen kommen.
Haebnand (haerawan) nând nernâna heatad (heatajin).	Wenn du gehst, so sage es mir früher.
Mitwy ˜aebata, man teamdawaedm.	Wenn er verkaufen würde, dürfte ich kaufen.
Po jiliwy ˜aebanan, nedu muewaedm ˜aejidm.	Wenn ich ein Jahr gelebt hätte, würde ich mir ein Weib nehmen.
Nin nibnandu' ta', man tawaedm ˜aejidm (tabsudm).	Wenn nicht andere geben, dürfte ich geben.
Waerawy pohena hałada jaŋu, man hâjedamd.	Hätte es im vorigen Jahre keine Fische gegeben, so wäre ich gestorben.
Tym teamdajiwas, jêseda jaŋu.	Ich würde das Rennthier kaufen, habe (aber) kein Geld.
Pudar tym teamdarawar, man hanadamda taeri' tâjiwas.	Würdest du ein Rennthier kaufen, so würde ich den Schlitten dir schenken.
Man meamny ˜aebanan muerawau (muejiwas).	Wenn ich könnte, würde ich nehmen.
Muewy ˜aebanan, heatarawau.	Hätte ich genommen, so würde ich (es) sagen.
Pudar tym teamdarawar, man handanda taeri' tâjidamd.	Solltest du ein Rennthier kaufen, so würde ich dir den Schlitten schenken.
Neu sim tôndarawa.	Möchte mein Weib mich bedecken.
Man ˜âna muerawawas, jêseda jaŋu.	Ich hätte längst genommen, es ist (aber) kein Geld da.
Nau tôrawa.	Möchte mein Bruder kommen.
Pudar wued tôndarawar, sawauna tôndajir.	Falls du mich bedeckst, so bedecke mich gut.
Wued tôndarawada.	Möchte er mich nur bedecken.

Wued tâlei nieneteam namrawar (namwy ˜aebat) man jêsea tâjidamd.	Hättest du den Dieb nur ergriffen, so hätte ich dir Geld gegeben.
Wued tâlei nieneteam namhawahat, man jêseda tatadm.	Wenn du den Dieb fängst, so werde ich Geld geben.
Wued haleda tanaunae, man hanâjidamd.	Sollte es nur ein wenig Fische geben, so würde ich sie fangen.
Wued pudar (pudar wued) mânae, man tarem mijiwae.	Hättest du es nur gesagt, so hätte ich es gethan.
Tamna ˜ahar!	Stehe schon!
Hardu tahar!	Gieb mir das Messer.
Sim ˜aedara', hônabartû.	Lass mich, ich möchte schlafen.
Meadorsaei mikar.	Gieb (mir) ein Almosen.
Jâderkar, pûna tabsudm.	Geh nur, nachher werde ich geben.
Nâbyraha tîrŋâ, naby tareu tîrŋâ.	Es fliegt wie eine Ente.
Man ˜amlahawae, niu jîbiee.	Mir ist's, als hätte ich gegessen, ich erinnere mich nicht.
Man ty hâdarahawae, hôwan niu haroá'.	Mir ist's, als hätte ich das Rennthier todtgeschlagen, ich will es nicht finden.
Tiky wada neribte' tenuwarahawae, teda jurawaeu.	Ich habe dieses Wort wohl früher gewusst, jetzt habe ich es vergessen.
Teamdarahajidamd.	Mir war, als wollte ich kaufen.
Teamdarahabsudm.	Mir ist, als wollte ich kaufen.
Teamdarahawakäu.	Mir ist, als würde ich doch kaufen.
Tiky nieneteam ner manalahawae.	Es ist mir, als hätte ich diesen Menschen früher gesehen.
Lahanâ, puda jerurahae.	Er spricht, als wäre er ein Fürst.
Lahanâ, tenuwarahâe, ˜amgart jiherâ.	Er spricht, als wüsste er (es), nichts weiss er.
Hâsawa Habi tôlaha, Hâsawa Habiraha.	Der Samojede ist dem Ostjaken ähnlich.
Noho tôna tôlaha, noho tônaraha.	Der Steinfuchs gleicht dem Fuchs.
Man nisean tôlaha; man nû nebenda tôlaha; man teu nan ty tôlaha.	Ich gleiche meinem Vater; mein Sohn gleicht seiner Mutter; mein Rennthier sieht dem Rennthier meines Bruders ähnlich.

Taeina sarmik jâdertarahae; taeina sarmik ˜aualaha.	Es ist, als ob ein Wolf dort gegangen wäre; es ist, als wenn dort ein Wolf frässe.
Puda lahanâ, ˜atebeanda mirterahada, ˜amgart ni mirte.	Er sagt, als hätte er seine Schuld bezahlt; nichts hat er bezahlt.
Lahanâ, ˜amgart niraha mue'.	Er sagt, als wenn er nichts bekommen hätte.
Lahanâ, man ty hâdaŋora hawae.	Er sagt, ich möchte ein Rennthier tödten.
Harir ta'; turida ta'; terida ta'.	Gieb nur dein Messer; gieb nur Feuer; gieb nur das Rennthier.
˜Udarihinan jiliee jamau.	Nur von den Händen kann ich nicht leben.
Walkada ˜opoi jêse tâ.	Er gab nur einen Rubel.
Nar ˜amge paerŋa? Jiherau, hanenaky.	Was macht dein Bruder? Ich weiss nicht, doch er jagt wohl.
Nisear jiliesau? Jiherau, jilienaky.	Lebt dein Vater? Ich weiss nicht, doch er ist wohl am Leben.
Pudar hôŋŷn? — Nim.	Hast du geschlafen? — Ich nicht.
Pudar tâłier? — Niu.	Hast du gestohlen? — Ich nicht.
Lûca-wada jiherann?	Verstehst du Russisch?
˜Anonda miru?	Hast du das Boot gemacht?
˜Ano nisenu mi?	Hast du nicht das Boot gemacht?
Ŧuku jâlehana nisenu ˜auar?	Hast du heute nicht gegessen?
Har nisenu teamda'?	Hat er nicht das Messer gekauft?
˜Amge jemne tarem mi'ir? Jâbiee ŧikyjemne mi'iu (jâbijemne mi'iu).	Weshalb hast du so gethan? Weil ich betrunken war, habe ich es gethan.
˜Aewa mirm jemne hântâdm.	Ich jage, um die Kopfsteuer zu bezahlen.
Muewa' jaŋumy, ŧikyjemne hajewa'.	Es war nichts zu essen, deshalb fahren wir.
˜Udaa jibea, ŧikyjemne nidm mansara'.	Meine Hand schmerzt, deshalb arbeite ich nicht.
Mirtê jâmawan jemne nedu nidm mue'; nedu nidm mue', mirtê jâmau.	Weil ich es nicht bezahlen kann, nahm ich mir kein Weib.
Wark hâdawan jemne tunidu teamdâdm.	Wegen der Bärenjagd kaufte ich mir die Flinte.

Mae, nau hâ.	Er sagte, dass mein Bruder gestorben wäre.
Mâdamd: nû nije tu' (non tu').	Er sagte: mein Sohn, komme nicht.
Lâdajiwae ˇôd.	Ich möchte in der That schlagen.
Wark ˇaejie ˇôd, jâdabtâjiwae; wark ˇaebata, man jâdabtajiwae.	Wäre es auch ein Bär, ich möchte entgegen gehen.
ˇAmgart niwy ˇaebata heata ˇôd, man tenuwau.	Obwohl er nichts gesagt hat, weiss ich es.
Tuky jalehana ˇamgart niwy ˇaeban hâdoŋod, taremŋod ˇauardu hoŋudm.	Obwohl ich heute nichts getödtet (gefangen) habe, werde ich doch mir Nahrung finden.
Jub (jubŋod) sawauna tym ˇaulambiu, ˇâjeman ni harua'.	Ich füttere das Rennthier zwar gut, es will jedoch nicht fett werden.
Jub pôna hanâdm, ˇamgehert nidm hâda'.	Obwohl ich lange jage, habe ich nichts getödtet (gefangen).
Jub har sawa, muewan ni harua'.	Obwohl das Messer gut ist, will er es nicht nehmen.
Jub nahar pôn tahana niedu muedamd, taremŋod nû jaŋu.	Obwohl ich vor drei Jahren mir ein Weib genommen habe, habe ich dennoch keinen Sohn.
Jub tôndajiwae; to' jaŋu.	Wenn ich ihn auch bedecken würde, er hat keine Decke.
Haruabta tieteda ˇaeje, tarem ˇôd hântâdm.	Wenn es auch kalt ist, werde ich dennoch fahren.
Jubŋôd ty sawa jâdawan ni harua', sirada juorea.	Das Rennthier ist zwar gut, will aber nicht gehen, der Schnee ist tief.
Jerwou mae, man jurawaedm.	Mein Fürst sagte es, ich habe es (aber) vergessen.
Tym hâdawae niu hu'; tym hâdabanan niu hu'.	Obwohl ich das Rennthier getödtet habe, habe ich es nicht gefunden.
Man tenuwy ˇaebanan hadaŋod manidamd.	Wenn ich es wüsste, würde ich es in der That sagen.
Mammand tahana tenuawae.	Bevor du es sagtest, wusste ich es.
Sim manewanda tahana wark hâdawae.	Ich tödtete den Bären, bevor er mich sah.
Sim manewanda nerne wark hâdawae.	Vor meinem Gesehenwerden tödtete ich den Bären.
Peodor lahanawanda maleŋana Pawel jiderŋae.	Während Peter sprach, trank Paul.

ˉAmdowan małeŋana tûtna; ˉamdowan małeŋana to.	Während wir sitzen, wird er kommen; während wir sassen, kam er.
Mead ˉêsond' haije.	Er ging bis zum Zelt.
Side jud pôn ˉêsoŋana hâe.	Er starb im Alter von 20 Jahren.
Nâby mead nimne tîrŋa.	Die Ente fliegt über dem Zelte.
Man punnâna jâdarŋa.	Er geht mir nach.
Mead tauna jâdarŋa.	Er geht um das Zelt herum.
Man ˉadahanan to.	Er kam ohne mich.
Har haeuna ˉamgart jaŋu.	Ausser dem Messer ist nichts da.
Nan jaŋodan tôdamd.	Ich bin ohne meinen Kameraden gekommen.
Ja mâlhy nienete.	Ein Mensch, der am Ende der Erde wohnt.

II. Für das Ostjak-Samojedische.

Koŋ, man äsäp, kûs.	Der Fürst, mein Vater, starb.
Loka ai kanak kućarn (kućarnag); loka ai kanaŋ ai âtä kućarn (kućarnaden); loka kućarn ai kanak kućarn ai âtä kućarn.	Der Fuchs und der Hund laufen; der Fuchs und der Hund und das Rennthier laufen; der Fuchs läuft und der Hund läuft und das Rennthier läuft.
Śîpa tîmba; śîpâg tîmbag; śîpat tîmbaden.	Die Ente fliegt; zwei Enten fliegen; die Enten fliegen.
Âsäm asa käteset, tibenap käteset.	Mein Vater hat es nicht gesagt, mein Bruder hat es gesagt.
Paŋam îset, pitem îset.	Er nahm das Messer, er nahm das Beil.
Âsäm ai ämäm kues (kuesag); äsä kues ai ämä kues.	Mein Vater und meine Mutter gingen fort; der Vater ging fort und die Mutter ging fort.
Korg kućarn.	Der Bär läuft.
Kanaŋ ai âtä ôkerśeäk kûsag.	Der Hund und das Rennthier starben beide.
Koŋ soma ês; koŋ tenesemel ês.	Der Fürst war gut; der Fürst war klug.
Paŋam âŋdes êŋä.	Mein Messer ist scharf.

Mat kipa êŋam; mat tâksamel êŋam.	Ich bin klein; ich bin reich.
Šite komde; nâgar âtä; sêlʒe mât; kote mât; kana mât; kuśaŋ mât.	Zwei Kopeken; drei Rennthiere; sieben Rennthiere; viele Häuser; wenig Häuser; wieviel Häuser.
Mûnet-taril pu; kumel-taril pu; kumet pîril pu; kumet tumbel pu; kumet tândil pu; tît tândil kob.	Ein fingerdicker Baum; ein manndicker Baum; ein mannhoher Baum; ein mannlanger Baum; ein mannbreiter Baum; eine klafterbreite Haut.
Šite-taŋel kum; nâker potagel kum; nâker teltakel kum.	Ein zwei Sommer alter Mensch; ein dreijähriger Mensch; ein dreitägiger Mensch.
Kanan ambel ly (kuel); tibenan mipel paŋ; Pömbat tuelebel âtäm; âmdel kôn mepel komde; kôn mipel neker; Rûśen mepel pit.	Der vom Hunde gefressene Knochen (Fisch); das vom Bruder gegebene Messer; mein vom Tungusen gestohlenes Rennthier; des Kaisers geschlagene Münze; das vom Fürsten gegebene Papier; das vom Russen gemachte Beil.
Mêka ün miŋ (mit), üterlaŋ; mêka paŋ tateŋ (tatäd); pite tateŋ; porg îd; püllaga kuendäd; mân mêd; ôker porg it, kue porg ig it.	Gieb mir Wasser, ich will trinken; gieb mir das Messer; gieb das Beil; nimm das Kleid; trage den Stein fort; mache das Zelt; nimm ein Kleid, nimm nicht ein Kleid zu viel (d. h. mehr als eins).
Mundeŋ têl mâtkan âmdesaŋ.	Ich habe den ganzen Tag zu Hause gesessen.
Mundeŋ têl tènd ilaŋ; mundek ken ilaŋ; mundek taŋen ilaŋ; mundeŋ aran ilaŋ.	Ich lebe den ganzen Tag hier; ich lebe den ganzen Winter; ich lebe den ganzen Sommer; ich lebe den ganzen Herbst.
Kuśal pon tènd wuerkand? Sombela taŋen ilaŋ.	Wieviel Jahr lebst du hier? Ich lebe fünf Sommer.
Šîpa tâd nänem mised.	Für die Ente gab er Brot.
Šite komdem mised; nager âtäm îsed; kôt täpäp tüsam; kôn âtäp täčam (tüsam).	Er gab zwei Kopeken; er nahm drei Rennthiere; ich schoss zehn Eichhörner; ich schoss zehn Rennthiere.

Tibenam logam apset; logap kuesset; logap łäćeset; łumbenpäp taćesed; komdem îsed; sîrem is; ćênmem maćes; korgop kuessed; äsäm mât pêndet; äsäm mât kôŋet.

Mein Bruder ass den Fuchs; er tödtete einen Fuchs; er schoss einen Fuchs; er schoss einen Wolf; er nahm das Geld; er nahm den Schnee; er schnitt den Riemen; er tödtete den Bären; mein Vater sucht das Haus; mein Vater fand das Haus.

Pił pom aśa sâćänʒed. — Das Beil beisst (fasst) den Baum nicht.

Äsäm aśa tenam. — Ich erinnere mich nicht des Vaters.

Wuenel âtäp pîternam. — Ich bemitleide das fremde Rennthier.

Tep ma śep łuetes. — Er begegnete mir.

Kyp (top) pûsam. — Ich fuhr über den Fluss (den See).

Pom âselnam (êlalnam). — Ich schritt über den Baum.

Oneŋ ćuećem mäntłełam. — Ich durchging meinen Platz.

Pömbam aśa tenerbam. — Ich traue dem Tungusen nicht.

Ätäm üŋalʒeŋam. — Ich höre ein Rennthier.

Mat temdet-kumden komdem mîsam. — Ich gab dem Kaufmann Geld.

Iłmanm ćumbeneän amgo âtäp kuełendet. — Mein Sohn hat das Rennthier dem Wolf zum Frass gelassen.

Koŋm mêka nekerem mîset. — Mein Fürst gab mir einen Brief.

Äsäm tâksemel-kumen näłämd minʒed, wuenel-kumen aśa minʒed. — Mein Vater wird seine Tochter einem reichen Mann geben, einem andern Mann wird er sie nicht geben.

Mat teben neker nekerʒenʒam. — Ich werde ihm einen Brief schreiben.

Mat tend paŋam minʒam. — Ich werde dir das Messer geben.

Äsed iłmatkand âtäm ûtesed. — Der Vater schickte dem Sohne das Rennthier.

Äsed temdet-kumen tâgatko komdem mîsed; äsed temdet-kumen komdem mîsed, tâgam îs. — Der Vater gab dem Kaufmann für die Waaren Geld; der Vater gab dem Kaufmann Geld, nahm die Waaren.

Ulgond (ulgogat) kuekkap łokkolnam; andep kanekt ûgalnam. — Ich schlug eine Wuhne in's Eis; ich zog das Boot an's Ufer.

Nekert tanamdaŋ. — Ich habe schreiben gelernt.

Utogand nopem śerned; ologand ükemd śerned; topogand pêmend śerned; kuekt pârond koćap pinned. — Er zog den Handschuh auf die Hand; er setzte die Mütze auf den Kopf; er zog den Stiefel auf den Fuss; er hob den Sack auf die Schulter.

Man âtänd (kanakt) nenemannaŋ.	Ich wurde auf das Rennthier (den Hund) böse.
Alaku könden ippa.	Das Boot liegt auf der Seite.
Ćuećond mittaŋ.	Ich gelangte zu der Stelle.
Mâtind syegalnau; pônd syegalnau; kèt pârond syegalnau.	Ich kletterte auf das Dach; ich kletterte auf den Baum; ich kletterte auf den Berg.
Nomd omttaŋ.	Ich bete zu Gott.
Kyn magan ilaŋ; tibenan magan wuerka; wuenel-gumen magan wuerka.	Ich lebe am Flusse; er lebt beim Bruder; er lebt bei einem fremden Menschen.
Âtägan âmda (âtä iegan âmda); łundeagen âmda; śîpa iegan.	Er sitzt auf dem Rennthier; er sitzt auf dem Pferde; auf der Ente.
Topogand neŋa.	Er steht auf den Füssen.
Ćuećogan ippa; ćuećogan wueśaŋ.	Er liegt auf der Erde; ich erhob mich aus der Erde.
Mâtkan wuerka; ütkan ippa; ütoganda orgalbad.	Er ist zu Hause; es liegt in der Hand; er hält es in seiner Hand.
Pił kuesogan mêmba.	Das Beil ist aus Eisen gemacht.
Piłam tuelel-kumennâna èteptänʒam.	Ich will das Beil vor den Dieben verstecken.
Âtä ćumbeneänâna pîtergu soma êŋa.	Es ist gut die Rennthiere vor den Wölfen zu schützen.
Mat tebennan sokontaŋ.	Ich fragte von ihm.
Man tebennan enaŋ; mat kanannan enaŋ.	Ich fürchte mich vor ihm; ich fürchte mich vor dem Hunde.
Ćumbeneagan nyrkemannaŋ.	Ich erschrak vor dem Wolfe.
Näłäp pulbogan śoreśä.	Meine Tochter schämt sich wegen des Geschwürs.
Śîpap topomend łäćam; korgop sajomend łäćam.	Ich schoss die Ente am Kopf; ich schoss den Bären in die Augen.
Ma śep kylomeäg łäced.	Er schoss mich in die Brust.
Teśe śîpan olomend łärned.	Der Pfeil traf die Ente am Kopf.
Teśe âtän olomend łärned.	Der Pfeil traf das Rennthier am Kopf.
Man âtäm amdomend orgolnam; ame gum optomend naisälnam.	Ich fasste das Rennthier am Horn; ich fasste den Kameraden am Haar.
Nätkeptełmend ma śep kuera; kueletełmend tûŋaŋ.	Er lud mich zur Hochzeit; ich kam auf den Fang.
Paŋap sâles orgalbaŋ.	Ich brauche das Messer als Beil.

Tibenap kôkse wuerka.	Mein Bruder lebt als Fürst.
Utese kuelem orgolsam; piŧese pom patesam.	Mit den Händen fing ich den Fisch; mit dem Beil spaltete ich den Baum.
Pûm îsaŋ, kaglese (kagletko) mêsam.	Ich nahm den Baum, machte ihn zum Schlitten.
Tebep mê kôkse (kôtko) mêsemen.	Wir haben ihn zum Fürsten gemacht.
Limbese (limbetko) pîgelʒeŋa.	Er verwandelte sich in einen Adler.
Paŋase ândäptaŋ.	Ich freute mich über das Messer.
Tâkse wargelŧeŋa; âtäse wargelŧeŋa.	Er thut gross mit seinem Reichthum; er thut gross mit seinen Rennthieren.
Kuelese tâks êŋ; kala üsse tîrmba.	Er ist reich an Fischen; das Gefäss ist voll Wasser.
Kipatko ês; wargatko ês.	Er wurde klein; er wurde gross.
Kuel ôker ŧêletko kan êŋa; ôker taŋatko êlese.	Ein Fisch ist zu wenig für einen Tag; es wird sein auf einen Sommer.
Man âtäm ŧâŋ; näl-gum porgo ŧâŋ; man magan kaine ŧâŋa.	Ich habe kein Rennthier; das Weib hat kein Kleid; ich habe nichts.
Man enesaŋ, man natko mîsam.	Ich fürchtete, deshalb gab ich.
Kaitko ippand? Inne aśa wueseku aśa eŋa natko ippaŋ.	Weshalb liegst du? Weil ich nicht aufstehen kann, deshalb liege ich.
Pê pokotko sêp (soma) êŋa.	Die Rinde taugt zu Netzen.
Man (ḿan magan) ôker âtäm êŋa.	Ich habe ein Rennthier.
Kwälek soma porgot êŋa; Kwäleŋ magan soma porgot êŋa.	Der Jurak hat ein gutes Kleid.
Tat kai piŧäl êŋa? Tan magand kai piŧäl êŋa?	Hast du ein Beil?
Mat piŧäp ŧâŋa; man magan piŧäp ŧâŋa.	Ich habe kein Beil.
Ûrgo (ûrlä) tenemam.	Ich verstehe zu schwimmen.
Kuelesko (kueletä) tanamdaŋ.	Ich bin gewohnt zu fischen.
Ûŧego (ûŧelä) tanamdaŋ.	Ich bin gewohnt zu arbeiten.
Amarko (amarlä) olapsam; paŧalgo (paŧallä) olamdam; tüp ŧadako olamdam.	Ich fing an zu essen; ich fing an zu hauen; ich fing an Feuer anzuschlagen.
Kueŋo kuralʒembat; amarko kuralʒembat.	Er befiehlt zu fahren; er befiehlt zu essen.
Tibenap amarko śep kuralʒembat.	Mein Bruder heisst mich essen.

Atäp konne nogo ćićes.	Er befahl das Rennthier nach oben zu treiben.
Kuelem amarko tâtes.	Er brachte den Fisch zum Essen.
Ŧûndego (ŧûndelä) soma êŋa.	Er ist gut zum Schiessen (als Schütze).
Ŧündego ma śep tanamdalʒes.	Er lehrte mich schiessen.
Nûneŧaŋ, aśa tûgo kuśaŋ êŋaŋ.	Ich bin müde geworden, ich kann nicht rudern.
Ŧüśaŋ, tobogan aśa neŋagu kuśaŋ êŋaŋ.	Ich bin krank; ich kann auf den Füssen nicht stehen.
Kipa iłmat aśa kućargo kuśaŋ êŋa (aśa kućargo êŋa).	Ein kleines Kind kann nicht gehen.
Tap ŧêl aśa kueŋo kuśaŋ êŋa.	Heute ist es nicht möglich zu fahren.
Śîpan mât pitet êŋa, śîpan mât pite; täpen mât pôt êŋa, täpen mât pô; and Śôle gumen mât; Śôle gumen porgot âtä-kob.	Das Haus der Ente ist das Nest; das Haus des Eichhorns ist der Baum; das Boot ist des Samojeden Haus; des Samojeden Kleidung ist die Rennthierhaut.
Ćueć mundeŋ ima, mundeŋ apsetembad; mundeŋ apsetebel ćueć mundeŋ ima.	Die Erde ist aller Mutter, alle ernährt sie; die alle ernährende Erde ist aller Mutter.
Kutte mêka somaŋ mećeŋed, na mas soma kumme; mêka somaŋ mećenʒel gum mas soma kumme.	Wer mir wohlthut, der ist mein Freund; der mir wohlthuende Mann ist mein Freund.
Nilđek kätendel-gum molmes.	Derjenige, der so sprach, log.
Nilđek kübelä pulä kuess.	Nachdem er so gesprochen hatte, ging er.
Åsäm nilđek kätelä pulä iłmat ândäpteŋa.	Als mein Vater so gesprochen hatte, wurde der Sohn froh.
Tibenap etermogombele wuerka.	Mein Bruder lebt als Wächter.
Kûtelä ippa.	Er liegt krank.
Mat neŋam kûla konʒersam; man âtäm ilelä konʒersam.	Ich habe die Schwester todt gesehen; ich habe das Rennthier lebendig gesehen.
Mat ŧättebel śîpa; man maćebel kuel, man maćälbedel kuel.	Meine geschossene Ente; mein zerschnittener Fisch (der von mir zerschnittene Fisch).
Mat Pômban îbel âtäm, mat Pômbannan îbel âtäm.	Mein vom Tungusen genommenes Rennthier.
Amaräne-kund; amarttäne-kund.	Während ich esse; während ich ass.

Mê amaränet (amareäganet) kund ätät kurals (aden).
Während wir assen, liefen die Rennthiere davon.

Âmdepteäganet tûla; âmdäptät kundese tûla.
Während wir sitzen, wird er kommen.

Tebeag kondäptet-kund mê negenʒei.
Während sie schlafen, werden wir schreiben.

Mat tüp ŧädekun kund ėtelʒeŋejeä.
Während ich Feuer anschlage, mag er warten.

Tat kondekund kund mat kuenʒaŋ.
Während du schläfst, gehe ich davon.

Tîmde kuelet êŋa nat kund tîmd wuerkelemen.
So lange Fische hier sind, werden wir hier leben.

Mat pâralŧäne kund täpäk kuralʒ.
Während ich mich zurückwandte, lief das Eichhorn davon.

Mat tupalʒäne kund paŋam üreind.
Während ich zitterte, ging mein Messer verloren.

Man tit pöćäne (pöćeptäne) kund ätäl kuralnadet.
Während ich das Wasser wärmte, lief dein Rennthier davon.

Mat pûptäne kund, kanat kuralʒ.
Während ich blies, lief der Hund davon.

Wueräne (wuerkeptäne) kund; tûptäne kund; kamdeptäne (kamtteŧeptäne) kund; oromnäne kund; śêrćeptäne kund; śêräne kund; mireŋnäne kund.
Während ich lebe; während ich kam; während ich ausgoss; während ich wuchs; während ich anzog; während ich eintrat; während ich verkaufte.

Udeptänd tanamdaŋ; sûreŧända tanamdaŋ; âtäse tâdaränd (tâdargo) tanamdaŋ.
Ich bin gewohnt zu arbeiten; ich bin gewohnt zu jagen; ich bin gewohnt mit Rennthieren zu fahren.

Tep tî tûpteägand âtäp konʒerbat.
Als er hierher kam, sah er das Rennthier.

Luostepteägan nimdesadet.
Bei der Taufe gaben sie den Namen.

Âtäl pêrepteägan mogone paralʒaŋ.
Ich kehrte zurück, nachdem ich dein Rennthier gesucht hatte.

Kûbel-gum ille mêpteägan tûsaŋ; ûdepteägat tûŋam; tüp ŧädepteägan.
Ich kam von der Beerdigung des Todten; ich kam vom Trinken; vom Feueranschlagen.

Ûdepteägan (ûdeŧtelmêgan) wuessaŋ; ureŧmeagan tûsaŋ, amareägan ûreägan, sârepteägan, kaŋar sâ-
Ich stand von der Arbeit auf; ich kam aus dem Bade, vom Essen, vom Schwimmen, vom Binden, vom

repteägan, sûrełelmeagat (sûrełeagat) tûsaŋ. — Flechten der Reuse; ich kam von der Jagd.

Amaräades ila; śûdereptendese (śûdereptełmendes) ila. — Er lebt vom Essen; er lebt vom Nähen.

Man ûrelmenda konʒersam; tep ûrelmene ma śep konʒers; amarełmene ma śep konʒers; amarełmenda tebep konʒernam. — Ich sah ihn baden; er sah mich baden; er sah mich essen; ich sah ihn essen.

Mat teben kondeptelmeagomda misam. — Ich gab ihm, während er schlief (eig. dem Schlafenden).

Tebennan kondeptelmendennan îsam. — Ich nahm von ihm den Schlafenden (während er schlief).

Sûrełelmeagan mogone tûs, amarelmeagan mogone tûs. — Er kam vom Fange zurück; er kam vom Essen zurück.

Nätkeptełmeagan (nätkepteägan) mogone tûŋaŋ. — Ich kehrte von der Freiwerberei zurück.

Tüp łâdelmeagan tûsaŋ. — Von dem Feueranschlagen kam ich.

Sûrełelmenese ilaŋ, amarelmenese ilaŋ; tuerettełmendes ila. — Ich lebe vom Fange, ich lebe vom Essen; er lebt vom Stehlen.

Kai äsäp tünʒa, kai ämäp tünʒa aśa tenemam. — Ob mein Vater kommen wird, ob meine Mutter kommen wird, weiss ich nicht.

Ême äsäp tünʒa ême ämäp tûnʒa aśa tenemam. — Ob mein Vater kommen wird oder ob meine Mutter kommen wird, weiss ich nicht.

Miläden abläm. — Wenn man gegeben hätte, hätte ich gegessen.

Wuenel-gum aśa minʒed, man miläpse; maŋ aśa îćam, wuenel îćeŋed. — Wenn ein anderer Mensch nicht geben wird, werde ich geben; wenn ich nicht nehme, wird ein anderer nehmen.

Tibena kuendu, man mogona kalänʒaŋ. — Fährt der Bruder, so bleibe ich zurück.

Täbeak kuetćam (kuetćändam), kolʒam mirdändaŋ. — Wenn ich Eichhörner fange, werde ich die Schuld bezahlen.

Näl-gum kûnʒa, wuenel näl-gum îćam. — Stirbt mein Weib, (so) werde ich mir ein anderes Weib nehmen.

Tomnaden, tibenal tûnda. — Man sagt, dass dein Bruder gekommen ist.

Tibenal, mônba, kûmba; äsäl, mônba, ütto kûŋa.	Dein Bruder, heisst es, ist gestorben; dein Vater, heisst es, ist im Wasser umgekommen.
Mat tenerbaŋ, aśa tûnda; mat tenerbaŋ, ôkerne aśa tûnda.	Ich denke, er kommt nicht; ich denke, er kommt jedoch nicht.
Aśa tenemam, kai tibenap tûnda kai aśa tûnda.	Ich weiss nicht, ob mein Bruder kommt, ob er nicht kommt.
Ôkerne aśa tünʒa, man nildek tenerbam.	Er kommt wohl nicht, so dachte ich.
Man oneŋ iłmanm aśa kuegu ćîćaŋ.	Ich befahl meinem Sohne nicht davon zu gehen.
Oneŋ iłmanm, îg kuenäśeŋ! man nildek ćîćaŋ.	Mein Sohn, geh nicht! so sagte (befahl) ich.
Man iłmanm ürka, man enekumdaŋ.	Mein Sohn hat sich verirrt, fürchte ich.
Tat tuernand, nildeŋ ma śep kuera.	Du Dieb, so nennt er mich.
Aśa tenemam, ket kuttar wuerkenʒaŋ; aśa tenemam, kuteda kuellaŋ (kuenʒaŋ).	Ich weiss nicht, wie ich den Winter leben werde; ich weiss nicht, wohin ich gehen soll.
Mat kai tûlaŋ (tûnʒaŋ)?	Soll ich kommen?
Kose tûŋejeä.	Mag er kommen.
(Êmolga) kuel êlä, nân täŋeŋejeä.	Ist nur Fisch da, so mag Brot fehlen.
Tibenam êmolga tûlä; âme kumîn êmolga śîpaläden; Śôle gum êmolga koldam mirdelet.	Möchte mein Bruder kommen; möchte mein Gefährte Enten fangen; möchte der Samojede seine Schld bezahlen.
Ême mêka nânem miled.	Hätte er mir Brot gegeben.
Ême tûsêne.	Wäre er gekommen.
Êmolga tûlä; kabe tûlä (tünʒa).	Wenn er käme!
Tûlä tûŋaŋ; ćüśelä kuettam.	Rudernd bin ich gekommen; ich schlug schmerzhaft.
Tan mirŋnänʒal, mat tämänʒam.	Du wirst kaufen, ich werde kaufen.
Tat matkan wuerkäśeŋ, man kuenʒaŋ.	Du magst zu Hause leben, ich werde fahren.
Pitese soruak patalsamene, pite tâŋa.	Mit dem Beil wäre es besser zu hauen, es ist kein Beil da.
Tibenap tûsämne, âtä tâŋa; tibenap tep tûk olaps, âtä tâŋa.	Der Bruder würde kommen, es ist kein Rennthier da.
Mat tep tûk olapsam, âtä tâŋa.	Ich wollte fahren, es giebt kein Rennthier.

Mêka minʒal kai? Tünʒa kai? Kai munden kuessadan?	Wirst du mir geben? Wird er kommen? Sind alle fortgegangen?
Kai aśa tûnda?	Wird er nicht kommen?
Tat kai kykal, mat ṭead komdem minnenʒam.	Willst du, so werde ich dir Geld geben.
Tat tâle têl mâterländ, man komdem miśamene.	Hättest du gestern gebeten, so hätte ich dir Geld gegeben.
Man alćemaŋ, tan enne śem wueće-śeŋ; mat kûmmäŋ, ille śem mêŋäśeŋ.	Falle ich, so hebe du mich auf; sterbe ich, so beerdige mich (lege mich hinab).
Mat tâl kuenemäŋ, tan âtä tated.	Fahre ich morgen, so bringe das Rennthier.
Kykal (kykemmäl) man sâaem minʒam (minnenʒam).	Willst du, so werde ich dir Brot geben.
Tat kueŋu kykand, kuenäseŋ.	Willst du fahren, so fahre ich.
Man tâl têl kueŋu olamnaŋ.	Ich wollte gestern fahren.
Âtäp kuetemänd, mêka päläŋ mit.	Tödtest du das Rnnthier, so gieb mir die Hälfte.
Ôker âtä kuenna (kuenemä), munden kuennaden.	Geht ein Rennthier, so gehen alle.
Ôker laŋeśemä, munden laŋenäden.	Ruft einer, so rufen alle.
Mat misämene, komdem aśa imbesam.	Wenn ich geben würde, würde ich nicht Geld nehmen.
Man mâdersaŋene, tem mised.	Hätte ich gebeten, so hätte er gegeben.
Mat tenemeläm ketesamene.	Hätte ich gewusst, so hätte ich gesagt.
Tan mêka ütem miländ, man ütesamene.	Hättest du mir Wasser gegeben, so hätte ich getrunken.
Ûdelädet, kundakat kuessanene.	Hätte man ihn gelassen, so wäre er längst gefahren.
Mêka miläden, man îsämene.	Ich hätte genommen, hätte man mir gegeben.
Man kueŋu kykam; man kanaŋm kykam.	Ich will reisen; ich liebe meinen Hund.
Mitte kanaŋ; mitt and.	Gleich einem Hunde; gleich einem Boote.
Tebet tomnaden, mitte kûmba.	Sie sagen, als wäre er gestorben.
Man nildek kûdäptesaŋ, mitte korga śem amdet; kondarna mitte pû.	Ich träumte so, als frässe mich ein Bär; er schläft wie ein Stein.

Tôa mättä łund; tîmd mättä pû ęŋa.	Dort scheint ein Pferd zu sein; hier scheint es warm zu sein.
Nâtna nîŋend; âtä nâtna kučar.	Er steht kaum; das Rennthier geht kaum.
Nâta kûnʒaŋ; man nâtna kuenʒaŋ; nâta nai end, näšämnä mind.	Ich sterbe beinah; ich fahre fast; so viel ist es nur, als er gegeben hat.
Kêne nât mušemba.	Die Fischsuppe ist schon fertig geworden.
Łumbene ôkerne (îriŋ) ammečeŋed.	Der Wolf hat es doch gefressen.
Åsäm ôkerne (îrik) tûnʒa.	Mein Vater wird doch kommen.
Näl-gum kotteägand kèm tannend.	Durch meines Weibes Husten kommt Blut hervor.
Nälän łûrepteägand sajend üt łapamba.	Durch das Weinen meiner Tochter rinnen Thränen (eig. Augenwasser).
Tobon łüšepteägand ly panelba.	Durch den Schmerz des Fusses verdarb der Knochen.



Berichtigungen.

Seite 4ᵇ Zeile 12 von oben lies jaŋgei statt jeŋaei; S. 5ᵇ Z. 9 von unten l. pân statt pânu; S. 8ᵃ Z. 17 l. sable'; S. 8ᵇ Z. 13 v. u. l. heanawy; S. 12ᵃ Z. 14 v. o. l. weab; S. 17ᵇ Z. 13 l. lembiłu; S. 21ᵇ vor nôłoku schalte man ein: nôjea, *Quappe;* Ebend. Z. 4 v. u. streiche man das zweite nineka; S. 22ᵃ Z. 9 v. o. l. *Spinne* statt *Spindel;* S. 23ᵇ Z. 7 l. târorŋâdm statt târoŋadm; S. 25ᵃ Z. 18 l. teamdorta; S. 26ᵇ Z. 17 l. *nach oben* statt *nach, oben;* S. 27ᵇ Z. 19 l. tienete statt tiente; S. 33ᵃ Z. 10 v. u. streiche man sunsehŷ, *gerade;* S. 33ᵇ Z. 1 v. o. l. *Holzklotz;* S. 34ᵇ Z. 20 v. o. l. *der untere Saum;* S. 36ᵇ Z. 22 l. pisełû statt pisiłû; S. 38ᵇ Z. 8 v. o. l. *Erdfleck;* S. 39ᵃ Z. 6 l. wehana, *Stör*, Knd.; S. 40ᵃ Z. 20 l. mâlaro, malaru, *trübe, bewölkt;* S. 41ᵃ Z. 11 l. madilam statt malidam; S. 41ᵇ Z. 14 l. nie mir statt nienur; S. 59ᵇ Z. 4 v. u. l. nuade'ama statt nuada'ama; S. 77ᵃ Z. 21 l. edabo, B., *schiessen;* S. 77ᵇ Z. 17 l. ole'ei statt ele'ei; S. 79ᵃ Z. 16 l. ûłaiggu statt ûłaigu; S. 80ᵇ Z. 9 l. *sehen* statt *suchen;* S. 83ᵇ Z. 18 l. jodi'ebo statt jodi'abo; S. 85ᵃ Z. 2 v. u. l. na', Ch.; S. 86ᵇ Z. 3. v. u. l. nihi'te statt ni'hite; S. 88ᵇ Z. 10 v. u. l. toneku statt tonoku; S. 91ᵃ Z. 3 v. u. l. sodiła statt sodilia; S. 102ᵃ Z. 16 v. o. l. *in Acht nehmen;* S. 103ᵇ Z. 15 v. u. l. ärmo statt ârmo; S. 106ᵇ Z. 8 v. o. streiche man yn, *Rennthier;* S. 108ᵃ Z. 7 v. o. l. ittogornbaŋ statt ittogombaŋ; S. 109ᵃ Z. 10 folg. streiche man den Artikel utu', uto'; Z. 6 v. u. l. upte, Kar., *Haar;* S. 111ᵇ Z. 11 v. u. l. *Verwester* statt *Verwandter;* S. 112ᵇ Z. 2. v. o l. kalȝ, B., *Flussarm, Flussbusen, schlammreiche Stelle;* S. 117ᵃ Z. 5 v. u. l. kèm, Jel., B., Tas., Kar., *Blut;* S. 119ᵇ Z. 8. v. o. l. kotte statt kolte; Z. 23 l. kotca K.; S. 122ᵇ Z. 2 v. u. l. kuakta-par statt kuanta-par; S. 123ᵃ Z. 12. v. o. l. kuennaŋ statt kuenkaŋ; S. 128ᵇ Z. 22 l. *waten* statt *warten;* S. 129ᵃ Z. 10 l. hokarnak, *kriechen;* S. 129ᵇ Z. 1 v. o.

streiche man den Artikel hutei, hûtî, *Kuckuck;* S. 131^b Z. 11 v. o. l. luostam; S. 132^a Z. 4 v. u. l. śâgał statt śägał; Z. 5 v. u. l. śâkola statt śäkola; S. 133^b Z. 13 l. ćakkam, takkam; S. 134^b Z. 9 v. u. l. *Thau* statt *Tau;* S. 139^a Z. 20 v. o. l. nynkaŋ statt nynnaŋ; S. 143^b Z. 9. v. u. l. nûne statt nûne; S. 144^a Z. 4 v. o. l. taŋie statt tagie; S. 146^a Z. 8 l. tapirnam, NP.; S. 146^b Z. 15 v. u. l. telʒer-hûrup; S. 149^a Z. 7 v. o. l. tüssü statt tüssä; Z. 21 l. tüöt stat töüt; S. 150^a Z. 22 l. tu, Jel., Kar.; S. 152^a Z. 1 v. u. l. tasagal statt tasegal; S. 152^b Z. 1 v. o. l. *Thau* statt *Tau;* S. 153^a Z. 3 l. tâg statt tâga; Z. 9 l. ćyŋ statt ćyng; S. 157^b Z. 20 v. o. streiche man Jel.; S. 158^a Z. 20 v. o. l. selmbam statt selmbau; S. 159^b Z. 5 v. o. streiche man sok, *Glatteis;* S. 165^b Z. 3 v. o. l. peʒ, *Axt, Beil;* S. 169^a Z. 4 v. o. l. *Axt, Beil* statt *Fischsuppe;* S. 170^a Z. 13 v. o. streiche man den Artikel pəter; S. 174^a Z. 10 v. u. l. märegnam; Z. 11 l. märssi; S. 177^b Z. 2 v. u. l. aŋnu'd; S. 179^a Z. 8 v. u. l. ŏwal, *Sünde;* S. 180^a Z. 15 v. o. l. (ụtü) statt (utä); S. 180^b Z. 4 v. o. l. *braunes;* S. 182^b Z. 11 v. o. l. *Schaum* statt *Schaman;* S. 183^b Z. 9 v. o. l. (śên) statt (sên); Z. 10 l. *Stall* statt *Stelle;* S. 186^a Z. 1 v. u. l. thênü statt thênä; S. 190^b Z. 15 v. u. l. phidôrłam statt phidêrłam; S. 202^b Z. 6 v. o. füge man hinzu: peʒ, N.; pet, MO.; pitte, K.; pitti, NP.; pete, OO.; petèä, Tsch.; pić, Jel., B.; pite, Tas., Kar.; S. 213^a Z. 5 v. u. streiche man: vergl. mûkol; S. 221^b Z. 6 v. o. streiche man: peʒ, N. u. s. w. bis pite, Tas., Kar.; S. 227^a Z. 1 v. u. streiche man sunsehy; S. 229^b Z. 14 v. o. l. *graben* statt *Graben;* S. 285^b Z. 2 streiche man wehana, Knd.; S. 286^b Z. 15 folg. l. jehana; wehana, Knd.; S. 339^a Vers 15 ist wohl nuŋetemdaane statt nuŋetemdaue zu lesen.

